This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

WIDENER LIBRARY
HX 1ERV .

Genealogisches Handbuch

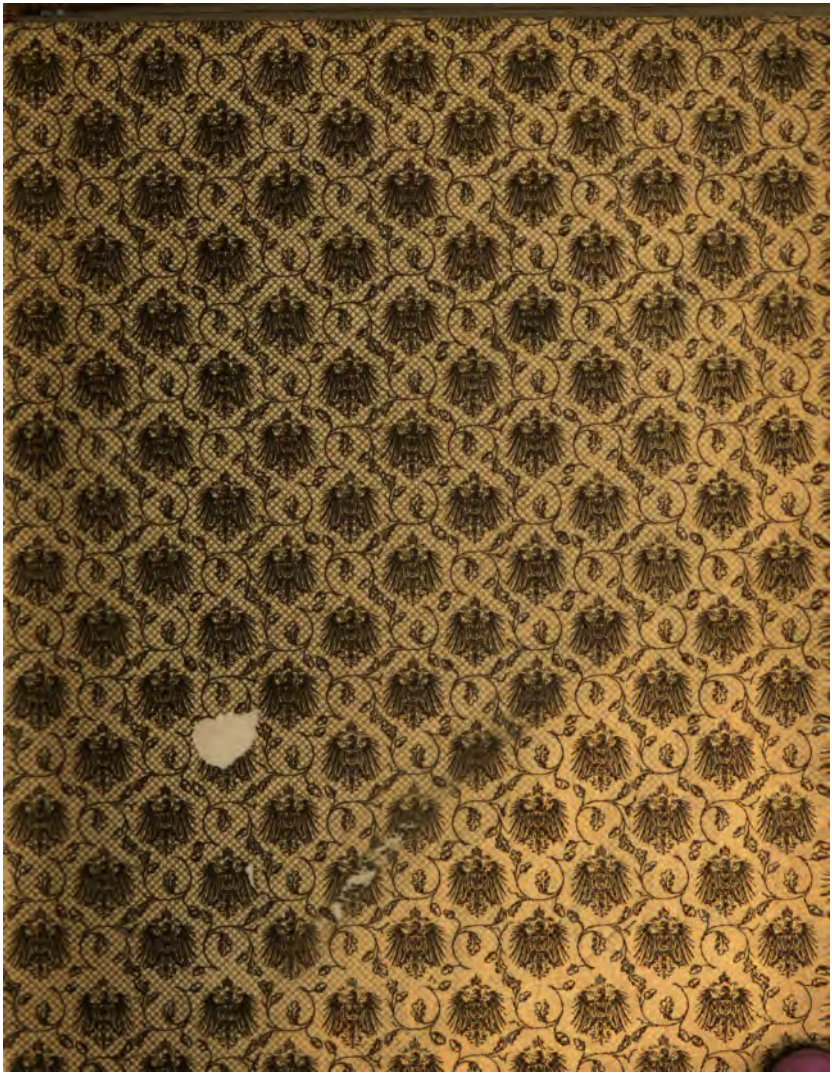
bürgerlicher Familien

13. Band

Ger
11610
40(13)

HARVARD COLLEGE
LIBRARY

BOUGHT WITH
MONEY RECEIVED FROM
LIBRARY FINES



Genealogiſches Handbuch

Bürgerlicher Familien.

Band 13.

Charlotte Lestner.

Genealogisches
Handbuch
Bürgerlicher Familien,

ein Deutsches Geschlechterbuch,

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungs-Assessor im Kgl. Preuß. Heroldsamt,

mit Zeichnungen von

Professor Ad. M. Hildebrandt, Georg Otto, Lorenz M. Rheude, Roderich v. Haken u. A.

Dreizehnter Band.

1907.

Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Ger 11610.40 (13)

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY

Vorwort zum dreizehnten Bande.

Wehe dem Geschlecht, welches nur der Gegenwart lebt und für die teuersten Überlieferungen seiner Vorfahren kein Verständnis und kein Gefühl der Verantwortung der Zukunft gegenüber hat.

Jede genealogische Forschung ist als solche eng verbunden mit der Einzel-Forschung menschlicher Abstammungslehre und mit der Lehre der Bildung der Gesellschaft auf ihren natürlichen Grundlagen und in ihren einzelnen Vertretern. Leider existiert gerade in dieser Richtung wenig Litteratur. Otto Ammon in seinem Buche „Die Gesellschaftsordnung und ihre natürlichen Grundlagen" betont zu sehr rein statistische Fragen. Er ist zu wenig Genealoge, sonst würde er Behauptungen wie diejenige, daß Stadtgeschlechter nach 3 oder 4 Generationen erlöschen, nicht als richtig angesehen haben. Gerade wenn man die einzelnen Genealogien des „Genealogischen Handbuches" in dieser Richtung prüft,

wird man finden, daß es eine große Zahl Geschlechter gibt, die durch Jahrhunderte in Städten gelebt haben. Auch sie brachten und bringen noch hochintelligente Menschen hervor. Gerade die natürliche Auswahl bei der Bildung der Familien wird im allgemeinen zu wenig beachtet. Wenn auch körperliche Gesundheit und geistige Frische, die das Emporblühen und Gedeihen der Familien bedingen, sich häufig bei gebildeten Männern finden, die möglichst unmittelbar aus dem Bauernstande hervorgegangen sind oder vom Lande stammen, so wird deren Familien doch erst eine gewisse Blüte zu Teil werden, sie werden erst dann zu Stammvätern mehrerer Generationen von besonders tüchtigen Persönlichkeiten werden durch Eheverbindungen mit Töchtern aus hochintelligenten, aber schon länger der stärkenden Erde entrückten Familien.

Das bewußte Wollen bei Eheschließungen wird in dieser Hinsicht erst bei Familien eintreten, die eine gewisse Reife und Continuität ihrer Entwicklung hinter sich haben. Ein bestimmtes Ziel in ihrer Entwicklung wird eine Familie ihren einzelnen Mitgliedern erst dann als erstrebenswert erscheinen lassen, wenn sie bereits durch Generationen eine höhere soziale Stellung innegehabt hat. Gerade das charakteristische Zeichen junger Familien ist die rein zufällige, ziellose Art der Eheschließung, die oft

der Ausfluß rein momentaner Empfindungen ist und so häufig zu Enttäuschungen führt. „Ein poetisches Lockenhaupt", so führt Ammon in dem genannten Werke aus, und seine Ausführungen dürften besonders bei Angehörigen noch nicht in sich gefestigter Familien zutreffen, „ein keckes Schnurrbärtchen, ein interessanter Schmiß auf der Wange, ein hohes c in der Kehle, ein glattes Zungen-r, irgend eine andere Auszeichnung von ähnlichem romantischem Gewicht kann eine Schöne für einen jungen Mann einnehmen". Demgegenüber werden ältere Familien mehr danach streben, daß ihre Ergänzung sich aus ihnen ähnlichen sozialen Schichten vollzieht und mehr Wert als auf solche Zufälligkeiten, wie die vorgenannten, darauf gelegt wird, daß die Hineingewählten eine feste Charakterbildung und eine für den Kampf ums Dasein taugliche harmonische Seelenausstattung, sowie die nötigen intellektuellen Fähigkeiten besitzen.

Die Genealogie hat ihren sozialen Nutzen gerade gegenüber den modernen Bestrebungen vor allem der Frauen nach einer Panmixie, die jede Rasse- und Ständebildung verhindern möchte. Die Beschäftigung mit der Geschichte der Vorfahren wird dagegen dem Einzelnen vor Augen führen, daß er nur ein Glied in der großen Kette seiner Sippe bildet. Sie wird ihm ferner den Weg

zeigen, sich dem Gesamt-Wollen in der Entwicklung seiner Familie bewußt und frei unterzuordnen. Eben diese Differenzierung der einzelnen Familien fördert die kulturelle Entwicklung eines Volkes. Ein jeder arbeitet daher an dieser Entwicklung mit, wenn er die erkannten Vorzüge seiner Familie, ihre besonderen Veranlagungen und Fähigkeiten weiter zu bilden, ihre Fehler aber zu mildern sucht. So haben sich berühmte Gelehrtenfamilien, angesehene Kaufmanns- und Offiziergeschlechter erst nach und nach entwickelt. Sie bilden meist den festen Kern ihrer Berufskreise, deren Vorbild und Sauerteig.

Es würde überaus erwünscht sein, wenn in dieser Hinsicht die soziale Entwicklung eines Volkes und seiner Familien einmal von berufener Seite mehr vom genealogischen als vom statistischen Standpunkte untersucht würde. Doch dafür dürften zur Zeit noch die erforderlichen Mittel und vorgebildeten Arbeitskräfte fehlen!

Berlin, 27. Januar 1907.

Dr. jur. **Bernhard Koerner.**

A. Verzeichnis derjenigen Geschlechter,

deren Stammbaum in den bisher erschienenen Bänden enthalten ist.

Die größeren Zahlen geben den betreffenden Band, die kleineren die Seite an. Stammbäume früherer Bände, die durch neue vollständig ersetzt sind, sind hier fortgelassen.

Abel 9, 1. 10, 1.
Adami I. 1, 1. 2, 1. 12, 1.
Adami II. 11, 1.
Ambach 2, 2.
Aschenbrenner 13, 1.
von Aspern 4, 1. 5, 1. 7, 3. 9, 43.
Baedeker 12, 5.
Badicke 3, 1. 4, 12.
Balck 1, 6. 2, 8.
Balthasar 10, 5. 12, 25.
Balthazar 10, 35.
Bansa 13, 7, 511.
Barchewitz 1, 21.
Barop 11, 5.
Barthels 1, 22.
Bartholomeh 8, 1.
Baetcke 3, 11. 4, 13.
Baumann 8, 5.
Bäumer 2, 9.
Baumgart 1, 24.
Beckherrn 2, 14.
Beißel 2, 29.
Berchelmann 11, 15.
Berckelmann 11, 30.
Berendt 2, 33.
vom Berg 8, 9.
Béringuier 1, 27.
Berndt I. 9, 47.
Berndt II. 10, 39.
Berndt III. 10, 47. 13, 23.
Berns 2, 34.
Bertelsmann 13, 25.
Betcke 12, 35.
Bethe 13, 83.
Bilfinger 10, 59.
Billmayer 9, 53.
Bischoffs 2, 39. 6, 9.
Blumenthal 3, 31.
Boeck I. 5, 3. 7, 7. 10, 111.
Boeck II. 11, 47.
Boeddinghaus 11, 77.
Boehmer I. 6, 107.
Böhmer II. 8, 17. 9. 55.
Boisen 10, 115. 11, 107.
Bollacher 5, 21.
Bönhof 8, 33.
Bönhoff 5, 31. 8, 29.
Bonhöffer 5, 31. 8, 38.

Borggreve 2, 61.
Bork 1, 34
Borkowski 10, 135.
Bornhak 1, 35.
Boesner 3, 37.
Bötzow 5. 79.
Boxberger 1, 36.
Boysen 10, 115. 11, 107. 12, 603.
Bracht 8, 41.
Brandhorst 4, 17.
Braun 12, 53.
Bräutigam 10, 143.
Brockes 2, 63.
Broggia 3, 49.
Bruère 11, 127. 625.
Buch 13, 103.
Bucher 1, 38.
Bürger 13, 115.
Burrowes 3, 53.
Büsing 2, 87.
Bütow 1, 39.
Cappel 8, 65.
Chappuzeau 2, 89.
Colsman 12, 79.
Contag 1, 41.
Coomans 1, 42.
Cowalsky 4, 415.
Coyet 13, 321.
Coym 10, 331.
Craemer 4, 52.
Delius 10, 631.
Deussen 1, 48.
Dielitz 1, 48.
Dietz 2, 96.
Dimpfel 5, 85.
Doering 11, 159, 637.
Dreger 2, 111.
Dremel 9, 59.
Dryander 7, 13. 10, 145.
Dürfeld 1, 50.
Dziuba 1, 51. 3, 57.
Ebert 2, 113.
Eckart 4, 27.
Eggers I. 1, 52. 2, 124. 5, 99. 6, 13. 7, 23. 8, 71. 9, 95. 10, 149. 11, 151. 12, 81. 13, 129.
Eggers II. 1, 73.
Eggers-Eggers I.
Ehlerding 13, 147.
Ehrhardt I. 6, 30.
Ehrhardt II. 7, 37.
Eichhorn 9, 109.
Eisenhart 1, 75.
von Elten 4, 33.
Ermeler 4, 43.
Ernst 10, 165.
Fedderſen 9, 145.
Fenger 4, 59.
Ferru 9, 85.
Finster 11, 167.
Fischer I. 4, 63.
Fischer II. 8, 87. 10, 139.
Focke 3, 61. 4, 66.
Fontane 2, 127.
Forsbeck 9, 121.
Frederich 10, 173.
Friedrichsen 9, 145.
Frowein I. 7, 47. 8. 97. 13, 161.
Frowein II. 8, 101.
Fürst 7, 73.
Fürth 3, 71. 8, 105.
Gallandi 2, 132.
Gaetke 11, 177.

Gaupp 7, 75.
Geffcken 13, 166.
Geffken 13, 170.
Genſichen 2, 136.
Glaeſer 7, 140.
Gleim 8, 107.
Gleſer 7, 131.
Glock 9, 72.
Gobbin 3, 75.
Goebel 2, 142.
Göring 1, 93.
Gottgetreu 3, 87.
Göttig 1, 95.
Grabner 8, 115. 513.
Greger 8, 125. 10, 181.
Grevel 8, 141.
Grieben 1, 102. 7, 143.
Grimm 8, 181.
Grimmel 8, 189.
Größler 8, 199.
Grotefend 1, 116.
Grube 13, 181.
Güſſefeld 9, 129.
Haag 1, 128.
Hachtmann 12, 90.
Hagemeiſter I 2, 151. 7, 155.
Hagemeiſter II. 10, 183.
Halbach 13, 191.
Hallensleben 5, 109.
Hanſen 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608.
Harniſch 1, 129.
Hartcop 12, 109.
Has 1, 130.
Haupt I. 1, 134.
Haupt II. 10, 201.
Hauptmann 2, 180. 4, 67.
Hay 5, 125.
Hecht 2, 186.
Heike 10, 209.
Heil 10, 219.
Heim 2, 217.
Heis 10, 231.
Herman 9, 93.
Hertel 8, 211. 9, 177.
Heß 6, 35.
Heuſch 1, 135.
Heuſchkel 2, 221. 8, 225.
Heuß 13, 201.
Heyden 3, 97.
Heyer 1, 142.
Heyl 13, 207.
Hildebrandt 1, 148.
Hille 2, 232.
Hilliger 13, 233.
Hirth 5, 133.
Hochſtetter 10, 239.
Hoffmann 7, 163.
Holbein 10, 295.
Holtzermann 12, 113.
Hoeper 4, 53.
Houſſelle 1, 149.
Hoyer 4, 87.
Hübner 12, 125.
Hugo 7, 231.
Hüſer 1, 150.
Huth 9, 181.
Jacobi I. 3, 109.
Jacobi II. 12, 155.
Jaegerſchmid 5, 135.
Jaſſoy 8, 235.
Jecht 13, 273.
Jonathas 1, 154.
Jordan 9, 193.

Kaeferſtein 5, 152.
Kahle 7, 177. 8, 263.
Kalliefe 8, 269.
Kaufmann 6, 51.
Kaumann I. 4, 54.
Kaumann II. 10, 303.
Kayſer 7, 191.
Kayßer 7, 191.
Kees 10, 307, 621.
Keferſtein 5, 145. 6, 69. 10, 317.
Kegel 4, 95. 5, 181.
Keibel 4, 117.
Keſſelkaul 1, 155.
Keſtner 13, 275.
Kiehne 10, 630.
Kirchner 11, 181.
Kitzmann-Zadow 3, 125.
Kleinſchmidt 10, 319.
Klemm 4, 143.
Knorr 5, 187.
Knudſen 13, 303.
Knüsli 8, 275.
Knüsly 8, 275.
Kober 12, 191.
Koch 9, 215.
Kölpin 1, 161.
Konow 7, 241.
Köppen 4, 312.
Kornbuſch 13, 307.
Körner I., Koerner 12, 203. 13, 321.
Körner II. 5, 207. 6, 77.
Körner III. 7, 211.
Körner IV. 11, 185.
Körner V. 11, 199.
Körner VI. 13, 325.
Koy 6, 140. 8, 204.
Koye 6, 140. 8, 293. 12, 221.
Koyen 6, 111. 8, 289, 528. 10, 325. 12, 221. 13, 335.
Kratz 1, 163.
Krauß 9, 253.
Kreidel 1, 164.
Krethlow 1, 165.
Kretzſchmer 1, 166.
Krieg 8, 297.
Krippendorff 12, 237. 13, 345.
Krönig 1, 168.
Kroſchel 2, 241.
Kruſe 2, 242.
Kubalé 1, 170.
Kuhlmeyer 6, 145.
Kuhn I. 1, 171.
Kuhn II. 1, 173.
Kühn 13, 347.
Kurtz 11, 205, 628.
Kurtzwig 11, 281.
Kurz 11, 205.
Langbein 9, 271.
Lange I. 3, 131.
Lange II. 2, 248.
Langemak 1, 175.
Lauckhard 13, 361.
Lauterbach 5, 223.
Leeb 12, 249.
Leidner 12, 261.
Lemp 6, 149.
Lenz 1, 181.
Leo 7, 259.
Lepſius 4, 231. 5, 237. 10, 333.
Licht 3, 135.
Lieboldt 1, 184.
Liersch 1, 184.
Lippert 12, 267.

Löber, Loeber 10, 339.
Loeper 10, 361.
Lotich 10, 409.
Lotichius 10, 389.
Lottich 10, 414.
Lucas 11, 287.
Lucius 4, 229.
Lutter 2, 252.
Lutteroth 8, 305.
Macco 2, 255.
Mahler 1, 200.
Manitius 10, 417. 12, 271.
Mappes 1, 202.
Martiny 1, 206.
Martius 9, 279.
Matthaei 7, 347, 443.
Mecklenburg 12, 293.
Meier 11, 313.
Meister I. 3, 141. 4. 252. 5, 239.
Meister II. 9, 331.
Meseberg 2, 265.
Meyberg 12, 299.
Michelet 1, 208.
Molineus 3, 183.
Moll 1, 217. 2, 268.
Moeller 12, 307.
Möllmann 12, 325.
Moennich 3, 171.
Müller 1, 220.
Murhard 8, 371.
Nachtigal 9, 343.
Nachtigall 9, 343.
Nagel I. 2, 270.
Nagel II. 8, 381.
Nehring 1, 222.
Nennecke 7, 391.
Niemeier 9, 369. 10, 469.
Niemeyer 9, 363. 10, 469.
Nölle 12, 341.
Nolte 2, 284.
Nülle 12, 341.
Nuellens 9, 80.
Oberländer 11, 337.
Oidtmann 2, 292.
Opdenhoff 3, 197. 6, 173.
Oppermann I. 3, 207.
Oppermann II. 4, 267.
Oppermann III. 13, 377.
Orlop 3, 213.
Oetling 3, 189.
Otto 1, 224.
Pahlke 1, 225.
Pann 9, 381.
Pastor 1, 225.
Pauli 9, 385.
Pek 4, 277.
Pelzer 6, 61.
Perdelwitz 10, 489.
Peschel 2, 313.
Peters I. 2, 315.
Peters II 10, 633.
Peters III. 11, 365.
Petersen 10, 505.
Petersßen 9, 419.
Petri 10, 509.
Pielstick 12, 365.
Poggenburg 10, 630.
Preyer 13, 387.
Prietze 9, 431.
Pröhle 1, 248.
Reinholdsen 10, 115. 11, 107.
Rendtorff 12, 377.
Richter 1, 258.
Roeder I 5, 203.

Röder II. 5, 285.
Röhl 8, 393.
Rohlfs } 2, 323.
Rolfs } 3, 219, 4, 298.
Roloff 9, 21.
Roemert 13, 407.
Roscher 3, 223, 4, 299.
Rose 7, 399.
Roesler 1, 259. 2, 322.
Rossow 4, 301.
Roßtok 12, 401.
Rottmanner 9, 441.
Rüffershöfer 9, 447.
Rupstein, 2, 327.
Sachsse, 1, 263.
Sadewasser 2, 331.
Salfeld 6, 169.
Saßnick 9, 455.
Saßning 9, 468.
Schäfer 1, 264.
Schäferling 11, 423.
Scharfenberg 5, 299.
Scharnhorst 4, 303.
Schaubode 10, 533, 625.
Schauinsland 1, 265.
Schaumann 8, 399.
Scheferling 11, 423.
Schemmel I. 13, 411.
Schemmel II. 13, 417.
Scheverling 11, 423.
Schimmelbusch 5, 309. 7. 405.
Schindler 2, 387.
Schlunk 1, 268.
Schlüter 1, 266.
Schmid 12, 409.
Schmidt I. 3, 241.
Schmidt II. 7, 409.
Schmölder 1, 277.
Schmula 2, 340.
Schneider 3, 251.
Schnobel 12, 423.
Scholtze 12, 448.
Schön 2, 342. 5, 325. 7, 417. 8, 419.
Schoenbeck 2, 349.
Schoepplenberg 3, 257. 6, 213.
Schottmüller 1, 295.
Schröder 1, 296.
Schubert 4, 307.
Schüller 1, 297. 2, 353.
Schultes 4, 317.
Schultz 8, 425.
Schulz-Glambeck 2, 354.
Schultz-Schultzenstein 1, 299.
Schultze I. 12, 443.
Schultze II. 13, 423.
Schulz I. 1, 300.
Schulz II. (Schultes) 4, 317.
Schulz III. 4, 327.
Schulz IV. 8, 431.
Schulze I. 1, 301. 3, 285.
Schulze II. 4, 347.
Schulze III. 12, 437.
Schumm 9, 76.
Schütze 11, 435.
Schwanitz 1, 304.
Schwechten 6, 217.
Schweninger 2, 356.
Schwenke 11, 459.
Scultetus 12, 457.
Seger I. 2, 357.
Seger II. 2, 370.
von Seht 3, 289.
Seibertz 1, 305.

Seyd 2, 383.
Seyler 1, 309.
Siebel 1, 316.
Sommerfeld 11, 463.
Sommerfeldt 8, 441. 11, 463.
Stahn 1, 324.
Stapf 8, 445.
Steinbömer 1, 325.
Stephan 5, 329. 6, 265.
Steudner 3, 299.
Stöckel 1, 327.
Strauß 3, 317. 4, 381.
Strücker 12, 471.
Studemund 11, 475.
Stutz 12, 479.
Suse 3, 323. 4, 382.
Taeglichsbeck 8, 459.
Tappen 9, 469. 10, 539.
Thamerus I. 10, 541.
Thamerus II. 10, 573.
Thilemann 5, 341.
Törmer 1, 329.
Trierenberg 13, 437.
Troost 10, 587.
Trüstedt 6, 269.
Tscherning 5, 347. 8, 463.
Unbescheid 12, 493.
Urban 1, 330.
Usener 13, 457.
Veun 13, 471.
Voigt 4, 388.
Volkmann 4, 395.
de Waal 12, 502.
de Wael 12, 509.
Wahnschaffe 1, 331.
de Wal 12, 518.
de Wale 12, 516.
Walther 5, 369.
Walz 1, 332.
Warnecke I. 1, 332.
Warnecke II. 10, 603.
Weber 1, 336.
Wecker 11, 491.
Wegemann 8, 495.
Wehner 4, 411.
Wehr 11, 529.
Weisker 11, 543.
Weiß 1, 339.
Weißig 3, 333. 6, 289.
Weißker 11, 543. 12, 521.
Welcker 11, 571.
Wendt 4, 435.
Wentzel 13, 491.
Westerich 12, 523.
Westphal 3, 347.
Wezel 1, 341.
Wichelhaus 13, 495.
Wilckens 5, 373.
Wilhelmi 6, 293 13, 507.
Winckel 6, 307.
Wintz 7, 419.
Winz 7, 419.
Wirth I. 12, 529.
Wirth II. 12, 585.
Wirth III. 12, 599.
Wolfert 1, 347.
Wolff 1, 348.
Wolfferts 3, 371. 4, 425.
Wülffing 5, 387.
Wülfing 5, 383.
Zinck 4, 429.
Zorn 6, 329. 8, 509.
Zschille 1, 349.

XIX

Verzeichnis der Vorausbestellen.*)

Königl. Württemb. Landesbibliothek, Stuttgart.
Großherzogl. Bibliothek, Weimar, Fürstenpl. 1.
Großh. Geheimes und Haupt-Archiv, Schwerin i. Mecklenburg.
Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen a. d. Werra-Wilhelmshof.
„Roland", Verein zur Förderung der Stammkunde; Dresden: 15 Exemplare.
Verein zur Begründung und Erhaltung einer Zentralstelle für deutsche Personen- und Familien-Geschichte, Leipzig.
Badicke, Fritz, Rittergutsbesitzer, Schönfeldt bei Bärwalde N/M.
Bothe, Just, Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Nassauischen Feldartillerie-Rgts. Nr. 27 „Oranien", Mainz, Kaiserstr. $69^1/_{10}$.
Boettticher, Arno, Amtsgerichtsrat, Frankfurt a. O., Lessingstr. 6.
von Dassel, Major, Döbeln in Sachsen, Friedrichstr. 12.
Frowein, August, Präsident der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, Elberfeld.
Henning, Rechtsanwalt, Kopenhagen, Amagertorv 24.
von Jordan, Gustav, Regierungsrat, Straßburg i. Els., Zwingerstr. 7.
Kleinschmidt, Walter, Oberleutnant im Feldartillerie-Rgt. 74, Torgau, Bahnhofstr. 13.
Khull, Ferdinand, Professor Dr., Graz, Wielandgasse 2 II.
v. Kleist, Bogislaw, Oberst z. D., Gebersdorf bei Dahme i. Mark.

*) Vorausbesteller von mindestens 5 Jahrgängen — Kündigung bei Erscheinen des letztgewünschten Bandes — erhalten das „Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien" zum Vorzugspreise von 6 M. (Ladenpreis: 8 M.)

v. Köhne, Rittmeister, Demmin i. Pommern.
Koerner, Ludwig, Student d. Rechte u. Staatswissensch., Heidelberg, Untere Straße 23.
Lange, Hermann, Kaufmann, Hamburg, Overbeckstr. 14.
Lutteroth, Frau Arthur, geb. Lutteroth, Hamburg, Johnsallee 24: 2 Exemplare.
Neubaur, Heinrich, Dr. jur., Regierungs-Assessor a. D., Rittergutsbesitzer auf Krosigk im Saalkreise.
Pflüger, Fritz, Oberleutnant im Regiment „Kronprinz", Chemnitz, Weststraße 17.
Plager, Adolf, Kaufmann, Kreuznach.
Roscher, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar, Hannover, Warmbüchenstr. 10a.
v. Sommerfeld, Generalmajor u. Kommandant, Neubreisach, Kaiserliche Kommandantur.
Staudt, Richard, Berlin NW., Alt Moabit 119.
Tappen, Adolf, Oberstleutnant a. D., Goslar, Triftweg 31.
Wentzel, Rittergutsbesitzer, Ober-Kemnitz, Post Kemnitz Ober-Lausitz.

Bemerkungen.

Bemerkungen.

Bemerkungen.

Bemerkungen.

Aſchenbrenner,

aus Weichersbach in Heſſen.

Evangeliſch-Reformiert. Zu Ulm und Frankfurt a. M.

Als erſter bekannter Vorfahr des nachſtehend behandelten Geſchlechtes erſcheint 1698 † Hermann Aſchenbrenner als Schulmeiſter zu Weichersbach in der Grafſchaft Schwarzenfels. Von ſeinen Nachkommen verſahen 4 Geſchlechtsfolgen, von 1726—1878 in ununterbrochener Folge das Schullehreramt im ehem. kurheſſiſchen Amtsorte Schwarzenfels.

Das deutſche Wörterbuch der Brüder Grimm gibt folgende Erklärung des Namens: Aſchenbrenner, Äſcherer, der für Glashütten oder Schmelzwerke im Walde Holz [1]) zu Aſche brennt. Der Name Aſchenbrenner, auch Eſchenbrenner geſchrieben, kommt bereits 1569 zu Kaſſel und bereits 1474 als Aſchenburner im Stifte Wetter in Heſſen vor.

Eine Überlieferung behauptet, das Geſchlecht ſtamme aus Niederheſſen.

Ein Wappen iſt nicht bekannt.

---

[1]) NB. Aſche, Äſche-Eſche.

I. † Johannes Hermann Aſchenbrenner, * . . . um 1674, † Weichersbach 26. 3. 1734, 1698 Schulmeiſter ebd.; verm. Neu-Morſchen a. d. Fulda 15. 9. 1698 mit † Anna Margareta Thon (Dohn), * ebd. 25. 9. 1674, † Weichersbach 3. 6. 1740, Tochter des † Johann Chriſtian Thon, Schulmeiſter zu Neu-Morſchen.

Kinder, zu Weichersbach geboren:

1. † Johannes, * . . ., † Weichersbach 1. 8. 1701.
2. † Johannes Heinrich, * 5. 7. 1703, † . . .
3. † Johannes Chriſtophorus, ſ. II.
4. † Conrad, * 11. 3. 1708, † . . .
5. † Anna Dorothea, * 20. 2. 1710, † . . .
6. † Catharina Eliſabeth, * 16. 6. 1711, † Weichersbach 14. 4. 1712.
7. † Johannes Konrad, * . . 1713, † . . .

II. † Johannes Chriſtophorus Aſchenbrenner, * Weichersbach 30. 5. 1706, † . . , 1726–1772 Schulmeiſter zu Schwarzenfels; verm. Züntersbach 10. 4. 1736 mit † Anna Dorothea Mayer, * . . 1716, † Schwarzenfels 13. 2. 1773.

Kinder, zu Schwarzenfels geboren:

1. † Katharina, * 24. 10. 1739, † . . .
? 2. † Johann Adolph, ſ. III.
3. † Eva, * 15. 10. 1746, † . . .

III. † Johann Adolph Aſchenbrenner, * . . 6. 5. 1744, † Schwarzenfels 14. 2. 1812, 1757 dort eingeſegnet, 1769 bis 1812 Schullehrer ebd.: verm. Schwarzenfels 21. 10. 1773 mit † Anna Margareta Müller, * . . ., † . . ., Tochter des † Niclas Müller, zu Züntersbach.

Sohn:

IV. † Johannes Konrad Aſchenbrenner, * Schwarzenfels 27. 2. 1786, † ebd. 1. 5. 1839, 1812—1839 Schullehrer ebd.; verm. . . 25. 11. 1814 mit † Anna Maria Eyring,

* Mottgers . . ., † Schwarzenfels . . 1857, Tochter des † Johann Eyring, Schullehrer zu Mottgers, u. s. Gem. † Gertrauda . . .

Kinder, zu Schwarzenfels geboren:

1. † Johannes, s. Va.
2. † Johannes Konrad, s. Vb.
3. † Anna Maria, * 10. 1. 1818, † . . ., wanderte 1854 nach Amerika; verm. . . 3. 2. 1839 mit † Johannes Müller, * . . ., † . . ., aus Sterbfritz.
4. † Katharina Sophia Karolina, * 25. 6. 1819, † Rüdesheim a. Rh. 22. 6. 1887; verm. . . . mit † Johann Stoß, * . . 9. 6. 1814, † . . 24. 3. 1869.
5. † Angelika Elisabetha, * 26. 9. 1820, † . . ., wanderte 1852 nach Amerika; verm. . . . mit Konrad Muth, aus Mottgers.
6. † Anna Margareta, * 12. 12. 1821, † Schwarzenfels 2. 4. 1824.
7. † Anna Margareta, * 3. 2. 1825, † Baltimore, Nord-Amerika, 10. 9. 1855; verm. . . 1. 7. 1849 mit † Wolfgang Thurn, * . . ., † . . .
8. † Johann Georg, s. Vc.
9. † Heinrich, s. Vd.
10. † Helene, * 19. 6. 1831, † Mottgers 11. 6. 1898; verm. . . . mit † Johann Wiegand, * . . 23. 9. 1823, † . . 12. 10. 1886, zu Mottgers.

Va. † Johannes Aschenbrenner, * Schwarzenfels 13. 5. 1815, † ebd. 18. 10. 1878, 1839—1878 Schullehrer ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Henriette Sperzel, * Mottgers 24. 11. 1816, † Schwarzenfels 16. 1. 1849, Tochter des † Johann Adam Sperzel, Bürgermeister zu Mottgers. — b) Schwarzenfels 20. 6. 1850 mit † Julie Döderlein, * Gutenstetten, Bayern, 27. 3. 1816, † Frankfurt a. M. 24. 5. 1889, Tochter des † Johann Adam Döderlein, Pfarrers zu Gutenstetten.

Kinder, zu Schwarzenfels geboren,

erſter Ehe:

1. † Wilhelm, ſ. VI.
2. † Maria Thereſia, * 10. 8. 1841, † Hanau 3. 3. 1902; verm. . . 13. 11. 1864 mit Daniel Gunkel, * . . 10. 10. 1837, Lehrer zu Hanau.
3. † Adolf, * 20. 9. 1844, † Cronberg 9. 2. 1905.

zweiter Ehe:

4. Ida Henriette Wilhelmine, * 11. 5. 1852; verm. Schwarzenfels 27. 9. 1874 mit Johannes Hufnagel, Lehrer.
5. Emma, * 18. 9. 1853; verm. Schwarzenfels 6. 4. 1874 mit † Philipp Hufnagel, * . . 21. 2. 1837, † . . 17. 5. 1905, Lehrer.

Vb. † Johann Konrad Aſchenbrenner, * Schwarzenfels 13. 5. 1816, † Hüttengeſäß 25. 3. 1894, Schullehrer; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

6 Kinder, zu . . . geboren: . . .

Vc. † Johann Georg Aſchenbrenner, * Schwarzenfels 28. 2. 1827, † Oppenheim a. Rh. 24. 1. 1884, Reallehrer; 3 mal verm. — a) . . . mit . . . — b) . . . mit . . . — c) . . . mit . . .

4 Kinder, zu . . . geboren: . . .

Vd. † Heinrich Aſchenbrenner, * Schwarzenfels 2. 3. 1829, † Hamburg 8. 2. 1895, Maler und Photograph; 2 mal verm. — a) . . . mit . . . — b) . . . mit . . .

2 Kinder, zu . . . geboren: . . .

VI. † Wilhelm Aſchenbrenner, * Oberzell 23. 10. 1838, † Frankfurt a. M. 27. 10. 1887, Kaufmann ebd.; 2 mal verm. — a) Frankfurt a. M. . . 1874 mit † Anna Sophie Förſter, * Lich 14. 11. 1849, † Frankfurt a. M. 18. 2. 1883. — b) . . . mit Sofie Zeh, * . . .

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren,

erster Ehe:

1. Johannes Ernst Wilhelm, * 18. 9. 1876, Gerichtssekretär zu Frankfurt a. M.
2. Konrad Karl Otto, * 25. 3. 1879, Regierungsbaumeister zu Ulm a. D.

zweiter Ehe:

3. Mathilde Therese, * 25. 3. 1886.

Bansa,

Bansa-Steiben,

aus Hausbergen in Westfalen.

Wappen: in Blau ein goldener Ring, um den sich eine goldgekrönte silberne Schlange mehrmals windet. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke die Schlange wachsend zwischen zwei von Silber und Blau übereck geteilten Büffelhörnern.

Evangelisch. Zu Frankfurt a. M., Weimar, Limburg a. d. Lahn, Grunewald bei Berlin, Wittenberg a. E., Moskau, Lüttich in Belgien, Paris.

Der Ursprung des Geschlechtes Bansa hat sich bisher nicht feststellen lassen. Ein 1747 gedruckter Stammbaum nennt als „Stamm-Vater" „Herrn Henrich Bansen, Ambtmann zum Hauß Bergen" und enthält die Bemerkung: „Hauß Bergen, ein Paß, Schloß, Amt und „Städtgen, in dem Ertz-Stifft Minden, wurd ao. 1679 „1. Julii durch die Frantzosen im dem 4. ten Sturm „überstiegen, erobert und darinnen alles verheert, dannenhero keine Uhrkunden noch Spuhren, die Bansaische „ältere Vorfahren betreffende, daselbsten mehr zu finden."

† Mathias Banſa, Sohn des Henrich, Pächter der Apotheke zum goldenen Kopf auf dem Markt Nr. 56 (L. 139) zu Frankfurt a. M., erwarb am 8. 10. 1639 das Bürgerrecht in des heiligen Römiſchen Reichs freier Wahl- und Handelsſtadt Frankfurt am Main. Seine Nachkommen gelangten daſelbſt in den Rat.[1])

I. † Henrich Banſen, * um 1580, † . . 16 . ., Amtmann zu Hausbergen in Weſtfalen; verm. . . . mit † Gertraut Staplags, aus Minden in Weſtfalen.

Sohn:

II. † Matthias Banſae (Banſa), * Hausbergen 8. 5. 1612, † Frankfurt a. M. 24. 4. 1674, Pächter der Apotheke zum goldenen Kopf auf dem Markt Nr. 56 (L. 139) zu Frankfurt a. M., 8. 10. 1639 Bürger ebd., ſpäter Kaufmann und Bürgerkapitän ebd.; 2 mal verm. — a) Frankfurt a. M. 26. 8. 1639 mit † Barbara Wilhelms, * . . 7. 6. 1616, † . . 2. 11. 1655, Witwe des † Gerhard Meinertshagen, Hutkrämers, Tochter des † Martin Wilhelms u. ſ. Gem. † Barbara Birkenholtz. — b) Frankfurt a. M. 28. 4. 1656 mit † Gertraut von Graß, * Cöln a. Rh. 3. 5. 1630, † Frankfurt a. M. 12. 1. 1690, Tochter des † Hermann von Graß, Goldſchmied zu Cöln a. Rh.

Sohn, erſter Ehe:

III. † Johann Matthias Banſa, * Frankfurt a. M. 7. 1. 1652, † ebd. 6. 11. 1693, Kaufmann ebd.; verm. Frankfurt 17. 11. 1674 mit † Anna Catharina Heimann, * Hattingen a. d. Ruhr 10. 6. 1656, † . . 27. 11. 1689, Tochter des † Bernhard Heymann u. ſ. Gem. † Frantzina Pick.

Sohn:

IV. † Johann Matthias Banſa, * Frankfurt a. M. 10. 6. 1686, † ebd. 7. 10. 1766, 1742 Ratsherr, 1753 jüngerer

[1]) Vgl. Alexander Dietz, Frankfurter Bürgerbuch, ebd. 1897, S. 4—5.

Bürgermeiſter, 1760 Schöff ebd.; verm. ebd. 14. 5. 1710 mit † Maria Jakobea Bayn, * ebd. 10. 2. 1687, † . . 18. 12. 1744, Tochter des † Remigius Bayn,[2]) u. ſ. Gem. † Maria Jakobea von dem Berge.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Conrad, ſ. V.
2. † Maria Jacobea, * 23. 1. 1711, † . . .; verm. Frankfurt a. M. 24. 2. 1735 mit † Johann Adam Andreae.[3])

V. † Johann Conrad Banſa, * Frankfurt a. M. 18. 10. 1721, † ebd. 1. 4. 1800, 1751 Mitbegründer des Bankgeſchäfts Banſa u. Reuß zu Frankfurt a. M. in der Fahrgaſſe, ſpäter Banſa u. Sohn, Altermann und Vorſteher der Bürgerſchaft zu Frankfurt a. M.; verm. ebd. 29. 9. 1751 mit † Marie Eliſabeth Reuß, * ebd. 3. 8. 1730, † Frankfurt a. M. 6. 2. 1762, Tochter des † Johann Conrad Reuß u. ſ. Gem. † Clara Amſchlager.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Mathias, ſ. VIa, Banſa-Streiber'ſcher Aſt.
2. † Johann Conrad, ſ. VIb, Banſa-Schmalkalder'ſcher (Friedberger) Aſt.

I. Banſa-Streiber'ſcher Aſt.

(Fideikommißbeſitz: Ulrichshalben bei Weimar.[4])

VIa. † Johann Mathias Banſa, * Frankfurt a. M. 4. 3. 1758, † ebd. 28. 11. 1802, Bankherr ebd.; verm. Berka v. d. Hainich 22. 7. 1781 mit † Marie Sophia Streiber, * . . 27. 8. 1762, † . . 4. 6. 1842, Tochter des † Johann Lorenz Streiber, Kaufherrn zu Eiſenach, u. ſ. Gem. † Maria Sophia Schmidt.

---

[2]) Vgl. ebd., S. 6—7.

[3]) Wappen Andreae: in Silber ein rotes ſchwebendes, von vier roten Roſen bewinkeltes Andreaskreuz; auf dem rot-ſilbern bewulſteten Helm mit rot-ſilberner Decke ein beiderſeits wie der Schild bezeichneter Flug; vgl. ebd. S. 3.

[4]) Der jeweilige Fideikommißbeſitzer muß den Namen Streiber führen.

Kinder, 4—7 zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Maria, * . . 19. 2. 1784, † Eiſenach 1. 7. 1786.
2. † Conrad Adolf, ſ. VII a, Erſter Zweig.
3. † Chriſtian Auguſt, ſ. VII b, Zweiter Zweig.
4. † Maria Jeanette, * 21. 3. 1794, † ebd. 12. 11. 1813; verm. ebd. 19. 8. 1812 mit † Carl Andreae, Kaufmann zu Frankfurt a. M.
5. † Victoria Maria Auguſta, * 15. 4. 1796, † Neapel 23. 4. 1866; verm. Frankfurt a. M. . . 1. 1819 mit † Achilles Meuricoffre.
6. † Maria Sophie, * 3. 11. 1798, † ebd. 12. 5. 1854; verm. ebd. . . . mit † Carl Andreae, Kaufmann zu Frankfurt a. M.
7. † Sophie Friederike Antonie, * 27. 7. 1802, † ebd. 8. 1. 1863; verm. ebd. . . . mit † Eduard Polex,[5]) nannte ſich nach dem Tode ſeines Oheims † Philipp Nikolaus Schmidt 1823 „Schmidt-Polex", Sohn des † Ernſt Polex, aus Langenſalza, 28. 12. 1786 Bürger zu Frankfurt a. M, u. ſ. Gem. † Marie Sofie Schmidt.[6])

A. Erſter Zweig.

VII a. † Conrad Adolf Banſa-Streiber, * Frankfurt 2. 10. 1788, † ebd. 26. 9. 1843, 1821 Ratsherr, 1826 Senator, 1837 Schöff zu Frankfurt a. M.; verm. ebd. 18. 5. 1814 mit † Maria Magdalena Reuß, * ebd. 26. 12. 1789, † ebd. 10. 1. 1872, Tochter des † Dietrich Reuß, Kaufmann zu Frankfurt a. M., u. ſ. Gem. † Maria Jakobea Banſa, ſ. IV, 2.

---

[5]) Wappen Schmidt-Polex: von Blau, Rot, Gold göpeldreigeteilt im rechten Felde zwei aufwärts geſchrägte ſilberne Grabſcheite, im linken drei pfahlweis geſtellte ſilberne Roſen, unten ein ſilberner Hammer; auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-ſilberner, links rot-ſilberner Decke ein geſchloſſener vorn blauer, hinten roter Flug. — Vgl. ebd. S. 69.

[6]) Tochter des † Chriſtian Ludwig Schmidt, Handelsmanns. — ebd. S. 69.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. ÷ Jean Matthieu, * . . ., † ebd. 16. 1. 1828.
2. † Johann Conrad Carl, ſ. VIIIa.
3. † Marie Victorie Auguſte, * 14. 12. 1818, † ebd. 18. 12. 1879; verm. . . . mit † Fritz Kugler, Dr. jur., Appellationsgerichtsrat zu Frankfurt a. M.
4. † Sophie, * 25. 7. 1820, † Frankfurt a. M. 28. 1. 1884.
5. † Jeannette, * 1. 8. 1824, † ebd. 27. 1. 1887; verm. . . . † Carl Conſtanz Victor Fellner, * . . ., † . . ., letzter regierender Bürgermeiſter der ehem. freien Reichsſtadt Frankfurt a. M., Handelsmann, 1852 Senator, 1857, 1862, 1864 jüngerer Bürgermeiſter, 1866 älterer Bürgermeiſter (Sohn des † Johann Chriſtian Fellner,[7]) * . . 28. 12. 1764, † . . 15. 11. 1836, Bürger, Bankherr und Fürſtl. Salm-Reifferſcheidſcher Geheimer Hofrat zu Frankfurt a. M.; verm. . . 12. 6. 1798 mit † Suſanne Dorothea Welcker, * Frankfurt a. M. 5. 4. 1779, † . . 23. 10. 1854; vgl. Bd. 11, S. 608).
6. † Lorenz Eduard Achilles, ſ. VIIIb.

VIIIa. † Johann Conrad Carl Banſa-Streiber, * Frankfurt a. M. 17. 1. 1817, † ebd. 12. 11. 1882, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 15. 7. 1841 mit Maria M . . . Winkler, * Frankfurt a. M. 2. 10. 1821, † ebd. 15. 7. 1905, Tochter des † . . Winkler, Kaufmann ebd., u. ſ. Gem. † Juſtine Hinckel.

Tochter, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Sophie Juſtine, * 26. 3. 1842, lebt ebd.

VIIIb. † Lorenz Eduard Achilles Banſa, * Frankfurt a. M. 1. 9. 1827, † Verviers in Belgien 11. 3. 1877, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Joſephine Adele Renkin, * . . 20. 3. 1837, Tochter des † . . . Renkin u. ſ. Gem. † . . .

[7]) Vgl. ebd. S. 25.

Kinder, zu Verviers geboren:

1. Marie Laurence Fanny, * 31. 12. 1858; 2 mal verm. — a) . . . mit † Armand Renkin, * . . ., † . . ., Belg. Vizekonſul zu Wien. — b) . . . mit † Harry William Percy Nugent, * . . ., † Berlin 9. 7. 1899, Ober-Ingenieur zu Mannheim.
2. Conrad Octave Adolf Banſa-Streiber, * 14. 2. 1860, lebt zu Weimar, Fideikommißbeſitzer auf Ulrichshalben; verm. Berlin 29. 12. 1902 mit Céline Eugenie Jeanne Fougère, * La Rochelle 8. 3. 1859, Tochter des † Léon Fougère u. ſ. Gem. † Apolline Deſirée Lelièvre.
3. † Victor Adolf, * 26. 2. 1861, † ebd. 4. 1. 1862.
4. † Charles Albert, ſ. IXa.

IXa. † Charles Albert Banſa, kath., * Verviers 25. 7. 1862, Kaufmann zu Lüttich; verm. Chaudfontaine 5. 6. 1890 mit Emma Eliſe Arnoldine Deprovins, kath., * Lüttich 17. 7. 1866.

Kinder:

1. Madeleine Marie Georgette, * Lüttich 18. 12. 1891.
2. † Emma Alberte, * Spaa 9. 7. 1894, † ebd. 10. 7. 1894.
3. Alberte Fanny Marie Adele Simone, * Chaudfontaine 10. 5. 1896.
4. Ange Armand Laurent Joſeph, * ebd. 30. 4. 1898.
5. Marie Louiſe Charlotte Octavie Jean-Baptiſte, * Lüttich 24. 6. 1902.
6. Martha Marie Joſephe Paula Ghislaine Madeleine, * ebd. 3. 7. 1905.

B. Zweiter Zweig.

VIIb. † Chriſtian Auguſt Banſa, * Frankfurt a. M. 4. 1. 1792, † ebd. 27. 3. 1855, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; verm. ebd. 25. 10. 1815 mit † Cleophea Schmid, * . . 24. 8. 1793, † . . ., Tochter des † Gottlieb Schmid, Dr. jur., u. ſ. Gem. † Friederike Pfeiffer.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Gottlieb, ſ. VIIIc.
2. † Johann Carl, * 6. 4. 1818, † ebd. 20. 3. 1889, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; verm. Caſtel bei Mainz 6. 11. 1851 mit † Amalie Pabſtmann, kath., * Mainz 23. 11. 1828, † . . ., Tochter des † Michael Pabſtmann, Kaufmann, u. ſ. Gem. † Sophie Boecking.
3. Johann Julius Auguſt, ſ. VIIId.
4. Louiſe, * 28. 12. 1824; verm. Frankfurt a. M. 15. 5. 1845 mit Karl Morgenſtern, Maler zu Frankfurt a. M.
5. † Eduard, ſ. VIIIe.

VIIIc. † Gottlieb Banſa, * Frankfurt a. M. 6. 9. 1816, † ebd. 5. 2. 1891, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 21. 10. 1844 mit † Johanna Maria Wagner, * . . 13. 4. 1825, † . . ., Tochter des † Gottfried Alexander Wagner u. ſ. Gem. † Suſette Lindheimer.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Robert Auguſt, ſ. IXb.
2. Suſanna, * 28. 7. 1847; verm. ebd. 18. 9. 1873 mit Otto Friedrich Ponfick, * . . ., Dr. jur.
3. Gottfried Alexander, ſ. IXc.
4. † Wilhelm, * 15. 2. 1852, † Frankfurt a. M. 11. 8. 1855.

VIIId. Johann Julius Auguſt Banſa, * Frankfurt a. M. 21. 10. 1821, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 10. 10. 1892 mit Johanna Margareta Schlaadt, * Keſtert 9. 1. 1856, Tochter des † Joſeph Schlaadt, Kaufmann, u. ſ. Gem. † Eliſabeth Kintz.

Kinder:

1. Jules, * Brüſſel 6. 6. 1884, Kaufmann in Ägypten.
2. Chriſtian Auguſt, * Frankfurt a. M. 25. 9. 1893.

VIIIe. † Eduard Banſa, * Frankfurt a. M. 2. 2. 1831, † Wien 16. 8. 1877, Kaufmann ebd., vordem K. K. Marine-

Offizier; verm. Frankfurt a. M. 15. 11. 1871 mit Helene Lejeune, * ebd. 1. 5. 1838, Tochter des † Guſtav Lejeune, Kaufmann, u. ſ. Gem. † Franziska de Neufville.

Kinder, zu Wien geboren:

1. † Emma, * 12. 8. 1872, † ebd. 12. 8. 1877.
2. † Eliſabeth, * 11. 8. 1874, † ebd. 28. 8. 1877.
3. Franz Eduard Guſtav Oscar, ſ. IXd.
4. Johann Matthias Carl, * 16. 7. 1877, Kaufmann zu Frankfurt a. M.

IXb. Robert Auguſt Banſa, * Frankfurt a. M. 23. 12. 1845, Direktor der Mitteldeutſchen Kreditbank ebd.; verm. Gernsbach 25. 5. 1875 mit Helene Kayſer, * ebd. 2. 11. 1854, Tochter des † Friedrich Kayſer, Dr., Diakonus, u. ſ. Gem. † Eliſabeth Zimmer.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Friedrich Gottlieb, ſ. Xa.
2. Maria Charlotte Eliſabeth, * 13. 9. 1878; verm. ebd. 31. 8. 1900 mit Richard Ecklin, * . . ., Buchhändler.
3. Johanna Helene Suſanne, * 17. 12. 1880; verm. ebd. 6. 9. 1905 mit Caſimir Kayſer, Licentiat, Stadtvikar.
4. Otto Conrad Alexander, * 29. 10. 1882, Kandidat der Theologie.
5. Anna Luiſe Friederike, * 21. 1. 1884; verm. . . 4. 1906 mit Otto Zänker, * . . ., Pfarrer zu Barmen.
6. Marie Caroline Helene, * 3. 9. 1886; verm. Frankfurt a. M. 16. 8. 1906 mit Eduard Gottfried Waldemar Zänker, * . . ., Dr. phil. zu Barmen.
7. Johann Matthias, * 16. 10. 1897.

IXc. Gottfried Alexander Banſa, * Frankfurt a. M. 22. 8. 1849, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 27. 8. 1885 mit Maria Luiſe Georgine Albertine Müller, * . . 16. 10. 1849, Tochter des † . . Müller, Kgl. Preuß. Hauptmann, u. ſ. Gem. † Philippine Rohmer.

Sohn, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Johann Gottfried Willy Rudolf, * 18. 1. 1887.

IXd. Franz Eduard Guſtav Oscar Banſa, * Wien 15. 2. 1876, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; verm. . . . 8. 5. 1900 mit Sophia Hartig, * . . 10. 3. 1876, Tochter des . . . u. ſ. Gem. . . .

Tochter, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Charlotte Helene, * 16. 4. 1905.

Xa. Friedrich Gottlieb Banſa, * Frankfurt a. M. 27. 11. 1876, evangeliſcher Pfarrer zu Paris; verm. Frankfurt a. M. 13. 9. 1904 mit Erna Metz, * ebd. 11. 12. 1882, Tochter des Paul Metz, Fabrikant, u. ſ. Gem. Auguſte Jordis.

Tochter, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Hildegard, * 16. 3. 1906.

II. Banſa-Schmalkalder'ſcher (Friedberger) Aſt.

VIb. † Johann Conrad Banſa, * Frankfurt a. M. 14. 3. 1759, † Gießen 28. 2. 1825, Hofkammerrat zu Gießen, vordem Rat und Amtmann des Hohen Deutſchen Ordens zu Burg Friedberg; verm. Florſtadt 3. 8. 1781 mit † Johanne Friederike Suſanne v. Schmalkalder, * Gießen 5. 2. 1762, † ebd. 13. 9. 1814, Tochter des † Chriſtoph Conrad Wilhelm v. Schmalkalder, Landgräfl. Heſſ.-Darmſt. Generalmajor, u. ſ. Gem. † Magdalene Chriſtine Friederike Frantz.

Kinder, zu Burg Friedberg geboren:

1. † Conrad Wilhelm, ſ. VIIc.
2. † Maria Magdalene, * 6. 3. 1785, † Gießen 23. 7. 1854.
3. † Charlotte Jacobea Luiſe, * 15. 2. 1786, † Darmſtadt 17. 9. 1842; verm. Gießen . . 1805 mit † Heinrich Carl

Jaupp, Großherzogl. Heſſ.-Darmſt. Wirkl. Geh. Rat und Staatsminiſter.

4. † Johann Matthias, * 29. 4. 1787, † Burg Friedberg 6. 4. 1788.
5. † Sophie Luiſe, * 17. 11. 1789, † Gießen 9. 10. 1854.
6. † Chriſtian, ſ. VIId.
7. † Ludwig Carl, * 12. 6. 1793, † Burg Friedberg 20. 6. 1793.
8. † Luiſe Friederike Philippine, * 3. 9. 1794, † Gießen 27. 1. 1845; verm. ebd. 19. 9. 1812 mit † Rudolf Friedrich Karl Heinrich Maria Rau v. und zu Holzhauſen,[8]) * . . 31. 1. 1782, † Gießen 19. 11. 1829, auf Holzhauſen und Dorheim, Poſtmeiſter zu Gießen, Fürſtl. Waldeck'ſcher Hauptmann a. D. (Sohn des † Friedrich Adolf Rau v. und zu Holzhauſen, * . . 1737, † Holzhauſen . . 5. 1789, Heſſen-Kaſſel. Rittmeiſter, Ritterſchaftl. Obereinnehmer; verm. . . 1776 mit † Wilhelmine Friederike Auguſtine Rau v. Nordeck, * . . ., † . . 1826.)
9. † Carl Wilhelm Ludwig, * 16. 11. 1795, † Gießen 9. 3. 1847.
10. † Margarete Friederike, * 1. 12. 1796, † Burg Friedberg 3. 12. 1796.
11. † Friedrich Auguſt, * 21. 6. 1798, † ebd. 17. 12. 1798.
12. † Friederike Sophie, * 2. 10. 1799, † ebd. 1. 9. 1800.
13. † Ludwig Konrad, * 29. 11. 1800, † ebd. 1. 5. 1801.
14. † Maria Chriſtina, * 6. 3. 1802, † ebd. 11. 4. 1803.
15. † Johann Matthias Franz, * 23. 12. 1804, † ebd. 6. 5. 1806.
16. † Caroline Julie Friederike, * 13. 1. 1807, † Mainz 21. 3. 1886; verm. Gießen 1. 1. 1826 mit † Georg Peter Chriſtian Strecker, * Darmſtadt 30. 8. 1800, † Tübingen 19. 1. 1864, Dr. jur. und Weinhändler zu Mainz (Sohn des † Georg Ludwig Carl Strecker, * . .

[8]) Wappen Rau v. Holzhauſen: in Silber ein roter Balken. Auf dem Helm mit rot-ſilberner Decke zwei wie der Schild gezeichnete Büffelhörner; vgl. Jahrb. d. Deutſch. Adels 3, S. 334.

13. 8. 1762, † Darmstadt 15. 2. 1804, Groß. Hess.-Darmst. Vicedirektor der Rentkammer zu Arnsberg; verm. um 1799 mit † Anna Sibylla Dietz, * Frankfurt a. M. 27. 5. 1778, † Darmstadt 23. 5. 1810; vgl. Bd. 2, S. 109).

17. † Maria Henriette, * 22. 12. 1808, † Gießen 6. 8. 1829.

VIIc. † Conrad Wilhelm Bansa, * Burg Friedberg 15. 5. 1782, † Gießen 27. 3. 1816, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; verm. ebd. auf dem Röderberg 8. 10. 1808 mit † Margarete Dorothea Reuß, * ebd. . . ., † . . ., Tochter des † Dietrich Reuß u. s. Gem. † Maria Jakobea Bansa; vgl. **VII a.**

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Conrad Carl Ludwig, s. VIIIf.
2. † Adolf Heinrich Wilhelm, * 18. 9. 1810, † Frankfurt a. M. 1. 2. 1851, Dr. jur. und Anwalt ebd.
3. † Maximilian Auguft, s. VIIIg.

VIId. † Christian Bansa, * Burg Friedberg 8. 8. 1791, † Homburg v. d. H. 11. 2. 1862, Landgräfl. Hess. Homburg. dirigierender Wirkl. Geheimrat und Staatsminister; 2 mal verm. — a) Darmstadt 18. 10. 1817 mit † Friederike Luise Schulz, * Darmstadt 10. 3. 1792, † Gießen 12. 12. 1820, Tochter des † Johann Carl Wilhelm Schulz, Großherzogl. Hess. Darmst. Oberst, u. s. Gem. † Caroline Louisa Cristina von Hill. — b) Groß-Linden 1. 1. 1822 mit † Caroline Sophie Louise Stürz, * Gießen 23. 11. 1801, † ebd. 12. 3. 1877, Tochter des † Ernst Philipp Christian Stürz, Großherzogl. Hess. Darmst. Oberstleutnant, u. s. Gem. † Elisabeth Charlotte Caroline Schulz.

Kinder, 2—10 zu Gießen geboren, erster Ehe:

1. † Caroline Margarete Magdalene, * Frankfurt a. M. 14. 8. 1818, † Gießen 30. 3. 1823.
2. † Friederike Louise Sophie Charlotte, * 7. 12. 1820, † London 21. 12. 1876; verm. Gießen 31. 5. 1843 mit † Friedrich Jacob Dupré, Kaufmann zu London.

zweiter Ehe:

3. † Auguſt Wilhelm Jakob, ſ. VIIIh.
4. † Marie Georgine Amalie, * 24. 4. 1824, † Gießen 13. 6. 1824.
5. † Johann Conrad, * 15. 8. 1825, † ebd. 27. 1. 1826.
6. † Luiſe, * 24. 11. 1826, † Homburg v. d. H. 22. 6. 1861; Zwilling mit:
7. † Auguſte, * 24. 11. 1826, † Gießen 10. 5. 1880; verm. Homburg v. d. H. 10. 3. 1853 mit † Hans Friedrich Moritz Freiherr[9]) Tiz v. Tizenhofer,[10]) * ebd. 6. 12. 1802, † ebd. 22. 2. 1868, vorm. Landgräfl. Heſſ. Homburg. Kammerherr und Hofmarſchall.
8. † Chriſtian, * 1. 4. 1831, † Gießen 19. 4. 1831.
9. † Karl Chriſtian, * 10. 8. 1833, † ebd. 10. 5. 1834.
10. † Chriſtian, ſ. VIIIi.
11. Amalie Wilhelmine Caroline, * 6. 3. 1839, lebt zu Gießen.

VIIIf. † Conrad Carl Ludwig Banſa, * Frankfurt a. M. 24. 7. 1809, † St. Petersburg[11]) 7. 8. 1861, Kaufmann ebd.; verm. St. Petersburg 6. 3. 1839 mit † Mary Thornton, * Bradford, Yorkſhire, 20. 10. 1821, † St. Petersburg 31. 5. 1893, Tochter des † James Thornton, Fabrikbeſitzer, u. ſ. Gem. † Rebecka Bateman.

Kinder, zu St. Petersburg geboren:

1. Margarete, * 9. 11. 1840, lebt ebd.
2. † Conrad, ſ. IXe.
3. Auguſta, * 16. 9. 1843; verm. St. Petersburg . . . mit † Emil Lehmann,[12]) * . . ., † . . 29. 8. 1892, Dr. med. zu St. Petersburg.

---

[9]) Heſſen-Homburg Frh. d. d. . . 25. 10. 1864; vgl. Goth. Freih. Taſchenb. 1879, S. 859.

[10]) Böhm. Ritter d. d. . . 22. 3. 1715.

[11]) Die Daten ſind neuen Stils.

[12]) Der ruſſiſche Adel berechtigt nicht zur Führung der deutſchen Adelspartikel „von“.

4. † James, * 18. 5. 1845, † Vermenton, Yonne, 3. 9. 1885; verm. ebd. . . 5. 1879 mit Julia Badin, * Paris 19. 12. 1840, Tochter des † Jules Badin.
5. † Mary, * 31. 10. 1848, † St. Petersburg 21. 12. 1851.
6. † Jane, * 21. 8. 1855, † ebd. 24. 3. 1856.
7. † Georges Charles, * 23. 9. 1856, † ebd. 4. 6. 1863.

VIIIg. † Maximilian Auguſt Banſa, * Frankfurt a. M. 1. 12. 1812, † ebd. 21. 4. 1892, Kaufmann zu Moskau; verm. ebd. 7. 1. 1865 mit Bertha Rott, * Mülhauſen i. Elſ. 14. 12. 1839, Tochter des † Daniel Rott, Gaſthofbeſitzer, u. ſ. Gem. † Eliſabeth Mansbendel.

Kinder, zu Moskau[13]) geboren:

1. † Margarete Eliſabeth. * 4. 1. 1866, † Heidelberg 24. 12. 1883.
2. Mary Auguſta, * 12. 5. 1867; verm. Frankfurt a. M. 28. 3. 1889 mit Rudolph W . . . Hermann, Kaufmann zu Moskau.
3. Conrad, * 23. 4. 1868, Dr. phil., Ingenieur zu Moskau; verm. Mülhauſen i. Elſ. 8. 11. 1902 mit Emilie Marie Schauenberg, * ebd. 4. 8. 1872, Tochter des Rudolf Schauenberg, Kaufmann ebd., u. ſ. Gem. Catharina Scartazzini, aus Chur.
4. † Max, * 13. 6. 1869, † Moskau 24. 1. 1873.
5. Bertha, * 16. 11. 1872; verm. Paris 19. 10. 1895 mit Maurice Lauth, Kaufmann ebd.

VIIIh. † Auguſt Wilhelm Jacob Banſa, * Gießen 17. 1. 1823, † Marienſtuhl bei Egeln 4. 2. 1901, Herzogl. Braunſchweig. Amtsrat ebd.; verm. Hötensleben 11. 10. 1853 mit † Anna Eliſabeth Ferdinandine Brandes, * ebd. 21. 12. 1834, † Marienſtuhl 19. 12. 1903, Tochter des † Carl Heinrich Eduard Brandes, Landgräfl. Heſſ. Homburg. Oberamtmann, u. ſ. Gem. † Wilhelmine Eliſabeth Hahn.

[13]) Die Daten ſind neuen Stils.

Kinder, 1—5 zu Schöningen, 6—7 zu Marienſtuhl bei Egeln geboren:

1. Auguſt Chriſtian Eduard, * 23. 9. 1854, lebt zu Volkmarsdorf.
2. † Minette Luiſe Chriſtiane, * 31. 1. 1856, † Marienſtuhl 20. 1. 1888; verm. ebd. 20. 8. 1879 mit Hermann Wilbrand, Dr. med., Augenarzt zu Hamburg.
3. Ottilie Karoline Eliſabeth, * 26. 12. 1857, lebt zu Egeln.
4. Chriſtian Eduard Friedrich, * 6. 11. 1860.
5. Eduard Friedrich Franz, ſ. IX f.
6. Johannes Wilhelm Karl, ſ. IX g.
7. Margarete Natalie Anna, * 18. 11. 1870; verm. Marienſtuhl 29. 7. 1897 mit Karl Hochbaum, Major (22. 11. 1902) und Bataillonskommandeur im Grenadier-Rgt. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schleſ.) Nr. 10 zu Schweidnitz.

VIII i. † Chriſtian Banſa, * Gießen 5. 11. 1834, † ebd. 15. 6. 1903, Generaldirektor a. D.; verm. Heddesdorf bei Neuwied 9. 9. 1862 mit Ida Henriette Friederike Ingenohl, * Neuwied 18. 8. 1838 (Tochter des † Julius Ingenohl, * . . ., † . . ., Fabrikbeſitzer zu Heddesdorf; verm. Palmersheim, Kreis Rheinbach, 4. 9. 1837 mit † Emma Henriette v. der Leyen,[14]) * ebd. 4. 1. 1811, † Heddesdorf . . .).

Kinder:

1. † Anna Karoline Julie, * Weilburg 28. 6. 1863, † Moskau 5. 2. 1886.
2. † Auguſte Emma, * Weilburg 23. 10. 1864, † Gießen 7. 1. 1896; verm. Stolberg bei Aachen 1. 1. 1888 mit Georg Noack, Dr. med., Arzt im „Weißen Hirſch" bei Dresden.
3. Chriſtian Friedrich Ludwig, ſ. IX h.

IX e. † Conrad Banſa, * St. Petersburg[15]) 4. 9. 1842, † Moskau 4. 9. 1901, Kaufmann ebd.; 2 mal verm. —

[14]) Preuß. Adel d. d. Berlin 21. 11. 1786; vgl. Handb. d. Preuß. Adels, E. S. Mittler, Bd. 1, S. 342.
[15]) Die Daten ſind neuen Stils.

Moskau 19. 9. 1864 mit † Emilie v. Wogau, * ebd. 22. 9. 1844, † . . ., Tochter des † Maximilian v. Wogau, Kaufmanns, u. ſ. Gem. † Emilie Rabeneck. — b) Moskau 8. 7. 1879 mit deren Schweſter Emma v. Wogau, verw. Hermann, * ebd. 3. 9. 1840.

Tochter, erſter Ehe, zu Moskau geboren:

1. Emilie, * 9. 1. 1866; verm. ebd. 8. 3. 1893 mit † Karl Oſterried, * . . ., † . . . 1905, Kaufmann zu Moskau.

IX f. Eduard Friedrich Franz Banſa,[15]) * Schöningen 22. 5. 1863, Kaufmann, vordem Kgl. Preuß. Oberleutnant und Chilen. Major, zu Grunewald bei Berlin; verm. Marienſtuhl bei Egeln 17. 6. 1899 mit Auguſte Anna Agnes Margarete Rüddiger, * Egeln 15. 4. 1878, Tochter des † Auguſt Wilhelm Rüddiger, Bürgermeiſter zu Oranienbaum, u. ſ. Gem. † Anna Schumann.

Tochter, zu Marienſtuhl bei Egeln geboren:

1. Gertraut Barbara Anna, * 12. 3. 1903.

IX g. Johannes Wilhelm Karl Banſa, * Marienſtuhl 28. 7. 1869, Hauptmann (18. 7. 1905) und Compagnie-Chef im Inf.-Rgt. Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenb.) Nr. 20 zu Wittenberg, 22. 3. 1890 Oberleutnant; verm. Sudenburg-Magdeburg 11. 10. 1904 mit Johanna Eliza Ruprecht, * ebd. 5. 5. 1879, Tochter des † Guſtav Ruprecht, Kaufmann, u. ſ. Gem. Eliza Böſefleiſch.

Sohn, zu Wittenberg geboren:

1. Johann-Matthias Auguſt Guſtav, * 9. 7. 1905.

IX h. Chriſtian Friedrich Ludwig Banſa, * Dietz a. Lahn 8. 8. 1867, Direktor der Kerkerbach-Bahn zu Limburg a. Lahn;

[15]) Vgl. Ahnentafel im Anhang.

verm. Dattenberg bei Linz a. Rh. 7. 5. 1898 mit Paula Fuchs, * Berlin 28. 5. 1877, Tochter des Adolf Fuchs, Baumeister, u. s. Gem. Hedwig . . .

Kinder, zu Christianshütte bei Runkel geboren:

1. Marianne Hedwig Ida, * 5. 3. 1899.
2. Georg Walther Christian, * 29. 5. 1900.
3. Elisabeth Charlotte, * 15. 4. 1902.

Nicht einzureihen ist:

† Johann Conrad Bansa, Bankherr zu Frankfurt a. M., um 1740 Mitbegründer des Bankhauses „Remy Bansa", später „Johann Conrad Bansa", Bankgeschäft am Dom, 1778 auf der Zeil gegenüber dem roten Haus; verm. . . 1792 (? 1752) mit † Johanna Maria Mappes, Tochter des † Johann Jakob Mappes; vgl. Bd. 8, S. 335.

Tochter:

† Maria Magdalena; verm. . . 1781 mit † Anton Ulrich Friedrich Karl Wagner, 1775 Dr. med. und prakt. Arzt in der Mainzer Gasse zu Frankfurt, 1812 ord. Professor an der Großh. Chirurg. Spezialschule, Sohn des † Jakob Georg Wagner, 1744 Dr. jur. und Advokat, Herzogl. Sächs. Koburg.-Meining. Rat zu Frankfurt a. M., u. s. Gem. † Antonette Elisabethe Nadler; vgl. Bd. 8, S. 334.

Berndt III,

aus Ebersbach in Sachsen.

(Nachtrag zu Bd. 10, S. 47.)

Wappen (neu): in Silber auf grünem Boden ein aufrechter, zurückschauender schwarzer Bär mit goldnem Halsband und roter Bewehrung rechts von einem grünen Schilfgebüsch am linken Schildrande, welches drei schwarze Schilfkolben zeigt. Auf dem gekrönten Helm mit schwarz-silberner Decke drei fächerförmig hinter und zwischen zwei von Silber über Schwarz gewechselten Stierhörnern hervorwachsende grüne Schilfstauden mit schwarzen Kolben.

S. 53. IVb. † Gottfried J . . Berndt, * Kurnik in Posen 9. 8. 1800, † Wongrowitz 5. 5. 1886, Kreisgerichtsrat ebd., besuchte 1819—1822 das Gymnasium zum Grauen Kloster zu Berlin. . . .

S. 55. IVc. † Emil Cäsar Berndt, * Kurnik 18. 2. 1805, † Fürstenwalde an der Spree 9. 11. 1876, Kgl. Preuß. Generalarzt, . . .

Kinder, zu Fürstenwalde geboren:

4. Marie Anna Thereſe, * 31. 10. 1849, lebt zu Fürstenwalde an der Spree.

Wentelsmann

Bertelsmann,[1])

aus Bielefeld in Westfalen.

Wappen: in Gold drei (2 : 1) blaue Leinblüten mit silbernem Samen und fünf grünen Kelchblättern; auf dem blau-gold bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein natürlicher wachsender wilder Mann mit langem weißem Barte und mit einem Kranze aus Leinlaub mit drei Blüten um Haupt und Lenden, mit der Rechten sich auf eine Keule stützend, die Linke in die Seite stemmend.

Evangelisch. Zu Bielefeld, Brackwede bei Bielefeld, Halle i. W., Berlin, Bremen, Rastatt i. B., Molsheim i. Els., Quernheim bei Minden i. W., Kamen i. W, Essen a. d. Ruhr, Rotenburg a. F., Borsigwalde bei Berlin, Pskow in Rußland, San José bei San Francisco.

Das Bertelsmannsche Geschlecht stammt der Überlieferung nach aus Hilter im Stifte Osnabrück. Angeblich von dort kam um 1640 der älteste urkundlich nach-

---

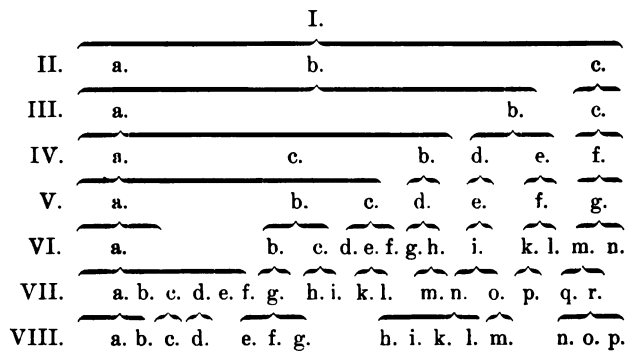
[1]) Vgl. die gedruckte „Genealogie und Chronik der Familie Bertelsmann"; Bielefeld 1904.

weisbare Vorfahre † Johannes Bertelsmann nach Bielefeld.

Zu den nachfolgenden Nachrichten sind benutzt: die Kirchenbücher der Bielefelder Altstädter Kirche (St. Nicolai) 1693—1815, der dortigen Neustädter Kirche (St. Marien) 1648—1810, der Neustädter Johannis-Kirche zu Herford und der ev. Kirche zu Neuenkirchen bei Melle u. a. m.

Als Schreibweise des Namens finden sich früher Bartelsmann, Bärtelsmann, Bertelßmann, Berthelsmann, Bertellsmann, Bertelsmann usw. Erst seit etwa dem Jahre 1770 ist die Schreibweise Bertelsmann die allgemein übliche geworden. „Bertels-mann" = der kleine Bartel (Bartholomäus), „mann" ist westfälische Diminutivform.

Übersicht.



I. † Johannes Bertelsmann, * . . ., † . . ., kam um 1640 aus Hilter nach Bielefeld.

Kinder:

1. † Adam, s. IIa.
2. † Johann Baldewin (Balduin), s. IIb, Älterer (Baldewinscher) Ast.
3. † Evert Jürgen (Eberhard Georg), s. IIc, Jüngerer (Neuenkirchen-Gütersloher) Ast.

IIa. † Adam Bertelsmann, * . . ., † . . ., ging nach Amsterdam; verm. . . . mit † . . .

3 Töchter: . . .

A. Älterer (Baldewinscher) Ast.

IIb. † Johann Baldewin (Balduin) Bertelsmann, * . . ., † . . 10. 1712, Kaufmann und Leinenhändler zu Bielefeld-Altstadt; verm. ebd. 2. 7. 1696 mit † Margarete Ilsabein Feuerberg, * . . ., † Bielefeld 24. 8. 1717 (Tochter des † Johann Heinrich Feuerberg, Zwölfherr zu Bielefeld, u. s. Gem. † Anna Ilsabein Hartkamp); sie 2. verm. mit † Erdwin Brune, Kaufmann ebd.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † Catharina Elisabeth, * . . 10. 1698, † . . 10. 1712.
2. † Anna Ilsabein, * . . 8. 1701, † . . 10. 1701.
3. † Johann Heinrich, s. IIIa, Erster Hauptzweig.
4. † Johann Adolf, s. IIIb, Zweiter Hauptzweig.
5. † Anton Friedrich, * . . 8. 1708, † . . 2. 1710.
6. † Johanne Margarete, * . . 12. 1710, † . . 14. 11. 1778; verm.[2]) . . 28. 11. 1728 mit † Johann Heinrich von Laer, * . . 4. 1707, † . . 9. 1753, Kaufmann zu Bielefeld.

[2]) Kinder von Laer, zu Bielefeld geboren:
1. † Johann Carl, * . . 9. 1729, † . . .
2. † Arnold Heinrich, * . . 9. 1731, † . . ., Kaufmann zu Bielefeld; verm. . . . mit † Friederike Wilmanns, * . . 1735, † . . 21. 2. 1800.

a. Erster Hauptzweig.

IIIa. † Johann Heinrich Bertelsmann, * Bielefeld . . 1702, † . . 4. 1740, Kaufmann und Leinenhändler zu Bielefeld-Altstadt; verm. . . 10. 6. 1722 mit † Catharina Margareta Wilmans (Willmans), * . . 3. 1700, † . . 8. 1757, Tochter des † Arnold Wilmans,[3]) Kaufmann und Ratsverwandter zu Bielefeld, u. s. Gem. † Anna Catharina Woermann.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † Johann Carl, s. IVa, Johann Carl'scher Zweig.
2. † Margarete Sophie, * . . 3. 1725, † . . 7. 1757; verm.[4]) . . 5. 6. 1744 mit † Peter Heinrich Woermann, * . . 1716, † . . 25. 3. 1780, Kaufmann zu Bielefeld, wohnte am Altstädter Pastorenhaus.

---

3. † Johann Christian, * . . 12. 1733, † . . .
4. † Christine Elisabeth, * . . 6. 1735, † . . .; verm. . . 19. 4. 1759 mit † Johann Heinrich Havergo, Kaufmann am Oberntor zu Bielefeld; 5 Söhne, 6 Töchter.
5. † Henriette Benigna, * . . 11. 1737, † . . .
6. † Margarete Luise, * . . 6. 1740, † . . .; verm. . . 17. 12. 1767 mit † Johann Christian Boecler, * . . 1717, † . . 4. 5. 1772, Mag., Superintendent der Grafschaft Ravensberg, Konsistorial-Assessor, Pastor Primarius zu St. Nicolai und Canonicus zu St. Marien in Bielefeld.
7. † Johanne Charlotte, * . . 8. 1742, † . . .; verm. . . . mit † Heinrich Brockmann, Kaufmann am Markt zu Bielefeld; 1 Sohn, 1 Tochter.
8. † Adolf Heinrich, * . . 9. 1744, † . . .
9. † Caroline Friederike, * . . 11. 1746, † . . 28. 2. 1824.
10. † Johann Daniel, * . . 12. 1748, † . . .
11. † Johanna Dorothea, * . . 7. 1752, † Bielefeld 10. 8. 1799; unverm.

[3]) Dessen Eltern a, b:
a. † Jobst Wilmans, Kaufmann und Zwölfherr zu Bielefeld.
b. † Elsabein (Elisabeth) Burggrafe.

[4]) Kinder Woermann, zu . . . geboren:
1. † Catharine Sophie Henriette, * . . 3. 1745, † . . .
2. † Christian Friedrich, * . . 3. 1747, † . . .
3. † Carl August, * . . 9. 1749, † . . .
4. † Franziska Wilhelmine, * . . 8. 1752, † Bielefeld 8. 4. 1779; unverm.
5. † Arnold Heinrich, * . . 5. 1755, † . . 14. 4. 1769.

3. † Arnold Heinrich, * . . 11. 1727, † . . 14. 5. 1780, Kaufmann zu Bielefeld, Niedernstr.; verm. . . 6. 2. 1759 mit † Christine Charlotte von Laer, * . . 11. 1736, † . . 14. 1. 1803; kinderlos.
4. † Georg Friedrich, * . . 1. 1730, † . . 24. 8. 1775, Kaufmann zu Bielefeld, Obernstr.; unverm.
5. † Gottlieb Arnold, s. IVb, Arnold'scher (Rotenburg-Homberger) Zweig.
6. † Christian Adolf, * . . 9. 1734, † . . 12. 1737.
7. † Catharine Wilhelmine, * . . 1736, † . . 1736.
8. † Johann Daniel, s. IVc, Johann Daniel'scher Zweig.

1. Johann Carl'scher Zweig.

IVa. † Johann Carl Bertelsmann, * Bielefeld . . 9. 1723, † . . . 12. 1. 1803, Kaufmann und Leinenhändler, auch Templirer (Kirchmeister) zu Bielefeld, Obernstr. Nr. 32 und Güsenstr., Begründer des Hauses „Johann Carl Bertelsmann"; 2 mal verm. — a) . . 13. 10. 1750 mit † Sophie Henriette Fuhrmann, * . . 2. 9. 1727, † . . 21. 5. 1758 (Tochter des † Theophilus Christoph Fuhrmann, * . . 1695, † Bielefeld-Altstadt . . 1763, Magister, Pfarrer, erst zu Spenge bei Bielefeld, 1741—1763 zu Altstadt-Bielefeld; verm. . . 29. 8. 1724 mit † Sophie Agnes Burggrafe, * . . 9. 1703, † . . 12. 9. 1791). — b) . . 4. 2. 1759 mit † Catharina Elisabeth Fuhrmann, * . . 2. 4. 1729, † . . 9. 3. 1801 (Eltern wie vor).

Kinder, zu Bielefeld geboren,

erster Ehe:

1. † Theophilus Christoph, * 5. 7. 1751, † ebd. 12. 7. 1751.
2. † Margarete Sophie, * 23. 2. 1753, † . . 2. 1817; 2 mal verm. — a) . . 31. 7. 1782 mit † . . Schreiber, * . . ., † . . 1806, Kgl. Obereinnehmer zu Minden. — b) . . . mit † H . . G . . Frederking, * . . 1749, † . . 1. 2. 1824, Kgl. Konsistorial-Assessor zu Minden; kinderlos.

3. † Sophie Agnes, * 7. 11. 1735, † . . 24. 1. 1824; unverm.

zweiter Ehe:

4. † Theophilus Carl, s. Va, Carl'scher (Pottenauer) Unterzweig.
5. † Conrad Friedrich, s. Vb, Friedrich'scher (Petzener) Unterzweig.
6. † Christoph Arnold, s. Vc, Arnold'scher (Bünde-Essener) Unterzweig.
7. † Sophie Agnes Friederike, * 25. 5. 1766, † . . 1. 5. 1843; unverm.
8. † Johann Christoph Friedrich, * 25. 5. 1768, † . . 6. 5. 1819, Kaufmann zu Bielefeld, Obernstr.; verm. . . 1. 7. 1801 mit † Charlotte Catharine Bertelsmann, * . . 16. 5. 1767, † . . 3. 3. 1803, s. IVb 2; kinderlos.
9. † Johann Gottlieb Heinrich, * 7. 11. 1773, † Bielefeld 20. 3. 1777.

(a.) Carl'scher (Pottenauer) Unterzweig.

Va. † Theophilus Carl Bertelsmann, * Bielefeld 6. 10. 1759, † . . 15. 11. 1837, Kaufmann und Vorsteher der Bürgerschaft zu Bielefeld, 1802—1830 Besitzer des Gutes Pottenau bei Bielefeld, Stadtwohnung: Obernstr. 19 (jetzt 36), Mitinhaber des Leinwandhauses „Johann Carl Bertelsmann" ebd., kaufte 1802 mit seinem Bruder Arnold das Gut Pottenau; verm. . . 3. 7. 1786 mit seiner Base † Eleonore Sophie Agnes Boecler, * . . 10. 3. 1767, † . . 9. 4. 1833 (Tochter des † Johann Christian Boecler,[5]) * . . 1717, † . . 4. 5. 1772, Magister, ehemals Feldprediger zu Hamm, Superintendent der Grafschaft Ravensberg, Konsistorial-Assessor, Pastor zu St. Nicolai und Canonicus zu St. Marien in

[5]) Dessen Vater: † Johann Boecler, † Ebstorf . . ., 1713, Pastor prim. an St. Catharina zu Osnabrück, 1727 Superintendent ebd., 1744 nach Ebstorf berufen, Vorkämpfer des durch Philipp Jacob Spener begründeten Pietismus gegen eine verweltlichte Orthodoxie.

Bielefeld, u. s. 1. Gem. † Marie Christine Agnes Fuhrmann, * . . 1736, † . . 14. 3. 1767, Schwester der unter IVa genannten).

Kinder, 1—7 zu Bielefeld geboren:

1. † Johanne Sophie, * 2. 10. 1787, † ebd. 17. 12. 1790.
2. † Carl Ferdinand, * 15. 8. 1789, † ebd. 9. 12. 1790.
3. † Caroline Louise, * . . 1791, † . . 1863; verm.[6]) Pottenau bei Bielefeld 19. 11. 1811 mit † Otto Heinrich Rabe, * . . 7. 4. 1784, † . . 19. 1. 1834, Kaufmann und Teilhaber des Leinenhauses „Tegeler und Rabe" zu Bielefeld, Besitzer des Hauses Kreuzstr. Nr. 34.

---

[6]) Kinder Rabe, zu Bielefeld geboren:

1. † Carl Wilhelm, * 4. 10. 1813, † . . 11. 7. 1888, Kaufmann und Teilhaber des Leinenhauses „Rabe u. Consbruch" zu Bielefeld, Besitzer des Hauses Obernstr. 15; verm. . . 15. 5. 1845 mit † Emilie Schliepstein, * . . 16. 12. 1824, † . . 9. 11. 1883, aus Brackwede bei Bielefeld; 3 Söhne, 3 Töchter; vgl. VII d.
2. † Agnes Caroline, * 23. 12. 1814, † . . 29. 1. 1816.
3. † Sophie Caroline Ottolie, * 27. 7. 1816, † . . 11. 4. 1892; verm. . . 19. 5. 1837 mit † Carl Bökemann, * . . 25. 11. 1812, † . . 1. 8. 1884, Fabrikant, Teilhaber der Seidenfabrik „Bökemann u. Wessel", Bielefeld, Kreuzstr. 34; 5 Söhne, 4 Töchter.
4. † Dietrich Eduard, * 21. 4. 1818, † . . 22. 11. 1854, Kaufmann und Konsul zu Messina in Sizilien, Teilhaber des Hauses „Wolf, Rabe u. Co."; verm. . . 21. 10. 1850 mit † Mathilde Delius, * . . 26. 4. 1829, † . . ., aus Bielefeld; vgl. Anm. 8, 3.
5. † Friedrich Theodor, * 4. 12. 1821, † . . 1887, Kaufmann und Schwefelgrubenbesitzer, Teilhaber des Hauses „Wolf, Rabe u. Co." zu Messina und Catania in Sizilien; 2 Söhne, 2 Töchter.
6. † Friedrich Hermann, * 14. 6. 1824, † . . 20. 5. 1826.
7. † Henriette Auguste, * 29. 5. 1826, † . . 27. 1. 1904; verm. . . 12. 8. 1845 mit † Hermann Delius, * . . 17. 6. 1819, † . . 26. 12. 1894, Fabrikant und Geheimer Kommerzienrat, Teilhaber der Leinen-, Seiden- und Plüschfabrik E. A. Delius u. Söhne, später von Delius u. Sohn, Ehrenbürger der Stadt Bielefeld, ebd. Wertherstr. 1; 4 Söhne, 5 Töchter.
8. † Otto Heinrich, 3. 3. 1828, † . . 5. 2. 1881, Bleichereibesitzer zu Ummeln bei Bielefeld, jetzt Ravensberger Bleiche; verm. . . . mit † Auguste Krönig, * . . 22. 9. 1832, † . . 26. 1. 1901, aus Bielefeld; vgl. Bd. 1, S. 170; 5 Söhne.
9. † Carl Julius, * 5. 7. 1831, † . . ., Gutsbesitzer auf Rabenhorst (früher Stefanowo) bei Krone a. Brahe in Posen, später zu Preuß. Friedland i. Wpr.; unverm.

4. † Carl Heinrich, * 16. 3. 1793, † Bielefeld 19. 5. 1794.
5. † Conrad Friedrich, * 26. 2. 1796, † ebd. 2. 3. 1798.
6. † Christian Friedrich (Fritz), s. VIa.
7. † Sophie Henriette, * 5. 11. 1800, † . . 20. 4. 1863; verm.[7]) Pottenau bei Bielefeld 17. 3. 1819 mit † Friedrich (Fritz) Wilhelm Rabe, * . . 25. 9. 1789, † . . 7. 4. 1861, Kaufmann und Teilhaber der Leinenhandlung „Bertelsmann und Rabe", zu Bielefeld, Goldstr. 7.
8. † Sophie Emilie, * Pottenau bei Bielefeld 12. 4. 1804, † . . 10. 10. 1872; verm.[8]) Pottenau 2. 12. 1826 mit † Gottfried Delius, * . . 12. 3. 1802, † . . 5. 9. 1886,

---

[7]) Kinder Rabe, zu Bielefeld geboren:
1. † Carl Emil, * 23. 4. 1821, † . . 16. 6. 1904, Kaufmann und Inhaber der Leinen- und Wäschefabrik „Emil Rabe" zu Bielefeld, Bahnhofstr. 34, lebte später zu Hannover; verm. . . 17. 4. 1856 mit † Pauline Köhne, * . . 21. 4. 1838. † . . ., aus Warendorf i. W.; 2 Söhne, 3 Töchter.
2. † Gustav Heinrich, * 1. 8. 1826, † . . 29. 12. 1868, Kaufmann zu Kattowitz i. Schles.; unverm.
3. † Friedrich Ludwig (Louis), * 20. 8. 1828, † . . 29. 12. 1892, Besitzer einer Zementfabrik zu Bielefeld, lebte später zu Hannover; verm. . . . mit Christine Mette, * . . 29. 9. 1840, aus London; 2 Söhne, 1 Tochter.
4. Gottfried Hermann, * 6. 11. 1830, Kaufmann zu Paris, später zu Hannover; verm. . . . mit Elisabeth Mette, * . . 3. 6. 1836, aus London.
5. Eleonore Sophie Agnes, * 7. 10. 1833; verm. . . 19. 8. 1853 mit † Carl Krönig, * . . 24. 1. 1826, † . . 12. 3. 1894, Teilhaber der Seidenfabrik „C. u. Th. Krönig", Bielefeld, Herforderstr. 23; 6 Söhne, 4 Töchter; vgl. Bd. 1, S. 170.
6. Caroline Luise Ida, * 29. 4. 1835; verm. . . 26. 7. 1860 mit Otto Köhne, * 24. 9. 1826, Pfarrer, Superintendent und Kreisschulinspektor zu Netphen i. W., jetzt a. D. zu Bielefeld, Falkstr. 19; 3 Söhne, 4 Töchter.
7. † Friedrich (Fritz) Wilhelm, * 14. 1. 1841, † . . 7. 12. 1893, Kaufmann zu Havanna, lebte später zu Hannover; verm. . . 1. 12. 1888 mit Minna Kiewert, verw. Liermann, * . . 15. 4. 1859, aus Leba i. Pom.

[8]) Kinder Delius, zu Bielefeld geboren:
1. Carl Albrecht, * 6. 9. 1827, Fabrikant und Geheimer Kommerzienrat, Senior-Chef der Firma C. A. Delius u. Söhne, Seidenfabrik zu Bielefeld, Wertherstr. 1a; 5 Söhne, 2 Töchter; vgl. VIIa 5.
2. † Bertha Sophie, * 22. 12. 1828, † . . 10. 8. 1903; unverm.

Kaufmann und Fabrikant zu Bielefeld, Mitbegründer und Teilhaber der Leinen-, Seide- und Plüschfabrik „C. A. Delius u. Söhne", aus welcher die Firmen „C. A. Delius u. Söhne" und „Delius u. Sohn" hervorgingen, Bielefeld, Coblenzerstr. 1 (jetzt: städt. Museum).

VIa. † Christian Friedrich (Fritz) Bertelsmann, * Bielefeld 14. 9. 1798, † ebd. 7. 3. 1847, Kaufmann zu Bielefeld, Obernstr. 19 (jetzt Nr. 36), besuchte das Gymnasium ebd., lernte die Kaufmannschaft 1814—1817 zu Frankfurt a. M., später Einj.-Freiw. im Füs.-Bat. des Inf.-Rgts. Nr. 15 zu Bielefeld, Offizier d. Lw., gründete 1. 1. 1830 mit seinem Vater die Leinenfirma „Bertelsmann u. Sohn", deren alleiniger Inhaber er 1837 wurde; verm. . . 26. 1. 1833 mit † Johanna Dorothea Johanning, * . . 27. 5. 1810, † . . 15. 5. 1874, Tochter des † Philipp Heinrich Adolf Johanning, Kaufmann zu Herford, u. s. Gem. † . . . Ebmeier.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † Marie Dorothea, * 24. 2. 1834, † ebd. 23. 5. 1837.
2. † Carl, s. VIIa.

---

3. Ernst August, * 11. 9. 1830, Kaufmann und Dampfmühlenbesitzer, Teilhaber der Firma Rudolf Delius u. Co., später Rentner zu Bielefeld, Oberwallstr. 15, später Bürgerweg 8; verm. . . 5. 6. 1857 mit Mathilde Delius, * . . 26. 4. 1829, Witwe des † Eduard Rabe, s. Anm. 6, 4.
4. † Philippine Christine Elisabeth, * 25. 7. 1833, † . . 16. 4. 1901; verm. . 28. 8. 1855 mit † Carl Gottwald, * . . 24. 1. 1828, † . . 21. 8. 1872, Kaufmann zu Bielefeld; 7 Söhne, 2 Töchter.
5. † Ferdinandine Pauline Emilie, * 22. 12. 1835, † . . 9. 1. 1892; verm. . . 3. 9. 1861 mit † Wilhelm Delius, * . . 3. 7. 1835, † . . 26. 10. 1882, Kaufmann und Dampfmühlenbesitzer, Teilhaber der Firma Rudolf Delius u. Co. zu Bielefeld, Herforderstr. 59; 4 Söhne, 1 Tochter.
6. Henriette Mathilde Emilie, * 1. 11. 1838; verm. . . 20. 11. 1862 mit Carl Schreiber, * . . 23. 11. 1834, kgl. Preuß. Oberregierungsrat a. D. zu Stettin; 3 Söhne, 2 Töchter.
7. † Gustav Adolf, * 26. 10. 1842, † . . 2. 5. 1844.
8. † Marie Luise, * 4. 1. 1845, † . . 4. 3. 1854.

3. † Carl Friedrich Theodor, s. VII b.
4. Christian Friedrich (Fritz), s. VII c.
5. Johann Friedrich Wilhelm, s. VII d.
6. † Gottfried Adolf, * 19. 7. 1841, † . . 29. 11. 1904, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D., zuletzt Adjutant der Schleswig-Holsteinschen Artillerie-Brigade, Rendsburg, später Fabrikant zu Berlin, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, dann die Provinzial-Gewerbeschule, 1858 Avantageur im 7. Artill.-Rgt. zu Wesel, 1859 Leutnant, zur Artillerie- und Ingenieurschule zu Berlin kommandiert, dann zu Cöln in Garnison, 1864 bei der Belagerung der Düppeler Schanzen, 1866 bei Königgrätz, 1870—1871 als Premier-Leutnant Kommandant einer Strandbatterie in Holstein, 1872 Abschied als Hauptmann; zuletzt Adjutant der Schleswig-Holsteinschen Artillerie-Brigade zu Rendsburg, Kaufmann zu Hamburg, 1873 zu Bradford in England, 1875 Begründer des Ausfuhr-Geschäfts „Bertelsmann u. Hölscher", seit 1879 Inhaber der Fabrik G. A. Bertelsmann zu Berlin; 2 mal verm. — a) . . 4. 9. 1875 mit † Caroline Ebmeier, * . . 29. 12. 1851, † . . 3. 8. 1890, aus Minden. — b) . . 16. 8. 1892 mit Anna Schreiber, * . . 4. 2. 1861, aus Bielefeld, Tochter des Bernhard Schreiber, Dr., Gewerberat zu Bielefeld, u. s. Gem. Bertha Smidt; kinderlos.
7. Philipp Heinrich Adolf, s. VII c.
8. Friedrich Wilhelm, s. VII f.

VII a. † Carl Bertelsmann, * Bielefeld 16. 7. 1835, † . . 11. 10. 1902, Fabrikant, kgl. Kommerzienrat und Stadtverordneten-Vorsteher zu Bielefeld, Bürgerweg 4, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, 1851—1854 Lehrling bei Gebr. Böddinghaus zu Elberfeld, vgl. Bd. 11 S. 93, 1855—1856 Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. Nr. 16 zu Bielefeld, 1859, 1864 Leutnant des 15. Landw.-Inf.-Rgts., 1866 Prem.-Lt. d. Lw., 1. 1. 1859 bis 10. 10. 1902 Gesellschafter der Leinenhandlung, später Leinen- und Wäschefabrik „Bertelsmann u. Sohn" zu Bielefeld, Mitglied des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaften

Ravensberger Spinnerei und Bielefelder Aktiengesellschaft für Mechanische Weberei, 1895—1902 Vorsitzender des Verwaltungsrates der letzteren Gesellschaft, 1882—1894 Kgl. Preuß. Handelsrichter, 1895 national-liberaler Stadtverordneter, 1899 bis 1902 Stadtverordneten-Vorsteher, 6. 8. 1900 Kgl. Preuß. Kommerzienrat. 1894 Rot. Adl.-O. 4 Kl.; verm. Bielefeld 25. 5. 1861 mit Luise Velhagen, * ebd. 4. 10. 1839, Tochter des † August Velhagen, Verlagsbuchhändlers zu Bielefeld, u. s. Gem. † Wilhelmine Ahlborn, aus Jöllenbeck.

Kinder:

1. Carl Friedrich Rudolf, * Gadderbaum bei Bielefeld 23. 4. 1862, Geheimer Regierungsrat im Kaiserl. Patentamt zu Berlin, besuchte bis Ost. 1880 das Gymnasium zu Bielefeld, studierte die Rechte zu Bonn (Burschenschaft Alemannia), Berlin und wieder Bonn, 16. 6. 1883 erst. juristr. Staatsexamen, 15. 7. 1883 Referendar, bei den Gerichten zu Gütersloh, Bielefeld und Hamm, 29. 12. 1888 Gerichtsassessor, beim Amtsgericht Bielefeld, 1. 12. 1892 Amtsrichter zu Lüdenscheid, 1. 7. 1898 Landrichter am Landgericht I zu Berlin, 1. 4. 1903 probeweise beim Kais. Patentamt, . 7. 1903 Regierungsrat und Abteilungs-Vorsitzender ebd., . 7. 1904 Charakter als Geh. Regierungsrat, 1883—1884 Einj.-Freiw. i. 2. Bat. Inf.-Rgt. Nr. 55 zu Bielefeld, 1885 Leutnant d. Res. ebd., a. D.: verm. . . 30. 7. 1892 mit Christine Mack, * . . 28. 3. 1865, Tochter des Leonhard Mack, Weingutsbesitzer zu Kreuznach, u. s. Gem. Magdalene Serff; kinderlos.
2. † Friedrich Wilhelm Theodor, * . . 15. 12. 1863, † . . 1. 12. 1867.
3. Marie Luise Alwine, * . . 21. 4. 1866; verm.[9]) . . 17.

[9]) Kinder Kisker, zu . . . geboren:
1. August Wilhelm Carl, * 23. 3. 1888.
2. Eduard Wilhelm Rudolf, * 9. 11. 1889.
3. Bernhard Friedrich Kurt, * 20. 3. 1891.
4. Minna Luise Gertrud, * 1. 12. 1892.
5. Erich Ludwig Georg, * 15. 5. 1896.

5. 1887 mit Eduard Georg Kisker, * . . 22. 6. 1862, Fabrikant und Stadtrat zu Bielefeld, Teilhaber der Leinen- und Damastfabrik A. W. Kisker.
4. Carl Gustav August, s. VIIIa.
5. Helene Adolfine Hertha, * . . 5. 7. 1872; verm.[10]) . . 7. 5. 1894 mit Erich Ernst Theodor Delius, * . . 16. 6. 1858, Fabrikant zu Bielefeld, Teilhaber der Seidenfabrik C. A. Delius u. Söhne, zu Bielefeld, Haus Buchenhof, Wertherstr. 1c, vorher Fußbach Nr. 4, Sohn des Albrecht Delius u. s. Gem. Lina Tiemann; vgl. Anm. 8, 1.
6. Friedrich Werner Erich, s. VIIIb.

VIIb. † Carl Friedrich Theodor Bertelsmann, * Bielefeld 20. 2. 1837, † . . 7. 2. 1889, Fabrikant zu Bielefeld, Gütersloherstr. 19, Teilhaber des Hauses „Bertelsmann u. Sohn", besuchte das Gymnasium ebd., lernte die Handlung im Krefelder Seidenhause Dahn, Hipp u. Kauertz, 1857 bis 1858 Einj.-Freiw. im Füs.-Bat. Inf.-Rgts. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15 zu Bielefeld, 1859 zu Lyon, 1866 Vizefeldwebel d. Lw., 1870—71 desgl.; verm. . . 15. 5. 1867 mit Caroline Emilie Pauline Westhaußer, * . . 14. 4. 1849, Tochter des Josef Westhaußer, Weberei-Besitzer zu Wien, u. s. Gem. Caroline Armster.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Victoria Pauline Johanna, * 18. 10. 1868; verm.[11]) . . 9. 9. 1902 mit Gustav Wilhelm Wolfgang Menzel, * . . 5. 4. 1873, Pastor, Masurischer Synodal-Vikar zu Bochum, seit 1905 Pfarrer zu Erndtebrück i. Westf.

---

[10]) Kinder Delius, zu Bielefeld geboren:
1. Hildegard (Hilde) Minna Luise Lina Bertha, * 20. 2. 1895.
2. Ruth Maria Hedwig, * 16. 6. 1896.
3. † Erich, * 30. 10. 1899, † ebd. 11. 11. 1899.
4. Dorothea (Thea) Elisabeth Christine Auguste Oswine, * 2. 4. 1901.

[11]) Tochter Menzel, zu Bochum geboren:
1. Margarete, * 11. 2. 1905.

2. Adele Caroline (Lina) Josefine, * 1. 5. 1870; verm.[12]) . . 23. 5. 1889 mit Johann Friedrich Banfi, * . . 7. 12. 1856, Fabrikant zu Bielefeld, Teilhaber der Fabrik von Likören, Punschen, Essenzen, Fruchtsäften usw. J. Banfi, zu Bielefeld, Bismarckstr. 16.
3. Wilhelm Raimund Paul, * 28. 1. 1872, Kaufmann zu Bielefeld, besuchte das Realgymnasium ebd., 1889—1892 Lehrling in der Maschinenfabrik vorm. Dürkopp u. Co., seit 1892 bei der Bielefelder Aktien-Gesellschaft für Mechanische Weberei tätig; verm. . . 10. 5. 1902 mit seiner Base Ernestine Marie Elsa Westhaußer, * . . 21. 12. 1869, Tochter des Joseph Wilhelm Westhaußer, Kaufmann, später Rentner zu Leipzig, u. s. Gem. Fanny Therese Schultze.
4. Elsa Alwine Luise, * 28. 11. 1875; verm.[12]) . . 24. 8. 1900 mit Hermann Wilhelm Carl Fritz Pothmann, * . . 16. 2. 1862, Dr. jur., Kgl. Preuß. Regierungsrat zu Berlin, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie.
5. † Gisela Fanny Henriette, * 13. 6. 1881, † . . 30. 1. 1885.
6. Friedrich Wilhelm Theodor, * 24. 5. 1886, Student der Rechte zu Breslau, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld.

VIIc. Christian Friedrich (Fritz) Bertelsmann, * Bielefeld 5. 7. 1838, Rentner und Kirchmeister zu Bielefeld, vordem Rittergutsbesitzer auf Mühlenburg bei Spenge, Kreis Herford, 1906 Bielefeld, Wertherstr. 15, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, 1. 4. 1854 die Provinzial-Gewerbeschule ebd.,

---

[12]) Kinder Banfi, zu Bielefeld geboren:
1. Johann Theodor Heinrich Carl, * 5. 4. 1890.
2. Theodor Gottfried Ferdinand, * 27. 6. 1891.
3. Hermann Rudolf Lukas Fortunat, * 9. 8. 1892.
4. Johanna Marie Elsa, * 1. 12. 1893.
5. Gottfried Paul Friedrich, * 14. 9. 1899.

[12]) Kinder Pothmann, zu . . . geboren:
1. Franz Dietrich Kasimir Günther, * 25. 6. 1901.
2. Adelgunde (Gundel) Elsa Maria Barbara, * 28. 5. 1904.

10 Jahr Landwirt auf verschiedenen Gütern in Westfalen, Schlesien, Posen und Mecklenburg, dazwischen 1. 10. 1861 bis 1. 10. 1862 auf der landwirtsch. Hochschule zu Poppelsdorf bei Bonn, pachtete 1865—1874 die Rittergüter Himmighausen und Erpentrupp, Kreis Höxter i. W., kaufte 1874 das Rittergut Mühlenburg, 1885 verkauft, 1885 Rentner zu Bielefeld, 1857—1858 Einj.-Freiw. im Füs.-Bat. des Inf.-Rgts. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15 zu Bielefeld, 1859—1863 Reserve-Offizier, 21. 1. 1906 Rote Kreuz-Medaille 3. Kl.; verm. Bielefeld 24. 10. 1865 mit Alwine Potthoff, * . . 27. 3. 1839, Tochter des August Wilhelm Potthoff, Kaufmanns zu Bielefeld, u. s. Gem. † Charlotte Potthoff.

Kinder, auf Rittergut Himmighausen, Kreis Höxter, geboren:

1. Charlotte Johanna, * 9. 10. 1866; verm.[14]) . . 10. 4. 1888 mit Karl Arnold Hermann Reckmann, * . . 6. 6. 1858, Dr. med., Arzt und Besitzer des Sanatoriums zu Bad Oeynhausen.
2. Margarete Luise Ottilie, * 29. 12. 1868; verm. . . 11. 7. 1905 mit Wilhelm Christian Richard Krönig, * . . 11. 6. 1863, vgl. Bd. 1, S. 168, Hauptmann und Compagnie-Chef im Niederrheinischen Füsilier-Rgt. Nr. 39 zu Düsseldorf, bis 18. 5. 1905 Adjutant der 86. Inf.-Brigade zu St. Avold.
3. Friedrich August Wilhelm, s. VIIIc.

VIId. Johann Friedrich Wilhelm Bertelsmann, * Bielefeld 29. 7. 1839, Kaufmann zu Bielefeld, Koblenzerstr. 4, besuchte das Gymnasium ebd., lernte die Handlung im Hause Jul. Schmitz u. Co. zu Elberfeld, 1859—1861 in dem Kohlen- und Roheisen-Einfuhrhaus O. L. Eichmann zu

[14]) Kinder Reckmann, zu . . . geboren:
1. Hedwig Franziska, * 28. 1. 1889.
2. Hildegard (Hilde) Margarete Clara, * 16. 2. 1891.

Hamburg, 1861—1862 Einj.-Freiw. i. Füs.-Bat. Inf.-Rgt. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westf.) Nr. 15 zu Bielefeld, gründete 1868 die Leinengarn-Großhandlung Bertelsmann u. Meyer, später J. F. W. Bertelsmann, 1864, 1866 Reserveunteroffizier, 1870—71 Leutnant im Landwehrbataillon Nr. 13, 1875 Abschied mit der Erl. zum Tragen d. Armee-Uniform, L. D. 2; verm. . . 15. 5. 1870 mit Emilie Rabe, * . . 9. 11. 1851, Tochter des † Carl Rabe u. s. Gem. † Emilie Schliepstein, vgl. Anm. 5, 1.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Carl Johannes Werner, s. VIIId.
2. Georg Carl Theodor, * 26. 3. 1875, Kaufmann zu Düren, Rheinpr.
3. Ernst Friedrich Adolf, * 30. 5. 1878, techn. Chemiker, Leiter einer Färberei zu Schluckenau in Böhmen, seit 1. 4. 1905 Untersuchungs-Chemiker und Färberei-Leiter der Malmö Ylle-Fabriks, Aktie-Bolag, zu Malmö in Schweden, wohnt zu Furulund bei Malmö.

VIIe. Philipp Heinrich Adolf Bertelsmann, * Bielefeld 24. 8. 1843, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt zu Bielefeld, Wertherstr. Nr. 4, leitender Arzt der von Bodelschwingh'schen Anstalten zu Bethel bei Bielefeld, besuchte bis . 3. 1863 das Gymnasium zu Bielefeld, studierte 1863—1864 Medizin zu Heidelberg (Heidelberger Schwabe), 1864—1867 zu Berlin, 1867 Dr. med., 11. 4. 1868 Staatsexamen, studierte 1868 zu Prag, 1868—69 zu Berlin, 1870 zu Wien, 1866 Unterarzt beim Garnison-Lazarett Berlin, 1868—69 beim Garde-Füsilier-Rgt. zu Berlin, dann Inf.-Regt. 15 zu Bielefeld, 1870—71 Assistenzarzt beim 5. Feldlazarett 10. Armeekorps, 1885 Abschied als Assistenzarzt 1. Kl., 1871 prakt. Arzt zu Bielefeld, 1873—1876 Arzt am Bielefelder städt. Krankenhause, 1875—1902 leitender Arzt der von Bodelschwingh'schen Anstalten zu Bethel bei Bielefeld, . 10. 1896 preuß. Sanitätsrat, . 2. 1902 Rot. Adl.-O. 4. Kl.; verm. . . 16. 10. 1873

mit Helene Tiemann, * . . 20. 11. 1851, Tochter des † Bernhard Tiemann, Dr. med., Sanitätsrat zu Bielefeld, u. s. Gem. Auguste Bessel.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Alfred Bernhard Johannes, * 10. 7. 1874, Kaufmann zu Cawnpore, Allahabad, Ostindien, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, lernte 1892—1895 die Handlung im Hause Duckwitz u. Meyer zu Bremen, 1895 zu Liverpool, 1895 bis 1896 Einj.-Freiw. im 2. Bat. Inf.-Rgt. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55, 1896—97 bei Schröder, Schmidt u. Co. zu Bremen tätig, 1897 für dieses Haus zu Calcutta tätig, seit . 3. 1904 Leiter der Filiale dieses Hauses zu Kaupur (Cawnpore), Allahabad.
2. Caesar Carl August, * 27. 5. 1876, 1905 Gerichtsassessor zu Hamm i. W., besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, studierte 1895—1899 die Rechte zu München, Freiburg, Berlin nnd Marburg, 1899 Referendar, zu Halle i. W., Bielefeld, Berlin, 1904 am Oberlandesgericht zu Hamm.
3. Bernhard Theodor, * 30. 8. 1877, Kaufmann zu Rangoon in Birma, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, 1892 Kadett zu Bensberg, Ostern 1894 zu Groß-Lichterfelde, 1896 Fähnrich im 2. Hanseat. Inf.-Rgt. Nr. 76 zu Hamburg, 28. 9. 1896 bis 1. 7. 1897 auf der Kriegsschule zu Engers a. Rh., 18. 8. 1897 Leutnant, 1900 zum Pionier Bat. Nr. 9 zu Harburg kommandiert, 1902 zur Kgl. Gewehrfabrik nach Spandau, 13. 9. 1903 Abschied, 1903 bei Dickmann Brothers u. Co. zu London tätig, 1904 bei deren Filiale zu Rangoon in Burmah tätig.
4. † Linda Sophie Auguste, * 5 11. 1881, † Bielefeld 4. 12. 1883.
5. Friedrich Emil, * 13. 1. 1885, Volontär der Westfälischen Bank zu Bielefeld, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, Ostern 1898 Kadett zu Bensberg, dann bis Ostern 1903 zu Groß-Lichterfelde, 1. 10. 1906 Einj.-Freiw. im 2. Batail. Inf.-Rgt. Nr. 55 zu Bielefeld.
6. Alwine Helene Eleonore, * 9. 12. 1903.

VIIf. Friedrich Wilhelm[15]) Bertelsmann, * Bielefeld (Altstädt. K.) 15. 7. 1845, Kaufmann zu Bremen, Fedelhören Nr. 58, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, lernte die Handlung zu Bremen, Einj.-Freiw. im Füs.-Bat. d. Inf.-Rgts. Prinz Friedr. d. Niederlande (2. Westf.) Nr. 15 zu Bielefeld, trat dann in die Rohtabakhandlung Warneken u. Sohn zu Bremen ein, dort bis 1877 als Reisender und Prokurist tätig, gründete 1. 1. 1878 die Rohtabakhandlung „Bertelsmann u. Lüderitz" zu Bremen, die 1905 erlosch, und 1. 8. 1905 mit seinem Sohne Theodor das Haus „F. W. Bertelsmann u. Sohn", 1870–71 Leutnant d. Res.-Inf.-Rgts. 15, nahm an den Schlachten von Colombey-Nouilly, Gravelotte, der Belagerung von Metz und am Jurafeldzug gegen Bourbaki teil; verm. . . 24. 3. 1876 mit Sophie Delius, . . 23. 10. 1853, Tochter des † Julius Delius, Major zu Bielefeld, u. s. Gem. † Maria Schmid, aus Herford.

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Walter Carl Julius, * 2. 1. 1877, Maler zu Worpswede, besuchte das Gymnasium zu Bremen, lernte 3 Jahre im Hause Hegeler u. Söhne zu Bremen, 1 Jahr Volontär in der Zigarrenfabrik von G. Klevenhusen, Bremen und Witzenhausen, bis 1902, dann Reisender und Prokurist im väterlichen Hause, seitdem Maler zu Worpswede und Bremen.
2. Carl Wilhelm Theodor, * 13. 8. 1878, Kaufmann zu Bremen, besuchte die Realschule zu Braunschweig, 1896 bis 1899 Lehrling im Hause Hackstroh u. Leisewitz zu Bremen, 1899—1900 Einj.-Freiw. im 2. Bat. Inf.-Rgts. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld, seit 1902 Reisender und Prokurist im väterlichen Hause, 1. 8. 1905 Mitbegründer des Hauses „F. W. Bertelsmann u. Sohn" zu Bremen.
3. Carl Adolf Gerhard, * 18. 2. 1880, Kaufmann zu Rangoon in Birma, besuchte bis 1896 die Handelsschule

[15]) Patenkind des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen.

seiner Vaterstadt, lernte die Handlung bei Friedrich Sparkule u. Co. zu Bremen, 1900—1901 Einj.-Freiw. im 2. Bat. Inf.-Rgts. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld, 1901—1902 in der Reis-Großhandlung Mohr Brothers u. Co. Lt. zu London tätig; . 12. 1901 bei derselben Handlung zu Rangoon in Burmah, seit 1. 7. 1906 Prokurist im väterlichen Hause „F. W. Bertelsmann u. Sohn" zu Bremen.

VIIIa. Carl Gustav August Bertelsmann, * Gadderbaum bei Bielefeld 5. 10. 1868, Fabrikant zu Bielefeld, besuchte das Gymnasium ebd., lernte 1886—1889 die Handlung im Hause Hemken u. Roethe zu Elberfeld, 1889—1890 Einj-Freiw. beim 2. Bat. d. Inf.-Rgts. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld, 1890—1891 zu Paris, 1891 bis 1893 zu New-York und in Nord-Amerika, 1. 4. 1898 Teilhaber der Leineweberei und Wäschefabrik Bertelsmann u. Sohn zu Bielefeld, 1902 Mitglied des Aufsichtsrates der Ravensberger Spinnerei A.-G., 1904 Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Leinen- und Wäsche-Industrie, 3. 3. 1905 Mitglied des Aufsichtsrates der Bielefelder Aktien-Gesellschaft für Mechanische Weberei, 17. 10. 1893 Leutnant, 1903 Oberleutnant d. Res. Inf.-Rgts. Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13 zu Münster, 1903 zur Landwehr 2. Aufg.; verm. . . 22. 8. 1902 mit Clara Kobusch, * . . 19. 4. 1878, Tochter des Fritz Kobusch, Fabrikanten zu Bielefeld, u. s. Gem. Clara Krönig (Tochter des † Carl Krönig u. s. Gem. Eleonore Rabe, s. Anm. 6, 5).

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Hans Carl Friedrich Rudolf, * 10. 3. 1903.
2. Martin Wilhelm Erich Heinrich, * 9. 10. 1904.

VIIIb. Friedrich Werner Erich Bertelsmann, * Bielefeld 26. 3. 1875, Fabrikant ebd., besuchte das Gymnasium ebd. und die Realschule (Wichern'sche Stiftung) zu Horn bei Hamburg bis Ostern 1893, 1895 Kaufmann im Hause

W. Weddigen zu Barmen, 1895—1896 Einj.-Freiw. im 2. Bat. Inf.-Rgt. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld, 1897—1899 zu New-York in der Firma Ulrichs u. Co., 1899 im väterlichen Geschäfte „Bertelsmann u. Sohn", 1900 Prokurist ebd., 1903 Teilhaber; verm. . . 25. 9. 1902 mit Johanna Ophüls, * Crefeld 23. 5. 1879, Tochter des Karl Ophüls, Kaufmanns zu Duisburg, früher zu Brooklyn, u. s. Gem. Clara Wilhelms, aus New-York.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Luise, * 19. 6. 1903.
2. Carl August Wilhelm Ludwig, * 15. 6. 1905.

VIIIc. Friedrich August Wilhelm Bertelsmann, * auf Rittergut Himmighausen, Kreis Höxter i. W., 25. 6. 1870, Hauptmann und Batterie-Chef im 2. Badischen Feld-Artillerie-Rgt. Nr. 30 zu Rastatt i. B., besuchte das Gymnasium zu Bielefeld und Gütersloh bis 1889, 22. 9. 1889 Fähnrich im Feld-Art.-Rgt. Nr. 30 zu Rastatt, 1890 Kriegsschule zu Kassel, 18. 1. 1891 Sekonde-Leutnant, 1894—1897 Adjutant der 2. Abteilung d. Rgts. zu Neubreisach i. Els., 1898 bis 1900 zur Kgl. Reitschule zu Hannover kommandiert, 18. 4. 1899 Oberleutnant, 1901—1902 zur Militär-Turnstalt zu Berlin kommandiert, 22. 5. 1904 Hauptmann und Batterie-Chef, erhielt 22. 3. 1897 die Kaiser Wilhelm-Erinnerungs-Medaille, 1902 die Badische Jubiläums-Medaille; verm. . . 6. 5. 1902 mit Elsa Langensiepen, * . . 28. 1. 1877, Tochter des Richard Langensiepen, Fabrikant zu Magdeburg-Buckau, u. s. Gem. Paula Budenberg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Sigrid Paula Margarete Wanda, * 4. 2. 1903.
2. Friedrich Richard Rolf, * 20. 2. 1905.

VIIId. Carl Johannes Werner Bertelsmann, * Bielefeld 17. 5. 1873, Kaufmann zu Bielefeld, besuchte bis Ost. 1890 das Gymnasium und Realgymnasium ebd., lernte die Kaufmannschaft 1890—1893 in der Bielefelder Maschinenfabrik vormals Dürkopp u. Co. zu Bielefeld, 1. 10. 1893—1894

Einj.-Freiw. beim 2. Bat. des Inf.-Rgts. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld, 18. 10. 1896 Leutnant d. Ref. ebd., 1905 Oberleutnant, 1895—1897 in der Rohwolle- u. Wollgarn-Großhandlung „Daniel u. Rudolf Delius" zu Bradfort in England tätig, 1897—1899 Reisender für die Westfälische Weberei H. M. Stahel zu Bielefeld, 1899 Eintritt in das väterliche Geschäft „J. F. W. Bertelsmann", 1906 Teilhaber; verm. . . 26. 9. 1901 mit Martha Bansi, * . . 23. 9. 1876, Tochter des Gottfried Bansi, Kommerzienrats zu Bielefeld, u. s. Gem. Luise Ameler, aus Herford.

Söhne, zu Bielefeld geboren:

1. † Hermann Gottfried Wilhelm Rudolf Wolfgang, * 5. 6. 1904, † ebd. 31. 10. 1904.
2. Gottfried Wilhelm Rudolf, * 11. 11. 1905.

(b.) Friedrich'scher (Petzener) Unterzweig.

Vb. † Conrad Friedrich Bertelsmann, * Bielefeld 22. 7. 1761, † Petzen bei Bückeburg 23. 5. 1805, Fürstl. Hofprediger und Pfarrer ebd., besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, studierte zu Halle a. S. Theologie, 1786 Lehrer am Gymnasium zu Minden, 1788 Kgl. Preuß. Feldprediger des Mindenschen Inf.-Rgts. in Holland, 1790 zu Magdeburg, 1792 am Rhein im Feldzuge gegen Frankreich, 1794 zweiter Hofprediger zu Bückeburg, Garnisonpfarrer und Leiter eines Lehrerseminars, 1801 Pfarrer zu Petzen; verm. Magdeburg 19. 10. 1790 mit † Christine Elisabeth Sentzke, * . . 20. 5. 1764, † . . 4. 3. 1851, Tochter des † . . Sentzke, Pfarrers zu Eggersdorf bei Magdeburg.

Kinder:

1. † Catharina Caroline Auguste, * . . 12. 8. 1791, † . . 30. 11. 1869; verm.[16] . . . 1812 mit † Philipp Freder-

[16]) Kinder Frederking, zu . . . geboren:
1. † Adolf, * 21. 2. 1815, † . . 22. 11. 1882, Kaufmann zu Minden, später zu Kassel; verm. . . 1843 mit † Luise Rocholl, * . . 9. 12. 1825, † . . 28. 1. 1869, aus Minden; 4 Söhne, 2 Töchter.
2. † Emilie, * 5. 12. 1818, † . . 1869! unverm.

king, * . . 1787, † . . 1840, Kaufmann und Wollgroß-händler zu Minden i. W.

2. † Carl Friedrich, s. VIb.
3. † Elisabeth Caroline, * 23. 8. 1794, † . . 22. 3. 1828; verm.[17]) . . 4. 11. 1816 mit † Friedrich Opitz, * . . 17. 3. 1788, † . . 9. 4. 1845, Kgl. Preuß. Gerichtsreferendar und Leutnant a. D. (1815 im 2. Elb-Landwehr-Regiment), Gerichtskassen-Rendant zu Eisleben.
4. † Sophie Julie, * . . 22. 5. 1799, † . . 29. 10. 1859; verm.[17]) . . 13. 5. 1829 mit ihrem Schwager † Friedrich Opitz.
5. † Carl Conrad Gustav, s. VIc.

VIb. † Carl Friedrich Bertelsmann, * Bückeburg 23. 8. 1794, † Bielefeld 18. 9. 1884, Oberlehrer und Konrektor a. D. am Gymnasium zu Bielefeld, ebd. Ritterstr. 47, besuchte das Gymnasium zu Bückeburg, studierte 1813 Theologie und Philologie zu Göttingen, nahm 1815 als freiw. Jäger im Minden-Ravensburger Jäger-Detachement am Kriege teil, Kriegsmedaille 1813—15, Cand theol., 1818 Konrektor am Gymnasium zu Bielefeld, . 8. 1831 Oberlehrer, 1. 1. 1862 a. D.; verm. . . 3. 4. 1820 mit † Caroline Brehl, * . .

---

[17]) Kinder Opitz, zu . . . geboren,
erster Ehe:

1. † Caroline, * . . 1817, † . . 1819.
2. Gustav, 8. 9. 1819, Kaufmann zu Denver in Colorado; unverm.
3. † Emil, * 14. 12. 1821, † . . 15. 7. 1883, Professor am Gymnasium zu Naumburg a. S.; unverm.
4. † Hermann, * 24. 1. 1828, † . . 1901, Konsistorial-Präsident zu Wiesbaden; verm. . . . mit Johanne Schelling, * . . 26. 11. 1845; 1 Sohn, 2 Töchter.
5. Julius, * 17. 9. 1830, Rittergutsbesitzer auf Schedlisken bei Lyck i. Ostpr.; verm. . . . mit Elise Doniges, * . . 16. 8. 1846; 2 Söhne.
6. † Carl Reinhold, * 12. 1. 1833, † . . 25. 7. 1898, Dr. med., Generalarzt mit dem Range als Generalmajor und Korpsarzt des 3. (Brandenburg.) Armeekorps zu Berlin; verm. . . . mit † Marie Rötger, † . . ., † . . 22. 11. 1897.
7. † Caroline, * 22. 2. 1838, † . . 20. 9. 1873; unverm.

14. 10. 1797, † . . 6. 11. 1859, Tochter des † Ludwig Valentin Brehl, Rechtsanwalts zu Göttingen, u. s. Gem. † Erneſtine Rumann.

Sohn, zu Bielefeld geboren:

1. † Carl Adolf, s. VIIg.

VIc. † Carl Conrad Guſtav Bertelsmann, * Petzen bei Bückeburg 23. 9. 1801, † Bielefeld 31. 3. 1890, Pfarrer zu Arnsberg i. W., emer. zu Bielefeld, Kleine Bergſtr. 5, beſuchte das Gymnaſium zu Bielefeld, ſtudierte 1820 zu Bonn (Bonner Weſtfale) und Tübingen Theologie, Hilfsprediger zu Ruhrort, 9. 7. 1826 zu Arnsberg, 26. 11. 1831 zweiter, 10. 7. 1852 erſter Pfarrer ebd., 1858 Mitglied der General-Kirchen-Viſitation in Schleſien, 9. 7. 1876 goldene Amtsfeier, Rot. Adl.-O. 3. Kl. m. d. Schl. u. d. Zahl 50, 15. 4. 1877 a. D.; verm. . . 2. 6. 1832 mit † Emilie von Laer, * . . 20. 6. 1809, † . . 27. 6. 1888; — 1882 goldene Hochzeit.

Kinder, zu Arnsberg i. W. geboren:

1. Eliſabeth Chriſtine, * 29. 1. 1834, Lehrerin a. D. zu Paderborn.
2. † Arnold Conrad, s. VIIh.
3. Rudolph Carl Wilhelm, s. VIIi.
4. † Theodor Heinrich, * 21. 4. 1840, † infolge Verwundung bei Wörth 12. 8. 1870, Landwirt, Pächter der Kurf. Heſſ. Domäne Borken bei Homberg; unverm.
5. Ida Caroline, * 28. 6. 1842; verm. . . 25. 9. 1866 mit † Julius Weddigen, * . . 22. 6. 1831, † . . 4. 5. 1901, Fabrikant zu Herford, lebte ſpäter zu Bethel bei Bielefeld, Eckartsweg Nr. 2; kinderlos.
6. Friederike Auguſte, * 29. 3. 1844, lebt zu Bethel; unverm.
7. Mathilde Emilie, * 28. 3. 1846, Lehrerin a. D., Bielefeld, Kl. Bergſtr. 5.

8. † Paul Gustav, * 26. 7. 1847, † . . 13. 5. 1886, Kgl. Förster zu Nieder-Marsberg, Mitkämpfer 1870—1871; verm. . . . mit Marie Böke, * . . 9. 2. 1853; kinderlos.
9. Emilie Hermine, * 1. 12. 1850, lebt zu Bielefeld, Kl. Bergstr. 5.

VIIg. † Carl Adolf Bertelsmann, * Bielefeld 23. 5. 1821, † . . 19. 7. 1901, Dr. med., Sanitätsrat, leitender Arzt des städtischen Krankenhauses zu Bielefeld, Ritterstr. 47, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, studierte zu Göttingen und Berlin Medizin, 1844 Dr. med., 1845 zu Wien und Prag tätig, 1847 Arzt zu Bielefeld, 1849 Assistenzarzt beim Füs.-Bat. des Inf.-Rgts. Nr. 15 zu Bielefeld, 1866, 1870 bis 1871 leitender Arzt beim Bielefelder Reserve-Lazarett, 1877—1894 leitender Arzt des Bielefelder städtischen Krankenhauses, 1880 Kgl. Sanitätsrat, Kronen-O. 4. Kl. mit dem Johanniterkreuz, Kgl. Hausorden von Hohenzollern 4. Kl., Rot. Adl.-O. 4. Kl.; 2 mal verm. — a) . . 11. 6. 1854 mit † Auguste Kästner, * . . 23. 8. 1832, † . . 26. 11. 1862, Tochter des † Ernst Kästner, Prof., Dr., Gymnasialdirektor zu Celle, u. s. Gem. † Elisabeth Richter, aus Guben. — b) . . 22. 10. 1862 mit † Elisabeth Kästner, * . . 5. 3. 1836, † . . 27. 6. 1905, Schwester der ersten Frau.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Carl Ernst Max, s. VIIIe.
2. Ernst Gustav, s. VIIIf.
3. † Carl Eduard, * 5. 6. 1859, † Berlin 2. 4. 1886, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer ebd., besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, studierte zu Bonn Philologie.
4. Marie Caroline Elisabeth Emilie, * 14. 6. 1860; verm.[18])

[1]) Kinder Weyde, zu . . . geboren:
1. Erna Marie Elise Rosa Ida, * 14. 7. 1885.
2. † Elisabeth, * 18. 10. 1886, † . . 15. 7. 1887.
3. Martha Auguste Ida Mathilde, * 30. 12. 1887.
4. † Walter, * 14. 4. 1891, † . . 30. 5. 1892.
5. Margarete Paula Clara, * 14. 1. 1893.

.. 18. 10. 1883 mit Friedrich (Fritz) Wilhelm Weyde, * .. 17. 1. 1856, Kaufmann zu Berlin.

5. Auguste Natalie, * 29. 6. 1863; verm.[19]) .. 24. 11. 1896 mit Walter Wilhelm Albert Schneider, * .. 23. 5. 1861, Kaiserl. Oberpostsekretär zu Hamburg.

6. Wilhelm Gottlieb Conrad Walter, s. VIIIg.

VIIh. † Arnold Conrad Bertelsmann, * Arnsberg i. W. 16. 6. 1835, † Bielefeld 1. 11. 1902, Fabrikant und Stadtverordneter zu Bielefeld, Wertherstr. 18a, besuchte das Gymnasium zu Arnsberg, lernte die Handlung bei Karl Seyd zu Elberfeld (vgl. Bd. 2, S. 398), dann in der Leinen- und Damastfabrik A. W. Kisker zu Bielefeld, gründete 1863 die Leinenhandlung „Bertelsmann u. Bergmann" die 1878 in „Arnold Bertelsmann" umgewandelt wurde, 1864 Leutnant der Res. des 2. Westfäl. Inf.-Rgts. Nr. 15, nahm an den Gefechten vor den Missunder Schanzen, bei Rackebüll und Düppel teil, erhielt das Alsen- und Düppelkreuz und die Kriegsdenkmünze, 1866 Sekonde-Leutnant der Lw. beim Füs.-Bat. Inf.-Rgt. Nr. 15, Gefechte bei Kissingen und Laufach, Rot. Adl.-O. mit Schwertern, 1870—1871 zum Küstenbewachungs-Kommando nach Kuxhaven und Bremerhaven beordert, 1888—1902 Stadtverordneter, Repräsentant der Altstädter Kirchengemeinde, Vorstandsmitglied der Kleinkinderschule, Mitglied des Verwaltungsrates der Ravensberger Spinnerei, des Aufsichtsrates der Bielefelder Aktiengesellschaft für mechanische Weberei 27 Jahre. zuletzt als stellvertretender Vorsitzender, Mitglied des Aufsichtsrates der Friedrich Wilhelms-Bleiche, Vorstandsmitglied der Bielefelder Baugesellschaft, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Leinen-Industrieller; verm. Bielefeld 10. 5. 1867 mit Marie Delius, * ebd. 11. 12. 1847, Tochter des † Hermann Delius, Geheimer Kommerzienrat und Ehrenbürger von Bielefeld, u. s. Gem. † Auguste Rabe, s. Anm. 6, 7.

---

[19]) Tochter Schneider, zu ... geboren:
1. Maria Elisabeth Emma Edith, * 29. 10. 1897.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Lucie Emilie Auguste, * 18. 2. 1868.
2. Arnold Hermann Gustav, * 1. 6. 1869, Fabrikant zu Bielefeld, Grünstr. 27, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld und Gütersloh, lernte die Kaufmannschaft in der Seidenfabrik von Glanz, Balcke u. Strümpell zu Elberfeld, besuchte die Webeschule zu Mühlheim a. Rh., 1890—1891 Einj.-Freiw. im 2. Bat. des Inf.-Rgts. Nr. 55 zu Bielefeld, 27. 1. 1894 Leutnant der Ref. des Inf.-Rgts. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78, 1900 a. D., 1891 in der Leinen- u. Segeltuchfabrik J. G. Künsemüller zu Bramsche tätig, ging dann nach Belgien und Irland, 1898 in der väterlichen Leinen- und Wäschefabrik „Arnold Bertelsmann", 1. 7. 1901 Teilhaber, 1902 alleiniger Inhaber, Mitglied des Verwaltungsrates der Ravensberger Spinnerei, der Friedrich Wilhelms-Bleiche, des Vorstandes der Bielefelder Baugesellschaft, Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen Leinen-Industriellen, 28. 2. 1906 Mitglied des Aufsichtsrates der Bielefelder Aktiengesellschaft für mechanische Weberei; verm. . . 31. 8. 1901 mit Daisy Mensfing, * Bradford, Yorkshire, 2. 1. 1880, Tochter des Adolf Mensfing, Kaufmann, später Rentner zu Wiesbaden, u. s. Gem. Lydia Dienst, aus Elberfeld.
3. Elisabeth (Else) Mathilde, * 20. 7. 1873; verm.[20]) . . 15. 7. 1898 mit Ludwig Theodor Wilhelm Huber, * . . 17. 1. 1869, Teilhaber der Leinen- und Damastfabrik A. W. Kisker, Bielefeld, Wertherstr. 11.
4. Hildegard (Hilda) Ida Flora, * 18. 11. 1875; verm.[21]) . . . 10. 1897 mit Gottfried Karl Simon, * . . 23. 5. 1869, Pastor, Missionar auf Sumatra.

---

[20]) Kinder Huber, zu . . . geboren:
1. Theodor Arnold Ludwig Wilhelm, * 8. 2. 1902.
2. Elsbeth Marie Emily Auguste, * 4. 9. 1903.
3. Eberhard Arnold Fritz Eduard Gottfried, * 23. 5. 1905.

[21]) Tochter Simon, zu . . . geboren:
1. Marie Antoinette, * 8. 8. 1903.

5. Margarete Adele Hermine Flora, * 31. 1. 1877; verm.[22]) . . 20. 6. 1897 mit Heinrich Paul Haße, * . . 30. 4. 1868, Pfarrer zu Essen a. R.
6. Franz Rudolf Eduard Gottlieb, * 26. 5. 1881, Oberleutnant zur See, besuchte das Gymnasium und Realgymnasium zu Bielefeld, 7. 4. 1900 Seekadett der Kaiserl. Marine, . 5. 1901 Fähnrich zur See, 27. 9. 1903 Leutnant zur See, 1. 10. 1903 bis 27. 9. 1904 auf S. M. S. „Frithjof", seit 1. 10 1904 auf S. M. Linienschiff „Weißenburg", 31. 3. 1906 Oberleutnant zur See, 1906 Kommando auf Helgoland.

VIIi. Rudolph Carl Wilhelm Bertelsmann, * Arnsberg i. W. 8. 11. 1837, Pfarrer zu Kamen i. W., besuchte bis Ostern 1856 das Gymnasium zu Arnsberg, studierte zu Halle a. S. Theologie, 1857 zu Tübingen, 1858 zu Berlin, 1859 erstes, 1861 zweites theol. Examen, 1860—1861 Kandidat und Helfer im Diakonissenhause zu Duisburg, 6. 2. 1861—1865 Pfarrverweser zu Fürstenberg-Westheim, 25. 10. 1865 Pfarrer zu Kamen; verm. . . 2. 10. 1866 mit † Clara Schede, * . . 4. 8. 1845, † . . 24. 11. 1885, Tochter des † Otto Ludwig Schede, Kgl. Justizrat und Universitätsrichter zu Halle a. S., u. s. Gem. † Mathilde Delius, aus Arnsberg i. W.

Kinder, zu Kamen i. W. geboren:

1. Ludwig Richard, * 5. 9. 1865, Dr. med., leitender Arzt des Hessischen Diakonissenhauses zu Kassel, studierte zu Freiburg (Burschenschaft Saxo-Silesia) und Göttingen Medizin, 1894—1895 Assistent des Prof. Orth zu Göttingen, 1895—1898 von Dr. Kümmell, Dr. Sick, Dr. Rumpel zu Hamburg am Eppendorfer Krankenhause, dazwischen

[22]) Kinder Haße, zu . . . geboren:
1. Werner Arnold Adolf Heinrich, * 3. 4. 1898.
2. Hildegard Marie Agnes Elise Ida Helene, * 1. 6. 1899.
3. Magdalene Luise Lucie Emily, * 19. 3. 1901.
4. Dorothea Elisabeth Emmy Marie Johanne, * 15. 10. 1904.

Schiffsarzt der Deutsch-Ostafrika-Linie, 1898 Sekundärarzt der chirurgischen Abteilung des Hamburger Allgemeinen Krankenhauses zu St. Georg, nahm 1899 als Leiter einer Sanitätskolonne des Alldeutschen Verbandes am südafrikanischen Kriege auf der Burenseite teil, 1899—1903 zu Hamburg, 1903 leitender Arzt des Hessischen Krankenhauses zu Kassel.

2. † Carl Max Theodor, * 10. 9. 1870, † . . 28. 6. 1894, Landwirt.
3. Ida Mathilde Martha, * 23. 1. 1874.
4. Fanny Emilie Frieda, * 6. 2. 1877.

VIIIe. Carl Ernst Max Bertelsmann, * Bielefeld 23. 5. 1855, Kaufmann zu Bremen, Hauptmann d. L., besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, lernte die Kaufmannschaft bei H. Witter u. Co., Medizinaldrogen-Großhandlung, zu Osnabrück, dann zu Braunschweig und Amsterdam tätig, später Prokurist der Medizinal-Drogen-Großhandlung Seidel u. Langkopf zu Bremen, 1875 Einj.-Freiw. in der 9. Komp. des Inf.-Rgts. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westf.) Nr. 15 zu Bielefeld, 11. 12. 1879 Leutnant der Res. ebd., 19. 11. 1889 Oberleutnant, 22. 3. 1895 Hauptmann d. L. I, L.-D. 1; verm. . . 21. 5. 1898 mit Therese Schneider, * . . 15. 10. 1860, aus Minden, Tochter des W . . Schneider, Baumeisters zu Minden, u. s. Gem. Sophie Dieselhorst.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Adolf Wilhelm Adalbert Hans, * 15. 6. 1899.
2. Sophie Auguste Delia Erika, * 7. 4. 1900.

VIIIf. Ernst Gustav Bertelsmann, * Bielefeld 18. 6. 1856, Kaiserl. Amtsgerichtsrat zu Molsheim i. Els., besuchte bis Ostern 1875 das Gymnasium zu Bielefeld, studierte die Rechte zu Jena und Berlin, 26. 5. 1884 jurist. Staatsexamen, 1. 11. 1885 Kais. Amtsrichter zu St. Amarin im Oberelsaß, 1899 zu Molsheim i. E., Amtsgerichtsrat, diente im 2. Bat. Inf.-Rgt. (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld, Oberleutnant d. Lw.

a. D.; verm. . . 6. 12. 1884 mit Luise Hilger, * . . 6. 4. 1859, Tochter des † Albert Hilger, aus Lennep, Fabrikbesitzer zu Görlitz, u. s. Gem. Auguste Voß.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Ewald, * 7. 9. 1885, † . . 1. 11. 1885.
2. Margarete Auguste, * 18. 3. 1887.
3. Werner Adalbert Max, * 6. 8. 1888.
4. Elisabeth Mathilde Emilie, * 16. 1. 1890.
5. Hertha Meta, * 8. 10. 1894.

VIIIg. Wilhelm Gottlieb Conrad Walter Bertelsmann, * Bielefeld 8. 6. 1872, Apotheker, Verwalter der Apotheke zu Stift Quernheim, Reg.-Bez. Minden, besuchte bis Ostern 1889 das Gymnasium zu Bielefeld, dann in der G. Knopf'schen Apotheke zu Quakenbrück i. H. tätig, studierte 1. 4. 1895 bis 1. 10. 1896 Pharmazie zu Marburg, . 11. 1896 Staatsexamen, 15. 1. 1897 bis 15. 1. 1898 diente er als Militär-Apotheker zu Spandau, Unterapotheker d. Ref., Verwalter der Apotheke zu Stift Quernheim; verm. . . 20. 6. 1900 mit Anna Schneider, * . . 28. 6. 1877, Tochter des Albert Schneider, Bahnhofs-Inspektors zu Bielefeld, u. s. Gem. Emma Dieselhorst, aus Minden.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Martha Emma Eleonore
2. Marie Elise Gertrud

} * 8. 4. 1901.

(3.) Arnoldscher (Bünde-Essener) Unterzweig.

Vc. † Christoph Arnold Bertelsmann, * Bielefeld 7. 9. 1763, † . . 9. 11. 1835, Kaufmann und Vorsteher der Bürgerschaft zu Bielefeld, Goldstr., später Obernstr. 10, besaß mit seinem Bruder Carl gemeinsam das Gut Pottenau bei Bielefeld; verm. . . 10. 12. 1796 mit † Amalie Friederike Bertelsmann, * . . 27. 2. 1775, † . . 3. 2. 1840, s. IVb 4.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † Johann Carl, s. VId.
2. † Dorothea Charlotte, * 3. 10. 1779, † . . 10. 1864; verm. . . 5. 1829 mit † H . . Hoffbauer, * . . ., † . . 12. 1861, Dr. med., Arzt zu Bielefeld.
3. † Gottlieb Eduard, s. VIe.
4. † Sophie Friederike, * 7. 11. 1805, † . . 30. 4. 1880, taubstumm; unverm.
5. † Christine Auguste, * 9. 4. 1808. † . . 29. 10. 1878; verm.[23]) . . 12. 1830 mit † Carl Johanning, * . . ., † San José, Costa Rica, . . 4. 1870, Kaufmann zu Bielefeld, wanderte 1853 nach San José.
6. † Friedrich Julius, s. VIf.

VId. † Johann Carl Bertelsmann, * Bielefeld 7. 12. 1797, † . . 27. 3. 1853, Kaufmann zu Frankfurt a. M.

Natürl. und Adoptiv-Tochter:

1. Johanna Caroline, * . . 3. 3. 1835; verm.[24]) . . 28. 10. 1857 mit Leopold von Thelen, * . . 6. 9. 1822, k. u. k. Major im Ruhestande, Graz, Steiermark.

---

[23]) Kinder Johanning, zu Bielefeld geboren:
1. Alwine, * . . .; verm. . . . mit . . Quehl, Regierungs-Ingenieur in San Salvador.
2. † Adalbert, * . . ., † . . 6. 7. 1878.
3. † Carl, * . . ., † um 1890, Letter der Fabrica Nacional de Licores (staatliche Likörfabrik) zu San José; mehrere Kinder.
4. † Eduard, * . . ., † um 1875, Kaufmann zu San José; unverm.
5. Auguste, * . . .; verm. . . . mit . . . Litschaunig.
6. Marie, * . . .; verm. . . . mit . . . Rüling, Kaufmann zu San Francisco, Kalifornien.
7. † Dorothea, * . . ., † . . 4. 2. 1889; verm. . . 1870 mit Joaquin Romero, Dr. med., Arzt zu San José.
8. Camila, * . . .; verm. . . . mit . . . Acosta, Strafrichter zu San José.
9. † Sohn, † jung.

[24]) Kinder von Thelen, zu . . . geboren:
1. Ludwig Leopold Carl, * 25. 7. 1858, k. u. k. akt. Hauptmann zu Budweis in Böhmen; verm. . . 14. 4. 1889 mit Henriette Stern, * . . 24. 3. 1868, aus Graz; 2 Söhne. 2 Töchter.

VIe. † Gottlieb Eduard Bertelsmann, * Pottenau bei Bielefeld 30. 8. 1803, † . . 12. 3. 1873, Kgl. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Bünde i. W., Klinkstr. 14, besuchte bis Ostern 1823 das Gymnasium zu Bielefeld, studierte Ostern 1823—1825 die Rechte zu Göttingen, Mich. 1825 zu Leipzig, Herbst 1825—1826 zu Berlin, Auskultator, dann Referendar zu Bielefeld und Paderborn, Assessor am Land- und Stadtgericht zu Bielefeld, 1840 Justiz-Kommissarius zu Höxter, 1842 zu Bünde i. W.; verm. . . 4. 10. 1840 mit seiner Base † Justine Henriette Bertelsmann, * . . 20. 4. 1815, † . . 7. 7. 1896, vgl. Vd 2.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Carl Arnold Eduard, s. VIIk.

---

2. Carl Paul Johann, * 18. 10. 1859, k. u. k. Rittmeister in Sr. Maj. 1. Arcièren-Leibgarde zu Wien; verm. . . 15. 8. 1890 mit Leopoldine Freiin Wiedersperger v. Wiedersperg, * . . 9. 2. 1868, aus Wien; 1 Sohn, 1 Tochter.
3. † Wenzel Carl, * 14. 10. 1860, † . . 16. 5. 1861.
4. Marie Johanna Albertine, * 14. 10. 1862; verm. : . 8. 2. 1888 mit Eduard Herzmann, * . . 30. 8. 1860, Dr. med., Arzt zu Graz; 1 Sohn.
5. Antonie Henriette Leopoldine, * 3. 3. 1864; verm. . . 16. 7. 1901 mit August Wendling, * . . 28. 7. 1859, Kaufmann zu Prag; kinderlos.
6. Leopoldine Magdalene Eleonore, * 17. 10. 1865; verm. . . 30. 9. 1895 mit Alfons Hunke, * . . 28. 5. 1864, k. u. k. Post-Oberoffizial zu Graz; 1 Tochter.
7. Johanna Mathilde Leontine, * 11. 1. 1868; verm. . . 31. 8. 1896 mit † Bernhard Nassé, * . . 1. 5. 1862, † , . 3. 5. 1903, Wr. konz. Baumeister zu Dux in Böhmen.
8. † Leopold Adolf, * 20. 4. 1870, † . . 8. 2. 1890, Einj.-Freiw.
9. Wilhelm Carl Wenzel, * 11. 1. 1872, städtischer Beamter zu Wien; verm. . . 12. 11. 1899 mit Melanie Swoboda, * . . 23. 11. 1899, aus Wien; 1 Sohn, 1 Tochter.
10. Ernst Carl Valentin Franz, * 7. 1. 1875, Musiklehrer zu Graz; verm. . . 7. 1. 1899 mit Hermine v. Feyertag, * . . 6. 2. 1876, aus Graz.

2. † Doris Anna, * 24. 6. 1847, † . . 3. 2. 1893; verm.[25]) . . 8. 8. 1869 mit † Emil Wilhelm Otto Kotzenberg, * . . 26. 1. 1840, † . . 26. 7. 1896, Teilhaber der Zigarrenfabrik „Kotzenberg u. Bertelsmann" zu Bünde i. W.
3. Gottlieb Heinrich Adalbert, s. VII l.
4. Gottlieb Carl, * 22. 10. 1855, Fabrikant zu Bünde i. W., Klinkstr. 14; unverm.

VIf. † Friedrich Julius Bertelsmann, * Bielefeld 28. 7. 1811, † . . 1857, Kaufmann zu Bielefeld, später zu Hagen i. W., verm. . . . mit † Caroline Becker, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Emilie, * 12. 2. 1847; verm. . . . mit . . Kothen, zu Odenkirchen.
2. Auguste, * . . 7. 1879; verm. . . . mit . . . Pauly, * . . ., Dr.
3. Carl, * . . 6. 1852, Kaufmann in Nord-Amerika.
4. Johanne, * . . .; verm. . . . mit . . . Kortmann.
5. Luise, * . . .

VIIk. Carl Arnold Eduard Bertelsmann, * Bünde i. W. 31. 7. 1844, Buchdruckereibesitzer zu Rotenburg a. F., Breitenstraße 19, vordem Zigarrenfabrikant zu Bünde, besuchte eine Privatschule zu Bünde, dann das Gymnasium zu Bielefeld, lernte die Kaufmannschaft im Hause J. C. Burns zu Goslar, darauf zu Ülzen tätig, 1865—1866 Einj.-Freiw. beim Füsilier-Bat. Inf.-Rgt. Nr. 15 zu Bielefeld, 9. 12. 1870 Leutnant der Landwehr; verm. . . 10. 10. 1871 mit seiner Base Anna Martha Bertelsmann, * . . 16. 12. 1850, s. VIg 1.

---

[25]) Kinder Kotzenberg, zu . . . geboren:
1. Friedrich Eduard, * 4. 6. 1870, Fabrikant zu Bünde i. W.
2. Friedrich Eduard Otto, * 8. 5. 1873, Fabrikant zu Bünde i. W.
3. Wilhelmine Justine Anna Frieda, * 23. 4. 1875.
4. Wilhelmine Marie Anna, * 27. 5. 1877.
5. Martha Wilhelmine Margarete, * 5. 2. 1883.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Justine Henriette Friederike Elisabeth, * 27. 9. 1872.
2. Justine Friederike Elisabeth, * 20. 9. 1876; verm.[26]) . . 5. 10. 1901 mit Ferdinand Carl Ernst Deutsch, * . . 13. 7. 1861, Kaufmann zu Heldrungen, Provinz Sachsen.
3. Elisabeth Anna Martha, * 24. 8. 1880; verm. . . . mit Georg Justus Wicke, * . . 4. 5. 1878, Kaufmann zu Kassel.

VIII. Gottlieb Heinrich Adalbert Bertelsmann, * Bünde i. W. 2. 12. 1849, Fabrikant zu Essen a. d. R, Maxstr. 72, besuchte 1856—1860 eine Privatschule, 1860—1864 die Rektoratschule zu Bünde i. W., 1864—1866 die Realschule 1. Ordnung zu Lippstadt, lernte die Kaufmannschaft zu Bremen, 1869—1870 bei einem Bankhause zu Brüssel, 1871—1872 Einj.-Freiw. im 1. Hanseat. Inf.-Rgt. Nr. 75 zu Bremen, 1875 Leutnant d. Res. des Inf.-Rgts. Prinz Friedrich der Niederlande, 1882 Abschied, Teilhaber der offenen Handelsgesellschaft G. Gerdemann u. Cie. zu Gronau i. W., Mitbesitzer einer Dampfziegelei mit Gelände, hat außerdem Grundbesitz zu Essen und bei Bünde; verm. . . 25. 8. 1881 mit Martha Huyssen, * . . 30. 8. 1859 (Tochter des Diedrich Maximilian Huyssen,[27]) * . . 1819, † . . 8. 5. 1879, Fabrikant und Kaufmann zu Essen a. d. Ruhr; verm. . . 17. 8. 1847 mit † Henriette Sophie Friederike Waldthausen,[28]) * . . 25. 1. 1826.

---

[26]) Tochter Deutsch, zu . . . geboren:
1. Elsa Martha Mealie Irmgard, * 5. 12. 1902.

[27]) Eltern a, b:
a. † Wilhelm Arnold Christian Huyssen, Kaufmann zu Essen.
b. † Charlotte Wilhelmine Conrads.

[28]) Eltern c, d; verm. . . 1821:
c. † Christian Heinrich Waldthausen, * . . 28. 5. 1798, † Essen 10. 12. 1857, Kaufmann ebd.
d. † Henriette Wilhelmine Meyer, aus Melle.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Sophie Juſtine Eliſabeth (Elſe), * 14. 6. 1882; verm.[29]) . . 10. 11. 1904 mit Bernhard Auguſt Vogeler, * . . 14. 9. 1874, Ingenieur auf den Krupp'ſchen Werken zu Eſſen a. d. R.
2. Adele Helene Ida Martha, * 2. 11. 1886.
3. Lydia Charlotte Auguſte Johanne Juſtine, * 5. 3. 1893.

2. Arnold'ſcher (Rotenburg-Homberger) Zweig.

IVb. † Gottlieb Arnold Bertelsmann, * . . . 4. 1732, † . . 7. 1813, Kaufmann und Leinenhändler zu Bielefeld, Obernſtr. 12; verm. . . 27. 3. 1764 mit † Catharina Franziska von Laer, * . . 1743, † . . 4. 5. 1788.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelmine Franziska, * . . 3. 1765, † . . 23. 5. 1787; unverm.
2. † Charlotte Catharine, * 16. 5. 1767, † . . 3. 3. 1803; verm. . . 1. 8. 1801 mit † Johann Chriſtoph Friedrich Bertelsmann, ſ. IVa 8; kinderlos.
3. † Carl Heinrich, * 15. 10. 1769, † . . 10. 5. 1784.
4. † Juſtine Friederike, * 27. 2. 1774, † . . 3. 2. 1840; verm. . . 10. 12. 1796 mit † Chriſtoph Arnold Bertelsmann, ſ. Vc.
5. † Arnold Heinrich, ſ. Vd.

Vd. † Arnold Heinrich Bertelsmann, * Bielefeld 11. 4. 1777, † . . 12. 1853, Kaufmann und Leinenhändler zu Bielefeld, lebte ſpäter zu Rotenburg a. F., infolge überſeeiſcher gewagter Unternehmungen in Vermögensverluſt geraten zog er nach Kaſſel, wo er als Sprachkenner von der weſtfäl. Regierung zu Überſetzungen herangezogen wurde, zog um 1815 nach Rotenburg a. F., wo er Sprachunterricht im

[29]) Sohn Vogeler, zu Eſſen a. R. geboren:
1. Bernhard Adalbert, * 8. 12. 1905.

Italienischen, Französischen, Englischen und Hebräischen erteilte; verm. (? Kassel) um 1810 mit † Wilhelmine Henriette Hasse, * . . 23. 5. 1792, † . . 21. 11. 1859, aus Karlsau bei Kassel.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Elisabeth Johanne, * 14. 7. 1811, † . . 29. 3. 1886; verm.[30]) . . 22. 11. 1840 mit † Wilhelm Berkes, * . . 21. 7. 1807, † . . . 6. 1882, Optiker zu Rotenburg a. F.
2. † Justine Henriette, * 20. 4. 1815, † . . 7. 7. 1896; verm. . . 4. 10. 1840 mit † Gottlieb Eduard Bertelsmann, Kgl. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Bünde i. W., s. VIe.
3. † Christoph Friedrich. s. VIg.
4. † Heinrich Carl, s. VIh.
5. † Henriette Wilhelmine, * 25. 3. 1828. † . . 13. 3. 1892; verm. . . . 10. 1875 mit † Heinrich Dralle, * . . 24. 3. 1812, † . . . 1887, Lehrer zu Holzhausen bei Minden; kinderlos.

VIg. † Christoph Friedrich Bertelsmann, * Rotenburg a. F. 29. 8. 1817, † . . 4. 6. 1897, Buchdruckereibesitzer zu Rotenburg a. F., erlernte die Buchdruckerkunst zu Kassel, gründete 1843 die Buchdruckerei F. Bertelsmann zu Rotenburg a. F., in der seit 1856 das Kreisblatt mit amtlichen Teil erschien; verm. . . 25. 3. 1849 mit † Elisabeth Riemann, * . . 25. 12. 1819, † . . 17. 8. 1899.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Anna Martha, * 16. 12. 1850; verm. . . 10. 10. 1871 mit Carl Arnold Eduard Bertelsmann, s. VIIk.

---

[30]) Kinder Berkes, zu . . . geboren:
1. Auguste Wilhelmine, * 7. 4. 1842.
2. Luise Christiane, * . . 1844.
3. Catharine Elisabeth, * 30. 6. 1847.
4. Georg Amadeus Conrad, * 4. 9. 1851.
5. Justine Friederike, * 30. 6. 1855.

VIb. † Heinrich Carl Bertelsmann, * Rotenburg a. F. 22. 11. 1822, † . . ., besaß bis 1889 eine Färberei zu Homberg i. H., zog dann zu seinen Kindern nach San José bei San Franzisko in Kalifornien; verm. . . 4. 3. 1848 mit Catharina Waßmuth, verw. Hufschmidt, * . . 13. 11. 1815, † . . 19. 5. 1888.

Kinder, zu Homberg in Hessen geboren:

1. Minna, * 20. 12. 1848, zu San José bei San Franzisko; verm.[31]) . . 13. 3. 1870 mit Carl Doerr, * . . 2. 2. 1840, Fabrikant zu San José.
2. Carl Christoph Friedrich, s. VIIm.
3. † Carl Friedrich, * 17. 3. 1862, † Homberg 24. 5. 1879.

VIIm. Carl Christoph Friedrich Bertelsmann, * Homberg in Hessen 31. 5. 1851, Kaufmann zu San José; verm. . . 27. 3. 1875 mit Adele Bergmann, * . . 31. 8. 1854, aus San José.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Minna Bernhardine, * 8. 1. 1876; verm.[32]) . . 9. 1. 1897 mit Heinrich Siegel, * . . 8. 12. 1869, Besitzer einer Groß-Bäckerei zu San Francisco.
2. Dorothea (Dora), * 13. 6. 1877; verm.[33]) . . 11. 6. 1900 mit Jesse Melville Watermann, * . . 13. 11. 1875, Kaufmann zu San José.

---

[31]) Kinder Doerr, zu . . . geboren:
1. Heinrich, * 6. 1. 1871, Fabrikant zu San José; verm. . . 9. 4. 1899 mit Eliza Cochrane, * . . 15. 1. 1878, aus San José.
2. Fritz, * 16. 9. 1874, Fabrikant zu San José; verm. . . 23. 4. 1905 mit Fanny Bachrodt, * . . 3. 11. 1883, aus San José.
3. Louis, * 6. 12. 1876, Apothekenbesitzer zu San José; verm. . . 25. 12. 1904 mit Meta Müller, * . . 17. 7. 1885, aus San José.

Tochter Doerr, zu . . . geboren:
(1. Minna Jeannette, * 22. 5. 1906.

[32]) Tochter Siegel, zu . . . geboren:
1. Adele Catharina, * 16. 12. 1899.

[33]) Kinder Watermann, zu . . . geboren:
1. Gertrud Nanette, * 20. 5. 1901.
2. Joseph Carl, * 15. 11. 1902.

3. † Margarete Charlotte, * . . 8. 1764, † . . 17. 6. 1833; verm.[35]) . . 24. 6. 1788 mit ihrem Oheim † Franz Arnold von Laer, * . . ., † . . ., Sohn des † Arnold Friedrich von Laer, Ratsverwandten, u. s. Gem. † Anna Christine Feuerberg.

Ve. † Johann Gustav Bertelsmann, * Bielefeld 11. 9. 1761, † . . 20. 7. 1827, Kaufmann und Leinenhändler zu Bielefeld; verm. . . 12. 9. 1791 mit † Charlotte Venghaus, * . . 21. 12. 1769, † . . 8. 7. 1844.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Dorothea Charlotte, * 7. 6. 1792, † . . 27. 11. 1861; verm. . . . mit † Franz Mark, Geheimer Justizrat, Oberlandesgerichtsrat zu Paderborn; kinderlos.

---

[35] Kinder von Laer, zu . . . geboren:
1. † Friedrich Heinrich, * 22. 2. 1792, † . . 13. 11. 1867, Kaufmann zu Bielefeld, Teilhaber des Leinenhauses von Laer, Weber u. Niemann; verm. . . 19. 12. 1824 mit † Julie Adriane Möller, * . . 12. 5. 1803, † . . 1. 1. 1887, vom Kupferhammer bei Bielefeld.
   Kinder von Laer, zu . . . geboren:
   (1. † Theodor, * 5. 7. 1826, † . . 19. 12. 1869, Kaufmann zu Surabaya auf Java; verm. . . . mit Bertha Beckhaus; 1 Sohn, 2 Töchter.
   (2. Emilie, * 1. 3. 1830, lebt zu Bielefeld; unverm.
   (3. † Friedrich (Fritz), * 17. 1. 1832, † . . 6. 4. 1900, Kaufmann, später Rentner zu Hamburg, Stifter großer Vermächtnisse zu Gunsten seiner Vaterstadt Bielefeld; unverm.
   (4. † Otto, * 21. 5. 1834, † . . 13. 7. 1876, Rittergutsbesitzer auf Suscen in Masuren; unverm.
   (5. Lina, * 14. 1. 1836; verm. . . . mit André Nottebohm, Kaufmann zu Antwerpen; 5 Söhne, 3 Töchter.
   (6. Auguste, * 22. 12. 1838; verm. . . . mit August Bagel, Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler, Geheimer Kommerzienrat zu Düsseldorf; 2 Söhne, 3 Töchter.
   (7. Friederike, * 26. 1. 1843, lebt zu Bielefeld.
2. † August Friedrich, * 30. 12. 1793, † . . ., Kaufmann zu Bielefeld; unverm.
3. † Luise Henriette, * 17. 6. 1797, † jung.
4. † Charlotte Dorothea, * 22. 9. 1801, † . . 1847; 2 mal verm. — a) mit † . . (von) Plehwe, preuß. Offizier, Gutsbesitzer in der Mark. — b) mit † . . . (von) Plehwe, desgl., Bruder des Vorigen.

2. † Juliane Catharine, * 17. 7. 1793, † Bielefeld 16. 3. 1858; unverm.
3. † Caroline Emilie, * 10. 10. 1794, † Bielefeld 30. 11. 1870; unverm.
4. † Friedrich Wilhelm, s. VIi.
5. † Friedrich Gustav, * Bielefeld 18. 7. 1798, † . . 29. 7. 1865, Kaufmann zu Paramaribo in Surinam; unverm.
6. † Ernst Eduard, * Bielefeld 3. 5. 1801, † . . 3. 6. 1863, Kaufmann zu Bielefeld, Teilhaber des Hauses „Bertelsmann u. Rabe" ebd., bereiste für dieses Rußland, das er von Petersburg bis Odessa oft im Wagen oder Schlitten durchquerte; unverm.
7. † Luise Auguste, * 1. 6. 1803, † Bielefeld 14. 12. 1883; unverm.
8. † Charlotte Mathilde, * 31. 7. 1806, † . . 20. 1. 1811.

VIi. † Friedrich Wilhelm Bertelsmann, * Bielefeld 16. 5. 1796, † . . 30. 6. 1875, Kaufmann, Ratsherr und Beigeordneter zu Bielefeld, Breitestr. 26, besuchte das Gymnasium zu Bielefeld, lernte die Kaufmannschaft 1815—1817 zu Verviers in Belgien, trat dann in die Leinenhandlung Woermann zu Bielefeld ein, gründete 1825 mit Wilhelm Rabe die Leinengroßhandlung „Bertelsmann u. Rabe", deren Hauptabsatzgebiete Frankreich und Rußland waren, 1834 Stadtverordneter, dann Stadtverordneten-Vorsteher, Ratsherr und endlich bis 1872 Beigeordneter zu Bielefeld; verm. . . 20. 10. 1826 mit † Elisabeth Marianne Beckhaus, * . . 5. 3. 1795, † . . 30. 6. 1826, Tochter des † Konrad Beckhaus, Dr. med., Kgl. Medizinalrat und Kreisphysikus zu Bielefeld, u. s. Gem. † Luise Arnoldine v. Möller.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Arnoldine Charlotte, * 15. 8. 1827, † Bielefeld 15. 1. 1870; unverm.
2. † Konrad Gustav, s. VIIn.

3. † Theodore Wilhelmine, * 2. 12. 1831, † . . 8. 2. 1886; verm.[86]) . . . 1862 mit † Friedrich Vinnen, * . . 21. 9. 1827, † . . 23. 5. 1905, Verwalter der Herzogl. Schleswig-Holstein-Auguſtenburgiſchen Herrſchaft Primkenau in Schleſien, ſpäter Rentner zu Braunſchweig.
4. Guſtav Heinrich Eduard, ſ. VIIo.

VIIn. † Konrad Guſtav Bertelsmann, * Bielefeld 12. 12. 1828, † Bad Pyrmont 20. 6. 1901, Rittergutsbeſitzer auf Morzewiec, Kreis Bromberg, ſpäter Direktor der Spinnerei Vorwärts zu Bielefeld-Gadderbaum, Präſident der Handelskammer zu Bielefeld, beſuchte das Gymnaſium zu Bielefeld, erlernte die Landwirtſchaft auf dem Rittergute Beek bei Löhne, 1848—1850 auf der landwirtſchaftlichen Akademie zu Jena, 1850 Volontär auf der Grfl. Rentei zu Herdringen i. W., . 1. 1851 Verwalter der Herrſchaft Glaubitten i. Oſtpr., kaufte . 12. 1851 das Rittergut Morzewiec, Kreis Bromberg, 1859 bis 1861 ſtellv. Vorſitzender, 1861—1866 Vorſitzender des landwirtſchaftlichen Kreisvereins zu Bromberg, 1859—1866 Deputierter der Neuen Poſener Landſchaft, 1860—1866 Vertreter der Landgemeinden der Kreiſe Bromberg, Schubin und Wirſitz im Provinziallandtage zu Poſen, zugleich Mitglied des Provinzial-Wegeverbandes der Provinz Poſen, 1863 fortſchrittlicher Abgeordneter zum Landtage für den Wahlkreis Bromberg-Wirſitz, 1866—1870 Generalſekretär der landwirt-

---

[86]) Kinder Vinnen, zu . . . geboren:
1. Wilhelm Friedrich, * 12. 5. 1864, Herzogl. Braunſchweig. Oberförſter zu Hohegeiß im Harz; verm. . . 14. 4. 1898 mit Mathilde Langenſtraßen, aus Buchholz i. S.
Kinder Vinnen, zu . . . geboren:
(1. Hellmut, * 16. 2. 1899.
(2. Annaliese, * 13. 6. 1900.
(3. Margarete, * 29. 1. 1902.
2. Eliſabeth Henriette Arnoldine, * 12. 12. 1866; verm. . . 29. 5. 1890 mit Adolf Baumgarten, * . . ., Kgl. Preuß. Oberſteuerkontrolleur a. D., ſeit 1903 Fabrikbeſitzer zu Braunſchweig.
Kinder Baumgarten, zu . . . geboren:
(1. Thea, * 8. 4. 1891.
(2. Ilſe, * 25. 3. 1895.

schaftlichen Vereine für den Netzedistrikt, 1866 verkaufte er Morzewiec und zog nach Bromberg, Mitglied des kaufmännischen Vereins und stellv. Vorsitzender des techn. Vereins ebd., 1866—1870 Generalagent der Westdeutschen Versicherungs-Aktienbank zu Essen a. d. Ruhr für Posen und Westpreußen, ferner Hauptagent der Kölnischen Hagelversicherungs-Gesellschaft und der Lebensversicherungs-Gesellschaft Nordstern, 1869 Mitglied des Magistrats zu Bromberg, 1869—1870 Vertreter der Stadt Bromberg im Kreistage, 1868 Kommissar der 1. Provinzial-Ausstellung für Landwirtschaft und Gewerbe für die Provinzen Posen und Westpreußen zu Bromberg, 1870—1871 Mitglied des Landes-Oekonomie-Kollegiums, 1. 12. 1870 Direktor der Spinnerei „Vorwärts" zu Gadderbaum bei Bielefeld, 1873—1880 stellv., später erster Vorsitzender des Deutsch-österreichischen Leinen-Industrie-Vereins, 1872 stellv., 1873—1901 erster Vorsitzender der Bielefelder Handelskammer, Mitglied des Landeseisenbahnrates, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl., Vorsitzender der Freisinnigen Volkspartei des Bezirksverbandes Bielefeld; verm. . . 28. 8. 1855 mit † Ferdinandine Heuell, * . . 11. 4. 1832, † . . 5. 1. 1895, aus Herdringen i. Westf.

Kinder, 1—9 zu Morzewiec bei Bromberg, geboren:

1. Elisabeth Ferdinandine, * 22. 5. 1856; verm.[87]) . . 5. 9. 1876 mit Carl Wilhelm Julius Hugo Riemann, * Großmehlra in Schwarzburg-Sondershausen 18. 7. 1849, Dr. phil., Dr. mus. hon. c. der Universität Edinburg, außerordentlicher Professor für Musikwissenschaft an der Universität Leipzig.

---

[87]) Kinder Riemann, zu . . . geboren:
1. Robert Konrad Viktor, * 4. 10. 1877, Dr. phil., Gymnasiallehrer zu Leipzig.
2. Ferdinandine Luise Elisabeth, * 16. 2. 1879, Lehrerin an der Dumas'schen höheren Mädchenschule zu Leipzig.
3. Konrad Heinrich Otto, * 4. 11. 1880, Cand. med. zu Leipzig.
4. Hans Paul Julius, * 24. 2. 1882, Referendar beim Kgl. Sächs. Amtsgericht zu Leipzig.
5. Ferdinandine Nellie Johanne, * 24. 12. 1895.

2. Clara Charlotte Arnoldine Johanne, * 7. 1. 1858; verm.[38]) . . 14. 1. 1893 mit Heinrich Höveler, * . . 28. 12. 1861, Bleichdirektor der Spinnerei „Vorwärts“ zu Brackwede bei Bielefeld.
3. Friedrich Wilhelm, s. VIIIh.
4. Helene Emilie Mathilde, * 14. 3. 1861.
5. † Auguste Julie Franziska, * 4. 12. 1862, † . . 17. 10. 1901; verm.[39]) . . 28. 4. 1896 mit Walter Gottfried Jooß, * . . 16. 3. 1866, Dr. med., Arzt zu Barmen-Rittershausen.
6. Anna Friederike, * 30. 4. 1864, lebt bei ihrem Bruder Gustav zu Brackwede.
7. Gustav Eduard Rudolf, s. VIIIi.
8. Emilie Elisabeth Valeska, * 20. 4. 1867, Musiklehrerin zu Bielefeld.
9. Konrad Emil Georg, s. VIIIk.
10. Eduard August Wilhelm, s. VIIIl.
11. Rosa Hermine Ferdinandine, * 8. 9. 1873; verm.[40]) . . 21. 7. 1897 mit Julius Ludwig August Müller, * . . 14. 5. 1867, Rechtsanwalt beim Kgl. Landgericht zu Verden a. A.
12. Margarete Maria, * 11. 8. 1875, Lehrerin.

VIIo. Gustav Heinrich Eduard Bertelsmann, * Bielefeld 28. 12. 1833, Fabrikant, Stadtrat und Präsident der Handelskammer zu Bielefeld, Detmolderstr. 21, besuchte das

---

[38]) Sohn Höveler, zu . . . geboren:
1. Kurt Erich Karl Ernst, * 15. 10. 1894.

[39]) Söhne Jooß, zu . . . geboren:
1. Kurt Erich, * 29. 8. 1894.
2. Konrad Walter Gottfried, * 15. 6. 1897.

[40]) Kinder Müller, zu . . . geboren:
1. Hertha Ferdinandine Nellie, * 15. 6. 1898.
2. Rosa Gertrude Helene Luise, * 20. 11. 1899.
3. Ludwig Konrad, * 23. 1. 1902.
4. Hellmut Gustav Wilhelm, * 14. 9. 1903.
5. Hans Julius, * 16. 12. 1904.

Gymnasium zu Bielefeld, seit 1879 die Webeschule zu Elberfeld, 1850—1853 in einer Plüschweberei zu Brügge in Belgien, 1853—1855 zu Brüssel, 1855—1857 Reisender, begründete 1. 1. 1858 die Plüschweberei „Bertelsmann u. Niemann", eine der bedeutendsten Deutschlands, 1872 Stadtverordneter, 1875 Ratsherr, jetzt Stadtrat zu Bielefeld, 1876 Mitglied, 1901 Präsident der Handelskammer Bielefeld, 1896 Mitglied des Bezirksausschusses für den Regierungsbezirk Minden, 6. 8. 1900 Roter Adler-Orden 4. Kl., Kronen-Orden 3. Kl.; verm. . . 27. 9. 1860 mit † Anna Werner, * . . 13. 11. 1834, † . . 3. 2. 1888, aus Hohenstein-Ernsttal, Kgr. Sachsen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm Ferdinand, * 30. 6. 1861, † . . 8. 12. 1861.
2. † Maximilian Wilhelm Ferdinand, * 25. 10. 1862, † . . 22. 9. 1895; unverm.
3. Martha Elisabeth, * 23. 8. 1864; verm.[41]) . . 12. 5. 1891 mit † Julius Ahlborn, * . . 27. 8. 1861, † . . 25. 6. 1898, Dr. med., Arzt zu Homberg a. Rhein.
4. Konrad August, s. VIII m.
5. Gustav Friedrich, * 17. 2. 1867.

VIIIh. Friedrich Wilhelm Bertelsmann, * Morzewiec, Kreis Bromberg, 14. 6. 1859, Kaufmann zu Pskow in Rußland, besuchte das Realgymnasium zu Bromberg und Bielefeld, die Landwirtschaftsschule zu Herford, Flachseinkäufer im Hause Gustav Lucks zu Pskow, diente im Jäger-Bataillon Nr. 7 zu Bückeburg; verm. . . . mit Wilhelmine Annam, * . . 10. 10. 1865.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ferdinandine (Dina) Henriette Marie, * 5. 9. 1887.
2. Clara Olga, * 9. 4. 1889.

---

[41]) Kinder Ahlborn, zu . . . geboren:
1. Gustav Konrad Georg, * 18. 10. 1892.
2. Anna-Luise Margarete Marie, * 7. 7. 1894.
3. Martha Henriette Luise Frieda, * 13. 4. 1896.

3. Margarete Auguste, * 29. 9. 1891.
4. Mathilde Charlotte, * 1. 12. 1892.
5. † Konrad Gustav, * 5. 5. 1894, † . . 11. 8. 1894.
6. Kurt Konrad, * 10. 11. 1895.
7. † Rose Eva, * 3. 4. 1897, † . . 9. 2. 1898.
8. Wilhelm Julius, * 9. 6. 1898.
9. † Eduard Max, * 28. 6. 1899, † . . 15. 7. 1899.

VIIIi. Gustav Eduard Rudolf Bertelsmann, * Morzewiec, Kreis Bromberg, 8. 9. 1865, Direktor der Spinnerei „Vorwärts" zu Brackwede bei Bielefeld, besuchte das Realgymnasium zu Bielefeld und Hamburg, 1886—1887 Einj.-Freiw. im Grenadier-Rgt. Königin Olga (1. Württemb.) Nr. 119 zu Stuttgart, 1901 Direktor der Spinnerei „Vorwärts", 1903 Amtsverordneter und Mitglied des Gemeinderats Brackwede; verm. . . 7. 11. 1895 mit † Mathilde Bitter, * . . 10. 3. 1870, † . . 17. 9. 1904, Tochter des Wilhelm Bitter, Fabrikant zu Bielefeld, u. s. Gem. Charlotte Auguste Helling.

Kinder, zu Brackwede geboren:

1. Charlotte Ferdinandine Mathilde, * 6. 7. 1896.
2. Ferdinandine (Dina) Anna Emma, * 28. 12. 1898.
3. Helmuth Wilhelm Ludwig, * 4. 9. 1904.

VIIIk. Konrad Emil Georg Bertelsmann, * Bromberg 22. 6. 1869, kaufm. Beamter der Spinnerei „Vorwärts" zu Brackwede, besuchte das Realgymnasium zu Bielefeld, Einj.-Freiw. im 2. Bat. des Inf.-Rgts. 55 zu Bielefeld; verm. . . 20. 3 1902 mit Else Caroline Pauline Korte, * . . 29. 3. 1873, Tochter des Louis Wilhelm Carl Korte, Kaufmann zu Hannover, u. s. Gem. Lisette Pauline Christ.

Kinder, zu Brackwede geboren:

1. Ferdinandine Else Dagmar, * 10. 12. 1902.
2. Marie Amanda Annaliese, * 17. 4. 1904.

XIIII. Eduard August Wilhelm Bertelsmann, * Gadderbaum bei Bielefeld 10. 3. 1871, Ingenieur zu Georgmarienhütte, Kreis Osnabrück, besuchte bis 1889 das Gymnasium zu Bielefeld, studierte an den technischen Hochschulen zu Hannover, Aachen und Stuttgart Maschinenbaufach, 1898—1900 Leiter der Eisengießerei der Bielefelder Maschinenfabrik vormals Dürkopp u. Co., 1900—1902 Direktor des Bünder Eisenwerk G. m. b. H. in Bünde, 1902—1904 Betriebsleiter der Frh. von Gienänthschen Werke „Gebr. Gienanth" zu Hochstein bei Winnweiler, bayr. Pfalz, 1904 Leiter der Adelenhütte der Gewerkschaft Karl Otto zu Porz bei Cöln, . 10. 1905 Leiter der Gießerei des Georgmarien-Bergwerks- und Hütten-Vereins, Georgmarienhütte, Kreis Osnabrück; verm. . . 29. 7. 1902 mit Ada Artois, * . . 1. 12. 1877, Tochter des Otto Artois, Fabrikant zu Schloß Holte, Kreis Rietberg in Westfalen, u. s. Gem. Adele Langenbach.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ada Clara Erika
2. Helene Rosa Margarete } * 20. 5. 1903.

VIIIm. Konrad August Bertelsmann, * Bielefeld 7. 1. 1866, Fabrikant und Handelsrichter zu Bielefeld, Detmolderstr. Nr. 23, besuchte bis 1883 das Gymnasium ebd., 1883—1887 zur kaufmännischen und technischen Ausbildung in Belgien und Nordamerika, 1890 Teilhaber der Firma „Bertelsmann u. Niemann", Weberei von Möbelplüschen, Tischdecken usw., 1897 Handelsrichter; verm. . . 31. 7. 1896 mit Frieda Schweitzer, * . . 31. 12. 1874, Tochter des † Alfred Schweitzer, Besitzers der Krummacherschen Apotheke am alten Markt zu Bielefeld, u. s. Gem. Clara Pohl, aus Danzig.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna Clara Caroline, * 20. 5. 1897.
2. Konrad Gustav Max Georg, * 16. 6. 1898.
3. Gerda Martha Irmgard, * 3. 1. 1905.

2. Johann Christian'scher (Herford-Haller) Zweig.

IVe. † Johann Christian Bertelsmann, * Bielefeld . . 11. 1737, † . . 14. 10. 1793, Kaufmann und Gutsbesitzer zu Herford, Haus Nr. 285 auf der Neustadt, trieb Leinen- und Weinhandel nach Hamburg, Bremen und den Niederlanden, Vasall der Äbtissin von Herford; verm. . . 1765 mit † Margarete Henriette Speckbötel, * . . 25. 2. 1744, † . . ., Tochter des † Heinrich Julius Speckbötel, Kaufmanns zu Herford, u. s. Gem. † Margarete Clara Vogel, aus Herford.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Margarete Clara, * 27. 3. 1766, † . . 22. 12. 1783; verm. . . 5. 12. 1783 mit † Johann Friedrich Christian Hartog, Dr. med., Arzt zu Herford; kinderlos.
2. † Henriette Juliane, * 21. 8. 1769, † . . 1845; verm.[42]) . . 18. 11. 1791 mit † Johann Thorspecken, * Bremen . . ., † . . ., Kaufmann zu Herford.
3. † Friedrich Christian Julius, s. Vf.

Vf. † Friedrich Christian Julius Bertelsmann, * Herford 4. 10. 1779, † . . 17. 3. 1839, Gutsbesitzer, Kanonikus und Ratsherr zu Herford, Lübberstr. 81 (jetzt Nr. 15), besuchte das Gymnasium zu Herford, die Universität zu Halle a. S. (? und Frankfurt a. O. ?), Oberförster des Stifts Herford, bis 1810 Kanonikus des Neustädter Dyonisius-Kapitels zu Herford und des Kapitels der Neustädter St. Marien-Kirche zu Bielefeld; verm. . . 9. 1808 mit † Johanne Dorothea Henriette Münter, * . . 1788, † . . 1847, Tochter des † . . . Münter, Pastors zu Stift Quernheim i. W.

---

[42]) Tochter Thorspecken, zu . . . geboren:
1. † Friederike, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Christian Kotzenberg, Fabrikant zu Salzuflen i. L.
Kinder Kotzenberg, zu . . . geboren:
1. 1. † Christian, * . . ., † . . .
2. Meta, * . . .; verm. . . . mit . . Blase, Zigarrenfabrikant zu Lübecke i. W.

Kinder, zu Herford geboren:

1. † Karl Friedrich, ſ. VIk.
2. † Julius Heinrich, ſ. VII.

VIk. † Karl Friedrich Bertelsmann, * Herford 21. 6. 1810, † Halle i. W. 3. 7. 1873, Kreisgerichtsrat zu Halle i. W., Bahnhofſtr. 156 (jetzt 31), beſuchte das Gymnaſium zu Herford, ſtudierte die Rechte zu Bonn und Halle, Mitglied der Deutſchen Burſchenſchaft, 26. 3. 1833 Prüfung pro Auscultatura, dann beim Land- und Stadtgericht zu Herford, hierauf beim Oberlandesgericht zu Paderborn beſchäftigt, diente beim Gardeſchützen-Bataillon zu Berlin, 14. 10. 1834 Sekonde-Lt. im 15. Landw.-Rgt. (1. Bataillon Minden), . 9. 1838 Referendar, 28. 2. 1843 Aſſeſſor, 20. 12. 1847 etatsmäßig beim Land- und Stadtgericht zu Herford, 16. 5. 1850 Kreisrichter zu Halle i. W., 27. 5. 1861 Kreisgerichtsrat, 16. 6. 1868 Dirigent der Kgl. Kreisgerichtsdeputation ebd., 2. 6. 1872 a. D., Rot. Adl.-O. 4. Kl.; verm. . . 13. 9. 1851 mit † Alwine Charlotte Friederike Kisker, * . . 4. 5. 1898, Tochter des † Anton Daniel Kisker, Kaufmanns zu Halle i. W., u. ſ. Gem. † Luiſe Florentine Wallbaum, aus Werther i. W.

Kinder, zu Halle in W. geboren:

1. Guſtav Karl Friedrich, ſ. VIIp.
2. Karl Julius, * 19. 1. 1855, Kgl. Preuß. Forſtmeiſter zu Ziegelroda bei Roßleben, beſuchte die Volksſchule zu Halle i. W., ſeit 1869 bis Oſt. 1874 die Realſchule 1. Ordnung zu Bielefeld, ſtudierte bis Herbſt 1874 Volkswirtſchaft zu Bonn, 1874—1875 Forſtlehrling zu Tronecken, Reg.-Bez. Trier, Oſt. 1875 bis Herbſt 1877 auf der Forſtakademie zu Hann. Münden, Herbſt 1871 1. Prüfung (Tentamen), 1877—1878 Einj.-Freiw. im 2. Bat. Inf.-Rgt. Graf Bülow von Dennewitz (6. Weſtf.) Nr. 55 zu Bielefeld, 1879 Feldmeſſerexamen, 1881 forſtl. Staatsexamen, 1. 4. 1885 bis . 4. 1887 Verwalter der Gemeinde-Oberförſterei Winterberg i. W., 1. 1. 1887 Kgl. Oberförſter, 1. 4. 1887 bis 1. 7.

1892 Verwalter der Kgl. Oberförsterei Driedorf, Reg.-Bez. Wiesbaden, bis 1. 5. 1901 der Kgl. Oberförsterei Oberhaus, Reg.-Bez. Hildesheim, seitdem zu Ziegelroda, Reg.-Bez. Merseburg, 1897 Oberleutnant der Lw. 1., L. D. 2.

3. Florenz Julius, * 12. 6. 1857, Rentner zu Ziegelroda, besuchte die Volksschule zu Herford, bis Ost. 1875 dann die Realschule 1. Ordnung zu Bielefeld, lernte die Kaufmannschaft zu Hildesheim, 1. 10. 1878—1879 Einj.-Freiw. beim Kais. Seebataillon zu Kiel, Kaufmann zu Halle, Hildesheim, Cöln, Hildesheim, Volkmarshausen, . 7. 1889—1902 kaufm. Beamter der Zellulose-Fabrik Brune u. Kisker zu Nesterſitz an der Elbe in Böhmen, 1902 Rentner.

4. Pauline Julie Wilhelmine Luise Johanna, * 12. 7. 1859; verm.[43]) . . 10. 4. 1886 mit Auguſt Hermann Friedrich Haake, * . . 1. 8. 1851, Dr. phil., Professor am Gymnasium zu Hagen i. W.

VII. † Julius Heinrich Bertelsmann, * Herford 14. 8. 1813, † . . 8. 6. 1864, Gutsbesitzer und Beigeordneter zu Herford, Lübberstr. 81, besuchte das Gymnasium ebd., Landwirt; verm. . . 15. 10. 1847 mit † Dorothea Wilhelmine Weihe, * . . 30. 5. 1827, † . . 30. 11. 1876, Tochter des † . . Weihe, Pfarrers zu Mennighüffen.

Kinder, zu Herford geboren:

1. † Johanna Dorothea Wilhelmine, * 7. 10. 1848, † . . 1891; verm. . . 30. 5. 1873 mit Rudolf Hackmann, Besitzer der Felsenkeller-Brauerei zu Herford, später Kaufmann zu Hamburg; kinderlos.

---

[43]) Kinder Haake, zu . . . geboren:
1. † Hanna Alwine, * 2. 1. 1887, † . . 4. 2. 1890.
2. Else Anna Julie, * 4. 11. 1888.
3. Hans Karl Friedrich Gustav, * 10. 10. 1891.
4. Marie Theodore, * 3. 1. 1893.

2. † Luise Antonie Henriette Caroline, * 11. 5. 1851, † . . 22. 3. 1897; verm.[44]) . . 30. 10. 1877 mit † Heinrich Martin Valentin Ranz, * . . ., † . . 12. 1896, Kaiserl. Ober-Postsekretär zu Herford.
3. † Wilhelmine Dorothea, * . . 30. 9. 1853, † . . 27. 12. 1883; verm.[45]) . . 30. 9. 1873 mit Arnold Ulrich Hackmann, Besitzer der Felsenkeller-Brauerei zu Herford, lebte später zu Hamburg.
4. Clara Alwine Charlotte, * 29. 5. 1855; verm. . . 25. 5. 1880 mit † Heinrich Krach, * . . 4. 11. 1850, † . . 26. 7. 1899, Fabrikant zu Herford, Lübberstr. 15; kinderlos.
5. † Karl Gustav Philipp Julius, * 30. 4. 1862, † Herford 8. 12. 1900, Kaufmann zu Herford, vordem 9 Jahre zu Porto Alegre in Brasilien, Einj.-Freiw. bei der reit. Abt. des Feldart.-Rgts. von Scharnhorst (1. Hannov.) Nr. 10; verm. . . 8. 6. 1897 mit Meta Poggenpohl, * . . 26. 5. 1863, Tochter des Bernhard Poggenpohl, Fabrikant zu Bielefeld, u. s. Gem. Clara Sack.

VIIp. Gustav Karl Friedrich Bertelsmann, * Halle i. W. 8. 11. 1852, Amtsgerichtsrat zu Halle i. W., Bahnhofstr. 31, besuchte bis Ostern 1867 die Volksschule zu Halle i. W., seit 1867 das Gymnasium zu Bielefeld, 1870—71 Feldzug Inf.-Rgt. Nr. 15, 9. Komp., 1872 Abiturium, studierte bis 1875 die Rechte zu Bonn, Mitglied der Burschenschaft Alemannia ebd., 1878—1883 Referendar zu Rhede, Halle i. W., Bielefeld, Hamm, 24. 10. 1883 bis 1. 4. 1888 Gerichtsassessor zu

---

[44]) Kinder Ranz, zu . . . geboren:
1. Wilhelmine Dorothea Wanda, * 18. 11. 1879; verm. . . 3. 1903 mit Adolf Stumm, Kaufmann zu Altona.
2. Valentin Heinrich, * 20. 3. 1883, Elektrotechniker zu Altona.

[45]) Kinder Hackmann, zu . . . geboren:
1. Dorothea Wilhelmine Mathilde Elisabeth, * . . 20. 4. 1874; verm. . . 16. 9. 1902 mit Carl Trilschke, Dr. med., Arzt zu Herford.
2. Clara Friederike Marie, * 16. 4. 1877; verm. . . 16. 9. 1902 mit Heinrich Winter, * . . 1875, Dr. phil., Chemiker zu Berlin; 1 Tochter.

Halle i. W., Bielefeld, Halle, Ibbenbüren, Bielefeld und Gelsenkirchen, 21. 3. 1888 Amtsrichter, bis 15. 9. 1889 beim Amtsgericht zu Burbach, Kreis Siegen, 16. 9. 1889 zu Halle i. W., 21. 3. 1898 Amtsgerichtsrat; verm. . . 29. 4. 1896 mit Wilhelmine (Minna) Charlotte Ostendorf, * . . 30. 8. 1867, Tochter des Wilhelm Ostendorf, Webereidirektors zu Bielefeld, u. s. Gem. Auguste Potthoff.

Kinder, zu Halle i. W. geboren:

1. Hildegard Alwine Julie Emilie, * 28. 10. 1897.
2. Annaliese Paula Wilhelmine, * 6. 2. 1899.
3. Karl Florenz Hermann, * 9. 11. 1900.

B. Jüngerer (Neuenkirchen-Gütersloher) Ast.

IIc. † Everhard Jürgen (Eberhard Georg) Bertelsmann (Bartelsmann), * um 1665, † . . 7. 1725, Kaufmann und Leinenhändler und bis 1719 Ratsherr zu Bielefeld-Neustadt, am Damm; verm. . . 29. 9. 1699 mit † Catharina Magdalena Gante, * . . 6. 1681, † . . 2. 1. 1775, Tochter des † Gerhard Gante, Ratsverwandter der Neustadt-Bielefeld.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Catharina Magdalena, * . . 10. 1700, † . . .; verm. . . 24. 5. 1718 mit † Heinrich Florenz Bünning, * . . 1689, † . . 6. 1761, Kaufmann zu Bielefeld, Obernstr.; 3 Söhne, 6 Töchter.
2. † Marie Elisabeth, * . . 5. 1702, † . . 10. 1716.
3. † Johanne Margarete, * . . 10. 1704, † . . 6. 1723; verm.[46]) . . 21. 10. 1721 mit † Johann Gilis Lammers, Kaufmann zu Bielefeld-Neustadt: er 2. verm. . . 14. 11. 1724 mit † Margarete Elisabeth Velhagen.

---

[46]) Tochter Lammers, zu . . . geboren:
1. † . . ., † jung.

4. † Margarete Magdalene, * und † . . 1707.
5. † Johann Christoph, s. IIIc.
6. † Catharina Agnes, * . . 12. 1713, † . . 1715.
7. † Catharina Agnes, * . . 2. 1717, † . . .; verm.[47]) . . 18. 9. 1736 mit † Peter Gottfried Gante, Kaufmann und Senator zu Bielefeld.

IIIc. † Johann Christoph Bertelsmann, * . . 10. 1708, † . . ., Kaufmann zu Bielefeld-Neustadt; verm. . . 7. 11. 1728 mit † Henriette Clara Flogmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg Christoph, * . . 10. 1729, † . . ., 1795 verschollen, ging nach England oder Surinam.
2. † Arnold Christoph Heinrich, s. IVf.
3. † Gerhard Friedrich, * . . 6. 1735, † . . .

IVf. † Arnold Christoph Heinrich Bertelsmann, * Bielefeld-Neustadt . . 4. 1732, † . . 19. 10. 1794, lebte zu Neuenkirchen bei Melle i. W.; 2 mal verm. — a) Neuenkirchen 28. 9. 1756 mit † Anna Maria Stuckmann, * . . 1737, † . . 27. 4. 1774. — b) Neuenkirchen 19. 7. 1774 mit † Christine Charlotte Alemann, * . . 3. 1753, † . . 10. 7. 1806.

---

[47]) Kinder Gante, zu . . . geboren:
1. † Georg Gottfried, * . . 7. 1737, † . . 8. 1737.
2. † Peter Georg Gottfried, * . . 3. 1739, † . . 10. 1740.
3. † Peter Friedrich, * . . 7. 1741, † . . .
4. † Johanne Margarete, * . . 5. 1743, † . . 10. 1744.
5. † Catharine Margarete, * . . 12. 1745, † . . .; verm. . . 8. 6. 1774 mit † Johann Simon Schwartz, * . . 1742, † . . ., Prorektor am Gymnasium zu Bielefeld; 2 Söhne, 4 Töchter.
6. † Georg Friedrich, * . . 7. 1748, † . . .
7. † Johanne Charlotte, * . . 9. 1751, † . . 10. 1758.
8. † Carl Friedrich, * . . 6. 1754, † . . 5. 1755.
9. † Carl Friedrich, * . . 8. 1756, † . . 9. 1757.

Kinder, zu Neuenkirchen bei Melle i. W. geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Friedrich, s. Vg.
2. † Henriette Christine Marie, * 31. 8. 1760, † . . 3. 1. 1799; verm. . . . mit † Johann Heinrich Sudfeld, zu Neuenkirchen; 2 Söhne, 3 Töchter.
3. † Catharine Elisabeth, * 1. 8. 1762, † . . .
4. † Carl Friedrich, * 12. 8. 1764, † . . .
5. † Johann Heinrich, * 14. 8. 1766, † . . .
6. † Wilhelm Gottfried, * 7. 8. 1770, † . . .
7. † Dorothea Marie, * 13. 11. 1772, † . . .

zweiter Ehe:

8. † Christine Elisabeth, * 13. 8. 1775, † . . .
9. † Johanna Margarete Luise, * 11. 4. 1777, † . . .; verm. . . 2. 12. 1802 mit † Johann Adolf Brahe.
10. † Gerhard Christoph Arnold, * 12. 2. 1779, † . . .
11. † Arnold, * 4. 5. 1781, † . . .
12. † Johann Christian, * 15. 5. 1783, † ebd. 11. 8. 1783.
13. † Erneſtine Henriette Franziska, * 13. 5. 1785, † . . .

Vg. † Johann Friedrich Bertelsmann, * Neuenkirchen bei Melle 30. 10. 1757, † . . 9. 5. 1793, Kaufmann und Bierbrauer zu Gütersloh, ſiedelte 1775 dorthin; verm. ebd. 9. 6. 1779 mit † Friederike Luise Schürmann, * . . 23. 1. 1760, † . . 9. 5. 1793, aus Lippſtadt.

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. † Arnold Christoph, s. VIm.
2. † Carl Heinrich, * 1. 12. 1781, † ebd. 20. 7. 1783.
3. † Friedrich Arnold, * 8. 2. 1784, † in Rußland . . 1812, im Heere Napoleons.
4. † Friederike Louiſe, * 5. 4. 1786, † . . 11. 1. 1827; verm. . . 12. 10. 1821 mit † Wilhelm Winkelhage, Kaufmann und Leinengarn-Großhändler zu Gütersloh; kinderlos.

5. † Christiane Charlotte, * 25. 9. 1788, † Gütersloh 20. 9. 1858; unverm.
6. † Carl Heinrich, s. VIn.

VIm. † Arnold Christoph Bertelsmann, * Gütersloh 6. 3. 1780, † . . 26. 11. 1819, Steindruckereibesitzer zu Gütersloh; verm. . . mit † Friederike Marie Charlotte Zumwinkel, * . . 4. 1. 1784, † . . 28. 2. 1839, sie 2. verm. . . . mit † Carl Gotthilf Ehrlich, Gymnasial-Oberlehrer und Seminardirektor zu Soest.

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. † Caroline Luise, * 20. 5. 1810, † . . .
2. † Carl Arnold, * 3. 8. 1811, † Amsterdam 20. 11. 1861, Musikdirektor und Komponist ebd.; unverm.
3. † Friederike Louise, * 1. 6. 1813, † . . 1. 1. 1831.

VIn. † Carl Heinrich Bertelsmann, * Gütersloh 11. 10. 1791, † . . 17. 12. 1850, Verlagsbuchhändler, Kirchmeister und Beigeordneter zu Gütersloh; verm. . . 17. 10. 1822 mit † Friederike Helling, * . . 22. 8. 1790, † . . 25. 6. 1857, aus Borgholzhausen.

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. Anna Friederike Luise, * 17. 10. 1823, † . . 4. 10. 1900; verm.[48]) . . 2. 6. 1846 mit † Friedrich Heinrich Eickhoff, * . . 13. 10. 1807, † . . 21. 1. 1886, Lehrer und Organist zu Gütersloh.
2. † Carl Friedrich Wilhelm, * 31. 8. 1825, † ebd. 3. 12. 1825.

---

[48]) Kinder Eickhoff, zu . . . geboren:
1. † Carl Heinrich Friedrich, * 10. 5. 1847, † . . 11. 10. 1889, Oberlehrer am Gymnasium zu Bielefeld; 2 mal verm. — a) . . 18. 4. 1876 mit † Elise Scherling, * . . 22. 2. 1852, † . . 20. 8. 1888, aus Lübeck. — b) . . 22. 5. 1890 mit Sophie Wulffers, * . . 17. 1858, aus Soest.
Kinder Eickhoff, zu Bielefeld geboren:
(1. Clara, * 31. 1. 1877.
(2. Anna, * 31. 7. 1878.

3. † Heinrich Friedrich, s. VIIq.
4. † Anna Margarete Friederike, * 29. 3. 1830, † . . 21. 3. 1879; verm.[49]) . . . 24. 10. 1854 mit Carl Heinrich Zumwinkel, * . . 5. 5. 1821, prakt. Arzt, Kgl. Kreiswundarzt und Sanitätsrat, Ehrenbürger der Stadt Gütersloh.
5. † Arnold Wilhelm, s. VIIr.

VIIq. † Heinrich Friedrich Bertelsmann, * Gütersloh 23. 12. 1827, † . . 3. 3. 1887, Verlagsbuchhändler und Ratsherr zu Gütersloh; verm. . . 26. 3. 1856 mit † Emma Charlotte Baacke, * . . 26. 3. 1832, † . . 4. 11. 1896, aus Schnathorst i. W.

---

2. Paul Johann Heinrich, * 26. 10. 1850, Professor am Gymnasium zu Wandsbeck; unverm.
3. Hermann Eduard, * 3. 5. 1853, Dr. phil., Professor am Gymnasium Hamm i. W.; verm. . . 4. 6. 1884 mit Helene Elisabeth Julie Müller, * . . 5. 5. 1862, aus Flensburg; kinderlos.
4. Anna Friederike Dorothea, * 10. 2. 1856, lebt zu Wandsbeck; unverm.

[49]) Kinder Zumwinkel, zu Laar geboren:
1. † Carl, * 12. 9. 1856, † . . 21. 5. 1893, Dr. med., Arzt zu Laar bei Ruhrort, Stabsarzt d. R.; verm. . . . mit † Sophie Niemöller, * . . 22. 6. 1859, † . . 26. 10. 1897.
   Kinder Zumwinkel, zu . . . geboren:
   (1. Carl, * 2. 11. 1887.
   (2. Paul, * 29. 4. 1890.
   (3. Lotte, * 16. 2. 1892.
2. Arnold Heinrich, * 6. 8. 1858, Professor am Gymnasium zu Liegnitz; verm. . . 11. 4. 1889 mit Martha Brosin, * . . 10. 3. 1871, aus Liegnitz.
   Kinder Zumwinkel, zu . . . geboren:
   (1. Annemarie, * 1. 2. 1890.
   (2. Carl-Oskar, * 25. 2. 1897.
   (3. Gottfried, * 13. 12. 1900.
3. † Wilhelmine Luise Friederike, * 20. 7. 1860, † . . 6. 5. 1888; verm. . . 8. 7. 1882 mit Alfred Käller, * . . 19. 6. 1851, Chefredakteur der Westfälischen Zeitung, Bielefelder Tageblatt, Teilhaber von J. D. Küster Nachf. zu Bielefeld.
   Kinder Käller, zu . . . geboren:
   (1. † Anna Franziska Emma, * 8. 9. 1883, † . . 16. 2. 1904.
   (2. Reinhard Karl Hermann, * 11. 10. 1886, Gymnasiast zu Gütersloh.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Carl Arnold Heinrich, * 23. 8. 1857, † . . 27. 7. 1858.
2. Emma Friederike Luise Charlotte, * 27. 12. 1859; verm.[50]) . . 15. 9. 1861 mit Johannes Mohn, * . . 16. 6. 1856, Verlagsbuchhändler und Stadtverordneter zu Gütersloh, Sohn des † Wilibald Mohn, Pastors zu Diersdorf bei Coblenz, u. s. Gem. † Susanne Reinhardt.

VIIr. † Arnold Wilhelm Bertelsmann, * Gütersloh 22. 8. 1835, † . . 4. 9. 1905, Buchdruckereibesitzer und Stadtrat zu Bielefeld, Güterslohersstr. 21—23; verm. . . 23. 11. 1859 mit † Elisabeth Johanne Steinhaus, * . . 17. 9. 1833, † . . 24. 11. 1893, Tochter des † Johann Friedrich Steinhaus, Buchdruckereibesitzer zu Barmen, u. s. Gem. † Julie von der Linden.

---

4. Friedrich Wilhelm, * 2. 10. 1862, Buchhändler zu Oberhausen, Rheinpr.; verm. . . 14. 7. 1892 mit Marie Minna Elisabeth Lütgert, * . . 14. 9. 1867.
   Kinder Zumwinkel, zu . . . geboren:
   (1. Kurt Christoph Carl, * 22. 5. 1893.
   (2. Friedrich Julius, * 2. 9. 1895.
   (3. † Hildegard Marie, * 21. 10. 1899, † . . 11. 11. 1901.
   (4. Else Frieda Anna Hermine, * 21. 9. 1902.
5. † Emma, * 28. 7. 1864, † . . 22. 1. 1865.
6. † Johann, * 20. 7. 1865, † . . 9. 6. 1866.
7. † Hermann, * 2. 10. 1866, † . . 15. 5. 1867.
8. Emilie, * 12. 8. 1868; verm. . . 4. 10. 1887 mit Carl Kuhlmann, * . . 21. 7. 1862, Kaufmann zu Hannover.
   Kinder Kuhlmann, zu . . . geboren:
   (1. † Bertha, * 13. 8. 1888, † . . 3. 7. 1892.
   (2. Paula, * 26. 12. 1889.
   (3. † Anna, * 21. 1. 1891, † . . 8. 8. 1891.
   (4. Emilie, * 3. 3. 1892.
   (5. Else, * 10. 4. 1893.
   (6. Annemarie, * 21. 2. 1895.
   (7. Hedwig, * 11. 1. 1900.
   (8. Leopold, * 18. 3. 1901.

[50]) Kinder Mohn, zu Gütersloh geboren:
1. Friederike Emma Susanne, * 4. 1. 1883.
2. Carl Heinrich Johannes, * 27. 3. 1885.
3. Sophie Alwine Luise, * 4. 4. 1887.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friederike Julie, * 4. 5. 1864; verm.[51]) . . 28. 9. 1894 mit Arthur Carl Emil Panning, * . . 4. 4. 1862, Dr. phil., Professor an der Oberrealschule zu Erfurt, vordem Oberlehrer an der städt. höheren Mädchenschule zu Bielefeld.
2. Anna Lydia, * 25. 3. 1866.
3. Friedrich Carl, s. VIIIn.
4. † Friedrich (Fritz) Wilhelm Ludwig, s. VIIIo.
5. Heinrich Wilhelm, s. VIIIp.

VIIIn. Friedrich Carl Bertelsmann, * Bielefeld 25. 6. 1868, Buchdruckereibesitzer ebd., Einj.-Freiw. im 2. Bat. Inf.-Rgts. Nr. 55 ebd.; verm. . . 7. 5. 1903 mit Johanna Wilhelmine Hedwig Pauck, * . . 20. 8. 1879, Tochter des † Heinrich Pauck, Kupferschmiedemeister zu Bielefeld, u. s. Gem. † Mathilde Petersmeier.

Sohn, zu Bielefeld geboren:

1. Wilhelm Heinrich Ernst, * 11. 2. 1904.

VIIIo. † Friedrich (Fritz) Wilhelm Ludwig Bertelsmann, * Bielefeld 25. 1. 1870, † . . 6. 9. 1894, Buchdruckereibesitzer zu Bielefeld; verm. . . 29. 7. 1897 mit Bertha Burgdorf, * . . 12. 10. 1869, Tochter des † Fritz Burgdorf, Gutsbesitzer zu Lengede bei Broistedt i. Hann., u. s. Gem. † Johanne Peters.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. Johanne Elisabeth Ida Wilhelmine, * 30. 3. 1901.
2. Friedrich Ewald, * 25. 2. 1903.

---

[51]) Kinder Panning, zu Bielefeld geboren:
1. Hanna-Paula, * 11. 8. 1896.
2. Anna-Marie, * 9. 4. 1898.
3. Gerhard, * 10. 6. 1900.
4. Günther, * 18. 9. 1902.

VIII p. Heinrich Wilhelm Bertelsmann, * Bielefeld 11. 5. 1873, Dr. phil., technischer Chemiker an den Berliner städtischen Gaswerken zu Borsigwalde bei Berlin, Einj.-Freiw. im 2. Bat. Inf.-Rgt. Nr. 55, 18. 10. 1896 Leutnant d. R. Inf.-Rgt. 114; verm. . . 11. 5. 1900 mit Clara Burgdorf, * . . 14. 1. 1876, Schwester der Bertha B., s. VIII o.

Sohn, zu . . . geboren:

1. Lothar, * 30. 10. 1904.

Bethe,

v. Bethe,

aus Friedeberg in der Neumark.

Wappen A. (Stammwappen): in Blau ein silberner, von drei (2 : 1) goldenen Rauten begleiteter Balken.

Wappen B. (Preuß. Adel d. d. Königsberg i. Pr. 18. 10. 1861): unter purpurnem, mit der goldenen preuß. Königskrone belegtem Schildhaupte in Blau ein goldener, von drei (2 : 1) goldenen Lilien begleiteter Balken; auf dem gekrönten Helme mit blau-goldener Decke eine goldene Lilie zwischen offnem blauen, beiderseits mit einem goldenen Balken belegtem Fluge.

Wappen C. (Preuß. Adel d. d. Berlin 9. 4. 1864): wie B, doch ohne Schildhaupt.

Evangelisch. Zu Stettin, Berlin, Hamburg, Czarnikau, Magdeburg, Merseburg, Straßburg i. Els., auf Reichenbach bei Schönwerder, Kreis Pyritz i. Pom., Konitz i. Wpr.

Träger des Namens Bethe aus der Neumark[1]) erscheinen in den Universitätsmatrikeln bereits 1468.

Die ununterbrochene Stammreihe reicht bis 1631 zurück, wo die Bethes zu den ratsfähigen Geschlechtern von Friedeberg in der Neumark gehören. Die Familie gehörte bereits seit ihrem ersten urkundlichen Auftreten den gelehrten Ständen an; viele ihrer Mitglieder haben studiert.

Seit wann das Wappen A von der Familie geführt wird, ist nicht bekannt.

Die Brüder und Rittergutsbesitzer Helmuth Carl Bethe auf Reichenbach im Kreise Pyritz i. Pom. und Albrecht Carl Bethe auf Hammer, Kreis Czarnikau, erhielten anläßlich der Krönungsfeier d. d. Königsberg i. Pr. 18. 10. 1861 den Preuß. Adelstand, deren Bruder der Premier-Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer Hermann Carl Bethe auf Koliebken, Kreis Neustadt in Wpr., d. d. Berlin 9. 4. 1864.

---

[1]) Die überlieferte Abstammung von den französischen de Béthune ist ebenso wenig erwiesen, wie ein Zusammenhang mit den schottischen Familien dieses Namens. Die bloße Wappenähnlichkeit mit den letzteren kann als Beweis nicht angesehen werden. Auch die Abstammung von den 1320—1400 in Cleve und Umgegend, sowie in Millen (Holland) ansässig gewesenen, urkundlich öfter erwähnten Familien van der Bethe oder de Beete (vgl. Dr. R. Scholten, die Stadt Cleve, ebd. 1879) läßt sich vorläufig nicht beweisen, liegt aber immerhin näher als die überlieferte.

Verwandt sind anscheinend die Familien Bethe, welche zu Beginn des 17. Jahrhunderts zu Pyritz und Wolgast erscheinen. Zu der letzteren Familie gehört:

† Euphrosyne Bethe; 2 mal verm. — a) mit † Samuel König, Pastor zu Ziethen. — b) 6. 7. 1658 mit † Johann Tabbert, Pastor ebd. (2 Hochzeitsgedichte, Universitätsbibliothek zu Greifswald).

I. † Ernst Bethe, * um 1600, † Friedeberg i. N. M. 23. 11. 1653, Ratsverwandter und Stadtrichter ebd.; verm. Friedeberg i. N. M. 4. 12. 1631 mit † Margarete Steglitz, * . . ., † . . ., Tochter des † Sebastian Steglitz, Rektors zu Soldin (?).

Kinder, zu Friedeberg i. N. M. geboren:

1. † Euphrosyne, get. 7. 12. 1633, † ebd. 28. 7. 1637.
2. † Margaretha, get. 24. 4. 1635, † ebd. 25. 8. 1635.
3. † Euphrosyna, get. 11. 3. 1640, † ebd. 8. 2. 1665; verm. ebd. 17. 10. 1659 mit † David Hirsekorn, * . . ., † . . ., Bürger und Handelsmann ebd., Sohn des † Abraham Hirsekorn, Bürgermeister zu Friedeberg i. N. M.
4. † Ludwig, s. II.

II. † Ludwig Bethe, get. Friedeberg i. N. M. 30. 1. 1643, † ebd. 9. 11. 1718, Ratsverwandter, Richter und Bürgermeister ebd., kam mit 12 Jahren auf die Universität Frankfurt a. O., 13. 4. 1666 als Student vereidet, 1679, 1685, 1688, 1692 Ratsverwandter,[2]), 1693 Stadtrichter und Kämmerer, 1694, 1697 regierender, 1712 dritter Bürgermeister; verm. . . 1674 mit † Regina Daber, * Kürtow, Kreis Arnswalde, 25. 6. 1656, † Friedeberg N. M. 5. 7. 1740, Tochter des † Friedrich Daber, * . . ., † Kürtow . . 1673, Pfarrer ebd.

Kinder, zu Friedeberg i. N. M. geboren:

1. † Ernst Friedrich, s. IIIa.
2. † Anna Margreta, get. 18. 9. 1681, † . . .
3. † Wilhelm, * 3. 11. 1682, † . . .
4. † George Christian, s. IIIb.
5. † Regina, * 9. 12. 1687, † . . .
6. † Euphrosyne, * 23. 6. 1690, † . . .; verm. Friedeberg i. N. M. 10. 1. 1735 mit † Gottfried Striese, * . . ., † . . ., Posthalter und Ratsherr zu Neudamm.

---

[2]) Vgl. C. Treu, Gesch. d. Stadt Friedeberg i. N. M., ebd. 1865.

7. † Christina, * 4. 3. 1693, † Friedeberg 6. 9. 1745; unverm.

IIIa. † Ernst Friedrich Bethe, * Friedeberg N. M. 18. 6. 1675, † Kolberg 10. 8. 1735, Kriegs- und Domänenrat, Orts-Kommissar ebd., 1698 Student zu Frankfurt a. O., 1710 Ratsverwandter zu Soldin, 1714, 1717 Bürgermeister ebd., 1718 Richter, seit 1719—1722 ständiger Bürgermeister und Neumärkischer Städte-Direktor, dann bis 1730 Steuerrat und Orts-Kommissar zu Stargard i. Pom., 1730—1735 desgl. zu Kolberg;[3]) verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Soldin in der Neumark geboren:

1. † Judith
2. † Charlotte Sophie } * 31. 5. 1720, † . . .

IIIb. † George Christian Bethe, * Friedeberg N. M. 30. 4. 1685, † ebd. 29. 7. 1758, 1716—1758 Rektor der Schule ebd., bei der Plünderung der Stadt durch die Russen 15. 7. 1758 wurde er als einer der Stadtältesten „totgeknutet", er starb 14 Tage darauf an den Verletzungen; verm. . . . 1744 (?) mit † Dorothea Elisabeth Licht, * . . ., † . . ., Tochter des † Gottlieb Licht, Pfarrers zu Hohen-Karzig.

Kinder, zu Friedeberg N. M. geboren:

1. † Gottlieb Wilhelm, s. IVa.
2. † George Immanuel, * 26. 9. 1747, † . . .
3. † Karl Friedrich, s. IVb.

IVa. † Gottlieb Wilhelm Bethe, * (? Friedeberg N. M.) . . 1745, † Gralow bei Landsberg a. W. 12. 8. 1807, 1769 bis 1807 Pfarrer ebd., besuchte die Schule zu Friedeberg, 1764 Student der Theologie zu Frankfurt a. O.; verm. . . . mit † Emilie Sophie Lehmann, * . . ., † . . .

[3]) Vgl. Baltische Studien, N. F., Bd. 7, „Zur Geschichte der Pommerschen Städte unter Friedrich I.", von Dr. O. Vanselow. — Akten des Kriegsarchivs Titel VII Gen., Nr. 1, Vol. 2, 3, 4 im Kgl. Staatsarchiv zu Stettin.

Kinder, zu Gralow bei Landsberg a. W. geboren:

1. † Johann Wilhelm, * 8. 6. 1772, † . . .
2. † August Wilhelm, * 17. 11. 1773, † . . .
3. † Johann Friedrich Eberhard, * 26. 2. 1776, † . . .
4. † Johanna Wilhelmine, * 26. 4. 1778, † . . .
5. † Johann Eberhard Christian, * 5. 12. 1783, † . . .

IVb. † Carl Friedrich Bethe, * Friedeberg N. M. 27. 4. 1751, † Dramburg 18. 1. 1813, Justizbürgermeister, Prokonsul und Stadtrichter ebd., 1771 Student der Rechte zu Frankfurt a. O., 1775 Prokonsul und Sekretarius zu Dramburg, 1785 Justizbürgermeister und Stadtrichter ebd., 1808 übernahm er das Stadtgericht ebd.;[4] 2 mal verm. — a) . . 23. 5. 1775 mit † Charlotte Friederike Ziesemer, * . . ., † . . ., Tochter des † Friedrich Ziesemer, Stadtsekretärs zu Stettin, u. s. Gem. † Charlotte Sophie Buseke. — b) . . 5. 4. 1785 mit † Luise Christiane Karsten, * Schivelbein 15. 5. 1765, † Dramburg 1. 11. 1815, Tochter des † Gottlieb Friedrich Karsten, * Reipzig 10. 2. 1723, † . . ., Kommissionsrat, Bürgermeister zu Schivelbein.

Kinder, zu Dramburg geboren,
erster Ehe:

1. † Friedrich Wilhelm, s. Va, Cammin-Marienwerder Ast.
2. † Karl Gottlieb, s. Vb, Stettin-Berliner Ast.
3. † Friederike Wilhelmine Henriette, * 20. 5. 1781, † Behle bei Schönlanke . . 18 . .; verm. Dramburg 25. 1. 1812 mit dem Witwer † George Friedrich Christian v. Livonius, * Wüsten-Buchholtz 16. 2. 1792, † Dürckheim in der Pfalz 27. 1. 1867, Amtsrat, auf Seegenfelde im Kreise Deutsch-Krone, Idashof, Franzenshof und Hansfelde, Kreis Schlochau.[5]

---

[4] Vgl. P. von Nießen, Gesch. d. Stadt Dramburg, ebd. 1897.

[5] Preuß. Adel d. d. Berlin 10. 3. 1860; Wappen (1860): in Blau ein mit der Mündung rechts gelegtes goldenes Kanonenrohr, zwischen dessen Henkeln drei goldene heraldische Lilien an goldenen Stengeln fächerförmig hervorwachsen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldener Decke: die Schildfigur; vgl. Hdb. d. Preuß. Adels Bd. 1, S. 346, E. S. Mittler, Berlin 1892.

4. † Auguſt Ferdinand, * 9. 5. 1784, † . . ., jung.

zweiter Ehe:

5. † Georg Friedrich, * 21. 3. 1786, † . . ., jung.
6. † Auguſt Philipp, * 31. 5. 1787, † . . ., jung.
7. † Juſtus Benignus, ſ. Vc, Stettin-Stargarder Aſt.
8. † Ernſt Ludwig, ſ. Vd, Köslin-Stettiner Aſt.
9. † Guſtav Adolph, ſ. Ve, Muskau-Görlitzer Aſt.
10. † Maximilian Albert, * 15. 10. 1792, † . . ., jung.
11. † Dorothea Friederike Chriſtiane, * 5. 5. 1794, † Alt-Storkow bei Nörenberg 28. 3. 1869; verm. . . . mit † . . . Knappe, * . . ., † . . ., Rittergutsbeſitzer zu Alt-Storkow.
12. † Emilie Philippine Helene, * 22. 1. 1796, † . . .; verm. . . . mit † . . . von Bremen, * . . ., † . . ., Gutsbeſitzer zu Sellnow, Rittmeiſter a. D.
13. † Georg Karl, * 12. 9. 1797, † Alt-Storkow 1. 11. 1872; unverm.
14. † Franz Theodor, * 18. 7. 1799, † . . ., jung.
15. † Amalie Henriette Juliane, * 30. 3. 1801, † . . ., jung.
16. † Charlotte Chriſtiane Luiſe, * 24. 5. 1803, † . . .; verm. . . . mit † . . . Koppe, * . . ., † . . ., Gutsbeſitzer auf Gieſen bei Zachan.
17. † Johanne Ulrike Juliane, * 3. 10. 1807, † (? Stettin) . . .; verm. Alt-Storkow . . 1829 mit † . . Hasper, * . . ., † . . ., Superintendent, Pfarrer an der Peter-Paulskirche zu Stettin.

I. Cammin-Marienwerder Aſt.

Va. † Friedrich Wilhelm Bethe, * Dramburg 16. 3. 1776, † Marienwerder (?) . . 1840 (?), 1795 Student der Rechte zu Frankfurt a. O., 1804—1809 Bürgermeiſter zu Cammin i. Pom., dann Stadtrichter ebd., ſpäter Regierungsrat zu Marienwerder, Zweiter Juſtitiarius der General-Kommiſſion für die Regierungs-Bezirke Danzig und Marienwerder; verm. . . . 1812 (?) mit † Anna Henriette Schmeling, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Carl Friedrich Robert, s. VIa.
2. † Karl Franz Theodor, * 10. 12. 1815, † . . ., wanderte 1858 nach Amerika aus.
3. † Friederike, * . . ., † Neustettin . . 1890 (?); verm. . . . mit † . . Wibelitz.

VIa. Carl Friedrich Robert Bethe, * Cammin i. Pom. 23. 8. 1813, † Danzig 22. 8. 1895, Bureauvorsteher ebd.; verm. Danzig . . 1861 mit Marie Luise Böhrer, * ebd. 19. 2. 1830, Tochter des † Johann Böhrer, * Nürnberg . . 1789, † Danzig . . ., Tischlermeister ebd., u. s. Gem. † Anna Marie Nowakowski, * Ohra bei Danzig 12. 4. 1792, † Danzig . . .

Kinder, zu Danzig geboren:

1. Friedrich Heinrich Oswald, s. VIIa.
2. Anna Juliane Ottilie, * 30. 3. 1864, Lehrerin zu Paris; unverm.
3. Martha Emilie Klara, * 21. 10. 1866, lebt zu Danzig; unverm.
4. † Marie Elisabeth, * 21. 2. 1869, † Danzig 7. 3. 1896.
5. Johann Friedrich Wilhelm, * 21. 2. 1872, Dr. med., prakt. Arzt zu Neustadt i. Wpr.; verm. Schwentnig bei Zobten i. Schles. 5. 12. 1905 mit Auguste Ernestine Anna Anders, * Rankau i. Schles. 21. 2. 1876, Tochter des Karl Anders, Gutsbesitzer zu Schwentnig, u. s. Gem. Karoline Hiller.
6. † Johanna Friederike } * 5. 12. } † Danzig 21. 11. 1897.
7. † Emilie Marie } 1874 } † ebd. 3. 4. 1877.

VIIa. Friedrich Heinrich Oswald Bethe, * Danzig 22. 8. 1862, Oberlehrer am Gymnasium zu Konitz i. Wpr.; verm. Wittstock bei Oliva Wpr. . . 1896 mit Gertrud Hohnfeldt, * ebd. 20. 4. 1865, Tochter des † . . Hohnfeldt, Dr. med., prakt. Arzt zu Danzig, u. s. Gem. Emilie Stamm.

Kinder, zu Berent i. Wpr. geboren:

1. Günther Robert, * 17. 2. 1897.
2. Wilhelm, * 17. 7. 1899.
3. Anna Martha Luise Friederike, * 29. 12. 1900.
4. Wilhelmine Auguste Viktoria Luise, * 27. 1. 1902.

II. Stettin-Berliner Ast.

Vb. † Karl Gottlieb Bethe, * Dramburg 14. 6. 1778, † Berlin 2. 7. 1840, Kgl. Preuß. Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat im Ministerium des Innern zu Berlin, 1795 Student zu Frankfurt a. O., 1804 Kgl. Kammer-Assistenzrat zu Stettin, dann Regierungsrat zu Berlin, endlich Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat ebd.: verm. . . . mit † Charlotte Wilhelmine Maria Eben, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Eben, Kriegsrats zu Berlin.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. † Julius Karl, * 15. 2. 1804, † . . .
2. † Hellmuth Karl, s. VIb, Reichenbacher Zweig.
3. † Albrecht Karl, s. VIc, Hammerscher Zweig.
4. † Hermann Karl, s. VId, Koliebker Zweig.

a. Reichenbacher Zweig.

Preuß. Adel d. d. Königsberg 18. 10. 1861. — Wappen B.

VIb. † Hellmuth Karl v. Bethe, * Stettin 21. 1. 1806, † Reichenbach bei Schönwerder, Kreis Pyritz, 17. 1. 1899, Rittergutsbesitzer ebd.; 3 mal verm. — a) . . . mit † Rudolphine Karoline Gribel, * Stettin 21. 5. 1808, † Reichenbach 7. 2. 1839, Tochter des † . . . Gribel. — b) . . . mit † Sophie Julie Wilhelmine Velthusen, * Stettin 9. 4. 1821, † Reichenbach 15. 6. 1856, Tochter des † Johann Ferdinand Velthusen, Kaufmann und Stadtrat zu Stettin, u. s. Gem. † Friederike Wilhelmine Auguste Auen. — c) . . . mit Caroline Velthusen, * Silberberg, Kr. Arnswalde, 21. 8. 1838, Tochter des † . . .

Kinder, zu Reichenbach bei Schönwerder, Kreis Pyritz, geboren,

erster Ehe:

1. † Albrecht, s. VIIb.
2. † Adolf, * 25. 1. 1834, † Reichenbach 10. 2. 1884, 1863 K. K. Österr. Kadett-Wachtmeister.
3. Theodor, s. VIIc.
4. Elise, * 13. 6. 1836; verm. . . . mit . . Eben, Rittergutsbesitzer auf Linde bei Brallenthin.
5. † Marie Therese, * 8. 12. 1837, † Reichenbach 21. 8. 1838.

zweiter Ehe:

6. † Emma, * 25. 7. 1841, † ebd. 9. 12. 1843.
7. † Charlotte, * 17. 7. 1842, † ebd. 8. 4. 1906; verm. Reichenbach 9. 9. 1862 mit † Eduard Heinrich Hermann v. Wißmann, * Falkenberg bei Stettin 5. 12. 1827, † ebd. 21. 7. 1886, auf Falkenberg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.[6])
8. † Agnes, * 29. 9. 1844, † Brandenburg a. H. 4. 2. 1880; verm. Reichenbach 29. 9. 1863 mit Moritz Theophil v. Kraatz-Koschlau,[7]) * Groß-Koschlau, Kreis Soldau, 6. 7. 1837, 1892 Oberst und Kommandeur der 37. Kavallerie-Brigade zu Insterburg.
9. † Ida, * 17. 5. 1846, † Reichenbach 28. 12. 1857.
10. Hedwig Bertha Margarethe, * 16. 6. 1848; 2 mal verm. — a) Schwedt a. O. 24. 6. 1871 mit † Hermann Anton v. Kuycke,[8]) * Mandelkow, Kreis Soldin, 18. 2.

---

[6]) Preuß. Adel d. d. Berlin 19. 7. 1817; Wappen u. Stammbaum vgl. Handb. d. Preuß. Adels E. S. Mittler u. Sohn, Berlin, 1892; Bd. 1, S. 617.

[7]) Preuß. Adel d. d. Sanssouci 19. 8. 1857; vgl. ebd. Bd. 1, S. 290.

[8]) Alter Adel der Lande Lauenburg und Bütow i. Pom.

Wappen: in von Silber vor Blau gespaltenem Felde ein liegender, gesichteter goldener Halbmond, durchschossen von 2 gestürzten, senkrechten, oben je mit einem goldenen Stern besetzten silbernen Pfeilen; auf dem gekrönten Helm (? mit blau-silberner Decke) ein Tatzenkreuz, auf welchem ein Vogel sitzt; Schildhalter: zwei widersehende Wölfe.

1845, † Schwedt a. O. 21. 9. 1874, Premier-Leutnant und Regiments-Adjutant im 1. Brandenb. Drag.-Rgt. Nr. 2, Sohn des † Hermann Julius Gustav Adolph v. Kuycke, * .. 1313, † Finkenwalde bei Stettin 19. 11. 1882, Rittergutsbesitzer auf Mandelkow, u. s. Gem. † Caroline Wilhelmine Antoinette Ebeling. — b) Stettin 24. 10. 1903 mit Hellmuth v. Bethe, Geheimer Regierungsrat, Landrat des Kreises Czarnikau in Posen; vgl. VIId.

dritter Ehe:

11. Hedwig, * 9. 10. 1858; verm. Reichenbach 9. 6. 1881 mit Mathias Gideon Oswald Levin v. dem Knesebeck,[9]) * Löwenbruch, Kreis Teltow, 27. 11. 1850, Kgl. Preuß. Oberstlt. a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens, zu Neu-Ruppin.

VIIb. † Albrecht v. Bethe, * Reichenbach, Kreis Pyritz, 14. 10. 1831, † Nikolskowo bei Kolmar in Posen 25. 3. 1878, Rittergutsbesitzer ebd.; verm. Czarnikau 25. 8. 1860 mit † Marie Luise v. Bethe, * Hammer bei Czarnikau 18. 1. 1840, † Berlin 17. 12. 1899; vgl. VIc, 1.

Kinder, zu Nikolskowo bei Kolmar in Posen geboren:

1. Erich Hellmuth Max, s. VIIIa.
2. Joachim Albrecht, * 5. 9. 1862, Gutsverwalter zu Fürstensee bei Dölitz; unverm.
3. † Franz Hermann, * 27. 11. 1863, † Frankfurt a. O. 30. 12. 1880.
4. Gertrud Caroline Luise, * 15. 5. 1865, Hausdame zu Glambeck bei Reetz i. Pom.
5. Elise, * 12. 8. 1866; verm. . . . mit G . . Segeletz, * . . ., Versicherungsbeamter zu Magdeburg.
6. Margarete Therese, * 11. 2. 1868, Hausdame; unverm.

[9]) Wappen und Stammbaum, vgl. Goth. Taschenb. d. Adl. Häuser 1906, S. 401.

7. Clara Magdalena, * 21. 10. 1869, leitende Krankenschwester zu Klettwitz in der Nieder-Lausitz; unverm.
8. Katharina (Käthe), * 3. 9. 1871; verm. Güntersberg i. Pom. 25. 9. 1899 mit Max Ziegel, * . . ., Pfarrer zu Pessin, Kreis Westhavelland.
9. Hertha Agnes, * 1. 7. 1873, Telegraphen-Gehilfin zu Berlin.
10. Hildegard, * 2. 8. 1875, Hausdame zu Charlottenhof bei Vietz.
11. Hellmuth Albrecht, * 9. 1. 1878, Landesversicherungs-Kommissar zu Perleberg; verm. Soldin N. M. 26. 3. 1906 mit Else Martha Olga Meyer, * . . ., Tochter des . . .

VIIc. Theodor v. Bethe, * Reichenbach, Kreis Pyritz, 10. 5. 1835, Rittergutsbesitzer ebd., studierte 1854 zu Heidelberg (Rhenane); 2 mal verm. — a) Stolzenfelde 2. 7. 1881 mit † Martha Amalie Ernestine Susanne v. Germar, * Ravenstein 24. 8. 1849, † Reichenbach 9. 7. 1889.[10]) — b) Verchland bei Stargard i. Pom. 28. 3. 1895 mit Charlotte Elisabeth Georgine Regina von Roux, * Stargard i. Pom. 11. 3. 1860.

Kinder, zu Reichenbach, Kreis Pyritz, geboren,

erster Ehe:

1. Theodora Ursula, * 9. 7. 1883.
2. Hellmuth Hermann Jordan, * 1. 11. 1886.

zweiter Ehe:

3. Martha Karoline, * 28. 1. 1896.
4. Hellmuth Karl, * 12. 5. 1897.

VIIIa. Erich Hellmuth Max v. Bethe, * Nikolskowo bei Kolmar i. Pos. 6. 6. 1861, Versicherungsbeamter zu Berlin, früher Landwirt; verm. . . 13. 1. 1900 mit Anna Konstanze

[10]) Vgl. ebd. 1905, S. 263.

Bertha Schulz, * . . 13. 1. 1867, Tochter des . . Schulz, pension. Eisenbahn-Beamter zu Kolberg.

Tochter, zu Rixdorf bei Berlin geboren:

1. Erika Konstanze Charlotte, * 29. 11. 1903.

b. Hammerscher Zweig.

Preuß. Adel d. d. Königsberg 18. 10. 1861. — Wappen B.

VIc. † Albrecht Carl v. Bethe, * Stettin 19. 10. 1807, † . . 30. 7. 1870, Rittergutsbesitzer auf Hammer bei Czarnikau in Posen, studierte 1828 zu Heidelberg (Saxoborussie); verm. . . . mit † Luise Geppert, * . . 1806, † Samter 22. 7. 1879, Tochter des † . . .

Kinder, zu Hammer bei Czarnikau geboren:

1. † Helene, * 5. 7. 1837, † Berlin 11. 12. 1887; verm. Hammer bei Czarnikau 9. 9. 1862 mit † Friedrich Albert August Wilhelm v. Kunowski,[11]) * Bechlin 12. 8. 1836, † Neustadt-Eberswalde 17. 8. 1883, Major a. D., zuletzt im Posen. Ulanen-Rgt. Nr. 10.
2. † Marie Luise, * 18. 2. 1840, † Berlin 17. 12. 1899; verm. Czarnikau 25. 8. 1860 mit † Albrecht v. Bethe, Rittergutsbesitzer auf Reichenbach, Kreis Pyritz, s. VIIb.
3. Hellmuth, s. VIId.
4. Theodor, * 22. 6. 1845, Pächter der Domäne Samter; verm. Samter . . 1874 mit Klara v. Gizycki, * Boruszinsko, Kreis Obornik, 27. 7. 1844, Tochter des † Ludwig Justus Aemilius v. Gizycki,[12]) * Posen 30. 6. 1803, † Borus-

---

[11]) Vgl. Hdb. d. Preuß. Adels, Bd. 1, S. 493.

[12]) Dessen Eltern a, b:

a. † Andreas Christoph v. Gizycki, * Grabowen bei Goldap 30. 11. 1762, † . . 11. 2. 1882, Justiz-Kommissionsrat zu Posen, Preuß. Adelstand in Form gnadenweiser Anerkennung d. d. Berlin 6. 10. 1820 (Wappen: innerhalb w. Schildrandes, in R. w. Lilie; auf dem gekr. Helm mit r.-w. Decke, die Lilie vor einem Pfauenschwanz). Sohn des † Johann Friedrich Gizicki, * Marggrabowa 18. 3. 1719, † . . 1783, ev. Prediger zu Grabowen bei Goldap, 1746—1748 Rektor zu Ortelsburg, 20. 12. 1748 Pfarradjunkt und Rektor zu Grabowen, 1752 Pfarrer.

b. † Susanna Ikier, Tochter des † Johann Michael Ikier, Amtsrats zu Wirsitz.

zynko .. 185.., Kgl. Oberförster ebd., u. s. Gem. † Camilla Richter, * . . ., † . . 9. 9. 1866.

5. Thereſe, * 6. 8. 1847, lebt zu Sophienhof bei Friedrichsgnade; verm. Berlin 24. 3. 1888 mit † Max Theodor v. Dewitz,[13]) * Maldewin, Kreis Regenwalde, 26. 5. 1844, † Sophienhof 2. 1. 1893, Kgl. Preuß. Leutnant a. D., Herr auf Sophienhof.

VIId. Hellmuth v. Bethe, * Hammer 25. 7. 1842, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrat, Landrat des Kreiſes Czarnikau, früher Rittergutsbeſitzer auf Hammer, ſtudierte 1863 zu Heidelberg (Heidelberger Saxoboruſſe); 2 mal verm. — a) Grabowo, Kr. Wirſitz, 21. 8. 1872 mit † Klara Eliſabeth v. Saenger,[14]) * Grabowo 12. 3. 1852, † . . . (Tochter des † Karl v. Saenger, * Polajewo, Kreis Obornik, 18. 1. 1810, † Grabowo 7. 3. 1871, auf Grabowo und Grabiowa, Kreis Wirſitz, Premier-Leutnant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie; verm. Linde 24. 7. 1839 mit † Charlotte Eben, * Linde 24. 5. 1819, † Leubus 1. 2. 1882.) — b) Stettin 24. 10. 1903 mit Hedwig Bertha Margarethe v. Bethe, verw. v. Kuycke, * Reichenbach 17. 6. 1848; ſ. VIa, 10.

Kinder, zu Hammer bei Czarnikau geboren, erſter Ehe:

1. Gerd, * 20. 4. 1874, zu Greifswald, ſtudierte 1896 zu Heidelberg (Heidelberger Saxoboruſſe).
2. Ernſt, * 31. 10. 1875, ? Leutnant (18. 8. 1895) im Drag.-Rgt. von Arnim (2. Brandenb.) Nr. 12 zu Gneſen.
3. Irmgrine, * 12. 12. 1877.

c. Koliebker Zweig.

Preuß. Adel d. d. Berlin 9. 4. 1864. — Wappen C.

VId. † Hermann Carl v. Bethe, * Berlin 30. 4. 1824, † ebd. 13. 11. 1886, Major a. D., Rittergutsbeſitzer auf

[13]) Wappen u. Stammbaum vgl. Goth. Taſchenb. d. Adl. Häuſer 1905, S. 223.
[14]) Wappen u. Stammbaum, vgl. Hdb. d. Preuß. Adels Bd. 1, S. 493.

Koliebken und Quarßau, Kreis Neustadt i. Wpr., studierte 1845 zu Heidelberg (Saxoborussiae); verm. . . . mit † Valerie Eben, * Linde, Kreis Greifenhagen, 25. 2. 1828, † . . .

Kinder:

1. Klara, * . . .; 2 mal verm. — a) . . . Schirmer. — b) Rostock 14. 9. 1897 mit Bernhard Tschirschky, * . . .
2. Anna, * Lautensee, Kreis Stuhm, 15. 3. 1858.

III. Stettin-Stargarder Ast.

Vc. † Justus Benignus Bethe, * Dramburg 18. 8. 1788, † Stargard i. Pom. 28. 9. 1848, Kgl. Preuß. Oberregierungsrat und Direktor der Generalkommission ebd., 1805 Student zu Frankfurt a. O., 1810 Referendar, 1811—1812 Bürgermeister zu Gollnow, 1813 freiwilliger Jäger beim Kolbergschen Rgt., 1. 4. 1814 als Leutnant beim Sturm auf Schloß Compiègne schwer verwundet, Eis. Kreuz, 1817 Regierungsrat zu Stettin, 1833 Oberregierungsrat zu Stargard und Direktor der General-Kommission; verm. . . 19. 11. 1818 mit † Charlotte Luise Schleich, * . . 29. 2. 1796, † . . 23. 4. 1864, Tochter des † Carl Friedrich Schleich, * . . 7. 5. 1755, † Stettin 20. 10. 1810, Kaufmann und Senator zu Stettin, u. ∫ Gem. † Sophie Juliane Bergemann, * Stettin 9. 12. 1770, † ebd. 7. 9. 1830.

Kinder:

1. Karl Friedrich Justus, ∫. VIe.
2. † Charlotte Sophie, * Stettin 22. 8. 1821, † ebd. 29. 9. 1828.
3. † Marie Julie Luise, * ebd. 11. 9. 1823, † Berkenbrügge bei Neu-Wedel, Kreis Arnswalde, 5. 8. 1828.
4. Auguste Helene Elisabeth, * Berkenbrügge 27. 6. 1825, zu Stettin; verm. Stargard i. Pom. 27. 12. 1855 mit † August Friedrich Scheele, * Stralsund 25. 8. 1810, † Merseburg 1. 12. 1874, Dr., Prof., Sohn des † . . .

Scheele, Haupt-Zollamts-Rendant zu Greifswald, u. s. Gem. † . . Moor.

5. Ernst Justus Eduard, s. VIf.

VIe. Karl Friedrich Justus Bethe, * Stettin 2. 11. 1819, 1839—1842 Student der Rechte zu Halle, arbeitete dann an den Gerichten zu Stettin und Stargard i. Pom., nahm den Abschied und studierte klassische Philologie bis 1858, wo er zu Greifswald das Staatsexamen bestand, 1859—1891 Oberlehrer und Professor am Gymnasium zu Merseburg; verm. . . 3. 4. 1866 mit Anna Helene Gaertner, * . . ., Tochter des † Georg Wilhelm Gaertner, Kaufmanns und Stadtrats zu Halle a. S., u. s. Gem. † Dorothea Fölsch, aus Schackstädt bei Bernburg.

Kinder, zu Merseburg geboren:

1. Gertrud Dorothea Charlotte, * 29. 5. 1867, zu Merseburg; unverm.
2. Friedrich Georg Justus, * 26. 6. 1870, Stabsarzt zu Magdeburg, studierte 1889—1894 auf der Kaiser-Wilhelms-Akademie zu Berlin Medizin, 1894—1899 Assistenz- und Oberarzt zu Posen, 1. 10. 1899—1902 Stabsarzt zu Osterode i. Ostpr., 1902—1906 beim 1. Masur. Inf.-Rgt. Nr. 146 und Chefarzt des Garnison-Lazaretts zu Bischofsburg, seit . . 7. 1906 zu Magdeburg; verm. Bischofsburg 22. 5. 1905 mit Claire Sodan, * Skandau bei Gerdauen Ostpr. 28. 9. 1883, Tochter des † . . Sodan, Verwalters der Dönhoffschen Güter bei Gerdauen, u. s. Gem. . . Cholevius.

VIf. Ernst Justus Eduard Bethe, * Berkenbrügge bei Neu-Wedel, Kreis Arnswalde, 21. 5. 1828, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat zu Stettin, studierte zunächst die Rechte, dann 1848—1852 Medizin als Zögling des Friedrich-Wilhelms-Instituts zu Berlin, 1851 Dr. med., Unterarzt an der Charité zu Berlin, 6 Jahre Militärarzt beim Artill.-Rgt. zu Stettin, nach Bewilligung des Abschieds bis Jan. 1905 prakt. Arzt ebd.;

2 mal verm. — a) . . 10. 1857 mit † Maria Gotenbeutel, * . . ., † . . 8. 4. 1858, Tochter des † . . Gotenbeutel, Rentners zu Stettin, vgl. Bd. 10, S. 374, u. s. Gem. † Marie Neumann. — b) Berlin 31. 7. 1860 mit Clara Eugenie Marie Gerstäcker, * . . 28. 3. 1830, Tochter des † Adolf Theodor Gerstäcker, * Berlin 2. 6. 1783, † Zwickau 7. 12. 1855, Kunsthändler zu Berlin, u. s. Gem. † Caroline Bauer, * Berlin 1. 12. 1789, † ebd. 11. 6. 1859.

Kinder, zu Stettin geboren, zweiter Ehe:

1. Elisabeth Charlotte Caroline Marie, * 27. 6. 1861, zu Stettin; unverm.
2. Erich Justus Adolf, * 2. 5. 1863, Dr. phil., ord. Professor der klassischen Philologie zu Leipzig, Kgl. Sächs. Geheimrat, studierte 1882—1887 klassische Philologie zu Bonn und Göttingen, 1887 Dr. phil. ebd., 1888 Staatsprüfung, 1888—1890 Reisen in Italien und Griechenland, 1891 Privatdozent zu Bonn, 1892 Reise nach Spanien und Frankreich, 1893 außerord. Professor zu Rostock, 1897—1903 ord. Professor zu Basel, 1903—1906 zu Gießen; verm. Düsseldorf 2. 8. 1894 mit Margarete Caroline Philippine Agnes Loewe, * Schollendorf bei Breslau . . ., Malerin, Tochter des † Carl Loewe, * . . 1826, † . . 1862, Rittergutsbesitzer zu Schollendorf, u. s. Gem. Agnes Gericke-Luck, * Stettin 4. 5. 1833.
3. Eduard August Martin, s. VIId.
4. Carl Georg Justus, s. VIIe.
5. Albrecht Julius Theodor, s. VIIf.

VIId. Eduard August Martin Bethe, * Stettin 21. 11. 1866, Dr. med., Arzt der Kinderheilanstalt zu Stettin, studierte 1885—1890 Medizin, . . 1. 1891 Staatsexamen und Dr. med. zu Straßburg i. Els., 1891—1893 Assistenzarzt am städtischen Krankenhaus zu Stettin; verm. Kopenhagen 24. 4. 1895 mit Ellen Margret Andersen, * ebd. 10. 4.

1873, Tochter des † William Andersen, * . . 22. 2. 1844, † . . 28. 10. 1897, Großkaufmann zu Kopenhagen, u. s. Gem. Eleanor Caroline Ahrends, * . . 15. 10. 1849.

Sohn, zu Stettin geboren:

1. Erik Eduard, * 8. 3. 1896.

VIIe. Carl Georg Justus Bethe, * Stettin 12. 6. 1869, Kaufmann zu Hamburg, zu Stettin und Havre ausgebildet; verm. Hamburg 4. 8. 1900 mit Else Anna Luise Blecher, * ebd. 6. 4. 1878, Tochter des † Carl Wilhelm David Blecher, * . . 1841, † . . 1887, Geldschrankfabrikant, u. s. Gem. Julie Luise Gartmann, * . . 18. 2. 1846.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Carl Eduard Helmut, * 15. 12. 1901.
2. Carl Günther, * 2. 4. 1903.
3. Carl Wilhelm Theodor Hans Erich, * 8. 5. 1904.

VIIf. Albrecht Julius Theodor Bethe, * Stettin 25. 4. 1872, Dr. med. et phil., Professor, Privatdozent für Physiologie zu Straßburg i. Els., studierte Medizin und Naturwissenschaften zu Freiburg i. B., Berlin und München, ließ sich Herbst 1899 als Privatdozent für Physiologie zu Straßburg i. E. nieder; verm. ebd. 10. 10. 1900 mit Anna Kuhn, * ebd. 9. 4. 1876, Tochter des † A. . . Kuhn, * . . . 1837, † . . . 1900, Dr. med., Professor der Ohrenheilkunde zu Straßburg i. E., u. s. Gem. Amalie Seeligmann, * . . . 1847.

Sohn, zu Straßburg i. E. geboren:

1. Hans Albrecht Eduard, * 2. 7. 1906.

IV. Köslin-Stettiner Ast.

Vd. † Ernst Ludwig Bethe, * Dramburg 16. 4. 1790, † Stettin 24. 5. 1866, Kaufmann, Stadtrat und Seifenfabrikant zu Stettin, vorher Kaufmann zu Köslin; verm. . . 1815 mit † Wilhelmine Ulrike Dorothea Vogel, * Köslin

24. 7. 1798, † Stettin 18. 8. 1856, Tochter des † Ludwig Vogel, Guts- und Fabrikbesitzer bei Köslin, u. s. Gem. † Caroline v. Bonin.

Kinder, 1—4 zu Köslin, 5—9 zu Stettin geboren:

1. † Sophie, * 10. 7. 1816, † Berlin 4. 10. 1887; verm. . . . mit † Carl Eduard Kruse, * Stettin 18. 2. 1818, † Berlin 3. 9. 1883, Holzhändler zu Stettin, Sohn des † Carl Benjamin Kruse, Holzhändler zu Stettin, u. s. Gem. † Caroline Bork.
2. † Adolph, * 14. 6. 1819, † Berlin 31. 7. 1886, Kaufmann zu Stettin; unverm.
3. Elise, * 5. 3. 1821, lebt zu Berlin; unverm.
4. † Justus, * 22. 5. 1822, † London . . 2. 1872, Kaufmann ebd.; verm. . . 1849 mit † Signe Hansen, * Kopenhagen . . 1832, † London . . 1905; kinderlos.
5. † Pauline, * 29. 1. 1824, † Stettin 2. 6. 1897; verm. . . . mit † . . Siebe, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Stettin.
6. Laura, * 12. 11. 1825; verm. Stettin 10. 1. 1850 mit † . . . Emsmann, * Eckartsberga i. Thür. 9. 1. 1810, † Stettin 27. 10. 1889, Professor, Oberlehrer zu Stettin, Sohn des † August Emsmann, Dr. med., Arzt, u. s. Gem. † Friederike Ziegler.
7. † Agnes, * 31. 8. 1828, † Stettin 29. 8. 1851.
8. Klara, * 13. 12. 1830, † Stettin 26. 3. 1901; unverm.
9. † Ernst Karl, * 30. 12. 1834, † ebd. 7. 9. 1849.

V. Muskau-Görlitzer Ast.

Ve. † Gustav Adolf Bethe, * Dramburg 29. 8. 1791, † Görlitz . . 10. 1871, Hauptmann a. D., General-Bevollmächtigter des Prinzen der Niederlande auf der Standesherrschaft Muskau in der Oberlausitz; 2 mal verm. — a) . . . mit † Charlotte Wolff, * Muskau . . 1798, † ebd. 9. 4. 1845, Tochter des † . . . u. s. Gem. † . . . — b) . . . mit † Adelaide Klauß, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . u. s. Gem. † . . .

Kinder, zu Muskau, Oberlausitz, geboren,

erster Ehe:

1. † Karl Eduard, s. VIg.
2. Hermann Alexander, s. VIh.
3. Maximilian Franz, s. VIi.
4. † Maria, * 24 7. 1826, † Trier 31. 8. 1906; 2 mal verm. — a) . . . mit † Theodor Paul Klihm, * Klein-Tschirne 25. 10. 1813, † Muskau 19. 12. 1885, Kgl. Polizei-Inspektor a. D. nnd Bürgermeister ebd. — b) . . . mit † Johann Heinrich Fettke, * Freywaldau 21. 1. 1810, † Görlitz 4. 11. 1879, Dr. med., Sanitätsrat und Kreisphysikus zu Spremberg.

zweiter Ehe:

5. Johanna, * 3. 8. 1851, Schulvorsteherin zu Stuttgart, früher Erzieherin J. K. H. der Erbprinzessin zu Wied.

VIg. † Karl Eduard Bethe, * Muskau, Oberlausitz, 4. 2. 1828, † Görlitz 28. 10. 1904, Geheimer Regierungsrat, Justizrat und Stadtverordneten-Vorsteher zu Görlitz: verm. Rothenburg O.-L. 17. 5. 1858 mit † Luise Wilhelmine Geißdorf, * Görlitz 27. 9. 1836, † ebd. 9. 3. 1901.

Kinder, zu Löwenberg i. Schles. geboren:

1. Gertrud Marianne Charlotte, * 28. 2. 1859, lebt zu Cöln a. Rh.; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Mitscher, * . . ., † . . ., Landgerichtsdirektor zu . . . — b) . . . mit † . . . Roß, * . . ., † . . ., Kaufmann zu . . .
2. Heinrich Adolf Ernst, s. VIIg.
3. † Helene, * . . 1862, † Löwenberg . . 1864.
4. † Hermann, * 10. 4. 1868, † ebd. . . 1871.

VIh. Hermann Alexander Bethe, * Muskau 16. 8. 1831, Hauptmann a. D., General-Direktor und Stadtrat zu Magdeburg; verm. Spremberg 5. 6. 1865 mit Anna Flora Auguste Marx, * Ober-Glogau, Oberschlesien, 4. 5. 1838, Tochter des † . . . u. s. Gem. † . . .

Tochter, zu Magdeburg geboren:

1. Anna Charlotte Helene, * 3. 10. 1878; verm. ebd. 4. 10. 1903 mit . . . Brennhausen, * . . ., Oberleutnant (15. 12. 1900) im 2. Westpreuß. Feld-Artillerie-Rgt. Nr. 36 zu Danzig, Sohn des . . Brennhausen, Oberregierungsrat zu Stettin, u. s. Gem. . . .

VIi. Maximilian Franz Bethe, * Muskau 5. 6. 1838, Geheimer Regierungs- und Schulrat, Provinzial-Schulrat zu Stettin; verm. . . . mit Elise Wiemann, * . . ., Tochter des † . . . u. s. Gem. † . . .

Kinder:

1. Martha Hedwig Elisabeth, * Pyritz 10. 2. 1867, Diakonissin am Bethanien-Krankenhaus zu Stettin.
2. Gotthilf Immanuel, * Pyritz 16. 10. 1870, Dr. med., Arzt zu Romau i. Pom.
3. Johannes Leberecht, * Pyritz 25. 11. 1871, Ingenieur; unverm.
4. Elisabeth Mathilde Johanna, * Köslin 23. 9. 1872, Lehrerin zu Stettin.
5. Magdalena Anna Maria, * Weißenfels 17. 7. 1876, Lehrerin zu Stettin.

VIIg. Heinrich Adolf Ernst Bethe, * Löwenberg i. Schles. 21. 5. 1861, Kais. Hauptmann (10. 11. 1896) beim Oberkommando der Schutztruppen zu Berlin, Rot. Adl.-O. 4. Kl. m. Schw.; verm. Berlin 27. 6. 1903 mit Gertrud Ida Wilhelmine Zitelmann, * ebd. 4. 8. 1874, Tochter des . . . u. s. Gem. . . .

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Anna-Luise, * 17. 3. 1904.

Buch,
v. Buch,
aus Gießen in Oberheſſen.

Wappen A. (Stammwappen): in Silber eine grüne Buche auf grünem Dreihügel; auf dem grün-ſilbern bewulſteten Helm mit gleicher Decke: die Buche.

Wappen B. (Herzogl. Sachſ.-Mein.-Hildbgh. Adel d. d. . . 1. 5. 1858): in von Blau über Silber geteiltem Schilde oben ein Schwert und ein Türkenſäbel, beide mit goldenem Griff, abwärts geſchrägt, unten eine grüne Buche auf grünem Dreihügel. Auf dem gekrönten Helm ein ſchwarzer, offner Flug. Decke fehlt. Wappenſpruch: Virtute et fidelitate.

Evangeliſch. Zu Marburg, Dresden, Altenburg.

Altes Heſſiſches Geſchlecht.

Das Wappen A. erſcheint bereits in einem Siegel mit der Umſchrift „Johann Henrich Buch anno 1691", vgl. VIa.

Ernſt Gottlieb Louis Buch, Herzogl. Sachſ.-Meining. Oberſt, Flügel-Adjutant und Regiments-Kommandeur

erhielt d. d. . . 1. 5. 1858 den Herzogl. Sachs.-Meining. Hildburgh. Adel.[1])

Quellen: Kirchenbücher der Freiheiter-Gemeinde zu Kassel, Crumbach bei Kassel, Bentheim und Steinfurt; S. Striebers, Hessische Gelehrten Gesch., Bd. 10, S. 294. — Kasseler Bürgerbuch S. 121. — Rodingii Epithalamion Joh. Buchii et Elisae Schachteae 1553, Landesbibl. Kassel. — Joh. Buchii ad Theodoretum epistola, ebd. — Hartmann, Hist. Hass. II, S. 49. — Stölzel, gel. Richtertum. — Dr. Albert Duncker, Landgraf Wilhelm IV. von Hessen, gen. der Weise, und die Begründung der Landesbibliothek zu Kassel im Jahre 1580. — Senckenberg, Selecta juris, Bd. 5, S. 35. — Kgl. Staatsarchiv Marburg. — Fürstl. Bentheimsches Archiv. — Deutsches Zeitgenossenlexikon, Leipzig, Schulze u. Cie., 1905.

I. † . . . Buch, zu Gießen.

Kinder:

1. † Johann, s. IIa.
2. † Sohn, s. IIb.

IIa. † Johann Buch, * Gießen . . 1515, † Kassel 29. 9. 1599, studierte 1531 zu Marburg, 1538 Magister und Lehrer am Pädagogium ebd., 1539 Collega primarius an der lateinischen Stadtschule zu Kassel, 1540 Lehrer[2]) der Kinder des Landgrafen Philipp und des späteren Landgrafen Wilhelm IV. ebd., 1540—1553 Konrektor des Pädagogium zu Kassel, 1546

[1]) Vgl. Maximilian Gritzner, Standeserhebungen und Gnaden-Akte deutscher Landesfürsten während der letzten drei Jahrhunderte; Görlitz, C. A. Starke, 1881, S. 644.

[2]) Ein Gesuch von ihm d. d. . . 1599 im Staatsarchiv zu Marburg.

bis 1547 als Begleiter des Landgrafen in Straßburg i. Els.; 1578—1580 Ratsschöffe zu Kassel, 1582 fg. Ratsherr ebd., 1580 erster Bibliothekar der neubegründeten Landesbibliothek zu Kassel; verm. Kassel 19. 6. 1553 mit † Elisabeth Schachten, * . . ., † Kassel 4. 6. 1582.

Kinder, zu Kassel geboren (10 Kinder; 8 Söhne), davon bekannt:

1. † Wilhelm, s. IIIa.
2. † Sohn.
3. † Georg, studierte zu Wittenberg und Marburg, will 1599 nach Königsberg in Preußen.
4. † Catharina, get. 11. 7. 1574, † . . .

IIb. † . . . Buch (? = † Leonhard Buch, * Gießen . . ., † Groß-Gerau bei Darmstadt . . 1571, 15 . .—1567 Stipendiaten-Major an der Universität Marburg, 1567 Pfarrer[3]) zu Groß-Gerau.)

Sohn:

1. † . . ., s. IIIb.

IIIa. † Wilhelm Buch, * . . ., † Hofheim . . 1625, 1580 am Hofe zu Darmstadt als Erzieher der Kinder des Landgrafen Georg I., verfaßte 1587 eine in der Hofbibliothek zu Darmstadt vorhandene hessische Chronik; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

1. † Paul, s. IV.

IIIb. † . . . Buch, * . . ., † . . .

Sohn:

1. † . . ., 1599 Markgräfl. Brandenburg. Regierungsrat zu Königsberg in Preußen.

[3]) Vgl. Bd. 9, S. 226.

IV. † Paul Buch, * . . ., † . . 1640; verm. . . . mit † Elisabeth Briede, * . . ., † . . ., Tochter des † Jost Briede, Hospitalschreiber zu Kassel, u. s. Gem. † Magdalena Bingel.[4])

Kinder:

1. † Hermann, * . . ., † . . ., Schulkollege zu Leyden in Holland.
2. † Daniel Eckhard, * . . ., † . . .
3. † David, s. V.
4. † Magdalena, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Heinrich Cornelius Lampmann.

V. † David Buch, * (? . . 26. 8. 1628), † Kassel 16. 8. 1700, 1657 Schreiber („Scribent"), 1667 Botenmeister, 1700 Registrator der fürstl. Rentkammer ebd.; verm. . . . . mit † Elisabeth . . ., 1685 Patin.

Kinder, zu Kassel geboren, in der Freiheiter Kirche getauft:

1. † Heinrich, get. 26. 7. 1657, † . . .
2. † Henrich, get. 20. 6. 1658, † . . .
3. † Anna Catharina, get. 11. 3. 1660, † . . .
4. † Johann Henrich, s. VIa.
5. † David Friedrich, s. VIb.
6. † Maria Elisabeth, get. 6. 1. 1667, † . . .; verm. Kassel (Freih. K.) 17. 11. 1687 mit † Johann Philipp Murhard, * . . ., † . . ., Juris Utriusque Licentiatus, Sohn des † Johann Murhard, Bürgermeisters zu Spangenberg; vgl. Bd. 8, S. 373.

---

[4]) Deren Eltern:
† Wiegand Bingel,
† Gertrud Krümmelbein,

deren Eltern:
† Valentin Krümmelbein,
† Martha Eßkuch,

deren Vater:
† Jost Eßkuch, Begründer der Eßkuchschen Stiftung.

VIa. † Johann Henrich Buch, * . . . 1660 (?), † . . 2. 1722, 1688 Rentkammer-Verwandter, 1690 Kommissar, 1692, 1709 Fürstl. Hofrentmeister zu Kassel; 3 mal verm. — a) Kassel (Freih. K.) 24. 9. 1678 mit Elisabeth Vilmeder, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Andreas Vilmeder, † vor 1678, Zeugschreiber zu Kassel. — b) . . . mit † . . . Waldenberg, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Waldenberg u. s. Gem. † Kunigunda . . ., 1681 Patin. — c) Kassel (Freih. K.) 16. 9. 1709 mit † Gertrud Elisabeth Galle, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Galle, Dr., hochfürstl. Bergrat und Leibarzt zu Schmalkalden.

Kinder, zu Kassel geboren, in der Freiheiter Kirche getauft, erster Ehe:

1. † Anna Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. Kassel (Freih. K.) 7. 2. 1699 mit † Johann Henrich Haumann, * . . ., † . . ., 1716 Registrator bei der fürstl. Rentkammer zu Kassel, Sohn des † Johann Haumann, † vor 1699, Gasthalters zu Kassel.

zweiter Ehe:

2. † Kunigunde, get. 3. 7. 1681, † . . .
3. † Henrich Gerhard, s. VII.
4. † Elisabeth, get . 3. 1685, † . . .
5. † Johann Henrich, get. 24. 2. 1688, † . . .
6. † Susanna, get. 15. 1. 1690, † . . .
7. † Tochter, get. 21. 12. 1692, † . . .
8. † Tochter, get. 25. 9. 1696, † . . .

VIb. † David Friedrich Buch, get. Kassel (Freih. K.) 27. 1. 1665, † . . .; verm. . . 28. 9. 1702 mit † Anna Catharina Pforr (Pforrius), * . . ., † . . .

Kinder:

. . .

VII. † Henrich Gerhard Buch, get. Kassel (Freih. K.) 6. 1. 1683, † . . 3. 2. 1747, Juris utriusque Licentiatus, 1712

Advocatus ordinarius der Fürstl. Regierung zu Kassel; verm. Kassel (Freih. K.) 20. 4. 1712 mit † Maria Amelia Baur, get. Crumbach bei Kassel 6. 6. 1684, † . . . (Tochter des † Valentin Bauer,[5]) gewes. Oberförster und Jagdzeugmeister zu Crumbach; verm. Kassel, Freih. K., 25. 9. 1662 mit † Catharina Spangenberg.[6])

Kinder, zu Kassel geboren, Freiheiter Kirche getauft:

1. † Henrich Wilhelm, s. VIIIa.
2. † Johann Christoff, s. VIIIb.
3. † Johann Henrich, s. VIIIc.
4. † Catharina Arnoldine, * 15. 9. 1719, † . . 1721.
5. † Augustus, get. 4. 12. 1720, † . . .
6. † Wilhelmina Catharina, get. 13. 2. 1722, † . . .
7. † Maria Erneſtina, get. 4. 9. 1724, † . . 1793; verm.[7]) . . 18. 10. 1750 mit † Heinrich Georg Germanus Iken, * . . 4. 6. 1723, † . . 19. 1. 1809, Prediger zu Steinfurt.
8. † Juſtina Alexandra, get. 28. 3. 1727, † . . 11. 1793, 1756 ledig zu Kaſſel.
9. † Johanna Eliſabeth, * 23. 10. 1728, † . . .
10. † Johann Friedrich, get. 18. 2. 1730, † . . ., 1759 Anwalt zu Kaſſel, 1762 Juris Utriusque Licentiatus, Heſſ. Kaſſ. Auditeur.

VIIIa. † Henrich Wilhelm Buch, get. Kaſſel (Freih. K.) 14. 5. 1713, † . . 6. 1. 1781, Dr. jur., 1751, 1759 Schöffe, 1762 Kommiſſionsrat, ſpäter Bürgermeiſter zu Kaſſel; verm. . . 6. 11. 1738 mit † Erneſtine Anna Heinemann, * . . .

---

[5]) Deſſen Vater: † Arnold Bauer, 1662 Förſter zu Almetshauſen.

[6]) Deren Vater: † Johann Spangenberg, 1662 Ratsverwandter und Stadtbaumeiſter zu Kaſſel.

[7]) Tochter Iken, zu . . . geboren:

1. † Juſtina Aleide Lucia, * 8. 10. 1759, † . . .

1717, †'. . 22. 12. 1769, Tochter[8]) des † Dithmar Heinemann u. ſ. Gem.[9]) † Anna Catharina Schaffenrath.[10])

Kinder, zu Kaſſel geboren:

1. † Heinrich Wilhelm, ſ. IXa, Älterer Aſt.
2. † Johann Chriſtoph Friedrich, ſ. IXb, Jüngerer Aſt.

VIIIb. † Johann Chriſtoff Buch, get. Kaſſel (Freih. K.) 13. 3. 1715, † Bentheim 27. 7. 1774, Hannov. Landdroſt und Regierungsrat ebd., 1744 Erzieher des Grafen Carl Paul Ernſt von Bentheim-Steinfurt, 1744 zweiter Profeſſor der Rechte an der Hohenſchule zu Steinfurt, 1746 Erſter Profeſſor, 1748 gräfl. Benth. Regierungsrat zu Steinfurt, 1759 Hannov. Landdroſt und Regierungsrat zu Bentheim; verm.

---

[8]) Schweſter: † Magdalena Chriſtina Heineman, * . . ., † . . 1769; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . Harms. — b) . . . mit † . . . Möller.

[9]) Schweſter: † Anna Gertrud Schaffenrath, * . . 14. 10. 1681, † . . 30. 5. 1762; verm. . . . mit † . . . Fiſcher, * . . ., † . . .

[10]) Deren Vater:
† Johann Schaffenrath, * . . 1641, † . . ., Ingenieur und des Rats zu Kaſſel. (3 Geſchwiſter: † Martin S., Oberrentmeiſter zu Soden, † . . ., † Johann Heinrich);
deren Eltern;
† Chriſtoph Schaffenrath,
† Anna Brecken, * . . 1607, † . . . (Schweſter: † Catharina B., * 1608; verm. mit † Chriſtoph Seunemann);
deren Vater:
† Heinrich Brecken, * 1553, † 1622 (2 Geſchwiſter: † Gertrud B.; verm. mit † . . Köhler und † Catharina B.; verm. mit † . . Bleyer);
deren Eltern:
† Nicolaus Brecken,
† Catharina Krafft (Bruder: † Joſt Krafft, 1580 Ratsherr zu Kaſſel);
deren Eltern:
† Heinrich Krafft, gen. Mai, 1554.
† Margaretha von der Ahna;
deren Vater:
† Joſt von der Ahna;
deſſen Eltern:
† . . . von der Ahna,
† Catharina Calmann, Verwandte des Begründers der Callmann'ſchen Stiftung vom 5. 6. 1418.

Wesel 4. 3. 1753 mit † Catharina Judith (Sophia) Teschemacher, * . . ., † Bentheim 11. 12. 1791, Tochter des † Johann Teschemacher, Kaufmann zu Cöln a. Rh., später zu Wesel.

Kinder,[11]) zu Burgsteinfurt geboren:

1. † Carl Ludwig, * 29. 12. 1753, † . . .
2. † Concordius Mauritz Bertram, get. 9. 3. 1755, † . . ., Haus-Anwalt der Grafsch. Bentheim.
3. † Johann Wilhelm Henrich, get. 3. 10. 1756, † . . .

VIIIc. † Johann Henrich Buch, get. Kassel (Freih. K.) 8. 10. 1716, † vor 1762, Prediger an der Unterneustädter Kirche zu Kassel; verm. . . . mit † Maria Ellenberger, * . . ., † nach 1762, 1762 zu Kassel.

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Ernestine (Marie Charlotte), * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Christoph Friedrich Buch, * . . 22. 9. 1741, † . . . 1800, s. IXb.

I. Älterer Ast.

IXa. † Heinrich Wilhelm Buch, get. Kassel (Freih. K.) 11. 11. 1739, † . . ., Major der Kavallerie; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich Wilhelm, s. Xa, Erster Zweig.
2. † Johann Christoph Friedrich, s. Xb, Zweiter (1858 geadelter) Zweig.
3. † Gustav, * . . ., † Schmalkalden . . 1818, Rittmeister der Land-Dragoner.
4. † Amalia, * . . ., † . . .
5. † Christina, * . . ., † . . .

---

[11]) ? Nachkommen:
† Christoph Friedrich Buch, 1802 Prokurator zu Schüttorf.
† Wilhelm Franz Buch, 1804, 1806 Regierungs-Advokat und Prokurator zu Kassel, sowie Assistent des Stadtschultheißen zu Neldensteist, 1810, 1812 Friedensrichter zu Waldau, 1816 Amtmann zu Niederaula.

1. Erster Zweig.

Xa. † Heinrich Wilhelm Buch, * . . ., † . . ., Hess. Kürassier-Major, 1816 Kurf. Hess. Portepee-Fähnrich im Rgt. Landgraf Karl; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Werneburg, Pfarrer.
2. † Elise, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . v. Bastinneller, Steuerbeamter.
3. † Antonie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Cornelius.
4. † Charlotte, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Wagner, Regierungsrat.
5. † Franziska, * . . ., † . . .; unverm.
6. † Friedrich, * . . ., † . . ., Österr. Major; unverm.

2. Zweiter (1858 geadelter) Zweig.

Wappen B. für XIa und fg.

Xb. † Johann Christoph Friedrich Buch, * . . ., † Kassel[12]) . . 1812, 1806 kurfürstl. Hess. Hauptmann im Rgt. v. Schenck, 1812 französ. Hauptmann im 2. Linien-Regiment; verm. . . . mit † Auguste v. Mannsbach, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

XIa. † Ernst Gottlieb Louis („Gustav") v. Buch, * . . ., † . . ., Generalmajor, 1858 Herzogl. Sachs. Meining. Oberst, Flügel-Adjutant und Regiments-Kommandeur, erhielt d. d. . . 1. 5. 1858 den Herzogl. Sachs. Meining.-Hildburgh. Adel, 1816 Portepee-Fähnrich im kurfürstl. Hess. Rgt. Landgraf Karl; verm. . . . mit † . . . Uttenhoven, * . . ., † . . .

---

[12]) Nach anderer Angabe bei Wagram gefallen.

Kinder,[13]) zu . . . geboren:

1. Maximilian, s. XII a.
2. Karl, s. XII b.

XII a. Maximilian v. Buch,[14]) * Meiningen 11. 10. 1837, Exzellenz, Kgl. Preuß. General der Infanterie z. D., Herzgl. Sachs. Mein. Kammerherr, wurde auf der k. k. Artillerieschule zu Wien und im Kadettenkorps zu Dresden erzogen, 1856 Kgl. Sächs. Leutnant in der Leibbrigade, 1857 im Meining. Füsilier-Rgt., 1866 Hauptmann und Kompagnie-Chef und zur Kriegsbesatzung der Bundesfestung Mainz kommandiert, 1867 zum Preuß. Heere übernommen, 1870 bis 1871 im Ostpreuß. Jäger-Bataillon Teilnehmer am Feldzug, 1876 Major, 1879 Bataillonskommandeur, 1883 Oberstleutnant, 1887 Oberst und Kommandeur des Gren.-Rgts. König . . . Nr. . ., 1890 Generalmajor und Brigadekommandeur, 1893 Generalleutnant und Kommandeur der 34. Division zu Metz, 1897 auf Antrag zur Disposition gestellt mit dem Charakter als General der Infanterie, schrieb für Zeitschriften mehrere Artikel militärischen, historischen und politischen Inhalts, lebt zu Dresden-Altstadt, Bernhardstr. 4; verm. . . . 2. 12. 1856 mit Luise v. Abendroth, * . . .

Kinder, zu Braunsberg in Ostpreußen geboren:

1. Walther, * 20. 5. 1872, Oberleutnant, 1893 Portepee-Fähnrich im 2. Garde-Rgt. zu Fuß zu Berlin, 1903 zu Berlin; verm. . . 1903 mit Asta Kruse.
2. Gotthard Erich Carl Leopold, * 28. 11. 1874, Oberleutnant und Rgts.-Adjutant im 1. Garde-Rgt. zu Fuß, 17. 3. 1894 Sekonde-Leutnant im 1. Garde-Rgt. zu Fuß zu Potsdam, 18. 4. 1903 Oberleutnant; verm. Berlin 18. 9. 1902 mit Marie Franziska Caroline Catharina

[13]) Vgl. Wer ists?, Zeitgenossenlexikon, herausg. von Dr. Hermann A. L. Degener, Leipzig, 2. Jahrg., S. 156.

[14]) Vgl. Deutsch. Zeitgenossenlexikon, Leipzig, Schulze u. Cie., 1905, S. 190. — Herold 1904, S. 51. — 1903, S. 99.

Elsa („Ellen") Renvers, kath., * Weimar 11. 1. 1883 (Tochter des Gerhard Viktor Rudolf v.[15]) Renvers,[16]) kath., * Aachen (Kreuz K.) 18. 2. 1854, Dr. med., Professor, Geheimer Medizinalrat, General-Oberarzt à la suite des Sanitätskorps; verm. Reinerz 16. 10. 1881 mit Marie Franziska Carolina Elisabeth Egells, kath., * Groß-Dubensko, Kreis Rybnik Schles., 12. 5. 1861.[17])

3. Fritz, * 24. 1. 1876, Leutnant im 3. Garde-Feld-Artill.-Rgt. und Adjutant der 2. Abteilung zu Beeskow, 18. 8. 1895 im 2. Garde-Feld-Artill.-Rgt. zu Berlin.

XII b. Karl v. Buch,[18]) * . . ., Oberstleutnant z. D., Hofmarschall des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg, Kammerherr, früher im Sächs. Garde-Reiter-Rgt.; verm. . . .

Tochter:

1. . . ., * . . .; verlobt mit . . Frh. v. Gemmingen.

II. Jüngerer Ast.

IX b. † Johann Christoph Friedrich Buch, * . . 22. 9. 1741, † . . 1800, . .; verm. . . . mit † Ernestine (Marie Charlotte) Buch, s. VIII c, 1.

---

[15]) Preuß. Adel d. d. Berlin 20. 3. 1905. Wappen (1905): in Blau pfahlweise zwei ganze über einer halben silbernen Lilie, neben den Zwischenräumen besetzt von je zwei fünfstrahligen, silbernen Sternen übereinander; auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke ein von einer grünen Schlange umwundenes Schwert mit goldenem Griff, zwischen einem offnen schwarzen Fluge.

[16]) Dessen Eltern a, b:

a. † Ignatz Renvers, Dr. phil., Professor, Gymnasial-Direktor zu Aachen,
b. Catharina Gertrudis Seulen, Tochter des † Gerhard Seulen, Kgl. Major a. D., Gutsbesitzer und Bürgermeister, auf Seulenhof, Kreis Kempen.

[17]) Tochter des † . . Egells, Fabrikant, später Rentner zu Groß-Dubensko.

[18]) Vgl. Wer ists?, Zeitgenossenlexikon, herausg. von Dr. Hermann A. L. Degener, Leipzig, 2. Jahrg., S. 156.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, s. Xc.
2. † Marie Erneſtine, * . . ., † . . 1837; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . v. Boſe, Kammerherr. — b) . . . mit † . . Heſſe, Juſtizkommiſſar.
3. † Johanna Wilhelmine, * . . ., † . . 1812.
4. † Wilhelm Ferdinand, * . . ., † . . . 1812, Hauptmann und Kommandant des Kaſtells zu Kaſſel.
5. † Johann Chriſtoph, * . . ., † Halle a. S. . . 1814, Zollbeamter.

Xc. † Friedrich Wilhelm Buch, * . . . 1774, † . . 17. 3. 1817, . . .; verm. . . 15. 7. 1812 mit † Alexandrine Boeſſel, * . . ., † . . .

Kinder, zu Kaſſel geboren:

1. † Georg Wilhelm Ferdinand, s. XIb.
2. † Carl Ludwig Wilhelm, * 23. 12. 1814, † ebd. 23. 4. 1815.

XIb. † Georg Wilhelm Ferdinand Buch, * Kaſſel 5. 8. 1813, † Marburg 4. 4. 1884, Amtsgerichts-Sekretär; verm. . . 21. 6. 1846 mit † Helene Adolph, * . . ., † . . .

Kinder:

1. Alexandrine Marie Friederike Charlotte, * Neuhof bei Fulda 5. 9. 1847; verm. . . 23. 10. 1869 mit Carl Hohmann, * . . ., Verwalter zu Dillich.
2. Arthur Friedrich Adolph Wilhelm, * Grebenſtein 18. 6. 1850, Oberleutnant und Poſtdirektor a. D. zu Marburg, nahm 1870 wegen Verwundung den Abſchied.
3. Johann Chriſtoph Friedrich Woldemar, * Fritzlar 16. 7. 1861, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier zu Limburg a. Lahn.

Büngen

Bürger,[1])

aus Pansfelde im Harz.

Wappen: in Silber ein schwarzer, aufspringender Hirsch; auf dem schwarz-silbern bewulsteten Helm mit gleicher Decke der Hirsch wachsend.

Evangelisch. Zu Hietzing bei Wien, Naumburg a. S., Graz in der Steiermark, zu Topolobampo in Mexiko.

Die Familie Bürger, früher auch Birger und Berger geschrieben, stammt vom Südharze. Ihr Name wurde allgemein bekannt durch den Dichter † Gottfried August Bürger, * 1747, † 1794. † Wilhelm Friedrich Bürger zu Naumburg war Gründer der ersten deutschen Schaumwein-Fabrik.

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts teilte sich das Geschlecht in einen älteren und einen jüngeren Ast. Der erstere, zu welchem der genannte Dichter gehörte, erlosch 1841 im Mannesstamm. Der jüngere wiederum teilte sich in zwei noch blühende Zweige, von denen sich der jüngere auch nach Österreich ausbreitete.

---

[1]) Hierdurch werden die Abschnitte in Bd. 2, S. 74 fg. und Bd. 3, S. 52 ersetzt und aufgehoben.

Das Wappen erscheint zuerst auf Siegelabdrücken des † Johann Ludwig Bürger auf Urkunden vom 20. 8. 1759 und 10. 1. 1788.

I. † Heinrich Bürger (Birger, Berger), * um 1625, begr. Pansfelde bei Meisdorf 20. 3. 1681, Magister artium; verm. . . . mit † Anna . . ., * . . ., begr. Pansfelde 25. 3. 1680.

Kinder, zu Pansfelde geboren:

1. † Christian, * . . 1647, † . . .
2. † Heinrich, * 11. 3. 1649, † . . .
3. † Hanss (Johann), s. II.

II. † Hanss (Johann) Bürger (Berger), * Pansfelde 22. 12. 1651, † ebd. 10. 6. 1714; verm. . . 7. 11. 1676 mit † Maria Beinroth, * . . ., † . . .

Kinder,[2]) zu Pansfelde geboren:

1. † Elias,[3]) * . . ., † . . .
2. † Martin, * 26. 1. 1678, † . . .
3. † Johann Heinrich, s. III.
4. † Andreas, * 5. 1. 1682, † . . .
5. † Andreiss Adam, * 1. 1. 1683, † . . .
6. † Catharina Magdalena, * 14. 6. 1685, † . . .
7. † Anna Margaretha, * 20. 8. 1687, † . . .
8. † Anna Maria, * 27. 4. 1689, † . . .

III. † Johann Heinrich Bürger, * Pansfelde 18. 5. 1680, † Neuhaus bei Rotha bei Sangerhausen 8. 5. 1761, begr. Rotha, Erb- und Ritterfaß (=Pächter) der Rittergüter Neu-

[2]) Eine der unter 6—8 genannten Töchter war verm. mit † . . Daneil (Danneil); vgl. H. Pröhle über G. A. Bürger.

[3]) Im Kirchenbuche nicht zu finden; vgl. jedoch ebd.

haus und Paßbruch[4]) bei Rotha; verm. . . . 13. 10. 1705 mit † Maria Elisabeth Ball (Bull), * . . ., † . . .

Kinder, 1—2 zu Pansfelde geboren:

1. † Johann Gottfried, s. IVa, Älterer (Molmerswender) Ast.
2. † Johann Gottlieb, * . . 1712, † Hayn bei Stolberg am Harz 18. 1. 1791, seit 12. 8. 1742 Amtsverwalter, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr der Güter Neuhaus und Paßbruch gemeinschaftlich mit seinem Bruder Johann Ludwig, dem er die Güter 10. 1. 1788 gegen eine Rente überließ, seitdem Rentner zu Hayn; unverm.
3. † Johann Ludwig, s. IVb.
4. † Johann Bernhardt, s. IVc, Jüngerer (Breitunger) Ast.
5. † Sophie Friederike, * um 1721, † . . ., eingesegnet 1735; verm. . . 25. 6. 1743 mit † Johann Jacob Francke, * . . ., † . . ., Pächter des Vorwerks Molmerswende bei Halberstadt.
6. † Friederike Eleonore (Lenore), * um 1725, † . . ., eingesegnet 1739.

IVb. † Johann Ludwig Bürger, * . . 1720, † . . 9. 1. 1803, Fürstl. Anhalt. Amtsrat ebd., 1742 Mitbesitzer, 1788 alleiniger Besitzer der Güter Neuhaus und Paßbruch bei Sangerhausen, Fürstl. Anhalt. Amtmann, zugleich 1758—1778 (? 79) Verwalter der Gräfl. Stolberg-Roßla'schen Güter zu Breitungen; verm. . . . 1762 (?) mit † Johanna Elisabeth Sophia Rudolph, * . . ., † . . 5. 7. 1805, Tochter des † Johann Ernst Rudolph, Fürstl. Anhalt. Amtmanns zu Hayna, u. s. Gem. † Johanna Christiana . . .

Kinder,[5]) zu . . . geboren:

1. † Johanna Christiana, * 30. 11. 1763, † . . .; verm. . . . mit † Christian Rhost, Superintendent zu Sangerhausen.

---

[4]) Dort noch jetzt die sogen. „Bürgerbreite" und das „Bürgerhölzchen".

[5]) Sie wurden nach dem Tode des Vaters mit den Gütern Neuhaus und Paßbruch belehnt.

2. † Johanna Charlotte Erneſtine, * 23. 11. 1766, † . . .; verm. . . 28. 1. 1788 mit † Traugott Gottlieb Klunger, Gräfl. Mansfeldſcher und Kurfürſtl. Sächſiſcher Einfahrer und Stollenſchichtmeiſter.
3. † Johanna Sophia Friederike, * 28. 7. 1774, † . . .; verm. . . . mit † Johann Friedrich Stark, Amtsrat zu Kloſter-Mansfeld.

1. Älterer (Molmerswender) Aſt.

IVa. † Johann Gottfried Bürger, * Pansfelde 8. 12. 1706, † Weſtorf 14. 9. 1764, Pfarrer zu Molmerswende bei Halberſtadt, ſpäter zu Weſtorf; verm. . . 6. 11. 1742 mit † Gertrud Eliſabeth Bauer, * Aſchersleben 16. 3. 1718, † ebd. 24. 11. 1775, Tochter des † Jacob Philipp Bauer, * . . ., † . . 31. 12. 1772, Hofes-Herr bei dem Hoſpital von St. Eliſabeth zu Aſchersleben, u. ſ. Gem. † Roſina Magdalena . . .

Kinder, zu Molmerswende bei Halberſtadt geboren:

1. † Henriette Philippine, * 17. 7. 1744, † Waldenburg . . 1807; verm.[6]) . . 31. 1. 1762 mit † Gotthilf Friedrich Oesfeld, * Aſchersleben . . 1735, † Lößnitz bei Schneeberg 24. 6. 1801, 1754 Magiſter zu Wittenberg, 1755 Privatdozent ebd., 1760—1769 Pfarrer zu Scheibenberg bei Annaberg, 1769—1801 geiſtl. Inſpektor und Oberpfarrer zu Lößnitz.
2. † Auguſt Gotthilf, * 13. 2. 1746, † Molmerswende 16. 2. 1746.
3. † Gottfried Auguſt, ſ. Va.
4. † Friederike Philippine Louiſe, * 1. 1. 1751, † Weißenfels 11. 3. 1799; 2 mal verm. — a) . . 1768 mit † Johann Jacob Müller, * Welbisleben . . 1740, † Langendorf

[6]) Sohn Oesfeld, zu Lößnitz bei Schneeberg geboren:
1. † Karl Ludwig Friedrich, * . . 1779, † Altſtadt-Waldenburg . . 1858, Magiſter, 1801 Pfarrſubſtitut zu Lößnitz, 1802 Diakonus zu Waldenburg i. S., 1815—1858 Pfarrer zu Altſtadt-Waldenburg.

bei Weißenfels 2. 10. 1772, Amtsverwalter ebd. — b)[7]) . . 4. 11. 1773 mit † Heinrich Adolph (? Carl) Müllner, * . . 6. 1. 1737, † Weißenfels 10. 9. 1803, Amtsverwalter zu Langendorf.

5. † Johanna Dorothea, * 10. 1. 1756, † Langendorf 17. 6. 1772.

V a. † Gottfried August Bürger, * Molmerswende bei Halberstadt 31. 12. 1747, † Göttingen 8. 6. 1794, studierte 1764 Theologie zu Halle, 1768 die Rechte zu Göttingen, 1772 Amtmann zu Altengleichen in Hannover, 1780 Pächter zu Appenrode, zog dann nach Göttingen, wo er Vorlesungen über Schönheitslehre und deutschen Stil hielt, 1787 Dr. phil. ebd., 1789 außerordentlicher Professor, seine Dichtungen erschienen im „Musenalmanach", vor allem seine Ballade „Lenore" begründete seinen Dichterruf, 1778 übernahm er die Schriftleitung des „Göttinger Musenalmanachs", 1789 gab er die erste Sammlung „Gedichte" in 2 Bd. heraus, er verdeutschte das bekannte Volksbuch „Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen", schrieb auch ein „Lehrbuch der Ästhetik" und ein „Handbuch des deutschen Stils"; eine Sammlung seiner Schriften erschien zuerst 1796 zu Göttingen, seitdem sind mehrere Ausgaben seiner Werke erschienen, auch seine

[7]) Sohn Müllner, zu Langendorf bei Weißenfels geboren:

1. † Amadeus Gottfried Adolph, * 18. 10. 1774, † Weißenfels 11. 6. 1829, Rechtsanwalt ebd., studierte die Rechte zu Leipzig, 1798—1816 Rechtsanwalt zu Weißenfels, bekannter dramatischer Dichter und Kritiker, 1799 erschien sein Roman „Inceste" zu Greiz, dann eine Reihe Lustspiele, gesammelt in „Spiele für die Bühne", Leipzig 1815, und im „Almanach für Privatbühnen", ebd. 1817, seinen dichterischen Ruf begründeten seine Trauerspiele: „Der 29. Februar", „Die Schuld", „König Yngurd" und „Die Albaneserin", die 1812—1820 zu Leipzig und Stuttgart erschienen. Seit 1820 wurde er dramatischer Kritiker, war Schriftleiter des „Litteraturblatt zum Morgenblatt", gab die Zeitschrift „Hecate" und seit 1826 das „Mitternachtsblatt" selbständig heraus, auch rechtswissenschaftlicher Schriftsteller war er. Seine Dichtungen erschienen als „Dramatische Werke", Braunschweig 1828, 7 Bände. Über ihn schrieb Schütz „Müllners Leben, Charakter und Geist" Meißen 1830; vgl. auch Meyers Conv.-Lex.

Lebensbeschreibung, vgl. Conv. Lex.; 3 mal verm. — a) . . . 22. 11. 1774 mit † Dorothea Marianne Leonhart, * Niedeck 5. 10. 1756, † Gelliehausen 30. 7. 1784, Tochter des † Johann Carl Leonhart, get. Hannover 1. 3. 1720, † Niedeck 15. 4. 1777, Amtsschreiber zu Erzen bei Pyrmont, seit 1756 Amtmann zu Niedeck, u. s. 1. Gem. † . . . Schädeler,[8]) * . . ., † . . 1764. — b) Bissendorf 17. 6. 1785 mit † Augusta Maria Wilhelmine Eva („Molly") Leonhart, * Niedeck 24. 8. 1758, † Göttingen 9. 1. 1786, Schwester der 1. Gem. — c) Stuttgart . . 1790 mit † Marie Christiane Elisabeth (Elise) Hahn, * Stuttgart 17. 11. 1769, † Frankfurt a. M. 24. 11. 1833 (Tochter des † Christoph Eberhard Hahn, * . . ., † . . 1781, Generalmagazindirektor, Expeditionsrat und Theaterkassierer zu Stuttgart, u. s. Gem. † Christiane Elisabeth Aschoff, * . . ., † . . .) 31. 3. 1792 geschieden, sie trat dann als Schauspielerin zu Hamburg, Hannover und Dresden auf, reiste zuletzt als Vortragskünstlerin umher und starb erblindet, sie hat mehrere Gedichte verfaßt und herausgegeben.[9])

Kinder,

erster Ehe:

1. † Antoinette Cäcilie Elisabeth, * Niedeck 24. 5. 1775, † Wöllmershausen 15. 12. 1777.
2. † Marianne Friederike Henriette (genannt: Riekchen, Ize, Izepize und seit 1791 Marianne), * Wöllmershausen 15. 3. 1778, † Remse 11. 11. 1862: unverm.
3. † Auguste Wilhelmine Henriette Elisabeth, * Gelliehausen 29. 4. 1784, † ebd. 12. 8. 1784.

zweiter Ehe:

4. † August Emil, s. VIa.
5. † Anne Auguste Henriette Ernestine, * Göttingen 25. 12. 1785, † Celle 11. 11. 1847; verm. . . 19. 11. 1805 mit

[8]) Tochter des † . . . Schädeler, Landbaumeister zu Hannover.

[9]) Vgl. Ebeling, G. A. Bürger und Elise Hahn, Leipzig 1870, und Meyers Conv.-Lex.

† Leopold Theodor Auguſt Wilhelm Mühlenfeld, * . . ., † Winſen a. L. 3. 4. 1813, Amtsſchreiber, ſpäter Friedensrichter ebd.

dritter Ehe:

6. † Agathon, * Göttingen 1. 8. 1791, † Dresden 26. 11. 1813; unverm.

VIa. † Auguſt Emil Bürger, * Oberſachſen 19. 6. 1782, † Leipzig 28. 3. 1841, Buchhändler zu Naumburg, ſeit 4. 10. 1828 zu Leipzig, ſpäter Geſchäftsführer; verm. . . 1823 mit Marie Concordie Wilhelmine Anton, * Leipzig 6. 2. 1802, † ebd. 28. 1. 1886.

Töchter, zu Naumburg geboren:

1. † Friederike Marie, * 14. 12. 1823, † Leipzig 28. 5. 1896; unverm.
2. Emilie Auguſte, * 31. 7. 1825, lebt zu Leipzig; verm. . . 12. 10. 1872 mit † Johann Chriſtoph Carl Köhler, * . . 6. 8. 1805, † Leipzig 5. 1. 1886, Buchdruckerei-Geſchäftsführer zu Schönefeld, ſpäter zu Leipzig.

II. Jüngerer (Breitunger) Aſt.

IVc. † Johann Bernhardt Bürger, * . . 17 . ., † Breitungen 28. 8. 1758, Pächter der Gräfl. Stolberg-Roßla'ſchen Güter ebd., ruht dort vor dem Altar der Kirche; verm. . . 29. 11. 1741 mit † Marie Margarethe Charlotte Grützmann, * . . ., † . . ., Tochter des † Gerhard Daniel Grützmann, Magiſter, Pfarrer und Älteſter der Geiſtlichkeit zu Stolberg, ſie 2. verm. . . . mit † Johann Leberecht Ludwig Keßler, Kurfürſtl. Sächſ. Poſtmeiſter zu Roßla, dann zu Eisleben.

Kinder, zu Breitungen geboren:

1. † Maria Regina Charlotte, get. 20. 9. 1742, † . . .; verm. . . 1765 mit † Gottlob Benjamin Geiger, * . . ., † . . ., Einnehmer zu Groß-Leinungen bei Wallhauſen, ſpäter Appellations-Gerichtsrat, zuletzt Präſident zu Zerbſt.

2. † Johanna Friederike, * 4. 7. 1744, † . . 7. 1744.
3. † Gottlob Friedrich Bernhardt, s. Vb, Älterer (Lißdorfer) Zweig.
4. † Carl Sigismund, * 15. 6. 1749, † Roßla 23. 11. 1815, 1786—1809 Justizamtmann zu Roßla und 12 zugehörigen Dörfern; unverm.
5. † August Ludwig Gerhardt, * 6. 3. 1751, † . . .; unverm.
6. † Johann Ludwig August, s. Vc, Jüngerer (Stolberger) Zweig.

A. Älterer (Lißdorfer) Zweig.

Vb. † Gottlob Friedrich Bernhardt Bürger, * Breitungen 22. 3. 1746, † Bretleben bei Frankenhausen am Kyffhäuser 23. 1. 1810, 1777—1784 Pfarrer zu Lißdorf bei Eckartsberga, dann zu Bretleben; verm. . . . 2. 6. (? 1776) mit † Friederike Christiane Reiß, * . . ., † . . .; Tochter des † . . Reiß, Diakonus zu Eckartsberga.

Kinder, zu Lißdorf geboren:

1. † Christiane Friederike, * 19. 3. 1779, † . . .; verm. . . . mit † Michael Fuhrmann, * . . ., † . . ., Pfarrer zu Nausitz im Tal, später zu Gehofen bei Artern.
2. † Caroline Christiane, * 25. 3. 1780, † . . .; verm. . . . mit † . . . Hammer, * . . ., † . . ., Pächter der von Eberstein'schen Rittergüter zu Gehofen.
3. † Wilhelm Friedrich, s. VIb.

VIb. † Wilhelm Friedrich Bürger, * Lißdorf bei Eckartsberga 24. 11. 1782, † . . 8. 9. 1869, Kaufmann, seit 1812 zu Leipzig, seit 1830 zu Weißenfels, gründete zu Naumburg a. S. die erste Fabrik in Deutschland zur Herstellung deutscher Schaumweine; verm. . . . 1815 mit † . . . Hoffmann, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Hoffmann, Tabakfabrikant zu Erfurt.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Pauline, * . . 1816, † . . 1863; verm. . . 1843 mit † . . . Hammer, Oberpfarrer zu Naumburg a. S.

2. † Carl Wilhelm Bernhard, s. VIIa.
3. † Antonie, * 30. 12. 1822, † Naumburg a. S. 28. 2. 1900.

VIIa. † Carl Wilhelm Bernhard Bürger, * Leipzig 29. 10. 1818, † . . 7. 1. 1902, Besitzer der Schaumwein-Fabrik Neuhaus bei Naumburg, die er verkaufte, seit 1882 Rittergutsbesitzer auf Schloß Bergern bei Berka a. d. Ilm; verm. . . 1856 mit † Lina Kirchheim, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Kirchheim, Pfarrer zu Reinsdorf.

Kinder, zu Neuhaus bei Naumburg geboren:

1. Max Bernhard Wilhelm Friedrich, s. VIIIa.
2. Emma Antonie, * 29. 6. 1861; 2 mal verm. — a) . . 9. 1885 mit † A . . Reischel, * . . 2. 4. 1854, † . . 7. 1903, Verwalter des Ritterguts Bergern, Leutnant der Reserve. — b) . . 6. 6. 1906 mit Bernhard Korn, * . . 15. 12. 1849.

VIIIa. Max Bernhard Wilhelm Friedrich Bürger, * Neuhaus bei Naumburg 5. 7. 1858, Rittergutsbesitzer auf Rodameuschel bei Camburg, . . 2. 1880—1881 Leutnant im Sächs. Carabinier-Rgt. zu Borna bei Leipzig: verm. . . 15. 6. 1882 mit Marie Diederichs, * . . ., Tochter des . . Diederichs, Dr. med., zu Naumburg a. S.

Töchter, zu Rodameuschel geboren:

1. Margarete Marie, * 22. 4. 1883.
2. Elisabeth Emma, * 4. 10. 1884.

B. Jüngerer (Stolberger) Zweig.

Vc. † Johann Ludwig August Bürger, * Breitungen 24. 11. 1753, † Stolberg a. H. 5. 9. 1827, Gräfl. Stolberg'scher Regierungs- und Konsistorialrat zu Stolberg; verm. . . . mit † Johanna Luise Dorothea Kirchhof, * . . ., † . . 1840, Tochter des † Gerhard Siegmund Kirchhof, Accise-Rat zu Wernigerode.

Kinder, zu Stolberg a. H. geboren:

1. † Karl Wilhelm, s. VIc.
2. † Louise Henriette, * 12. 11. 1789, † . . .; verm. . . . mit † Carl Böttticher, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Nordhausen.
3. † Johanna Sophie Caroline, * 24. 5. 1791, † . . .
4. † Ludwig August Christoph, * 20. 7. 1797, † . . .
5. † Friedrich (Fritz) Heinrich Theodor, s. VId.

VIe. † Carl Wilhelm Bürger, * Stolberg a. H. 17. 3. 1788, † Langensalza 14. 4. 1863, Gräfl. Stolberg'scher Justizrat, sowie Konsistorial- und Kanzlei-Assessor zu Roßla, seit 1826 Justizkommissar zu Langensalza; verm. . . 16. 11. 1817 mit † Johanne Christiane Bonhof, * . . 4. 2. 1795, † Tennstedt bei Langensalza 22. 3. 1866, Tochter des † Johann Gottfried Bonhof, Rittergutsbesitzer zu Kannawurf.

Kinder, 1—4 zu Roßla, 5—6 zu Langensalza geboren:

1. † Wilhelm Joseph Conrad, s. VIIb.
2. † Carl Ludwig Heinrich, s. VIIc.
3. † Ernst Friedrich Julius, * 28. 7. 1822, † Tennstedt 4. 11. 1863, Kaufmann zu Langensalza; verm. . . . mit † Laura Therese Quehl, * . . 29. 6. 1821, † . . 14. 5. 1901, Tochter des † . . Quehl, Diakonus zu Langensalza, u. s. Gem. † Caroline Tümpfel; kinderlos.
4. † Paul Gustav Adolph, s. VIId.
5. Bianca Laura Cäcilie, * 17. 3. 1828, lebt zu Langensalza.
6. † Johann Franz Erich, * . . 1831, † ebd. . . 4. 1833.

VId. † Friedrich (Fritz) Heinrich Theodor Bürger, * Stolberg a. H. 11. 4. 1799, † Hannover 14. 12. 1866, . . .; verm. . . 19. 3. 1827 mit † Sophie Caroline Hemmerde, * . . 19. 3. 1808, † Hannover 16. 12. 1881, Tochter des † Theodor Wilhelm Hemmerde, Kaufmann zu Hannover, u. s. Gem. † Doris Mithoff.

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Hermann, * . . 1828, † ebd. . . 1828.
2. † Mathilde, * . . 1829, † ebd. . . 1832.
3. † Hermine, * . . 1830, † ebd. . . 1832.
4. † Theodor Wilhelm, * 5. 8. 1831, † Hamburg 18. 3. 1869, Großkaufmann zu Altona, später zu Hamburg.
5. † Mathilde Catharine, * 19. 3. 1834, † Hannover 3. 8. 1878, Lehrerin an der höheren Töchterschule zu Hameln a. W.; unverm.
6. Friedrich Hermann Eduard, s. VIIe.
7. Hermine Auguste Dorothee, * 24. 2. 1839; verm. . . 17. 10. 1867 mit Otto Carl Philipp Gottfried Erdmann, * . . 17. 4. 1834, Konsistorial-Kanzlist zu Hannover, Sohn des † Carl Georg Heinrich Friedrich Erdmann, * . . 26. 12. 1795, † . . 5. 6. 1877, Dr. jur., Justizrat, u. s. Gem. † Johanna Caroline Angerstein, * . . 4. 3. 1804, † Hannover 7. 8. 1870.

VIIb. † Wilhelm Joseph Conrad Bürger, * Roßla a. H. 14. 10. 1818, † Sömmerda 22. 12. 1867, Dr. med. zu Treffurt, später zu Ellrich, seit 1858 zu Sömmerda; verm. . . 4. 10. 1850 mit † Rosalie Marianne Ernestine Kieling, * Roßla 25. 10. 1818, † Hannover 30. 8. 1896, Tochter des † Ernst Kieling, * Roßla . . ., † Ilfeld a. H. . . ., Kgl. Steuereinnehmer, u. s. Gem. † Sophie Kirsten, * Roßla . . ., † Auleben i. Thür. . . .

Kinder:

1. † Wilhelm, * Ellrich 12. 12. 1853, † ebd. 24. 12. 1853.
2. Georg Ernst Franz, s. VIIIb.

VIIc. † Carl Ludwig Heinrich Bürger, * Roßla 22. 4. 1820, † . . 3. 4. 1905, Kaufmann und Weinhändler zu Tennstedt, vordem Buchhändler; verm. . . 25. 12. 1861 mit † Friederike Caroline Rehse, * Greußen 26. 4. 1842, † . . 11. 7. 1903, Tochter des † Ed . . Rehse, * . . ., † Sachsenburg a. U. . . ., Posthalter.

Töchter, zu Sachsenburg a. U. geboren:

1. Anna Sophie Bianca, * 29. 11. 1862; verm. . . 11. 9. 1886 mit Max Schmidt, * Erfurt 21. 4. 1856, Kaufmann ebd., Sohn des † Jacob Gabriel Schmidt, * . . 28. 6. 1815, † Zeitz 10. 10. 1885, Fabrikant, u. s. Gem. † Constantine Henriette Swoboda, * Buchholz i. S. 16. 3. 1819, † Erfurt 9. 7. 1879.
2. Rosalie (Rosa) Pauline Bernhardine, * 11. 9. 1864; unverm.

VIId. † Paul Gustav Adolph Bürger, * Roßla 13. 9. 1825, † . . 29. 12. 1891, Amtsgerichtsrat zu Tennstedt; verm. . . 3. 10. 1872 mit † Marie Elisabeth Buddensieg, * . . 24. 4. 1852, † . . 10. 11. 1898, Tochter des † Franz Volkmar Buddensieg, Senator, Apotheker und Besitzer des Schwefelbades zu Tennstedt, u. s. Gem. † Emilie Koch.

Kinder, zu Tennstedt geboren:

1. Bernhard Hermann Franz, * 22. 10. 1873, zu Kulm i. Wpr.
2. Marianne (Nanny) Gertrud Elisabeth Kathinka, * 26. 4. 1875, Musiklehrerin zu Dresden.
3. † Margarethe Auguste Johanna, * 25. 5. 1877, † Tennstedt 5. 12. 1878.
4. † Elisabeth (Else) Klara Helene Hedwig, * 2. 5. 1879, † ebd. 6. 9. 1879.
5. Erich Paul Walter, * 1. 8. 1880, Ingenieur zu Duisburg.

VIIe. Friedrich Hermann Eduard Bürger, * Hannover 5. 2. 1836, Kaufmann zu Hietzing bei Wien; 3 mal verm. — a) . . 1870 mit † Marie Isabella de Beauclair, * . . 23. 2. 1845, † . . 1. 9. 1873, Tochter des † Eduard de Beauclair, * . . ., † . . 1874, Fürstl. Esterhazyscher Mundkoch, u. s. Gem. † Adele Bonardy. — b) . . 4. 12. 1875 mit Josephine Ernestine Fanny Marie Hattensaur, * Paris 16. 3. 1855, Tochter des † Ernst August David Hattensaur, * Hannover 8. 9. 1818, † . . ., Regierungsrat, u. s. Gem. Therese Kunth, * Leipzig 19. 5. 1832; geschieden . . 4. 12. 1890. — c) . . 18. 10. 1895 mit Malvina

Margarethe Magdalene de Legros, * . . 28. 12. 1871, Tochter des Hippolyt de Legros, * Brüssel . . 1836, Ingenieur zu Waraschin in Kroatien, u. s. Gem. † Malvine Guebels, * Paris . . ., † Waraschin . . 1903.

Kinder,

erster Ehe:

1. Adelheid (Adele) Irma, * . . 16. 3. 1871, lebt zu Wien.

zweiter Ehe:

2. Therese Hermine, * Wien 22. 9. 1876; verm. . . 9. 8. 1902 mit Heinrich Preißecker, * . . 21. 12. 1865.
3. Emilie Hildegard, * Wien 28. 2. 1878; verm. . . 9. 8. 1900 mit Rudolf Mittermüller, * . . 24. 11. 1876.
4. Ida Agnes Margaretha, * Dresden 2. 9. 1880.
5. Flora Georgine Ottilie Gertrud, * Dresden 18. 9. 1882, Erzieherin zu Wien.
6. Friedrich Ernst } * Dresden } lebt zu Wien.
7. † Georg Carl Alfred } 12. 2. 1885 } † Dresden 12. 5. 1885.
8. Marie Therese, * Hietzing bei Wien 28. 4. 1886.

dritter Ehe:

9. Guilbert Theodor Hermann, * . . 24. 6. 1896.

VIIIb. Georg Ernst Franz Bürger, * Sömmerda 3. 6. 1859, Kassierer und Hauptbuchhalter zu Topolobampo in Mexiko, vordem zu Kansas City in Missouri, 1889 Student der Malerei zu Hannover; verm. . . 21. 6. 1900 mit Mary Emma Bowles, * Ottawa, Kansas, Ver. Staaten, 19. 1. 1869, Tochter des † Theodore George Crawford Bowles, * Holmes County, Ohio, 3. 7. 1828, † Olathe, Kansas, 8. 4. 1879, Rechtsanwalt und Major, u. s. Gem. † Mary Emma Pettit, * Bedford County, Pennsylvanien, 16. 10. 1839, † Kansas City 2. 1. 1897.

Sohn, zu Kansas City in Missouri geboren:

1. Franz Bowles, * 22. 5. 1903.

Eggers I,

(Eggenss, von Eggens, Frhn. v. Eggens)

aus Hamburg.

Evangelisch-lutherisch. In Preußen, Bayern, Mecklenburg, Dänemark, Hamburg, Bremen, Lübeck, Italien, Amerika.

Beschreibung der Wappen, Übersicht der Abstammung dieses ehemals zu Hamburg rats- und erbgesessenen Geschlechts im Bd. 1. Besitz: Familienstiftung zu Halberstadt am Harz.

I. Mecklenburgische Linie.

A. Älterer oder Strelitzer Zweig.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Wappen-Abbildung: Bd. 5, S. 98.

† Albrecht Eggers, * Rom 25. 3. 1820, † Neustrelitz 23. 8. 1884, Dr. med., Großherzogl. Mecklenb. Oberstabsarzt a. D. zu Neustrelitz; verm. 4. 5. 1855 mit † Wilhelmine Held, * 13. 1. 1832, † Neustrelitz 12. 4. 1900.

Tochter:

Gertrud, * Neustrelitz 22. 2. 1856; verm. ebd. 27. 1. 1885 mit Stephan v. Nieber, * Oldenburg i. Gr. 10. 5. 1855, Königl. Preuß. Generalmajor und Kommandeur der 25. Feld-Artillerie-Brigade zu Darmstadt.

Brüder und deren Nachkommen:

1. † Georg, * Rom 21. 3. 1822, † Neustrelitz 27. 5. 1872, Großherzogl. Mecklenb. Premierleutnant a. D. und Obersteuerkontrolleur zu Neustrelitz; verm. 10. 5. 1862 mit Elisabeth Fahning, * 12. 4. 1835, lebt zu Rom.

Tochter:

Karoline, * Neustrelitz 30. 9. 1864, lebt zu Rom.

2. † Rudolf (katholisch), * Rom 24. 10. 1826, † Hannover 30. 11. 1896, Königl. Preuß. Generalmajor z. D.; verm. 18. 4. 1872 mit Constanze Burret, * 2. 12. 1845 (Hildesheim).

Tochter:

1. Cornelia (Cora), * Stettin 25. 11. 1878, zu Saffig bei Andernach am Rhein.

B. Jüngerer oder Schweriner Zweig.

— Eggersf. —

Wappen-Abbildung; Bd. 5, S. 101.

I. Erster Unterzweig.

† Friedrich Eggersf, * Ludwigslust 20. 5. 1823, † Shelby 23. 4. 1905, Rentner zu Shelby, Iowa, N.-A.; 2 mal verm. — a) 1. 12. 1848 mit † Luise Kaphengst, * 16. 3. 1828, † 16. 5. 1853. — b) 1. 7. 1854 mit † Marie Krüger, * Satow 24. 3. 1835, † Shelby 27. 2. 1884.

Kinder, zweiter Ehe:

1. Luise, * Marien 25. 4. 1855; 2 mal verm. — a) 24. 7. 1877 mit † Christian Reddelien, * Lübeck 15. 11. 1847.

† Shelby 28. 7. 1881. — b) 3. 1. 1883 mit P. K. Watters, * 21. 4. 1854, Dr. med. zu Watsonville, Kalifornien.

2. Friedrich, * Marien 12. 9. 1856, Kaufmann zu Shelby.
3. Karl, * Marien 20. 11. 1857, Lehrer der Musik, Omaha, Nebraska, N.-A.
4. Paul, * Marien 4. 7. 1859, Kaufmann zu Byron, Thayer County, Nebraska.
5. Karoline, * Marien 18. 10. 1860; verm. Shelby 1. 2. 1879 mit Eberhard Eggers, * Meinersen 22. 5. 1856, Bankpräsident zu Byron, Nebraska, N.-A.
6. Wilhelm, * Marien 30. 12. 1861, Farmer zu Shelby; verm. 7. 3. 1883 mit Auguste Stender, * 16. 10. 1860.

Kinder:

a) Johann, * 4. 8. 1884.
b) Friedrich, * 13. 3. 1886.
c) Marie, * 2. 5. 1888.
d) Karoline, * 13. 5. 1890.
e) Wilhelm, * 9. 2. 1892.
f) Karl, * 1. 5. 1894.
g) Hermann, * 6. 1. 1897.
h) Paul, * 10. 6. 1899.

7. Hans, * Waren i. M. 22. 6. 1865, Kaufmann zu Angus, Nuckolls County, Nebraska; verm. 31. 8. 1900 mit Mabel Hadley, * 21. 12. 1881; geschieden.

Söhne:

a. Chauncey, * 6. 11. 1901.
b. Karl, * 21. 6. 1903.

8. Julie, * auf Katharinenhof 17. 12. 1871; verm. Shelby 6. 2. 1896 mit August Rudolph, * 15. 6. 1880, Farmer zu Dunlap, Iowa, N.-A.
9. Anna, * auf Katharinenhof 29. 7. 1873; verm. Shelby 8. 2. 1895 mit Johann Hespen, * 29. 3. 1862, Farmer zu Kiowa.

10. Marie, * auf Katharinenhof 22. 1. 1875; verm. Shelby . . . 9. 1905 mit Amandus Peters, * . . 19. 1. 1879, Farmer zu Dakota.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Julie, * 18. 3. 1827; 2 mal verm. — a) 17. 10. 1845 mit † Fritz Oldenburg, auf Wohldorf. — b) 1859 mit † Ferdinand Köster, † 1864, zu Hersfeld in Hessen.

2. Johanna, * 31. 5. 1832; 2 mal verm. — a) 14. 6. 1850 mit † Ernst Stubbendorf. — b) 15. 5. 1866 mit † Louis Lucassen, * 11. 9. 1826, Rentner zu Schwerin i. M., † daselbst 12. 6. 1904.

3. † Karl, * Ludwigslust 31. 7. 1833, † Persia 7. 7. 1889, Farmer zu Persia, Iowa, N.-A.; verm. 24. 7. 1858 mit Wilhelmine Peters, * Lübchin 20. 2. 1835, lebt zu St. Paul, Minnesota, N.-A.

Kinder:

a. Karl, * Altmeierei 8. 4. 1861, Fabrikant zu Omaha, Nebraska; verm. 27. 8. 1887 mit Susanna Meitzen, * auf Goy bei Breslau 27. 8. 1868.

Kinder, zu Persia geboren:

a) Charlotte, * 3. 10. 1888.
b) Johannes, * 10. 10. 1890.
c) Karl, * 19. 11. 1891.

b. Sophie, * Altmeierei 9. 11. 1862; verm. 10. 2. 1885 mit Ernst Bierwirth, * Bremen 19. 4. 1860, Fabrikant zu Kansas City, Missouri, N.-A.

c. Julie, * Altmeierei 29. 3. 1864; verm. Shelby 7. 1. 1882 mit Georg Weinhagen, * 6. 1. 1859, Fabrikant zu Milwaukee, Wiskonsin, N.-A.

d. August, * Altmeierei 8. 2. 1866, Fabrikant zu Omaha; verm. 23. 3. 1895 mit Margarethe Meitzen, * 20. 7. 1869.

Söhne:

a) Georg, * 20. 7. 1896.
b) Ernst, * 22. 5. 1900.

e. Margarethe, * Pobloß i. Wpr. 17. 4. 1870; verm. Milwaukee 26. 4. 1890 mit Karl Weinhagen, * 29. 10. 1860, Fabrikant zu St. Paul, Minnesota.

II. Zweiter Unterzweig.

Karl Eggers (Sohn von † Heinrich Eggers, * 21. 4. 1814, † 26. 11. 1872, vormals auf Zahren), * auf Zahren 29. 4. 1839, Kgl. Preuß. Amtsrat auf Ziemitz bei Wolgast; verm. 7. 8. 1863 mit Wilhelmine von Sprewitz, * 25. 10. 1845.

Kinder, auf Ziemitz geboren:

1. Heinrich, * 8. 6. 1875, Domänenpächter; verm. 21. 7. 1905 mit Susanna Heine, * Kutzleben in Thüringen 16. 2. 1885. (Universitätsgut Groß Kieshof bei Greifswald.)

Sohn, zu Groß-Kieshof geboren:

a. Karl Albrecht, * 4. 8. 1906.

2. Käthe, * 7. 2. 1882; verm. Ziemitz 21. 5. 1901 mit Guido Rietschier, * Dresden 5. 8. 1867, Hauptmann und Komp.-Chef im 14. Kgl. Sächs. Inf.-Rgt. Nr. 179 zu Leisnig i. S.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. † Adolf, * auf Zahren 22. 12. 1840, † Doberan i. M. 17. 10. 1900, Rentner; verm. 18. 2. 1863 mit Meta Garthe, * Rostocker Wolffshagen 1. 12. 1843. Rostock.

Kinder, zu Landsdorf geboren:

a. Karl-Heinrich, * 2. 3. 1864, Landwirt.
b. Margarethe, * 14. 7. 1866; verm. 8. 4. 1892 mit Christian Drews, * Röbel i. M. 3. 2. 1860, Dr. phil., zu Rostock i. M.

c. Maximilian, * 13. 11. 1870, Landwirt.
d. Alexander, * 15. 8. 1876, Kaufmann zu Berlin.

2. Anna, * auf Zahren 20. 4. 1842; verm. 12. 9. 1862 mit Heinrich Satow, * 20. 3. 1839, zu Rostock.

3. Hedwig, * auf Zahren 6. 5. 1847, lebt zu Rostock; verm. 5. 10. 1865 mit † Adolf Satow, * 5. 5. 1841, † 27. 2. 1882, Großherzogl. Mecklbg. Domänenrat auf Prützen.

4. Ulrich, * auf Zahren 14. 7. 1849, Universitäts-Stallmeister zu Greifswald; verm. Wismar 16. 3. 1882 mit Minna Lübcke, * 18. 3. 1859.

Söhne, auf Benz geboren:

a. Werner, * 26. 1. 1883, Bereiter, Greifswald.
b. Ulrich, * 24. 9. 1884, Kaufmann, Rostock.
c. † Hans, * 28. 8. 1886, † Greifswald 16. 11. 1905, Landwirt, Boltenhagen bei Eldena.

5. Paul, * 16. 4. 1851, Rittergutsbesitzer auf Langenhanshagen-Neuhof; verm. Rostock 8. 7. 1881 mit Elisabeth Fuhrmann, * 25. 5. 1859.

Kinder:

a. Elisabeth, * Todenhagen 9. 8. 1882.
b. Paul Friedrich, * ebd. 22. 11. 1883, Kaufmann zu Hannover.
c. Heyno, * ebd. 22. 12. 1885, Landwirt zu Langenhanshagen.
d. Hans-Herbert, * Langenhanshagen 31. 1. 1894, besucht die Schule zu Doberan.
e. Ulrich, * ebd. 20. 5. 1895, desgl.

6. Clara, * auf Zahren 16. 3. 1855; verm. Rostock 10. 5. 1878 mit Karl Ochs, * Trichinopoly in Madras 30. 1. 1848, Major a. D., zu Doberan in Mecklbg.

7. Waldemar, * auf Zahren 3. 11. 1859, Kgl. Preuß. Major und Abteilungs-Kommandeur im 2. Litth. Feld-Art.-Rgt.

Nr. 37 zu Insterburg: verm. Stettin 3. 10. 1887 mit Elsa Bourwieg, * Greifenhagen a. d. O. 19. 10. 1867.

Söhne, zu Bromberg geboren:

1. Hans-Herbert, * 25. 10. 1888, Kaufmann zu Hamburg.
2. Walther, * 24. 5. 1890.
3. Gerhard, * 11. 9. 1893.
4. Wolfgang, * 7. 9. 1898.

8. Olga, * auf Zahren 24. 12. 1862; verm. 6. 1. 1885 mit Eckard v. d. Lühe, * Gnewitz 19. 11. 1847, Major a. D. zu Rostock.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen:

1. † Adolf, * 16. 11. 1815, † 17. 5. 1877, Rentner; verm. 15. 1. 1847 mit Elisabeth Eggers, * Lambrechtshagen 26. 5. 1828, lebt zu Rostock.

Söhne:

a. Richard, * Friedrichshof 12. 12. 1847, Kgl. Preuß. Amtsrat auf Abtshagen; 2 mal verm. — a) 13. 6. 1879 mit † Elise Fietense, * 31. 12. 1860, † 14. 3. 1888. — b) 1889 mit Johanna Fietense, * 24. 8. 1865.

Kinder,

erster Ehe:

a) Elisabeth, * 7. 1. 1881; verm. 11. 1. 1898 mit Ulrich Thormann, * Wismar 28. 10. 1871, Ingenieur zu Güstrow.
b) Eva, * 11. 3. 1882, lebt zu Berlin.
c) Hildegard, * 8. 7. 1885.

zweiter Ehe:

d) Ludolf, * 19. 8. 1889, Landwirt zu Abtshagen.
e) Kurt, * 29. 7. 1890, besucht die Schule zu Stralsund.
f) Erika, * 21. 8. 1892.

b) Ludolf, * Friedrichshof 10. 4. 1849, Rentner zu Doberan i. M.

2. Julie, * auf Gorow 15. 8. 1832; verm. 2. 7. 1852 mit † Jules Robert, * Dôle 27. 6. 1820, † Rostock 14. 5. 1905, Dr. phil., Französischem Konsul a. D. zu Rostock.

III. Dritter Unterzweig.

Ludwig Eggers, * Carlewitz 19. 9. 1856, Sohn des † Karl Eggers und † Malwine Brüning, Rentner zu Schwerin; verm. Schwerin 8. 7. 1898 mit Elisabeth Brüssow, * Schwerin 3. 9. 1875.

Töchter, zu Schwerin geboren:

1. Anne-Marie, * 1. 4. 1899.
2. Elisabeth, * 15. 3. 1901.

Schwester:

Ina, * 19. 3. 1853; verm. Schwerin 10. 5. 1878 mit Wilhelm Schmidt, * 7. 12. 1852, Großherzogl. Mecklenb. Obersteuerinspektor und Vorstand des Hauptsteueramts zu Güstrow i. M.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1. † Ernst, * 5. 8. 1826, † 25. 3. 1866, Rentner; verm. 22. 6. 1855 mit Mathilde Betcke, * 27. 10. 1827, lebt als Witwe zu Rostock.

   Kinder:

   a. Emil, * Brunshaupten 9. 11. 1856, Kaufmann zu Rostock; verm. 21. 3. 1884 mit Emmy Lorenz, * 10. 3. 1859.
   b. Anna, * 6. 1. 1858; verm. 5. 11. 1884 mit Heinrich Schmidt, * 11. 9. 1849, Kaufmann zu Rostock.
   c. Marie, * 14. 6. 1860; verm. 23. 9. 1885 mit Robert Gaedt, * 4. 7. 1849, Kaufmann zu Rostock.

2. Georg, * Rostock 14. 8. 1828, Rentner zu Rostock, Senior des Gesamthauses; verm. 20. 7. 1855 mit † Karoline Liss, * Gnoien 1. 11. 1833, † Hamburg 20. 11. 1893.

Kinder:

a. Helene, * Hamburg 29. 1. 1859; verm. ebd. 11. 4. 1891 mit Otto Wohlfahrt, * 27. 11. 1842, Kaufmann zu Hamburg.
b. Wendola, * 5. 9. 1861; verm. 14. 7. 1881 mit † Wilhelm Jürgensen, * 29. 2. 1852; † 7. 5. 1903, Kaufmann zu Hamburg.
c. Hans, * 6. 9. 1869, Philadelphia, N.-A.

IV. Vierter Unterzweig.

† Wilhelm Eggers (Sohn des † Ludwig Eggers, † 1878), * Lambrechtshagen 21. 5. 1826, † auf Gerdshagen i. M. 18. 11. 1898, Großherzogl. Domänenrat und Rittergutsbesitzer auf Gerdshagen i. M.; 2 mal verm. — a) 8. 9. 1854 mit † Auguste Detmering, * . . 1837, † . . 1867. — b) 11. 5. 1869 mit Pauline Mühlenbruch, * 2. 8. 1847, lebt zu Rostock.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Elisabeth, * Lambrechtshagen 26. 5. 1828; 2 mal verm. — a) 15. 1. 1847 mit † Adolf Eggers, * . . 1815, † . . 1877. — b) 17. 9. 1856 mit † Karl Eggers, * 19. 9. 1830, † 30. 7. 1902.

2. Theodor, * Lambrechtshagen 4. 5. 1833, Rentner zu Warnemünde; verm. 21. 6. 1862 mit Anna Braune, * 17. 10. 1842.

   Kinder:

   a. Margarethe, * Gorow 14. 7. 1863, lebt zu Warnemünde.
   b. Katharina, * Gorow 17. 6. 1864; verm. 3. 4. 1888 mit Paul Eichel, * 27. 5. 1852, Dr. phil., Professor an der Realschule zu Metz.
   c. Antonie, * Gorow 18. 12. 1865; verm. 30. 9. 1887 mit Ludwig Bosselmann, * 16. 1. 1851, Rentner zu Doberan i. M.

d. Hans, * 22. 4. 1867, Hauptmann und Komp.-Chef im Jäger-Bataillon Graf York von Wartenburg (Ostpreuß.) Nr. 1 zu Ortelsburg.
e. Elisabeth, * auf Rederank 2. 2. 1870, Warnemünde.
f. Otto, * auf Rederank 17. 2. 1871, Hauptmann und Comp.-Chef im Hannov. Jäger-Bat. Nr. 10 zu Bitsch in Lothringen; verm. Kolmar i. Els. 3. 10. 1896 mit Anna Doinet (katholisch), * Kolmar i. Els. 21. 7. 1874.
g. Anna, * auf Rederank 22. 6. 1873, lebt zu Aschaffenburg.

3. Marie, * Lambrechtshagen 14. 5. 1835, lebt zu Lübeck.

II. Hannoversche Linie.

Wappen-Abbildung: Bd. 5, S. 104.

A. Älterer Zweig.

† Christoph Eggers, * 4. 9. 1796, † 4. 12. 1872, Dr. jur., Neustadt a. R.; verm. mit † Mathilde Nordhoff, * 3. 6. 1809, † 15. 7. 1872.

Tochter:

Agathe, * 5. 10. 1833, Bonn a. Rh.

Brüder und deren Nachkommen:

1. † Georg Eggers, * . . 1799, † . . 1848, Kgl. Hannov. Konsul zu Porto Alegre in Brasilien; verm. . . . mit † Anna Marie Koch, * . . 1822, † . . .

Kinder:

a. † Karoline, * . . 1840, † . . .; verm. . . . mit † Ernst Bangel, * . . ., † . . ., zu Taquara.
b. Wilhelm, * Osnabrück 7. 3. 1844, zu Sao. Leopoldo; verm. . . . mit Belmira Roscher.

Kinder:

a) . . .
b) . . .
c) . . .
d) . . .
e) . . .
f) . . .

c. Georg, * . . 1845; verm. . . . mit Karoline Matte.
d. Isabella, * . . 1847, lebt zu Porte Alegre; verm. . . . mit † August Eberhard, * . . ., † Sao. Jeronymo . . .

2. † Wilhelm Eggers, * 1801, † 1883, Königl. Hannov. Oberpostmeister a. D.; verm. mit † Amalie Jessel, * 1809, † 1879.

Kinder:

a. Johanna, * Osnabrück 23. 9. 1828. Hannover.
b. Luise, * Osnabrück 28. 8. 1831. Hamburg.
c. † August, * Osnabrück 28. 8. 1835, † 29. 9. 1895, Kaufmann zu Buenos Aires; verm. . . 1857 mit † Carlota Martinez, * 28. 1. 1837, † 4. 10. 1864.

Kinder:

a) August, * 17. 11. 1858, Kaufmann zu Buenos Aires.
b) Charlotte, * 29. 6. 1860, lebt zu Buenos Aires; verm. 5. 8. 1899 mit † José Calderon, * 27. 4. 1848, † 29. 6. 1901, Dr. jur., Argentinischer Minister zu La-Plata.
c) Konrad, * 2. 9. 1861, Kaufmann zu Buenos Aires; verm. . . 7. 5. 1898 mit Maria Lecour, * . . 24. 6. 1874.

Söhne:

1. Conrado, * Montevideo 7. 1. 1899.
2. Carlos Alfredo, * Buenos Aires 19. 6. 1900.

d) Wilhelm, * 13. 9. 1863, Ingenieur zu Buenos Aires; verm. . . 6. 3. 1895 mit Astelmia Suares, * 1. 4. 1864.

d. Sophie, * Osnabrück 20. 12. 1836, lebt als Witwe zu Hannover; verm. Hamburg 16. 2. 1860 mit † Bernhard Dökel, * Kalefeld 18. 3. 1820, † Hannover 11. 8. 1882, Fabrikant zu Hannover.

e. Henriette, * Osnabrück 6. 8. 1838, lebt zu Hannover; verm. 2. 10. 1866 mit † Ludwig Küster, * 6. 6. 1827, † Hannover 13. 11. 1902, Pastor a. D. ebd.

f. Karoline, * 9. 1. 1840, lebt zu Hannover: verm. 9. 1. 1868 mit † Bernhard Hudtwalker, * 29. 4. 1836, † Hannover 6. 12. 1902.

g. Wilhelm, * 25. 10. 1846, Kaufmann zu Bernburg; verm. London 24. 3. 1883 mit Luise Günther, * Charleston i. A. 22. 1. 1850.

Sohn:

Willy, * 30. 12. 1883. Hannover.

3. † August, * 1805, † 1855, Königl. Hannov. Amtsrichter; verm. 12. 8. 1831 mit † Hermine Gravenhorst, * 9. 9. 1812, † Hannover 4. 4. 1902.

Kinder:

a. † Julius, * Alfeld 28. 10. 1832, † Waldhausen bei Hannover 9. 5. 1906, Kaiserl. Postdirektor a. D.: verm. 18. 4. 1876 mit Marie Büttner, * 30. 8. 1850.

Söhne, zu Hannover geboren:

a) Hermann, * 18. 4. 1877, Kaiserl. Ober-Postpraktikant zu Chemnitz: verm. Constanz 25. 10. 1904 mit Alice Metthée, * Basel 25. 5. 1884.

Sohn, zu . . . geboren:

(1. † Hermann Bruno, * 2. 11. 1905, † 28. 3. 1906.

b) Bruno, * 28. 9. 1878, Kaufmann zu Punta Arenas in Costarica.

c) Richard, * 30. 3. 1880, Kaufmann zu Punta Arenas.

b. Luise, * Alfeld 24. 6. 1834. Bremen.

c. Felicie, * Alfeld 23. 9. 1848; verm. 28. 9. 1875 mit Bruno Haub, * 31. 1. 1836, Kaiserl. Oberpostsekretär a. D. zu Hannover.

B. Jüngerer Zweig.

I. Erster Unterzweig.

Wilhelm Eggers, * auf Meluſinenthal 17. 7. 1854, Rentner zu Grünau bei Berlin, Sohn des † Ludwig Eggers, * 1828, † 1857, und † Marie Schall, * 1833, † 1894.

Bruder:

Arnold, * Meluſinenthal 6. 5. 1856, Baudirektor zu Güſtrow; verm. 15. 6. 1888 mit Martha Fenſch, * Goldberg i. M. 30. 8. 1869.

Kinder, zu Güſtrow geboren:

1. Walter, * 9. 6. 1889.
2. Anne-Marie, * 11. 9. 1892.
3. Margaretha, * 31. 7. 1900.

Vaters-Bruder:

Arnold, * Bleckede 30. 9. 1830, Rentner zu Schwerin; verm. 22. 7. 1859 mit † Emmy Giſſenig, * 21. 12. 1833, † 25. 4. 1899.

II. Zweiter Unterzweig.

† Konrad Eggers, * 2. 12. 1813, † 21. 2. 1871, Königl. Preuß. Amtshauptmann von Meinerſen; verm. Hannover 23. 1. 1851 mit † Marie Keſtner,[1]) * 25. 5. 1826, † 28. 9. 1903. — Hannover (vgl. Bd. 3, S. 123).

---

[1]) Die Nachkommen von Marie Eggers geb. Keſtner haben Anrechte auf die Keſtner'ſche Familienſtiftung zu Hannover (Dr. jur. Georg Laves, Landrichter zu Hannover).

Kinder:

1. Hermann, * Meinersen 24. 11. 1851, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D. zu Lübeck; verm. Bremen 22. 5. 1883 mit Pauline Adami,[2]) * Bremen 2. 3. 1861.

Töchter:

a. Elisabeth, * Bremen 13. 3. 1884.
b. Agnes Cäcilie, * Stettin 16. 9. 1900.

2. † Albrecht, * Meinersen 5. 12. 1853, † Hildesheim 5. 9. 1894, Buchhändler; verm. Hannover 14. 9. 1886 mit Anna Heddenhausen, * Hannover 3. 4. 1863. — Hannover.

Kinder:

a. Maria, } * Halberstadt 16. 1. 1888.
b. Agnes, }
c. Eberhard, * Halberstadt 26. 3. 1889, Kadett zu Groß-Lichterfelde.
d. Konrad, * Hannover 3. 7. 1891, Schulpforta.

3. † Ernst, * Meinersen 18. 1. 1855, † Columbus 7. 4. 1903, Professor der Staats-Universität zu Columbus, Ohio N.-A.; verm. Bremen 30. 12. 1891 mit Marie Adami,[2]) * Bremen 31. 5. 1867, lebt zu Bremen.

Kinder, zu Columbus geboren:

a. Antonie, * 12. 1. 1893, zu Hannover.
b. Johann, * 21. 6. 1894, zu Lübeck.

4. Eberhard, * Meinersen 22. 5. 1856, Bankpräsident zu Byron, Thayer co. Nebraska, N.-A.; verm. Shelby 1. 2. 1879 mit Karoline Eggers, * Marien i. Mecklenb. 18. 10. 1860.

---

[2]) Die Nachkommen von Pauline und Marie Eggers geb. Adami haben Anrechte auf die Retberg-Albers'sche und Retberg-Bierbaum'sche Familienstiftung zu Bremen, sowie auf die Familienstiftung von Siegmundt Tobias Caesar zu Bremen.

Kinder:

a. Marie, * Shelby 16. 11. 1879; verm. 1. 3. 1900 mit Johann Peters Hinrichs, * bei Hastings, Adams County, Nebraska, 1. 3. 1876, Farmer zu Glenville, Nebraska.
b. Hermann, * ebd. 19. 7. 1883, Farmer zu Byron.
c. Agnes, * Elkhorn 6. 10. 1887.

5. Marie, * Meinersen 17. 11. 1857, Konventualin des Klosters Marienwerder bei Hannover.
6. Agnes, * Meinersen 12. 1. 1860. — Hannover.
7. Emilie, * ebd. 24. 9. 1862. — Straßburg i. Els.
8. Katharina, * ebd. 16. 5. 1867; verm. Hannover 22. 6. 1905 mit † Wilhelm Engehausen, † Hannover 28. 5. 1906, Dr. med. ebd.

Brüder und deren Nachkommen:

1. † Adolf, * Celle 14. 7. 1824, † 23. 12. 1902, Farmer in der Kolonie Teutonia bei Porto Alegre in Brasilien; verm. 1849 mit † Margarethe Dockhorn, * 26. 2. 1833, † 11. 9. 1888.

Kinder, in der Kolonie Teutonia bei Porto Alegre, Brasilien geboren und wohnhaft:

a. Magdalene, * 4. 11. 1854; verm. mit Nicolaus Müller, * 10. 7. 1850, Farmer zu Picade Foquetinha, Municipium Lageado.
b. Karoline, * 17. 6. 1857; verm. mit Heinrich Hatje, * . . 1854, Farmer zu Picade Boa Vista, Municipium Sao Antonio Estrella.
c. † Heinrich, * 5. 1. 1861, † 5. 12. 1899, Farmer zu P. Catharina, Municipium Estrella; verm. mit Christine Messer, * . . 1866.

Kinder:

a) Heinrich, * 21. 8. 1891.
b) Balduin, * 10. 9. 1893.

c) Lydia, * 13. 5. 1896.
d) Alwine, * 6. 10. 1897.
e) Hilda, * 20. 8. 1899.

d. Karl, * 17. 4. 1863, Farmer zu Picade Catharina, Municipium Estrella; verm. mit Amalie Stahlhöfer, * 30. 6. 1869.

Kinder:

a) Friedrich, * 24. 2. 1887.
b) Karl, * 24. 8. 1888.
c) Albin, * 4. 7. 1889.
d) Adolf, * 18. 5. 1892.
e) Idalina, * 7. 2. 1894.
f) Florentine, * 11. 2. 1896.
g) Reinhold, * 8. 7. 1898.
h) Olinda, * 7. 4. 1903.

e. Elise, * 21. 1. 1868; verm. mit Karl Schneider, * 14. 3. 1860, Farmer zu Picade Boa Vista, Municipium Estrella.

f. Friedrich, * 10. 3. 1870, Farmer zu Arroio grande Municipium Taquary; verm. mit Christine Schüler, * 9. 11. 1874.

Kinder:

a) Rosaline, * 30. 5. 1892.
b) Arthur, * 21. 1. 1896.
c) Luise, } * 2. 4. 1898.
d) Leopoldine, }
e) Lydia, * . . 1902.
f) Wilhelm, * 17. 10. 1903.

g. Luise, * 16. 4. 1873; verm. mit Jakob Schüler, * . . 1869, Farmer zu Municipium Cruz Alta, Colonie Neu Württemberg.

2. † Ernst, * Celle 19. 11. 1828, † Bederkesa 12. 12. 1882, Apotheker ebd.; 2 mal verm. — a) 6. 10. 1869 mit † Ma-

thilde Pralle, * 15. 9. 1837, † 26. 12. 1870. — b) 11. 3. 1872 mit Auguste Schöttler, * 7. 10. 1844. — Bederkesa.

Kinder, zu Bederkesa geboren,

erster Ehe:

a. Ernst, * 5. 12. 1870, zu Braunschweig; verlobt mit Alma Aldag.

zweiter Ehe:

b. Maria, * 24. 12. 1873, lebt zu Bederkesa; verm. ebd. 15. 11. 1895 mit † Maximilian Lotze, * Vaake 20. 10. 1866, † 9. 5. 1901, Pfarrer zu Vollmarshausen bei Kassel.

III. Schleswig-Holstein-Dänische Linie.

— v. Eggers und Freiherren v. Eggers[3]) — Wappen-Abbildungen s. Bd. 6, S. 27, 28.

A. Aelterer Zweig.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Andrea v. Eggers, * 14. 12. 1847; verm. 28. 10. 1870 mit Nikolai Peter Krag, * 22. 7. 1843. — Oerboek auf Fühnen.

B. Mittlerer Zweig.

(Siehe Gothaisches Genealog. Taschenbuch der freiherrl. Häuser.)[4])

C. Jüngster Zweig.

† Theodor v. Eggers, * 19. 12. 1811, † Lübeck 8. 9. 1901 Major a. D.; verm. 12. 9. 1849 mit Mathilde v. Schirach, 6. 8. 1822.

---

[3]) Die Herrn und Freiherrn v. Eggers haben Anrechte auf die Jacob Steinmann'sche Stiftung zu Itzehoe (Probst Buchholz in Itzehoe), sowie auf die Steinmann-Schmidt'sche Stiftung daselbst. (Kgl. Landrat zu Itzehoe.)

[4]) Frauen (Witwen) und Töchter aus der Freiherrl. Linie haben Anspruch auf die Boertmann'schen Legate zu Kopenhagen. (Magistrat Abtl. I.)

Söhne:

1. Theodor, * 2. 3. 1863, Kgl. Preuß. Hauptmann[5]) und Bezirksoffizier zu Wesel; verm. Bremen 30. 5. 1895 mit Dora Nagel, * ebd. 7. 2. 1872.

Kinder:

a. Verona, * Bremen 12. 5. 1897.
b. Gustav, * Bremen 26. 9. 1898.
c. Alfred, * Stade 24. 10. 1899.
d. Eckart, * Stade 2. 9. 1903.

2. Wilhelm Benedict, * 2. 4. 1864, zu Tempelhof bei Berlin; verm. Lübeck 10. 3. 1896 mit Clara Hacker, * Berlin 23. 3. 1874.

Kinder, zu Mariendorf bei Berlin geboren:

a. Gerhard, * 2. 11. 1897.
b. Dorothea, * 7. 4. 1899.
c. Hildegard, * 4. 5. 1901.

---

[5]) Der Hauptmann Theodor von Eggers ist Mitadministrator der Jacob Steinmann'schen Stiftung zu Itzehoe durch Erlaß der Kgl. Regierung zu Schleswig vom 7. 10. 1903; über die verschiedenen genannten Stiftungen vgl. auch: H. K. Eggers Stammtafeln der Eggers'schen Familienstiftung zu Halberstadt am Harz nebst Mitteilungen u. s. w. Lübeck 1904.

Ehlerding,

aus Loccum in Hannover.

Wappen (neu): von Rot über Silber geteilt, oben ein mit der Spitze nach rechts gelegtes silbernes Schwert mit goldenem Griff, unten auf grünem Hügel eine grüne Eiche; auf dem rotsilbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke: das Schwert aufrecht zwischen zwei grünen Eichenzweigen.

Evangelisch. Zu Stadthagen, Detmold, Atzenhausen bei Hedemünden, Ülzen, Hamburg, Wunstorf.

Die Familie Ehlerding stammt aus dem reichsfreien Stifte Loccum, welches im Mittelalter seine Unabhängigkeit mühsam gegen die Grafen von Hoya und die Bischöfe von Minden verteidigen mußten. 1560 wurde das Kloster lutherisch, 1585 fiel es an Herzog Julius von Braunschweig-Calenberg.

In Loccum besaßen die Ehlerdinge mehrere Bauernhöfe und hatten seit 1655—1885 die dortige Wassermühle an der Fulda in Pacht bezw. Besitz.

Die Schreibweise war im 17. und 18. Jahrhundert Eylerding oder Eilerding (= des Eilert, Eilhart-Sohn).

Die nachfolgenden Angaben beruhen:

1. auf den Pachtverträgen der Loccumer Mühle im dortigen Archive,
2. Pachtverträgen über die Stadthäger Wassermühle im Archive der Fürstl. Hofkammer zu Bückeburg,
3. Kirchenbücher von Loccum und Stadthagen.

I. † Johann Eilerding, * um 1600, † . . 1666, 1655—1666 Pächter der Wassermühle zu Loccum, Besitzer eines Hofes ebd.; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Hermann Eilerding, * um 1630, † . . 1686, 1678 bis 1686, Pächter der Wassermühle zu Loccum; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

III. † Paul Eilerding, * um 1655, † . . 1718, 1686—1718 Pächter der Wassermühle zu Loccum; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

IV. † Johann Harm Eilerding, * um 1670, † . . 1746, 1718 bis 1746 Pächter der Wassermühle zu Loccum; verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Johann Anton, s. Va, Loccumer Ast.
? 2. † Harm Daniel, s. Vb, Stadthäger Ast.

a. Loccumer Ast.

Va. † Johann Anton Eilerding, * um 1690, † . . 1760, Müller, 1746—1750 Pächter, 1750 folg. Erbzinsbesitzer der Wassermühle zu Loccum; verm. ebd. . . 1733 mit † Anna Margarethe Bohnhorst, * . . ., † . . ., aus Münchehagen.

Sohn, zu Loccum geboren:

1. † Johann Anton, get. 30. 8. 1736, † . . .

Angeblich letzter Nachkomme:

† Karl Eilerding, * . . ., † . . 1885, Besitzer der Wassermühle zu Loccum; verm. . . . mit † . . .

3 Töchter.

b. Stadthäger Ast.

Vb. † Harm Daniel Eylerding, * um 1700, † . . 1748, seit 1729 Pächter der Gräfl. Schaumburg-Lippischen Wassermühle zu Stadthagen; verm. . . . mit † Maria Elisabeth Meyer, Tochter des † Christoph Meyer, Bürgers zu Stadthagen.

Kinder:

1. † Anton Friedrich (? Ludwig), s. VIa, Westermüller Zweig.
? 2. Heinrich Ludwig, s. VIb, Pörtjemüller Zweig.

1. Westermüller Zweig.

VIa. † Anton Friedrich (? Ludwig) Elerding, * Stadthagen . . 1740, † ebd. 23. 8. 1809, Westermüller zu Stadthagen, nahm 1759 an der Schlacht bei Minden teil; verm. ebd. 9. 12. 1764 mit † Christine Marie Harmening, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Harmening, Schuster-Amtsmeister zu Stadthagen.

Kinder, zu Stadthagen geboren:

1. † Daniel Ludwig, s. VIIa.
2. † Anna Dorothea, * . . 1770, † . . .; verm. . . 1788 mit † Rudolf Lindinger, * . . ., † . . 1789, Färber.
3. † Anton Friedrich Wilhelm, s. VIIb.

VII a. † Daniel Ludwig Ehlerding, * Stadthagen 30. 10. 1768, † ebd. 22. 10. 1842, Besitzer der Westermühle zu Stadthagen; 2 mal verm. — a) Stadthagen . . mit † Sophie Christine Aprath, † . . ., † . . ., Tochter des † Aprath, Ratsherrn und Kaufmanns zu Stadthagen. — b) . . . mit † Johanne Sophie Eleonore Drabe, * . . 5. 12. 1774, † . . 6. 9. 1850, Tochter des † Henrich Rudolf Drabe, Küsters und Lehrers zu Kathrinhagen.

Kinder, zu Stadthagen geboren,

erster Ehe:

1. † Sophie, * . . 1795, † . . .; verm. . . . mit † . . Meyer, Besitzer der Niedermühle.
2. † Christiane, * . . 1798, † . . ., verm. . . . mit † . . Rische.
3. † Doris, * . . 1799, † . . .; verm. . . . mit † . . Eberhardt.
4. † Wilhelmine, * . . 1803, † . . .; verm. . . . mit † . . Ohlhorst.
5. † Friedrich (Fritz) Daniel, s. VIII a.
6. † Wilhelm, s. VIII b.

zweiter Ehe:

7. † Johanna, * 2. 3. 1813, † Stadthagen . . 1892; verm. ebd. . . mit † H. . . Peitmann, Bäckermeister und Ratmann zu Stadthagen.
8. † Heinrich Daniel Ludwig, s. VIII c.

VII b. † Anton Friedrich Wilhelm Ehlerding, * Stadthagen 3. 8. 1775, † ebd. 18. 5. 1856, Färbereibesitzer zu Stadthagen; verm. . . 1799 mit † Charlotte Juliane Meyer, * . . 20. 5. 1777, † . . 20. 4. 1827, aus Gut Lübbersen.

Kinder, zu Stadthagen geboren:

1. † Anna Dorothee, * 6. 12. 1801, † ebd. 10. 3. 1887; verm. ebd. . . . mit † . . . Möhling, Tischlermeister zu Stadthagen.
2. Carl Wilhelm, s. VIII d.

VIIIa. † Friedrich (Fritz) Daniel Ehlerding, * Stadthagen 5. 4. 1797, † ebd. 28. 7. 1846; verm. . . . mit † Margarethe Trebein, * . . 11. 1. 1807, † . . 12. 10. 1873, aus Rodenberg.

Kinder, zu Stadthagen geboren:

1. † Louis, * . . 1838, † Hamburg . . 1902, besaß die Westermühle zu Stadthagen.
2. † Caroline, * 28. 1. 1843, † . . 6. 3. 1869; verm. . . . mit Friedrich Langewort, Amtsrendant zu Sternberg.
3. Wilhelm, s. IXa.

VIIIb. † Wilhelm Ehlerding, * Stadthagen . . 1802, † . . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

. . . (Nachkommen zu Hameln).

VIIIc. † Heinrich Daniel Ludwig Ehlerding, * Stadthagen 4. 8. 1817, † Südhorsten 19. 6. 1886, Mühlenpächter ebd.; verm. Stadthagen 22. 8. 1854 mit † Friederike Dorothee Pauline Grothe, * . . 31. 1. 1826, † Bückeburg 9. 1. 1894.

Kinder, zu Südhorsten geboren:

1. Wilhelm Christian Daniel, s. IXb.
2. Mathilde, * 8. 9. 1856.
3. Auguste, * 10. 10. 1858.
4. Johanne, * 27. 12. 1864; verm. . . 5. 10. 1889 mit Theodor Hespe, Kaufmann zu Bückeburg.
5. Martha, * 14. 8. 1869.

VIIId. Carl Wilhelm Ehlerding, * Stadthagen 10. 8. 1814, Färbereibesitzer und Ratmann ebd.: verm. . . 4. 11. 1847 mit Wilhelmine Grimme, * . . ., aus Bückeburg.

Kinder, zu Stadthagen geboren:

1. Albrecht, s. IXc.
2. Wilhelm, s. IXd.

3. Carl, s. IXe.
4. Anna, * 8. 9. 1862; verm. . . 21. 4. 1887 mit Hermann Bergmann, Bäckermeister zu Hannover.

IXa. Wilhelm Ehlerding, * Stadthagen 18. 9. 1840, früher Mühlenbesitzer, jetzt Rentner und Landtagsabgeordneter zu Detmold; verm. Detmold 6. 6. 1873 mit Auguste Bähr, * ebd. 10. 4. 1847.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. Anna, * 11. 4. 1874.
2. Hermann, * 16. 8. 1875, Gerichtsassessor zu Herford.
3. Emilie, * 27. 7. 1877.

IXb. Wilhelm Christian Daniel Ehlerding, * Südhorsten 3. 6. 1855, Pfarrer zu Atzenhausen bei Hedemünden im Kreise Göttingen, studierte zu Erlangen, Einj.-Freiw. ebd., dann Student zu Leipzig und Marburg, seit 1888 Pfarrer zu Ilde, seit 1900 zu Atzenhausen; verm. Hildesheim 16. 11. 1893 mit Mathilde Behrens, * ebd. 5. 6. 18 . .

Kinder:

1. Anna, * Ilde 13. 9. 1894.
2. Hildegard, * ebd. 24. 5. 1896.
3. Heinrich, * ebd. 8. 5. 1898.
4. Luise, } * Atzenhausen 23. 12. 1903, Zwillinge.
5. Willi, }

IXc. Albrecht Ehlerding, * Stadthagen 13. 8. 1849, Färbereibesitzer ebd., nahm am Kriege 1870—71 teil; verm. Stadthagen 24. 5. 1881 mit Anna Meyer, * . . 1855.

Tochter, zu Stadthagen geboren:

1. Hedwig, * 25. 5. 1883.

IXd. Wilhelm Ehlerding, * Stadthagen 10. 3. 1856, Maler zu Ülzen; verm. . . . mit Minna Spiegelberg, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Frieda, * . . 1889.
2. Anna, * . . 1891.

IXe. Carl Ehlerding, * Stadthagen 15. 5. 1866, Apotheker zu Hamburg; verm. . . . 1900 mit Anna Claußen, * . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Carl, * 30. 3. 1902.
2. Anna, * 20. 10. 1906.

2. Pörtjemüller Zweig.

VIb. † Heinrich Ludwig Ehlerding, * um 1740, † . . ., Pörtjemüller; verm. . . . mit † Anna Sabine Schwartz, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anton Ludwig, s. VIIc.
2. † Daniel, * . . 1771, † . . .

VIIc. † Anton Ludwig Ehlerding, * Stadthagen 24. 3. 1765, † . . 1825; verm. . . . mit † Sophie Eleonore Hart, * . . 24. 6. 1774, † . . 12. 4. 1833.

Sohn, zu . . . geboren:

VIIIe. † Anton Friedrich Christian Ehlerding, * . . 1801, † . . .; verm. Stadthagen 8. 3. 1835 mit † Sophie Dorothee Elisabeth Rösener, * . . ., † . . .

Söhne, zu Stadthagen geboren:

1. Conrad Anton Friedrich, s. IXf.
2. Anton Christian Friedrich, s. IXg.
3. Georg Wilhelm Carl, s. IXh.

IXf. Conrad Anton Friedrich Ehlerding, * Stadthagen 27. 4. 1836, Pörtjemüller; verm. . . . mit Anna Ehmke, * . . .

Töchter:

1. . . .; verm. . . . mit . . ., übernahm die Pörtjemühle.
2—3. . . .

IXg. Anton Christian Friedrich Ehlerding, * Stadthagen 27. 1. 1841, Uhrmacher zu . . .; verm. . . . mit . . .

Töchter:

1—3. . . .

IXh. Georg Wilhelm Ehlerding, * . . 19. 7. 1843, Eisenbahn-Maschinist zu Wunstorf; verm. . . . mit . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. Carl Wilhelm, * . . 1875, Eisenbahnbeamter zu Wunstorf.

Anhang.

A. Loccumer Ehlerding.

Schon um 1730 gab es zu Loccum und Umgegend etwa 8 Zweige der Familie Ehlerding, die durch Beinamen, wie z. B. Schäpers Ehlerding, Botterbrots Ehlerding, Nolten Ehlerding, Wesemanns Ehlerding, Behmen Ehlerding, Rudolf Ehlerding, unterschieden wurden und werden. Noch heute leben zahlreiche Träger des Namens zu Loccum. Einige leben in guten Verhältnissen und bewirtschaften ihre von den Vätern ererbten ansehnlichen Höfe als Vollmeier und Großkötner, einige sind kleine Besitzer und Handwerker.

Im Kirchenbuche von Loccum finden sich folgende Eintragungen:

† Daniel Eilerding, zu Loccum Nr. 64.

Sohn:

† Jauft, get. Loccum 18. 12. 1732.

† Johann Ludwig Eilerding, gen. Rudolf.

Sohn:

† Johann Friedrich Wilhelm, get. Loccum 4. 2. 1733.

† Johann Ernft Eilerding, aus Lahde; verm. Loccum . . 1733 mit † Catharine Marie Walbom.

Sohn, zu Loccum geboren:

1. † Johann Friedrich Albrecht, get. 3. 10. 1733, † . . .; verm. Loccum 18. 7. 1762 mit † Catharina Margarethe Fördtmeier, * . . ., † . . .

† Johann Harm Eilerding, gen. Botterbrot, Bäcker; verm. Loccum 24. 9. 1733 mit † Anna Margarethe Böcker.

Sohn, zu Loccum geboren:

1. † Johann Raulf, get. 8. 10. 1734, † . . .

† Jürgen Eilerding.

Zwillige, zu Loccum geboren:

1. Johann Hinrich
2. Anna Catharina

} get. 14. 9. 1736, † . . .

1900 lebten noch zu Loccum folgende Familien Ehlerding:

1. † Carl Ehlerding, † . . 1885, Waffermüller; Verwandte zu Stadthagen, Töchter zu Loccum und Münchehagen.
2. Friedrich Ehlerding, gen. Rudolf, Großkötner; Verwandte zu Hannover und Loccum.
3. Wilhelm Ehlerding, gen. Schäpers oder Bergpaftor, Großkötner; feparient.
4. Friedrich Ehlerding, gen. Botterbrot, Brinkfitzer.
5. † Dietrich Ehlerding, gen. Botterbrot, Abbauer.

6. Wilhelm Ehlerding, gen. Botterbrot, Vollmeier. Alle sehr groß.
7. Fritz Ehlerding, gen. Nolte, Vollmeier; Verwandte zu Stolzenau.
8. Heinrich Ehlerding, gen. Nolte, Brinksitzer und Gärtner.
9. Wilhelm Ehlerding, gen. Löweke, Kötner.
10. Heinrich Ehlerding, gen. Heros, Großkötner.
11. Wilhelm Ehlerding, gen. Schaperpursten, Abbauer.
12. Heinrich Ehlerding, gen. Kettler, Briefbote.
13. Fritz Ehlerding, gen. Kettler, Forstaufseher.
14. Wilhelm Ehlerding, gen. Krüke, Brinksitzer; Verwandte zu Geestemünde und Berlin.

B. Verden-Nauener Ehlerding.

I. † Hinrich Eilerding, gen. Nolte, zu Loccum.

Sohn, zu Loccum geboren:

1. † Johann Wilhelm, get. 13. 11. 1744, † . . . ? = II.

II. Wilhelm Ehlerding, * . . ., † . . 1800, Bauer und Bauermeister zu Loccum.

4 Söhne 1 Tochter, darunter:

1. Johann Heinrich Ludwig, s. III.

III. † Johann Heinrich Ludwig Ehlerding, * Loccum 23. 2. 1779, † Stolzenau 3. 2. 1864, Bauer und Weber, verzog nach Stolzenau; verm. . . 3. 11. 1810 mit † Catharine Marie Dorothee Wiebke.

Söhne, zu Loccum geboren:

1. † Heinrich, s. IVa.
2. † Wilhelm, s. IVb.
3. † Fritz, s. IVc.
4. † Ferdinand, s. IVd.

IVa. † Heinrich Ehlerding, * Loccum 15. 10. 1816, † Hannover 22. 5. 1883, Kaufmann zu Stolzenau; 2 mal

verm. — a) . . . mit † Christine Brösch, * . . ., † . . 1857. — b) . . mit † Charlotte Menze, * . . ., † . . .

Kinder, 1—4 zu Loccum geboren,

erster Ehe:

1. Wilhelm, s. Va.
2. † Marie, * 17. 11. 1845, † Stolzenau 19. 8. 1880.
3. Dorothee, * 1. 1. 1847; verm. . . 2. 9. 1870 mit Theodor Fuchs, Kaufmann zu Berlin.
4. † Heinrich, * 18. 3. 1849, † . . 1901, Kaufmann zu Chicago.

zweiter Ehe:

5. Friedrich, * Stolzenau 27. 10. 1861, ? Kaufmann zu Leipzig.

IVb. † Wilhelm Ehlerding, * Loccum 8. 5. 1818, † Verden 16. 11. 1871, Kaufmann; verm. . . . mit † Marie Einstmann, * . . 1811, † . . 1871.

Söhne, zu Loccum geboren:

1. Fritz, s. Vb.
2. † Wilhelm, s. Vc.
3. Heinrich, s. Vd.

IVc. † Fritz Ehlerding, * Loccum 21 21. 12. 1822, † . . 28. 8. 1871, Kaufmann zu Wunstorf; verm. . . mit Minna Krückeberg, * . . 1840.

Kinder. zu . . . geboren:

1. Louis, * 12. 2. 1862, Tischler zu Chicogo.
2. Marie, * 12. 6. 1865.

IVd. Ferdinand Ehlerding, * Loccum 19. 10. 1836, Dr., Professor zu Nauen, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl.; verm. . . 23. 9. 1870 mit Anna Ahrens, * . . 31. 10. 1849.

Kinder, zu Nauen geboren:

1. Anna, * 27. 10. 1871.
2. Andreas, * 9. 7. 1874, Ingenieur zu Riga.
3. Friedrich, * 28. 7. 1876, Bankbeamter zu Berlin.
4. Marie, * 5. 7. 1878.
5. Clara, * 22. 5. 1883; verm. . . 25. 12. 1903 mit A. . . Zimmermann, Regierungs-Baumeister.
6. Georg, * 16. 6. 1885, Kaufmann.
7. Else, * 11. 1. 1890.

Va. Wilhelm Ehlerding, * Loccum 19. 1. 1843, Fabrikaufseher zu Linden bei Hannover; verm. . . 1876 mit Sophie Bartels, * . . 2. 6. 1848.

Sohn, zu Stolzenau geboren:

1. Willi, * 12. 9. 1877, Techniker der Kunstakademie zu München.

Vb. Fritz Ehlerding, * . . 23. 6. 1842, † Verden 29. 1. 1887, Rendant ebd.; verm. . . 1873 mit Catharine Brüggemann, * . . 20. 2. 1852.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Willi, * 18. 1. 1874, Kaufmann zu Verden.
2. Charlotte, * 17. 1. 1877.
3. Else, * 7. 8. 1878, Telegraphistin zu Verden.

Vc. † Wilhelm Ehlerding, * . . 7. 5. 1844, † . . 7. 11. 1900, Maler zu Verden; verm. . . 1868 mit Johanne Otte, * . . 26. 3. 1837.

Kinder, zu Verden geboren:

1. Hermann, s. VIa.
2. Willi, s. VIb.

Vd. Heinrich Ehlerding, * Verden 22. 3. 1847, † Walsrode 12. 11. 1882, Uhrmacher ebd.; verm. . . 1873 mit Elise Kohlmeyer, * . . 15. 11. 1844.

Sohn, zu Walsrode geboren:

1. Fritz, * 23. 9. 1874, Bankbeamter zu Berlin.

VIa. Hermann Ehlerding, * . . 22. 4. 1869, Musiklehrer zu Hannover; verm. . . 1894 mit Sophie Böhmicke, kath., * . . .

Töchter:

1—2. . . .

VIb. Willi Ehlerding, * . . 12. 5. 1871, Maler zu Verden; verm. . . 1900 mit Anna Dreyer, * . . .

Kinder: . . .

C. Stolzenauer Elerding.

I. † Hermann Heinrich Elerding, * um 1750, † . . ., Mühlenbesitzer zu Stolzenau; verm. . . . mit † Sophie Charlotte Brüggemann, * . . ., † . . .

Söhne, zu Stolzenau geboren:

1. † Dietrich, * . . 1785, † . . ., übernahm die Mühle des Vaters; unverm.
2. † Heinrich Gottfried, s. II.

II. † Heinrich Gottfried Elerding, * . . 11. 11. 1787, † . . 12. 7. 1844, Ökonom zu Stolzenau; verm. . . . mit † Caroline Husemann, * . . ., † . . .

Kinder, zu Stolzenau geboren:

1. † Auguste, * . . 1825, † Hameln . . 1860; verm. . . . mit † . . Gerloff, Pfarrer zu Lutter a. B.
2. Caroline, * . . .; verm. . . . mit A . . Plate, Oberförster zu Celle.
3. Doris, * . . .; verm. . . . mit C . . Behnsen, zu Hannover.
4. Charlotte, * . . .; verm. . . mit . . Ballauf, Ober-Postsekretär zu Wunstorf, früher zu Hannover.
5. † Julie, * . . ., † . . .
6. † Heinrich Dietrich Theodor, * 14. 12. 1826, † Stolzenau 28. 8. 1853.

D.

Auch zu Wiedenfahl lebt seit 1750 als Besitzerin der dortigen Windmühle eine Familie Ehlerding. Außerdem gibt es Bauern des Namens Ehlerding bei Herford in Westfalen. Zu Sülbeck bei Stadthagen lebt ein Schmied Ehlerding, zu Hannover ein Bäcker Dietrich Ehlerding. Ferner sei erwähnt:

† Johann Heinrich Ehlerding, * . . 1711, begr. Wiershausen 8. 5. 1746, Lehrer und Küster ebd.; verm. Wiershausen 16. 10. 1738 mit † Anna Dorothea Elisabeth Tourwegen, * . . ., † . . .

Frowein I,

aus Lennep, seit 1601 zu Elberfeld.

Wappen: in Silber ein roter wagerechtliegender[1]) Stamm, aus welchem oben drei rote Blätter, unten drei rote Trauben wachsen. Auf dem Helm mit rot-silberner Decke: ein offener silberner Flug.

(Nachträge zu Bd. 7, S. 67; vgl. Bd. 8, S. 97 fg.)

Band VII:

S. 55. III. † Hermann II. Frowein; verm. . . . mit † Margarethe Hammacher (nicht Hölterhof).

S. 66. XIc. 3. Selma I Frowein; 2 mal verm. — a) mit † Robert Wichelhaus, vgl. diesen Stammbaum. — b) . . . 2. 9. 1897 mit † Carl Hermann Peter v.[2]) Thielen,[3])

[1]) Auch schräggliegendem Traubenzweig im übrigen wie oben, siehe Siegelabdrücke im Staatsarchiv zu Wetzlar 1690, Akten der Familie Frowein.

[2]) Preuß. Adel d. d. Berlin 1. 1. 1900; Wappen: in Silber ein von 3 (2 : 1) schwarzen, zugewendeten Adlerflügeln begleiteter, mit drei (1 : 2) weißen Rosen belegter eingebogener Sparren; auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silberner, links rot-silberner Decke zwischen offnem schwarzen Fluge der mit den Rosen belegte Sparren.

[3]) Studierte zu Bonn und Berlin die Rechte, 1851 Gerichtsauskultator, 1860 Regierungsassessor zu Arnsberg, dann kurze Zeit Mitglied der Regierung zu Coblenz, dann mehrere Jahre Landrat des Kreises Wittgenstein, wurde 1864 provisorisch, 1865 endgiltig in die Eisenbahn-Verwaltung übernommen, 1. 1. 1866 als Mitglied der Oberschlesischen Eisenbahn-Direktion nach Breslau versetzt,

* Wesel 30. 1. 1832, † . . ., Exzellenz, Kgl. Preuß. Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten, Chef des Reichsamts für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Lothringen, Mitglied des Bundesrates, Sohn des † Peter Thielen, * . . 24. 10. 1806, † . . 4. 7. 1887, D. theol., evang. Feldprobst des Preußischen Heeres, Ober-Konsistorialrat.

S. 67. XIIc. August II. Frowein, . . 6. 7. 1901 Roter Adler-Orden 3. Kl. m. Schl., 16. 10. 1901 Rote Kreuz-Medaille 3. Kl., 28. 7. 1905 Kgl. Kronen-Ord. 2. Kl.

Kinder, . . .

1. August III., Leutnant der Landwehr-Kavallerie 1. Aufgebots, 18. 7. 1902 zum Oberleutnant befördert; verm. . . . mit Elisabeth Furmans, * . . 16. 8. 1879, Tochter des † Heinrich Wilhelm Furmans, Fabrikbesitzer zu Viersen, u. s. Gem. Marie Louise Pferdmenges.
2. Lina; verm. . . . mit . . . Graf von Schweinitz und Krain, Freiherrn von Kauder, . . 18. 5. 1901 zum überzähligen Major befördert, . . 11. 1903 Kommandeur der reitenden Abteilung des 1. Garde-Feld-Artill.-Rgts.

S. 68. XIId. Eduard Frowein.

Kinder:

1. Johanna (Anni) Thekla Emma Julie, * 8. 2. 1875; verm. . . 21. 10. 1903 mit † Gottlieb Hammacher, * . . 26. 7. 1866, † . . 1904, 12. 9. 1902 Rittmeister im 2. Brandenburgischen Ulanen-Rgt. Nr. 11 zu Saarburg i. Lothr.
2. Aline . .; verm. . . 11. 1899 mit Georg Suermondt, * . . 28. 10. 1868, Dr. jur., Landrat zu Lyck, vordem

1867 Hilfsarbeiter im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, trat . . 10. 1867 aus dem Staatsdienst und wurde zweiter Spezialdirektor der Rheinischen Eisenbahn, nach deren Verstaatlichung Abteilungsdirektor der linksrheinischen Staats-Eisenbahn, 1. 10. 1881 mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Eisenbahndirektions-Präsidenten zu Elberfeld betraut, 1882 Präsident der Eisenbahndirektion zu Elberfeld, 1. 10. 1887 desgl. zu Hannover, 20. 6. 1891 Minister der öffentlichen Arbeiten.

Regierungs-Assessor bei der Kgl. Regierung zu Lüneburg, Sohn des William Suermondt, * Aachen 2. 9. 1840, zu Berlin, u. s. Gem. Emilie Riema, aus Elberfeld.

XIIe. † Louis II. Frowein, * . . ., † . . 6. 7. 1906.

S. 70. XIIh. † Abraham VIII. Frowein,

Kinder:

1. Abraham VIII., s. XIIIg.
2. Richard, s. XIIIh.

XIIi. Carl I. Frowein,

Kinder: . . .

2. Carl II., s. XIIIi.
3. Anna Margarethe, * 26. 9. 1883; verm. . . . 1903 mit Hans Schniewind, * . . 26. 6. 1872, Fabrikbesitzer zu Elberfeld, Leutnant der Landwehr-Kavallerie, früher in der Reserve des 1. Großherzogl. Hess. Drag.-Rgts. (Garde-Dragoner-Rgt.) Nr. 23.
5. Anna, * 3. 1. 1887; verm. . . . mit Albert Molineus, vgl. Bd. 3, S. 187, Fabrikbesitzer zu Barmen, Leutnant d. Res. des Husaren-Rgts. Kaiser Nikolaus II. von Rußland (1. Westfäl.) Nr. 8.

S. 71. XIIIg. Abraham VIII. Frowein, * . . 19. 9. 1878, Teilhaber der Firma Albr. & Gebr. Frowein; verm. . . . mit Eva Cohnitz, * . . 19. 2. 1883, Tochter des Eugen Cohnitz, Fabrikbesitzer, u. s. Gem., Emma Schlieper.

Sohn, zu Elberfeld geboren:

1. Abraham IX., * 11. 6. 1904.

XIIIh. Richard Frowein, * . . 21. 9. 1879, Dr. jur., Referendar zu . . .; verm. . . . mit Ada Cohnitz, * . . 11. 11. 1884, Tochter des Eugen Cohnitz, Fabrikbesitzer, u. s. Gem. Emma Schlieper.

Sohn, zu Elberfeld geboren:

1. Hans Heinz Jasper, * 12. 5. 1905.

XIIIi. Carl II. Frowein, * 26. 8. 1880, Teilhaber der Firma Abr. & Gebr. Frowein zu Elberfeld; verm. . . 3. 1905 mit Hildegard Berchter, * . . 15. 4. 1885, Tochter des Rudolf Berchter, Fabrikbesitzers zu Barmen, u. s. Gem. Mathilde Böhmer.

Tochter, zu Elberfeld geboren:

1. Ingeborg, * 12. 4. 1906.

Band VIII:

S. 98. XIIId. Rudolf Ludwig Frowein, * . . 23. 7. 1866, Teilhaber der Firma Abr. & Gebr. Frowein, Kirchmeister der reformierten Gemeinde zu Elberfeld; verm. . . . mit Emmy Spies, * . . 21. 7. 1874, Tochter des Alwin Spies zu Elberfeld u. s. Gem. Emmy Wolf.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Johannes Rudolf, * 11. 7. 1893.
2. Elisabeth Paula, * 30. 11. 1894.
3. Gertrud Martha, * 30. 5. 1899.
4. Traugard Bertha, * 28. 11. 1904.

S. 99. XIIIe. Ernst Eugen Frowein, * . . 15. 12. 1868, Fabrikbesitzer zu Düsseldorf; verm. . . . mit Adie Meckel, * . . 30. 10. 1875, Tochter des Hermann Meckel zu Elberfeld u. s. Gem. Selma Ostermann.

Kinder, zu . . geboren:

1. Hildegard, * 27. 12. 1897.
2. Ernst Günther, * 13. 9. 1899.
3. Claus Arthur Hermann, * 31. 1. 1906.

Geffcken,[1]) Geffken,

aus Osterholz in Hannover.

Wappen[2]): in Blau eine silberne Palme mit goldenem Stamme auf grünem Boden; auf dem Helm mit blau-goldener Decke: die Palme zwischen zwei (rechts goldenem, links blauem) Stierhörnern.

Evangelisch. Zu Osterholz in Hannover, Hamburg, Lübeck, Cöln a. Rh., München und Newton Abbot, Devon, in England.

Das Geschlecht Geffcken, früher in allen Zweigen Gefffken, stammt aus Osterholz im Regierungsbezirk Stade. Von dort kam Heinrich Geffcken nach Hamburg und trat in das seit 1740 bestehende Haus G. Lipman ein, das seitdem den Handelsnamen „G. Lipman und Geffcken" führte; er bekleidete verschiedene städtische Ämter und starb zu Hamburg 1808.

I. † Hinrich Gefffken, * . . 1632, † Osterholz in Hannver . . 1705, Landmann und Eigentümer des Geffcken'schen Erbes auf der Osterheide zu Osterholz; verm. . . . mit † Anna . . ., * . . 1633, † . . 1705.

Kinder:

1. † Jacob, s. IIa, Älterer Ast.
2. † Hinrich, s. IIb, Jüngerer Ast.

---

[1]) Hierdurch wird der Abschnitt in Bd. 1, S. 91 fg. ersetzt und aufgehoben.
[2]) Vgl. auch Ed. Lorenz Meyer, Oscar L. Tesdorpf, Hamburg. Wappen u. Genealogien. Hamburg 1890, Tafel 22.

A. Älterer Ast.

(Geffken).

IIa. † Jacob Geffken, * . . 1660, † Osterholz . . 1737, Landmann und Eigentümer des Geffcken'schen Erbes auf der Osterheide zu Osterholz; verm. . . . mit † Anna Ilse . . ., * . . 1671, † . . 1719.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. † Sophie Eleonore, * 8. 1. 1699, † . . .
2. † Hinrich, s. IIIa.
3. † Jacob, * 23. 1. 1705, † . . .
4. † Carl Christopher, * 7. 2. 1708, † . . .
5. † Ferdinand, * 1. 4. 1711, † . . .
6. † Friedrich, * 28. 12. 1714, † . . .

IIIa. † Hinrich Geffken, * Osterholz 26. 2. 1702, † ebd. 18. 1. 1737, . . .; verm. . . 1720 mit † Anna Adelheid Oldenbüttel, * . . 1698, † . . 28. 12. 1766.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. † Anna Ilse, * 8. 12. 1722, † . . .; verm. . . 1751 mit † Hinrich Otto Schmansees, zu Osterholz.
2. † Heilwig Trine, * 17. 12. 1723, † Osterholz 11. 3. 1738.
3. † Jakob, s. IVa.
4. † Adelheid, * 3. 1. 1729, † . . .
5. † Sophia Christina, * 22. 3. 1731, † . . .; verm. . . 1778 mit † Jürgen Reusch.
6. † Dorothea, * 6. 2. 1738, † . . .; verm. . . 1760 mit † Johann Schröder.

IVa. † Jakob Geffken, * Osterholz 16. 1. 1726, † ebd. 28. 10. 1793, . . .; verm. . . 1760 mit † Adelheid Anna Thänen, * Hambergen . . 1738, † Osterholz 19. 3. 1785.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. † Hinrich Christoph, s. Va.
2. † Catharina Marie, * 17. 3. 1763, † . . .

3. † Jacob, * 12. 1. 1765, † . . .
4. † Alheit Christine, * 30. 1. 1771, † . . .
5. † Anna Catharina, * 23. 7. 1775, † . . .

Va. † Hinrich Christoph Geffken, * Osterholz 29. 9. 1760, † ebd. 19. 5. 1802, . . .; verm. . . 1781 mit † Margarethe Behrje.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. † Jacob, s. VIa.
2. † Helena, * . . 1791, † . . .
3. † Anna Catharina, * . . 1794, † . . .

VIa. † Jacob Geffken, * Osterholz 29. 5. 1782, † ebd. 9. 9. 1809, . . .; verm. . . 1805 mit † Adelheid Kuch, aus Worpheim.

Sohn:

VIIa. † Hinrich Geffken, * . . ., † . . ., Schneidermeister; verm. . . 1832 mit † Katharina Dorothea Dierks, * . . ., † . . 1855.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. † Leitjen, * 19. 10. 1832, † . . 1847.
2. Katharina Margarethe, * 23. 10. 1834; verm. . . 1860 mit Heinrich Reynaber, früher Quartiermeister bei den Garde-Husaren.
3. Johanne Theodore, * 19. 5. 1837; verm. . . 1864 mit Carl Gottfried Dreisler, zu Vegesack.
4. † Johann Friedrich, s. VIIIa.
5. Hinrich, * 14. 8. 1842.
6. Katharina Dorothea, * 8. 8. 1845; verm. . . 1868 mit Hermann Bergmann, zu Osterholz.
7. † Johann Carl, * 9. 7. 1849, † Osterholz 6. 2. 1852.

VIIIa. † Johann Friedrich Geffken, * Osterholz 8. 10. 1839, † . . 1884, Kahnschiffer zu Osterholz; 2 mal verm. —

a) . . . mit † Eleonore Katharina Evers, * . . ., † . . 1876. — b) . . . mit † Beba Thielbörger, * . . ., † . . 1891.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. Anna Catharina, * 24. 10. 1866.
2. Eleonore Katharina, * 6. 5. 1869.

B. Jüngerer Ast.

IIb. † Hinrich Geffken, * . . 2. 1676, † Osterholz 27. 8. 1743, Gemeindevorsteher und Branntweinbrenner ebd.; verm. . . . mit † Anna Ilse . . ., * . . 23. 1. 1686, † . . 24. 2. 1761.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. † Hinrich Christopher, s. IIIb.
2. † Christine Adelheid, * 4. 10. 1707, † Osterholz 2. 7. 1714.
3. † Johann Friedrich, s. IIIc, Erster Zweig.
4. † Anna Christine, * . . 4. 1716, † . . .; verm. . . 1733 mit † Hinrich Böttjer, zu Osterholz.
5. † Johann David, * 16. 1. 1719, † Osterholz 24. 6. 1722.
6. † Adelheid Anna, * 18. 2. 1721, † . . .; verm. . . . mit † . . . Reiner, in Norwegen.
7. † Johann David, s. IIId, Zweiter (Hamburger) Zweig „Geffcken".
8. † Ilsa Sophia, * 4. 4. 1727, † . . .; verm. . . . mit † Olaf Florian Stromboe, Prediger zu Enebach bei Christiania in Norwegen.

IIIb. † Hinrich Christoph Geffken, * Osterholz 15. 12. 1705, † ebd. 15. 5. 1781, Hockenhändler zu Neuhaus an der Oste; verm. . . . mit † Adelheid Ellerhorst, * Bremen . . 1713, † Neuhaus 19. 3. 1747.

Kinder:

1. † Rebekka, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Bentzler.

2. † Engel, * . . ., † . . .; verm. . . 1767 mit † David Otto Kunhardt, Anwalt zu Osterholz, aus Oberndorf im Amte Neuhaus.
3. † Anna Christine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Boeker.

1. Erster Zweig.

IIIc. † Johann Friedrich Gefken, * Osterholz 6. 2. 1710, † ebd. 16. 3. 1780, . . .; verm. . . . mit † Anna Adelheid Olbers, * . . 8. 1720, † . . 18. 10. 1777.

Kinder, zu Osterholz geboren:

1. † Anna Ilse, * 7. 4. 1741, † . . .; verm. . . 1765 mit † Hans Barnstorff, aus Osterholz.
2. † Magnus Ludolf, * 14. 10. 1742, † . . .
3. † Hinrich, * 26. 11. 1743, † . . 5. 4. 1806: verm. . . 1783 mit † Anna Christina Schmansees, zu Osterholz.
4. † Johann Friedrich, * 30. 6. 1745, † . . ., wanderte nach Bergen in Norwegen aus.
5. † Agnese Catharina, * 28. 1. 1747, † . . .; verm. . . 1797 mit † Hinrich Otto Wetjen, Krämer und Bäcker zu Osterholz.
6. † Hinrich Christoph, * 14. 9. 1748, † . . ., wanderte nach Charlestown in Nordamerika aus.
7. † Jakob, s. IVb.
8. † Anna Adelheid, * 30. 10. 1752, † . . .; verm. . . . 1783 mit † Gerd Feldhusen.
9. † Johann David, * . . 1754, † . . 1756.
10. † Magdalena, Rosina, * . . 1757, † . . 1757.
11. † Johann David } * u. † . . 1758.
12. † Berend Gottfried }
13. † Berend Gottfried, * . . 1760, † . . 1766.

IVb. † Jakob Geffken, * Osterholz 25. 9. 1750, † . . ., . . .; verm. . . 1783 mit † Catharina Magdalena Böttjer, * . . ., † . . 1830.

Kinder, zu Osterholz gebpren:

1. † Johann Friedrich, * 5. 6. 1783, † . . .
2. † Anna Catharina, * 16. 10. 1784, † . . .

2. Zweiter (Hamburger) Zweig.

Geffcken.

IIId. † Johann David Geffcken, * Osterholz 10. 7. 1723, † Neuhaus a. Oste 2. 10. 1791, Gewürzkrämer ebd., er schrieb sich zuerst „Geffcken"; verm. . . 13. 10. 1744 mit † Adelheid Christina Sprado, * Scharmbeck 21. 12. 1721, † Neuhaus a. O. 9. 3. 1783.

Kinder, zu Neuhaus a. Oste geboren:

1. † Maria Christina, * 23. 3. 1746, † ebd. 4. 10. 1746.
2. † Hinrich (Heinrich), s. IVc.
3. † Hinrich Christopher, * 13. 6. 1750, † Neuhaus 19. 4. 1752.
4. † Johann David, * 6. 10. 1753, † Neuhaus 10. 7. 1758.
5. † Friedrich Jacob, * 4. 2. 1756, † ebd. 31. 10. 1765.
6. † Christopher, * u. † 25. 1. 1758.
7. †
8. † } zwei totgeb. Söhne, * u. † 12. 2. 1759.
9. † Hinrich Christopher, * 9. 1. 1761, † Neuhaus 15. 4. 1762.
10. † Adelheid, * 10. 8. 1763, † ebd. 13. 9. 1765.

IVc. † Hinrich (Heinrich) Geffcken, * Neuhaus a. O. 14. 4. 1748, † Hamburg 14. 1. 1806, Kaufmann zu Hamburg, Teilhaber der Drogen-Großhandlung „Lipman und Geffcken"; 2 mal verm. — a) . . 17. 6. 1788 mit † Sara Nagel,[3]) * . . ., † . . 16. 5. 1789. — b) . . 29. 6. 1790 mit † Susanna Hoppe, * . . 21. 7. 1768, † . . 25. 2. 1829 (Tochter des † Franz Wilhelm Hoppe, * . . 29. 6. 1721,

[3]) Vgl. Bd. 8, S. 381.

† . . 5. 3. 1783; verm. . . 14. 5. 1765 mit † . . Susanna Steetz,[4]) * . . 24. 10. 1732, † . . 28. 9. 1797; 4 Kinder).

Kinder, zu Hamburg geboren, zweiter Ehe:

1. † Henriette, * 16. 10. 1791, † Hamburg 15. 7. 1863; verm. ebd 28. 8. 1810 mit † Karl Philipp Kunhardt, * Osterholz 30. 10. 1782, † Hamburg 7. 10. 1854, Teilhaber von „Lipman u. Geffcken" ebd., Sohn des † David Otto Kunhardt u. s. Gem. † Engel Geffken, s. IIIb, 2.
2. † Heinrich, s. Vb.
3. † Charlotte, * 13. 12. 1793, † Hamburg 8. 1. 1795.
4. † Wilhelmine, * 29. 6. 1795, † ebd. 25. 9. 1813.
5. † Gottfried, s. Vc.
6. † Sophia, * 8. 8. 1798, † Hamburg 4. 1. 1873; verm. ebd. 11. 10. 1817 mit † Johann Heinrich Werlich, * Groß-Breitenbach 22. 12. 1786, † Hamburg 20. 12. 1838, kam 1801 nach Hamburg, wurde dort Kaufmann und gründete die Eisen-, Kurz- und Spielwarenhandlung J. H. Werlich, Sohn des † Wolfgang Nikolaus Werlich, Bäckers zu Groß-Breitenbach i. Thür., u. s. Gem. † Elisabeth Margarethe Böttner.
7. † Eduard, s. Vd.
8. † Johannes, s. Ve.

---

[4]) Deren Eltern a, b (hatten 9 Kinder); verm. . . 19. 6. 1714.

a. † Johann Heinrich Steetz, * . . 28. 8. 1684, † . . 2. 7. 1760 (dessen Schwester: † Anna Maria Steetz, * . . 3. 7. 1683, † . . 14. 11. 1746; verm. . . 12. 2. 1702 mit † Wilhelm Scheller, * . . 11. 4. 1671, † . . 4. 2. 1733, Senator zu . . .). Dessen Eltern: A, B; verm. 17. 9. 1682:
   - A. † Joachim Steetz d. Ält., * im Stift Bremen 2. 11. 1634, † . . 23. 9. 1712.
   - B. † Margarethe Grave, * . . 2. 8. 1647, † . . 2. 3. 1687; deren Eltern, verm.: aa, bb:
     - aa. † Gerhard Grave, * Osnabrück . . 1598, † . . 9 (? 10.) 3. 1675, erwählt 20. 3. 1627 zum Pastor u. Lect. Secund. Th. an der Domkirche zu Hamburg.
     - bb. † . .

b. † Sara Elisabeth de Drusina, * . . 13. 10. 1695, † . . 13. 3. 1741, Tochter des † Wilhelm de Drusina, Senators.

Vb. † Heinrich Geffcken, * Hamburg 24. 10. 1792, † ebd. 3. 12. 1861, Kaufmann und seit 1845 Senator zu Hamburg, seit 1816 mit seinem Schwager Kunhardt Inhaber des Hauses „Lipman u. Geffcken", focht als Jäger in der Hanseatischen Legion im Freiheitskriege, wurde im Gefecht auf der Veddel verwundet, übernahm das Geschäft des Vaters, bekleidete städtische Ämter, war auch Präsident des Kommerziums, 1845 Senator, hatte als solcher 1848 und 1850 auswärtige Sendungen, war Verfasser der Denkschrift des Senats über das Differential-Zollsystem von 1846, schrieb auch über die Stellung der Hansestädte und über die Bankfrage, vgl. Allg. Deutsche Biographie Bd. 8, S. 493 fg. und Hamb. Correspond. v. 9. 1. 1862; verm. Hamburg 20. 9. 1816 mit † Johanna Lucia Elisabeth Merkel, * Lüneburg 26. 8. 1798, † Hamburg 8. 3. 1889, Tochter des † . . Merkel, Pastors zu Lüneburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hermann Heinrich, * 26. 2. 1818, † Hamburg 7. 10. 1822.
2. † Alwine, * 9. 10. 1820, † Nienburg a. Weser 17. 6. 1872; verm.[5]) . . 24. 6. 1841 mit † Adolf Heinrich Küster, * . . 15. 11. 1810, † . . 31. 3. 1890, Assessor, dann Regierungsrat zu Hannover, zuletzt Amtmann zu Nienburg.
3. † Minna, * 21. 9. 1823, † Hamburg 30. 11. 1886; verm.[6]) Hamburg 8. 5. 1845 mit † Gustav Eduard

---

[5]) Kinder Küster, zu . . . geboren:
1. Alfred Heinrich, * 8. 12. 1842, Dr. jur., Bibliothekar zu Hamburg.
2. Adelheid Christiane Elisabeth, * 28. 9. 1845, wohnt in Hannover.
3. Anna Marie Louise, * 11. 1. 1850, wohnt in Hamburg.
4. Johanna Hermine Henriette Hildegard, * 27. 7. 1855, wohnt in Hannover.
5. Rudolf, * 18. 6. 1860, Dr. jur., Oberregierungsrat, zu Oppeln in Schlesien.

[6]) Kinder Nolte, zu Hamburg geboren:
1. † Minna Helene, * 24. 9. 1846, † Hamburg 7. 9. 1847.
2. Gustav Eduard, * 30. 8. 1850, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg; verm. Hamburg 14. 8. 1880 mit Gertrud Mutzenbecher.

Nolte, * Lüneburg 30. 5. 1812, † Hamburg 8. 12. 1885, Inhaber der Herold'schen Buchhandlung ebd.
4. † Emma, * 20. 11. 1824, † Hamburg 19. 11. 1825.
5. † Sohn, * 17. 8. 1826, † ebd. 26. 8. 1826.
6. Maria Elisabeth, * 8. 12. 1827; verm.[7]) Hamburg 16. 3. 1850 mit † Emil von Melle, * ebd. 29. 4. 1822, † ebd. 17. 1. 1891, Kaufmann und seit 1867 Senator zu Hamburg.
7. † Friedrich Heinrich, s. VIb.
8. † Agnes Marianne, * 8. 3. 1834, † Hamburg 17. 1. 1858.
9. † Klara Henriette, * 11. 2. 1840, † Schweinfurt in Bayern 26. 7. 1899; verm.[8]) Hamburg 14. 3. 1860 mit

---

Kinder Nolte, zu Hamburg geboren:
(1. † Eduard, * . . 1881, † . . 1882.
(2. Hans, * . . 1884 (? 1886).
3. † Hedwig Alwine, * 3. 3. 1853, † Rio de Janeiro 14. 6. 1885; verm. Hamburg 25. 7. 1875 mit Viktor Firgau, * Hamburg . . ., Kaufmann in Rio de Janeiro, jetzt Rentner in Düsseldorf; 1 Sohn, 1 Tochter.
4. Susanne Marie, * 29. 2. 1856; verm. Hamburg 20. 5. 1882 mit Carl Wilhelm Julius Fester aus Brüssel, Kaufmann in Hamburg; 4 Töchter.

[7]) Kinder von Melle, zu Hamburg geboren:
1. Antonie, * 3. 1. 1851; verm. Hamburg 29. 5. 1873 mit † Otto Wilhelm Möncke berg, * . . ., † . . ., Dr. jur., Staatsanwalt, später Senator zu Hamburg; kinderlos.
2. Werner, * 18. 10. 1853, Dr. jur., Rechtsanwalt, später Redakteur, jetzt Senator zu Hamburg; verm. Hamburg . . 1880 mit Emmy Kaemmerer.
Kinder von Melle:
(1. Maria, * . . 1881; verm. . . 1904 mit . . Behrmann, Pastor.
(2. Alice, * . . .
(3. Emilia, * . . .
3. † Max Theodor, * . . ., † . .
4. Magdalene, * 23. 4. 1858, wohnt in Hamburg.
5. † Erwin, * 29. 5. 1861, † Hamburg 10. 2. 1898, Architekt zu Hamburg; verm. Hamburg . . . mit Auguste . ., * . . .
Kinder: . . .

[8]) Kinder Dürbig, zu Schweinfurt geboren:
1. Alfred Heinrich Friedrich, * 23. 6. 1861, Erster Staatsanwalt zu München; verm. . . . mit Eugenie Schattenmann, * . . .

Ludwig Michael Dürbig, * . . 22. 7. 1833, Kaufmann ebd., lebt jetzt zu München.

Vc. † Gottfried Geffcken, * Hamburg 6. 9. 1796, † ebd. 5. 5. 1842, Kaufmann zu Hamburg, seit 1820 Teilhaber der Drogen-Großhandlung „C. H. Callmeyer u. Geffcken"; 2 mal verm. — a) . . 7. 7. 1820 mit † Henriette Amalie Winter, * . . ., † Hamburg 29. 3. 1832. — b) . . 9. 5. 1834 mit † Marianne Elisabeth Cordes, * . . ., † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren, erster Ehe:

1. † Gottfried Otto, * 30. 4. 1821, † ebd. 16. 7. 1840.
2. † Adelheid Amalie, * 28. 6. 1822, † Bonn 27. 10. 1890; 3 mal verm. — a) . . 30. 5. 1843 mit dem Witwer † Johann Peter Kebenburg,[9]) * Ütersen 17. 2. 1800, † Hamburg 4. 4. 1845, Kaufmann ebd. — b) . . 25. 4. 1846 mit † Georg Heinrich Kunhardt,[10]) * Lübeck 9. 8. 1802, † Hamburg 1. 1. 1850, Kaufmann ebd., Sohn des † Heinrich Kunhardt, † 1844, Professor am Katharineum zu Lübeck. — c) . . 14. 11. 1852 mit † Theodor Friedrich Otto v. Schmidt,[11]) * . . 26. 3. 1818, † . . 13. 4. 1895, Hamburg. Hauptmann.

Kinder: . . .

2. Elisabeth, * 23. 1. 1863; verm. Schweinfurt . . . mit Otto Jäger, zu Gera.
3. † Theodor, * . . 1866, † . . 1893, Rittergutspächter auf Plaußig bei Leipzig; verm. Leipzig . . . mit Charlotte Kabitzsch, * . . .
4. † Minna Helene, * . . ., † . . .
5. Friedrich Christian, * 13. 10. 1872.

[9]) Tochter Kebenburg:

1. Malvine Amalie, * 9. 6. 1844; verm. . . 29. 10. 1862 mit † Udo v. Henning, * . . 17. 9. 1831, † . . 26. 3. 1893, Major, auf Schönhof i. Thür.; 3 Söhne.

[10]) Sohn v. Kunhardt:

1. Georg Robert, * Hamburg 7. 3. 1847, Artillerie-Offizier, geadelt unter dem Namen Kunhardt v. Schmidt; verm. . . 7. 10. 1871 mit Margarethe v. Voigt, * . . 16. 7. 1846, lebt als Generalmajor z. D. in Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin; 3 Söhne, 1 Tochter.

[11]) Tochter v. Schmidt:

1. † Elisabeth, * Hamburg 18. 2. 1855, † . . 24. 7. 1894.

3. † Sophia Eliſabeth, * 26. 6. 1823, † Hamburg 18. 3. 1824.
4. † Johanna Sophia Eliſabeth, * 18. 11. 1824, † . . .; verm. Hamburg 5. 6. 1852 mit † Hugo Theodor Hagen, * . . 6. 12. 1819, † Hamburg 2. 3. 1883, Hausmakler ebd.
5. † Adolph Caeſar, * 4. 6. 1826, † Pyrmont 13. 9. 1872, Kaufmann zu Neu-York; verm. . . 18. 4. 1849 mit † Caroline Mathilde Leach, * . . 22. 1. 1823, † Pyrmont 10. 2. 1894, aus Boſton, hatte als Witwe ein Bade-Logierhaus zu Pyrmont inne.
6. † Suſanna Theodora, * 3. 2. 1828, † Düſſeldorf 15. 8. 1900; verm. . . 16. 11. 1850 mit Conrad Wilhelm Weſtphal, * . . 3. 12. 1824, Apotheker zu Petershagen, ſpäter zu Düſſeldorf.
7. † Sohn, * u. † 16. 6. 1830.
8. † Caspar Auguſt Woldemar, ſ. VIc.

zweiter Ehe:

9—11. † drei totgeb. Kinder.

Vd. † Eduard Gefficken, * Hamburg 15. 4. 1801, † Lübeck . . 5. 1866, Dr. phil., Apotheker zu Lübeck; verm. . . 30. 8. 1825 mit † Luiſe Friederike Valentiner, * . . ., † . . ., auf Futterkamp in Holſtein.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. † Heinrich Chriſtian, * 25. 12. 1826, † ebd. 23. 2. 1831.
1. † Adelheid Suſanne, * 10. 7. 1828, † ebd. 20. 4. 1832.
3. † Bertha, * 11. 7. 1830, † ebd. 8. 4. 1832.
4. † Ida, * 23. 2. 1832, † Lübeck 23. 7. 1894; verm. ebd. 22. 5. 1855 mit † Georg Ferdinand Becher, * . . in Schleſien 8. 11. 1821, † Lübeck 15. 1. 1887, Eiſenbahn-Kalkulator ebd.
5. † Guſtav Adolph, * 30. 6. 1835, † ebd. 24. 9. 1851.
6. † Johannes Otto, ſ. VId.

Ve. † Johannes Geffcken, * Hamburg 20. 2. 1803, † ebd. 2. 10. 1864, Dr. theol. und Prediger an St. Michaelis zu Hamburg;[12]) verm. ebd. 5. 6. 1832 mit † Marie Pauline Ulrike Danckert, * Kiel 17. 6. 1814, † Hamburg 28. 8. 1896.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Sohn, * u. † . . 5. 1833.
2. Thereſe Wilhelmine, * 23. 7. 1834; verm.[13]) . . 30. 9. 1862 mit Heinrich von Segnitz, * Schweinfurt 14. 7. 1824, Kaufmann ebd.
3. Luiſe Pauline, * 29. 8. 1836; verm.[14]) . . 14. 8. 1866 mit Johann Friedrich Voigt, Dr. jur.
4. † Paul Heinrich, * 21. 4. 1839, † ebd. 9. 12. 1839.
5. † Helene Sophie Henriette, * 8. 1. 1841, † ebd. 26. 7. 1842.
6. † Maximilian Eduard, * 1. 3. 1843, † ebd. 4. 3. 1866.
7. † Pauline Franziska, * 22. 1. 1846, † ebd. 5. 1. 1892.
8. † Sohn, * 17. 1. 1851, † ebd. 19. 1. 1851.

VIb. † Friedrich Heinrich Geffcken,[15]) * Hamburg 9. 12. 1830, † München 1. 5. 1896, Dr. jur., 1854 Legations-Sekretär der Geſandtſchaft der Freien Städte zu Paris, 1856 Geſchäftsträger für Hamburg zu Berlin, 1859 Hanſeatiſcher Miniſter-Reſident zu Berlin, 1866 in gleicher Eigenſchaft zu

---

[12]) Näheres über ihn vgl. Allg. Deutſche Biogr. Bd. 8, S. 494 fg. — Lexikon Hamburgiſcher Schriftſteller. — Nachruf in der Allg. Kirchenzeitung, 43. Jahrg., Darmſtadt 1864 Nr. 82 (Sengelmann).

[13]) Kinder von Segnitz, zu . . . geboren:
1. † Sohn, * u. † 8. 8. 1863.
2. Johanna, * 12. 10. 1865.
3. Cornelie, * 3. 1. 1867.
4. † Pauline, * 20. 9. 1869, † . . 9. 7. 1874 (? 1876).

[14]) Sohn Voigt, totgeb., * u. † 20. 12. 1867.

[15]) Näheres über ihn: Bettelheim, Biogr. Jahrb. u. Deutſcher Nekrolog, Bd. 1, S. 211. — Brockhaus, Conv.-Lex., 16 Aufl 7, 654; 17, 457. — Hinrichſen, Das litterariſche Deutſchland 1887, S. 179. — Kürſchner, Deutſch. Litt. Kal. 1896, S. 378.

London, 1868 abberufen, 1869 Syndikus des Senats, 1872 Professor der Staatswissenschaften zu Straßburg i. Els., 1881 zum Staatsrat ernannt, legte 1882 aus Gesundheitsgründen seine Ämter nieder, Kais. Deutsch. Geh. Justizrat, lebte seit 1883 zu Hamburg, seit 1889 zu München seinen Studien über Völkerrecht und Politik, Großkreuz des Belgischen Leopold-O., Ritter des Preuß. Kronen-O. 2. Kl. mit Stern, Großcomthur des Oldenburg. Peter Paul-O. und des Türkischen Medjidjeh-O., Commandeur der französischen Ehrenlegion; verm. Hamburg 12. 7. 1860 mit Karoline Immermann, * Düsseldorf 12. 8. 1840, einziges Kind des Dichters Carl Immermann.

Kinder:

1. Karl Heinrich Johannes, s. VIIb.
2. † Karl, * Berlin 9. 10. 1862, † Hamburg 20. 9. 1869.
3. Otto Wilhelm Heinrich, s. VIIc.
4. † Elisabeth, * Hamburg 12. 11. 1868, † ebd. 15. 7. 1869.
5. Eva Marianne Victoria, * Hamburg 9. 9. 1870; verm.[16]) München 14. 9. 1893 mit Felix von Eckardt, * Riga 12. 7. 1866, Chefredakteur zu Hamburg.
6. Friedrich Walter, s. VIId.

VIc. † Caspar August Woldemar Geffcken, * Hamburg 21. 1. 1831, † Southampton 18. 6. 1899, Kaufmann zu New-York, später Rentner zu Stuttgart, seit 1879 in der Schweiz, 1880 zu London, 1883 zu Southampton; verm. . . 16. 6. 1859 mit Harriet Rebecca Donnelly, * auf dem englischen Ostindienfahrer „Catherine" an der englischen Küste 23. 1. 1833.

---

[16]) Kinder von Eckardt:

1. † Walter, * München 27. 8. 1894, † Karlsruhe 17. 2. 1902.
2. Isabella, * Leipzig 26. 4. 1897.
3. Eva, * ebd. 15. 4. 1898.
4. Ferdinand, * ebd. 29. 6. 1899.
5. Felix, * Berlin 18. 6. 1903.

Kinder, zu New-Brighton, Staten Island, Staat Neu-York, geboren:

1. Arthur Woldemar, * 26. 6. 1860, lebt zu Newton Abbot, Devon, England, Mitglied der Linné-Gesellschaft und der Zoologischen Gesellschaft zu London, Mitglied der Societät der Künste ebd., 1885 Schulinspektor.
2. † Sophia Amalia, * 16. 10. 1861, † Southampton 11. 12. 1883.
3. † Elisabeth Pauline, * 22. 6. 1865, † Southampton 10. 2. 1889.

VId. † Johannes Otto Geffcken, * Lübeck 20. 2. 1840, † ebd. 7. 2. 1887, Kaufmann und Mineralwasserhändler zu Lübeck; verm. ebd. 23. 5. 1871 mit † Emma Boy, * Lübeck 30. 11. 1847, † ebd. . . .

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. Martha, * 14. 4. 1872.
2. Elisabeth, * 13. 7. 1873.
3. Gertrud, * 17. 8. 1875.
4. Gustav, * 24. 2. 1877, Dr. phil., Chemiker, Cöln a. Rh.
5. Emma, * 1. 8. 1879.
6. Hedwig, * 15. 5. 1881.
7. Anna, * 27. 10. 1883.

VIIb. Karl Heinrich Johannes Geffcken, * Berlin 2. 5. 1861, Dr. phil., Professor, Gymnasial-Oberlehrer zu Hamburg; verm. Göttingen 22. 12. 1888 mit Antonie Schultz, * Göttingen 17. 12. 1863.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Auguste, * 2. 11. 1889.
2. Johanna, * 29. 6. 1891.
3. Lilly, * 24. 7. 1901.

VIIc. Otto Wilhelm Heinrich Geffcken, * Berlin 27. 6. 1865, Dr. jur. u. phil., seit Herbst 1903 Professor des öffentlichen

Rechts an der Handelshochschule zu Cöln a. Rh., vordem ord. Professor der Rechte zu Rostock; verm. Leipzig 16. 5. 1894 mit Marianne Schill-Klien, * Dresden 29. 3. 1866.

Kinder:

1. Karl Heinrich Otto, * Leipzig 10. 1. 1896.
2. Hermann Rudolf Heinrich, * Rostock 7. 7. 1900.
3. Wilhelm Heinrich Werner, * ebd. 18. 1. 1903.

VIId. Friedrich Walter Gefficken, * Hamburg 4. 4. 1872, Kunstmaler zu München; verm. München 12. 6. 1900 mit Alwine Fries, * Memmingen 18. 10. 1872.

Kinder, zu München geboren:

1. Karl Otto Christian, * 25. 4. 1901.
2. Elisabeth Anna Eva, * 28. 11. 1902.
3. Heinrich Walter, * 20 3. 1904.

Grube,[1])

aus Königsberg in Ostpreußen.

Wappen: in Gold drei balkenweise gestellte rote Rosen, dazwischen, zwei rote Pfähle. Auf dem rotgolden bewulsteten Helm mit gleicher Decke eine Rose schwebend zwischen zwei (? Reiher-) Federn.

Evangelisch. Altes vornehmes, anscheinend erloschenes Stadtgeschlecht von Königsberg i. Pr., das dort schon um 1550 in mehreren Zweigen blühte und zum Großbürgertum gehörte.

Die Mitglieder des Geschlechtes waren fast ausschließlich Kaufleute, bekleideten aber auch mehrfach städtische Ehrenämter als Rats- und Gerichtsherren, auch als Bürgermeister. Seit Ende des 17. Jahrhunderts widmeten sie sich auch gelehrten Berufen.

---

[1]) Hierdurch wird der Abschnitt Bd. 1, S. 120 fg., aufgehoben und ersetzt. In Bd. 1 sind infolge von Namensgleichheit zweier Grubes Verwechselungen eingetreten, die im Nachfolgenden berichtigt sind. Vgl. Bd. 7, S. 245.

Nachrichten über dieses Geschlecht sind in der „Altpreußischen Monatsschrift", Königsberg 1882, Heft 3 und 4, enthalten.

Das obenbeschriebene Wappen entspricht dem Siegel des Bürgermeisters † Hieronymus Jacob Grube, † 1739. Merkwürdigerweise findet sich jenes Wappen oder wenigstens ähnliche Wappenbilder auch in anderen Gegenden Deutschlands bei Trägern des Namens Grube,[2]) ohne daß zwischen ihnen ein Zusammenhang nachweisbar wäre.

I. † Lorenz Grube, * . . ., † . . ., um 1575 Großbürger der Altstadt Königsberg i. Pr.; verm. . . . mit † Dorothea Jordan,[3]) * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Hans, s. IIa, Erster Zweig.
2. † Anna, * . . ., † . . 1630; verm. . . 21. 8. 1609 mit

---

[2]) Das uradelige Geschlecht von Gruben in Kehdingen, Niedersachsen — vgl. Goth. Taschenb. d. Adl. Häuser 1906, S. 256 — führte im 14. Jahrh.: in Gold drei rote Rosen, auf dem Helme eine rote Rose zwischen zwei schwarzen Federn. Ein ähnliches Wappen führten nach Meding „Die Grubenhageuer Grubes", angeblich 1305 mit Johann Grube zu Eimbeck erloschen, nach Büsching aber noch 1381 in Blüte. Nach Zedlitz führte denselben Schild ein Geschlecht von Grube, Grubbe oder Gruben in Pommern, zu der anscheinend Leutnant Christian v. Gruben 1804 und Oberstleutnant v. Gruben auf Ober- und Unter-Comsow und Bergensin im 19. Jahrh. gehörten. Schließlich zeigt das Wappen der niederländischen und österreichischen Freiherrn v. Gruben (Erhebungen vom 14. 7. 1824 und 1. 8. 1867), deren Stammreise 1526 mit Lüdicke Grube beginnen, in der oberen Hälfte des geteilten Schildes dasselbe Wappenbild, während die untere zwei Flügel enthält (letztere Wappen eines im 14. und 15. Jahrh. blühenden Geschlechts Grube).

[3]) Ihre Schwester: † Anna Jordan; verm. mit † Meiner Jennigshoff.

Sohn:

1. † Johann Jennigshoff, gründete das Stipendium Jennigshoffianum an der Universität Königsberg, zu dessen Nießnutz infolge der Verwandtschaft auch die Lorenz Grube'schen Nachkommen berechtigt sind.

† Christoph Behm,[4]) * . . 10. 7. 1575, † . . 12. 5. 1648, Ratsverwandter der Altstadt Königsberg i. Pr.; die Eheleute stifteten das Altstädtische Stipendium Boehmianum, dessen Nießbrauch der Nachkommenschaft des † Lorenz Grube zusteht.

3. † Ägidius, s. IIb, Zweiter Zweig.
4. † Christoph, s. IIc, Dritter Zweig.
5. † Dorothea, get. 12. 1. 1587; verm. . . 1609 mit † Peter Schönfeld, Bürger der Altstadt Königsberg.
6. † Friedrich, s. IId, Vierter Zweig.

a. Erster Zweig.

IIa. † Hans Grube, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Kalau.

Sohn:

IIIa. † Jacob Grube, * . . ., † . . ., Kaufmann und Brauherr der Altstadt Königsberg; verm. . . 1638 mit † Maria Ritter, * . . 13. 9. 1622, † . . 13. 6. 1674, Tochter des † Barthol Ritter, Altstädtischen Kirchenvorstehers; sie 2. verm. mit † Christoph Zilhart, Dr., Prof.

Kinder, zu Königsberg geboren:

1. † Christoph, get. 20. 8. 1639, † nach 1674.
2. † Anna, get. 30. 10. 1641, † vor 1674.
3. † Marie, get. 14. 12. 1643, † vor 1674.
4. † Elisabeth, get. 18. 2. 1646, † . . 1684; verm. . . 6. 4. 16 . . mit † Reinhold Haffner, Hofprediger und Pfarrer zu Seelgenfeldt i. Pr.
5. † Ursula, get. 2. 5. 1649, † vor 1674.

---

[4]) Sein Brudersohn † Bartholomäus Boehm, Hofgerichtsrat, u. s. Gem. † Katharina Poll stifteten das Kneiphof'sche Stipendium Boehmianum, zu deren Nutznießung infolge der Verwandtschaft die Nachkommen des Lorenz Grube berechtigt sind.

b. Zweiter Zweig.

IIb. † Ägidius Grube, * . . ., † . . ., Kaufmann der Altstadt Königsberg; verm. . . . mit † . . . Reimann.

Kinder:

1. † Ägidius, s. IIIb.
2. † Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Daniel Gehring, zu Königsberg.

IIIb. Ägidius Grube, * . . ., † . . 21. 2. 1680, Kaufmann der Altstadt Königsberg; verm. . . 1652 mit † Elisabet Ranisch, Witwe des † Erhard von Gehren, Kaufmann der Altstadt, Tochter des † Henning Ranisch.

Kinder:

1. † Ägidius, * . . ., † . . 1680.
2. † Elisabeth Sophie, * . . ., † . . .; verm. . . 21. 5. 1680 mit † Friedrich Mant, * . . 1633, † . . 1681, Kaufmann und Holzbracker in der Altstadt Königsberg.

c. Dritter Zweig.

IIc. † Christoph Grube, * Königsberg i. Pr. 13. 7. 1579, † ebd. 9. 11. 1629, Ratsherr der Altstadt; verm. . . 1606 mit † Gertrud Heilsberger,[5]) * . . 23. 5. 1586, † . . 30. 8. 1641, Witwe des † Sebastian Crüger, Kaufmann der Altstadt, Tochter des † Lorenz Heilsberger, Kaufmann im Kneiphof und Kirchenvorsteher in der Altstadt, u. s. Gem. † Gertrud von Hille, aus Danzig.

Kinder, zu Königsberg geboren:

1. † Lorenz, get. 15. 12. 1608, † . . 1628.
2. † Friedrich, s. IIIc.

---

[5]) Ihre Schwester, † Anna Heilsberger, † 1624, und deren Ehemann † Georg von Stein, † 1625, Kaufmann, gründeten das Stipendium Heilsbergianum, dessen Nießbrauch infolge der Verwandtschaft den Nachkommen des † Lorenz Grube zusteht.

3. † Gertrud, get. 8. 12. 1612, † . . .; 2 mal verm. — a) mit † Johann Kreuschner, Kaufmann auf dem Kneiphof. — b) mit † Johann Tulpenthal, * . . 1619, † . . 8. 1. 1685, Bürger und Lakenhändler.
4. † Anna, * 10. 4. 1615, † . . 31. 8. 1685; verm. . . 1634 mit † Peter Weger, * . . 4. 12. 1601, † . . 1674, Konsistorial-Assessor und Hofgerichts-Advokat zu Königsberg.
5. † Georg, s. IIId.
6. † Hieronim, s. IIIe.
7. † Dorothea, * . . ., † . . 1660; verm. . . 14. 10. 1646 mit † Heinrich von Kohlen, * 1619, † 1672, Kaufmann der Altstadt.
8. † Marie, get. 1. 1. 1624, † . . .
9. † Lorenz, get. 12. 5. 1628, † . . .

IIIc. † Friedrich Grube, * . . 1610, † Warschau 19. 4. 1677, Kaufmann zu Kneiphof-Königsberg: 2 mal verm. — a) . . 1640 mit † Sara Pohl, Tochter des † Mathias Pohl, Gerichtsschreibers. — b) um 1650 mit † Elisabeth Eggert, * . . 1624, † Königsberg . . 1682.

Kinder:

1. † Georg Friedrich,[6]) * 2. 11. 1651, † . . .
2. † Christoph, * . . .; † in Polen . . .
3. † Anna Regina, * . . ., † . . 1699; 2 mal verm. — a) . . 11. 1. 1678 mit † Johann Pförschke, * . . ., † . . 1689, Kaufmann zu Königsberg i. Pr. — b) . . 1691 mit † . . Seußmeyer, Kaufmann auf dem Kneiphof.

IIId. † Georg Grube, * . . 22. 5. 1617, † . . 10. 7. 1647, Jurist; verm. . . 16. 4. 1646 mit † Anna Kreuschner, get. . . 9. 3. 1629, † . . ., Tochter des † Jacob Kreuschner; sie 2. verm. . . 1650 mit † Justinus Hoyer, Kaufmann.

[6]) Dieser Georg Friedrich ist im Bd. 1 verwechselt worden mit dem Hofgerichtsrat † Georg Grube, * 1656, † 1722, welcher zu einem aus Dänemark eingewanderten Geschlecht gehört.

Sohn, zu . . geboren:

1. † Albrecht, * 24. 4. 1647, † . . .

IIIe. † Hieronim Grube, * . . 24. 12. 1619, † . . . 1677, Kaufmann zu Kneiphof-Königsberg; verm. . . 1653 mit † Susanne Michel, Tochter des † Peter Michel, Ratsherrn des Kneiphof.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Reinhold, s. IVa.
2. † Anna Regina, * . . ., † . . .; verm. . . 29. 8. 1684 mit † Lorenz Weger (Weyer), * . . 30. 12. 1653, † . . 21. 5. 1715, Professor der orientalischen Sprachen an der Universität Königsberg i. Pr.

IVa. † Reinhold Grube, * . . ., † . . 12. 12. 1718, Kaufmann, Scheffelmeister und Wäger des Kneiphofes; verm. . . 1680 mit † Elisabeth Pöpping, Tochter des † Salomon Pöpping, Ratsherrn des Löbenicht.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Theodor, * . . 1682, † . . 1700.
2. † Hieronim Jakob, s. Va.

Va. † Hieronim Jakob Grube, * . . 16. 6. 1687, † . . 22. 5. 1739, Ober-Appellationsgerichtsrat und dirigierender Bürgermeister von Königsberg i. Pr.; verm. . . 18. 9. 1714 mit † Maria Elisabeth Leffler, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Leffler, Stadtrat im Kneiphof, dann Bürgermeister von Königsberg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Hieronim Wilhelm, * . . ., † . . ., 1739 Student.
2. † Johann Christoph, * . . ., † nach 1739.
3. † Sohn, † nach 1739.
4. † Sohn, † nach 1739.

5—7. † Töchter, † nach 1739.

8—13. † Kinder, † vor 1739.

d. Vierter Zweig.

IId. † Friedrich Grube, * . . 4. 5. 1591, † . . 1646, Kaufmann und Brauherr der Altstadt Königsberg; verm. . . 1620 mit † Barbara Rodmann, * . . ., † . . ., Tochter des † Michael Rodmann zu Königsberg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Barbara, get. 3. 8. 1621, † . . .; verm. . . 27. 4. 1643 mit † Friedrich von Kohlen, * . . 28. 4. 1616, † . . 1684.
2. † Christoph, s. IIIf.
3. † Dorothea, get. 29. 4. 1625, † . . .
4. † Anna, get. 7. 10. 1626, † . . .
5. † Friedrich, s. IIIg.
6. † Reinhold s. IIIh.
7. † Dorothea (nachgeboren), get. 10. 8. 1646.

IIIf. † Christoph Grube, get. . . 28. 7. 1623, † . . .; verm. 2. 11. 1654 mit † Barbara Kolbe, Tochter des † Heinrich Kolbe, Kaufmanns zu Königsberg, u. s. Gem. † Elisabeth Bock.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Barbara, * . . ., † . . 27. 5. 1702; 2 mal verm. — a) . . . mtt † Hieronymus von Stein, Hofgerichtsadvokat zu Königsberg. — b) . . mit † Reinhold Wegner, * . . 1627, † . . 10. 4. 1707, Kaufmann im Kneiphof.
2. † Christoph, s. IVb.
3. † Georg, * . . 21. 7. 1661, † . . 14. 10. 1688, Kaufmann.

IIIg. † Friedrich Grube, * . . 6. 2. 1628, † . . 3. 2. 1680, Gerichtsverwandter der Altstadt; verm. . . 2. 11. 1654 mit † Elisabeth Kolbe, * . . 1626, † . . 1690, Schwester der † Barbara Kolbe, s. IIIf.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Heinrich, * . . ., † Freienwalde . ., Leutnant.
2. † Elisabeth, * . . ., † . . 25. 5. 1705; verm. . . . mit † George Fischer, * bei Angerburg 11. 6. 1650, † Preuß.

Friedland 29. 9. 1696, 1677—1696 Pastor zu Preuß. Friedland, 23. 2. 1674 Magister der Philosophie zu Jena.

3. † Ursula, * . . 1664, † . . .; 2 mal verm. — a) . . 1687 mit † Heinrich Pölckein, * . . ., † . . 1692, Kaufmann. b) um 1695 mit † Christoph Grube, * . . 1659, † . . ., s. IVb.
4. † Tochter, † vor 1680.

IIIh. † Reinhold Grube, * . . ., † . . ., Kaufmann der Altstadt; verm. . . 1656 mit † Ursula Mant, Tochter des † Georg Mant, Kaufmanns zu Königsberg.

Kinder, zu . . . geboren.

1. † Christoph Friedrich.
2. † Elisabeth Sophie, * . . ., † . . 1704; verm. . . . mit † Jacob Ernst Kruse, * . . ., † . . 1706, Jurist, dann Wäger zu Königsberg.
3. † Anna Barbara, * . . ., † . . .; verm: . . 1689 mit † Heinrich Neumann, L. h. (= Legum) Stud. zu Königsberg.
4. † Anna, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Christoph Wegner, zu Königsberg.

IVb. † Christoph Grube, * . . 1659, † . . ., Jurist, 1721 Gerichtsverwandter der Altstadt; verm. . . 1695 mit † Ursula Grube, Tochter seines Vatersbruders, s. IIIg, 3, Witwe des † Heinrich Pölckeim.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christoph Friedrich, * . . 1696, † . . 1696.
2. † Christoph Heinrich, * 14. 11. 1698.[7])
3. † Christina Elisabeth, * 1. 4. 1701.

[7]) Dieser † Christoph Heinrich Grube ist in Bd. 1 mit † Christoph Grube, * 8. 8. 1650, † 1. 4. 1725, vgl. Bd. 7, S. 245, verwechselt.

Anhang.

† Hieronimus Grube (wohl ein Bruder des † Lorenz Grube, s. oben „I."), lebte in der Altstadt Königsberg.

Sohn, zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. † Daniel, get. 4. 6. 1594, † . . .

† . . . Grube, Pfarrer zu Laukischken, Kreis Labiau; verm. . . . mit † Anna Neander, * . . 1615, † Insterburg 28. 9. 1689, Tochter des † . . Neander, † . . 1630, Pfarrers zu Tharau, Kreis Preuß. Eilau, Witwe des † . . Portatius, Pfarrer zu Laukischken; sie 3. verm. mit † Melchior Beillstein, Pfarrer zu Laukischken. Sie ist das „Ännchen von Tharau", welches Simon Dach in seinem bekannten Liede verherrlicht hat.

Halbach,[1])

von Bohlen und Halbach,

Krupp von Bohlen und Halbach.

Wappen A: in Blau auf grünem Boden ein goldener Baumstubben, beseitet rechts von einer einwärtsgekehrten silbernen Eule, links von einer gleichen Gans mit rotem Halsbande. Auf dem Helme mit blau-silberner Decke ein goldener Stern.

Wappen B (von Bohlen und Halbach d. d. Karlsruhe 14. 8. 1871): Von Blau über Silber geteilt, oben auf grünem Boden zwischen einer einwärtsgekehrten Eule und Gans ein natürlicher Baumstubben, unten ein aus einem roten durchbrochenen Mauergiebel wachsender roter Greif; auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silberner, links rot-silberner Decke der Baumstubben.

Evangelisch. Zu Karlsruhe, Düsseldorf, Baden-Baden, auf Haus Velbrück bei Weilerswist im Rheinland, Schloßgut Ober-Grombach bei Unter-Grombach, Amtsbezirk Bruchsal.

---

[1]) Hierdurch werden die Angaben in Bd. 12, S. 103—108 ersetzt und aufgehoben.

Der Großherzogl. Badische Ministerresident am Kgl. Niederländ. Hofe Legationsrat Dr. Gustav Georg Friedrich Halbach wurde d. d. Karlsruhe 14. 8. 1871 unter dem Namen „von Bohlen und Halbach" in den badischen Adelstand erhoben.

Dessen Sohn Gustav Georg Friedrich Maria von Bohlen und Halbach, Legationsrat, Legations-Sekretär bei der Preuß. Gesandtschaft am Päpstlichen Stuhl, erhielt d. d. Villa Hügel bei Essen 15. 10. 1906 die Preuß. Genehmigung für sich und seine Nachkommen des Mannesstammes, die in den Besitz des Krupp'schen Fabrikvermögens nachfolgen, den Namen „Krupp von Bohlen und Halbach" zu führen.

I. † Caspar Dietrich Halbach, * . . 1562, † . . 1607, auf Neuhammer.

Sohn:

II. † Curt Caspar Halbach, * . . 1596, † . . 30. 3. 1658, auf Neuhammer.

Sohn:

III. † Johann Caspar Halbach, * . . 1632, † . . 18. 3. 1687, auf Neuhammer.

Sohn:

IV. † Caspar Arnold Halbach, * . . 13. 11. 1670 (23. 3. 1675 ?), begr. Remscheid 28. 2. 1741; verm. ebd. 8. 2. 1706 mit † Elisabeth Honßberg, * Remscheid (?) . . 1679, begr. ebd. 3. 10. 1723.

Sohn:

V. † Johannes Halbach, get. Remscheid 27. 3. 1711, † ebd. 28. 10. 1789, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 2. 11. 1741 mit † Maria Katharina Hasenclever, get. ebd. 30. 12. 1717, † . . ., Tochter des † Wilhelm Hasenclever.

Sohn:

VI. † Johannes Arnold Halbach, get. Remscheid 29. 10. 1745, † Müngsten 11. 6. 1823, Kaufmann; verm. Remscheid 4. 10. 1786 mit † Maria Gertrud Hillger, get. Remscheid 29. 4. 1762, † Müngsten 1. 4. 1803 (Tochter des † Johann Peter Hillger,[2]) * . . 1. 1720, † Remscheid 18. 3. 1788; verm. ebd. 1. 8. 1741 mit † Anna Marie Gertrud Hütz,[3]) get. Remscheid 12. 5. 1719, † ebd. 24. 3. 1788).

Kinder, zu Müngsten geboren:

1. † Gustav, * 26. 1. 1786, † ebd. 15. 6. 1865, Fabrikbesitzer und Gutsbesitzer auf Müngsten und Blankenstein; verm. Müngsten . . . mit † Franziska Halbach, * Halbach . . ., † Müngsten 14. 3. 1874; kinderlos.
2. † Arnold, s. VIIa, Älterer Zweig „von Bohlen und Halbach".
3. † Georg, s. VIIb, Jüngerer Zweig „Halbach".

A. Älterer Zweig „von Bohlen und Halbach".[4])

VIIa. † Arnold Halbach, * Müngsten 3. 7. 1787, † Baden-Baden 16. 5. 1860, Kaufmann und Kgl. Preuß. Konsul zu Philadelphia; verm. Emmerich 3. 9. 1821 mit † Johanna Caroline Mathilde Bohlen, * Amsterdam 13. 7. 1800, † Karlsruhe in Baden 21. 2. 1882 (Tochter des † Bohl

[2]) Sohn des † Andreas Hillger, begr. Kronenberg 5. 8. 1758, u. s. Gem. † . . ., begr. Remscheid 26. 8. 1769.

[3]) Tochter des † Johannes Hütz, * Remscheid (?) . . 1671 (?) begr. Remscheid 12. 3. 1753; verm. ebd. 4. 1. 1705 mit † Anna Katharina Stusberg, * Rhaden i. Westf. (?) . . 1680, begr. Remscheid 31. 10. 1748.

[4]) Vgl. Brünner, Taschenbuch 2, 4, 7, 13, 16.

Bohlen,[5]) * Schiffdorf bei Bremen 26. 9. 1754, † Philadelphia 11. 10. 1836, Besitzer von „Belvedere" bei Philadelphia; verm. Philadelphia . . . mit † Johanna Magdalene Oswald, * . . 1. 8. 1770, † Amsterdam 13. 2. 1805, vgl. VII b).

Kinder, zu Philadelphia geboren:

1. † Mathilde, * 9. 7. 1822, † Baden-Baden 18. 4. 1844; verm.[6]) Mannheim 6. 5. 1841[7]) mit † Leopold Otto

---

[5]) Dessen Eltern a., b.; verm. Schiffdorf 23. 10. 1750:
- a. † Heinrich Bohlen, get. Schiffdorf 29. 12. 1711, † ebd. 10. 10. 1780, Bauer ebd. Dessen Eltern A., B.; verm. Schiffdorf 28. 10. 1710:
  - A. † Wilcken Bohlen, * ? Schiffdorf . . 1680, † ebd. 28. 3. 1761, Bauer ebd.
  - B. † Becke Harmes, get. Schiffdorf 14. 10. 1688, † ebd. 24. 10. 1749.
- b † Katharina Lührs, get. Geestendorf 18. 10. 1725, † . . .

Deren Eltern C., D.; verm. Geestendorf 13. 7. 1723:
- C. † Bohl Lührs, get. Geestendorf 28. 5. 1694, begr. ebd. 10. 2. 1750.
- D. † Margarethe Allers, get. Geestendorf 3. 3. 1706, † ebd. 29./30. 9. 1775.

Vgl. Kekule v. Stradonitz, Ahnentafeln.

[6]) Tochter:
† Karoline Friederike Cäcilie Klothilde Gräfin v. Wartensleben, * Mannheim 6. 4. 1844, † Detmold 10. 7. 1905; verm. Neudorf 16. 9. 1869 mit † Ernst Kasimir Friedrich Karl Eberhard Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, Erlaucht, * Obercassel bei Bonn 9. 6. 1842, † Jagdschloß Lopshorn 26. 9. 1904, Regent des Fürstentums Lippe, Rechtsritter des Johanniterordens usw. (Sohn des † Julius Graf und Edler Herr zu Lippe-Biesterfeld, * . . 2. 4. 1812, † . . 17. 5. 1884; verm. Castell 30. 4. 1839 mit † Adelheid Gräfin zu Castell-Castell, * . . 18. 6. 1818, † . . 11. 7. 1900).

Kinder, zu Obercassel bei Bonn geboren:

1. Prinzessin Adelheid Karoline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, * 22. 6. 1870; verm. Neudorf 25. 4. 1889 mit Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz Prinz von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, * Meiningen 12. 10. 1861, Kgl. Preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Feldart.-Rgts. Nr. 76 zu Freiburg i. Bad., à la suite des 6. Thüring. Inf.-Rgts Nr. 95 (Sohn des Georg II. Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, zu Jülich, Kleve und Berg, auch Engern und Westfalen, souveräner Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu

Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, Ravenstein usw., Hoheit, * Meiningen 2. 4. 1826, seit 20. 9. 1866 regierender Herzog, Dr. phil. hon. c. der Universität Jena, Kgl. Preuß. General der Infanterie, Chef des 2. Thüring. Inf.-Rgts. Nr. 32 und des 6. Thüring. Inf.-Rgts. Nr. 95, Kgl. Sächs. General à la suite der Armee, Ritter des Andreas-Ord., Annunciaten-Ord., Schwarz. Adl.-Ord., St. Hubertus-Ord.; verm. Charlottenburg 18. 5. 1850 mit † Charlotte Prinzessin von Preußen, * . . 21. 6. 1831, † . . 30. 3. 1855).

Kinder:

(1. Prinzessin Karola Feodora Charlotte Marie Adelheid Auguste Mathilde, * Hannover 29. 5. 1890.
(2. Prinzessin Adelheid Erna Karoline Marie Elisabeth, * Kassel 16. 8. 1891.
(3. Prinz Georg, * Kassel 11. 10. 1892.
(4. Prinz Ernst Leopold Friedrich-Wilhelm Otto, * Hannover 23. 9. 1895.
(5. Prinzessin Luise-Marie Elisabeth Mathilde Helene Katharine, * Cöln a. Rh 13. 3. 1899.
(6. Prinz Bernhard Friedrich Julius Heinrich, * Cöln a. Rh. 30. 6. 1901.

2. Leopold IV. Julius Bernhard Adalbert Otto Karl Gustav, 6. Fürst zur Lippe, Edler Herr und Graf zu Biesterfeld, Graf zu Schwalenberg und Sternberg, Erbburggraf zu Utrecht usw., Durchlaucht, * Obercassel bei Bonn 30. 5. 1871, Kgl. Preuß. Oberstleutnant à la suite zu Detmold; verm. Rotenburg a. Fulda 16. 8. 1901 mit Bertha Prinzessin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, Hoheit, * . . 25. 10. 1874.

Kinder, zu Detmold geboren:

(1. Erbprinz Ernst Leopold Chlodwig Julius Alexis Wilhelm Heinrich, * Detmold 12. 6. 1902.
(2. Prinz Leopold Bernhard Wilhelm Friedrich Heinrich Alexis Otto, * 19. 5. 1904.
(3. Prinzessin Karoline Auguste Adelheid Mathilde Marie Luise Pauline, * 4. 8. 1905.

3. Prinz Bernhard Kasimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, * 26. 8. 1872, Oberleutnant und Adjutant im Husaren-Rgt. Nr. 8 zu Paderborn.

4. Prinz Julius-Ernst Rudolph Friedrich Franz Viktor, * 2. 9. 1873, Dr. jur., Kais. Legations-Sekretär a. i. bei der Kais. Botschaft zu Rom, Kgl. Preuß. Leutnant à la suite der Armee.
5. Prinzessin Karola Elisabeth Alwine Auguste Lyda Leonore Anna, * 2. 9. 1873.

6. Prinzessin Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, * 27. 3. 1875.

Vgl. Hof-Kalender, Gotha, Justus Perthes 1906.

[7]) Kekule v. Stradonitz, Ahnentafel Nr. 29.

Bohlen,[5]) * Schiffdorf bei Bremen 26. 9. 1754, † Philadelphia 11. 10. 1836, Besitzer von „Belvedere" bei Philadelphia; verm. Philadelphia . . . mit † Johanna Magdalene Oswald, * . . 1. 8. 1770, † Amsterdam 13. 2. 1805, vgl. VII b).

Kinder, zu Philadelphia geboren:

1. † Mathilde, * 9. 7. 1822, † Baden-Baden 18. 4. 1844; verm.[6]) Mannheim 6. 5. 1841[7]) mit † Leopold Otto

---

[5]) Dessen Eltern a., b.; verm. Schiffdorf 23. 10. 1750:

a. † Heinrich Bohlen, get. Schiffdorf 29. 12. 1711, † ebd. 10. 10. 1780, Bauer ebd. Dessen Eltern A., B.; verm. Schiffdorf 28. 10. 1710:
  - A. † Wilcken Bohlen, * ? Schiffdorf . . 1680, † ebd. 28. 3. 1761, Bauer ebd.
  - B. † Becke Harmes, get. Schiffdorf 14. 10. 1688, † ebd. 24. 10. 1749.

b † Katharina Lührs, get. Geestendorf 18. 10. 1725, † . . .

Deren Eltern C., D.; verm. Geestendorf 13. 7. 1723:
- C. † Bohl Lührs, get. Geestendorf 28. 5. 1694, begr. ebd. 10. 2. 1750.
- D. † Margarethe Allers, get. Geestendorf 3. 3. 1706, † ebd. 29./30. 9. 1775.

Vgl. Kekule v. Stradonitz, Ahnentafeln.

[6]) Tochter:

† Karoline Friederike Cäcilie Klothilde Gräfin v. Wartensleben, * Mannheim 6. 4. 1844, † Detmold 10. 7. 1905; verm. Neudorf 16. 9. 1869 mit † Ernst Kasimir Friedrich Karl Eberhard Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, Erlaucht, * Obercassel bei Bonn 9. 6. 1842, † Jagdschloß Lopshorn 26. 9. 1904, Regent des Fürstentums Lippe, Rechtsritter des Johanniterordens usw. (Sohn des † Julius Graf und Edler Herr zu Lippe-Biesterfeld, * . . 2. 4. 1812, † . . 17. 5. 1884; verm. Castell 30. 4. 1839 mit † Adelheid Gräfin zu Castell-Castell, * . . 18. 6. 1818, † . . 11. 7. 1900).

Kinder, zu Obercassel bei Bonn geboren:

1. Prinzessin Adelheid Karoline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, * 22. 6. 1870; verm. Neudorf 25. 4. 1889 mit Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz Prinz von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, * Meiningen 12. 10. 1861, Kgl. Preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Feldart.-Rgts. Nr. 76 zu Freiburg i. Bad., à la suite des 6. Thüring. Inf.-Rgts Nr. 95 (Sohn des Georg II. Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, zu Jülich, Kleve und Berg, auch Engern und Westfalen, souveräner Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu

2. Alwyn Gustav, * 16. 5. 1865, diensttuender Kammerherr S. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg, Rittmeister d. Res. des 2. Badischen Dragoner-Rgts. Nr. 21 zu Luxemburg; unverm.
3. Harry Carlo, * 24. 8. 1866, Rittmeister (12. 9. 1902) und Eskadronchef im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 zu Karlsruhe; verm. Wiesbaden 2. 7. 1903 mit Gertrud Otto, * Braunschweig 13. 8. 1870 (in 1. Ehe verm. Berlin 28. 12. 1889 mit Wilhelm Adolf Robert von Carstanjen, * Cöln 13. 8. 1866, dam. Sekond-Leutnant im 2. Leibhusaren-Rgt. Kaiserin Nr. 2).
4. Fritz Petil Borin, s. IX a.
5. Gustav Georg Friedrich Maria Krupp von Bohlen und Halbach, * 7. 8. 1870, Dr. jur., Königl. Preußischer Legationsrat, Legations-Sekretär bei der Preuß. Gesandtschaft am päpstlichen Stuhle zu Rom, Großh. Badischer Kammerjunker, 20. 5. 1893 Oberleutnant d. Res. des 2. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 21, Ritter des Johanniter-Ordens (Namensvermehrungsbrief d. d. Villa Hügel bei Essen 15. 10. 1906); verm. Villa Hügel bei Essen 15. 10. 1906 mit Bertha Krupp, * ebd. 29. 3. 1886 (Tochter des † Friedrich Alfred Krupp, * Essen 17. 2. 1854, † Villa Hügel 22. 11. 1902, Wirklicher Geheimer Rat, Exzellenz, Ehrenbürger der Stadt Essen, Mitglied des Preuß. Herrenhauses und des Staatsrats, 1893 bis 1898 des Deutschen Reichstages, Inhaber der Gußstahlfabrik Fried. Krupp zu Essen; verm. Blasewitz 19. 8. 1882 mit Margarete Freiin v. Ende, * . . 15. 3. 1894, Dame des Kgl. Preuß. Luisen-O.).
6. Karoline Emilie Sophie Ernestine Agnes Julie Lyda, * Schloß Oberkassel bei Bonn 2. 8. 1872; verm. Schloß Obergrombach 29. 3. 1898 mit Hans Karl von Winterfeldt,[9]) * Berlin 20. 3. 1862, Kgl. Preuß. Major im Generalstabe der 2. Garde-Division zu Berlin (Sohn des

[9]) Vgl. Goth. Adl. Taschenb. 1904, S. 921.

† Rudolf Friedrich Detlof Vivigenz von Winterfeldt, * Breslau 22. 3. 1829, † Ostende 23. 7. 1894, Kgl. Preuß. General der Infanterie, Schatzmeister des Johanniter-Ordens; verm. la Faraz bei Vevey 22. 9. 1859 mit Pauline Bertha von Roeder, * Genf 5. 1. 1842, verw. Gfn. v. Alvensleben).

7. Emily Agnes Wilhelmine Alwina, * Haag 27. 11. 1874; verm. Schloß Obergrombach 30. 5. 1896 mit Sigmund Anton Ferdinand Ravan Freiherrn Goeler von Ravensburg,[10]) * Rastatt 3. 1. 1870, Oberleutnant (27. 1. 1902) im 1. Badischen Leib-Grenadier-Rgt. Nr. 109, 1903 kommandiert als Ordonnanz-Offizier bei des Erbgroßherzogs von Baden Kgl. Hoheit (Sohn des Ravan Anton Leopold Freiherrn Goeler von Ravensburg, * Mannheim 9. 7. 1830, Grundherr auf Sulzfeld, Herr auf Kisselbronn, Vogtherr auf Daisbach, Großh. Bad. Hauptmann a. D.; verm. . . 6. 2. 1869 mit Emma von Ehrenberg, * . . 8. 12. 1847).
8. Kurt Bernhard Ernst Wilhelm Charles Lydus, * 15. 12. 1876, 20. 7. 1897 Leutnant im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, Adjutant und Ordonnanz-Offizier Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden, zu Karlsruhe.
9. † Wilhelm Friedrich Hans, * 6. 1. 1878, † ebd. 6. 3. 1878.
10. † Sophie Adelaide Alwine, * Karlsruhe in Baden 3. 5. 1880, † ebd. 30. 10. 1880.

IX a. Fritz Petil Borin von Bohlen und Halbach, * Haag 3. 8. 1868, Oberleutnant (13. 9. 1899) im Westfälischen Dragoner-Regiment Nr. 7 zu Saarbrücken; verm. Baden-Baden 23. 9. 1896 mit Elsa von Woellwarth.

Sohn, zu . . . geboren:

1. Winifred, * 12. 3. 1901.

[10]) Vgl. Goth. Freih. Taschenb. 1879, S. 255.

B. Jüngerer Zweig „Halbach".

VII b. † George Halbach, * Müngsten 4. 10. 1798, † Baden-Baden 29. 8. 1855, Rentner ebd.; verm Philadelphia 18. 3. 1826 mit † Wilhelmine Henriette Bohlen, * Germantown in Nordamerika 15. 9. 1803, † Baden-Baden 14. 3. 1871 (Tochter des † Bohl Bohlen,[11]) * Schiffdorf 26. 9. 1754, † Philadelphia 11. 10. 1836, Grundbesitzer auf dem Gute Belvedere bei Philadelphia, ging 6. 4. 1782 nach Amerika; verm. Philadelphia . . . mit † Johanna Magdalene Oswald, * . . 1. 8. 1770, † Amsterdam 13. 2. 1805).

Kinder, zu Philadelphia geboren:

1. † Oswald, * 27. 2. 1827, † Philadelphia 29. 4. 1830.
2. † George, s. VIII a.
3. † Alwine Henriette, * 6. 3. 1829, † Madrid 16. 4. 1890; unverm.
4. † Emilie Georgiana, * 20. 3. 1831, † Philadelphia 17. 8. 1834.
5. † Sohn, * 1. 10. 1832, † Philadelphia 1. 10. 1832.
6. Juliet Amanda Victoria, * 27. 4. 1835, lebt unverm. zu Baden-Baden.

VIII b. † George Halbach, * Philadelphia 10. 11. 1836, † Düsseldorf 14. 8. 1905, Rentner zu Düsseldorf; verm. Remscheid 15. 9. 1863 mit Helene Günther, * ebd. 27. 11. 1843 (Tochter des † Franz Günther, * Remscheid 25. 3. 1811, † ebd. 21. 7. 1876, Kaufmann ebd.; verm. Remscheid . . 1839 mit † Pauline Corts, * auf Rath bei Remscheid 7. 12. 1816, † Remscheid 26. 8. 1855).

Kinder, zu Müngsten geboren:

1. † totgeborener Sohn, * u. † 23. 5. 1866.
2. Gustav Georg, IX b.

[11]) Vgl. Anmerkung 5.

3. Victoria, * 20. 12. 1874; verm.[12]) Düsseldorf 24. 8. 1896 mit Emil Eduard Adolf Zapp, * Eckesey bei Hagen in Westfalen 11. 3. 1869, Kaufmann ebd., studierte 1891 zu München (Münchener Franke), Leutnant d. Res. des 2. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 21.

IX b. Gustav Georg Halbach, * Müngsten 1. 6. 1870, Gutsbesitzer auf Haus Velbrück bei Weilerswist im Rheinland, Leutnant (27. 1. 1895) der Landwehr a. D., 1900 der Res. des Train-Bataillons Nr. 7; verm. Düsseldorf 2. 5. 1896 mit Anna Marie Auguste Clara Schwarz, * ebd. 7. 7. 1876 (Tochter des † Matthias Schwarz, * Düsseldorf 15. 9. 1839, † ebd. 13. 10. 1898, Fabrikbesitzer ebd.; verm. Düsseldorf 26. 6. 1875 mit Marie Knobel, * Haus Leerbach, Reg.-Bez. Cöln, 10. 7. 1849).

Kinder:

1. Elly, * Düsseldorf 12. 5. 1897.
2. Gertrud, * Bonn 11. 5. 1899.

---

[12]) Kinder Zapp, zu Düsseldorf geboren:
1. Gerda, * 24. 8. 1897.
2. Elfriede, * 9. 8. 1898.

Heuß

Heuß,

aus Memmingen in Bayern.

Wappen: in Schwarz ein goldner steigender Bock auf goldnem Dreiberg; auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldener Decke: der Bock wachsend.

Evangelisch. Zu Zürich und Moskau.

Nachrichten über die Familie finden sich in F. F. Fabers Württembergischen Familien-Stiftungen.

I. † Johann Georg Heuß, * Memmingen 11. 9. 1627, † ebd. 20. 5. 1710, evang. Prediger an St. Martin zu Memmingen; 2 mal verm. — a) . . 1650 mit † Helene Veit. — b) . . 1694 mit † Ursula Erhardt.

Sohn:

II. † Johannes Heuß, * . . ., † . . 1718, Magister, Lehrer zu Memmingen, später Pfarrer zu Woringen; verm. . . 31. 10. 1681 mit † Sarah Zoller.

Sohn:

III. † Johann Sigmund Heuß, * Woringen (Memmingen ?) 27. 9. 1693, † . . ., Physikus zu Leonberg, später zu Kehl; verm. Stuttgart 23. 10. 1714 mit † Agnes Marie Seeger, * Heidenheim 27. 9. 1693, † . . . (Tochter des † Theophilus

Seeger, * Tübingen 8. 10. 1644, † . . 1699. 1673 Diakonus zu Waiblingen, 1678 zu Göppingen, 1685 Dekan zu Heidenheim; verm. Stuttgart 22. 4. 1673 mit † Susanna Margaretha Neuhäuser, * ebd. 6. 5. 1650, † . . 1727).

Kinder, zu Leonberg geboren:

1. † Marie Sabine, * 10. 9. 1718, † . . .
2. † Sophie Christine, * 11. 5. 1722, † . . .
3. † Friedrich Ludwig, s. IV.

IV. † Friedrich Ludwig Heuß, * Leonberg 25. 2. 1724, † . . 1776, 1755 Pfarrer zu Neustadt bei Waiblingen, 1769 zu Hessigheim; verm. . . . mit † Marie Rosine (Regine) Vaihinger, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Gottfried Ferdinand, s. V.
2. † Sophie Julie, * Neustadt bei Waiblingen 12. 6. 1765, † . . .; verm. Ludwigsburg 12. 2. 1784 mit † Daniel Friedrich Hauff, * Bissingen u. T. 30. 5. 1749, † . . ., Diakonus zu Ludwigsburg, Dekan zu Schorndorf (Sohn des † Christof Friedrich Hauff, * Plochingen 6. 10. 1713, † . . ., 1743 Pfarrer zu Nabern, 1746 zu Bissingen u. T.; verm. Weilheim 26. 1. 1744 mit † Philippine Magdalene Wettersbacher).
3. † Johanne Charlotte, * Hessigheim 31. 1. 1769, † . . .; verm. Schorndorf 26. 4. 1803 mit † Wilhelm Ludwig Fleischmann, * Herrenberg 28. 12. 1766, † . . ., Pfarrer zu Hagelloch bei Tübingen, später zu Mössingen (Sohn des † Wilhelm Christof Fleischmann, * Owen 14. 11. 1726, † . . 1805, 1753 Garnisonprediger zu Stuttgart, 1758 Pfarrer zu Unter-Ensingen, 1765 Dekan zu Herrenberg, 1788 Prälat zu Alpirsbach, 1797 zu Adelberg; verm. Waiblingen 16. 7. 1754 mit † Auguste Christine Clemm).

V. † Gottfried Ferdinand Heuß, * Neustadt bei Waiblingen 18. 10. 1757, † . . 28. 1. 1836, Diakonus zu Leonberg,

Stadtpfarrer zu Liebenzell, zu Bulach; verm. . . 30. 7. 1793 mit † Marie Catharine Kapff, * Lorch 12. 7. 1766, † . . 18. 3. 1823, Tochter des † Johann Melchior Kapff, * Plüderhausen 10. 7. 1727, † . . ., 1758 Diakonus zu Lorch, 1767 Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Catharine Majer, aus Schorndorf.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sixt Johann Friedrich, * 26. 5. 1794, † . . 8. 5. 1853, Kameral-Verwalter zu Tettnang.
2. † Karoline Katharine, * 21. 12. 1796, † . . 17. 12. 1868; verm. . . . mit † Karl Ludwig Christian Hauff, Diakonus zu Nürtingen, Pfarrer zu Simmersfeld, zu Weilheim bei Tübingen.
3. † Jakob Gottfried, s. VI.
4. † Luise Jakobine, * 25. 7. 1802, † . . 12. 8. 1868; verm. . . . mit † . . . Boller, Dr. med., Oberamtsarzt zu Reutlingen.
5. † Friederike Christiane, * 7. 4. 1808, † . . 10. 10. 1875; verm. . . . mit † . . Kappis, Apotheker zu Wildberg.

VI. † Jakob Gottfried Heuß, * Leonberg 28. 1. 1801, † . . 4. 12. 1869, Pfarrer zu Walddorf, Oppelsbohm, Weilheim; verm. . . 26. 4. 1831 mit † Heinrike Caroline Andrea, * . . 16. 2. 1801, † . . 14. 8. 1883.

Kinder, zu Walddorf geboren:

1. Julius, s. VII.
2. † Robert, * 9. 11. 1833, † . . 23. 2. 1906, Apotheker zu Chur: verm. . . 1863 mit † Julie Hartmann, aus Böblingen.
3. Emma, * 19. 12. 1834; verm. . . 1860 mit Adolf Stockmayer, Pfarrer zu Steinenberg.
4. † Marie, * 3. 4. 1837, † . . 15. 12. 1899: verm. . . 1867 mit Paul Speidel, Rektor zu Biberach.

5. † Paul, * 4. 11. 1838, † Augsburg 23. 9. 1879, Kaufmann zu Odessa; verm. . . 1865 mit † Mathilde Mayer, * . . ., † . . 4. 7. 1905, aus Odessa.
6. † Pauline, * 4. 6. 1840, † . . 17. 3. 1902; verm. . . 1862 mit Adolf Braungart, Pfarrer zu Althengstett.

VII. Julius Heuß, * Walddorf 2. 3. 1832, Kgl. Württemb. Kommerzienrat, Kaufmann zu Moskau; 2 mal verm. — a) . . 29. 9. 1855 mit † Babette Händle, * . . ., † Berlin 5. 5. 1861, aus Odessa. — b) . . 3. 3. 1864 mit Kornelie Kapff, * Stuttgart 18. 10. 1841.

Kinder, zu Moskau geboren,

erster Ehe:

1. Julius, s. VIIIa.

zweiter Ehe:

2. Woldemar, s. VIIIb.
3. Albert, * 21. 6. 1868.
4. Oskar, s. VIIIc.
5. Theodor, s. VIIId.
6. Hermann, * 23. 2. 1874.
7. Karl, * 19. 6. 1875.
8. Arthur, * 16. 8. 1877; verm. . . 3. 11. 1906 mit Irene Meeß, aus Freiburg i. Br.
9. Margarethe, * 28. 12. 1878; verm. . . 11. 10. 1898 mit Rudolf Giesler, aus Kassel, Oberleutnant.
10. Cornelie, * 24. 6. 1880.
11. Louise, * 23. 3. 1882; verm. . . 8. 9. 1905 mit Hermann Mehnert, aus Moskau, Kaufmann.
12. Bernhard, * 30. 7. 1885.

VIIIa. Julius Heuß, * Moskau 17. 3. 1858, . . .; verm. . . 21. 4. 1886 mit Henny Harmßen, aus Bremen.

Kinder, zu Moskau geboren:

1. Hedwig, * 11. 3. 1887.
2. Charlotte, * 13. 9. 1888.

Julius Heuß

Kgl. Württ. Kommerzienrat * 2. 3. 1832.

3. Sop
4. Cla
5. Pa

VIIIb.
. . 22
K
1. D
2. G
3. E

VIIIc.
15.

1.

VIIId
14

1.
2.

3. Sophie } * 25. 8. 1891.
4. Clara }
5. Paul, * 18. 11. 1895.

VIIIb. Woldemar Heuß, * Moskau 17. 3. 1865, . . .; verm. . . 22. 3. 1892 mit Sophie Schumacher, aus Smolensk.

Kinder, zu Moskau geboren:

1. Olga, * 21. 6. 1893.
2. Georg, * 25. 8. 1895.
3. Eugenie, * 23. 9. 1897.

VIIIc. Oskar Heuß, * Moskau 15. 11. 1869, . . .; verm. . . 15. 2. 1904 mit Constanze Leslie, aus London.

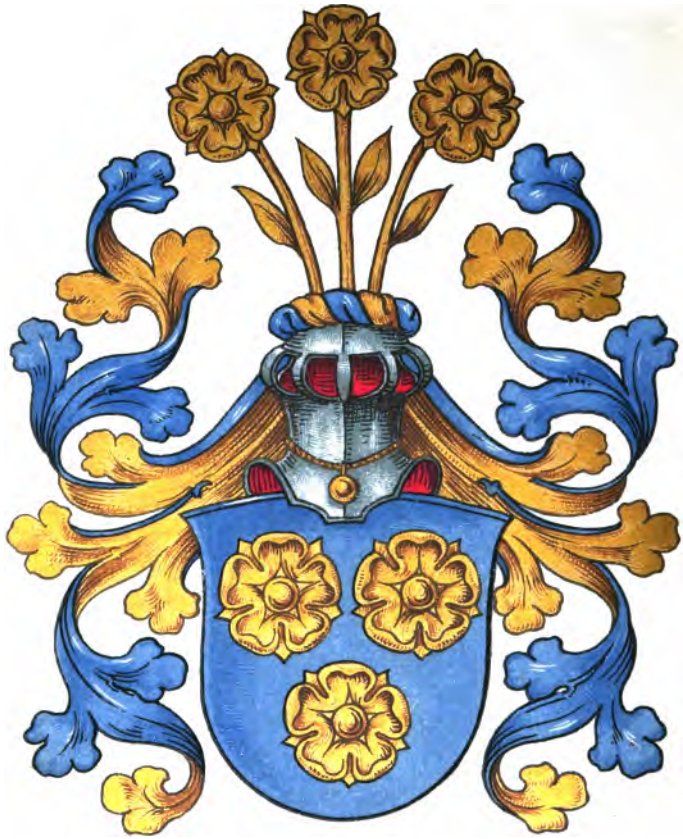
Sohn, zu Moskau geboren:

1. Rudolf, * * 19. 3. 1905.

VIIId. Theodor Heuß, * Moskau 25. 4. 1871, . . .; verm. . . 14. 6. 1898 mit Luise Bohnenberger, aus Stuttgart.

Kinder, zu Zürich geboren:

1. Elsbeth, * 12. 5. 1899.
2. Albrecht, * 28. 11. 1901.



Heyl

Heyl,[1])

aus Spandau in Brandenburg.

Wappen A: in Blau drei (2 : 1) goldene Rosen; auf dem blau-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke drei goldene Rosen an goldenbeblätterten Stielen.

Wappen B (1883): von Blau über Gold geteilt, oben ein rotbeflaggter goldener Dreimaster mit weißen Segeln, unten drei (2 : 1) rote Rosen mit goldnem Samen und grünen Kelchblättern; auf dem gekrönten Helme mit rot-goldener Decke die Rosen des Schildes an grünen beblätterten Zweigen; Schildhalter: Zwei goldne rotbezungte Löwen. Wappenspruch: Semper gradatim, numquam retrorsum. Wahlspruch: In utraque fortuna memento fortunae.

Evangelisch. Zu Berlin, Charlottenburg, Schöneberg bei Berlin, Hannover, Newyork, Geschwitz bei Rötha in Sachsen, Chemnitz.

Der Name Heyl erscheint schon im 12. Jahrhundert in der Umgegend von Mainz und im heutigen Rheinhessen, wo er noch jetzt zahlreich verbreitet ist.

[1]) Hierdurch werden die Abschnitte in Bd. 4, S. 71; Bd. 5, S. 129; Bd. 6, S. 45; Bd. 7, S. 159; Bd. 8, S. 229; Bd. 9, S. 179 ersetzt und aufgehoben.

In der Mark Brandenburg tritt der Name im 14. Jahrhundert auf. Beringer Hele (Heylo, Heile) erscheint im Gefolge des brandenburgischen Markgrafen Ludwig des Baiern. Ob er vom Rheine, aus der Pfalz oder Süddeutschland stammte, ließ sich bisher ebensowenig feststellen, wie der verwandtschaftliche Zusammenhang der nachstehend vorausgenannten Träger des Namens.

In Riedels Codex Diplomaticus Brandenburgensis werden erwähnt:

5. 12. 1335. Beringer hele. A. X, 121.
7. 12. 1335. Beringer Hele vnd ander erbare lute. — A. 24, 21. (Ausst.: Markgraf Ludwig der Baier.)
9. 3. 1336. Beringerus Helo. A. XI, 29.
15. 4. 1336. Beringer Hele. A. IX, 34.
14. 2. 1337. Hele, marsalk. A. X, 122.
12. 3. 1337. Markgraf Ludwig verleiht dem Ritter Berenger Heilo bis zur Auslösung, die er sich vorbehält, Haus und Stadt Biesenthal mit des Kaisers Genehmigung. — „dem vesten ritter Berenger Heilen, vnsern lieben Diener, zu siner ritterschaft vnd ouch durch der dinste willen“ . . . datum Brandenburch . . . A. XII, 209.
13. 5. 1337. Markgraf Ludwig verleiht dem Rüdiger Schickenreuter eine Hebung zu Bernau. „Dez sint getzuge her Jan von Buch, her guzze, her heylo“ . . — Datum Berlin. A. XII, 155.
16. 5. 1337. . . . heylo . . . (Markgr. Ludw., Berlin) A. XXIV, 25.
16. 9. 1338. Cuius Testes Jo. Buch, . . . heylo . . ., datum Berlin . . A. XII, 292 (Markgr. Ludw.).
12. 10. 1338. Heylo (d. d. Königsberg N.-M); Beringerus heylo. (A. XXIV, 27, 28, 29, 30.)
5. 6. 1339. . . . Heylo . . (Markgr. Ludw.; A. XI, 307.)

16. 7. 1339. Beringerus Hele, marscalcus, . . . datum Berlin. A. XI, 34 (Markgr. Ludw.).
25. 7. 1339. Bernger hele, vnnse marschalk. A. XVII, 381.
16. 2. 1340. Berenger helo, . . datum Berlin. A. XII, 418.
17. 2. 1340. testes: Berngarius Heylo, Marschalkus, Miles, . . . datum Berlin (Markgr. Ludw.) A. XII, 293.
21. 2. 1340. Beringerus Helo, . . A. IX, 37.
11. 3. 1340. Beringerus Helo marscalcus . . . datum Spandow. — A. XII, 294.
26. 3. 1340. Testes Swartzburg, Buch . . helo cum ceteris. Datum Spandowe (Markgr. Ludw. A. XII, 49).
16. 11. 1345. Conradus Helo, Hele, hele (Markgr. Ludw., d. d. Drieſen, A. XIX, 15; XXIV, 38),
31. 3. 1350. Dippoldus Hele, miles. . . . (Markgr. Ludw. d. Ält., A. XVIII, 462.)
7. 4. (1350 ?) Nimicus de Hele . . . (Ludwig der Römer u. Otto d. d. Frankfurt) A. XVIII, 293.
25. 4. 1350. Nimirus de Hele . . . (Markgr. Ludwig, Frankfurt) A. XVIII, 463.
25. 9. 1350. Helen ambo milites . . A. XVIII, 462 (? Dippoldus und Nimirus H.).
10. 10. 1350. Helo ambo . . . d. d. Berlin. A. XIX, 52.
21. 12. 1350. Diderich Hele . . . Otto de Hele, riddere . . d. d. Frankfurt A. XIX, 133, 134.
21. 12. 1351. . . . die Vesten Leuthe . . . Bultzen hele, Unser Marschalck . . d. d. Berlin (Ludw. von Bayern, Markgr.) A. X, 124 . . . u. ſ. w.

Der älteſte, bisher urkundlich nachweisbare Vorfahr des im Nachfolgenden behandelten Geſchlechts iſt † Jürgen Heyl (Heil, Heill), der 1597 in der St. Nikolaikirche zu Spandau getraut wurde. Anſcheinend ſein Bruder iſt der 1581 zu Spandau verehelichte † Peter Heill. 1611—1613 wütete die Peſt zu Spandau; die Eintragungen der Kirchenbücher ſind in jener Zeit überaus

lückenhaft, sie enthalten oft nicht einmal die Namen der Verstorbenen. Viele Familien flüchteten und wanderten aus. Nach 1614 finden sich in Spandau keine Eintragungen mehr über die nachfolgende Familie Heyl.

Ein Peter Heyl, auch Heil und Heill genannt, erscheint 1637 „auf der Kriegsflucht über Groß-Zössen kommend" in Borna. Seine Nachkommen leben noch heute dort, haben sich auch von dort über andere Teile Sachsens verbreitet.

Michael Heile aus Spandau, ein Sohn des Jürgen Heyl, wandte sich nach Seehausen in der Altmark und wurde dort 1623 getraut. 1636 nach der Schlacht bei Wittstock plünderten die Schweden Seehausen und schleppten alles Brennbare, auch die Akten der Stadt, zu den Lagerfeuern heraus. Michael Heil fiel damals nach Familienaufzeichnungen „als Churfürstl. Brandenburg. Rittmeister und Heerführer eines Priegnizischen Fähnleins wieder den Feind, so damahlen die Brandenburg. Staaten überzog". Seine Witwe verheiratete sich 1638 nach Wilsnack und nahm die Kinder dorthin mit. Den jüngsten Sohn Jürgen nahm „sein grausahmer Vormundt, Nahmens Golze zu sich und mußte die Schuster-Profession erlernen".

Mitte des 18. Jahrhunderts wanderten die Heyls aus Wilsnack aus: Johann David Friedrich zog nach Oschatz in Sachsen, Johann Jacob, „ein Materialiste". wurde am 4. 2. 1749 und der jüngste Bruder der beiden Vorgenannten, Joachim Christian Friedrich (genannt „Johann Friedrich") wurde am 29. 3. 1764

Bürger zu Berlin. Letzterer gründete das Haus „J. F. Heyl u. Cie.", das jetzt 142 Jahre besteht, und ist Stammvater der Berliner Heyls, die zu den ersten Kaufmannsfamilien dort gehören. Er besaß das „auf „der Friedrichstadt in der Leipziger Straße an der Ecke „der Charlotten-Straße Sub Num. 296 und 297 (jetzt „Charlottenstraße Nr. 66, 67), belegene Haus nebst Zu„behör, so wie solches auf Ihro Königl. Majestät Kosten „neu erbauet ist". Die Kabinettsordre Friedrichs des Großen, durch welche er die Häuser schenkte, datiert vom 13. 4. 1771. Das „Freyhaus" Charlottenstraße 67 ist 1880 verkauft, abgerissen und neu gebaut, das 1847 umgebaute Haus Charlottenstraße 66 befindet sich noch im Besitze der Familie Heyl.

Bereits zur Zeit Friedrichs des Großen war die bedeutendste Berliner Farbenfabrik in den Händen der Familie. J. F. Heyl entwarf 1785 mit anderen Berliner Großkaufleuten den ersten Entwurf zu einer Berlinischen Feuersozietät.[2])

Ernst Friedrich Heyl, Sohn des Johann Friedrich Heyl, war Gilde-Ältester der „Kaufmannschaft und Handlungs-Compagnie" zu Berlin.

Unter dessen Sohn Ernst Eduard Heyl, Landtags-Abgeordnetem, Kaufmann usw., wird 1847 die Firma J. F. Heyl u. Cie. als das damals „größte Handels-Etablissement Berlins" bezeichnet.

---

[2]) Vgl. Brandenburgia, Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde, 12. Jahrg., 1904, S. 385—392.

Im Jahre 1833 gründete Ernst Eduard Heyl zu Charlottenburg, Salzufer 8, eine Farbenfabrik, die unter der Firma „Gebr. Heyl u. Co." noch heute besteht und von der Familie als Aktiengesellschaft betrieben wird. Außer Häusern in Berlin (Charlottenstraße 66, 67, Tiergartenstraße 10, Genthinerstraße 23 usw.) besaß die Familie 1860—1876 das Rittergut Resmin bei Tuchel in Westpreußen.

Das alte Erbbegräbnis der Heyls befindet sich auf dem Jerusalems-Kirchhof vor dem Halleschen Tore zu Berlin.

Obige wie nachfolgende Angaben beruhen auf den Angaben der Kirchenbücher von Spandau, Seehausen i. Altm., Wilsnack und Berlin und Familien-Chroniken (so den „Heylschen Familien-Nachrichten des Herrn Johannes Heyl, * 1670", die fortgeführt wurden).

Der Name findet sich in den Kirchenbüchern als Heyl (1606), Heile, Heil, Heiyl, Heigl, Heigel, Heyll usw.

Johann Jacob Heyl siegelt 1761 mit einer Hausmarke in Form eines oben in eine durchstrichene 4 auslaufenden Ankers. Ernst Friedrich Heyl, sein Brudersohn, siegelt 1790 mit dem Wappen A. Der Charlottenburger Zweig (IXf) führt seit 1883 das Wappen in der vermehrten Gestalt B.

Familien-Mitglieder, deren Zusammenhang noch nicht feststeht:

† Peter Heill; verm. Spandau 2. Sonntag nach Trinitatis 1581 mit † Anna Tens; mutmaßlicher Stammvater der Bornaer Heyls, vgl. Einltg.

† Hans Heill, zu Spandau; verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu Spandau geboren:

1. † Johannes } get. ebd. 4. 4. 1614,
2. † Andreas } begr. ebd. 7. 4. 1614.

Gerade Stammfolge.

I. † Jürgen I. (= Georg) Heyl (Heil, Heill); verm. Spandau (St. Nikolai) 21. 9. 1597 mit † Gertraut Buschler.

Kinder, zu Spandau geboren:

1. † Michael I., s. II.
2. † Catarina, get. 13. 6. 1606.
3. † Dorothea, get. 19. 2. 1609.
4. † Jürgen II., get. 13. 8. 1611, † ebd. 21. 8. 1611 an der Pest.

II. † Michael I. Heil(e), aus Spandow, † Seehausen i. d. Altm. vor 1638, angeblich Brandenburgischer Rittmeister; 2 mal verm. — a) Seehausen 1623 (1. Aufgebot 25. 6. 1623) mit † Catharine Winkler, ? Tochter des † Martin Winkler, zu Seehausen i. Altm. — b) um 1635 mit † Gertraud Krusemark (Crusemark), die sich 2. verm. Seehausen 7. 2. 1638 mit † Claus Runge, Bürger zu Wilsnack.

Kinder, erster Ehe, zu Seehausen i. Altm. geboren:

1. † Gertraud, get. 2. 5. 1624.
2. † Maria, get. 3. 2. 1626.
3. † Michel II., get. 14. 4. 1628.
4. † Hans I., get. 13. 1. 1630.
5. † Petrus, get. 6. 8. 1632.
6. † Jürgen III., s. III.

III. † Jürgen III. Heil, get. Seehausen 26. 12. 1634, † . . .; verm. Wilsnack 1657 (aufgeboten 16. 8.) mit † Ilsabe (Ilschen) Grote, get. Seehausen 10. 8. 1637, † . . ., Tochter des

† Heine Grote, begr. Seehausen 15. 12. 1667, aus altem Ratsgeschlecht, u. s. Gem., † . . ., begr. Seehausen 3. 1. 1669.

Kinder, zu Wilsnack geboren:

1. † Sohn, † ebd. . . 1662.
2. † Johannes (Hans) II., s. IV.
3. † Magdalene I., * 25. 2. 1672.
4. † Adam, * 14. 5. 1678.

IV. † Johannes (Hans) II. Heil (Heiyl, Heigl, Heigel), * Wilsnack 1. 3. 1670, † ebd. 17. 6. 1701, Bürger und Schuster ebd.; verm. Kloster Heiligengrabe 23. 10. 1694 mit † Barbara Maria Leihfeld (Lehfeld, Liehfeld, Leifeld), † um 1712?, Tochter des † Nicolaus Leihfeld.

Kinder, zu Wilsnack geboren:

1. † Dorothea Elisabeth, * 12. 8. 1695.
2. † Hans Jürgen, * 17. 1. 1699.
3. † Michael III. (nachgeboren), s. V.

V. † Michael III. Heil, * Wilsnack 29. 9. 1701, † Berlin 25. 8. 1763, Bürger, Meister, Schuster und Brauer zu Wilsnack; verm. ebd. 4. 6. 1723 mit † Margaretha Riebe (Riewen), aus Neustadt a. Dosse, † Wilsnack 10. 8. 1743.

Kinder, zu Wilsnack geboren:

1. † Johann Jacob, s. VIa, Älterer Berliner Ast.
2. † Justine (Christine) Catharine Marie, * 31. 10. 1726, † Berlin 9. 2. 1766; 3 mal verm. — a) Wilsnack 28. 5. 1748 mit † Matthias Rawe (Rabe), Zimmermeister. — b) Ünze bei Wilsnack 21. 7. 1751[3]) mit † Joachim Schultze, Mühlenmeister zu Carthan bei Wilsnack. — c) Berlin um 1762 mit † Johann Christoph Wilhelm Wurm, aus Spandau, seit 29. 3. 1764 Bürger, Kaufmann und nachher. Haupt-Banco-Buchhalter zu Berlin.

[3]) Nachkommen vgl. Bd. 8, S. 431 fg. „Schulz IV".

3. † Magdalene II. (Helene) Margaretha, * 29. 7. 1730, † . . .; verm. Wilsnack 22. 6. 1751 mit † Johann Siegfried Hopffe (Hopfe, Hoppe), Fleischer ebd.
4. † Johann David Friedrich, s. VIb, Oschatzer Ast.
5. † Christine Margarethe Anna Emerentia, * 14. 12. 1736, † Wilsnack 2. 6. 1737.
6. † Eleonore, * 15. 9. 1739, † ebd. 12. 5. 1740.
7. † Joachim Christian („Johann") Friedrich I., s. VIc, Jüngerer Berliner Ast.

A. Älterer Berliner Ast.

VIa. † Johann Jacob Heyl (Heyle), * Wilsnack 7. 1. 1725, † Berlin . . 1775, seit 4. 2. 1749 Bürger, Kaufmann und Materialist zu Berlin, gründete dort eine Handlung „Unter den Linden", wo er das Haus „an der verlorenen Straße" zwischen der Charlottenstr. und Opernplatz besaß, später „das an der Breitenstr.-Ecke, gegenüber dem Schloß"; 2 mal verm. — a) Berlin 4. 4. 1749 mit † Justina Salomea Corsika, aus Leipzig; geschieden. — b) Berlin . . 1764 mit † Helena Maria Beyer, * Berlin 20. 11. 1732, † ebd. 6. 10. 1809.

Kinder, zu Berlin geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Carl Michael, * 19. 1. 1751.
2. † Sohn, jung gest.

zweiter Ehe:

3. † Helena Elisabeth, * 24. 12. 1766, † Berlin 14. 10. 1809; verm. um 1794 mit † . . Wendt, Kaufmann zu Berlin.
4. † Johanna Wilhelmine, * 22. 7. 1769, † Berlin 20. 11. 1806.

B. Oschatzer Ast,
in Sachsen.

VIb. † Johann David Friedrich Heyl, * Wilsnack 16. 9. 1733, † Oschatz in Sachsen 25. 11. 1808, Bürger und Gastwirt zu Oschatz; verm. ebd. 15. 9. 1761 mit † Johanna

Maria Ruppert, verw. Funke, * . . 2. 10. 1723, † . . ., älteste Tochter des † Johann Christoph Ruppert, Gastwirts zu Calbitz.

Sohn:

VIIa. † Johann David Friedrich Heyl, * Oschatz 16. 8. 1762, † . . 1813 (?), Bürger und Vorwerksbesitzer zu Oschatz; verm. ebd. . . 1785 mit † Anna Rosina Däweritz, * . . ., † . . ., zweite Tochter des † Andreas Däweritz, Pferdner-Gutsbesitzer auf Schlagwitz und Pachtinhaber des Rittergutes Bornitz, Kirchsp. Borna.

Kinder, zu Oschatz geboren:

1. † Carl Ludwig Friedrich, * 12. 2. 1786.
2. † Wilhelm Leberecht, * 5. 10. 1787, † Oschatz 12. 2. 1788.
3. † Ernst Wilhelm, s. VIIIa.
4. † Johanna Christiana Friederika, * 25. 1. 1791, † Oschatz 12. 5. 1875; verm. ebd. . . 1810 mit † Johann Carl August Ganzauge, Besitzer des Gasthofes zu Canertitz; 1 Sohn.
5. † Amalie Wilhelmine, * 7. 1. 1793, † . . .; verm. Oschatz . . 1812 mit † Anton Jacob Freißleben, * . . ., † . . ., Kgl. Sächs. verpfl. Jäger auf Patitzer und Reudnitzer Revier, einz. Sohn des † Johann Anton Freißleben, Kgl. Sächs. Hofjäger, Wildmeister und Oberförster zu Lause.

VIIIa. † Ernst Wilhelm Heyl, * Oschatz 4. 5. 1789, † ebd. 9. 6. 1826, Bürger und Tuchmachermeister ebd.; verm. . . 1814 mit † Marie Eleonore Kretzschmar, einz. Tochter des † Johann Andreas Kretzschmar, Bürger und Fleischhauer zu Oschatz.

Kinder, zu Oschatz geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, * 14. 5. 1814, † ebd. 15. 10. 1817.
2. † Johanna Maria, * 4. 8. 1815, † ebd. 6. 11. 1815.
3. † Johann Ernst, * 19. 8. 1816, † ebd. 25. 8. 1816.

4. † Carl Ludwig, * 12. 7. 1818, † . . .
5. † Ernst Friedrich II, s. IXa.
6. † Friederike Henriette, * 15. 11. 1824, † . . .

IXa. † Ernst Friedrich II. Heyl, * Oschatz 31. 5. 1820, † ebd. 8. 5. 1863, Müller und Zeugarbeiter zu Peres bei Zwenkau i. Sachs.; verm. Pulgar 12. 7. 1846 mit Johanna Regina Richter, * Peres 9. 8. 1822, Tochter des † Johann Gottfried Richter u. s. Gem. † Marie Sophie Saupe, beide aus Peres.

Kinder:

1. Marie Eleonore, * Peres 18. 12. 1847; verm. Geschwitz bei Rötha 19. 2. 1880 mit Wilhelm Heil, zu Geschwitz (aus der Bornaer Familie); kinderlos.
2. Ernst Friedrich, * Peres 16. 11. 1850.
3. Emilie Bertha, * . . .; verm. . . . mit Friedrich Ernst Hauenstein, * . . ., Kaufmann zu Chemnitz; 5 Kinder.
4. † Sohn } † Zöbigker bei Leipzig . . .
5. † Tochter }
6. Friedrich Wilhelm, s. Xa.
7. Amalie Auguste, * Oschatz 3. 11. 1860; verm. . . . mit Wilhelm Tschierschke (Zierschki, . . y), Weichensteller zu Wahren bei Leipzig; kinderlos.

Xa. Friedrich Wilhelm Heyl, * Oschatz 19. 2. 1857, Handarbeiter zu Chemnitz; verm. . . . mit Pauline Kober, * . . .; geschieden.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Klara Martha II, * 11. 3. 1884.
2. Gustav Adolf, * 22. 10. 1886.

C. Jüngerer Berliner Ast.

VIc. † Joachim Christian („Johann") Friedrich I. Heyl, * Wilsnack in der Priegnitz 7. 3. 1741, † Berlin (Berus. K.) 8. 7. 1789, Kaufherr, seit 29. 3. 1764 Bürger, Kaufmann und

1. Ernst Friedrich **Heyl**,
* 1769 † 1820
Kaufmann's-Gilde-Aeltester zu Berlin.

Banquier zu Berlin, begründete 1764 das Haus „J. F. Heyl u. Cie." ebd.; verm. Torgau 4. 11. 1762 mit † Louisa Carolina Schwechten,[4]) * Spandau 22. 8. 1737, † Buch bei Berlin 2. 1. 1799 (Tochter des † Busso Johann Schwechten, * Berge bei Gardelegen . . 1699, † . . 15. 2. 1771, Kgl. Preuß. Kriegs-Kommissarius und Ober-Kreis-Einnehmer zu Perleberg, darauf Kgl. Amtsrat und Bürgermeister zu Spandau; verm. Spandau 22. 11. 1729 mit † Charlotte Louisa Müller,[5]) * Altlandsberg bei Berlin 2. 10. 1710, † Spandau 15. 1. 1739).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Friederica Henriette Louisa, * 5. 3. 1766, † ebd. (Neue K.) 1. 4. 1789; ein sie darstell. Kupferstich im Besitz der Familie.
2. † Ernst I. Friedrich, s. VIIc.
3. † Carl Ludewig, * 25. 11. 1770, † Dresden 28. 11. 1812, begr. Annen Khf. in der Wilderuffi-Vorstadt, Kgl. Preuß. Haupt-Banco-Buchhalter, 1793 zu Pasewalk; verm. Dresden 11. 2. 1802 mit † Johanna Amalie Henriette Lehmann; im Frühjahr 1806 geschieden; kinderlos.

VIIc. † Ernst I. Friedrich Heyl, * Berlin (Jerus. K.) 6. 4. 1769, † ebd. 13. 1. 1820, seit 8. 10. 1789 Bürger, Kaufmann der Material- und Spezerei-Handlung und Inhaber des Hauses J. F. Heyl u. Cie., 1809 Gardist des 2. Bataillons, 14. Compagnie der Berliner Bürger-Garde, April 1809 bis September 1813 Stadtverordneter, seit 1810 Kaufmanns-Gilde-Ältester, erhielt 1799 von seinem Bruder Carl Ludwig für 15 000 Thlr. das Alleineigentum an den von der Mutter geerbten Häusern Berlin-Friedrichstadt Leipzigerstr., Ecke

[4]) Wappen der Schwechten: in Rot drei (2 : 1) silberne Flachsschwingen (Schippen); auf dem Helm mit rot-silbernem Wulst und gleicher Decke ein offner rechts und links mit je einer silbernen Schippe belegter roter Flug. Stammbaum vgl. Bd. 6, S. 284.

[5]) Deren Vorfahren vgl. Bd. 8, S. 524.

1. Ernst Friedrich **Heyl.**
* 1769 † 1820
Kaufmann's-Gilde-Aeltester zu Berlin.

2. Ulrike **Heyl**, geb **Langerwisch**,
* 1766 † 1829

3. Ulrike **Heyl**, geb. **Langerwisch**,
* 1766 † 1829

Charlottenstr. Nr. 296 und 297 (später Leipzigerstr. 75, jetzt Charlottenstr. Nr. 66, 67); verm. Berlin (St. Petri) 28. 4. 1791 mit † Johanna Ulrike Henriette Langerwisch, * .. 4. 6. 1766, † Berlin (Jerus. K.) 6. 4. 1829, ruht im Heyl'schen Erbbegräbnis vor dem Hallischen Thor, dritte Tochter des † Carl August Langerwisch,[6]) * Berlin .. 3. 1723, † Herrnstadt i. Schles. 15. 2. 1775, Regiments-Chirurgus des von Czettritz'schen Husaren-Rgts. ebd., u. s. Gem. † Eleonore Elisabeth Saltzmann, * .. 1731, † Berlin (St. Petri) 4. 11. 1804.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Ulrike Ernestine, * 5. 3. 1792, † ebd. 29. 1. 1793.
2. † Louise Auguste I., * 29. 1. 1794, † Berlin 16. 4. 1858, ruht zu Neustadt-Eberswalde; verm. Berlin 14. 5. 1814 mit † Gottfried Friedrich Carl Leopold Roeder,[7]) * Hohenofen bei Neustadt a. d. Dosse 12. 12. 1788, † Kupferhammer bei Neustadt-Eberswalde 3. 8. 1850, Kgl. Preuß. Ober-Hütteninspektor ebd., Sohn des † Carl Friedrich Röder, * Friedeburger Hütte bei Rothenburg a. Saale 31. 8. 1757, † Hohenofen 14. 2. 1819, Kgl. Preuß. Hütteninspektor ebd., u. s. Gem. † Maria Henriette Charlotte Hermanni, * Sieversdorf bei Neustadt a. D. 28. 12. 1767, † Brüssow i. d. Uckermark 8. 3. 1839.
3. † Ernst Eduard I., s. VIIIb.
4. † Ernestine Amalie } Drillinge † ebd. 22. 12. 1798.
5. † Henriette Wilhelmine } * 17. 12. † ebd. 21. 12. 1798.
6. † Emilie Mathilde } 1798, † ebd. 17. 12. 1798.
7. † Therese, * 17. 6. 1806, † ebd. 27. 6. 1806.
8. † Louis Emil Theodor, * 9. 12. 1809, † ebd. 7. 4. 1810.

---

[6]) Am 12. 12. 1752 wurde in das Berliner Bürgerbuch eingetragen: „Carl August Langerwisch, Amts-Chirurgus allhier u. hies. Stadtkind, 6,— Thlr."

[7]) Wappen der Roeder: in Gold ein roter mit drei silbernen Sternen belegter Schräglinksbalken; auf dem gekrönten Helm mit rot-goldener Decke der Balken mit den Sternen zwischen offnem schwarzen Fluge. Stammbaum vgl. Bd. 5, S. 270, 274.

VIIIb. † Ernst Eduard I. Heyl, * Berlin (Jerus. K.) 8. 8. 1797, † ebd. (Matth. K.) 14. 6. 1871, Kaufmann (3. 8. 1820 in die Korporation aufgenommen) und Inhaber des Hauses J. F. Heyl u. Cie., Material- und Farbwaren, Maler-Gerätschaften, zu Berlin, Leipzigerstr. „75", gründete 1833 die Farbenfabrik jetzt Gebr. Heyl u. Cie. zu Charlottenburg, 1848 Major der Bürgerwehr, gewes. Stadtverordneter und Abgeordneter zum Landtag, besaß die Häuser Charlottenstraße 66, 67 und Tiergartenstr. 10 zu Berlin; 2 mal verm. — a) Berlin (Jerus. K.) 26. 10. 1822 mit † Friederike Louise Fischer, * ebd. (Jerus. K.) 26. 10. 1804, † ebd. (Matth. K.) 11. 2. 1864, jüngste Tochter des † Christian Fischer, * (? Stargard i. Pom.) 1. 6. 1760, † Berlin (Jerus. K.) 23. 9. 1818, Bürger und Brau-Eigner zu Berlin, u. s. Gem. † Christiane Charlotte Neumann,[8]) * Berlin (Jerus. K.) 18. 3. 1762, † ebd. 10. 1. 1840. — b) Dresden 19. 11. 1864 mit Anna Dorothea Hübler, * ebd. 17. 2. 1826, lebt ebd., 2. Tochter des † Carl Balthasar Detlef Hübler, * Dresden 30. 12. 1792, † ebd. 13. 1. 1866, Ober-Bürgermeisters ebd., u. s. Gem. † Christiane Paufler, * Schneeberg i. Sachs. 24. 1. 1800, † Dresden 8. 4. 1848.

Kinder, erster Ehe, zu Berlin geboren:

1. † Ernst II. Christian Eduard, * 21. 10. 1823, † ebd. 1. 3. 1847, Kaufmann.
2. † Friedrich Reinhold, * 8. 4. 1825, † ebd. 31. 12. 1825.
3. † Carl Otto I., s. IXb, Otto'scher Zweig.
4. † Luise Friederike Auguste II., * 8. 2. 1829, † ebd. 28. 2. 1829.
5. † Friedrich Richard I., s. IXc, Richard'scher Zweig.

---

[8]) Deren Eltern;

a. † Christoph Neumann, * . . ., † Berlin (Jerus. K.) 7. 3. 1819, Bürger und Brauereigner zu Berlin; verm. ebd. (Jerus. K.) 14. 11. 1753 mit:
b. † Maria Elise Bier, * . . ., † . . ., Tochter des † Andreas Bier, Weiß- und Loos-Bäcker zu Berlin.

4. Ernst Eduard **Heyl,**
* 1797 † 1871
Kaufmann u. Landtagsabgeordneter zu Berlin.

5. Friederike **Heyl**, geb. **Fischer**
* 1804 † 1864

6. Ernst Eduard **Heyl,**
Büste von Professor Reinh. Begas

7. Carl Otto **Heyl,**
* 1827 † 1879
Kaufmann zu Berlin.

8. Anna **Heyl**, geb. **Zimmermann**,
* 1836.

6. † Luise Ulrike Auguste III., * 28. 7. 1832, † Berlin 15. 2. 1870; verm. ebd. 15. 3. 1851 mit † Maurice Humbert,[9]) * Berlin 20. 7. 1819, † ebd. 8. 3. 1897, Kgl. Preuß. Geheimer Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Berlin (Sohn des † Jean Paul Humbert, * Berlin 23. 4. 1766, † ebd. 12. 4. 1831, Kaufmann, Ältester der Kaufmannschaft und Vorsitzender der Stadtverordneten zu Berlin; verm. ebd. 21. 3. 1816 mit † Marie Friedel, * ebd. 1. 5. 1792, † ebd. 10. 10. 1864).
7. † Eduard Hugo I., s. IXd, Hugo'scher (Resminer) Zweig.
8. Hermann I. Eduard, s. IXe, Hermann'scher Zweig.
9. † Georg I. Friedrich, s. IXf, Georg'scher (Charlottenburger) Zweig.
10. † Johann Friedrich Franz I., * 1. 8. 1847, † ebd. 29. 1. 1848.

IXb. † Carl Otto I. Heyl, * Berlin (Jerus. K.) 30. 11. 1827, † ebd. (St. A. 2) 30. 9. 1879, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Inhaber der Firma J. F. Heyl u. Cie. zu Berlin und der Palmkernölfabrik G. Zimmermann zu Martinikenfelde bei Berlin; verm. Berlin St. Nikolai (K. B. Liepe bei Nauen) 19. 11. 1854 mit Caroline Johanna (gen. Anna) Klintz, * Berlin (St. Petri) 18. 12. 1836, Kauffrau, Mitinhaberin von J. F. Heyl u. Cie., General-Agenten deutscher und ausländischer Brunnendirektionen, natürl. Mineralwasser und Quellenerzeugnisse, zu Berlin, Tochter des † Carl Gottlieb Klintz, zu Berlin, u. s. Gem. † Caroline Henriette Schulz, Adoptivtochter des † Gustav Heinrich Wilhelm Zimmermann, * Berlin 2. 2. 1806, † ebd. 17. 9. 1883, Pächter des Ritterguts Liepe bei Nauen, u. s. Gem. † Rosalie Humbert, * ebd. 15. 2. 1805, † ebd. 12. 2. 1870, Stiefschwester des † Maurice Humbert VIIIb, 6.

[9]) Wappen der Humbert: durch silbernen Balken geteilt, oben in Rot drei silberne Rosen nebeneinander, unten in Gold auf grünem Boden ein springendes schwarzes Zobel mit blauem Pfeil im Maul; auf dem Helm mit rechts schwarz-goldener, links rot-silberner Decke das Zobel mit dem Pfeil wachsend. Vgl. Bd. 8, S. 240, 244 (dort die Vorfahren).

Kinder, außer Nr. 7, zu Berlin geboren:

1. † Auguste IV., * (St. Nikolai) 9. 12. 1855, † Berlin (St. A. 12a) 13. 3. 1899; verm. ebd. (Neue K.) 8. 8. 1874 mit Ernst Carl Eugen Koerner,[10]) * Stibbe, Kreis Dt. Krone, 3. 11. 1846, Professor, Landschafts- und Marinemaler zu Berlin, Mitglied der Landeskunstkommission für das Königreich Preußen (Sohn des † Ernst Conrad Koerner, * Czarnikau i. Pos. 10. 7. 1794, † auf Stibbe 20. 2. 1856, Herrschaftsbesitzer, Erb- und Gerichtsherr auf Stibbe, Besitzer der Rittergüter Stibbe, Neu-Strahlenberg, Ruschendorf, Emilienthal, Mellentin, der Güter Grünewald, Rohrkolk, Rohrwiese, Mittelstädt, Prüska, Kr. Dt. Krone; verm. Jablonowo bei Usch 22. 7. 1829 mit † Emilie Auguste Flora Elisabeth Kegel, * Lebehnke bei Schneidemühl 31. 8. 1806, † Stolenschin bei Exin 29. 1. 1863).
2. † Martha I., * 1. 8. 1857, † ebd. 11. 3. 1858.
3. † Tochter, * und † 10. 11. 1858.
4. Ernst Carl I., * 28. 1. 1860, Dr. phil., Chemiker, Hilfsarbeiter im Kais. Patentamt zu Berlin.
5. Martha Veronica I. (Vrony), * 2. 6. 1862; verm. Berlin 8. 1. 1887 mit Hermann Leo Roeder, * Lichtenberg bei Berlin 17. 10. 1856, Rittergutsbesitzer zu Lichtenberg, Sek.-Leutnant a. D., zuletzt im Feldart.-Rgt. Nr. 15 (Sohn des † Ernst Friedrich Albert Roeder, * Hegermühle bei Neustadt a. D. 4. 8. 1815, † Dresden 24. 1. 1879, Rittergutsbesitzer auf Lichtenberg bei Berlin und Stechau bei Schlieben, Prov. Sachsen, Sohn von VIIc, 2; verm. Berlin 27. 9. 1840 mit † Auguste Caroline Ottilie

[10]) Wappen der Koerner: durch roten, mit drei silbernen Kugeln (Körnern) belegten Balken von Blau über Silber geteilt, oben ein goldener Stern; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-silberner Decke: zwischen zwei mit je einem goldenen Stern belegten (rechts blauem, links rotem) Stierhörnern eine rote, auf einem blauen Spickel ruhende Kugel, überhöht von goldenem Stern. Stammbaum vgl. Bd. 12, S. 212.

11. Auguste **Heyl**, verehel. **Kœrner**,
* 1855 † 1899
Büste von Professor Fr. Schaper, Berlin

9. Clara **Heyl**, geb. **Fischer**,
* 8. 1. 1836

10. Richard **Heyl**,
* 1830 † 1898

Diederike Friedrich, * Berlin (Paroch. K.) 27. 9. 1817, † Lichtenberg 18. 12. 1877).
6. Johann Friedrich III. (Fritz), s. Xb.
7. Otto Franz II., * Martinikenfelde bei Berlin 16. 8. 1875, lebt zu Fichtenruh bei Schlachtensee.

Xb. Johann Friedrich III. (Fritz) Heyl, * Berlin (Neue K.) 25. 6. 1864, Ingenieur und Kaufmann zu Newyork; verm. ebd. 8. 1. 1895 mit Dorothea Olena Mathiesen, * Newyork (Germ. Luth. K.) 25. 6. 1875 (Tochter des † Carl August Peter Mathiesen, * Kopenhagen 4. 6. 1845, † Newyork 9. 2. 1886, Graveur ebd.; verm. ebd. . . . mit Dorothea Caroline Henriette Olsen, * Kopenhagen 14. 11. 1848, lebt zu Newyork).

Kinder, zu Newyork geboren:

1. Henriette Johanna (Anna), * 18. 12. 1895.
2. Dorothea Auguste, * 21. 10. 1897.
3. † totgeb. Sohn, *† . 12. 1898.
4. Johann Friedrich IV. (Fred), * 16. 1. 1900.
5. Martha Veronica II., * 21. 5. 1901.
6. † Ernst Carl II., * 22. 6. 1903, † Newyork 18. 7. 1904.

2. Richard'scher Zweig.

IXc. † Friedrich Richard I. Heyl, * Berlin 1. 7. 1830, † ebd. 3. 12. 1898, Rentner, früh. Kaufmann und Mitinhaber von „Gebr. Heyl u. Cie.", Eigentümer des Hauses Genthinerstraße Nr. 23 zu Berlin; verm. ebd. 30. 6. 1855 mit Clara Wilhelmine Charlotte Fischer, * ebd. 8. 1. 1836 (Tochter des † Christian Heinrich Fischer, * Berlin 6. 11. 1797, † ebd. 2. 6. 1840, Bruders von Friederike F., s. VIIIb, u. s. Gem. † Minna Luise Erfurt, * Berlin 6. 12. 1812, † ebd. 16. 2. 1874.

Kinder:

1. † Sohn, unget., * . . 6. 10. 1856, † . . 13. 10. 1856.
2.—3. † unget. Zwillinge.

4. Eduard II. Heinrich Richard, s. Xc.
5. † Minna Friederike Anna, * . . 18. 7. 1861, † . . 18. 2. 1863.
6. Clara Agnes, * Berlin 22. 10. 1863; verm. ebd. 22. 10. 1892 mit † Josef Wieczorek, kath., * Rogasen 6. 2. 1852, † Berlin 31. 10. 1899, 22. 3. 1897 Kgl. Preuß. Baurat, Garnison-Bauinspektor zu Berlin, erbaute die Alexander-Kaserne ebd., Sohn des † Adalbert Wieczorek, * . . ., † Rogasen 18. 8. 1889, Landwirts ebd., u. s. Gem. † Josepha Dzierzkiewice, * . . ., † Rogasen 7. 9. 1866. 1 Sohn.
7. † Hermann Richard II., * Charlottenburg 18. 7. 1867, † Berlin 6. 3. 1899, Dr. med., prakt. Arzt zu Berlin.

Xc. Eduard II. Heinrich Richard Heyl, * Berlin (Neue K.) 6. 12. 1857, Dr. med., prakt. Arzt zu Schöneberg bei Berlin, Stadtverordneter ebd., Mitglied der Ärztekammer Brandenburg-Berlin, promovierte Berlin 14. 8. 1886 zum Dr. med., Stabsarzt der Reserve, L.-D. I; verm. Berlin 20. 3. 1889 mit Amalie Hedwig Melanie Kittler, * ebd. 27. 6. 1864 (Tochter des † Christian Wilhelm Adolf Kittler, * Berlin 5. 12. 1826, † ebd. 25. 8. 1896, Baumeister; verm. Freiburg i. B. 26. 4. 1856 mit † Louisa Catharina Werther, * ebd. 4. 2. 1829, † Berlin 21. 1. 1880).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Adolf Richard Hans-Joachim, * 14. 1. 1890.
2. Ernst Eduard Werner, * 28. 6. 1891.

2. Hugo'scher (Resminer) Zweig.

IXd. † Eduard Hugo I. Heyl, * Berlin 4. 4. 1835, † ebd. 1. 9. 1892, 1860—1876 Rittergutsbesitzer auf Resmin bei Tuchel in Westpreußen; verm. Roggatz bei Stolp i. Pom.

9. 10. 1860 mit Charlotte Emilie Henriette Holtz,[11]) * Milchow bei Cammin i. Pom. 17. 3. 1838, lebt zu Schöneberg bei Berlin, Tochter des † Ludwig Joachim Friedrich Holtz, * Depzower Mühle i. Pom. 1. 12. 1799, † Zwangsbruch i. Westpr. 19. 1. 1863, Rittergutsbesitzer auf Roggatz und Gumbin bei Stolp und Zwangsbruch bei Konitz, u. s. Gem. † Charlotte Wilhelmine Koch, * Greifswald 15. 4. 1802, † Stolp i. Pom. 17. 10. 1883.

Kinder, 1.—11. auf Resmin bei Tuchel geboren:

1. Ernst III. Ludwig, s. Xd.
2. Hermann II. Christian, s. Xe.
3. † Luise Friederike, * 24. 12. 1864, † Schöneberg bei Berlin 30. 7. 1896.
4. † Moritz August } * und † Resmin 18. 1. 1866.
5. † Ella Ottilie }
6. † Hugo II. Carl, * 24. 2. 1867, † Friedenau bei Berlin 5. 1. 1888.
7. † Max, * 22. 2. 1868, † Resmin 7. 9. 1868.
8. Erna I. Charlotte, * 24. 4. 1869, Lehrerin zu Schöneberg bei Berlin.
9. † Olga Therese, * 16. 9. 1870, † Marggrabowa i. Ostpr. 25. 7. 1902; verm. Berlin 3. 10. 1898 mit Richard Krauthoff, * Neufier, Kreis Kolmar i. Pos., 4. 2. 1873, seit 1902 Kreisbaumeister zu Wanzleben bei Magdeburg, vordem zu Marggrabowa, 1898 Regierungs-Landmesser zu Königsberg i. Pr. (Sohn des † August Krauthoff, * Stolpe auf Usedom 13. 6. 1828, † ebd. 28. 9. 1892, Gutsbesitzer ebd.; verm. Stettin 25. 5. 1857 mit Klara Kämmerling, * Stettin 12. 1. 1836).
10. † Charlotte I. Betty, * 30. 10. 1871, † Resmin 25. 6. 1873.

---

[11]) Wappen der Holtz: in Silber drei grüne entwurzelte Eichen mit goldenen Früchten nebeneinander; auf dem rot-weiß bewulsteten Helm mit gleicher Decke 2 weiße Flügelklauen (Greifenfüße), die mit einem roten Balken, in welchem eine goldne Eichel erscheint, belegt sind, hintereinander. Vorfahren s. B. 6, S. 46.

11. Auguste V. Paula, * 4. 7. 1873; verm. Berlin 25. 9. 1891 mit Albert Millenet, * Nordhausen 20. 12. 1862, seit 1. 4. 1902 Direktor der Wesermühlen A.-G. zu Hameln (Sohn des Ernste Louis Millenet, * Berlin 22. 10. 1828, Kunstschlosser; verm. Nordhausen . . 9. 1852 mit † Karoline Wilhelmine Bindheim, * Nordhausen 22. 12. 1828, † Berlin 2. 1. 1893.
12. † Marietta Vittoria, * San Remo, Riviera, 14. 4. 1874, † Berlin 7. 1. 1877.
13. † Frieda, * Berlin 9. 6. 1875, † ebd. 8. 1. 1877.
14. Georg II. Erich, * ebd. 14. 6. 1878, Kaufmann zu Hildesheim.

Xd. Ernst III. Ludwig Heyl, * Resmin i. Wpr. 15. 8. 1861, Kaufmann zu Hannover; verm. Leipzig 21. 9. 1887 mit Margarethe Viktoria Schlömp, * Elbing 22. 7. 1865 (Tochter des † Edwin Viktor Hugo Schlömp, * Leipzig 22. 7. 1838, † ebd. 6. 12. 1903, Verlagsbuchhändler ebd.; verm. Elbing 2. 3. 1861 mit † Johanna Stange, * ebd. . . ., † ebd. 29. 4. 1866).

Töchter:

1. Charlotte II. Johanna Sophie, * Schöneberg bei Berlin 2. 9. 1890.
2. Dorothea Margarete, * Berlin 23. 1. 1902.

Xe. Hermann II. Christian Heyl, * Resmin 5. 6. 1863, Kaufmann zu Schöneberg bei Berlin; verm. Berlin 24. 6. 1860 mit Johanna van Heese, verw. Heuser, * Emmerich am Rhein 28. 2. 1858 (Tochter des † Heinrich van Heese, * Wesel 26. 10. 1815, † Barmen 11. 5. 1895, Baumeister zu Wesel; verm. ebd. 13. 9. 1840 mit † Johanna Schlegel, * Wesel 26. 9. 1817, † Barmen 1. 9. 1894); sie war 1. verm. Barmen 2. 1. 1877 mit † Otto Julius Heuser, * Barmen 17. 7. 1846, † ebd. 17. 3. 1888, Kaufmann ebd.

12. Hermann **Heyl**, * 1838
Generaldirektor der Preuss. Lebens-Versich.-
Act. Ges. Berlin.

Kinder:

1. Erna II. Margarethe Selma, * Liepe bei Niederfinow 23. 6. 1891.
2. Ernst IV. Eduard, * ebd. 31. 5. 1893.
3. Hans Egon, * Schöneberg bei Berlin 17. 5. 1895.
4. Erno Georg, * Halensee bei Berlin 17. 7. 1898.

4. Hermann'scher Zweig.

IXe. Hermann I. Eduard Heyl, * Berlin 2. 7. 1838, Gerichts-Assessor a. D., General-Direktor der Preußischen Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Mitglied des Bezirks-Ausschusses zu Berlin, besuchte 1848 das Friedrich-Werdersche Gymnasium zu Berlin, studierte 1857—1858 die Rechte zu Heidelberg (Vandale), Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl. und des Kronen-Ordens 3. Kl.; verm. Berlin 10. 10. 1865 mit Elise Wolff, * Berlin 5. 6. 1846 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Wolff, * Berlin 24. 6. 1817, † ebd. 17. 10. 1899, Kgl. Preuß. Kommerzienrat zu Berlin; verm. ebd. . . 1843 mit † Therese Feodore Wolff, * Berlin 28. 5. 1826, † ebd. 29. 6. 1853.

Kinder, zu Berlin (Dreifalt.-K.) geboren:

1. Wilhelm (Willy), * 30. 6. 1866, Kgl. Preuß. Landrat des Kreises Angerburg i. Ostpr., studierte 1887—1888 die Rechte zu Heidelberg (Vandale), 17. 11. 1892 Leutnant d. Res. des Ulanen-Regiments Kaiser Alexander II. von Rußland (1. Brandenb.) Nr. 3, 1896 Regierungs-Referendar zu Düsseldorf, 9. 2. 1897 Regierungs-Assessor, 1898 zu Insterburg, bis 1900 Hilfsarbeiter beim Landratsamte des Oberlahnkreises zu Weilburg a. L., . 6. 1900 an die Verwaltung der direkten Steuern zu Berlin, . 10. 1902 an die Regierung zu Breslau versetzt, . 3. 1903 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung im Regierungsbezirk Breslau und des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung im Eisenbahn-Direktionsbezirk Breslau ernannt, . . 1906 Landrat zu Angerburg,

2. Else Friederike Martha Feodore, * 5. 3. 1868; verm. Berlin 4. 7. 1887 mit Johannes Karl Alwin Kühn, * Ringenwalde 20. 6. 1858, Gutsbesitzer auf Steineck bei Schönfließ in der Neumark, früh. Gutsbesitzer auf Berge bei Nauen, dann zu Neuenhagen bei Carlshorst (Sohn des Hermann Kühn, * Steineck 14. 11. 1831, Rittergutsbesitzer auf Damitzow bei Tantow i. Pom.; verm. Streithof, Kreis Randow, 25. 5. 1857 mit † Agnes Gamp, * Lebbehn bei Grambow, Kreis Randow, 27. 10. 1836, † Damitzow . . 1903).
3. Kurt, s. Xf.

Xf. Kurt Heyl, * Berlin 4. 12. 1870, Kgl. Preuß. Rittmeister, Flügel-Adjutant S. H. des Herzogs von Sachsen-Meiningen, vordem Oberleutnant im 1. Hannov. Dragoner-Rgt. Nr. 9 zu Metz, 1896 als Leutnant kommandiert zur Militär-Turnanstalt zu Berlin, 1898 zum Militär-Reit-Institut zu Hannover, machte den Distanzritt Berlin-Wien mit und 1901 einen Dauerritt von Metz nach Bukarest, 18. 8. 1900 Oberleutnant, bis 1906 Adjutant der 33. Kavallerie-Brigade zu Metz, 27. 1. 1906 Rittmeister, Kronen-O. 4. Kl., Offizier des Ord. der Rumänischen Krone; verm. Görlitz 25. 5. 1899 mit Esther von Pogrell,[12]) * Trautensee bei Deutsch-Lissa i. Schl. 6. 11. 1877 (Tochter des † Eugen von Pogrell, * Minden 31. 7. 1835, † Trautensee 21. 11. 1882, Rittergutsbesitzer ebd.; verm. Dzietrzkowice 1. 7. 1869 mit Adelheid Edle von Rappard, * Wollstein i. Pos. 4. 12. 1849).

Kinder:

1. Albert Fortunatus Friedrich-Leopold,[13]) * Görlitz 21. 4. 1900.

---

[12]) Wappen von Pogrell: in Silber eine rote Mauer mit offenem Tore, überragt von 3 Zinnentürmen; auf dem Helm mit rot-silberner Decke: die Schildfigur; aus dem mittelsten Turm wächst ein Pfauenwedel. Vorfahren vgl. Bd. 7, S. 161.

[13]) Patenkind S. Kgl. H. des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen.

13. Georg **Heyl**,
* 1841 † 1889.
Fabrikbesitzer, Königl. Preuss. Kommerzienrat.
Büste von Professor Fr. Schaper, Berlin

2. Hermann III., * Longeville, Kreis Metz, 20. 5. 1901.
3. Adelka Elisabeth Esther-Maria, * Longeville 5. 10. 1902.

5. Georg'scher (Charlottenburger) Zweig.

Wappen B.

IXf. † Georg I. Friedrich Heyl, * Berlin (Neue K.) 24. 12. 1841, † London 26. 10. 1889, Kgl. Preuß. Kommerzienrat, Fabrikbesitzer, Inhaber der Firma „Gebr. Heyl u. Cie.", gegr. 2. 6. 1833, Fabrik von Farben und chemischen Erzeugnissen, Charlottenburg, Salz-Ufer 8, besuchte 1848 das Friedrich-Werdersche Gymnasium zu Berlin; verm. Bremen 23. 1. 1869 mit Hedwig Henriette Crüsemann, * Bremen 5. 5. 1850, Vorsitzende des Lyceum-Clubs zu Berlin, schrieb „A. B. C. der Küche" u. a. m.,[14]) erhielt . . 1. 1901 die 2. Klasse der 2. Abteilung des Kgl. Preuß. Luisen-Ordens mit der Jahreszahl 1865 verliehen (Tochter des † Carl Conrad Eduard Crüsemann, * Berlin 16. 6. 18 . ., † Ottenholz bei Bremen 1. 9. 1869, Erster Direktor und Mitbegründer des Norddeutschen Lloyds zu Bremen; verm. . . 24. 6. 1849 mit † Henriette Böhm, * Berlin . . 1830, † Berlin 9. 5. 1905).

Kinder:

1. Eduard III. Friedrich Georg, s. Xg.
2. † Johannes III. (Hans), * Berlin 29. 7. 1871, † Wiesbaden 17. 5. 1891, Kaufmann.
3. Otto II. Max Constantin, s. Xh.
4. Rose I. Hedwig Henriette, * Charlottenburg 15. 5. 1880; verm.[15]) ebd. 22. 11. 1898 mit Victor Louis Julius Szczesny, * Strasburg i. Wpr. 6. 2. 1857, Regierungsrat bei der Kgl. Regierung zu Schleswig, studierte 1882 zu

---

[14]) Vgl. Zeitgenossen-Lexikon, S. 598, Verlag Schulze u. Cie., Leipzig 1905.

[15]) Söhne Szczesny, evang.
1. Georg-Victor Julius, * Neu-Babelsberg bei Berlin 14. 9. 1899.
2. Heinz-Hermann, * Berlin 22. 3. 1902.

Leipzig (Lausitzer), 16. 1. 1892 Regierungs-Assessor, 1898 bei der Verwaltung der direkten Steuern zu Berlin, 1900 zu Magdeburg, 11. 11. 1901 Regierungsrat, 18. 7. 1902 Oberleutnant des 2. Aufgeb. des 2. Garde-Landw.-Rgts. (Sohn des † Carl Julius Szczesny, * Hohenstein i. Ostpr. 18. 9. 1818, † Charlottenbrunn i. Schl. 8. 8. 1888, ev., Kgl. Preuß. Konsul; verm. Kulm 15. 5. 1854 mit Henriette Caroline Auguste Schülke, * Birnbaum i. Pos. 10. 5. 1832).

5. Victor Friedrich Wilhelm Georg,[16]) * Charlottenburg 7. 3. 1886, Einjährig-Freiwilliger im Husaren-Regiment Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16, zu Schleswig.

Xg. Eduard III. Friedrich Georg (George Edward) Heyl, * Berlin 2. 12. 1869, Kaufmann und Zivil-Ingenieur zu New-York und Manchester, 1897 Mitbegründer der Firma „Georg Eduard Heyl u. Co.", Fabriken für Heylit-Kabel und Akkumulatoren zu Berlin und Charlottenburg, war Einj.-Freiw. im Garde-Kürassier-Rgt. zu Berlin; verm. Manchester (Birk Crag Higher Broughton) 25. 7. 1896 mit Cecily (Ciffi) Whowell, * Manchester . . 1875.

Kinder, zu Manchester geboren:

1. Rose II. Hedwig Henriette, * 14. 5. 1897.
2. Lilie * 30. 5. 1898.

Xh. Otto II. Max Constantin Heyl, * Charlottenburg 21. 2. 1876, Direktor der Aktien-Gesellschaft „Gebr. Heyl u. Co.", Farbwerke zu Charlottenburg, Salzufer 8, 1894—1895 Einj.-Freiw. im 2. Garde-Feld-Artill.-Rgt. zu Potsdam, 13. 9. 1899 Leutnant der Reserve des Feld-Artill.-Rgts. General-Feldzeugmeister (1. Brandenb.) Nr. 3, 1900 Zivil-Ingenieur der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin,

[16]) Patenkind J. M. der Kaiserin Friedrich.

1902 Ober-Ingenieur und Prokurist des Hauses E. Hagemann zu Buro in Bolivien; verm. Oruro in Bolivien 15. 11. 1902 mit Rosita Leiter, ev., * Cochabamba in Bolivien 6. 5. 1882 (jüngste Tochter des † August Johannes Heinrich Leiter, * Gronau 18. 12. 1839, † Tacna in Chile. 6. 2. 1904, Kaufmann und Kais. Deutscher Konsul zu Tacna in Chile; verm. La Paz in Bolivien 6. 8. 1871 mit Julia Eloisa Lopez-Montenegro, * La Paz 28. 1. 1845).

Kinder:

1. Hedwig Julie, * Neu-Babelsberg 10. 9. 1903.
2. Günther Otto, * Charlottenburg 21. 9. 1905.

Hilligen

Hilliger,

aus Freiberg in Sachsen.

Wappen (1521): in Rot ein silberner Bär, der in den Pranken einen goldenen, gebogenen Tastzirkel hält; auf dem rot-silbern bewulsteten Helm mit gleicher Decke das Schildbild wachsend.

Evangelisch. Zu Radebeul bei Dresden.

Die Hilliger[1]) werden schon in früher Zeit unter die alten und berühmten Geschlechter zu Freiberg i. S. gerechnet. Sie betrieben dort die Glocken- und Geschützgießerei, angeblich schon seit Mitte des 14. Jahrhunderts. Ihre Angehörigen führten bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts den Berufs-Beinamen Kannen- oder Kandelgießer. Der letzte, welcher diesen Beinamen führte, war † Andreas Hilliger, s. IVc.

Der Name, anfangs Hylger, Hyllger, Hillger, Hilger, später durchweg Hilliger geschrieben, hängt wohl mit dem altgermanischen „Hilt" (= Krieg) und

[1]) Vgl. des Einsenders ausführliche Geschichte des Geschlechts in den Mitteilungen des Freiberger Altertumsvereins, Heft 42, 1906.

„ger" zusammen.[2]) „Hilliger" ist wohl aus Hilger, Hiltger (vgl. „Hilgers" usw.) entstanden, wie Rüdiger aus Rütger.

Das Wappen wurde vom Kurfürsten Albrecht von Brandenburg, Kardinal und Erzbischof von Magdeburg und Mainz, nach dem noch vorhandenen Wappenbriefe vom 26. 11. 1521 dem Glockengießermeister † Martin Hilger und allen seinen Nachkommen verliehen. Nach einer Bemerkung auf der Pergamenturkunde soll dann 1643 der kaiserliche Rat und Legat des Bischofs zu Chur beim damaligen Reichstage † Peter Hilliger, dessen Zusammenhang mit dem Freiberger Geschlecht aber nur durch das gleiche Wappen wahrscheinlich gemacht wird, den Stechhelm in einen offenen Turnierhelm gewandelt erhalten haben, wie ihn die Hilliger noch jetzt führen.

Im Anhang sind einige Nachrichten über Träger des Namens Hilliger und Kannengießer zusammengestellt worden, deren Zusammenhang zur Zeit nicht festgestellt werden konnte.

Gerade Stammfolge.

I. † Hans I. Hilger (Hannus Hilling), * . . 13 . ., † . . 14 . ., der Aeltere, 1412—1421 Besitzer der ersten Gießhütte im Petersviertel zu Freiberg i. S., stiftete 1412 dem Trinitatisaltar der Nikolaikirche 30 Groschen Zinsen jährlich; verm. . . . mit † . . .

[2]) Ein Zusammenhang mit „Heiliger" erscheint ausgeschlossen (ahd. hêlo = Heil) aus sprachlichen und kulturgeschichtlichen (religiösen) Bedenken.

Kinder:

1. † Tochter, 1412 älteste Nonne des Jungfrauenklosters Maria Magdalena zur Buße.
2. † Hans II., s. IIa.
3. † Nikol, s. IIb.

IIa. † Hans II. Kangisser, gen. Hilger, der Jüngere, 1420 bis 1471; 1451—1470 Gerichtsschöppe zu Freiberg i. S.

Kinder:[a])

. . .

IIb. † Nikol Kannegießer, gen. Hilger, 1435—1481 Glockengießer zu Freiberg i. S., 1465—1467, 1469—1473, 1480 bis 1481 Gerichtsschöppe, 1473 des Hauptmanns Vogt (Obervogt), 1476—1477 Stadtvogt und Stadtrichter, der erste Geschützgießer in Freiberg i. S., „ein wohlversuchter Kriegshauptmann".

Sohn:

III. † Oswald I. Kannengießer, sonst Hilger genannt, * um 1450, † Freiberg i. S. 14. 6. 1517, verkaufte seines Vaters Gießhütte und legte 1482 eine neue, die zweite Gießhütte am Petersplatze an, in der er nach dem großen Stadtbrande 1484 sämtliche Glocken Freibergs bis auf eine vom Feuer verschonte aufs neue goß; verm. . . . mit † Walpurgis . . ., * . . ., † . . 1. 11. 1521.

Kinder:

1. † Bartholomäus, s. IVa.
2. † Martin I., s. IVb.
3. † Andreas I., s. IVc.

---

[a]) ? Nachkomme:
† Hans Hilger, zu Freiberg i. S.
Söhne, zu Freiberg geboren:
1. † Johannes, get. (Dom) 20. 6. 1562, † . . .
2. † Abraham, get. (Dom) 15. 1. 1567, † . . .
3. † Christoph, get. (St. Petri) 13. 5. 1569.

4. † Melchior, * . . ., † . . 15. 3. 1554.
5. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Georg Heydrich.
6. † Tochter, * . . ., † . . 1525; verm. . . . mit † Asmus Freidank.
7. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Hans Werner, aus Döbeln.
8. † Anna, * . . ., † . . . 1560; verm. . . . mit † Jakob Rülein, seit 1525 Ratsherr und Zehntner.

IVa. † Bartholomäus Hilliger (Kandelgießer), * Freiberg i. S. . . ., † . . 1544, 1498 Archipresbyter (Erzpriester) zu Pappendorf bei Freiberg i. S., 1540 erster evang. Pfarrer ebd.; verm. . . 1541 mit † Esther Zeuner, * . . 1527, † Freiberg 25. 12. 1597 (Tochter des † Kaspar Zeuner,[4]) * Roßwein . . 1492, † Freiberg i. S. . . 1565, Magister, 1516 kath. Pfarrer zu Ebersdorf, dann zu Kommotau in Böhmen, 1521 zu Freiberg i. S., 1529 evang. Pfarrer ebd., 1534 zu Schneeberg, 1539 Superintendent zu Freiberg), sie 2. verm. . . 1551 mit † Ludwig Ungermann, * Gelnhausen . . ., † Colditz i. S. 30. 5. 1562, 1551 Diakonus der Kreuzkirche zu Dresden, 1554 Superintendent zu Colditz.

Sohn:

1. † Oswald II., * . . ., begr. Zeitz 6. 4. 1578, seit 1568 Pfarrer an St. Stephan ebd.; unverm.

IVb. † Martin I. Hilliger, der Ältere, * Freiberg i. S. 14. 12. 1484, † ebd. 15. 6. 1544, Glockengießer, seit 1514 Herzog Heinrichs Büchsengießer in seines Vaters Gießhause am Petrikirchhofe, 1519 Mitbegründer der Kannengießer-Innung, 1537 legte er da, wo sich jetzt das Schwedendenkmal befindet, das dritte Gießhaus an, 1510 Gerichtsschöppe, 1519 Ratsherr, erhielt 26. 11. 1521 einen Wappenbrief vom Kurfürsten Albrecht von Magdeburg-Mainz, 1523

[4]) Dessen Vater: † . . . Zeuner, Ratsherr zu Roßwein.

Stadtrichter, 1525 regierender Stadtrichter, 1526 Erbauer der „Kannegießerröschе", 1529—1544 Hospitalmeister und Vorsteher des geistlichen Einkommens, 1540 Erbauer der Roßmühle; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ottilie Theler,[5]) * . . ., † . . 14. 4. 1539, Witwe des † Egidius von Karschdorf. — b) . . 1540 mit † Dorothea Trainer,[6]) * . . ., † . . ., jüngere Tochter des † Paul Trainer, * Regensburg . . 1472, † Freiberg i. S. 27. 4. 1522, Silberbrenner, Kämmerer und Fürstl. Zehntner ebd., u. s. Gem. † Magdalena Alnpeck,[7]) * . . ., † Freiberg 17. 6. 1532.

Söhne, erster Ehe:

1. † Wolf I., s. V.
2. † Oswald III., * . . 1518, † Stettin . . . 1546, begr. St. Jacobi, 1544 Bürger und Rotgießer zu Freiberg i. S., 1546 Geschützgießer des Herzogs Philipp von Pommern; unverm.
3. † Sebastian I., * Freiberg i. S. 22. 1. 1521, † Leipzig 5. 12. 1570, Oberhofgerichtsassessor ebd., 1554 Professor

---

[5]) Wappen Theler (vgl. Alt. Siebm. I, 160, Meißnische: v. Theler): in Rot ein silberner mit drei (1 : 1 : 1) roten Lilien belegter Pfahl; auf dem gekrönten Helm mit rot-silberner Decke drei (1 : 2) rote Lilien vor acht weißen Hahnenfedern.

Die Theler, ein reich begütertes meißnisches Adelsgeschlecht, gehören zu den ältesten Patriziern Freibergs; sie waren schon 1274 im Weichbilde der Stadt ansässig und erloschen um 1800.

[6]) Wappen Trainer (vgl. Alt. Siebm. I, 212, Nürnbergsche Adeliche Geschl.): in Rot ein silberner, aufrecht-schreitender mit weißem Faltenkittel bekleideter Wolf; auf dem gekrönten Helm mit rot-silberner Decke die ganze Schildfigur.

[7]) Wappen Alnpeck (vgl. Alt. Siebm. I, 157, Meißnische, „v. Aelmbeck"): in Schwarz ein goldener, rotbezungter Adlerkopf mit Hals; auf dem gekrönten (bei Siebmacher mit einem roten Hute mit weißer Krempe besetzten) Helme die Schildfigur hervorwachsend.

Die Alnpecks stammen der Sage nach von einem in der Schlacht bei Nikopolis gefallenen † Wenzel Alnpeck. Sie sollen aus Österreich-Ungarn gekommen sein. In Freiberg erscheint zuerst 1450 † Stephan Alnpeck. Unrichtig ist die Angabe, Wolf Hilligers Frau sei † Katharine Schönlebe gewesen, ebenso falsch die Behauptung, zwischen † Sebastian Hilliger, dem Bürgermeister, und † Wolf Hilliger sei noch ein Bürgermeister und Glockengießer † Oswald Hilliger einzuschieben.

der Rechte und Kurfürstl. Rat; verm. . . . mit † Katharina Löffel, * . . 1538, † . . 14. 10. 1566 (Tochter des † Martin Löffel, * . . ., † . . 27. 7. 1556, Dr. jur., Schöffe und vornehmer Ratsherr zu Leipzig); kinderlos.

IVc. † Andreas I. Hilliger, gen. Kannengießer, * um 1486, † . . ., Kannen- und Glockengießer, erst zu Freiberg i. S., seit 1519 zu Breslau; ? verm. . . .

? Sohn:

1. † Andreas II. Hillinger, aus Breslau, goß 1560 die große Glocke für die Trinitatiskirche zu Lauban.

V. † Wolf I. Hilliger (Hylger), * Freiberg i. S. 30. 11. 1511, † ebd. 30. 11. 1576, Gießer zahlreicher Glocken mit der Inschrift: „Wolf Hylger zu Freibergk gos mich", sowie vieler Geschütze für die Zeughäuser Herzog Heinrichs und des Kurfürsten Moritz, 3. 6. 1567 Kurfürstl. Stückgießer des Kurfürsten August, goß ferner zahlreiche Geschütze für den Markgrafen zu Küstrin, die Herzöge zu Pommern, die „jungen Herrn" zu Weimar, Herzog Wilhelm d. Jüng. von Braunschweig u. a., sowie eine Reihe kunstreicher Grabdenkmäler für die Kirchen zu Freiberg i. S., Leipzig und Wolgast, 1527 Bürger, 1546 Ratsherr, 1556 Stadtrichter, 1557—1576 im Wechsel regierender Bürgermeister, 1573 und 1574 Mitglied der Abordnung an den Kurfürsten August nach Torgau wegen der „Constitutionen" und „Kryptocalvinisten", stiftete 1577 für Geistliche und Lehrer zu Freiberg 175 Gulden und für den Almosenkasten 100 Gulden; verm. . . . 1535 (? 1536) mit † Katharina Trainer,[8]) * . . 1516, † Freiberg i. S. 18. 3. 1584, ältere Tochter des † Paul Trainer, s. IVb, deren jüngere Schwester Dorothea 1540 seine Stiefmutter wurde.

Kinder, zu Freiberg i. S. (. . . K.) getauft:

1. † Magdalena, * . . 1537, † . . 1583; verm. . . 1552

[8]) Vgl. Anmerkung 6.

mit † Siegemund Röling,[9]) * . . ., † Freiberg i. S. 22. 9. 1603, auf Conradsdorf, Bürgermeister, Sohn des † Hans Röling, Bergamtsverwalter, u. s. Gem. † Anna Patzschke; 11 Kinder.

2. † Martin II., s. VIa, Martin'scher (Dresdener) Ast.
3. † Margarethe, * . . 1540, † nach 1601; verm. . . 1557 mit † Esaias Röling,[10]) † vor 1601, Vetter Siegemunds; 2 Söhne.
4. † Zacharias I., * . . 1543, † Freiberg i. S. . . . 1568, Stückgießer zu Gotha, starb auf einer Besuchsreise; unverm.
5. † Wolfgang II., s. VIb, Wolfgang'scher Ast.
6. † Paul, * . . 1548, † Freiberg i. S. 13. 5. 1603, Büchsen- und Glockengießer, 1577—1585 zu Graz i. d. Steiermark; unverm.
7. † Oswald IV., s. VIc, Oswald'scher Ast.
8. † Sebastian II., s. VId, Sebastian'scher Ast.
9. † Dorothea, * . . 1555, † . . 1599; 2 mal verm. — a) . . 1572[11]) mit † George Stümpfeld, * . . ., † . . 13. 1. 1584, Kurfürstl. Ober- und Unter-Generalwardein, Sohn des † Leonhard Stumpfeld, Ratsherrn, u. s. Gem. † Brigitte Richter. — b) . . 1585 mit † August Starke, Mühlenbesitzer.
10. † Kind, † jung.

I. Martin'scher (Dresdener) Ast.

VIa. † Martin II. Hilliger, der Mittlere, * . . 1538, † Dresden 5. 9. 1601, zuerst Gehülfe seines Vaters in der Freiberger Gießhütte, 1577—1587 Glocken- und Stückgießer des

---

[9]) Wappen Röling: in Silber ein stehender, den rechten Lauf hebender roter Rehbock; auf dem Helm mit . . . . Decke ein Bergmann wachsend, der eine mit Silberstücken gefüllte Schale mit beiden Händen auf dem Haupte hält.

Die Röling sind seit dem 16. Jahrhundert in Freiberg i. S. ansässig; sie kamen von Geyer und Annaberg.

[10]) Vgl. Anmerkung 9.

[11]) Tochter Stumpfeld:
1. † Anna; verm. . . 1602 mit † Wolf Horn.

Erzherzogs Karl II. zu Graz in der Steiermark, 8. 9. 1589 vom Kurfürsten Christian I. zu Dresden neubestellt; verm. . . 1564 mit † Anna Uttmann, * Annaberg i. Sachs. . . . 1544 (?), † Dresden 1. 8. 1608 (Tochter des † Christoph Uttmann,[12]) * . . 1507, † Annaberg 10. 9. 1553, Bergherr ebd.; verm. . . 1535 mit † Barbara Elterlein,[13]) * . . 1514, † Annaberg 15. 1. 1575.

Kinder, 1—2 zu Freiberg, 3—5 zu Dresden geboren:

1. † Martin III., get. 2. 4. 1565, † Wien . . 1620, Glocken- und Geschützgießer bei seinem Vater zu Freiberg i. S., 1591 Kaiser Rudolfs II. Zeugwart und Stückgießer zu Wien; verm. Chemnitz 17. 8. 1602 mit † Regina Neefe,[14]) * Chemnitz 15. 10. 1580, † . . ., Tochter des † Zacharias Neefe, * . . ., † . . 1595, Kaufmann und Ratsherrn, u. s. Gem. † Regina Oswald, * . . ., † . . .; kinderlos.
2. † Johannes, s. VII a.
3. † Siegmund I., s. VII b.

---

[12]) Wappen Uttmann: in von Schwarz über Rot schräglinks geteiltem Schilde ein weißgekleideter Bergmann, der in der Rechten ein Krauel (Hackeisen?) hält; auf dem Helm mit schwarz-roter Decke ein offener, rechts schwarzer, links roter Flug (nach Janecki, Jahrb. d. Deutsch. Adels, Bd. 3, S. 688: in Rot das Oberteil eines Geharnischten, der in der Rechten ein Schwert, in der Linken dessen Scheide hält, mit schwarzem mit silberner Feder besteckten Hute; auf dem gekrönten Helme mit rot-silberner (auch schwarzer) Decke ein offener von roter, hinten silberner (schwarzer) Flug; ähnlich Fritsch, Alte Görlitzer Geschlechter, ebd. 1891, S. 55, Taf. VII, wo der Geharnischte blau, das abfliegende Band des Hutes golden und die Decke schwarz-golden dargestellt ist; vgl. Wellers Archiv Bd. 1, S. 87).

[13]) Sie ist die Begründerin des Spitzenklöppelns im Erzgebirge, das sie von einer um des Glaubens willen geflüchteten Brabanterin gelernt haben soll und 1561 in Annaberg einführte. Ihr Vater: † Heinrich Elterlein, * . . 1485, † . . 1582, zu Nürnberg.

[14]) Wappen Neefe: in Gold zwischen zwei abwärts geschrägten vierzehigen abgeschnittenen auswärts gebogenen schwarzen Adlerbeinen mit roter Schnittfläche und roten Zehen und Krallen ein blauer Stern; auf dem gekrönten Helm mit schwarz-goldener Decke zwei schwarze Stierhörner.
Altes Chemnitzer Geschlecht, aus dem Mitglieder d. d. . . 20. 5. 1529 den Adel erhielten.

4. † Karl, * . . ., † Graz in der Steiermark (auf der Reise) . . 1582.
5. † Anna, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johann Cracau,[15]) * . . ., † . . . — b) . . . mit † Ludwig Wilhelm Moser, * . . ., † . . 2. 12. 1635, Kurfürstl. Rat und Geheimer Kammersekretär zu Dresden.

VIIa. † Johannes Hilliger, get. Freiberg 8. 2. 1567, † Dresden 24. 4. 1640, Gehilfe und Nachfolger seines Vaters, 1601 Ratsherr, 1602 Büchsengießer Kurfürst Christians II. zu Dresden, 1614 Bürgermeister und Brückenamtsverwalter, erhielt 25. 10. 1614 mit seinem Sohne Hans Wilhelm das ausschließliche Recht des Glockengusses in Sachsen; 3 mal verm. — a) 10. 10. 1592 mit † Margarethe Cracau, * . . 1572, † . . 28. 9. 1600 (Tochter des † Georg Cracau, * . . ., † . . 1575, Dr., Geheimrat und Kanzler Kurfürst Augusts; verm. . . 17. 6. 1549 mit † Sara Bugenhagen,[16]) * . . ., † . . ., Witwe des † . . . Gallus, Magister). — b) . . 1603 (?) mit † Sabine Vollhardt, * . . 1581, † Dresden 12. 12. 1615, Tochter des † Johann Vollhardt, Kurfürstl. Lehnssekretär. — c) um 1618 mit † Sophie (? Blansdorf), * . . ., † nach 1649, lebte 1649 auf der Moritzgasse zu Dresden.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. † Christine, * . . ., † Dresden 6. 10. 1633; verm. ebd. 9. 9. 1614 mit † Jodokus Müller, * Torgau 19. 3. 1569, † Dresden 7. 9. 1634, Apotheker zum Löwen, Ratsherr und Stadtrichter ebd.; 7 Kinder.
2. † Anna Sabina, * 1. 8. 1604, † Dresden 10. 5. 1634; verm. ebd. 15. 6. 1624 mit † Christian Schweißke, Kurfürstl. Ratskammerverwandter; 5 Söhne, 2 Töchter.

---

[15]) Wappen Cracau: in Blau 3 (1 : 1 : 1) schrägrechts gestellte silberne Lilien zwischen zwei gleichen schrägrechten Balken; auf dem gekrönten Helme mit mit blau-silberner Decke ein offner, beiderseits mit je einer silbernen Lilie belegter blauer Flug; vgl. Neuer Siebm., V 3, Taf. 24.

[16]) Tochter des † Johannes Bugenhagen („Pomeranus"), Dr.

3. Hans Wilhelm, * . . 1605 (? 1606), † ebd. . . 1649, 24. 4. 1640 Leiter des Kurfürstl. Gießhauses ebd., 25. 7. 1640 Kurfürstl. Büchsengießer; ? verm. . . . mit † . . .; kinderlos.
4. † Siegemund II., * . . 1607, † Freiberg 4. 2. 1643, 14. 3. 1641 „Geheimbder Feierwerker und vornehmer Artolorieverwandter" im Laboratorium des Kurprinzen Johann Georg II., wurde während der Torstensohn'schen Belagerung Freibergs durch eine Stückkugel getötet.
5. † Johann Friedrich, * . . ., † Dresden 14./15. 10. 1649, Student der Rechte, wurde in der Nacht von dem Kurfürstl. Kammerpagen Damian Löser erschossen.
6. † Johann Christoph I., s. VIIIa.
7. † Tochter, * . . , † . . .

VIIb. † Siegemund I. Hilliger, * Dresden um 1568, † . . ., 1. 2. 1619 Zeugleutnant „für die Rüstkammer, in Zeughaus und Festung uf die Artollerie", 1627 Zeug- und Oberbaumeister; verm. . . . mit † . . ., * . . , † . . .

Sohn, zu Dresden geboren:

1. † Johann Christoph II., s. VIIIb.

VIIIa. † Johann Christoph I. Hilliger, * Dresden . . ., † . . ., Dr. med. zu Colditz, 1697—1699 Amts- und Landphysikus der Ämter Colditz, Rochlitz, Leisnig und Borna; verm. . . . mit † Eleonora Roenstädt, * . . ., † . . .

Sohn, zu Colditz geboren:

1. † Johann Gotthelf, * 19. 8. 1698, † . . ., 1718 Gymnasiast zu Altenburg, 1741 Magister zu Wittenberg.

VIIIb. † Johann Christoph II. Hilliger, * . . ., † . . ., Oberzeugmeister zu Dresden, Nachfolger seines Vaters; verm. . . . mit † Sophie Elisabeth Badehorn, Tochter des † Johann Siegmund Badehorn, Kurfürstl. Hauptmann zu Dresden, u. s. Gem. † Hedwig Hübner.[17])

[17]) Deren Vater:
† Siegmund Hübner, Kurfürstl. Kammerdiener.

Kinder, zu geboren:

1. † Sophie Hedwig, * . . ., † nach 1683; verm. . . . mit † . . . Malckhof.
2. † Sophie Charitas, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Bretmann.
3. Sophie Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Heinrich, aus altem Chemnitzer Geschlecht.
4. † Johann Friedrich, * . . ., begr. Dresden 12. 6. 1724, 24. 9. 1687 Kammerdiener Johann Georgs III., Herzogs zu Sachsen, später Geheimer Kammerdiener; verm. . . . mit † Beate Sophie Findekeller, * . . ., begr. Dresden 23. 12. 1750 (Tochter des † Michael Findekeller, * . . ., † . . 17. 4. 1694, Kurfürstl. Steuerrat zu Dresden; verm. . . 15. 9. 1668 mit † Elisabeth Barbara Berringer, * . . 1650, † . . 12. 11. 1687); kinderlos.
5. † Johann Christoph III., s. IXa.

IXa. † Johann Christoph Hilliger, * . . ., † . . ., Oberstallsekretär zu Dresden; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

Xa. † Johann Siegmund I. Hilliger, * Veste Königstein . . 1689 (1690 ?), † Dresden 22. 6. 1772, begr. Reichenberg bei Dresden, 1716 Rüstkammerschreiber, 1728—1757 Oberstallamtssekretär; verm. . . . mit † Sophie Elisabeth Schirmer, * . . 1719, † . . 1771.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Siegmund II., * . . 1719, † Dresden 1. 1. 1748, begr. Reichenberg bei Dresden 4. 1. 1748, Kgl. Poln. und Kurf. Sächs. Premierleutnant des Graf Stolberg'schen Infanterie-Regts.
2. † Henriette Sophie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Georg Heinrich Landmann, * . . ., † . . 13. 11. 1773, Kurfürstl. Oberstleutnant beim Ingenieurkorps zu Dresden; 2 Töchter.

II. Wolfgang'scher Ast.

VIb. † Wolfgang II. Hilliger, get. Freiberg i. S. 6. 9. 1545, † ebd. 4. 4. 1614, Glockengießer zu Freiberg i. S.; verm. ebd. 28. 11. 1570 mit † Maria Schönlebe, * . . 1552, † Freiberg 2. 3. 1604, Tochter des † Michael Schönlebe, d. Aelt., Kurfürstl. Oberhüttenverwalter, u. s. Gem. † Walpurgis Hänel.

Kinder, zu Freiberg i. S. get.:

1. † Dorothea, get. 20. 9. 1571, † . . 1573.
2. † Maria, get. 29. 1. 1573, † . . .; verm. . . 1594 mit † Michael Richter, Juris Consultus, Magister.
3. † Rosina, get. 12. 1. 1575, † . . 22. 2. 1618; verm. . . 22. 2. 1604 mit † Tobias Straube, zu Leipzig.
4. † Michael, get. 25. 7. 1576, † Freiberg 27. 1. 1615; unverm.
5. † Katharina, get. 10. 3. 1578, † ebd. 6. 12. 1632; verm. ebd. 5. 11. 1605 mit † Hieronymus Horn,[18]) * . . ., † Freiberg i. S. 27. 10. 1608, Sohn des † Kaspar u. s. Gem. † Margarethe Meusichen; 2 Söhne.
6. † Gabriel I., s. VIIc.
7. † Zacharias II., s. VIId.
8. † Wolfgang III., s. VIIe.
9. † Christina, get. 6. 8. 1585, † . . 11. 11. 1611; verm. Freiberg i. S. 18. 8. 1677 mit † Johann Lobhartsberger, Dr. jur.; 2 Kinder.
10. † Walpurgis, get. 16. 12. 1586, † Freiberg i. S. 18. 12. 1586.
11. † Johannes, get. 16. 6. 1588, † ebd. 2. 7. 1588.

---

[18]) Wappen Horn: in Blau zwei einwärts gekehrte, die Hörner kreuzende silberne Einhornköpfe, begleitet im Schildfuße von einer fünfblättrigen roten Rose mit goldenem Samen; auf dem blau-silbern bewulstetem Helme mit gleicher Decke ein vorwärs-gekehrter natürlicher Damhirsch-(Schaufler-)Kopf.

Die Horn, die seit Anfang des 16. Jahrh. in Freiberg i. S. nachweisbar sind, gehörten dort zu den vornehmsten Geschlechtern, die sich durch viele und großartige Stiftungen ein ehrenvolles Andenken in der Stadt gesichert haben. In Freiberg sind sie 1736 erloschen.

12. † Beate, get. 13. 9. 1589, † . . 1632; verm. . . 8. 10. 1615 mit † Andreas Waſewitz, Handels- und Ratsherr zu Wurzen.
13. † Auguſtus, get. 4. 10. 1591, † Freiberg 29. 3. 1599.
14. † Jonas I., ſ. VIIf.

VIIc. † Gabriel I. Hilliger, get. Freiberg 19. 3. 1580, † ebd. 29. 10. 1633, Glocken- und Geſchützgießer ebd., 6. 4. 1619 Ratsherr, 2. 5. 1624 Vorſteher des Almoſenkaſtens; 2 mal verm. — a) Freiberg i. S. 16. 6. 1607 mit † Barbara Horn, * . . ., † Freiberg 11. 9. 1611, Tochter des † Caſpar Horn,[19]) des Kleinen, u. ſ. Gem. † Maria Budewitz. — b) . . 20. 4. 1613 mit † Anna Marie Münch, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Münch,[20]) * Schneeberg 15. 8. 1535, † Leipzig 15. 8. 1599, Dr. jur., Profeſſor, Aſſeſſor des Schöppenſtuhls, Kurfürſtl. Rat und Domherr von Merſeburg, u. ſ. Gem. † Regina Gundelfinger.[21])

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren,

erſter Ehe:

1. † Maria Magdalena, * 22. 5. 1608, † ebd. 7. 9. 1633; 2 mal verm. — a) . . 2. 11. 1624 mit † Wolfgang Schaller, Dr. med., Profeſſor, Leibarzt der Kurfürſtin-

---

19) Vgl. Anmerkung 16.

20) Deſſen Eltern a, b (vgl. Stepner S. 113, Nr. 391; Zeuner 2, S. 50, Nr. 18; Schmeltzer S. 606, 1312. — Vogel, S. 818. — Chriſtian Weiſe, de argutis inscriptionibus, S. 78):

a. † Georg Münch (Monachus), Ratsherr und Stadtrichter zu Schneeberg.
b. ∴ Margarethe Rhemen, Tochter des † Georg Rhemen, vornehm. Patrizier zu Augsburg. Wappen Rehmen (Alt. Siebm. I, 207): in Gold ein ſtehender ſchwarzer Stier mit untergeſchlagenem Schwanz; auf dem Helm mit ſchwarz-goldener Decke der Stier auf bequaſtetem, goldenem Kiſſen.

21) Deren Vater: † Joachim Gundelfinger, Patrizier zu Nürnberg (Wappen, vgl. Alt. Siebm. 2, 161): in Rot-Silbern geſpaltenem Felde ein Ring verwechſelter Farbe; auf dem Helm mit rot-ſilberner Decke: der Ring wie im Schilde, oben am Spalt beſteckt mit acht kleinen ſchwarzen Hahnenfedern.

Witwe; 1 Sohn. — b) . . 14. 9. 1630 mit † Christian Taubmann, Dr. jur., Professor zu Wittenberg; 2 Söhne.

2. † Gottfried, † 1. 8. 1610, † Freiberg 9. 11. 1614.

zweiter Ehe:

3. † Gabriel II., s. VIIIc.
4. † Johannes, get. 29. 4. 1616, † . . .
5. † Anna Maria, get. 3. 2. 1618, † Freiberg 16. 9. 1682; verm. ebd. 7. 1. 1645 mit † Sebastian Hilliger, s. VIIe, 5.
6. † Sophia, get. 31. 3. 1620, † Freiberg i. S. (Dom) 13. 1. 1675; verm.[22]) ebd. 21. 9. 1658 als 3. Frau mit † Samuel Klemm, * ebd. 5. 10. 1612, † ebd. (Dom) 30. 7. 1678, Vornehmer des Rats, Goldarbeiter und Steuereinnehmer, Musterherr, Bau- und Mühlen-Inspektor, berühmter Goldschmiedemeister zu Freiberg[23]) (Sohn des † Daniel Klemm,[24]) get. Freiberg (St. Jak.) 17. 10. 1579, † ebd. (St. Jak.) 26. 7. 1652, Goldschmied und „alter berümter Bürger" ebd.,[25]) u. s. 1. Gem. † . . .).
7. † Maria Elisabeth, get. 3. 7. 1622, † Freiberg 15. 5. 1657; unverm.

VIId. † Zacharias Hilliger, * Freiberg i. S. 16. 11. 1581, † ebd. 29. 1. 1648, „weltberimbter Glocken- und Geschützgisser", 1619 auf Kosten des Rats in der Artillerie ausgebildet, 1620 bei der Verteidigung von Bautzen, 9. 12. 1626 Kurfürstl. Austeiler, machte sich 1634 bei der Belagerung Freibergs verdient, 1636 Erbauer der vierten Gießhütte in der Petersgasse Nr. 123 zu Freiberg, nachdem die dritte 18. 10. 1634 durch den Kaiserl. Oberstleutnant Schönickel ein-

[22]) Beider Grabsteine im Dom zu Freiberg, Kreuzgang, 17. Bogen.

[23]) Vgl. Klemms Archiv Bd. 2, S. 35; Bd. 1, S. 18, 21, 124, 308, 346, 358.

[24]) Dessen Vater: † George Klemm, zu Freiberg i. S.

[25]) Vgl. Grübler, histor. Beschreibung des Kurf. Begräbnisses zu Freiberg, 1732.

geäschert war, 17. 4. 1637 Ratsherr, 25. 4. 1642 Vorsteher des geistlichen Einkommens; verm. . . 18. 9. 1621 mit † Anna Krahwieder, * . . 19. 5. 1589, † . . 26. 12. 1657 [sie war seit 1618 verm. mit † Moritz Themen (= Dhen-Rothfelser)]. Tochter des † Hieronymus Krahwieder, * . . ., † . . 10. 9. 1626, Kurfürstl. Austeiler, u. s. Gem. † Anna Jenitz.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren:

1. † Anna Margarethe, * 29. 6. 1622, † 1622, † . . 30. 4. 1651; verm. . . 2. 10. 1649 mit † Samuel Seyferth, * . . ., † . . 8. 3. 1690, 4. 4. 1654 Ratsherr, 23. 4. 1659 Stadtrichter, 13. 6. 1663 Kurfürstl. Kreisamtmann; 1 Tochter.
2. † Gottfried, * 15. 10. 1623, † Freiberg i. S. 23. 3. 1624.
3. † Marie Sophie, * 19. 4. 1625, † ebd. 11. 8. 1654; verm. . . 23. 8. 1653 mit † Mathias Müller, * . . ., † . . 10. 12. 1665, 1640 Bergamtsschreiber, 1645 Zehntschreiber, 1647 Ratsherr, 1650 Vorsteher des Almosenkastens und der Tüttendorfer Mühle; 1 Tochter.
4. † Zacharias, * 5. 11. 1627, † Freiberg 25. 11. 1627.
5. † Anna Charitas, * 1. 11. 1629, † . . 3. 6. 1676; verm. . . 29. 1. 1650 mit † Theodorus Siegel, * . . 29. 10. 1617, † . . ., Kurfürstl. Oberbergamtsverwalter, Sohn des † Wolfgang Siegel, Oberbergamtsverwalter, u. s. Gem. † Barbara Seifert, aus Jena; 5 Kinder.

VIIe. † Wolfgang III. Hilliger, get. Freiberg 14. 9. 1583, † ebd. 15. 2. 1629, Glockengießer und Büchsenmeister; ? verm. . . . mit † Katharina Löwe, * . . ., † Freiberg i. S. 2. 10. 1650.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren.

1. † Jonas, get. 23. 5. 1606, † ebd. 25. 5. 1606.
2. † Marie, get. 5. 7. 1607, † ebd. 28. 8. 1615.
3. † Wolfgang IV., get. 17. 6. 1609, † ebd. 15. 6. 1633, Gehilfe seines Vaters; unverm.

4. † Katharina, get. 4. 3. 1611, † ebd. 14. 8. 1633.
5. † Sebastian III., get. 27. 2. 1613, † Freiberg i. S. 23. 9. 1689, Glockengießer ebd., 23. 2. 1674 Beisitzer des Almosenkastens; 2 mal verm. — a) ebd. 7. 1. 1645 mit † Anna Maria Hilliger, s. VIIc, 5. — b) ebd. 8. 6. 1684 mit † Elisabeth Döringer, * . . 29. 3. 1660, † . . 17. 3. 1711, Tochter des † Samuel Döringer Böttchers zu Hainichen; beide Ehen kinderlos.
6. † Michael, get. 7. 4. 1617, † Freiberg 23. 7. 1618.
7. † Michael, get. 2. 12. 1619, † ebd. 16. 6. 1642.

VIIf. † Jonas I. Hilliger, get. Freiberg i. S. 25. 10. 1593, † ebd. 29. 3. 1639, Handelsherr; verm. . . 29. 2. 1620 mit † Katharina Biener, * . . 1601, † . . 8. 12. 1623, Tochter des † Christoph Biener,[26]) * . . ., † . . 10. 8. 1618, des Heil. Röm. Reiches Ober- und Nieder-Sächsischen Kreises Generalguaradein zu Marienberg, u. s. Gem. † Magdalena Schmeltzer.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren:

1. † Anna Katharina, * 1. 1. 1622, † ebd. 7. 7. 1630.
2. † Johann Paul, s. VIIId.

VIIIc. † Gabriel II. Hilliger, * Freiberg 16. 10. 1614, † ebd. 12. 10. 1684, Glockengießer, Gehilfe seines Vaters, dann seines Vatersbruders Zacharias, VIId, 1634 in Dänemark, Holstein und Schleswig, 1634 Konstabler der Geschütze des Peterstores bei der Torstensohn'schen Belagerung, 1635 Artillerist zu Freiberg, 1656 Stadtfähndrich, 4. 4. 1665 Ratsherr, 14. 4. 1665 Kalkherr, 1668 Ackerinspektor; verm. Freiberg 24. 11. 1663 mit † Barbara Sophie Kühlmann, * . . 28. 6. 1644, † . . 22. 5. 1680, Tochter des † Samuel

[26]) Wappen Biener: geteilt, oben Löwe, unten mit 3 (1:2) Bienen belegter Sparren; auf dem Helm der Löwe zwischen offnem Flug wachsend.

Kühlmann (Kielmann), * Frauenstein . . ., † . . 18. 9. 1672, Juris Consultus und Bürgermeister, u. s. Gem. † Anna Schiffel.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren:

1. † Barbara Elisabeth, * 19. 9. 1666, † . . 15. 9. 1742; verm. . . 18. 9. 1680 mit † Johann August Gassel, * . . ., † . . 23. 2. 1713, Ratsherr und Oberhüttenamtsaktuar auf Bornichen.
2. † Marie Sophie, * 12. 4. 1672, † Freiberg 14. 12. 1693; unverm.
3. † Gabriel III., s. IXb.

VIIId. † Johann Paul Hilliger, * Freiberg i. S. 2. 12. 1623, † ebd. 28. 12. 1675, 24. 6. 1641 Student der Rechte zu Leipzig, entrann 1639 bei der Belagerung Freibergs durch Baner und 1642 bei derjenigen Leipzigs durch Torstensohn kaum dem Tode, 1648 am Amt zu Augustusburg, 24. 4. 1655 Ratsherr zu Freiberg, 7. 5. 1656 Inspektor der Obermühlen, 15. 5. 1657 Syndikus des geistlichen Einkommens, 17. 6. 1663 Stadtrichter, 4. 4. 1665—1674 im Wechsel regierender Bürgermeister, 30. 7. 1666 Verwalter des Johannishospitals, 30. 6. 1666 Kämmerer, 1667 Landtagsabgeordneter, 1670 Erbauer des neuen Johannishospitals vor dem Peterstore; verm. . . 17. 9. 1650 mit † Christine Salome Buchführer, * . . 22. 1. 1630, † . . 9. 11. 1700, Tochter des † Gottfried Buchführer, Erbsaß auf Halsbach und Naundorf, u. s. Gem. † Barbara Köhler.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren:

1. † Johann Gottfried, * 4. 8. 1651, † ebd. 17. 10. 1704, 6. 10. 1669 Student der Rechte und Weltweisheit zu Leipzig, 1675 Privatdozent, 28. 4. 1677 Ratsherr zu Freiberg, 13. 4. 1678 Bibliothekar, 12. 5. 1679 Syndikus und Vorsteher des geistlichen Einkommens, 7. 5. 1688—1692 Stadtrichter, 1695—1703 Kämmerer, gründete eine Stiftung von

500 Tlr. für bedürftige Studenten, zuvörderst aber seine armen Freunde; unverm.

2. † Johann Paul, * 14. 5. 1662, † Freiberg 18. 12. 1671.

IXb. † Gabriel III. Hilliger, * Freiberg i. S. 27. 9. 1677, † ebd. 11. 2. 1756, letzter Glockengießer des Geschlechtes, auf Halsbach, dann Patricius, Schichtmeister und Hüttenschreiber zu Freiberg i. S.; verm. . . 1705 mit † Sophia Charitas Schmidmer, * . . 11. 4. 1685, † . . 16. 11. 1748, Tochter des † Wigand Heinrich Schmidmer, Kurfürstl. Amtsverwalter zu Lohmen.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren:

1. † Christian Siegmund, * 14. 3. 1707, † ebd. 3. 12. 1712.
2. † Johanna Sophie, * 31. 1. 1709, † ebd. 22. 11. 1712.
3. † Johann Gottfried, * 17. 11. 1710, † Querfurt 10. 7. 1788, 1745 Amtsaktuar zu Wolkenstein, 1752 Forstschreiber zu Bärenfels, 1786 Accessist und Amtsverwalter zu Querfurt; verm. . . 29. 4. 1747 mit † Christiane Friederike Emmert, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Wolfgang Emmert, Bürgermeister und Kurfürstl. Steuerinspektor zu Wolkenstein. Ein Sohn soll nach Ostindien ausgewandert sein.
4. † Johanna Elisabeth, * 11. 10. 1712, † Freiberg 15. 10. 1712.
5. † Gotthelf Siegmund, s. Xb.
6. † Gabriel Gottlob, * 17. 10. 1715, † Jekaterinburg in Sibirien 11. 9. 1746, Kais. Russischer Probierer bei den Schmelzhütten von Kolyma in Sibirien, starb auf der Rückreise; unverm.
7. † Sophie Charitas, * 30. 10. 1717, † . . .
8. † Johanna Magdalena, * 24. 8. 1719, † Freiberg i. S. 3. 8. 1720.
9. † Karl Gottlieb, * 1. 12. 1720, † ebd. 2. 4. 1721.

Xb. † Gotthelf Siegmund Hilliger, * Freiberg i. S. 21. 11. 1713, † ebd. 12. 1. 1757, Hüttenschreiber und Adjunkt, 1742 Vizewagemeister bei der General-Schmelzverwaltung, 1747

bis 1750 Wagemeister, Gewerkenprobierer, Schichtmeister und Hütteninspektor; verm. . . 1746 mit † Regina Katharina Oehme, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Oehme, Bürger und Sättler.

Kinder, zu Freiberg in Sachsen geboren:

1. † Christiane Friederike, * 15. 9. 1746, † ebd. 26. 9. 1746.
2. † Wilhelmine Christiane, * 23. 9. 1747, † nach 1812, 1812 zu Freiberg.
3. † Friedrich Samuel Hieronymus, * 22. 5. 1749, † ebd. 11. 8. 1758.
4. † Kurt Viktor Friedrich, s. XIa.
5. † Sophie Dorothea Friederike, * 19. 2. 1753, † ebd. 24. 4. 1753.
6. † Johanna Friederike Sophie, * 17. 8. 1754, † . . . 1819; verm. . . . mit † . . . Reichel, Kaufmann zu Freiberg.
7. † Heinrich Wilhelm Dietrich, * 28. 6. 1756, † ebd. 25. 11. 1758.

XIa. † Kurt Viktor Friedrich Hilliger, * Freiberg i. S. 1. 8. 1751, † . . 1821, Kaufmann zu Freiberg, Premierleutnant bei der Bürgergrenadierkompagnie; verm. . . . mit † Henriette Seifert, * . . ., † . . 1815, aus Wolkenstein.

Kinder, zu Freiberg geboren:

1. † Karl Friedrich, * . . 1790, † . . . 1847, Kaufmann zu Freiberg; unverm.
2. † Heinrich August, s. XIIa.

XIIa. † Heinrich August Hilliger, * Freiberg 26. 10. 1792, † Niederlößnitz 5. 5. 1859, Weinbergsbesitzer ebd.; verm. Kesselsdorf 18. 2. 1816 mit † Karoline Auguste Amalie Klaus, * Kohlsdorf 18. 11. 1797, † Niederlößnitz 23. 5. 1852, Tochter des † Friedrich Karl Klaus, Rittergutsbesitzer auf Kohlsdorf, u. s. Gem. † Johanne Charlotte Klaus.

Kinder:

1. † Marie Antonie, * Poppitz bei Dresden 1. 3. 1817, † . . .
2. † Bruno, * Niederlößnitz 20. 10. 1818, † ebd. 11. 9. 1900, 1852 Diakonus zu Bischofswerda, 1857 Pfarrer zu Crostau bei Schirgiswalde in der Oberlausitz, 1875 zu Strahwalde bei Herrenhut, 1887 emeritiert zu Serkowitz, dann zu Niederlößnitz; verm. . . 28. 10. 1856 mit † Rahel Lydia Gerdessen, * Niederlößnitz 20. 8. 1823, † ebd. 25. 8. 1899, Tochter des † Matthias Friedrich Gerdessen,[27]) Pfarrer zu Strahwalde.
3. † Minna Karoline, * Kohlsdorf 27. 6. 1820, † Niederlößnitz 3. 8. 1841.
4. † Emilie Henriette, * Kohlsdorf 28. 9. 1822, † Freiberg 24. 2. 1893; verm. . . 15. 9. 1851 mit † Karl Hermann Triebe, Bürgerschullehrer zu Freiberg.
5. † Eduard Heinrich, * Niederlößnitz 8. 9. 1824, † ebd. 23. 12. 1824.
6. † Therese Auguste, * ebd. 22. 4. 1830, † . . 19. 9. 1890; unverm.
7. † Theodor Kurt, * ebd. 4. 1. 1833, † ebd. 24. 7. 1833.
8. † unget. Kind, *† ebd. 13. 7. 1834.
9. † Mathilde Anna, * ebd. 4. 12. 1835, † . . 6. 10. 1885; unverm.
10. † Klara Elisabeth, * ebd. 9. 7. 1839, † Dresden 7. 10. 1869; unverm.

III. Oswald'scher Ast.

VIc. † Oswald IV. Hilliger, get. Freiberg 18. 1. 1550, † ebd. 11. 11. 1610, Buchhalter seines Vaters und Privatgelehrter, 1582 Ratsherr, als solcher 1591 zur Schlichtung der Streitigkeiten wegen der Teufelaustreibungen nach Dresden

[27]) Stiftete an seinem 80. Geburtstage der freiwilligen Feuerwehr zu Strahwalde 1000 M., der Kirche ebd. 1500 M. als Gerdessenstiftung zur Unterstützung würdiger Armer und 1500 M. als Hilligerstiftung zur Erhaltung zweier Erbbegräbnisse.

abgesandt, Vorsteher der Mahlmühlen, Wasserstollen, Kalköfen, Holzschläge und Flößerei, 1592 Vorsteher des geistlichen Einkommens, 7. 4. 1593—1610 Stadtrichter; verm. . . 1579 mit der Schwester seiner Schwägerin † Anna Schönlebe, * . . 1562, † . . 6. 3. 1646; sie 2. verm. . . 19. 10. 1612 mit † Hieronymus Krahwider, * . . 1555, † . . 10. 9. 1626, Kurfürstl. Austeiler.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren:

1. † Friedrich, get. 11. 5. 1580, † ebd. 21. 4. 1581.
2. † Christian, get. 2. 1. 1582, † . . 19. 8. 1657, Glockengießer, wurde in Handelsgeschäften in die Seestädte verschickt; unverm.
3. † Oswald V., s. VIIg.
4. † Michael, s. VIIh.
5. † Anna, get. 30. 6. 1589, † Freiberg 6. 12. 1639; verm. ebd. 23. 9. 1606 mit † Ludwig Horn, get. ebd. 2. 4. 1582, † ebd. 29. 11. 1620, Kauf- und Handelsmann zu Freiberg, Sohn des † Caspar Horn u. s. Gem. † Maria Budewitz; 3 Kinder.
6. † Margarethe, get. 6. 6. 1592, † . . 1. 10. 1633; verm. . . 27. 10. 1612 mit † Petrus Theodorus, Dr. jur., Professor, Assessor des Schöppenstuhles zu Jena. Sohn des † Stephan Theodorus (Theodoricus), Pfarrers zu Großen, n. s. Gem. † Margarethe König; 11 Kinder.

VIIg. † Oswald V. Hilliger, get. Freiberg i. S. 20. 12. 1583, † Jena 25. 3. 1619, Student der Rechte und Weltweisheit zu Leipzig und Wittenberg, 1606 zu Jena, 1609 Dr. jur., 1616 Professor der Rechte und Assessor des Fürstl. Schöppenstuhls zu Jena, vermachte der Geistlichkeit dort 200 Mfl. zur Aufbesserung des Einkommens der beiden Diakonen; verm. . . . 1614 mit † Margarethe Horn, * Freiberg . . ., † Jena 5. 6. 1622, sie 2. verm. . . 11. 9. 1620 mit † Ortolph Foman, Prof., Dr., Tochter des † Nicol Horn, Ratsherr, u. s. Gem. † Barbara Nitzsche.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christian, * . . ., † . . . jung.
2. † Friedrich, * . . ., † . . . jung.
3. † Barbara, * . . ., † . . 9. 1. 1663: 2 mal verm. — a) . . . mit † Nicol Helfreich, * . . ., † . . ., Kurfürstl. Hof- und Justizienrat. — b) . . 19. 10. 1645 mit † Burckhard Berlich, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Wegefahrt, Bräunsdorf und Waltersdorf, Kurfürstl. Hofrat; 11 Kinder.

VIIh. † Michael Hilliger, get. Freiberg 17. 12. 1587, † ebd. 7. 12. 1673, Patrizius, 1642 Gerichtsschöppe und Wagemeister; 2 mal verm. — a) . . 12. 6. 1612 mit † Justina Cronberger, * . . 12. 5. 1591, † . . 23. 3. 1628, Tochter des † Michael Cronberger, Kurfürstl. Amtsschösser und Ratsherr, u. s. Gem. † Margarethe Meusichen. — b) . . 6. 7. 1630 mit † Maria Rothe, * . . ., † . . 30. 10. 1670, Tochter des † Michael Rothe, Kurfürstl. Faktor der Saigerhütte zu Grünthal.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Justina, * 26. 6. 1613, † . . 2. 3. 1684; verm. Chemnitz 9. 7. 1633 mit † Georg Richter, * Pleisa 20. 7. 1608, † Chemnitz 23. 3. 1684, Magister, besuchte das Gymnasium zu Chemnitz und Freiberg, 1633 Pfarrer an St. Nikolai zu Chemnitz, 1640 Diakonus an St. Jakobi ebd., 1652—1684 Archidiakonus ebd., Sohn des † Samuel Richter,[28]) * Herzogswalde . . 15 . ., † Chemnitz . . 1637, besuchte 1591 das Gymnasium St. Afra zu Meißen, 1606 Pfarrer zu Pleisa, 1612 an St. Nikolai zu Chemnitz.

---

[28]) Dessen Vater: † Christoph Richter, * Neustadt b. St. . . 1548, † Herzogswalde bei Mohorn . . 1623, besuchte 1561 die Schule von St. Afra zu Meißen, 1577—1623 Pfarrer zu Herzogswalde.
Dessen Vater: † Paul Richter (Judicis), * Kirchhain . . ., † Neustadt bei Pirna . . 1591, 1543 Konrektor zu Pirna, 1545 Pfarrer zu Neustadt.

2. † Sohn, * u, † . . 1615.
3. † Margarethe, * . . 1617, † . . 22. 5. 1639.
4. † Oswald VI., s. VIIIe.
5. † unget. Tochter, * und † . . 21. 2. 1621.
6. † Christian, * 7. 1. 1623, † Freiberg 23. 3. 1623.
7. † Salome, * 17. 10. 1625, † . . .; verm. . . 22. 10. 1661 mit † Jonas Nacke, Gerichtskopist.
8. † Sohn, * . . ., † . . 1628.

zweiter Ehe:

9. † Michael, * 13. 5. 1633, † Freiberg 17. 5. 1694, 1693 Gerichtsschöppe; verm. . . 9. 2. 1664 mit † Euphrosyne Elisabeth Köhler, * . . 10. 2. 1648, † . . 24. 5. 1694, Tochter des † Johann Köhler, * Hildburghausen . . ., † Zschopau . . 1657, Magister, 1638 Pfarrer zu Burckhardtsdorf bei Stollberg i. S., 1640 an St. Nikolai zu Chemnitz, 1653 zu Zschopau.

VIIIe. † Oswald VI. Hilliger, * Freiberg i. S. 18. 7. 1619, begr. ebd. 30. 12. 1680, Kramer und Gerichtsschöppe ebd.; 2 mal verm. — a) ebd. 30. 1. 1644 mit † Sibylle Trainer, * ebd. 2. 4. 1622, † ebd. 11. 10. 1658, Tochter des † Samuel Trainer, Silberbrenner, u. s. Gem. † Sibylla Bültz. — b) Freiberg 17. 1. 1660 mit † Katharina Wagner, * . . ., begr. Freiberg 29. 12. 1693, Tochter des † Gabriel Wagner,[29]) * Pappendorf . . 1587, † Freiberg (St. Nik.) . . 1655, besuchte 1599 die Schule St. Afra zu Meißen,

[29]) Dessen Vater: † Georg Wagner, * Bärnsdorf b. Moritzburg . . 1554, † Pappendorf bei Leisnig . . 1622, besuchte das Gymnasium zu Dresden und Lübeck, 1579 Pfarrer zu Rackau N.-Lausitz, 1583 zu Pappendorf.

Dessen Vater: † Georg Wagner, * Auerbach . . ., † nach 1581, besuchte 1543 das Gymnasium St. Afra zu Meißen, 1552 von Wittenberg aus Pfarrer zu Bärnsdorf bei Moritzburg, vorher Rektor zu Dresden-Altstadt.

Dessen Vater: † Georg Wagner, um 1540 Pfarrer zu Bärnsdorf bei Moritzburg.

Magiſter zu Wittenberg, Pfarrſubſtitut, 1610 Pfarrer an St. Johannis zu Freiberg, 1633 Amtsprediger an St. Nikolai ebd.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren,

erſter Ehe:

1. † Auguſt, get. 31. 7. 1645, † ebd. 7. 8. 1645.
2. † Paulus, ſ. IXc.
3. † Sigismund, ſ. IXd.
4. † Oswald VII., get. 12. 4. 1650, † Freiberg 28. 2. 1656.
5. † Johann Heinrich, get. 23. 6. 1652, † ebd. 5. 8. 1652.
6. † Sibylla, get. 28. 6. 1654, † . . .; verm. . . . mit † Johann Reich, Geheim. Regiſtrator zu Dresden.
7. † Anna Dorothea, get. 20. 6. 1656, † Freiberg 14. 7. 1656.
8. † Eva Maria, get. 3. 10. 1658, † ebd. 22. 10. 1658.

zweiter Ehe:

9. † Maria Katharine, get. 30. 4. 1661, † ebd. 6. 6. 1661.
10. † Michael Oswald, get. 20. 5. 1662, † ebd. 21. 10. 1662.
11. † Gabriel, get. 9. 12. 1663, † . . .
12. † Barbara Roſina, get. 23. 1. 1666, † ebd. 8. 12. 1743; verm. . . 1695 mit † Adam Sigismund Teuchert, Bürger und Nadlermeiſter zu Freiberg.
13. † Anna Dorothea, get. 7. 2. 1668, † ebd. 8. 7. 1669.
14. † George Auguſtus, get. 9. 3. 1670, † ebd. 29. 4. 1670.
15. † Magdalena Sibylla, get. 30. 3. 1671, † ebd. 9. 4. 1672.
16. † Zacharias, get. 3. 2. 1673, † ebd. 13. 2. 1673.
17. † Adam Michael, get. 10. 2. 1674, † ebd. 30. 10. 1695; unverm.
18. † Anna Margarethe, get. 17. 7. 1676, † . . .

IXc. † Paulus Hilliger, get. Freiberg i. S. 22. 12. 1646, † Eckmannsdorf bei Wittenberg 9. 11. 1708, Kaufmann zu Schneeberg, 1688 Salzlicenz-Accis-Einnehmer zu Eckmannsdorf; 2 mal verm. — a) Schneeberg 3. 11. 1673 mit † Maria Katharina von Iphofen, * ebd. 23. 3. 1657, † ebd. 1. 4.

1694, Tochter des † Conrad von Iphofen,[30]) Burchard'scher Schichtmeister, Kurfürstl. und Kurprinzl. Faktor auf dem Blaufarbentunnel zu Oberschlema, u. s. Gem. † Katharina Reichelt. — b) . . 22. 11. 1698 mit † Anna Elisabeth Bonerius, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Bonerius (Boner), Magister, Pfarrer zu Welsikendorf, u. s. Gem. † Johanne Sabine Wellersheim.

Kinder, 1—5 zu Schneeberg, 6—10 zu Eckmannsdorf bei Wittenberg geboren,

erster Ehe:

1. † Paul Christian, s. Xc.
2. † Anna Katharina, * 14. 8. 1678, † Berlin . . .; verm. ebd. . . .
3. † Anna Sibylla, * 13. 1. 1681, † . . .
4. † Anna Dorothea, * 21. 9. 1682, † Berlin . . .; verm. ebd. . . .
5. † Anna Rosina, † 3. 6. 1686, † . . .
6. † Johann Gottfried, s. Xd.
7. † Johann Matthäus, * 3. 10. 1690, † Eckmannsdorf 12. 1. 1691.
8. † Sophie Elisabeth, * 23. 11. 1691, † . . .

---

[30]) Dessen Vorfahren:

I. † Kunz von Iphof, † Schneeberg Dienstag nach Quasimod. 1523, war einer der ältesten und reichsten Fundgräber zu Schneeberg, Kurfürst Friedrich III. verpfändete ihm das Städtchen Temedau für 22.000 Gulden, Agricola und Albinus gedenken seiner rühmlichst in ihren Schriften; vgl. Meltzer S. 529, 906.

Sohn:

II. † Wolf von Iphof, 1544 Ratsherr zu Schneeberg; 2 mal verm. — a) mit † Walpurg Wintzberger, Tochter des † Leonhard Wintzberger. — b) mit † . . Lamprecht, Tochter des † Merten Lamprecht.

Sohn:

III. Wilhelm von Iphof, † 1663, Stadtrichter zu Schneeberg; verm. . . mit † . . Göbhardt, aus Zwickau.

Sohn:

IV. † Conrad von Iphof, s. oben, vgl. Meltzer S. 532, 533.

zweiter Ehe:

9. † Johanna Sabine, * 22. 3. 1700, † . . .; verm. . . 11. 12. 1720 mit † Gottlieb Schulze, Lehrer zu Jüterbogk.
10. † Christiane Sophie, * 13. 8. 1701, † . . .

IXd. † Sigismund Hilliger, get. Freiberg 24. 5. 1648, † Dresden 1. 3. 1726, Kurfürstl. Hofhandelsmann, 1697 Obereinnehmer, 1711 Kommerzienrat; verm. Freiberg 24. 9. 1674 mit † Eva Maria Klemm, * . . ., † . . . (Tochter des † Samuel Klemm, vgl. VIIc, 6; verm. 2. Freiberg 28. 5. 1650 mit † Margaretha Prager, * . . ., † Freiberg 23. 11. 1656, Tochter des † August Prager, Ratsherr und Hüttenschreiber.[81])

Kinder, zu Dresden geboren:

1. † Siegmund Gottlieb, * 20. 8. 1686, † Leipzig 24. 2. 1743, 3. 3. 1712 Dr. jur., 1715 Professor des Lehnrechts, 1717 Assessor des Schöppenstuhls zu Leipzig, fruchtbarer Rechts-Schriftsteller, stiftete 1000 Tlr., deren Zinsen jährlich bedürftigen Leipziger Studenten gewährt werden: kinderlos.
2. † August Gotthelf, * . . ., † . . .
3. † Samuel Gottlob, * . . ., † . . ., Student der Rechte zu Wittenberg.

Xc. † Paul Christian Hilliger, * Eckmannsdorf bei Wittenberg 20. 10. 1676, † Görlitz 20. 2. 1760, Kauf- und Handelsmann ebd.; verm. . . . 21. 2. 1724 mit † Veronica Sophia Müller, * . . ., † . . ., Tochter des † Ehrenfried Müller, fürnehmer Handelsmann zu Görlitz.

Sohn, zu Görlitz geboren:

1. † Paul Ehrenfried, s. XIb.

[81]) Vgl. Klemm's Archiv, Bd. 1, S. 20.

Xd. † Johann Gottfried Hilliger, * Eckmannsdorf 22. 7. 1688, † Görlitz 20. 1. 1765, Kaufmann und Oberälteſter der Würz- und Seidenkrämer zu Görlitz, bis 1722 zu Dresden, 2. 6. 1722 Bürger zu Berlin; 2 mal verm. — a) ebd. 26. 8. 1720 mit † Johanna Lehmann, * . . ., † Görlitz 22. 8. 1744, Tochter des † Matthäus Lehmann, Oberälteſter der Würz- und Seidenkrämer ebd. — b) Görlitz 16. 6. 1745 mit † Johanna Chriſtiane Urban, * . . ., † Görlitz 5. 2. 1770, Tochter des † Johann Chriſtoph Urban, Kantor a. D. ebd.

Kinder, zu Görlitz (?) geboren,

erſter Ehe:

1. † Johanna Sophia, * 14. 3. 1722, † . . .
2. † Johann Gottlob, * 1. 8. 1723, † . . .
3. † Johann Gottfried, * 21. 11. 1724, † . . .
4. † Johann Samuel, * 4. 5. 1727, † . . .
5. † Sophia Dorothea, * 20. 2. 1729, † . . .

zweiter Ehe:

6. † Chriſtiane Eliſabeth, * 15. 7. 1747, † . . .
7. † Karl Gottfried, * 28. 3. 1750, † Leipzig 22. 2. 1772, Student der Theologie ebd.
8. † Gottfried Samuel, * 30. 5. 1752, † . . .

XIb. † Paul Ehrenfried Hilliger, * Görlitz 29. 8. 1726, † Berlin . . ., Kaufmann, 1756—1763 Proviantverwalter des engliſch-hannöverſchen Heeres; verm. . . . mit † Katharina Maria Dorothea Corvinus, * . . ., † . . ., Tochter des † Corvinus, Stadtrichter zu Wahren i. Mecklbg.

7 Kinder, zu . . . geboren, davon bekannt:

1. † Karl Gottfried, * Görlitz 26. 12. 1754, † . . 31. 12. 1754.
2. † Carl Traugott, * Grabow i. Mecklbg. 1. 1. 1764, † nach 1818, Pfarrer zu Dambeck bei Wismar.

3—7. † . . .

IV. Sebastian'scher Ast.

Vd. † Sebastian II. Hilliger, get. Freiberg i. S. 20. 5. 1553, † Chemnitz 7. 3. 1631, lernte 1570—1576 zu Frankfurt a. O. beim Bürgermeister Mylich die Handlung, Kauf- und Handelsmann, stand 1576—1579 der Handlung der Frau Pistorius zu Leipzig vor, 1579 selbständig zu Chemnitz, 1587 Ratsherr, 1610 Bürgermeister, 44 Jahre im Ratstuhl und 8 mal an der Regierung; verm. . . 6. 7. 1579 (1629 gold. Hochzeit) mit † Ursula Oswald, * . . 20. 1. 1562, † . . ., Tochter des † Wenzel Oswald,[32]) Kurfürstl. Amtsschössers, u. s. 1. Gem.[33]) † Regina von Born.

Kinder, zu Chemnitz geboren:

1. † Katharina, * 11. 1. 1581, † . . .; verm. 11. 11. 1600 mit † Balten Keil, Kaufmann und Kurfürstl. Kanzlei-Verwandter zu Dresden.
2. † Wolfgang, * 27. 7. 1582, † . . .
3. † Ursula, * 6. 2. 1584, † . . .; verm. . . . mit † Caspar Horn, Dr. phil. et med., Physikus ordin. zu Schneeberg, Joachimsthal und Karlsbad; 1 Sohn.
4. † Regina, * 20. 10. 1585, † . . .; verm. . . . mit † Wolfgang Richter, Kaufmann zu Zschopau.
5. † Sebastian (Bastian), s. VIIi.
6. † Wolfgang, * 6. 2. 1589, † . . .
7. † Zacharias, s. VIIk.
8. † Esther, * 2. 6. 1593, † . . .
9. † Wenceslaus, s. VIIl.

---

[32]) Wappen Oswald: auf einem Berge sechs Herzblumen auf ihren Stengeln; auf dem Helm das Schildbild.

[33]) † Wenzel Oswald; 2 mal verm. — a) mit † Regina von Born, Tochter des † Benedikt von Born. — b) Chemnitz 7. 2. 1598 mit † Dorothea Samenhenner, Tochter des † David Samenhenner aus Chemnitz.

Töchter, erster Ehe:

1. † Regina, get. . . 28. 2. 1551, † . . 1595; verm. Chemnitz mit † Zacharias Neefe, Kaufmann und Ratsherr zu Chemnitz.
2. † Regina, s. oben.
3. † Esther; verm. 19. 6. 1582 mit † Tobias Faber.

10. † Christian, * 9. 10. 1598, † . . ., Kaufmann zu Chemnitz; verm. . . . mit † Rosine Reissiger; kinderlos.
11. † Wolfgang, * 27. 7. 1600, † . . .
12. † Johann Georg, * 27. 10. 1605, † . . .

VIIi. † Sebastian (Bastian) Hilliger, * Chemnitz 1. 2. 1587, † ebd. 21. 1. 1633, 1622 Ratsherr; verm. . . . 8. 9. 1612 mit † Elisabeth Lincke, * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Lincke, Kaufmann, u. s. Gem. † . . .

Kinder, zu Chemnitz geboren:

1. † Sebastian, * 16. 1. 1615, † ebd. 10. 9. 1633.
2. † Johann Georgius, * 17. 8. 1617, † . . .
3. † Johann Caspar, * 22. 4. 1625, † ebd. 5. 2. 1633.

VIIk. † Zacharias Hilliger, * Chemnitz 14. 7. 1591, † ebd. 10. 7. 1654, 14. 10. 1614 Tuchmachermeister, 1633 Ratsherr ebd., 16. 3. 1633 Abgeordneter der Stadt Chemnitz nach Zwickau, um die angedrohte Brandschatzung zu mildern, 1640 desgl. zur Verhandlung mit dem Chemnitz belagernden Prinzen von Florenz, 1642 Stadtrichter, 1650 Bürgermeister und Kurfürstl. Steuerinspektor zu Burgstädtel; verm. Chemnitz 26. 10. 1633 mit † Magdalena v. Berg, * ebd. 17. 7. 1611, † ebd. 14. 12. 1669 (Tochter des † Caspar v. Berg,[34]) vor-

---

[34]) Wappen v. Berg (Alt. Siebm. 3, 35, „Geadelte"): in Rot geviert, im 1. und 4. Felde ein silberner Schrägrechtsbalken, im 2. und 3. Felde über einem silbernen Dreiberg ein silberner Sparren, beseitet von zwei silbernen Rosen; auf dem gekrönten Helm mit rot-silberner Decke: ein wachsender gekrönter rotgekleideter Mann, der in der Rechten einen Kranz von roten und weißen Rosen, in der Linken ein rotes Herz hält.

I. † Caspar v. Berg, auf Straupitz, Kais. Röm. Majestät Kriegsrat und Kriegszahlmeister; verm. . . mit † Ursula v. Schönfeld.

Sohn:

II. † Caspar v. Berg, * Neustadt in Österreich . . ., † Chemnitz 5. 6. 1598, Tuchmacher, 1567 Ratsherr, 1572 Stadtrichter, achtmal regierender Bürgermeister zu Chemnitz; verm. . . 1574 mit † Magdalena . . ., * . . ., † . . 19. 5. 1607, Witwe des † Mauritius Engel, Magister, Stadtrichter zu Schneeberg.

Sohn:

III. † Caspar v. Berg, s. oben.

nehmer Kauf= und Handelsmann zu Chemnitz; verm. . . 7. 5. 1609 mit † Katharina Müller,[35]) * . . 8. 10. 1577, † . . .).

Kinder, zu Chemnitz geboren:

1. † Sebastian, * . . ., † . . ., Kgl. Poln. u. Kurf. Sächs. Pachtinhaber zu Eckmannsdorf bei Wittenberg.
2. † Anna Maria, * . . ., † . . .; verm. Freiberg . . 1648 mit † Paulus Krafft, * . . 14. 2. 1626, † . . ., Kauf= und Handelsmann zu Freiberg i. S.
3. † Sidonie, * . . ., † um 1689; verm. . . 31. 10. 1665 mit † Georg Engelmann, * Chemnitz 22. 6. 1633, † ebd. 22. 5. 1692, Sohn des † George Engelmann, Ratsherr zu Chemnitz, u. s. Gem. † Maria Schönberner; kinderlos.
4. † Ursula Katharina, * 3. 8. 1635, † . . 16. 10. 1719; verm. . . . mit † Georg Seidel, * Zwickau . . ., † Oberwiesa . . 1699, Magister, 1685—1699 Pfarrer zu Oberwiesa bei Chemnitz.
5. † Anna Magdalene, * 23. 3. 1639, † . . 16. 10. 1719; 2 mal verm. — a) . . . mit † Melchior Haselhun (Haselhuhn), * Eisenach . . 1622, † Taura bei Rochlitz . . 1693, 1659—1693 Pfarrer zu Taura. — b) . . 15. 2. 1695 mit † Johann Fritzsche, * Penig . . ., † Niederfrohna bei Chemnitz . . 1714, Mag., 1689—1714 Pfarrer ebd.
6. † Johann Wilhelm I., s. VIII f.

VIII. † Wenceslaus Hilliger, * Chemnitz 25. 3 1596, † . . ., Dr. med., zu Joachimsthal; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christian, * . . ., † . . ., Dr. med. zu Karlsbad.
2. † Johann Adam, * . . ., † . . ., Dr. theol., Professor zu Prag.

---

[35]) Tochter des † Gabriel Müller, Kaufmann zu Stollberg i. Sachs., u. s. Gem. † Barbara . . .

VIII f. † Johann Wilhelm I. Hilliger, * Chemnitz 3. 8. 1643, † ebd. (St. Jak.) 9. 9. 1705, Superintendent ebd., besuchte das Gymnasium ebd., 1664 Student der Theologie und 1667 Magister zu Wittenberg, Adjunkt der philosophischen Fakultät ebd., wo er vor 800 Studenten las, 24. 12. 1676 Diakonus und 9. 9. 1684 Archidiakonus an der Hauptkirche St. Jakobi zu Chemnitz, 5. 12. 1686 Superintendent ebd., 11. 8. 1687 durch den Oberhofprediger Philipp Jakob Spener eingeführt, gründete 1694 das „Collegium charadelphicum", überaus fruchtbarer theologischer Schriftsteller und ausgezeichneter Orientalist; verm. Wittenberg 27. 2. 1677 mit † Anna Elisabeth Egerland, * Wittenberg 31. 1. 1650, † Chemnitz 1. 2. 1725 (Tochter des † Erasmus v. Egerland,[36]) * . . ., † vor . 10. 1667 (?), „zweier durchlauchtigsten Kurfürsten, „als Johann Georg I. und II. hochbestallter Obristwacht-„meister, 1655—1667 Kommandant der Festung Wittenberg", erhielt d. d. . . . den Reichsadel wegen seiner kriegerischen Verdienste; verm.[37]) . . 14. 11. 1654 mit † Anna Katharina Nothnagel.[38])

Kinder, zu Chemnitz (St. Jakobi) geboren:

1. † Wilhelmine Justine, get. 19. 2. 1678, † ebd. 20. 2. 1678.
2. † Johanna Elisabeth, * . . ., † . . 1750; verm. . . 20. 7. 1696 mit † Christian Gottfried Georgi, * Mittweida . . .,

---

[36]) Dessen Eltern a., b.:
a. † Conrad Egerland, Hochfürstl. Brandenb. Baumeister zu Ansbach.
b. † Kunigunde v. Hutten, angeblich aus dem Geschlechte Ulrichs v. Hutten.

[37]) Kinder (v.) Egerland:
1. † Anna Elisabeth, s. oben.
2. † Anna Katharina, * . . 23. 4. 1660, † . . .; verm. . . 1676 mit † Johann Heinrich Kohl, Notar und Gerichtshalter.
3. † Johannes Erasmus, * . . 29. 7. 1663, † . . ., 1691 Dr. med.
4. † Anna Dorothea, * . . 30. 3. 1665, † . . .

[38]) Deren Eltern a., b.:
a. † Christoph Nothnagel, Professor der Mathematik und Senior zu Wittenberg.
b. † Dorothea Elisabeth Mühlich.

† Glösa bei Chemnitz . . 1728, besuchte das Gymnasium zu Freiberg, 1696 Pfarrer zu Harthau bei Chemnitz, 1698 zu Glösa, zugleich Schloßprediger zu Chemnitz, Sohn des † Johann Georgi, Bürgermeisters zu Mittweida; kinderlos.

3. † Johann Wilhelm, * 16. 2. 1681, † Wittenberg 27. 1. 1702, Student der Theologie ebd.
4. † Johanna Dorothea, * . . ., † . . .; verm. . . 24. 8. 1700 mit † Moritz Engel, * Geithain . . 1673, † Burgstädt bei Rochlitz 27. 11. 1741, 1687 Gymnasiast zu Grimma, Magister, 1699—1741 Pfarrer zu Burgstädt, Sohn des † Moritz Engel, * Chemnitz . . 1635, † Rochlitz . . 1689, 1660 dritter Lehrer zu Chemnitz, 1661 Magister zu Wittenberg, 1666 Diakonus zu Oederan bei Chemnitz, 1672 Pfarrer zu Geithain, 1680 Superintendent zu Rochlitz; 12 Kinder.
5. † Johanna Katharina, * 28. 9. 1684, † . . .; verm. . . 14. 11. 1702 mit † Johann Christoph Reichel, * Dippoldiswalde . . ., † Zschopau . . 1725, 1702 Magister zu Wittenberg, 1697 Diakonus und 1709 Pfarrer zu Zschopau; 6 Kinder.
6. † Johanna Magdalena, * 16. 5. 1686, † . . 31. 5. 1704; unverm.
7. † Johanna Sidonie, * 2. 4. 1688, † . . .; verm. . . 9. 6. 1705 mit † Johann Paul Schönickel, Kauf- und Handelsmann zu Chemnitz; 5 Kinder.
8. † Johanna Christiana, * 18. 3. 1690, † . . . 18. 3. 1726; verm. . . 5. 7. 1706 mit † Johann Justus Töpfer, * Mörfelden bei Darmstadt 26. 11. 1664, † Coldiz bei Grimma 16. 9. 1738, 1705—1738 Diakonus zu Coldiz, Sohn des † Martin Töpfer (Töpffer), Pfarrers zu Mörfelden im Fürstentum Hessen-Darmstadt, u. s. Gem. † Barbara Kapeller (Capeller); 13 Kinder.
9. † Johann Zacharias I., s. IXe.
10. † Johann Sebastian, s. IXf.

IXe. † Johann Zacharias I. Hilliger, * Chemnitz 7. 1. 1693, † Seyda 16. 6. 1770, 1710 Student der Theologie zu Leipzig,

1714 Magister zu Wittenberg, 1716 Adjunkt und Beisitzer der philosophischen Fakultät ebd., 1723 Kandidat der Theologie, 1724 Dekan und außerordentlicher Professor der Philosophie und Philologie, 25. 5. 1725 ord. öffentl. Professor der Dichtkunst und Mitglied des Kirchenrates, 20. 7. 1725 Superintendent zu Seyda, 29. 8. 1725 bestätigt und Licentiat der Theologie, 17. 4. 1727 D. theol. zu Wittenberg; verm. . . 29. 10. 1725 mit † Christiane Juliane Kirchmaier, * . . ., † . . 7. 8. 1759, Tochter des † George Wilhelm Kirchmaier, Professor der griechischen Sprache, Königl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Rat zu Wittenberg.

Kinder, zu Seyda bei Wittenberg geboren:

1. † Johanne Juliane, * 5. 7. 1726, † ebd. 31. 5. 1728.
2. † Dorothea Christiane, * 30. 4. 1728, † . . .; verm. . . 3. 11. 1745 mit † August Gottlieb Hermann Hahn, * Dresden . . 1723, † Schneeberg . . 1780, 1735 Schüler von St. Afra zu Meißen, 1744 Magister zu Wittenberg, 1745 Diakonus zu Mühlberg, 1747 zu Lommatzsch bei Meißen, 1758 Oberpfarrer zu Schneeberg, Sohn des † Hermann Joachim Hahn, * Grabow i. Mecklbg. . . 1679, † Dresden 21. 5. 1726 (ermordet), Magister zu Leipzig, 1703 Licentiat der Theologie ebd., 1707 Diakonus an der Kreuzkirche zu Dresden.
3. † Johanna Elisabeth, * 6. 3. 1730, † Seyda 30. 5. 1751.
4. † Juliane Katharine, * 4. 5. 1733, † ebd. 11. 1. 1734.
5. † Johanna Sophie, * 10. 6. 1734, † . . 1. 10. 1755; verm. . . 17. 11. 1751 mit † Otto Andreas Woldershausen, Magister, Pfarrer zu Gadegast bei Seyda.
6. † Johann Wilhelm II., s. Xe.
7. † Johanne Erdmuthe, * 16. 5. 1737, † . . .; verm. . . 7. 6. 1768 mit † Johann Ernst Hoppe, Magister, Pfarrer zu Letza und Zalmsdorf.
8. † Johann Zacharias, * 28. 7. 1738, † Seyda 30. 9. 1738.
9. † Johann Friedrich, s. Xf.

IX f. † Johann Sebastian Hilliger, * Chemnitz 24. 5. 1695, † ebd. 31. 10. 1755, Bürgermeister ebd., 1713 Student der Rechte zu Wittenberg, Kgl. Poln. und Kurf. Sächs. Accis-Inspektor bei der Generalaccise zu Lunzenau und Burgstädtel, Gerichtshalter zu Zschoppelshain, Stadtrichter, Bürgermeister zu Chemnitz; verm. ebd. 17. 2. 1722 mit † Christliebe Sophie Hübler, * ebd. 6. 4. 1700, † . . ., Tochter des † Balthasar Hübler,[89]) Ratsherr und Stadtrichter zu Chemnitz, Gerichtsdirektor verschiedener Edelleute, u. s. Gem. † Christiane Sophie Pitterling (Pütterlin), aus Augustusburg.

Kinder, zu Chemnitz geboren:

1. † Johann Balthasar Wilhelm, * 13. 12. 1722, † ebd. 28. 3. 1723.
2. † Christliebe Sophie, * 22. 2. 1724, † ebd. 12. 3. 1724.
3. † Siegmund Friedrich, * 9. 7. 1725, † ebd. 1. 11. 1725.
4. † Christian Friedrich, * 23. 10. 1726, † ebd. 22. 10. 1728.
5. † Christiane Friederike, * 21. 4. 1728, † . . .; verm. . . 1762 mit † Gottfried Koch, Händler zu Chemnitz; 2 Söhne.
6. † Katharina Elisabeth, * 16. 3. 1729, † . . .; verm. . . . mit † Johann August Frosch, Acciseinnehmer zu Burgstädtel.
7. † Karl Gottfried, * 10. 8. 1730, † Chemnitz 5. 11. 1730.
8. † Christliebe Sophie, * 13. 12. 1731, † ebd. 21. 10. 1756.
9. † Johann Heinrich, * 19. 6. 1733, † Leipzig . . 1751, Student der Philosophie.
10. † Gottlieb Friedrich, * 13. 11. 1735, † Freiberg i. S. . . 1801, 1754 Student der Theologie, 1772 Magister zu Wittenberg, 1772 Vesperprediger an St. Petri zu Freiberg, 1773—1801 Frühprediger ebd.; um 1770 begann er die „Geschriebenen Nachrichten über das Geschlecht der Hilliger in Freiberg"; unverm.
11. † Johanna Sophie, * 7. 4. 1736, † . . .

[89]) Vgl. oben S. 220.

12. † Johanna Christliebe, * 2. 2. 1738, † . . .
13. † Johanna Erdmuthe, * 12. 7. 1740, † Chemnitz 30. 10. 1740.

Xe. † Johann Wilhelm II. Hilliger, * Chemnitz 15. 7. 1735, † Seyda bei Wittenberg 22. 4. 1807, 1750 auf der Landesschule zu Meißen, 1756 Student der Theologie zu Wittenberg, 1759 Magister, 1763 Mitglied des Sophinischen Prediger-Collegii zu Dresden, 1765 Pfarrer zu Niedergörsdorf und Wölmsdorf bei Jüterbogk, 1789 Superintendent zu Seyda; verm. ebd. 11. 2. 1766 mit † Christiane Dorothea Müller, * . . 27. 6. 1741, † . . 26. 9. 1805, Tochter des † Karl Heinrich Müller, Kurfürstl. Hofjäger, u. s. Gem. † Johanna Christiane Gaß.

Kinder, zu Seyda geboren:

1. † Johann Wilhelm III., s. XIc.
2. † Johann Karl, * 2. 1. 1769, † ebd. 8. 2. 1769.
3. † Johanne Christiane Henriette, * 31. 3. 1771, † . . 15. 2. 1807; verm. . . 23. 10. 1798 mit † August Friedrich Wilhelm Rudolph, * . . 11. 2. 1776, † . . 15. 6. 1826, Magister, Gymnasialdirektor zu Zittau; 5 Kinder.
4. † Johann Zacharias II., s. XId.
5. † Johann Gotthelf Siegmund, s. XIe.
6. † Johann Benjamin, * 3. 8. 1778, † . . ., jung.
7. † Johanne Christiane Wilhelmine, * 26. 7. 1782, † Seyda 6. 8. 1782.

Xf. † Johann Friedrich Hilliger, * Seyda 39. 3. 1744, † Schneeberg 6. 2. 1792, Aktuar im Amte Gräfenhainichen, später Advokat und Hospitalverwalter, auch Besitzer des Gasthofes „Zur Goldenen Sonne" zu Schneeberg; verm. ebd. 18. 9. 1776 mit † Christiane Sophie Mehlhorn, * ebd. 4. 5. 1746, † ebd. 28. 7. 1803, Tochter des † Johann David Mehlhorn, Besitzer des Gasthofes „Zum roten Hirsch" zu Schneeberg, u. s. Gem. † Anna Regina Hofmann.

Kinder, zu Schneeberg geboren:

1. † Friedrich Wilhelm Dankegott, * 19. 6. 1777, † . . 30. 7. 1777.
2. † Gottlieb Heinrich, s. XIf.
3. † Christian Wilhelm, * 25. 9. 1781, † Schneeberg 23. 11. 1788.
4. † Johanna Christiane Erdmuthe, * 19. 9. 1786, † . . .; verm. Jessen in Anhalt . . 10. 1806 mit † Johann Gotthelf Siegmund Hilliger, s. XIe.
5. † Christiane Erdmuthe Concordia, * 5. 2. 1789, † Schneeberg 15. 3. 1789.

XIc. † Johann Wilhelm III. Hilliger, * Niedergörsdorf bei Jüterbogk 8. 8. 1767, † Seifersdorf bei Radeberg 28. 3. 1847, besuchte 1780 die Schule St. Afra zu Meißen, 1793 Collaborator ministerii und Rektor zu Pförden, 1794 bis 1847 Pfarrer zu Seifersdorf; verm. . . 1799 mit † Christiane Charlotte Hummitzsch, * Meißen 25. 10. 1763, † Seifersdorf 27. 11. 1840, Tochter des † Johann Christoph Hummitzsch, Kurfürstl Sächs. Hoffaktor zu Dresden, u. s. Gem. † Christiane Elisabeth Lorenz.

Kinder, zu Seifersdorf geboren:

1. † totgeb. Tochter, * u. † 6. 11. 1800.
2. † Therese Christiane Elisabeth, * 20. 11. 1802, † ebd. 3. 7. 1804.
3. † totgeb. Sohn, * u. † 1. 1. 1805.

XId. † Johann Zacharias II. Hilliger, * Seyda 28. 7. 1774, † Freiberg i. S. 1. 5. 1839, Amtsaktuar zu Seyda und Schweinitz, 1814 zu Freiberg, Advokat; verm. Seyda 21. 11. 1802 mit † Johanna Dorothea Ernestine Rudolph, * . . 8. 12. 1776, † . . 13. 8. 1837, Tochter des † Johann August Rudolph, Pfarrer zu Burgholzhausen bei Eckartsberga, u. s. Gem. † Christiane Friederike Rinder.

Kinder, 1—6 zu Schweinitz geboren:

1. † Christiane Henriette Emilie, * 17. 2. 1804, † ebd. 7. 11. 1807.
2. † Zacharias Otto Hermann, s. XIIb.
3. † Klara Thereſe, * 28. 2. 1808, † Seifersdorf 28. 11. 1859; unverm.
4. † Julie Henriette, * 2. 12. 1809, † . . 29. 5. 1830.
5. † Friedrich Louis, * 9. 7. 1811, † Freiberg i. S. 19. 8. 1815.
6. † Rudolfine Alexandrine, * 29. 4. 1813, † ebd. . . 1819.
7. † Victor Adolf, * Freiberg 6. 9. 1815, † ebd. 25. 1. 1824.

XIe. † Johann Gotthelf Siegmund Hilliger, * Seyda 9. 2. 1777, † Petersburg 5. 12. 1822, Kaufmann zu Jeſſen in Anhalt; verm. ebd. . . 10. 1806 mit † Johanna Chriſtiana Erdmuthe Hilliger, s. Xf, 4.

Kinder: . . .

XIf. † Gottlieb Heinrich Hilliger, * Schneeberg 28. 7. 1779, † ebd. 29. 3. 1813, Beſitzer des Gaſthofes „Zur goldenen Sonne"; verm. . . 10. 10. 1803 mit † Luiſe Auguſte Krippendorf, * . . ., † Schneeberg 28. 7. 1826, Tochter des † Chriſtian Friedrich Krippendorf, Kurf. Gleits- und Landacciseinnehmer zu Schneeberg.

Kinder, zu Schneeberg geboren:

1. † Criſtiane Erdmuthe Friederike, * 12. 5. 1804, † . . .
2. † Karl Gottlieb Robert, s. XIIc.
3. † Erneſtine Erdmuthe Karoline, * 11. 8. 1807, † Schneeberg 4. 1. 1876; verm. . . . mit † Chriſtian Friedrich Unger, Berghäuer zu Schneeberg; 2 Kinder.
4. † Amalie Auguſte, * 4. 10. 1809, † . . 24. 11. 1878; unverm.
5. † Sophie Henriette, * 2. 2. 1812, † . . .

XIIb. † Zacharias Otto Hermann Hilliger, * Schweinitz bei Wittenberg 27. 1. 1806, † Seifersdorf bei Radeberg 11.

12. 1872, besuchte 1817 das Gymnasium zu Freiberg, 1845 Vertreter seines Vatersbruder, XIc, zu Seifersdorf, 1847 Pfarrer ebd.; verm. . . 21. 7. 1857 mit † Charlotte Auguste Uhlich, * Bautzen 11. 12. 1831, † Dresden 19. 12. 1902, Tochter des † Karl Heinrich Eduard Uhlich, Kolonial-Großhändler zu Bautzen, später zu Dresden, u. s. Gem. † Johanna Charlotte Henriette Rudolph, Tochter von Xc, 3.

Kinder, zu Seifersdorf geboren:

1. Johanne Hermine Elisabeth, * 19. 6. 1858.
2. Johanna Therese, * 19. 12. 1859.
3. † Oswald Rudolf, * 16. 4. 1861, † ebd. 30. 7. 1870.
4. Martin Hermann, * 4. 8. 1865, Pastor zu Radebeul bei Dresden, 1894 Hilfsgeistlicher, 1898 Diakonus ebd.

XIIc. † Karl Gottlieb Robert Hilliger, * Schneeberg 22. 11. 1805, † Leipzig . . 18 . ., Buchdrucker zu Waldenburg i. S.; verm. ebd. 24. 11. 1833 mit † Amalie Wilhelmine Eleonore Jäh, * ebd. 14. 6. 1804, † . . 7. 5. 1863, Tochter des † Christian Gotthilf Jäh, Fleischermeister, u. s. Gem. † Johanne Rosine Dorothea Rabe.

Tochter, zu Waldenburg i. S. geboren:

1. Amalie Emilie, * 10. 6. 1834.

Anhang.

Träger des Namens Hilliger und Kannengießer, deren verwandtschaftlicher Zusammenhang nicht erwiesen ist:

A. **Kannengießer,** deren Namen sich meist mit dem Berufe deckt:

1420. † Matthes Kannengießer, zu . . .
1420. † Nicol Kannengießer, 1438 Bürgermeister zu Bischofswerder.
1439. † Jost Kannengießer, zu . . .
1477. † Konrad Kannengießer, zu . . .

1480. † Heinrich Kannengießer, gen. Quieque, zu Dresden.
1490. † Peter Kannengießer, zu . . .
1497. † Balthasar Kannengießer, 1497—1506 Ratsherr zu Zwickau.
1553. † Kaspar Kannengießer, aus Querfurt, 1553—1576 Pfarrer an St. Ulrich zu Halle.

B. **Hilliger:**

1450. † Johannes Hylger, 1450—1470 Abt des Klosters Zella bei Freiberg.
1533. † Conradus Hylger, 1533—1540 Klosterbruder zu Pforta.
1537. † Sebastian Hilligk (Hylger), Pastor ad virgines Vestales (?) zu . . .
1543. † Michael Hylger, aus Freiberg, Stück- und Rotgießer zu Breslau.
1544. † Melchior Hylger, ? Bruder von V. † Wolf I. Hilliger.
1590. † Johannes Hilliger, 1590—1667, Glockengießer zu Freiberg.
1607. † Georg Hilliger, † vor 1607, zu Freiberg.
1610. † Kaspar Hilliger, Mitarbeiter des † Zacharias Hilliger, s. VIId.
1669. † S . . Hilliger, Zaunwärter auf der Veste Königstein.
1670. † Heinrich Hilliger, von Dicke, Stiftsherr von Wurzen.
1670. † Ambrosius Hilliger, Magister, Pfarrer zu Gosselitz bei Zschaitz, Stiftsherr von Wurzen.
1757. † Moritz Theodor Hilliger, † . . 19. 11. 1770, Sekretär zu Batavia in Niederländ. Indien, Wasserfiscal und Rat; verm. . . . mit † Theodora Rotgers; 2 Kinder.

Jecht,

aus Ober-Wiederstedt bei Hettstedt am Harz.

Evangelisch. Zu Görlitz und Neuglück bei Bornstedt.

I. † Johann Göcht, * um 1690, † . . ., Einwohner zu Ober-Wiederstedt; verm. . . . mit † Margarethe . . ., * . . ., † . . 1760.

Mittelster Sohn:

II. † Johann Georg Gecht, * . . ., † . . ., Schafknecht auf Strauchshof (jetzt Straushof) bei Gerbstedt und Hausgenosse zu Wiederstedt; verm. . . 1751 mit † . . . Koch, * . . ., † . . ., aus Könnern.

Sohn:

III. † JohannPhilipp Gecht, * Wiederstedt 29. 1. 1756, † ebd. 21. 5. 1831 („Jecht"), Hüttenmann ebd., früher Musketier unter Oberstleutnant von Minkwitz im Rgt. Prinz Klemens; verm. . . . mit † Katharina Elisabeth Magdalena Enke, * . . 1761, † . . 1825.

Sohn:

IV. † Philipp Gabriel Benjamin Jecht, * Wiederstedt 11. 7. 1784, † Eisleben 8. 3. 1838, lebte zu Hettstedt und Eisleben; 2 mal verm. — a) . . 24. 10. 1820 mit † Johanna Brand, * . . ., † . . 19. 3. 1827. — b) . . . mit † Rosina Reußner, * . . .

Kinder, zu Hettstedt geboren,

erster Ehe:

1. Wilhelm Friedrich Heinrich, s. V.

zweiter Ehe:

2. Philippine Rosalie, * 9. 1. 1832; verm. Eisleben . . . mit . . . Weber, Bergwiegemeister.

V. Wilhelm Friedrich Heinrich Jecht, * Hettstedt 27. 1. 1826, Schichtmeister auf Neuglück bei Bornstedt; verm. . . 4. 8. 1854 mit † Minna Abesser, * Bornstedt 14. 8 1832, † . . 15. 1. 1896, Tochter des † Christian Abesser, Förster.

Kinder, zu Neuglück geboren:

1. Robert Heinrich Ernst, * 8. 2. 1856, Oberpostsekretär zu Magdeburg.
2. Christian Philipp Richard, s. VI.
3. August Otto Wilhelm, * 17. 4. 1862, seit 1889 Pfarrer zu Zimmern supra bei Erfurt; verm. . . 4. 5. 1891 mit Franziska Böttcher, aus Gotha.

VI. Christian Philipp Richard Jecht, * . . 4. 9. 1858, Dr. phil., Professor, Sekretär der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz, 1883 Gymnasiallehrer ebd.; verm. Görlitz 7. 12. 1889 mit Clara Heinsius, * . . 11. 7. 1864.

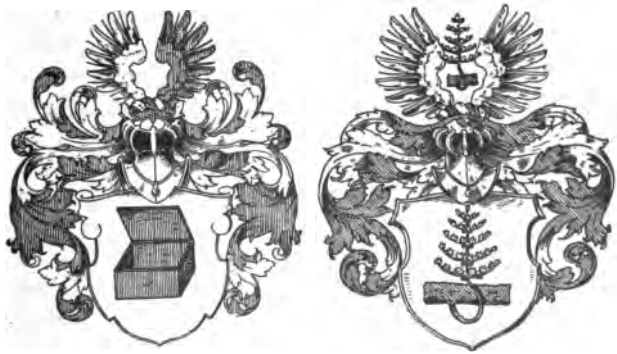
Kinder, zu Görlitz geboren:

1. † Hans Wilhelm August, * 25. 12. 1890, † . . 14. 5. 1899.
2. Walter, * 18. 2. 1892.
3. Reinhard, * 21. 9. 1898.
4. Horst, * 7. 1. 1901.

Keſtner,[1])

aus Bückeburg im Lippiſchen.

Wappen A.: in Silber ein geöffneter roter Kaſten; auf dem Helm mit rot-ſilberner Decke und gleichem Wulſt zwei ſilberne Büffelhörner oder ein offener rechts ſilberner, links roter Adlerflug.



A B

Wappen B. (1713): aus liegendem grünem Baumſtamm ein natürlicher Kaſtanienzweig mit Blüte hervorwachſend. Auf dem grün-ſilbern bewulſteten Helm mit gleicher Decke das Schildbild zwiſchen offnem ſilbernem Fluge.

[1]) Vgl. „Die Keſtner", eine genealog. Skizze nebſt Excurſen und einer Wappentafel von H. K. Eggers, Bremen 1882; Nachtrag hierzu Lübeck (Lübcke u. Nöhring) 1905. Die Angaben in Bd. 3, S. 115 fg. werden hierdurch erſetzt und aufgehoben.

Lutherisch. Zu Mülhausen im Elsaß, Neuchatel in der Schweiz, Lille in Frankreich.

Die Familie stammt aus Bückeburg in Lippe, verbreitete sich von dort in Mitteldeutschland und Norddeutschland. Ein Zusammenhang mit der Familie Kastner zu Edenkoben in der Pfalz, wie ihn die Überlieferung behauptet, ist urkundlich nicht nachweisbar.

Der Name Kästner, Kastner, Kastenverwalter ist gleichbedeutend mit Säckelmeister; mit „Käste", wie die erst in neuerer Zeit nach Süddeutschland verpflanzte Kastanie dort genannt wird, hat der Name nichts zu tun.

Zu den bekanntesten Mitgliedern des Geschlechtes gehören:

† Heinrich Ernst Kestner, * 3. 2. 1671, † 5. 7. 1723, Professor, Landgräfl. Rat zu Rinteln, fruchtbarer Rechts-Schriftsteller (vgl. Strieder, Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte).

† Johann Christian Kestner, † 24. 5. 1800, Kgl. Großbritannischer und Kurfürstl. Hannoverscher Hofrat, war verm. mit Charlotte Buff (Goethes „Lotte"). Sein Sohn: August, † Rom 5. 3. 1852, Kgl. Hannov. Legationsrat und Ministerresident; dessen Neffen: Georg, zu Dresden, und Hermann, zu Hannover, waren Besitzer der Sammlungen ihres Vaters und Onkels August. Hermann ist Begründer des Kestner-Museums zu Hannover.

I. † Balthasar Kestner, * . . ., † . . 1643, 1618, 1622 Magister zu Bückeburg; verm. . . . mit † . . ., begr. Bückeburg 10. 3. 1643.

Kinder:

1. † Eliſabeth, * . . ., † . . .; verm. Bückeburg 19. 7. 1629 mit † Antonius Bote.
2. † Ernſt, ſ. IIa.
3. † Dorothea, * . . 1615, begr. Bückeburg 17. 5. 1678; 2 mal verm. — a) Bückeburg 15. 1. 1635 mit † Michael Voigt, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Johann Schwanteſius, * . . ., † vor 1678, Prediger zu Meerbeck.
4. † Dietrich Chriſtoph, ſ. IIb.

IIa. † Ernſt Keſtner, * . . 1603, begr. Bückeburg 17. 3. 1678, Hochgräfl. Schaumburg-Lippeſcher Landfiskal und Kanzlei-Prokurator zu Bückeburg; 2 mal verm. — a) ebd. 1. 11. 1635 mit † Eliſabeth Grabbe, * . . ., † . . 1643. — b) Bückeburg 19. 2. 1645 mit † A . . Ilſe Bonorte.

Kinder, zu Bückeburg geboren:

1. † Johann Balthaſar, get. 4. 9. 1636, † . . .
2. † Chriſtoph, * . . ., begr. Bückeburg 30. 6. 1639.
3. † Johann Ernſt, ſ. IIIa, Älterer Detmolder Aſt.
4. † Balthaſar, ſ. IIIb, Bückeburger Aſt.
5. † Heinrich Julius, get. 21. 4. 1647, † . . .
6. † Heinrich Wilhelm, get. 22. 7. 1649, † . . .
7. † Bernhard Chriſtof, ſ. IIIc, Jüngerer Detmolder Aſt.
8. † Dorothea Margaretha, get. 25. 3. 1657, † . . .
9. † Andreas, ſ. IIId, Hannoverſcher Aſt.

IIb. † Dietrich Chriſtoph Keſtner, * . . ., † vor 1685, Geheimer Kammerſchreiber des Herzogs Chriſtian Ludwig zu Celle; verm. . . . mit † Suſanna Münchmeyer, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Münchmeyer, Superintendent zu Braunſchweig.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Julius Ernſt, * . . ., † . . .

A. Älterer Detmolder Aſt.

III a. † Johann Ernſt Keſtner, get. Bückeburg 9. 8. 1640, † Detmold 24. 8. 1716, Gräfl. Lippeſcher Rat, Kanzlei- und Lehns-Sekretarius zu Detmold; verm. ebd. 12. 4. 1670 mit † Anna Katharina Hake, * Detmold 13. 6. 1651, † ebd. 2. 2. 1723, Tochter des † . . Hake, Kanzlei-Sekretärs.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Heinrich Ernſt, * 3. 2. 1671, † Rinteln 5. 7. 1723, Profeſſor und landgräfl. Rat ebd., fruchtbarer Rechts-Schriftſteller; vgl. Strieder, Heſſ. Gelehrt.-Lex.
2. † Balthaſar, * 20. 5. 1676, † Detmold 16. 10. 1676.
3. † Johann Barthold, * 14. 7. 1676, † Detmold 16. 10. 1676.
4. † Simon Heinrich, ſ. IV a.
5. † Heinrich Chriſtoph, ſ. IV b.

IV a. † Simon Heinrich Keſtner, * Detmold 3. 10. 1680, † vor 1735, Stadtſekretär, 1728 Advokat, dann Bürgermeiſter zu Horn in Lippe; verm. . . 1708 mit † Anna Eliſabeth Petri, * Horn 9. 6. 1685, † . . .; vgl. Bd. 10, S. 511.

Kinder, zu Horn in Lippe geboren:

1. † Katharina Theodore, * . . ., † . . ., 1727 Pathin.
2. † Johann Ernſt Konrad, ſ. V a.
3. † Johanna Margarethe, * . . ., † Lemgo 1. 2. 1740; verm. ebd. 8. 6. 1735 mit † Johann Lorenz Benzler, * . . 6. 6. 1704, † . . 26. 10. 1750.
4. † Simon Adam Conrad, ſ. V b.
5. † Anna Sophia, * . . 1721, † Hannover 25. 10. 1807; unverm.
6. † Sibylle Sophie, * . . 1723, † Horn 1. 4. 1778; verm. . . . mit † . . Ziegler, Apotheker zu Horn.
7. † Anna Marie, * . . ., † . . ., eingeſegnet 1741.
8. † Amalia Maria, * . . 1727, † Horn 28. 5. 1778.
9. † Amalia Florentine, * . . ., † . . ., eingeſegnet 1768.

IVb. † Heinrich Chriſtoph Keſtner, * Detmold 23. 5. 1684, † . . ., lebte bis 1727 zu Detmold, dann Regierungsſekretär zu Magdeburg; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Johann Ernſt, * . . ., † . . .
2. † Ernſt Chriſtoph, * . . ., † . . .
3. † Karl Chriſtoph, ſ. Vc.

Va. † Johann Ernſt Konrad Keſtner, * Horn in Lippe 30. 12. 1712, † Hannover 4. 4. 1776, Lehnsfiscal, Amtsadvokat, dann Juſtizrat zu Hannover; verm. . . 14. 9. 1746 mit † Amalia Eliſabeth Liebhaber, * . . 1723, † Hannover 22. 4. 1764, Tochter des † . . Liebhaber, Hofrats zu Detmold, u. ſ. Gem. † . . Kramer.

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Katharina Maria Eliſabeth, get. 10. 9. 1748, † ebd. 9. 5. 1816.
2. † Roſine Theodore Juliane, * 27. 5. 1750, † ebd. 31. 7. 1750.
3. † Henriette Roſine Sophie, * 28. 10. 1751, † ebd. 29. 9. 1787.
4. † Lucia Sophia, * 14. 8. 1757, † ebd. 26. 6. 1758.

Vb. † Simon Adam Konrad Keſtner, * Horn 5. 5. 1720, † Lemgo 13. 5. 1782, Bürgermeiſter und Syndikus zu Horn; verm. Lemgo 16. 12. 1761 mit † Emilie Dorothea Benzler, * ebd. 6. 7. 1743, † ebd. 12. 4. 1788 (Tochter des † Johann Anton Benzler, * . . 24. 9. 1711, † . . 31. 5. 1783, Bürgermeiſter zu Lemgo, Advokat und Syndikus, 1759 Deputierter der ſtädtiſchen Kollegien; verm. . . 5. 5. 1740 mit † Eliſabeth Theopold).

Kinder, zu Lemgo geboren:

1. † Johann Anton Konrad, * . . 1763, † ebd. 2. 7. 1790, hochgräfl. Hofgraf und Stadtrichter ebd.; verm. Lemgo 5. 11. 1788 mit † Sophie Henriette Regina Heldmann,

* . . ., † . . .; sie 2. verm. Lemgo 5. 10. 1792 mit † Andreas Clemen, Pfarrer an St. Marien zu Lemgo.

2. † Karl August, s. VIa.
3. † Franz Conrad, s. VIb.
4. † Sofia Elisabeth, * 22. 6. 1769, † Lemgo 5. 1. 1777.
5. † Marie Luise Henriette, * . . ., † . . .; verm. Lemgo 11. 12. 1799 mit † Johann Christof Conrad Christian Wessel, zu Lage.

Vc. † Karl Christoph Kestner, * . . ., † . . 5. 6. 1783, Besitzer des ehemal. von Töpferschen Allodialgutes zu Sundhausen bei Langensalza; verm. . . . mit † Christine Wilhelmine Fricke, * . . 1736, † . . 23. 4. 1801.

Kinder:

1. † Erneſtine Eleonore Luise, * Wülferstadt 16. 6. 1759, † ebd. 24. 6. 1759.
2. † Johann Friedrich Karl, s. VIc.
3. † Johanne Friederike Erneſtine, * Cölleda 22. 3. 1762, † . . 29. 3. 1819; verm. Sundhausen 17. 11. 1788 mit † Heinrich Dietrich Brückner, Landwirt ebd.
4. † Sophie Luise, * Cölleda 4. 2. 1764, † jung.
5. † Christian Friedrich, * ebd. 4. 5. 1766, † Güsten bei Bernburg 4. 5. 1841, Bürgermeister ebd.
6. † Johanne Helene Auguste, * Cölleda 22. 7. 1768, † . . 18. 8. 1790.
7. † Johanne Charlotte Erneſtine, * . . 19. 2. 1770, † . . 25. 5. 1846; verm. . . . mit † Andreas Hildt, Landwirt zu Klettstätt, Kreis Langensalza.
8. † Gotthelf Friedrich Ernst, * Kirchheilingen 24. 2. 1773, † . . ., soll zu Göttingen studiert und sich im Hannoverschen verheiratet und niedergelassen haben.
9. † Johanne Christiane Dorothea, * . . 11. 6. 1775, † . . 25. 12. 1797; verm. Hornsömmern . . . mit † . . .
10. † Johanna Magdalena, * . . ., † . . 18. 7. 1790.

11. † Victoria Maria, * 19. 4. 1778, † . . 26. 3. 1836; verm. Hornſömmern . . . mit † Georg Heinrich Helmboldt, Schulzen.
12. † Johann Chriſtlieb, * 20. 10. 1780, † . . ., wohnte zum Neuen Kruge bei Brandenburg a. H.; verm. . . 1804 mit † Johanne Eleonore Clara Rehfeldt, Witwe ſeines Bruders Karl.

VIa. † Karl Auguſt Keſtner, * Lemgo . . ., † . . ., Verteidiger, Richter, dann Kanzleirat zu Detmold; verm. ebd. 13. 9. 1793 mit † Catharina Henriette Schäfer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Johann Karl Auguſt, * 7. 12. 1794, † ebd. 21. 6. 1830, Forſtſekretär, dann Kanzleirat zu Detmold; verm. ebd. 4. 9. 1821 mit † Sophie Wilhelmine Droſte, aus Detmold.
2. † Simon Friedrich, * 12. 3. 1797, † . . .
3. † Dorothea Amalia, * 14. 1. 1799, † . . .
4. † Henriette Eliſabeth, * 16. 11. 1801, † . . .; verm. . . . mit † Friedrich Adolf Wülker, zu Lemgo.
5. † Sofie Luiſe, * 7. 11. 1804, † . . .

VIb. † Franz Konrad Keſtner, * Lemgo . . 1766, † ebd. 16. 5. 1838, Advokat, Kommiſſar und Stadtrendant zu Lemgo, Stadtrichter ebd.; verm. ebd. 11. 3. 1810 mit † Wilhelmine Eggersmann, * . . 1790, † Lemgo 17. 10. 1844, aus Oldendorf.

Kinder, zu Lemgo geboren:

1. † Marie Luiſe Emilie, * 4. 4. 1811, † ebd. 1. 4. 1812.
2. † Dorothea Wilhelmine Chriſtine, * 19. 12. 1813, † . . .; verm. Detmold 26. 9. 1836 mit † Chriſtian Heinrich Schäfersmeyer, zu Lage.
3. † Karl Friedrich, ſ. VIIa.

VIc. † Johann Friedrich Karl Keſtner, * Wülferſtadt 23. 7. 1760, † . . 1803, wohnte Zum Neuen Kruge bei Brandenburg; verm. . . . mit † Johanne Eleonore Rehfeldt, vgl. Vc, 12.

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

VIIa. † Karl Friedrich Keſtner, * Lemgo 17. 12. 1820, † ebd. 18. 1. 1848, Dr. jur., Prokurator zu Lemgo; verm. ebd. 1. 8. 1845 mit † Auguſte Sophie Dorothea Pothmann, * ebd. 4. 5. 1822, † . . ., Tochter des † . . Pothmann, weil. Forſtinſpektors zu Lemgo, u. ſ. Gem. † Henriette Schnitger; ſie 2. verm. . . 20. 5. 1856 mit † Friedrich Simon Prieſter, Pfarrer der neuen evangeliſchen Gemeinde.

Tochter, zu Lemgo geboren:

1. † Luiſe Dorothea Henriette, * 30. 7. 1846, † ebd. 28. 2. 1849.

B. Bückeburger Aſt.

IIIb. † Balthaſar Keſtner, get. Bückeburg 31. 8. 1643, begr. ebd. 13. 8. 1693, Gräfl. Kanzlei-Prokurator und Landes-Fiskal zu Bückeburg; verm. . . . mit † Anna Marie Böndels.

Kinder, zu Bückeburg geboren:

1. † Anna Maria, get. 16. 7. 1674, begr. ebd. 28. 4. 1758.
2. † Bernhard Chriſtoph, ſ. IVc.
3. † Franz Adolf Heinrich, * . . 1679, begr. ebd. 13. 3. 1681.
4. † Johann Ernſt, get. 17. 10. 1680, begr. ebd. 9. 4. 1693.
5. † Heinrich Franz Dietrich, get. 8. 1. 1682, † . . .

IVc. † Bernhard Chriſtoph Keſtner, get. Bückeburg 21. 8. 1675, begr. ebd. 24. 9. 1729, Amtsaſſeſſor, Prokurator und Fiskal zu Bückeburg; verm. . . 6. 7. 1706 mit † Margarethe Eliſabeth Heldt, * . . 1685, begr. Bückeburg 23. 9. 1770, Tochter des † Johann Hinrich Heldt, Bürgermeiſters.

Kinder, zu Bückeburg geboren:

1. † Johann Chriſtoph, ſ. Vd.
2. † Ernſt Daniel, get. 16. 3. 1710, begr. ebd. 17. 9. 1774, Prokurator zu Bückeburg.
3. † Regina Eliſabeth, get. 29. 1. 1713, † . . .; verm. Bückeburg 13. 7. 1747 mit † Nicolaus Wille.
4. † Henriette Erneſtine, get. 16. 8. 1715, † . . .

Vd. † Johann Chriſtoph Keſtner, get. Bückeburg 13. 6. 1707, † . . ., Stallmeiſter zu Bückeburg; verm. . . . mit † . . .

Tochter, zu Bückeburg geboren:

1. † Bernhardine Auguſte, get. 23. 9. 1736, † . . .

C. Jüngerer Detmolder Aſt.

IIIc. † Bernhard Chriſtoph Keſtner, get. Bückeburg 28. 11. 1651, † Detmold 10. 3. 1726, Hofgerichtsſekretär zu Detmold; verm. ebd. 27. 10. 1671 mit † Anna Ilſabe Hake.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Johann Konrad, * 13. 2. 1684, † . . .
2. † Anna Katharina, * 14. 9. 1686, † . . .
3. † Andreas, * 23. 1. 1689, † . . .
4. † Tochter, * 26. 5. 1693, † bald nach der Geburt.
5. † Johann Bernhard, ſ. IVd.
6. † Ernſt Dietrich, ſ. IVe.
7. † Bernhard Philipp, ſ. IVf.

IVd. † Johann Bernhard Keſtner, * . . ., † Detmold 30. 4. 1743, Wundarzt und Kämmerer, ſpäter Bürgermeiſter ebd.; 2 mal verm. — a) Detmold 22. 5. 1716 mit † Anna Dorothea Röding, * . . ., † . . . — b) Detmold 21. 5. 1724 mit † Anna Philippine Forber, * . . ., † . . .

Kinder, zu Detmold geboren,

erſter Ehe:

1. † Anna Maria Eliſabeth, * 6. 5. 1717, † . . .

2. † Johanne Florentine, * 26. 1. 1721, † . . .; verm. Detmold 12. 11. 1754 mit † Johann Konrad Hanke, Ratsverwandter.

zweiter Ehe:

3. † Friedrich Johann Adolf, * 5. 5. 1726, † . . .
4. † Johannette, * 17. 8. 1727, † . .
5. † Ludwig Ernſt, * 27. 3. 1728, † . . .
6. † Anna Philippine, * 27. 5. 1733, † . . .
7. † Anna Chriſtine, * 22. 7. 1735, † Detmold 29. 5. 1739.
8. † Catharina Eliſabeth, * 12. 4. 1737, † . . .; verm. Detmold 18. 5. 1764 mit † Johann Friedrich Stettfeld, Ratsverwandter.
9. † Johann Philipp Bernhard, * 3. 2. 1740, † Detmold 22. 11. 1741.

IVe. † Ernſt Dietrich Keſtner, * . . ., † Detmold 6. 2. 1742, Stadtſekretär ebd.; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Erneſtine Eleonore Doris, * 27. 9 1716, † . . .
2. † Emilius Wolfart, ſ. Ve.
3. † Amalie Eliſabeth, * 2. 5. 1728, † Detmold 26. 10. 1728.

IVf. † Bernhard Philipp Keſtner, * . . ., † . . ., Weinhändler zu Detmold; 3 mal verm. — a) Detmold 17. 11. 1741 mit † Catharine Wilhelmine Kroßmann, * . . ., † . . . — b) Detmold 26. 11. 1754 mit † Antoinette Juliane Plage, * . . ., † . . . — c) Detmold 22. 11. 1761 mit † Marie Eleonore Plage, * . . ., † Detmold 10. 5. 1812.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Sohn, * . . 1741, † . . 21. 4. 1831, heſſiſcher Poſtmeiſter a. D.
2. † Henrich Ernſt, * 17. 1. 1743, † . . .
3. † Henriette Sophie, * 18. 8. 1744, † . . .

4. † Catharina Sophia, * 7. 10. 1746, † . . .; verm. Detmold 27. 4. 1770 mit † Johann Ernſt Eberhard, Weinhändler zu Lemgo.
5. † Friedrich Adolf, * 14. 3. 1749, † . . .
6. † Simon Bernhard, * 24. 9. 1751, † . . 26. 4. 1806.

Ve. † Emilius Wolfart Keſtner, * Detmold 16. 3. 1721, † ebd. 18. 4. 1790, Bürgermeiſter ebd.; verm. ebd. 17. 10. 1762 mit † . . . Heiſtermann, Tochter des † . . . Heiſtermann.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Henriette Margarethe Amalie, * 28. 1. 1766, † ebd. 25. 6. 1792; verm. Detmold 7. 11. 1783 mit † Philipp Chriſtian Ernſt, Hofgerichtsſekretär.
2. † Wilhelmine Sophie, * 12. 5. 1769, † Detmold 26. 1. 1824; verm. ebd. 15. 10. 1793 mit ihrem Schwager † Philipp Chriſtian Ernſt.
3. † Auguſt Philipp, ſ. VId.
4. † Heinrich Wilhelm, * 21. 5. 1774, † . . .
5. † Friederike Eleonore, * 21. 5. 1774, † . . .; verm. Detmold 4. 11. 1791 mit † Johann Konrad Auguſt Sterzenbach, Kriminalrat.
6. † Ernſt Emil, ſ. VIe.

VId. † Auguſt Philipp Keſtner, * Detmold 13. 5. 1771, † ebd. 18. 3. 1837, Juſtizamtmann zu Detmold; verm. ebd. 17. 3. 1808 mit † Helene Brandt, * . . ., † . . ., aus Blotho.

Tochter, zu Detmold geboren:

1. † Auguſte Wilhelmine Helene, * 26. 3. 1809, † . . .

VIe. † Ernſt Emil Keſtner, * Detmold 21. 11. 1777, † ebd. 6. 5. 1851, Kaufmann, Bürgermeiſter der Stadt Detmold; verm. ebd. 30. 12. 1803 mit † Wilhelmine Knoch, * Detmold 2. 9. 1783, † ebd. 12. 9. 1867.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Emil Wolfart, * 6. 10. 1804, † . . 30. 4. 1877, Kaufmann zu Detmold; verm. Heiligen-Kirchen 1. 5. 1846 mit † Maria Elisabeth Caesar, * Domäne Coverden bei Rinteln 8. 12. 1819, † Detmold 21. 4. 1884, Tochter des † Clemens Albert Caesar, Besitzer des Gutes Hornoldendorf.
2. † Friedrich, * 8. 8. 1806, † Veyteaux 11. 4. 1888, Fürstl. Lippescher Major a. D., begr. Clarens Montreux.
3. † Philipp Christian August, s. VIIb.
4. † Wilhelmine Charlotte, * 19. 11. 1813, † Detmold 16. 6. 1817.
5. † Elise, * 19. 3. 1815, † ebd. 14. 4. 1904; unverm.
6. † Erneſtine Wilhelmine, * 28. 2. 1819, † ebd. 4. 3. 1819.
7. † Eleonore Charlotte Marie, * 2. 6. 1820, † ebd. 10. 6. 1820.

VIIb. † Philipp Christian August Kestner, * Detmold 8. 3. 1809, † ebd. 3. 7. 1883, Dr. phil., Professor zu Detmold; verm. ebd. 24. 5. 1847 mit † Johanna Althaus, * Detmold 26. 9. 1820, † ebd. 7. 2. 1899, Tochter des † . . Althaus, Generalsuperintendent zu Detmold, u. s. Gem. † Julie Dräseke.[2])

Kinder, zu Detmold geboren:

1. † Julie Wilhelmine Clara, * 4. 1. 1849, † ebd. 4. 2. 1899.
2. † Teutwart Friedrich Ernst, * 21. 2. 1851, † Berlin 13. 3. 1900, Dr. phil., Kunsthistoriker.
3. Marie Elisabeth Martha, * 6. 4. 1864; verm.[3]) Detmold 1. 4. 1887 mit Eduard Rohdewald, * ebd. 18. 12. 1858, Major im Inf.-Rgt. von Voigts-Rhetz (3. Hannov.) Nr. 79 zu Hildesheim.

---

[2]) Tochter des † Johann Heinrich Dräseke, preuß. Bischof.

[3]) Tochter Rohdewald, zu . . . geboren:
1. Eleonore, * 4. 1. 1888.

D. Hannoverſcher Aſt.

IIId. † Andreas Keſtner, get. Bückeburg 18. 12. 1662, † . . ., Gräfl. Lipp. Vogt zu Heiden; verm. . . 5. 1. 1695 mit † Anna Eliſabeth Heiſtermann, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Sohn, * . . ., begr. Lemgo 23. 8. 1715.
2. † Johanne Erneſtine, * . . ., begr. . . 15. 9. 1772; 2 mal verm. — a) Heiden 14. 10. 1753 mit † Jobſt Adolf Menſe. — b) . . 23. 2. 1759 mit † Moritz Wolſchendorff.
3. † Johann Hermann, ſ. IVg.

IVg. † Johann Hermann Keſtner, * . . 1700, † Hannover 13. 7. 1772, Geheimer Kanzliſt zu Hannover; 2 mal verm. — a) . . 14. 4. 1728 mit † Marie Henriette Eberhardt, * . . ., † . . . — b) mit † Dorothea Gertrud Tolle, * . . ., † Hannover 1. 10. 1792, Tochter des † Chriſtian Tolle, Amtmanns zu Fredesloh bei Einbeck.

Kinder, zu Hannover geboren,

erſter Ehe:

1. † Dorothea Eliſabeth, get. 18. 12. 1728, † Hannover 15. 1. 1771.
2. † Eliſabeth Magdalena, get. 18. 12. 1729, † . . .
3. † Sophia Katharina, get. 21. 1. 1731, † Hannover 18. 7. 1777.
4. † Benedicta Margarethe, get. 19. 9. 1732, † ebd. 25. 10. 1745.
5. † Johann Georg, get. 7. 9. 1734, † ebd. 17. 8. 1792, Geh. Kanzleiſekretär und Oberlizentinſpektor.

zweiter Ehe:

6. † Juſtus Arnold Karl, ſ. Vf.
7. † Otto Chriſtian, get. 30. 11. 1739, † ebd. 8. 2. 1765, Kammerſekretär.
8. † Johann Chriſtian, ſ. Vg.

9. † Ernst Gottfried Adolf, get. 13. 9. 1742, † ebd. 17. 4. 1743.
10. † Anna Ulrica, get. 6. 6. 1744, † ebd. 30. 7. 1750.
11. † Henriette Margarethe, get. 1. 1. 1746, † ebd. 27. 12. 1746.
12. † Henriette Sophia, get. 19. 7. 1747, † ebd. 29. 6. 1750.
13. † Eleonore Christiana, get. 8. 11. 1749, † . . .; verm. . . . mit † . . . Rimrod, Pfarrer zu Quenstedt.
14. † Dorothea Magdalena Elisabeth, get. 3. 9. 1751, † ebd. 12. 12. 1753.
15. † Johann Friedrich, get. 11. 12. 1752, † ebd. 4. 3. 1754.
16. † Julius Johann Otto, get. 11. 7. 1758, † . . 1777, ging mit dem braunschweigischen Heeresteil unter General Riedesel nach Amerika.

Vf. † Justus Arnold Karl Kestner, get. Hannover 25. 1. 1738, † . . 1785, Königl. Großbritannisch-Hannoverscher Amtmann zu Blumenau; verm. . . . mit † Henriette Eleonore Dröhnewolff, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Dröhnewolff, Superintendent zu Nienburg; sie 2. verm. . . . mit † . . . Wilding, Forstbeamter zu Uelzen, früher Hauptmann im 12. Inf.-Rgt. des General von Linsingen.

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Westfeld, Amtmann.

Vg. † Johann Christian Kestner, * Hannover 28. 8. 1741, † Lüneburg (Joh.-K.) 24. 5. 1800, Königl. Großbritannisch-Hannoverscher Hofrat, Vize-Archivar und Lehnsfiskal zu Hannover, Regierungsbevollmächtigter bei den Verhandlungen des Lüneburger Landtages, 1772 Hannov. Reichskammergerichts-Sekretär zu Wetzlar; verm. Wetzlar 4. 4. 1773 mit † Charlotte Sophie Henriette Buff (Goethes „Lotte"), * Wetzlar 11. 1. 1753, † Hannover 16. 1. 1828 (Tochter des † Heinrich Adam Buff, * . . 23. 9. 1711, † . . 3. 1. 1795, Deutschordens-Amtmanns; verm. Schiffenberg bei

Chriſtian Keſtner

Kgl. Hofrat.

Charlotte Keſtner
geb. Buff.

Fritz Kestner

Kgl. General-Konsul.

Gießen 6. 9. 1750 mit † Magdalene Erneſtine Feyler, * . . 23. 5. 1731, † Wetzlar 13. 3. 1771).

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Georg Heinrich Friedrich Wilhelm, ſ. VIf.
2. † Wilhelm Georg Konrad Arnold, ſ. VIg.
3. † Philipp Karl, ſ. VIh.
4. † Georg Auguſt Chriſtian, * 28. 11. 1777, † Rom 5. 3. 1853, Dr. phil., Kgl. Hannov. Legationsrat und Miniſterreſident zu Rom, Kommandeur des Guelfen-Ordens, Begründer der Keſtner'ſchen Sammlungen, ruht auf dem Kirchhof zu Rom neben der Ceſtius-Pyramide.
5. † Theodor Friedrich Arnold, * 15. 5. 1779, † Frankfurt a. M. 28. 5. 1847, Dr. med., Stadtphyſikus und Profeſſor zu Frankfurt a. M., auch Kanonikus einer Präbende des Stiftes Beatae Maria Virginis zu Einbeck; verm. . . 22. 5. 1810 mit † Marie Chriſtine Lippert, * Frankfurt a. M. 15. 12. 1789, † . . 12. 9. 1839; vgl. Bd. 12, S. 268; kinderlos.
6. † Eduard, ſ. VIi.
7. † Hans Ernſt Hermann Septimus, ſ. VIk.
8. † Charlotte, * 17. 9. 1788, † Baſel 22. 5. 1877.
9. † Louiſe Amalie Henriette Antoinette, * 1. 8. 1791, † Wetzlar 18. 4. 1804.
10. † Clara, * 16. 2. 1793, † Hannover 9. 6. 1866, Konventualin des Fräuleinſtifts Marienwerder bei Hannover.
11. † Friedrich Fr. . . . A . . ., * 16. 4. 1795, † Havre de Grâce 5. 1. 1872, Kaufmann ebd., Kgl. Hannov. General-Konſul für ſämtliche franzöſiſche Häfen am Kanal, Cherbourg und Dünkirchen eingeſchloſſen, Ritter vom Guelfen-Orden, vom Kgl. Bayr. Verdienſt-Orden vom heil. Michael, vom Ghzgl. Oldenburg. Haus- und Verdienſt-Orden; verm. . . . mit † Mathilde Doormann, * . . ., † . . 1855, aus Hamburg; kinderlos.

VIf. † Georg Heinrich Friedrich Wilhelm Keſtner, * Hannover 1. 5. 1774, † ebd. 25. 10. 1867, Königl. Hannov. Archivrat

zu Hannover, Begründer eines bedeutenden Handſchriften- und Kupferſtich-Kabinetts; verm. . . . 15. 7. 1802 mit † Henriette Marie Partz, * . . 8. 4. 1784, † . . 30. 10. 1867 (Tochter des † Johann Georg Partz, * . . 9. 2. 1741, † . . 7. 8. 1820, Königl. Hannov. Oberamtmann a. D. zu Hannover, vormals Beamter zu Syke; verm. . . . 14. 4. 1774 mit † Wilhelmine Antoinette Dommes, * . . 16. 10. 1757, † . . 18. 1. 1838, ruhen im Erbbegräbnis auf dem St. Nikolai-Kirchhof zu Hannover).

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Wilhelmine Charlotte Sophie Eliſabeth, * 20. 5. 1803, † ebd. 18. 10. 1880; verm.[4]) . . . mit † Georg Ludwig Friedrich Laves, * Uslar 17. 12. 1788, † Hannover 30. 4. 1864, Kgl. Hannov. Oberhofbaudirektor zu Hannover, Erbauer des Theaters und der Waterloo-Säule ebd.

---

[4]) Kinder Laves, zu Hannover geboren:
1. † Erneſtine Wilhelmine Charlotte Marie, * 4. 8. 1824, † ebd. 10. 7. 1838.
2. Georg Heinrich Wilhelm, * 1. 8. 1825, Hiſtorienmaler zu Hannover; verm. . . 14. 4. 1863 mit Marie Dreyer, * Uslar 21. 1. 1838.
Kinder Laves, zu Hannover geboren:
(1. Georg Ludwig Eduard, * 7. 3. 1864, Dr. jur., Kgl. Preuß. Landrichter zu Hannover; verm. ebd. 8. 10. 1898 mit Margarethe Hoppe, * . . 11. 11. 1870.
Kinder Laves, zu Hannover geboren:
a. Georg Olaf, * 26. 3. 1900.
b. Werner, * 25. 7. 1902.
c. Fritz Henning, * 27. 2. 1906.
(2. † Eliſabeth, * 30. 3. 1866, † Hannover 26. 1. 1882.
(3. † Anna, * 18. 8. 1867, † . . 12. 10. 1893; verm. Hannover 27. 11. 1889 mit Otto Burchard, * . . 24. 1. 1857, Kgl. Major (27. 1. 1904) und Abteilungs-Kommandeur im Niederſächſiſchen Feld-Artillerie-Rgt. Nr. 46 zu Wolfenbüttel.
Kinder Burchard, zu . . . geboren:
a. Frida, * 8. 12 1891.
b. † Otto, * 11. 10. 1893, † . . 4. 12. 1898.
(4. Hermann Laves, * 1. 4. 1869, Rentner zu Erfurt; verm. . . 5. 1898 mit Lucie Einicke, * . . 31. 5. 1872.
Kinder Laves, zu . . . geboren:
a. Margot, * 5. 10. 1900.
b. Curt, * 25. 8. 1902.

Georg Kestner

Kgl. Archivrat.

zu Hagen bei Bremen; verm. . . . mit † Johanna Dorothea Friederike Luise Iffland, * Hannover 29. 7. 1784, † . . 8. 4. 1871.

Töchter, zu . . . geboren:

1. † Sophie Louise Henriette Charlotte, * 18. 12. 1813, † 14. 11. 1861; verm.[6]) . . 1839 mit † Franz Diedrich August Lodemann, * 17. 3. 1803, † . . 14. 7. 1862, Dr. jur., Kgl. Amtsrichter zu Zeven.

---

[6]) Kinder Lodemann, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm, * 10. 8. 1840, † in Uruguay . . .
2. † August, * 3. 5. 1842, † . . 12. 1902, Professor zu Ypsilanti, Michigan N.-A.; verm. . . 1863 mit Franziska Hoffmann, * . . ., 1905 Witwe zu München, Tochter des † Franz Hoffmann, Dr. zu Dresden.

   Kinder Lodemann, zu . . . geboren:

   (1. Franz, * . . 1864, Professor zu Itaka, Neu-York N.-A.
   (2. † Ernst, * . . 1866; † . . .
   (3. Hildegard, * . . 1869, 1905 zu München.
3. † Marie, * 16. 4. 1846, † . . 19. 5. 1886; verm. . . 21. 6. 1866 mit Fritz Braun, * Moskau 27. 11. 1840, Kaufmann zu Mülhausen im Elsaß.

   Kinder Braun, zu . . . geboren:

   (1. Meta, * 21. 4. 1867, 1905 zu Mülhausen im Elsaß.
   (2. Elisabeth, * 28. 5. 1868, ebd.
   (3. Theodor, * 22. 6. 1869, Pfarrer zu Diedendorf im Unterelsaß; verm. . . 1898 mit Marie Elisabeth Fischer, verw. Kühner, * . . 15. 10. 1866.

      Kinder Braun, zu . . . geboren:

      a. Fritz Martin, * 11. 11. 1898.
      b. Marie Bertha, * 20. 11. 1900.
      c. Elisabeth Louise Alice, * 5. 2. 1902.

   (4. Marie, * 7. 8. 1871, 1905 zu Bruyères in Frankreich.
   (5. Alice, * 9. 10. 1872, 1905 zu Pölks in Livland.
   (6. Jenny, * 29. 1. 1877; verm. . . 1899 mit Paul Nikolai Braun, * Moskau 4. 12. 1872, Chemiker ebd.

      Kinder Braun, zu . . . geboren:

      a. Wladimir Theodor, * 5. 11. 1900.
      b. Elisabeth Helene, * 13. 2. 1902.

   (7. Edgar, * 28. 10. 1879, Pfarrer zu Livorno.
4. Luise Lodemann, * 28. 9. 1849; verm. . . 16. 5. 1872 mit Fritz Bauer, * . . 4. 3. 1833, Professor zu Mülhausen im Elsaß, früher Pfarrer und Oberlehrer am Gymnasium zu Straßburg i. Els.

2. † Georg Wilhelm Eduard Johann, * 9. 7. 1805, † Dresden 11. 2. 1892, Rentner ebd., durch ihn kamen die Sammlungen ſeines Vaters an die Univerſität Leipzig; verm. . . 1839 mit † Sophie Heidorn (Heydorn), * . . 12. 9. 1816, † . . 1892.
3. † Theodor Karl Wilhelm Georg, * 26. 9. 1806, † . . 4. 1. 1831, Kgl. Auditor bei der Juſtizkanzlei zu Hannover.
4. † Auguſte Marie Sophie, * 21. 12. 1807, † Freiburg i. Bad. 24. 2. 1900; verm.[5]) mit † Nikolaus Baron von Wrangel, * . . ., † München . . 1870, Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter a. D., Kunſtmaler.
5. † Hermann, * 30. 7. 1810, † Hannover 27. 6. 1890, Rentner ebd., begründete aus den Sammlungen ſeines Oheims Auguſt aus Rom das Keſtner-Muſeum zu Hannover.

VIg. † Wilhelm Georg Konrad Arnold Keſtner, * Hannover 2. 5. 1775, † Bremen 22. 11. 1848, Kgl. Hannov. Amtmann

---

(5. Pauline, * 7. 3. 1873; verm. Hannover 15. 6. 1896 mit ihrem Schwager Otto Burchard, Major zu Wolfenbüttel.

Kinder Burchard, zu . . . geboren;
a. Curt, * 20. 5. 1897.
b. † Otto Erich, * 15. 8. 1898, † . . 5. 10. 1900.
c. Walter, * 21. 12. 1900.

3. † Karl Theodor Laves, * 7. 12. 1827, † Merxleben . . 1866, Kgl. Hannov. Hauptmann und Batterie-Chef, ſtarb infolge Verwundung bei Langenſalza; verm. Hannover 4. 1. 1859 mit † Julie Chüden, * . . ., † Kiel . 4. 1875, Tochter des † William Chüden, Oberamtsrichters, u. ſ. Gem. † . . Kirchhoff; ſie 2. verm. . . . mit Alfred Stenzel, Kaiſ. Kapitän zur See.

Kinder Laves, zu . . . geboren:
(1. † Georg, * 31. 3. 1860, † Stade 30. 12. 1861.
(2. Emmy, * 25. 9. 1863, lebt zu Florenz.

4. † Ernſt W . . H . ., * 25. 7. 1830, † Hannover 12. 4. 1851, Student der Rechte.

[5]) Töchter von Wrangel, zu . . . geboren;
1. † Marie, * 8. 1. 1840, † Hamburg 31. 12. 1893, geſchieden; verm. . . 6. 10. 1863 mit † Hermann Louis Karl Freiherrn von Röſſing, * . . ., † Bamberg 16. 5. 1902, ſ. Goth. Freih. Kal. 1902, S. 621 u. Adl. Taſchenb. 1904, S. 84.
2. Helene, * . . 21 6. 1846, zu Freiburg i. B.

zu Hagen bei Bremen; verm. . . . mit † Johanna Dorothea Friederike Luise Iffland, * Hannover 29. 7. 1784, † . . 8. 4. 1871.

Töchter, zu . . . geboren:

1. † Sophie Louise Henriette Charlotte, * 18. 12. 1813, † 14. 11. 1861; verm.[6]) . . 1839 mit † Franz Diedrich August Lodemann, * 17. 3. 1803, † . . 14. 7. 1862, Dr. jur., Kgl. Amtsrichter zu Zeven.

---

[6]) Kinder Lodemann, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm, * 10. 8. 1840, † in Uruguay . . .
2. † August, * 3. 5. 1842, † . . 12. 1902, Professor zu Ypsilanti, Michigan N.-A.; verm. . . 1863 mit Franziska Hoffmann, * . . ., 1905 Witwe zu München, Tochter des † Franz Hoffmann, Dr. zu Dresden.

   Kinder Lodemann, zu . . . geboren:

   (1. Franz, * . . 1864, Professor zu Itaka, Neu-York N.-A.
   (2. † Ernst, * . . 1866: † . . .
   (3. Hildegard, * . . 1869, 1905 zu München.
3. † Marie, * 16. 4. 1846, † . . 19. 5. 1886; verm. . . 21. 6. 1866 mit Fritz Braun, * Moskau 27. 11. 1840, Kaufmann zu Mülhausen im Elsaß.

   Kinder Braun, zu . . . geboren:

   (1. Meta, * 21. 4. 1867, 1905 zu Mülhausen im Elsaß.
   (2. Elisabeth, * 28. 5. 1868, ebd.
   (3. Theodor, * 22. 6. 1869, Pfarrer zu Diedendorf im Unterelsaß; verm. . . 1898 mit Marie Elisabeth Fischer, verw. Kühner, * . . 15. 10. 1866.

      Kinder Braun, zu . . . geboren:

      a. Fritz Martin, * 11. 11. 1898.
      b. Marie Bertha, * 20. 11. 1900.
      c. Elisabeth Louise Alice, * 5. 2. 1902.

   (4. Marie, * 7. 8. 1871, 1905 zu Bruyères in Frankreich.
   (5. Alice, * 9. 10. 1872, 1905 zu Pölks in Livland.
   (6. Jenny, * 29.* 1. 1877; verm. . . 1899 mit Paul Nikolai Braun, * Moskau 4. 12. 1872, Chemiker ebd.

      Kinder Braun, zu . . . geboren:

      a. Wladimir Theodor, * 5. 11. 1900.
      b. Elisabeth Helene, * 13. 2. 1902.

   (7. Edgar, * 28. 10. 1879, Pfarrer zu Livorno.
4. Luise Lodemann, * 28. 9. 1849; verm. . . 16. 5. 1872 mit Fritz Bauer, * . . 4. 3. 1833, Professor zu Mülhausen im Elsaß, früher Pfarrer und Oberlehrer am Gymnasium zu Straßburg i. Els.

2. † Luiſe Clara Amalia Friederike Charlotte, * 3. 6. 1817, † Berlin 17. 9. 1904; verm.[7]) . . 26. 4. 1837 mit † Auguſt Conrad Philippi, * . . 12. 8. 1804, † . . 30. 10. 1869, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar zu Oſterholz-Scharmbeck bei Bremen.

Söhne Bauer:

(1. Daniel, * Diedenhofen i. L. 10. 1. 1876, Dr. phil., Oberlehrer am Johanneum zu Lübeck; verm. . . 12. 7. 1904 mit Thereſe Heynich, * Gromaden in Poſen 29. 8. 1877.

Kinder Bauer, zu Lübeck geboren:

a. Luiſe, * 30. 7. 1905.

b. Sohn, * 22. 11. 1906.

(2. Theodor, * Straßburg i. Elſ. 10. 10. 1879, Privatſekretär des Chefs des Unterrichtsweſens zu Portorico.

(3. Friedrich Alfred, * Straßburg i. Elſ. 22. 6. 1883, Student der Medizin zu Leipzig.

5. Adolf, * . . 1850, als Seemann verſchollen.

6. Meta Lodemann, * 3. 5. 1851, 1905 zu Straßburg i. Elſ.

7. Hermann. * 20. 5. 1853, 1905 Kaufmann zu Berlin; verm. . . 7. 5. 1881 mit Emma Standke, * . . 16. 10. 1862.

Kinder Lodemann, zu . . . geboren:

(1. Elſe, * 18. 10. 1882.

(2. Edgar, * 16. 8. 1889.

(3. Betty, * 21. 2. 1892.

(4. Werner, * 17. 12. 1893.

(5. Erna, * 30. 4. 1896.

(6. Ernſt, * 1. 9. 1897.

(7. Käthe, * 15. 10. 1898.

(8. Georg, * 29. 1. 1902.

(9. Charlotte, * 21. 9. 1903.

(10. Paul, * 28. 3. 1905.

[7]) Kinder Philippi:

1. Luiſe, * Oſterholz-Scharmbeck bei Bremen 10. 12. 1839; verm. . . 23. 5. 1857 mit Friedrich Wilhelm Schröder, * . . 17. 1. 1826, † Point à Mouſſon 4. 12. 1870, Paſtor, Feldprediger der II. Armee.

Kinder Schröder, zu . . . geboren;

(1. Auguſt Wilhelm, * . . 1. 3. 1859, Major und Bataillons-Kommandeur im Inf.-Rgt. Bremen (1. Hanſeat.) Nr. 75, früher im Gren.-Rgt. König Friedrich Wilhelm I. (2. Oſtpreuß.) Nr. 3 zu Königsberg i. Pr.; verm. . . 21. 4. 1896 mit Luiſe Sager, * . . 17. 2. 1875, Tochter des Andreas Sager, Fabrikbeſitzers zu Neumünſter in Holſtein.

Sohn Schröder, zu Rendsburg geboren:

a. Friedrich, * 29. 1. 1877.

(2. † Luiſe Meta, * 26. 10. 1860, † . . 9. 8. 1895.

VIh. † Philipp Karl Keſtner, * Hannover 23. 10. 1776, † Thann im Elſaß 4. 6. 1846, Fabrikbeſitzer; verm. . . . mit

(3. Theodora Elsbeth, * 27. 1. 1864; verm. . . 1885 mit Georg Gieſeke, * . . 31. 10. 1856, Pfarrer zu Dransfeld bei Göttingen.

Kinder Gieſeke, zu . . . geboren:

a. † Marie Luiſe, * . . 1887, † . . 1898.
b. Margarethe, * 26. 10. 1889.
c. Friedrich, * 3. 6. 1891.
d. Elsbeth, * 8. 11. 1895.
e. Anne Marie, * 23. 2. 1901.

(4. Liſſi Schröder, * 24. 6. 1865, 1905 zu Oſterholz-Scharmbeck.
(5. Friedrich Wilhelm Samuel Johannes Adolf, * 6. 3. 1871, Kaufmann zu Mayaguez auf Portorico, Weſtindien.

2. † Auguſt Philippi, * 23. 5. 1841, † . . 27. 9. 1898, Eiſenbahn-Direktor zu Siegen.
3. Adolf, * . . 11. 1. 1844, Dr. phil., Profeſſor, Geh. Hofrat zu Dresden; verm. . . . mit Luiſe Focke, * . . 18. 2. 1854, aus Bremen.

Töchter Philippi, zu Gießen geboren:

(1. Helene Luiſe, * 14. 9. 1882.
(2. Elſe Ida, * 26. 12. 1884.

4. Theodore, * 30. 3. 1847; verm. . . 14. 10. 1870 mit Johann Schmidt, * Berlin 31. 7. 1841, Dr. phil., Profeſſor am Luiſenſtädtiſchen Gymnaſium zu Berlin.

Kinder Schmidt, zu . . . geboren:

(1. Gertrud, * 26. 5. 1875; verm. . . 1897 mit Guſtav Louis, * . . 8. 11. 1860, Dr. phil., Oberlehrer am Andreas-Realgymnaſium zu Berlin.

Kinder Louis, zu Berlin geboren:

a. Herbert, * 12. 3. 1900.
b. Marianne, * 19. 10. 1901.

(2. Erich Schmidt, * 15. 1. 1877, Bildhauer zu Charlottenburg, nennt ſich „Schmidt-Keſtner".
(3. Eliſabeth, * 19. 4. 1880, ſtudiert Muſik.
(4. Hans, * 24. 10. 1882, Leutnant im 5. Weſtpr. Inf.-Rgt. Nr. 148 zu Stettin.

5. Friedrich Philippi, * 23. 5. 1852, Kaufmann zu Mayaguez auf Portoriko; verm. . . . mit † Anna Trautvetter, * . . 17. 2. 1863, † . . 1. 5. 1895.

Kinder Philippi, zu . . . geboren:

(1. Walther, * 12. 8. 1883.
(2. Adalbert, * 6. 1. 1886.
(3. Johann Friedrich, * 12. 9. 1888.
(4. Carmen, * 7. 3. 1891.
(5. Karl, * 24. 12. 1893.

6. † Hermann, * 9. 7. 1856, † . . 26. 7. 1885, Kaufmann zu Mayaguez.

Karl Kestner=Thann.

† Salome Françoiſe Vaultrin de St. Urbain, * Straßburg . . , † . . 10. 12. 1804.

Kinder, zu Straßburg i. Elſ. geboren:

1. † Françoiſe Aimée Karoline, * 30. 6. 1802, † Genf 23. 6. 1905; verm.[8]) . . 1822 mit † Johann Jakob

---

[8]) Kinder Biſchoff, zu . . . geboren:
1. † Salome Charlotte, * 27. 8. 1823, † Genf 23. 6. 1905; verm . . . mit † Frédéric (Fritz) Henry Louis Charles Sacc, * Chatillon Kanton Neuchâtel 17. 6. 1819, † . . 14. 2. 1890, Profeſſor zu Buenos-Aires.

Kinder Sacc:

(1. Karoline Louiſe, * Baſel 1. 12. 1843, lebt zu Areuſe; 2 mal verm. — a) Neuchâtel 10. 9. 1873 mit † Paul Alphonſe de Pury, * . . 9. 1. 1844, † . . 25. 12. 1874, Architekt. W.: unter ſilbernem Schildeshaupt, worin ein wachſender ſchwarzer Adler mit goldenem Schnabel, in Blau ein goldener Sparren, bewinkelt oben von 2 ſilbernen St. Jakobs-Muſcheln, unten von einem ſilbernen Sporn rädchen; Schildhalter: zwei goldene, rot bewehrte Löwen; Helmkleinod: einer der Löwen wachſend.) — b) . . 12. 1. 1875 mit † Charles Louis Daniel Beau, * . . ., † . . 1. 2. 1882, Dr. med. zu Lyon.

Kinder: a) de Pury, zu . . . geboren:

a. Paul Friedrich, * 16. 10. 1874, Pfleger des Hiſtoriſchen Muſeums zu Neuchâtel, lebt zu Murt bei Bern; verm. Bern 11. 8. 1899 mit Eliſabeth Marie Eſther von Muralt, * . . 16. 9. 1876, Tochter des Albert Gaſton von Muralt u. ſ. Gem. Eliſabeth Louiſe de Pury.

Kinder de Pury, zu Murt bei Bern geboren:

(a. Marie Louiſe Eliſabeth Marguerite, * 12. 8. 1900.
(b. Anne Marie Eſther Irene, * 23. 4. 1903.

b) Beau, zu . . . geboren:

a. Pierre Frédéric Daniel, * 30. 10. 1878, Dr. med. zu Genf.

b. Jean Jaques René, * 27. 9. 1880, Paſtor zu Auvergnier, Kanton Neuchâtel.

(2. Anna Sacc, * . . 7. 2. 1848, 1905 zu Genf.

(3. Louiſe, * 7. 10. 1849, lebt zu Areuſe; verm. . . 1870 mit Charles Bourrit, * . . ., † . . 14. 3. 1899, Bankagent zu Lyon.

Kinder Bourrit, zu . . . geboren:

a. Daiſy, * 5. 6. 1871; verm. . . . mit Eugène Schrimpff, Ingenieur zu Voiſons, Frankreich.

b. Blanche, * 14. 7. 1872.

c. Iſabella, * 30. 11. 1874; verm. . . . mit Adolf Dunant, Grundbeſitzer zu Puplinge bei Genf.

Bischoff, * . . 7. 8. 1797, † . . 27. 1. 1865, Bankherr (? 20. 8. 1872) und Fabrikant zu Basel.

2. † George Marie Joseph Charles, s. VIIc.

---

d. † Gabriel, * 21. 4. 1875, † Lyon . . 1884.
e. Albert, * 6. 8. 1878, 1905 Architekt zu Genf.
f. Germaine, * 9. 10. 1883.
g. Marcelle, * 10. 9. 1890.

(4. Fritz Sacc, * 18. 9. 1855, 1882 Chemiker zu Lyon.

2. † Emanuel Bischoff, * 15. 5. 1826, † Paris . 3. 1882, stand erst bei den Kaiserl. Guiden zu Paris, dann bei den Afrikanischen Jägern, zuletzt Eskadron-Chef im 19. franz. Rgt. Jäger zu Pferde zu Lille.

3. † Clara, * 8. 8. 1828, † . . 24. 9. 1902, lebte zu Nashville in Tennessee N.-A.; verm. . . 1864 mit † Albert Schaffter, * . . 28. 7. 1823, † . . 1898, Professor zu Nashville.

Kinder Schaffter, zu . . . geboren:

(1. † Helene, * . . 1864, † . . 1885, zu Berseba Springs bei Nashville.

(2. Rudolf, * . . 1866, Kaufmann zu Memphis in Tennessee; verm. . . 1903 mit . . .

(3. Hermine, * . . 1867, lebt beim Bruder.

4. † Pauline Bischoff, * Basel 24. 3. 1834, † . . 10. 2. 1872; verm. . . 14. 9. 1852 mit † Eduard Merian, * . . 23. 12. 1824, † . . 19. 1. 1859, Gutsbesitzer zu Teufen am Irchel, Generalstabsoffizier (vgl. Schweizer Geschlechterbuch, 1. Jahrg., 1905, S. 297).

Kinder Merian, zu . . . geboren:

(1. Henriette Pauline, * 21. 2. 1854; verm. . . 2. 5. 1872 mit Leonhard Eduard Burckhardt, * . . 2. 8. 1844, Rentner, früher Kaufmann zu Basel.

Kinder Burckhardt, zu . . . geboren:

a. Eduard Leonhard, * 12. 1. 1874.
b. Jenny Pauline Charlotte, * 1. 12. 1874; verm. . . 1. 5. 1895 mit Peter Vischer, * . . 1869, Fabrikant zu Basel.

Kinder Vischer, zu . . . geboren:

(a. Peter Leonhard, * 21. 7. 1897.
(b. Rosalie Jenny, * 20. 6. 1898.

c. Carl August Burckhardt, * 16 10. 1879, 1905 Architekt zu Karlsruhe.
d. Marie Luise, * 6. 12. 1881; verm. . . 9. 9. 1903 mit Max Bally, * . . 1867, Fabrikant zu Basel.
e. Albert Hermann, * 4. 8. 1887, Kaufmann.
f. Rudolf Wilhelm, * 10. 7. 1888.
g. Christoph Leonhard, * 20. 11. 1892.

(2. Anna Elisabeth Karolina Merian, * 10. 6. 1858; verm. . . 15. 5. 1877 mit Julius Burckhardt, * . . 9. 2. 1846, Kaufmann zu Basel.

Hermann Keſtner

Kgl. Geh. Kammerrat.

K. Keſtner geb. Lippert.

VIi. † Eduard Keſtner, * Hannover . . 1784, † Thann im Elſaß 11. 6. 1823, Fabrikant ebd.; verm. . . . 1820 mit † Fanny Martin, * Morges . . 1793, † Baſel 21. 12. 1867.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Eduard, ſ. VIId.
2. † Karoline, * 23. 6. 1823, † . . 1871; verm.[9]) . . . mit † C . . C . . Touchon, * . . 1820, † . . 29. 4. 1879, Dr. med. zu Chaux de Fonds und Neuenburg.

VIk. † Hans Ernſt Hermann Septimus Keſtner, * Hannover 11. 8. 1786, † ebd. 31. 1. 1871, Kgl. Hannov. Geheimer Kammerrat ebd., Kommandeur des Guelfen-Ordens, Herr auf Langenhagen, errichtete mit ſeinem Bruder Georg die Keſtner'ſche Familienſtiftung zu Hannover; verm. Frankfurt a. M. 25. 6. 1817 mit † Maria Katharina (Käthchen) Regina Lippert, * Frankfurt a. M. 12. 12. 1796, † Hannover 9. 2. 1871; vgl. Bd. 12, S. 268.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Hedwig Charlotte Maria, * Hannover 9. 7. 1819, † ebd. 23. 3. 1829.
2. † Charlotte Henriette, * Hannover 12. 2. 1821, † ebd. 1. 5. 1827.
3. Hermann Auguſt Paul, ſ. VIIe.

Kinder Burckhardt, zu . . . geboren:
a. Moritz, * . 4. 1881, Landwirt.
b. Hans, * . 7. 1882.
c. Anna, * . 4. 1886; verm. . . 9. 3. 1905 mit Roger Dollfus, Bankherr zu Mailand.

5. † Sophie Biſchoff, * 28. 2. 1836, † . . 1899; verm. . . 1861 mit † Jules Lardy, * . . 1823, † . . 1905, Dr. med. zu Clarens am Genfer See.

Kinder Lardy, zu . . . geboren:
(1. † Albert, * . . 1861, † Algier 1880.
(2. Pauline, * . . 1864, 1905 zu Lauſanne; unverm.

[9]) Kinder Touchon, zu . . . geboren:
1. † Henri, * 20. 1. 1861, † . . 3. 5. 1871.
2. † Eduard, * 27. 3. 1863, † . . 11. 8. 1877.

4. † Maria Clara, * Hannover 25. 5. 1826, † ebd. 28. 9. 1903; verm. Hannover 23. 1. 1851 mit † Konrad Johann Georg Eggers,[10]) * Nienburg 2. 12. 1813, † Hannover 21. 2. 1871, Kgl. Preuß. Amtshauptmann zu Meinerſen.

VIIc. † George Marie Joſeph Charles Keſtner, * Straßburg im Elſaß 30. 6. 1803, † . . 12. 8. 1870, Fabrikant zu Thann im Elſaß; verm. . . 1827 mit † Margarethe Antoinette Eugenie Rigau, * . . 21. 3. 1806, † Paris 14. 1. 1890, Tochter des † . . Rigau, * . . ., † in Amerika . . ., Franzöſ. Generals.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Eugenie, * 1. 4. 1828, † . . 18. 3. 1862; verm.[11]) . . . mit † Camille Risler, * . . 26. 4. 1821, † . . 1881, Kaufmann zu Thann im Elſaß.
2. † Fanny, * 29. 7. 1831, † . . 16. 12. 1850; verm.[12]) . . . mit † Victor Chauffour, * . . 13. 3. 1819, † . . ., Advokat, Profeſſor und Staatsrat zu Kolmar i. Elſ.

---

[10]) Vgl. Bd. 1, S. 60. — Bd. 12, S. 93.

[11]) Kinder Risler, zu . . . geboren:
1. Charles, * 30. 11. 1848, Kaufmann zu Paris; verm. . . . mit Geneviève Laurent Pichat, * . . 1850.
Töchter Risler, zu . . . geboren:
(1. Geneviève, * . . 1880; verm. . . . mit George Claretie, Kunſthiſtoriker zu Paris.
Kinder Claretie, zu . . . geboren:
a. Pierre Armand, * 12. 9. 1903.
b. Henriette Simone, * 19. 2. 1905.
(2. Charlotte Risler, * . . 1882; verm. . . . 1904 mit . . . Canet, Ingenieur zu Paris.
2. Eugenie, * 11. 5. 1850; verm. . . . mit † Jules Ferry, * St. Dié in den Vogeſen 5. 4. 1832, † Paris 17. 3. 1893, Franzöſ. Kultusminiſter- und Senatspräſident.

[12]) Tochter Chauffour, zu . . . geboren:
1. Fanny, * 19. 2. 1950; verm. . . 1872 mit Antoine Bavier, aus Zürich, Kaufmann zu Paris.
Kinder Bavier, zu Paris geboren:
(1. Marguerite, * 3. 11. 1872; verm. . . 8. 1. 1890 mit William Chaplin, * . . ., Ingenieur auf Madagaskar.

Charles Keſtner-Thann.

3. Mathilde, * 23. 10. 1832, 1905 zu Paris; verm. . . 28. 10. 1858 mit † Jean Baptiste Adolphe Charras, * Pfalzburg i. Lothr. 9. 1. 1809, † Basel 23. 1. 1865, Französ. Oberst, Militärschriftsteller.
4. † Celine, * 10. 2. 1838, † . 1893; verm.[13]) . . 25. 11. 1856 mit † August Scheurer, * Mülhausen i. Els. 11. 2. 1833, † Paris 19. 9. 1899, Französ. Senator zu Paris.
5. Hortense, * 31. 5. 1840, 1905 zu Paris; verm. . . 6. 4. 1869 mit † Charles Thomas Floquet, * St. Jean de Luz, Basses-Pyrénées, 5. 10. 1828, † Paris 18. 1. 1896, radikaler französ. Staatsmann, einer der heftigsten Gegner des 2. Kaiserreichs, 1882 Seinepräfekt, 1885 Kammerpräsident, 1889 Präsident der Deputiertenkammer.

Kinder Chaplin, zu . . . geboren:
a. Elisabeth, * 17. 10. 1890.
b. Ivette, * 25. 10. 1891.
c. Jean Jaques, * 23. 4. 1898.
d. Antoinette, * . . 1900.
(2. Mathilde Bavier, * 17. 5. 1874.
(3. Charles, * 19. 1. 1877, Ingenieur.
(4. Marianne, * 14. 4. 1881; verm. . . 1900 mit Albert Bazaine, * . . ., Kaufmann zu Paris.

Kinder Bazaine, zu . . . geboren:
a. Jacques, * 5. 5. 1901.
b. Jacqueline, * 1. 12. 1904.

[13]) Kinder Scheurer, zu . . . geboren:

1. Jeanne, * 15. 10. 1857; verm. . . 1878 mit Marcellin Pellet, * . . ., Französ. Gesandter in Guatemala, Generalkonsul zu Neapel.
Kinder Pellet, zu . . . geboren:
(1. Marcelle, * 20. 3. 1879; verm. . . 1903 mit Andre Chaumeix, Kunsthistoriker zu Paris.
(2. Antoinette, * 7. 5. 1882; verm. . . 16. 7. 1904 mit Paul Neveux, Inspektor der Staatsbibliotheken zu Paris.
(3. Jeanine, * . .
2. Susanne Scheurer, * 28. 12. 1862; verm. . . 1882 mit Gustave Gobron, * . . ., Kraftwagen-Fabrikant zu Paris.
Kinder Gobron, zu . . . geboren:
(1. Jean, * 30. 5. 1885.
(2. Jacques, * . . 1887.
(3. Pierre, . 7. 1890.
(4 Liliane, * 16. 8. 1896.

5. Sophie Natalie, * 1. 12. 1866; verm.[17]) . . 21. 5. 1892 mit Camille Schoen, * . . 25. 9. 1857, Chemiker, 1905 zu Wesserling bei Thann im Oberelsaß, 1894 zu Mülhausen.
6. Hermann August, * 9. 4. 1868, Fabrikant zu Mülhausen im Elsaß.

VIIIa. † Georg Karl Kestner, * Mülhausen 29. 6. 1858, † Nauheim 1. 9. 1899, Dr. med., Oberarzt am Bürgerspital zu Mülhausen im Elsaß; verm. Mülhausen 21. 5. 1892 mit Elisabeth Lantz, * . . 30. 5. 1866.

Kinder, zu Mülhausen geboren:

1. Fanny, * 22. 6. 1893.
2. Charlotte, * 10. 9. 1895.
3. Susanne, * 25. 3. 1898.

VIIIb. Johann Friedrich Paul Kestner, * Mülhausen 7. 3. 1864, Kaufmann zu Lille in Frankreich; verm. . . 27. 4. 1891 mit Aimée Wilson, * Lille 10. 4. 1869.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Jeanne, * 12. 10. 1892.

---

[17]) Kinder Schoen, zu . . . geboren:
1. Andreas, * 27. 4. 1893.
2. Madeleine, * 12. 8. 1894.
3. Alfred, * 16. 12. 1896.
4. Violette, * 24. 8. 1898.
5. Jacques, * 17. 1. 1900.

Knudsen,

von der Hallig Nordmarsch in Nordfriesland.

(Anhang zu Hansen, vgl. Bd. 9, S. 167.)

Evangelisch-Lutherisch. Nordfriesisches Geschlecht, das im Mannesstamme mit dem zur See verschollenen † Melf Knudsen, s. IV, 1, im 19. Jahrhundert erloschen ist, im Weibesstamme in den Geschlechtern Maart, Jacobsen, Steenbock, Hansen, Paulsen, Volquardsen, Andersen, Voß, Albertsen, Lorenzen u. and. noch blüht.

Die Namen der ersten drei Geschlechtsfolgen Riquartsen, Melssen und Knudsen sind, vgl. Bd. 9, S. 146, aus den Vornamen der Väter abgeleitete Beinamen der Söhne. Erst durch Vererbung des Zunamens Knudsen von der dritten auf die vierte Geschlechtsreihe wird dieser Namen zum Geschechtsnamen.[1])

In den Kirchenbüchern von Nordstrandischmoor und Odenbüll auf Nordstrand finden sich als Schreibweisen des Namens: Knudsen, Knudtsen, Knutsen und Knutzen.

---

[1]) Vgl. dazu: Knud Hansen, Zur Geschichte der patronymischen Personennamen in Nordfriesland, in den Veröffentlichungen des Nordfriesischen Vereins für Heimatkunde, 3. Heft, 1906.

I. † Melf Riquartsen, * auf der Hallig Nordmarsch . . ., † ebd. . . ., Seemann; verm. . . . mit † Margaretha . . ., * ebd. . . ., † ebd. . . .

Sohn:

II. † Knud Melssen, * . . ., † Wyk auf Föhr vor 10. 6. 1753, Seemann; verm. . . . mit † Anna Jensen, * . . ., † nach 16. 1. 1761, Tochter des † Bonke Jensen,[2]) Seemanns, u. s. Gem. † Momke Lobsen.[3])

Kinder, deren Reihenfolge unbekannt:

1. † Sohn,
2. † Sohn, } * . . ., † zwischen 1755 und 1759.
3. † Tochter, * . . ., † vor 10. 6. 1753.
4. † Melf, s. III.

III. † Melf Knudsen,[4]) * Wyk auf Föhr 29. 4. 1729, † auf der Hallig Nordstrandischmoor 21. 2. 1799, begr. in der Kirche[5]) ebd. 26. 2., fuhr nach seiner Einsegnung bis zu seinem 20. Lebensjahr zur See, meist mit dem Vater, bereitete sich dann auf das theologische Studium vor, bezog 1750 die Universität Jena, kam 1753 um Pfingsten nach dem Tode des Vaters nach Haus, „conditionierte" 3—4 Jahre zu Friedrichstadt, nach seiner Verehelichung Aktuar in der Land-

[2]) Sohn des † Jens Karstensen, aus Dagebüll, u. s. Gem. † Volig . . .

[3]) Tochter des † Boye Lobsen, * Wyk auf Föhr . . ., † ebd. . . ., u. s. Gem. † Anna . . ., * ebd. . . ., † ebd. . . .

[4]) Seine eigenhändige ausführliche Lebensbeschreibung, welcher obige Angaben über ihn und seine Vorfahren größtenteils entnommen sind, findet sich im Kirchenbuche von Nordstrandischmoor im Kirchenarchive zu Odenbüll. Er schreibt sich in derselben: „Melff sive Melchior Knudtsen". Daß Melchior für das nordfriesische Melf gesetzt wird, findet sich häufig, dürfte aber auf einem Irrtume beruhen, da Melf, wie schon die älteren Formen Mellf, Mellef (vgl. Heinreichs Nordfriesische Chronik, 2. Ausg. S. 13) zeigen, wohl zu Vornamen wie Detlef, Redlef, Tonklef, Thietlef, Edlef u. a. gerechnet werden muß.

[5]) Die Kirche wurde in der Sturmflut 1825 zerstört und nicht wieder aufaufgebaut. Die Flut schildert der damalige Prediger auf dem Moor J. L. Biernatzki in seiner Novelle: Die Hallig.

vogtei auf Föhr, 1780 im Alter von 51 Jahren beim Oberkonsistorium von Schleswig geprüft, 23. 7. 1782 zum Prediger auf Nordstrandischmoor[6]) erwählt, 22. 9. 1782 zu Rendsburg ordiniert, 17. 11. 1782 auf Nordstrandischmoor eingeführt; 2 mal verm. — a) Wyk auf Föhr . . . mit seiner „für acht Jahren versprochenen Braut" † Rosina Wedekindt, * . . ., † Wyk 29. 6. 1779, Tochter des † Johann Christopher Immanuel Wedekindt, Hofadvokat. — b) auf Nordstrandischmoor 3. 3. 1784 mit † Marike Hansen, * auf der Hallig Gröde 15. 10. 1753, † . . ., Tochter des † Boy Hansen, Ratmann auf der Hallig Habel.

Kinder,

erster Ehe, Reihenfolge unbekannt, zu Wyk auf Föhr geboren:

1—3. † Söhne, } * . . ., † ebd. vor 29. 6. 1779, jung.
4. † Tochter, }
5. † Tochter, * . . 1763 (? 1764), † Nordstrandischmoor . . 1793.

zweiter Ehe:

6. † Anna Sophia, * . . ., † . . .; verm.[7]) auf Nordstrand . . . mit † Marten Maart.
7. † Knud Melf, s. IV.

IV. † Knud Melf Knudsen (Knud Melffen),[8]) * Nordstrandischmoor 21. 8. 1788, † Nordstrand 10. 12. 1828, Schuhmacher auf der Werft am Spülkroge des Nordhafens auf Nordstrand; verm. ebd. 11. 8. 1815 mit † Ilske Matzen, * Nordstrand 24. 6. 1796, † ebd. . . 1886 (Tochter des

[6]) Die „Confirmation der Wahl des Candidati theol.: Melchior Knudsen als Prediger an der Kirche auf dem Nordstrander Mohr" gegeben Schloß Friedensburg 28. 8. 1782 und unterzeichnet von König Christian VII. von Dänemark befindet sich im Archive der Familien Reinhold und Hansen.

[7]) Sohn: † Melf Maart, Staller auf Nordstrand.

[8]) Im Kirchenbuche von Nordstrandischmoor führt er den Zunamen Melffen, auf Nordstrand den Geschlechtsnamen Knudsen.

† Hartwig Matzen,[9]) auf Nordstrand; verm. ebd. 13. 6. 1782 mit † Naemi Broders.)[10])

Kinder, auf Nordstrand geboren „Knudsen“:

1. † Melf, * . . ., † . . ., Seemann, zur See verschollen.
2. † Naemi, * . . ., † . . . jung.
3. † Maria, * 24. 1. 1822, † ebd. auf dem Osterdeiche 3. 1. 1886; verm.[11]) ebd. 8. 5. 1846 mit † Christian Friedrich Hansen, * ebd. 25. 1. 1820, † ebd. 25. 3. 1901.
4. † Anna,[12]) * . . ., † . . .
5. † Rosalina Dorothea, * 6. 2. 1828, † ebd. auf dem Kiefhuk 16 11. 1885; verm.[13]) ebd. . . . mit † Bahne Volquardsen.

---

[9]) Dessen Eltern: † Matz Matzen, auf Nordstrand, u. s. Gem. † Elsabe Nissen.

[10]) Deren Vater: † Broder Hansen, auf Nordstrand.

[11]) Kinder Hansen: Hans Friedrich, † Naemi Usteline, Johanna Friederika, Knud Melf, † Anna, † Anton Rudolf.

[12]) Sohn: Jacob Paulsen; verm. Altona . . . mit Maria von Hachten.

[13]) Kinder Volquardsen: † Usheline, † jung; Knud Melf; † Anna; † Bertha.

Kornbuſch,

aus Hagen in Weſtfalen.

Wappen: von Schwarz über Silber geteilt, oben eine mit dem Schalloch nach links gelegte Trompete, unten ein grüner

Buſch, aus dem ſechs rot-gelbe Flammenzungen hervorlodern; auf dem Helm mit ſchwarz-goldener Decke ein offner, von Schwarz über Gold geteilter Flug.

Evangelisch. Zu Remscheid, Bocholt und Barmen.

Die Kornbusch saßen bereits im 17. Jahrhundert im Münsterlande, dem nördlichen Teile Westfalens, der durch den Haarstrang von dem südlichen, dem Sauerlande, getrennt wird. Später erscheinen sie seit ungefähr 1700 im früheren Herzogtum Berg, und zwar in demjenigen Teile, welcher dem heutigen Regierungsbezirk Düsseldorf entspricht. Von Remscheid breiteten sie sich über Lüttringhausen, Ronsdorf und Barmen aus, woselbst sie heute noch vorkommen.

Das Geschlecht Kornbusch wird in älterer Zeit Quambusch, auf dem Quambusch und Quabusch genannt, auch findet sich der Name Kordenbusch. Der Name Kornbusch erscheint zuerst bei Johann Heinrich (s. II.), der noch 1713 bei seiner Vermählung den Namen Quabusch führte, aber schon 1719 bei der Geburtsanmeldung seines Sohnes Caspar den Namen Kornbusch angab. Was die Veranlassung und der Grund für die Beilegung des Namens Kornbusch gewesen ist, läßt sich mangels hinreichenden Urkundenmaterials nur durch Ableitung aus der Sprachentwickelung erklären.

Den Formen Kordenbusch, Quambusch, Quabusch, Kornbusch ist[1]) gemeinsam die Form Quadenbusch = im, am, zum bösen Busche[2]) = hdt. Kattenbusch. Der Name Quabusch ist die gewöhnliche

[1]) Vgl. den Artikel im Korrespondenzblatt für niederdeutsche Sprachforschung, Verlag Soltau zu Leipzig, Jahrg. 1903, Heft 24, Nr. 2, S. 24 fg.

[2]) Vgl. Prof. C. Schumann (vom Katharineum zu Lübeck) im Korresp.-Bl. f. nd. Sprachf., Jahrg. 1903, Heft 24, Nr. 3, S. 33 fg. — Woeste, Wörterbuch der westfäl. Mundart.

Namenskürzung für Quadbuſch, die Form Quambuſch iſt durch Angleichung an den Lippenlaut und Zuſammenziehung entſtanden. Sodann hat ſich im Volksmunde die Form Quadenbuſch in Kordebuſch, Kordenbuſch und Korbuſch verwandelt. Auch das Wappen der Kordenbuſch in Nürnberg mit ſeinem brennenden Buſch[3]) weiſt auf eine gemeinſame Bedeutung der Namen hin, auf die gefährliche oder böſe Eigenſchaft der Staudenpflanze „Brennender Buſch", die in der Blüte ein leicht entzündbares Öl verflüchtigt.[4])

Das Wappen der Familie Kornbuſch zeigt, wie eingangs beſchrieben, gleichfalls den brennenden Buſch und außerdem eine Trompete.

Die Aufzeichnungen über die Familie Kornbuſch beruhen auf beglaubigten Auszügen aus den Kirchenregiſtern der Gemeinde Hagen und Remſcheid, ſowie aus den Standesregiſtern der Gemeinden Remſcheid, Lüttringhauſen, Ronsdorf, Bocholt und Barmen entnommen.

I. † Jörg Quabuſch, * . . 1630, † auf Feldhauſen bei Hagen in Weſtfalen 27. 5. 1695; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Anna, * Feldhauſen 19. 10. 1681, † . . .
2. † Johann Heinrich, ſ. II.

II. † Johann Heinrich Quabuſch (Quambuſch, Kornbuſch), * Hagen 15. 10. 1684, † auf Feld bei Remſcheid 7. 8. 1750,

[3]) Beſchreibung bei Waldau, Beiträge zur Geſch. d. Stdt. Nürnberg, Bd. 1, S. 494 fg. und 541 fg.

[4]) Mitt. üb. Landes-, Gartenb. u. Hauswirtſch. „Haus, Hof, Garten", Berlin, Jahrg. 28, Nr. 25, S. 274.

Stahlschmied; verm. Remscheid 3. 12. 1713 mit † Anna Elisabeth Spelsberg, * auf Feld zu Remscheid 19. 1. 1688, † ebd. 6. 6. 1768.

Kinder, Nr. 1—4 „Quabusch", Nr. 5—12 „Kornbusch", zu Remscheid geboren:

1. † Peter, * 2. 9. 1714, † Remscheid 25. 10. 1715.
2. † Anna Christina, * . . 1715, † Remscheid 23. 11. 1777; verm. ebd. 22. 10. 1736 mit † Johann Mathias Böker.
3. † Peter, * 19. 5. 1716, † ? vor 25. 7. 1721.
4. † Johann, * . . 1717, † Remscheid 30. 10. 1722.
5. † Casper, * 2. 11. 1719, † ebd. 1. 1. 1723.
6. † Peter, s. IIIa.
7. † Catharina Margarethe, * . . 1723, † Remscheid 13. 1. 1724.
8. † Anna Elisabeth, * 26. 1. 1726, † Remscheid 29. 9. 1782; verm. ebd. 7. 4. 1747 mit † Henrich Voß.
9. † Anna Margarethe, * 9. 2. 1728, † Remscheid 28. 8. 1779; verm. ebd. 14. 7. 1747 mit † Johann Peter Deitermann.
10. † Catharina Margaretha, * 17. 2. 1730, † . . .; 2 mal verm. — a) Remscheid 5. 4. 1750 mit † Johann Antonius Angermünd. — b) Remscheid 27. 3. 1763 mit † Johann Peter Kuhler.
11. † Johann Caspar, s. IIIb.
12. † Anna Magdalena, * 12. 3. 1734, † Remscheid 25. 9. 1794; verm. ebd. 29. 9. 1754 mit † Johann Zelis.

IIIa. † Peter Kornbusch, * Remscheid 17. 7. 1721, † Bremen bei Remscheid 23. 11. 1772, Kaufmann und Stahlwarenhändler ebd.; 2 mal verm. — a) Remscheid 11. 10. 1749 mit † Anna Magdalena Tillmanns. — b) Remscheid 24. 11. 1758 mit † Anna Gertrud Jörgens, die 2. verm. mit † Abraham Hermes.

Kinder:

1. † Anna Wilhelmine, * . . 1761, † Remscheid 25. 5. 1762.
2. † Peter Carl, s. IVa.

3. † [illegible]
4. † [illegible] * [illegible] † [illegible] bei Remscheid [illegible]

IIIb. † [illegible] * [illegible] † ebd. [illegible] Kaufmann [illegible] verm. [illegible] mit † Catharina [illegible] * [illegible] † [illegible]

Kinder:

1. † [illegible] * [illegible] † [illegible]
2. † [illegible] * [illegible] † [illegible]
3. † [illegible] * [illegible] † [illegible]
4. † [illegible] * [illegible] † [illegible]
5. † [illegible] * [illegible] † [illegible]
6. † [illegible] * [illegible]

IVa. † Peter Carl Kornbusch, * Bremen bei Remscheid [illegible] 1763, † Feld bei Remscheid 14. 8. 1820, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Catharina Margaretha Rottsieper, Tochter des † Abraham Rottsieper, zu Lüttringhausen.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Johann David, s. Va.
2. † Carl Reinhard, * 14. 7. 1801, † Remscheid 10. 12. 1803.

IVb. † Johann Jacob Kornbusch, * Bremen bei Remscheid 26. 10. 1770, † Westen bei Lüttringhausen 14. 4. 1844, Kaufmann und Stahlwarenhändler ebd.; verm. Westen . . . mit † Catharina Wilhelmina Rottsieper.

Kinder:

1. † Ferdinand, * Lüttringhausen 3. 4. 1796, † ebd. 23. 4. 1796.
2. † Franz Eduard, * ebd. 16. 4. 1802, † Ronsdorf 9. 9. 1890, Kaufmann und Stahlwarenhändler zu Ronsdorf
3. † Richard, s. Vb.

Va. † Johann David Kornbusch, * Remscheid . . 1796, † Feld bei Remscheid 19. 5. 1870, Kaufmann ebd,; verm. . . mit † Johanna Hammerschmidt.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † Peter Carl, s. VIa.
2. † Ida, * 19. 3. 1836.
3. † Carl Reinhard, * . . 1838, † Remscheid 2. 5. 1839.
4. † Pauline, * . . 1841; verm. . . 18. 9. 1862 mit Richard Winterhoff, aus Scheid bei Düsseldorf.
5. † Albert, * . . 1846, † Remscheid 11. 9. 1846.

Vb. † Richard Kornbusch, * Westen bei Lüttringhausen 1. 1. 1808, † ebd. 24. 5. 1874, Kaufmann und Stahlwarenhändler ebd.; verm. . . 1840 mit † Helene Lisette Hindrichs, * Heidt bei Ronsdorf 11. 7. 1817, † Ronsdorf 14. 11. 1887.

Kinder, zu Lüttringhausen geboren:

1. † Richard Albert, * 7. 11. 1840, † Ronsdorf 11. 9. 1879, Kaufmann und Stahlwarenhändler ebd.
2. † Gustav, s. VIb.
3. † Wilhelmine Emilie, * 7. 10. 1844, † Lüttringhausen 1. 2. 1847.
4. Hugo, * 11. 12. 1845, Kaufmann zu Barmen.
5. Otto, s. VIc.
6. Hulda Emilie, * 8. 10. 1848, Rentnerin zu Ronsdorf.
7. Emil, s. VId.
8. Lisette Pauline, * 7. 9. 1852, Rentnerin zu Ronsdorf.
9. † Richard Adolf, * 3. 11. 1858, † Lüttringhausen 20. 3. 1859.

VIa. † Peter Carl Kornbusch, * Remscheid . . 1832, † Feld bei Remscheid 30. 5. 1890, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Hulda Engels, * . . .

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. Pauline, * 15. 9. 1858.
2. † Ernst August, * . . 1861, † Remscheid 24. 1. 1886.

3. Johann David, s. VIIa.
4. Hulda, * 22. 3. 1871.
5. Laura, * 24. 3. 1874.

VIb. † Gustav Kornbusch, * Lüttringhausen . . 1844, † Düsseldorf 20. 1. 1881, Kaufmann und Stahlwarenhändler ebd.; verm. . . . mit † Sofie Rottsieper, * Remscheid . . 1850, † Lüttringhausen 4. 1. 1879, Tochter des † Alexander Rottsieper, Kaufmanns zu Lüttringhausen.

Kinder, zu Lüttringhausen geboren:

1. † Sophie, * . . 1874, † Ronsdorf 5. 3. 1900; verm. . . . mit Gustav Winterhoff, Kaufmann zu Düsseldorf.
2. † Anna, * . . 1876, † Kaiserswerth 10. 3. 1899.
3. Gustav, * 24. 4. 1878.

VIc. Otto Kornbusch, * Lüttringhausen 11. 12. 1845, Fabrikant, Besitzer einer Baumwollweberei zu Bochold; verm. . . 10. 12. 1874 mit Adelheid Bocks, * . . ., Tochter des Johann Wilhelm Bocks, Fabrikanten zu Barmen.

Kinder, zu Bochold geboren:

1. Alfred, * 8. 10. 1875, Kaufmann.
2. Paul Ehrhardt, * 16. 4. 1878, Kaufmann.
3. Curt Willy, } * 14. 10. 1881, } Student der Baukunst.
4. Hugo Werner, } Zwillinge } Stud. polyt. zu Charlottenburg.

VId. Emil Kornbusch, * Lüttringhausen 6. 8. 1850, Fabrikant von Kriegs-Munitionsmaterial zu Barmen; verm. ebd. 2. 10. 1877 mit Auguste Laura Kahrweg, * Barmen 23. 12. 1851, Tochter des Peter Abraham Kahrweg, Rentners ebd.

Sohn:

1. Emil Felix, s. VIIb.

VIIa. † Johann David Kornbusch, * Remscheid 10. 5. 1866, „Fabrikant in Stahl und Sägen" ebd.; verm. . . 18. 5. 1893 mit Julie Hulda Engelke.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. August Carl, * 20. 10. 1895.
2. Ernst Arthur, * 28. 4. 1899.

VII b. Emil Felix Kornbusch, * Barmen 7. 12. 1878, Dr. jur., Fabrikant ebd., vordem Referendar im Landgerichtsbezirk Elberfeld; verm. Düsseldorf 28. 11. 1904 mit Louise Feldhaus, * Brüssel 25. 3. 1884, Tochter des Ferdinand Feldhaus, Fabrikant ebd.

Tochter, zu Barmen geboren:

1. Louise Nelly, * 9. 2. 1906.

Anhang.

A. Kordenbuſch, Kordenbuſch v. Buſchenau, aus Nürnberg.

Wappen (1651, 1790)[5]: geſpalten, vorn in Schwarz zwiſchen den lodernden Flammen eines grünen Buſches ein rotes

Herz; hinten geteilt, oben in Blau ein ſiebeneckiger goldener Stern, unten in Silber fünf grüne Büſche nebeneinander über

[5]) Wappenbeſchreibung in Waldau, Beiträge zur Geſchichte der Stadt Nürnberg, Bd. 1, S. 494 fg. und 541 fg.

vier grünen Bäumen; 2 gekrönte Helme mit schwarz-goldener Decke, auf dem rechten zwischen zwei schwarz über gelb geteilten Büffelhörnern („Elefantenrüsseln") der brennende Busch, auf dem linken zwischen von Blau über Rot geteiltem Fluge der Stern.

Die Familie Kordenbusch stammt aus dem Münsterlande.[6])

Das Wappen wurde im Jahre 1651 vom Pfalzgrafen Georg Andreas von Ehrenstein und am 17. 5. 1790 als adeliges vom Kurfürsten Karl Theodor von Bayern verliehen.

I. † Johann Kordenbusch, * im Münsterland . . 1590, † auf der Heimreise ins Münsterland . . 1630, Goldschmied zu Nürnberg; verm. . . . mit † Magdalena Jamnitzer, * . . ., † . . 1632, Tochter des † Wenzel Jamnitzer, Goldschmieds zu Nürnberg.

Kinder:

1. † Johann Paul, s. II.
2. † Paul, * . . ., † . . ., Oberkanzlei-Direktor bei Georg Andreas von Ehrenstein, Kais. Hof- und Pfalzgrafen.

II. † Johann Paul Kordenbusch, * Nürnberg 6. 2. 1623, † Feucht 12. 4. 1684, Pfarrer ebd.; 3 mal verm. — a) . . 1651 mit † Helene Leipold, * . . ., † . . 1666, Tochter des † . . Leipold, Stadthafners zu Nürnberg. — b) . . 1667 mit † Helena Hoffmann, * . . ., † . . 1675, Tochter des † Johann P. . . Hoffmann, Lederhändlers zu Nürnberg. — c) . . 1676 mit † Sidonie Staudacher, * . . ., † . . ., Tochter des † Caspar Staudacher, gräfl. Khevenhüller'scher Hofmeister.

[6]) Vgl. Hirsch u. Würffel, Diptycha ecclesiarum in pagis Norimbergensibus.

Kinder, zu Nürnberg geboren:

1. † Johann Paul, ſ. III.
2. † Paul, * vor 1667, † . . .. Buchhalter zu Nürnberg; verm. . . . mit † Anna Margarethe Römin, Tochter des † . . Römin, Kriegsſekretärs.
3. † Anna Helene, * vor 1676; verm. . . 3. 3. 1691 mit † Auguſt Caeſar, Pfarrer zu Raſch bei Altdorf.

IIIa. † Johann Paul Kordenbuſch, * Nürnberg . . 1667, † . . ., verſchollen; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

IV. † Friedrich Kordenbuſch, * Nürnberg 10. 4. 1695, † Beringersdorf bei Nürnberg 7. 3. 1736, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Margaretha Regina Weber, * . . ., † . . ., Tochter des † Zacharias Weber, Fähndrichs zu Nürnberg.

Sohn, zu Nürnberg geboren:

1. † Georg Friedrich Kordenbuſch von Buſchenau, * Beringersdorf 15. 8. 1731, † . . ., Dr. med., math., phys., Stadtphyſikus zu Nürnberg, ihm wurde d. d. . . 17. 5. 1790 vom Kurfürſten Karl Theodor, Herzog in Ober- und Nieder-Bayern, der erbliche Adel verliehen.

B. Quabuſch und Quambuſch,

aus der Umgegend von Hagen in Weſtfalen.

† Caspar Quabuſch, * . . 1639, † Niggenhauſen bei Hagen 11. 7. 1685.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Evert, * 6. 10. 1680.

I. † Henrich Quabuſch, aus der Kipper zu Hagen; verm. . . . mit † . . .

Söhne, in der Kipper zu Hagen geboren:

1. † Johann Caspar, s. II.
2. † Johann Peter, * 8. 3. 1711, † . . .

II. † Johann Caspar Quabusch, aus der Kipper zu Hagen, Stahlschmied, Besitzer des Stahlhammerwerks zur Mühle; verm. . . 27. 6. 1734 mit † Anna Weite, * . . ., † . . .

Tochter, in der Kipper zu Hagen geboren:

1. † Catharina Elisabeth, * 21. 11. 1739, † . . .

---

† Jörg Quambusch, auf dem Quambusche zu Hagen; verm. . . mit † Anna Einhaus, gen. Feldhaus, * . . 1669, † Hagen 9. 12. 1733.

Kinder, zu Hagen geboren:

1. † Johann Caspar, * 5. 2. 1702, † Hagen 10. 4. 1709.
2. † Anna Margaretha, * 6. 1. 1715.

I. † Peter Quambusch, zu Feldhausen bei Hagen; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . 2. 9. 1728 mit † Katharina Margaretha Scheibler, * . . ., † . . ., Tochter des † Justus Arnold Scheibler, Predigers an der Hauptkirche St. Reinoldi zu Dortmund.

Kinder:

1. † Johann, s. IIa.
2. † Jakob, s. IIb.
3. † Anna Elisabeth, * Hagen 30. 7. 1714, † . . .
4. † Johann Caspar, * ebd. 16. 10. 1716, † . . .
5. † Anna Margaretha, * ebd. 8. 12. 1721, † . . .
6. † Peter Caspar, * ebd. 31. 10. 1725, † . . .
7. † Johann Eberhard, * ebd. 27. 1. 1726, † . . .

IIa. † Johann Quambusch, * Hagen 5. 8. 1703, † . . .; verm. Hagen 21. 6. 1733 mit † Anna Isabel von der Heydt, * . . ., † . . .

Kinder, zu Hagen geboren:

1. † Peter Wilhelm, * 3. 10. 1734, † . . .
2. † Peter Caspar, * 23. 2. 1738, † Hagen 27. 2. 1738.
3. † Jacob, * 21. 3. 1739.

IIb. † Jakob Quambusch, * Feldhausen bei Hagen 25. 1. 1711, † . . ., Stahlschmied; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Hagen geboren:

1. † Melchior, * 18. 5. 1748, † . . .

Träger des Namens Quambusch leben noch jetzt u. a. zu Hagen in Westfalen.

Annemarie Koerner 1894,
verehl. Nachmel, * Berlin 13. 11. 1876.

Körner I, Koerner,

aus Czarnikau in Posen.

Wappen: durch einen roten, mit drei silbernen Kugeln (Körnern) belegten Schräglinksbalken von Blau über Silber geteilt, oben ein goldener Stern; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-silberner Decke: zwischen zwei je mit einem goldenen Stern belegten (rechts blauem, links rotem) Stierhörnern eine rote, auf einem blauen Spickel ruhende Kugel, überhöht von einem goldenen Sterne.

(Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 12, S. 203 fg.)

1. Joseph'scher Zweig: Koerner:

S. 209. IIIa. 2. Marie . . .; verm.[1]) mit † Albrecht von Gustorf.

S. 211. IVa. 1. Alphons Koerner, verkaufte 1906 das Gut Clarashöh bei Wrotschen.

3. Erich, 22. 11. 1902 Oberleutnant d. L.

S. 212. IVb. Ernst Koerner, Professor, Landschaftsmaler zu Berlin.

[1]) Söhne v. Gustorf:
2. Alfred, . . ., Major und Eskadron-Chef im Dragoner-Rgt. von Wedel (Pomm.) Nr. 11 zu Lyck.

S. 213. Kinder:

1. Bernhard, Dr. jur., Regierungs-Assessor im Kgl. Heroldsamt.
2. Annemarie; verm. mit Hans Raehmel, Landesältester des Fürstentums Liegnitz-Wohlau, Rittergutsbesitzer auf Lahse und Waldvorwerk-Gimmel bei Winzig in Schlesien.
3. Otto, Leutnant im 1. Ober-Elsässischen Feldartillerie-Rgt. Nr. 15 zu Straßburg i. Els.; verm. Berlin (St. A. 12a) 7. 1. 1907 mit Carola Agnes Emilie Luise Freiin von der Goltz, * Neuhaus bei Paderborn 22. 3. 1883 (Tochter des Waldemar Heinrich Wilhelm Freiherrn von der Goltz, * Miroslaw, Kreis Kolmar i. Pos., 12. 5. 1856, Kgl. Preuß. Major z. D. m. U. d. 8. Husaren-Rgts. und Pferdevormusterungs-Kommissar zu Belgard i. Pom.; verm. Bromberg 30. 11. 1881 mit Louise Klawiter, * . . 3. 8. 1859).
4. Ludwig, Student der Rechte und Staatswissenschaften zu Heidelberg (Heidelberger Westfale).

2. Andreas'scher Zweig: Körner.

S. 215. IIb. 3. † Friederica I., . . .; verm. mit † Johann Friedrich Helmoldt (Hellmold, Helmold, Helmhold), * Driesen a. W. 7. 8. 1780, † Oborzyst bei Czempin, Kreis Kosten, 13. 10. 1875 (Sohn des † Heinrich Andreas Helmoldt u. s. Gem. † Eva Rosina Küper).

S. 216. IIIb. † Wilhelm Körner; 2 mal verm. — a) Netzmühle bei Usch . . . — b) . . mit † Luise Malvine Agnes Sophie Meyer (zweite Tochter des † Karl Friedrich Meyer (Meier), Dr. med., u. s. Gem. † Sophie Amalie Gaede).

S. 219. Va. Rudolf Körner, Dr. med., Oberstabs- und Rgts.-Arzt Drag.-Rgt. 1 zu Tilsit; verm. . . . mit Selma Bernhard (Tochter des † Wilhelm Bernhard, Justizrats zu Gnesen, u. s. Gem. † Luise Bloch,[2]) * Nowen . . 1824.

[2]) Deren Eltern a., b.:
a. † Carl Bloch, Freischulzengutsbesitzer zu Nowen, Kreis Wongrowitz.
b. † Dorothea Jeske.

Otto Koerner,
Lt. F.-A.-R. 15, und
Carola Koerner,
geb. Freiin v. der Goltz.

Vb. † Ernst III. August Heinrich Körner, ev., * Züllichau 8, 3. 1850, † Sterbfritz bei Schlüchtern, Reg.-Bez. Kassel, 2. 5. 1906, Apothekenbesitzer ebd.

Kinder: . . . .

3. Margarethe (Marga) . . .

S. 220. IVd. † Wilhelm III. Körner, Grubeninspektor zu Beuthen in Oberschlesien; verm. Thorn 30. 7. 1878 mit Anna Rapkowitz, * Lippau (K. B. Skottau bei Neidenburg i. Ostpr.) 3. 1. 1847, Tochter des † Michael Rapkowitz, * . . ., † Lippau . . ., Instmann ebd., u. s. Gem. † Gottliebe Rapkowitz, * . . ., † Lippau . . .

Kinder: . . .

Körner VI,

aus Hameln in Hannover.

Evangelisch. Zu Delmenhorst, Bremen, Berlin und Leipzig-Schleußig.

Die nachfolgenden Angaben sind größtenteils einer handschriftlichen Familienchronik entnommen. Die Kirchenbücher in Hameln beginnen 1714, in Delmenhorst erst 1784.

I. † Matthias Körner, * Hameln . . ., † . . ., Gefreit-Korporal in hannoverschen Diensten; verm. . . . mit † Anna Elisabeth Bollermann, * Hameln . . ., † . . .

Kinder:

1. † Johann Conrad Carl, s. II.
2. † . . .

II. † Johann Conrad Carl Körner, * Hameln 18. 9. 1701, † Delmenhorst 28. 7. 1766; verm. ebd. 9. 12. 1728 mit † Catharina Elisabeth Koehs, * . . 22. 12. 1701, † . . 22. 12. 1773.

Kinder, zu Delmenhorst geboren:

1. † Johann Wilhelm Mathias, s. III a.
2. † Gerd Hinrich Conrad, s. III b.
3. † Carl Hermann Anton, * 2. 1. 1736, † ebd. 7. 4 1740

4. † Anna Margareta Elisabeth, * 18. 6. 1738, † ebd. 16. 4. 1740.
5. † Carl Hermann Anton, * 20. 12. 1740, † ebd. 31. 3. 1741.
6. † Christian Carl, * 11. 3. 1742, † ebd. 22. 5. 1746.
7. † Johann Diederich, * 22. 5. 1745, † ebd. 6. 5. 1746.

IIIa. † Johann Wilhelm Mathias Körner, * Delmenhorst 18. 9. 1729, † ebd. 2. 7. 1795, ging Ostern 1744 nach Bremen zwecks Erlernung des Buchbindergewerbes zum Auktionario Joh. Frese, 1749—1753 auf Wanderschaft: verm. Delmenhorst 8. 10. 1754 mit † Sophia Margaretha Kruse, * . . 18. 11. 1734, † Delmenhorst 3. 3. 1784, einzige Tochter des † Hermann Kruse, zu Hoickenskamp.

Kinder, zu Delmenhorst geboren:

1. † Anna Catharina Elisabeth, * 29. 5. 1755, † ebd. 11. 1. 1757.
2. † Johann Conrad Carl, s. IVa.
3. † Hermann Hinrich, * 23. 4. 1760, † ebd. 13. 1. 1781.
4. † Cord Diederich, s. IVb.
5. † Johann Wilhelm Mathias, s. IVc.
6. † Louisa Henrietta Philippina, * 8. 8. 1765, † . . .; verm. Delmenhorst 6. 8. 1789 mit † Leopold Friedrich Georg Munderloh, * . . ., † . . ., Kopist beim herzogl. Landgericht zu Delmenhorst, Sohn des † Lüder Munderloh, Verwalters auf dem Gute Elmeloh.
7. † Antonetta Friederika Charlotta, * 4. 6. 1768, † Delmenhorst 12. 2. 1770.
8. † Philippina Sophia Wilhelmina, * 23. 2. 1771, † ebd. 30. 4. 1772.
9. † Eleonora Christina Arnoldina, * 23. 2. 1771, † ebd. 23. 3. 1772.
10. † Gesina Helena Antonetta, * 13. 2. 1773, † ebd. 8. 1. 1779.
11. † Sophia Margareta, * 4. 10. 1775, † ebd. 22. 1. 1779.

12. † Friederika Maria Rebecca, * 13. 4. 1777, † ebd. 22. 10. 1854; verm.[1]) ebd. 2. 6. 1808 mit † Johann Georg Lubach, * . . ., † . . ., aus Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz.

IIIb. † Gerd Hinrich Conrad Körner, * Delmenhorst 30. 3. 1734, † . . .; verm. Delmenhorst 28. 5. 1754 mit † Anna Catharina Eickhoff, * Bremen 29. 4. 1731, † . . .

Kinder:

1. † Adelheid Maria Sophia, * . . ., † Delmenhorst 1. 9. 1808; verm. Delmenhorst 2. 6. 1801 mit † Johann Wilhelm Mathias Körner, s. IVc.
2. † . . .

IVa. † Johann Conrad Carl Körner, * Delmenhorst 9. 9. 1759, † . . .; verm. Delmenhorst 14. 9. 1792 mit † Sophia Margaretha Koch, * . . ., † . . ., einzige Tochter des † Johann Koch.

Kinder, 1—5 zu Delmenhorst geboren:

1. † Johann Wilhelm Mathias, s. Va.
2. † Gerhard Hinrich Friedrich, * 26. 1. 1795, † . . .
3. † Johann Conrad Carl, * 21. 4. 1797, † . . .
4. † Henriette Auguste, * 22. 9. 1799, † . . .
5. † Hermann Hinrich Christian, s. Vb.
6. † Maximilian Ernst August, s. Vc.

IVb. † Cord Diederich Körner, * Delmenhorst 30. 1. 1763, † ebd. 28. 12. 1796; verm. ebd. 6. 9. 1787 mit † Christina Juliane Ahlhorn, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Ahlhorn, Verwalters des adligen Gutes Elmeloh.

Kinder, zu Delmenhorst geboren:

1. † Carl Friedrich Heinrich, * 12. 8. 1793, † . . .
2. † . . .

---

[1]) Sohn Lubach:
1. † . . ., Bürgermeister zu Delmenhorst.

IVc. † Johann Wilhelm Mathias Körner, * Delmenhorst 8. 8. 1765, † ebd. 31. 8. 1808; verm. ebd. 2. 6. 1801 mit † Adelheid Maria Sophia Körner, s. IIIa, 5.

Kinder: . . .

Va. † Johann Wilhelm Mathias Körner, * Delmenhorst 16. 11. 1792, † Berlin 25. 3. 1862, Buchbindermeister ebd; verm. Berlin 9. 10. 1826 mit † Johanna Wilhelmine Rauchmaul,[2]) * Krossen a. O. 24. 4. 1802, † Berlin 28. 3. 1880, Tochter des † . . Rauchmaul, herrsch. Dieners und Auktionators.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Marie, * . . ., † ebd. . . .
2. † Wilhelm, * 21. 1. 1829, † ebd. . 7. 1856.
3. † Sophie, * 12. 9. 1830, † ebd. 5. 5. 1871; verm. . . . mit † Heinrich Haffke, * Berlin . . ., † . . ., Steindrucker, Sohn des † . . Haffke, Böttchermeisters.
4. † Theodor, * . . ., † jung.
5. † Carl, * . . ., † jung.
6. Johanna Wilhelmine, * 9. 10. 1833; verm. Berlin 6. 7. 1862 mit Friedrich Wilhelm Heinrich Philipp Heinemeyer, * . . ., Schuhmachermeister zu Berlin, Sohn des † Wilhelm Heinemeyer, Musstermaler.
7. † Ernestine Emma, * 16. 11. 1836, † Berlin 16. 3. 1883; verm. ebd. 11. 10. 1863 mit † Louis Dürings-hofen, * Berlin 25. 12. 1834, † ebd. 29. 12. 1897, Buchdruckereibesitzer, Sohn des † . . Düringshofen, Kunstformer.
8. † Hedwig, * . . ., † Berlin . . ., jung.
9. Gustav Adolph Wilhelm Franz, s. VIa.
10. Emma Anna Bertha, * 21. 4. 1843; verm. ebd. . . . mit Carl Wilhelm Otto Gen, * Berlin 3. 4. 1845, Eisenbahnbetriebssekretär a. D. zu Grünheide i. d. Mark, Sohn des Johann Carl Christian Gen, Gastwirts.
11. † Gustav, * . . ., † . . .

[2]) Der Name Rauchmaul wurde später in Rauchmann umgeändert.

Vb. † Hermann Hinrich Christian Körner, * Delmenhorst 7. 3. 1802, † Moordeich bei Delmenhorst 17. 1. 1880, Bäckermeister; verm. Stuhr 19. 11. 1829 mit † Mette Margarete Knipping, * Moordeich 11. 12. 1799, † ebd. 4. 2. 1855, Tochter des † . . Knipping, Schmied.

Kinder, 1—3 zu Stuhr im Amte Delmenhorst geboren:

1. † Sophie Margarete Christiane, * 28. 2. 1830, † Bremen 15. 3. 1891.
2. † Gerhard, s. VIb.
3. † Catharina Adelheid, * 20. 2. 1834, † Stuhr (?) 7. 1. 1841.
4. † Christian Friedrich, s. VIc.

Vc. † Maximilian Ernst August Körner, * Kloppenburg 13. 3. 1805, † Delmenhorst 25. 8. 1872; verm. Hasbergen bei Delmenhorst . . . mit † . . Ahrens, * Hasbergen 28. 10. 1811, † Delmenhorst 16. 1. 1878, Tochter des † Carsten Ahrens, Korkschneiders, u. s. Gem. † Adelheid . . .

Kinder:

1. † Carl, * Delmenhorst . . ., † . . .
2. Margarethe, * 30. 8. 1834; verm. . . 5. 1860 mit Johann Heinrich Howe, * . . 1832, Arbeiter, Sohn des . . Howe, Schneiders.
3. † Hinrich, * . . 1840, † . . 1861.
4. Johann Heinrich Christian, s. VId.
5. Metta Margarethe, * Delmenhorst . . 1846; verm. . 5. 1865 mit Julius Schlademann, * . . ., Korkschneider zu Delmenhorst.
6. Anna Sophie Adeline, * Hasbergen . . 1849; verm. . . . mit Hinrich Heine, zu Gruppenbühren.
7. Johann Hermann August, s. VIe.

VIa. Gustav Adolph Wilhelm Franz Körner, * Berlin 24. 10. 1841, Vergolder; verm. . . 25. 6. 1864 mit Bertha Maria Auguste Franzke, * Berlin . . ., Tochter des Christian Franzke, Schirrmeisters.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Feodor Gustav Richard Otto, s. VIIa.
2. Carl Ludwig Otto, s. VIIb.
3. Paul Heinrich Hermann, * 5. 7. 1868, Kaufmann ebd.
4. † Anna Emma Elise, * 29. 4. 1870, † ebd. 28. 8. 1872.
5. † Johanna Wilhelmine Antonie, * 18. 1. 1872, † ebd. 18. 8. 1898.
6. Anna Sophie Emma, * 7. 8. 1881.

VIb. † Gerhard Körner, * Stuhr im Amte Delmenhorst 19. 9. 1832, † Bremen 28. 11. 1903, Zimmermeister ebd.; verm. Bremen 28. 5. 1871 mit Gesine Retberg, * Bremen 27. 5. 1850 (Tochter des † Georg Hinrich Retberg, * Bremen 3. 1. 1808, † ebd. 29. 3. 1877, Zimmermeisters; verm. 3. Bremen 24. 4. 1842 mit † Adelheid Meier, * ebd. 21. 11. 1811, † ebd. 6. 4. 1876).

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Sophie Adeline, * 3. 9. 1873.
2. Gerhard Christian Friedrich, * 18. 8. 1875, Kaufmann.
3. Emma Friederike, * 10. 10. 1877.

VIc. † Christian Friedrich Körner, * Kladdingen bei Stuhr 7. 12. 1836, † Barken, Gem. Stuhr, 11. 3. 1874, Landwirt; verm. Stuhr 22. 5. 1859 mit † Marie Dorothee Heinken, * Barrel 26. 12. 1834, † Barken 28. 8. 1879, Tochter des † Heinrich Heinken, Landwirt, u. s. Gem. † Heilke Meierholz.

Kinder:

1. Hermann Hinrich, s. VIIc.
2. Heilke Margaretha, * Barrel bei Delmenhorst 18. 4. 1862; verm. Stuhr 25. 5. 1894 mit Johann Heinrich Heidmann, * Brinkumermoor bei Stuhr 5. 10. 1862, Landwirt, Sohn des Conrad Heidmann, Landwirts, u. s. Gem. Margarete Schneider.

3. † Gerhard Hinrich, * Barken 15. 10. 1864, † ebd. 21. 4. 1865.
4. † Johann, * ebd. 23. 1. 1866, † ebd. 4. 5. 1866.
5. † Gerhard Theodor, s. VIId.
6. Christian Hinrich, * Barken 26. 6. 1871, Müller zu Stuhr.

VId. Johann Heinrich Christian Körner, * Delmenhorst 30. 5. 1843, Rentner; verm. . . 25. 8. 1872 mit Meta Siemer, * Elmeloh 9. 8. 1845, Tochter des † Johann Siemer, Schiffszimmermann und Landwirt, u. s. Gem. † Margarethe Osterloh.

Kinder, zu Delmenhorst geboren:

1. Johanne Henriette Sophie, * 4. 8. 1873; verm. . . 6. 1899 mit Hinrich Schütte, * Elmeloh 4. 4. 1874, Schriftsetzer zu Oldenburg, Sohn des Hermann Schütte, Landwirts, u. s. Gem. Katharina Lange.
2. Alwine Hermine Mathilde, * 26. 8. 1875; verm. . . 4. 1901 mit Hermann Georg Kögel, * Berlin . . ., Musiklehrer zu Bremen, Sohn des . . . Kögel, Klavierbauers zu Berlin.
3. † Heinrich, * 9. 1. 1877, † Delmenhorst . 7. 1884.
4. † Friedrich, * 4. 1. 1882, † ebd. . 7. 1884.

VIe. Johann Hermann August Körner, * Hasbergen 2. 12. 1851, Arbeiter; verm. Delmenhorst 7. 2. 1875 mit Betti Anna Friederike Priemer, * . . ., Tochter des Georg Priemer, Arbeiters, u. s. Gem. Meta Knief.

Kinder, zu Delmenhorst geboren:

1. August Christian Hinrich, s. VIIe.
2. Mathilde Johanne Marie, * 13. 11. 1876; verm. ebd. 8. 7. 1901 mit Wilhelm Droska, * Bonikow, Kreis Adelnau in Posen, 9. 5. 1879, Arbeiter, Sohn der Franziska Droska.
3. Friedrich Bernhard, s. VIIf.

4. Emilie Auguste Margarethe, * 29. 4. 1880; verm. Delmenhorst 13. 2. 1904 mit Franz Jersch, kath., * Deutsch-Müllmen 2. 12. 1880, Arbeiter, Sohn des Carl Jersch, Landwirts.
5. Betti Sophie, * 25. 2. 1882.
6. Ernst Ludwig Hermann, * 2. 3. 1884, Weber.
7. Wilhelm Ludwig Hinrich, * 17. 1. 1886, Arbeiter.
8. Lina Erneſtine, * 13. 11. 1887.
9. Hermann Hinrich, * 15. 5. 1889, Arbeiter.
10. Auguſte Sophie, * 10. 10. 1891.
11. Bernhard Hinrich, * 18. 10. 1893.
12. Heinrich Martin, * 20. 10. 1895.
13. † totgeboren, * u. † . 7. 1898.

VIIa. Feodor Guſtav Richard Otto Körner, * Berlin 21. 2. 1865, Ciſeleur zu Leipzig-Schleußig, Könneritzſtr. 7; verm. Berlin 22. 6. 1901 mit Anna Wilhelmine Tichatzki, * Altwaſſer i. Schleſ. . . ., Tochter des Franz Tichatzki, Tagearbeiters, Adoptivtochter des Louis Düringshofen, Buchdruckereibeſitzers, Va, 7.

Sohn, zu Leipzig geboren:

1. Georg Richard Adolph, * 4. 9. 1901.

VIIb. Carl Ludwig Otto Körner, * Berlin 16. 11. 1866, Maler; verm. Berlin 19. 10. 1899 mit Anna Marie Auguſte Blauert, * Fichtwerder, Kreis Landsberg a. W. . . ., Tochter des Auguſt Blauert, Gutsinſpektors.

Kinder: . . .

VIIc. Hermann Hinrich Körner, * Barrel bei Delmenhorſt 28. 8. 1859, Landwirt; 2 mal verm. — a) Stuhr 13. 1. 1882 mit † Anna Margarethe Bruns, * Obernheide bei Stuhr 10. 11. 1858, † Barken 30. 3. 1889, Tochter des † Friedrich Wilhelm Bruns, Landwirts, u. ſ Gem. † Anna Margarete Meyer. — b) Barken bei Stuhr 6. 5. 1890 mit

Anna Margarethe Thiemann, * Tölkenbrück 20. 9. 1865, Tochter des Johann Hinrich Thiemann, Landwirts, u. s. Gem. Anna Adelheid Ilsemann.

Kinder, 2—9 zu Barken bei Stuhr geboren,

erster Ehe:

1. † Sophie Margarethe Christine, * Obernheide 24. 4. 1882, † Barken 14. 2. 1890.
2. Dorothea Marie, * 27. 8. 1885.
3. Marie Gesine, * 31. 1. 1888.

zweiter Ehe:

4. Margaretha Lina, * 7. 1. 1891.
5. Bertha, * 18. 2. 1893.
6. Christian Johann, * 7. 3. 1895.
7. Marie Johanne, 24. 6. 1896.
8. Gerhard Theodor, * 22. 9. 1897.
9. Meta Clara, * 30. 12. 1902.

VIId. † Gerhard Theodor Körner, * Barken bei Stuhr 9. 1. 1868, † Bingen a. Rh. 4. 1. 1901, Küfermeister; verm. Bingen 1. 8. 1891 mit Klara Ringk, * ebd. 17. 3. 1870, lebt zu Mainz, Tochter des Johann Ernst Ringk, Bahnschlossers, u. s. Gem. Katharina Moritz.

Kinder, zu Bingen a. Rh. geboren:

1. Johann Theodor, * 29. 8. 1891.
2. Katharina Margaretha, * 5. 2. 1893.
3. † Hermann Ernst, * 27. 3. 1894, † Bingen 19. 4. 1896.
4. † Hermann, * 30. 12. 1895, † ebd. 1. 7. 1896.
5. Friedrich Christian, * 16. 1. 1896.
6. Klara Sophie, * 23. 3. 1900.

VIIe. August Christian Hinrich Körner, * Delmenhorst 30. 8. 1875, Arbeiter; 2 mal verm. — a) Delmenhorst 20. 3. 1897 mit † Henriette Marie Aumann, * Hastedt bei Bremen 25. 2. 1876, † . . ., Tochter des † Christian

Aumann, Zigarrenmachers zu Bremen, u. s. Gem. Anna Clausſen. — b) Delmenhorſt 6. 11. 1903 mit Wilhelmine Kalder, kath., * Bennisch bei Troppau i. Österr.-Schles. 29. 1. 1882, Tochter des Adolf Kalder, Webers, u. s. Gem. Ottilie Anderka.

Kinder,

erſter Ehe:

1. † Anna, * Bremen 17. 7. 1897, † ebd. 27. 9. 1897.

zweiter Ehe:

2. Margarethe, * Hemelingen 13. 4. 1900.
3. Mathilde Emilie Wilhelmine, * Delmenhorſt 18. 10. 1901.
4. Chriſtine Eliſabeth, * Hasbergen bei Delmenhorſt 18. 2. 1903.

VII f. Friedrich Bernhard Körner, * Delmenhorſt 28. 7. 1877, Arbeiter; verm. ebd. 21. 10. 1899 mit Ida Valeska Tilſchner, * . 5. 1877, Tochter des Hermann Tilſchner.

Sohn, zu . . . geboren:

1 Hermann Friedrich, * 9. 11. 1899.

Koyen.

Nachträge zu Bd. 6, S. 111 fg.

Zu S. 124. † Marianna de Kojen, virgo, nobilis; verm. Bromberg (kath. K.) 25. 11. 1749 mit † Johannes Hoffman, Civis Bidgostiensis (Bromberg), Consiliarius Commercii S(uae) R(egiae) M(ajesta)tis.

B.

† Friedrich Valentin Peter Gottfried von Koye, 1835 Kgl. Dän. Major und Batterie-Brigade-Kommandeur der Holsteinschen Brigade zu Kopenhagen.

† Johann Gottfried Koye, * . . ., † Stege auf der Insel Möen 7. 2. 1819, Kgl. Dän. Zollinspektor.

Sohn:

† Anton Gustav Koye, * . . ., † Rendsburg 26. 7. 1823, Prokurator.

K.

Coyet,

in Schweden.

Wappen: von Blau über Gold geteilt, oben ein liegender silberner Halbmond, unten ein rechtsgekehrter roter Löwenkopf. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldener Decke: der Löwenkopf von dem Monde überhöht zwischen offenem schwarzen Fluge.

I. † Peter Julius Coyet, * 1618, † 1667, Gesandter; 2 mal verm. — a) 1645 mit † Catarina Magdalena Leuhusen. — b) 1649 mit † Gertrud Hoghusen.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Catharina, * 1646, † jung.
2. † Wilhelm Julius, s. IIa.

zweiter Ehe:

3. † Magdalena, * 1650, † 1707; verm. mit † Anton von Boy, Assessor.
4. † Johan Fredrik, * 1654, † 1681.
5. † Carl Fredrik, s. IIb.
6. † Gustav Adolf, s. IIc.
7. † Christine; verm. mit † Johan von Brömsen, Landshöfding.
8. † Catharina, * 1678; verm. mit † Wilhelm Stahrenflycht, Kapitän.
9. † Christian Magnus, s. IId.
10. † Sohn, † jung.

IIa. † Wilhelm Julius Baron Coyet, * 1647, † 1709, Hofkanzler, Vizepräsident; 3 mal verm. — a) 1673 mit † Elsa Palmgirie. — b) 1683 mit † Elisabeth Gyllenstjern, * 9. 12. 1661, † 4. 2. 1703.[1]) — c) 1704 mit † Anna Sophia Lindenow.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Magdalena Wilhelmine, * 1676, † 1737; verm. mit † Sivrid Lilliehöik, Oberstleutenant, von Färdala.
2. † Gustav Wilhelm, s. IIIa.

[1]) Vgl. Ed. Lange, Vitae Pomeranorum, S. 128.

zweiter Ehe:

3. † Peter Julius, * 1684, † 1684.
4. † Erik Hardenberg, * 1686, † 1709, Leutenant.
5. † Sten, s. IIIb.
6. † Elsa, * 1690, † 1690.
7. † Axel Julius, s. IIIc.

IIb. † Carl Fredrik Coyet, * 1657, † 1701, Major; verm. 1685 mit † Christine Schwartzkopf.

Kinder:

1. † Peter Julius, * 1686, † jung.
2. † Carl Fredrik, s. IIId.
3. † Anton, † jung.

IIc. † Gustav Adolf Coyet, † 1701, Major; verm. mit † Bernhardine Moraß.

Kinder:

1. Gustaf Adolf, * 1696, † jung.
2. † Gertrud, * 1697, † 1771; verm. mit † Arwid Johan von Beuten, Leutenant.
3. † Carl Fredrik, * 1698, † jung.
4. † Beate, * 1699, † jung.
5. † Magdalene, * 1700, † 1750.
6. † Ulrike, * 1701, † jung.

IId. † Christian Magnus Coyet, * 1663, † 1737, Oberstleutenant; verm. mit † Susanna Barbara Kronacker.

Kinder:

1. † Sohn, *† 1695.
2. † Anna Maria Juliane, * 1697, † 1762; 2 mal verm. a) mit † Johann Ridderschautz, Rittmeister. — b) mit † H. J. Wolffelt, Oberstleutenant.
3. † Nilo Cronacker, * 1699, † 1766, Kapitän.
4. † Peter Julius, s. IIIe.
5. † Johan Henrik, * 1702, † 1719.

IIIa. † Gustaf Wilhelm Baron Coyet, * 1679, † 1730, Generalmajor; verm. mit † Anna Hedwig Örneflykt.

Kinder:

1. † Anna Beate, * . . ., † 1762.
2. † Wilhelmine Sofie, * 1700, † 1776; verm. mit † Gustaf Adolf von Snoilsky, Oberst.
3. † Mariane Elisabeth, * 1712, † 1790; verm. mit † Eberhard Mauritz von Krassow, Oberstleutenant.

IIIb. † Sten Coyet, * 1688, † 1755, Oberstleutenant; verm. mit † Magdalena Sofia Horn, von Rantzien.

Kinder:

1. † Rudolf Wilhelm, * 1718, † 1763, Major; verm. mit † Beate Elisabeth Oxenstjerna.
2. † Sten, * 1719, † 1741, Leutenant.
3. † Christina Elisabeth, * 1720, † 1804.
4. † Magdalena Sofia, * 1722, † 1769.
5. † Berta Christiane, * 1723, † 1762.
6. † Helena Juliane, * 1724, † 1769; verm. mit † Gabriel Baron Sparre, Landshöfding.
7. † Hedwig Maria, * 1725, † 1747.
8. † Erik Julius, * 1728, † 1729.
9. † Elsa Eleonora, * 1729, † 1801.
10. † Margaretha Charlotte, * 1731, † 1801.

IIIc. † Axel Julius Coyet, * 1692, † 1712, Kapitän; verm. mit † Hedwig Charlotte Cronhjelm. Rutger Baron Macklean.

Kinder:

1. † Maria Elisabetha, * 1716, † 1772; verm. mit † Jacob Ludwig Baron Macklean.
2. † Gustav Julius, * 1717, † 1782; verm. mit † Catharina Margaretha Flemming.
3. † Wilhelmina Eleonora, * 1719, † 1758; verm. mit † Rutger Baron Macklean.

IIId. † Carl Fredrik Coyet, * 1687, † 1737; verm. mit † M. M. von Pröbsting.

Kinder:

1. † Sohn, † 1713.
2. † Anna Christine, * 1713, † 1714.
3. † Carl Henrik, * 1715, † 1715.
4. † Carl Fredrik, * 1716, † 1741, Leutnant.
5. † Wilhelm Julius, s. IVa.
6. † Gustav Adolf, * 1721, † 1722.
7. † Marie Magdalene, * 1723, † 1753; verm. mit † R. B. Fock, Oberstleutnant.
8. † Henrik Gideon, s. IVb.

IIIe. † Peter Julius Coyet, * 1700, † 1752, Hofjägermeister; verm. mit † G. B. J. Hammerburg.

Kinder:

1. † Henrik Julius, s. IVc.
2. † Christian Magnus, * 1736, † 1727.
3. † Johan Gustaf, s. IVd.
4. † Susanne Juliane, * 1738, † 1739.

IVa. † Wilhelm Julius Coyet, * 1719, † 1797, Oberstleutnant; verm. mit † Sofie Beate Brunn.

Kinder:

1. † Carl Johan, s. Va.
2. † Beate Maria, * 1752, † 1777; verm. mit † Claes Samuel Linroth, Kapitän.

IVb. † Henrik Gideon Coyet, * 1723, † 1774, Leutnant; verm. mit † Apollonia Chr. Gyllenhöök.

Kinder:

1. † Maria Apollonia, * 1762, † 1816; verm. mit † Johan Abraham Ramsten, Hofprediger.
2. † Carl Fredrik, s. Vb.

3. † Beate Ulrike, * 1771, † 1844; verm. mit † Carl Wilhelm von Sillen, Oberſt.
4. † Henrik Julius, * 1773, † 1828, Kapitän.

IVc. † Henrik Julius Coyet, * 1735, † 1806, Major; verm. mit † Charlotte Wilhelmine von Dellwig.

Kinder:

1. † Berndt Julius, ſ. Vc.
2. † Brita Charlotte, * 1764, † 1789; verm. mit † Erik Magnus Cronacker, Ober-Jägermeiſter.
3. † Emerentia Guſtafe, * u. † 1766.
4. † Carl Guſtaf, * 1768, † 1843, Oberſtleutnant.
5. † Chriſtian Hermann, * u. † 1770.
6. † Henritte Wilhelmine, * 1772, † 1776.

IVd. † Johan Guſtaf Coyet, * 1737, † 1803, General; verm. mit † Hedwig Freiin Hamilton of Hageby.

Kinder:

1. † Guſtav Julius, ſ. Vd.
2. † Juliane Margaretha, * 1777, † 1855; verm. mit † Salomon Freiherrn Löwenſkjöld, Exzellenz.
3. † Carl Fredrik, * 1778, † 1823, Major.
4. † Hedwig Charlotte, * 1780, † 1866; verm. mit † C. F. von Hennigs, Rittmeiſter.
5. † Adolf Ludwig, ſ. Ve.
6. † Ulrike Chriſtina, * 1782, † 1852; verm. mit † Nils Graf Bonde, Oberſt, Kammerjunker.
7. † Rudolf, * 1785, † 1787.

Va. † Carl Johan Coyet, * 1746, † 1813, Oberſtleutnant; 2 mal verm. — a) mit † Eliſabeth Arbin. — b) mit † Maria Cedervald.

Sohn:

1. † Axel Wilhelm Julius, * 1778, † 1782.

Vb. † Carl Fredrik Coyet, * 1768, † 1857, Admiral; verm. mit † Ulrike Eleonore Egerström.

Kinder:

1. † Sohn, * u. † 1799.
2. † Carl Fredrik, s. VIa.

Vc. † Berndt Julius Coyet, * 1761, † 1830, Major; verm. mit † Caroline Sofie Friederike Anckarheim.

Sohn:

1. † Fabian Henrik August, s. VIb.

Vd. † Gustav Julius Baron Coyet, * 1775, † 1862, Hofmarschall; verm. mit † Helene Ahlberg.

Sohn:

1. † Carl Julius August, * 1811, † 1858, Kammerjunker.

Ve. † Adolf Ludwig Coyet, * 1781, † 1844, Major; verm. mit † Ulrike Catharina Freiin Silfversskjöld.

Kinder:

1. † Adolf, s. VIc.
2. † Gustav August, s. VId.
3. † Hedwig Charlotte, * 1812, † 1815.
4. † Ebba Ulrike, * 1815, † 1861; verm. mit † Carl Jonas Oscar Freiherrn Alströmer, Staatsrat.
5. † Charlotte Hedwig Julie, * u. † 1817.

VIa. † Carl Fredrik Coyet, * 1801, † 1854, Kommandeur-Kapitäin; verm. mit † Anna Marie Ramston.

Kinder:

1. † Ulrike Eleonore, * 1831, † 1850.
2. † Julie Marie, * 1833, † 1877; verm. mit † J. H. Hugo König, Rittmeister.
3. † Sohn, * u. † 1834.
4. † Anna Charlotte, * 1838, † 1840.

VIb. † Fabian Henrik Auguſt Coyet, * 1800, † 1883, Kapitän; 2 mal verm. — a) mit † Godofreda Pauline Polvliet. — b) mit † Sofie Albertine Lönngren.

Kinder,

erſter Ehe:

1. Julie Sofie Henriette, * 1838; verm. mit Charles de Parre.
2. Godofrida Frederique, * 1840.
3. Pauline Eugenie Auguſte, * 1844.

zweiter Ehe:

4. Fabian Albert, ſ. VIIa.
5. Alma Ludovika Wilhelmine, * 1865.

VIc. † Adolf Coyet, * 1808, † 1849, Kapitän; verm. mit † Ulrike Chriſtina Charlotte Freiin Djurklou.

Kinder:

1. † Auguſt Gabriel, * 1837, † 1876, Kammerjunker, Leutnant.
2. † Ebbe Marie Auguſt, * 1839, † 1905; verm. mit † Erik C. G. Graf Piper.
3. † Agnete Juliana, * 1840, † 1888.
4. † Thur Guſtaf, * 1843, † 1846.

VId. † Guſtaf Auguſt Coyet, * 1809, † 1892, Kapitän; verm. mit † Hedwig Loviſe Auguſte Freiin Djurklou.

Kinder:

1. Adolf Gabriel, ſ. VIIb.
2. Ulrike Chriſtine Juliana, * 1838; verm. mit † Gören Martin Hammerhjelm.
3. † Nils Auguſt, * 1840, † 1880.
4. † Ebbe Auguſte, * 1845, † 1846.
5. † Guſtaf Julius, * 1848, † 1852.
6. † Carl Salomon, * 1852, † 1902, Leutnant.
7. † Guſtaf Johan, ſ. VIIc.

VII a. † Fabian Albert Coyet, * 1860, Direktor; verm. mit Anna Hallberg.

Kinder:

1. Fabian Gillis, * 1889.
2. Anna Sofie Brigitte, * 1892.
3. Carl Fabian Waldemar, * 1901.

VII b. † Adolf Gabriel Coyet, * 1835, † 1906, Kammerjunker; verm. mit Hedwig Loviſe Gripenberg.

Kinder:

1. † Auguſt Achelis, * u. † 1872.
2. Hedwig Auguſte Catharine, * 1874; verm. mit Erling Ribbing.
3. Guſtaf Gillis Salomon, * 1875; verm. mit Elſa Freiin Lagerfelt; Tochter: 1. Ebba, * 1906.
4. Carl Auguſt Achelis, * 1878, Leutnant.

VII c. † Guſtaf Johan Coyet, * 1853, Kammerherr; verm. mit H. E. Henriette D. A. Freiin Cederſtröm.

Tochter:

1. Amalie Auguſte Henriette E. T. J., * 1901.

Krippendorff,

aus Cölleda in Thüringen.

Berichtigungen zu Bd. 12, S. 237 fg.

S. 244. VIIIa. † Ernſt Eduard Krippendorff, . . .; verm. . . . mit † Louiſe Pille, * . . ., † Dresden 1. 6. 1876 (nicht 1867).

S. 245. VIIIc. 6. Julius Ernſt Krippendorff, jetzt Aſſeſſor zu Dresden, lebt, das „†“ und „† Dresden“ iſt zu ſtreichen.

S. 246. VIIId. 4. Julius Krippendorff, beſuchte die Kreuzſchule (nicht „Kriegsſchule“) zu Dresden.

Kühn,

aus Behrendorf in Brandenburg.

Evangelisch. Zu Friedenau bei Berlin, Cöln a. Rh., Godesberg, Idstein, Stralsund und Havelberg.

Altmärkisches Geschlecht aus Behrendorf bei Werben.

Unter der Schreibweise Köne wird in einer Urkunde der Stadt Werben vom Jahre 1479 in Behrendorf bei Werben † Hans Köne genannt, ebenso 1482.

I. † Hans Köne, * . . ., † . . 10. 1634, zu Behrendorf, 1614 Krüger zu Räbel; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Behrendorf geboren, zu Werben getauft:

1. † Hans, s. IIa.
2. † Tochter „Cäne", get. 9. 4. 1600.
3. † Matthias, get. 18. 9. 1603.
4. † Joachim, s. IIb.
5. † Anna, get. 31. 7. 1608, † . . .; verm. . . . mit † Stoffel Kratz, Küster zu Rengenslage, 1647.
6. † Michael, s. IIc.

IIa. † Hans Köne (Köhn), * Behrendorf, get. Werben 6. 1. 1598, † nach 1661, Besitzer und Rademacher zu Behrendorf; verm. . . . mit † Elisabeth Bethke, 1654.

Kinder, zu Behrendorf geboren, zu Werben getauft:

1. † Clara, get. 14. 3. 1623.
2. † Katharina, get. 17. 11. 1624.
3. † Christianns, get. 8. 10. 1638, . . ., 1659 Ackerknecht zu Behrendorf; verm. . . . mit † Maria Pagenkopf, 1667.
4. † Elisabeth, get. 13. 2. 1642; 1658 unverm.
5. † Hans, get. 23. 4. 1644, Ackersmann zu Behrendorf; verm. Werben 24. 10. 1671 mit † Margarethe Pforts.
6. † Anna, get. 5. 3. 1647; verm. nach 1667 mit † . . Lammersmann, 1691.

IIb. † Jochim (Jost) Köne (Kuhne), get. Behrendorf 26. 8. 1604, † . . ., Landmann auf dem von Wultzschen Hofe zu Wendemark, 1656 Krüger zu Wendemark; verm. . . . mit † Trute Werner.

Kinder, zu Wendemark geboren, zu Werben getauft:

1. † Dorothea, get 10. 5. 1650.
2. † Joachim, get. 14. 11. 1651.
3. † Matthäus, s. III.
4. † Tochter, get. 17. 4. 1655.
5. † Elisabeth, get. 20. 4. 1656.
6. † Sohn (? Justus), get. 2. 3. 1658.
7. † Lorenz, get. 29. 11. 1659.
8. † Maria, get. 15. 9 1661.
9. † Barthold, get. 3. 6. 1664.

IIc. † Michael Köne (Kune), * Behrendorf, get. Werben 16. 3. 1618, † . . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Werben getauft:

1. † Katharina, get. 13. 6. 1649.
2. † Caspar, get. 5. 12. 1651.
3. † Elisabeth, get. 1. 3. 1653.
4. † Hans, get. 2. 8. 1654.

III. † Matthäus (Matthias) Köhne (Kohne), * Wendemark bei Werben 29. 10. 1653, † nach 1707, Brauer und Branntweinbrenner zu Werben; verm. . . . mit † Eva Magdalena Schlüter.

Kinder, zu Werben geboren:

1. † Magdalena, get. 8. 5. 1692.
2. † Joachim Christian, s. IV.

IV. † Joachim Christian Kühn, * . . ., † Werben 28. 3. 1771, Steuer-Kontrolleur zu Werben, studierte 1717 Theologie; verm. Werben 19. 10. 1717 mit † Margarethe Dorothee Hecht, * . . ., † Werben 24. 4. 1750, Tochter des † Bartholomäus Hecht, Erbherrn auf Hertzfeld.

Kinder, zu Werben geboren:

1. † Johann Christoph, get. 26. 3. 1724.
2. † Johann Georg, s. V.
3. † Johann Christian, get. 13. 9. 1728.
4. † Johanna Sophia Elisabeth, get. 20. 2. 1730.
5. † Joachim Daniel, get. 5. 8. 1733.

V. † Johann Georg Kühn, * Werben 21. 5. 1726, † Perver bei Seehausen i. Altm. 15. 9. 1805, Gastwirt, Schneider und Gildemeister zu Werben; 2 mal verm. — a) ebd. 13. 10. 1750 mit † Catharina Grantzaus, * . . ., † . . ., aus Werben. — b) . . 1753 mit † Margarethe Charlotte Prigge, * Havelberg 27. 9. 1729, † Perver bei Seehausen 15. 4. 1809, Tochter des † Johann Albrecht Prigge, gewesenen Bürgers und Bäckers zu Havelberg.

Kinder, zu Werben geboren:

1. † Johann Friedrich, * 1. 10. 1754, † . . 1834, zu Stralsund.
2. † Johann Georg, * 28. 3. 1759, † Stockholm 1. 11. 1803, Hof-Wundarzt und Beisitzer des Kgl. Schwedischen Ober-Medizinal-Kollegiums ebd., Regimentsarzt der Goth. Garde zu Stockholm.

3. † Carl Friedrich, ſ. VIa, Erſter (Stralſunder) Aſt.
4. † Johann Chriſtoph, ſ. VIb, Zweiter (Stralſunder) Aſt.
5. † Carl Conrad, ſ. VIc, Dritter (Perverſcher) Aſt.
6. † Joachim Heinrich, * . . 1770, † Werben 12. 5. 1772.
7. † Johann Wilhelm, ſ. VId, Vierter (Havelberger) Aſt.

A. Erſter (Stralſunder) Aſt.

VIa. † Carl Friedrich Kühn, * Werben 10. 1. 1762, † Stralſund 18. 3. 1806, Schneidermeiſter; verm. . . . mit † . . . Schmidt, * . . ., † . . .

Töchter, zu Stralſund geboren:

1. † Johanna Magdalena, * 10. 6. 1792, † Schwarbe 2. 4. 1882; verm. Stralſund 11. 5. 1815 mit † Carl Johann Hecht, * Stralſund 30. 4. 1790, † ebd. 12. 10. 1872, Kaufmann und Kirchenproviſor ebd. (Sohn des † Carl Heinrich Hecht, get. Stralſund 21. 9. 1757, † . . . 1853, Groß-Böttcher-Altermann zu Stralſund; verm. ebd. 15. 12. 1786 mit † Margaretha Dorothea Cornelius); vgl. Bd. 2, S. 201.
2. † Dorothea, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Rudolphi, zu Stralſund.

B. Zweiter (Stralſunder) Aſt.

VIb. † Johann Chriſtoph Kühn, * Werben 10. 4. 1764, † Stralſund, 17. 2. 1844, Schneidermeiſter; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . . mit † Ulrike Chriſtiane Darmer, * . . 5. 2. 1786, † Stralſund 10. 12. 1863, Tochter des † . . . Darmer, Ratsherrn zu Blankenhagen i. Pom.

Kinder, zu Stralſund geboren:

1. † Johanna, * . . 1807, † . . 1812.
2. † Carl Georg Ferdinand, * 5. 2. 1809, † Stralſund 9. 6. 1854; Philoſoph; unverm.

3. † David Eduard Theodor, * 5. 1. 1811, † . 7. 1825, Schiffsjunge; verunglückte bei Schubal an der portugiesischen Küste.
4. † Wilhelm Bernhard Alexander, s. VIIa.
5. † Carl Ludwig Christoph, s. VIIb.
6. † Mathilde Charlotte Emilie Sophie, * 15. 10. 1817, † Stralsund 16. 3. 1900; unverm.
7. † Adolph Gustav Friedrich, s. VIIc.
8. † Alwine Maria Friederike, * 22. 11. 1822, † Stralsund 9. 3. 1900; verm.[1] † ebd. 30. 11. 1849 mit † Heinrich Friedrich August Hermann Gahlbeck, * Stralsund 17. 9. 1811, † ebd. 3. 1. 1879, Kaufmann ebd.
9. † Johann Axel David, * 21. 2. 1825, † Stralsund 28. 9. 1897, Kaufmann; unverm.
10. † Johanna, * . . 1827, † . . 1829.
11. † Charlotte Philippine Caroline, * 12. 7. 1829, † Stralsund 23. 11. 1847; unverm.

VIIa. † Wilhelm Bernhard Alexander Kühn, * Stralsund 12. 2. 1813, † Honnef 4. 3. 1883, Baumeister zu Köln; verm. . . 12. 11. 1842 mit † Bertha Louise Löh, * . . 28. 3. 1813, † . . 4. 9. 1894, aus Maubach.

Kinder, zu Köln geboren:

1. Friedrich Wilhelm Ulrich, s. VIIIa.
2. † Otto Ferdinand, * 23. 11. 1844, † Köln 29. 8. 1846.

---

[1]) Kinder Gahlbeck, zu Stralsund geboren:
1. † August Johann Ulrich Wilhelm, * 16. 3. 1851, † Berlin 13. 7. 1891, Kaufmann ebd.; verm. Berlin 1. 2. 1879 mit Hedwig Bittelmann, verw. Schönwald.
2. † Otto Axel Gottlieb Martin, * 26. 10. 1852, † Stralsund 21. 3. 1854.
3. Paul Johannes Ludwig Max, * 18. 11. 1854, Ingenieur, Gasdirektor zu Breslau; verm. . . 8. 2. 1891 mit Emilie Kühn, siehe oben VIa. 7; kinderlos.
4. † Alwine Caroline Johanna Martha, * 26. 2. 1857, † . . 16. 2. 1900, Gesellschaftsdame.
5. Caroline Wilhelmine Louise Hermine, * 29. 3. 1860, Lehrerin zu Stralsund, Semlowerstr. 9.
6. August Axel Ludwig Richard, * 29. 4. 1868, Kaufmann zu Köln a. Rh.

3. Mathilde Louise, * 16. 3. 1846; unverm.
4. Hermann Adolph, s. VIIIb.
5. † Ernst Richard, * 2. 4. 1849, † vor Metz 9. 9. 1870, Kaufmann, fiel als Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. 33.
6. † Gustav Bernhardt, * 25. 9. 1850, † . . 9. 10. 1902, Maler, Hauptmann a. D.; verm. . . 15. 3. 1884 mit Auguste Heiligenstadt,[2]) kath., * . . ., aus Geestemünde; kinderlos.
7. Emilie Auguste Henriette, * 18. 1. 1852: verm. . . 8. 2. 1891 mit Paul Johannes Ludwig Max Gahlbeck, * Stralsund 18. 1. 1852, Ingenieur, Gasdirektor zu Breslau, Sohn des † August Gahlbeck u. s. Gem. † Alwine Kühn, s. VIb, 8.
8. † Otto, * 21. 7. 1853, † Köln 6. 8. 1853.
9. Bertha Maria, * 24. 7. 1855; verm.[3]) Köln 18. 11. 1879 mit Franz Saigge, aus Danzig, Kaufmann zu Köln.
10. Carl Friedrich, s. VIIIc.
11. Pauline Therese, * 29. 6. 1858; verm.[4]) . . . mit August Trüpel, * . . 3. 1. 1855, kath., Krupp'scher Ingenieur zu Sayn.

VIIb. † Carl Ludwig Christoph Kühn, * Stralsund 4. 6. 1815, † ebd. 7. 1. 1868, Klempnermeister; verm. . . 10. 10. 1841

---

[2]) Deren Bruder: Carl Heiligenstadt, Dr., Präsident der Zentral-Genossenschaftskasse zu Berlin.

[3]) Kinder Saigge, zu Köln geboren:
1. Benno Waldemar, * 6. 10. 1880, Dr. jur.
2. Lucie Ida, * 15. 6. 1882; verm. Köln 23. 9. 1905 mit Wilhelm Leuchtenberger, * Krotoschin 28. 5. 1883, Leutnant (19. 8. 1903) im 5. Rheinischen Inf.-Rgt. Nr. 65 zu Köln a. Rh.
3. Max Leo, * 24. 10. 1883.
4. Carla Louise, * 28. 12. 1884.
5. † Richard, * 1. 12. 1885, † Köln 17. 9. 1890.
6. Johanna Felicitas, * 28. 5. 1887.
7. Hildegard Maria, * 5. 5. 1892.

[4]) Kinder Trüpel, zu . . . geboren:
1. Franz Wilhelm Arthur, * 8. 7. 1885, Philologe.
2. Wilhelm August Theodor, * 13. 11. 1886, Ingenieur.

mit † Johanne Dorothee Marie Schöne, * . . 7. 3. 1811, † . . 4. 12. 1888, Tochter des † Christian Philipp August Schöne, Korbmachermeisters zu Bernburg.

Kinder, zu Stralsund geboren:

1. † Carl Johann Wilhelm Christoph, * 29. 10. 1842, † ebd. 9. 11. 1847.
2. † Bertha Louise Ulrika, * 15. 9. 1845, † ebd. 6. 11. 1847.
3. † Marie Ulrike Caroline, * 9. 12. 1846, † ebd. 15. 11. 1847.

} † am Scharlach.

4. † Carl Johann August, * 8. 10. 1849, † ebd. 13. 11. 1851.
5. Hermann Erdmann Ludwig, * 5. 10. 1851, Rentner, früher Kaufmann und Klempnereibesitzer zu Stralsund; verm. . . 10. 2. 1885 mit Frieda Rosalie Christiane Bahls, * Greifswald 1. 8. 1856, verw. Düwahl; kinderlos, 2 Stiefkinder.

VII c. † Adolph Gustav Friedrich Kühn, * Stralsund 25. 9. 1820, † Köln a. Rh. 21. 9. 1856, Kaufmann ebd.; verm. . . 18. 4. 1849 mit † Elise Juppen, kath., * . . 2. 2. 1829, † . . 9. 2. 1880.

Kinder, katholisch, zu Köln geboren:

1. † Adolph, * 5. 1. 1850, † ebd. 26. 2. 1876, Bildhauer; unverm.
2. † Melanie, * 20. 7. 1852, † ebd. 6. 8. 1853.

VIII a. Friedrich Wilhelm Ulrich Kühn, * Cöln 31. 8. 1843, Privat-Baumeister zu Godesberg; verm. Köln 30. 9. 1874 mit Maria Josepha Theodora Vissер, evang., * . . 29. 4. 1854.

Kinder, evang., zu Köln geboren:

1. † Hans Wilhelm, * 19. 2. 1875, † ebd. 8. 8. 1875.
2. † Johanna Maria, * 7. 8. 1876, † ebd. 13. 4. 1877.
3. Alfred Wilhelm, * 19. 9. 1877, Dr. phil., Chemiker zu München.

4. Oscar Friedrich, * 8. 6. 1879, Referendar.
5. † Kurt Waldemar, * 15. 2. 1881, † . . 14. 3. 1901.
6. Wilhelm Bernhard, * 16. 7. 1883, Referendar.

VIIIb. Hermann Adolph Kühn, * Köln 2. 8. 1847, Bauschullehrer zu Idstein; 2 mal verm. — a) . . 18. 8. 1874 mit † Maria Thesmar, * . . 6. 10. 1852, † . . 7. 10. 1880. — b) . . mit Christine Claasen, * . . 10. 12. 1851, kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Idstein geboren:

1. Adele Maria Ida Albertine, * 9. 6. 1875; verm. . . . mit Friedrich Karl Herzog,[5]) * . . 5. 10. 1870, Ingenieur zu Sayn.
2. Bruno Adolf Oscar, * 4. 11. 1877, Kais. Deutscher Schiffs-Ingenieur zu Stettin.
3. † Ida Tonie Emilie, * 21. 6. 1879, † . . 4. 9. 1879.

VIIIc. Carl Friedrich Kühn, * Köln a. Rh. 11. 11. 1856, Kaufmann ebd.; verm. . . 29. 12. 1895 mit Maria Anna Gerhards, kath., * . . 30. 7. 1859, aus Giboldshausen im Eichsfeld.

Kinder, zu Köln a. Rh. geboren:

1. Margaretha Bertha Katharina, * 28. 4. 1897.
2. Therese Maria Clara. * 13. 7. 1898.
3. Johann Hans Franz Friedrich Wilhelm, * 2. 1. 1902.

C. Dritter (Perverscher) Ast.

VIc. † Carl Conrad Kühn, * Werben 13. 6. 1766, † Perver 2. 12. 1836, Verschneider; verm. Perver 2. 12. 1794 mit † Helene Charlotte Friederike Prigge, * Perver 18. 6. 1777, † ebd.

[5]) Kinder Herzog, zu . . . geboren:
1. Marie Louise Brunhild, * 12. 6. 1899.
2. Hermann Rudolf, * 11. 3. 1901.
3. Adolf Roland, * 20. 7. 1902.

3. 10. 1846, Tochter des † Johann Christian Prigge u. s. Gem. † Friederika Ludovika Wiesenhuber.

Kinder, zu Perver geboren:

1. † Johann Carl Wilhelm, * 25. 7. 1796, † ebd. 10. 11, 1797 an Pocken.
2. † Carl Conrad, s. VIId.
3. † Johann Christian Friedrich Wilhelm, * 10. 4. 1803, † Perver 18. 6. 1848, Ortsvorsteher zu Perver; kinderlos.
4. † Johann Ludwig Friedrich, * 8. 6. 1805, † ebd. 9. 10. 1806.
5. † Georg Ferdinand, * 9. 4. 1812, † zwischen 1836 und 1848, Landwirt; kinderlos.
6. † Karoline Friederike Albertine, * 3. 10. 1813, † ebd. 5. 10. 1815.

VIId. † Carl Conrad Kühn, * Perver 6. 2. 1799, † Seehausen 10. 3. 1864, Kreistierarzt der Kreise Osterburg und Salzwedel zu Seehausen; verm. . . . mit † Emma Kühnemann, * Magdeburg 25. 2. 1813, † Seehausen 24. 2. 1878.

Kinder, zu Seehausen geboren:

1. † Karl Ludwig Friedrich Wilhelm, * 9. 12. 1831, † ebd. 9. 3. 1868, Assessor.
2. † Emil Friedrich Wilhelm Ernst, s. VIIId.
3. † Sophie Friederike Hermine, * 29. 12. 1835, † Seehausen 28. 11. 1840.
4. † Carl Friedrich Hermann, * 29. 12. 1835, † Berlin . . ., Kaufmann.
5. † Friedrich Carl Gustav, s. VIIIe.
6. † Johanna Emma Louise, * 31. 3. 1839, † . . .; verm.[6]) . . mit Emil Löter, * Seehausen 18. 8. 1831, Landwirt.

[6]) Kinder Löter, zu Seehausen geboren:
1. Christian Conrad Emil, * 30. 7. 1869, Ingenieur.
2. Emil Conrad Carl, * 2. 2. 1871, Kaufmann zu Berlin; 3 Kinder.
3. Christian Emil Hermann, * 8. 3. 1872, Landwirt zu Gundersberg bei Kassel; 2 Kinder.

7. † Henriette Emma Agnes, * 19. 4. 1840, † . . .; verm.[7]) . . . mit Oscar Schulze, * Schlichtinghausen 13. 2. 1836, zu Dresden.
8. † Karl Friedrich (Fritz), * 20. 12. 1841, † auf See 25. 12. 1857, Seemann.
9. † Carl Ludwig Paul, * 3. 3. 1843, † Seehausen 29. 8. 1871, Kaufmann ebd.
10. † Friedrich Wilhelm Karl Albert, * 9. 11. 1846, † Halle . . 1872, Apotheker.
11. † Otto Albrecht Karl Georg, * 9. 10. 1849, † Seehausen 7. 1. 1852.

VIIId. † Emil Friedrich Wilhelm Ernst Kühn, * Seehausen 1. 6. 1833, † Montreux bei Vevey 13. 1. 1867, Kaufmann; verm. . . . mit Elise Müller, * . . ., aus Köln.

Sohn, zu Gumperda in Thüringen geboren:

1. † . . ., * 1. 9. 1866, † ebd. 17. 7. 1878.

VIIIe. Friedrich Carl Gustav Kühn, * Seehausen 1. 8. 1837, † Berlin . . ., Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Henriette Eichenberg, * . . .

3 Söhn, unter 4 Jahren verstorben:

1—3. † . . .

D. Vierter (Havelberger) Ast.

VId. † Johann Wilhelm Kühn, * Werben 13. 6. 1773, † Havelberg 21. 6. 1855, . . .; verm . . . 14. 6. 1799 mit † Maria Charlotte Dorothea Rotte, * Frohse bei Magdeburg 31. 7. 1769, † Havelberg 6. 7. 1832.

---

[7]) Kinder Schulze:
1. August, * Brehna 9. 5. 1867, Dr. med.
2. Emma, * ebd. 20. 6. 1869.
3. Benno, * Schlichtinghausen 31. 2. 1871.
4. Margarete, * . . 15. 12. 1882.

Kinder, zu Havelberg geboren:

1. † Johann Carl, s. VIIe.
2. † Johann Wilhelm, s. VIIf.
3. † Ludwig Friedrich, * 16. 10. 1803, † Havelberg 23. 3. 1807.
4. † Dorothea Friederike Wilhelmine, * 22. 3. 1806, † ebd. 26. 2. 1807.
5. † Caroline Charlotte Dorothea, * 15. 7. 1808, † Havelberg 20. 5. 1877; verm.[8]) Augustenburg 10. 9. 1830 mit † Julius Hermann Thor Ohlsen, * . . 7. 11. 1800,

---

[8]) Kinder Ohlsen, zu . . . geboren:

1. † Theodor Hermann Wilhelm, * 13. 2. 1832, † . . 14. 3. 1865.
2. † Erneſtine, * 9. 3. 1836, † . . 14. 8. 1871; verm. . . . mit Ernst Weckerle, * . . ., Telegraphen-Sekretär.
   Sohn Weckerle, zu Neu-York geboren:
   (1. Ernst Otto, * . . 7. 1871, lebt ebd.
3. † Johannes, * 28. 3. 1839, † . . 23. 3. 1888, Kaufmann zu Chicago; verm. . . . mit Ida . . ., * . . .
   Kinder Ohlsen, zu . . . geboren:
   (1. Adolf, * . . .
   (2. Thekla, * . . .; verm. . . . mit . . . Sittig.
   (3. Hermann, * . . .
   (4. Melitta, * . . .
4. † Juliane Wilhelmine Ohlsen, * 15. 5. 1841, † . . 22. 4 1901; verm. . . 27. 5. 1868 mit Christian Mützelburg, * . . 11. 7. 1831, Telegraphen-Sekretär zu Altona.
   Kinder Mützelburg, zu . . . geboren:
   (1. Hermann Ernst Johannes, * 7. 3. 1869, Kaufmann zu Frankfurt a. M.
   (2. Julius Karl, * 20. 5. 1872, Marine-Ingenieur-Oberaspirant zu Kiel.
   (3. † Lina Johanna Ottilie, * 15. 2. 1874, † . . 18. 5. 1892.
   (4. † Hermann Friedrich, * 18. 7. 1875, † . . 5. 12. 1888.
   (5. Wilhelm Theodor, * 1. 10. 1877, Referendar.
   (6. Ida Martha Elisabeth } * 7. 6. 1879, Telephonistinnen.
   (7. Ella Henriette }
5. Marie Dorathea Caroline Ohlsen, * . . 4. 7. 1846; verm. . . 7. 11. 1879 mit Albert August Woldemar Berke, * . . 16. 2. 1841, Dr. med., Sanitätsrat zu Augustenburg.
   Kinder Berke, zu . . . geboren:
   (1. Melitta Martha, * 3. 10. 1880.
   (2. Camilla, * 16. 12. 18-2.
   (3. Carl Hermann, * 2. 11. 1883, Leutnant zur See.

† . . 5. 4. 1855, Privatsekretär des Herzogs Christian August von Schleswig-Holstein-Augustenburg.

6. † Dorothea Juliane Emilie, * 23. 6. 1812, † Augustenburg 16. 1. 1905; verm. . . 10. 8. 1835 mit † Ernst Johannes Christian Olsen, * Augustenburg 23. 12. 18 . ., † ebd. . . ., Apotheker; kinderlos.

VIIe. † Johann Carl Kühn, * Havelberg 20. 12. 1799, † Kiel 25. 8. 1866, Bäckermeister ebd; verm. . . 4. 11. 1828 mit † Caroline Maria Elisabeth Wäser, * . . 6. 1. 1810, † . . 31. 7. 1888.

Kinder, zu Kiel geboren:

1. † Carl Friedrich Wilhelm, * 18. 3. 1831, † ebd. . . 1844.
2. † Wilhelm. * 21. 10. 1832, † ebd. 20. 7. 1834.
3. † Friedrich Heinrich Hermann, s. VIIIf.
4. † Ernst, * 11. 10. 1835, † Kiel 29. 4. 1861, Weinhändler; unverm.
5. † Elisabeth Marie Sophie, * 16. 12. 1839, † Hamburg 3. 12. 1886; unverm.
6. Caroline Margaretha Wilhelmine, * 12. 10. 1841; verm.[9]) . . 8. 11. 1879 mit Ernst Hermann Mühlig, * Eibenstock 31. 3. 1838.

VIIf. † Johann Wilhelm Kühn, * Havelberg 1. 8. 1801, † ebd. 5. 6. 1863, Bäckermeister ebd.; verm. . . 21. 6. 1836 mit † Johanna Lippert, * . . ., † Havelberg 12. 10. 1863, Tochter des † . . Lippert, Predigers zu Salzwedel.

Kinder, zu Havelberg geboren:

1. † Ludwig Wilhelm, s. VIIIg.
2. † Friedrich Wilhelm, s. VIIIh.
3. † Anna Elise Emilie, * 21. 6. 1843, † Havelberg 6. 2.

[9]) Sohn Mühlig, zu . . . geboren:
1. † . . ., * 23. 6. 1882, † . . 25. 6. 1882.

1869; verm.[10]) . . . mit † Otto Hartmann, * Havelberg 20. 8. 1838, † ebd. 16. 12. 1873, zu Havelberg.
4. † Ernst Hermann, * 30. 4. 1856, † ebd. 8. 4. 1858.

VIIIf. † Friedrich Heinrich Hermann Kühn, * Havelberg 4. 1. 1834, † Berlin 14. 2. 1896, Kaufmann; verm. . . . mit † Marie Emilie Erasmi, * Havelberg 21. 6. 1828, † . . .

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Elise Johanna Ingeborg, * 23. 8. 1869; verm. . . . mit Wilhelm Eickhorn, * . . 28. 5. 1866, Ingenieur zu Berlin.

VIIIg. † Ludwig Wilhelm Kühn, * Havelberg 16. 12. 1837, † ebd. 22. 1. 1900, Konditor und zweiter Bürgermeister ebd.; verm. . . . mit Maria Friederike Wilhelmine Denecke, * Hötensleben . . .

Kinder, zu Havelberg geboren:

1. Louise Elisabeth Clara Johanna, * 19 7. 1865; verm.[11]) 2. 10. 1889 mit Otto Wolf, * . . 17. 11. 1853, Inhaber von Carl Löhr zu Magdeburg.
2. Ludwig Rudolph, * 1. 10. 1867, Ziegelei-Pächter; verm. . . . mit Christine Pauline Maria Ida Gelbcke, * Mäo in Rußland 1. 3. 1870.

VIIIh. † Friedrich Wilhelm Kühn, * Havelberg 19. 11. 1839, † Berlin 26. 2. 1865, Kaufmann zu Berlin; verm. . . . mit Anna Lehndorf, * . . 5. 2. 1842, zu Berlin.

---

[10]) Sohn Hartmann, zu Havelberg geboren:
1. Wilhelm Philipp Franz, * 14. 4. 1867, . . .; verm. . . . mit Bertha Brockhaus, * . . 10. 8. 1875, aus Unna.
Kinder Hartmann, zu . . . geboren:
(1. Otto, * 18. 4. 1897.
(2. Gertrud, * 24. 2. 1899.
(3. Bertha, * 25. 6. 1900.
(4. Franz, * 4. 9. 1904.

[11]) Kinder Wolf, zu . . . geboren:
1. † Curt Andreas Louis Otto, * 26. 5. 1891, † . . 19. 3. 1902.
2. Werner Rudolf Willy Robert, * 31. 3. 1893.
3. Charlotte Johanna Wilhelmine Elisabeth, * 16. 2. 1908.

Sohn:

IX. Julius Wilhelm Hermann Kühn, * Berlin 29. 7. 1864, Beamter des Bankhauses Leo Delbrück & Cie. zu Berlin, wohnt zu Friedenau; verm. . . 13. 11. 1897 mit Bertha Maria Alwine Levuka Evers, * Hamburg 13. 11. 1875.

Kinder:

1. Bernhald Albrecht Wilhelm Harald, * Berlin 2. 9. 1899.
2. Rudolph Hermann Gerhard, * Friedenau bei Berlin 11. 12. 1902.

Anhang.

Im Werbener Kirchenbuch finden sich noch folgende Angaben:

† Wilhelm Köhn, von Lichterfeld, Bauersmann.

Tochter:

1. † Anna, get. Werben 11. 2. 1642.

† Wilhelm Köhn, Arbeitsmann zu Werben; verm. ebd. . . 1724 mit † Dorothea Redecke.

† Wilhelm Köhne, * Fehrbellin . . ., † . . ., alter abgedankter Soldat von der Kgl. Preuß. Garde; verh. Werben . . 1727 mit † Ilsabe Reimers.

† Anna Maria Köhne, verw. Lange, zu Hindenburg; verm. Werben . . 1768 mit † Johann Friedrich Prigge, zu Hindenburg.

† Joachim Friedrich Köhn, Ackersmann, zu Rethausen.

Ältester Sohn:

† Christian Friedrich Köhn, Ackersmann zu Behrendorf; verm. Werben 22. 5. 1787 mit † Christine Wahrenberg, verw. Müller, aus Behrendorf.

Lauckhard,

aus Echzell in der Wetterau in Oberhessen.

Wappen (neu): in von Silber über Rot geteiltem Schilde, oben zwei geschrägte, schwarze Doppelhaken, unten auf goldenem Dreiberge zwei sich schnäbelnde silberne Tauben. Auf dem Helm mit rot-silberner Decke ein mit einem der Haken belegter silberner Flügel.

Evangelisch. Zu Butzbach in Oberhessen.

Die Familie stammt aus Oberhessen, wo Träger des Namens Luckart, Lauckhard usw. in den Urkunden der Wetterau schon 1430, 1440 und 1470 nachweisbar sind. Die Angabe, Hartmann Lauckhard, s. II, sei 1516 zu Stuttgart geboren, Superior im Kapuzinerkloster zu Tübingen gewesen und zu Gießen lutherisch geworden, ist urkundlich nicht nachweisbar.

Über den älteſt bekannten Vorfahren, Johann Luckart zu Echzell, enthalten die Echzeller Pfarrakten von 1544 folgende Stelle: „. . . habe ich Johan Homann zu Nidda beim Piſtorio verzert Hartmann Luckarts halben von wegen der 50 gulden ſeinen Vatter belangend Johan Luckarten etlich Jar ausſandt".

Sein Sohn Hartmann Luckart, ſpäter Lauckhard, wird in der Kirchenrechnung von 1552 erwähnt, ferner 1616 in einem Schreiben des Superintendenten Winkelmann zu Gießen an den Landgrafen von Heſſen.

Das Wappen des Geſchlechts iſt neu angenommen.

Die Mitglieder des Geſchlechtes waren meiſt Geiſtliche. Sie lebten bis Ende des 17. Jahrhunderts im ſüdlichen Teile von Oberheſſen, ſpäter im Norden der heutigen Rheinpfalz und im ſüdlichen Teile von Rheinheſſen. Daneben erhielt ſich ein Zweig im bäuerlichen Stande in Oberheſſen.

Außer ſchriftlichen Familienaufzeichnungen, die z. T. aus dem 17. Jahrhundert ſtammen, dienten als Quellen für die nachfolgenden Aufzeichnungen die Kirchenbücher der lutheriſchen Pfarreien zu Echzell, Reichelsheim in der Wetterau, Crainfeld, Dauernheim, Hirzenhain, St. Alban, Hohenſülzen, Winnweiler, Framersheim, Oppenheim, Wendelsheim, Burgſchwalbach.

Gedruckte Nachrichten finden ſich zerſtreut vor, ſo in den Matrikeln der Univerſitäten Marburg und Gießen, in den Beiträgen zur Heſſiſchen Kirchengeſchichte 1. Band, 2. Heft; Gümbel, Geſchichte der proteſt. Kirche der Pfalz;

F. C. Lauckhards Leben und Schicksale, von ihm selbst beschrieben; Dieffenbach, Geschichte der Stadt und Burg Friedberg.

Gerade Stammfolge.

I. † Johan Luckardt, 1544 zu Echzell in der Wetterau in Oberhessen.

Sohn:

II. † Hartmann Luckart (Lauckardt, Lauckhard), * . . 1516, † . . 1566, 1544 und 1552 zu Echzell, studierte Schulmeister und später Kaplan zu Echzell.

Sohn:

III. † Johann Philipp Lauckhard, * Echzell . 5. 1543, † ebd. 30. 11. 1596, Magister, 1575 als Kaplan zu Echzell angestellt, studierte 1558 zu Marburg.

Söhne, zu Echzell geboren:

1. † Johann Philipp, s. IVa.
2. † Kaspar, s. IVb.
3. † Johann Georg, * . . ., † . . ., Barbier und Wundarzt zu Friedberg in der Wetterau; verm. ebd. 9. 4. 1611 mit † Maria Vigelius, Tochter des † Conrad Vigelius, Schultheißen zu Geißnidda.

IVa. † Johann Philipp Lauckhard, * . . ., † . . ., 1609, 1612, 1615, 1648, 1652, 1654 und 1661 Bürgermeister der Freien Reichsstadt Friedberg in der Wetterau, angeblich Erbauer des Gasthofs „Zur Krone“ ebd.; verm. . . . mit † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Hutten, Apotheker zu Friedberg in Hess.

IVb. † Kaspar Lauckhard, * Echzell . . 1574, † nach 1631, 1599 Unter- und 1606 Ober-Schulmeister zu Echzell, gleichzeitig Rechner des Friedberger Ruralkapitels, genoß 1594 bis 1599 das Echzeller Stipendium; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Philipp, s. V.
2. † Markus, * . . ., † . . ., Kaiserlicher Leutnant, trat während des 30jährigen Krieges zum Katholizismus über.

V. † Johann Philipp Lauckhard, * . . ., † . . 25. 3. 1665, Gerichtsschreiber zu Echzell; verm. . . 1636 mit † Gertrude Pfeil, * Billgesheimer Mühle bei Bingenheim . . 1618, † . . 28. 10. 4682.

Kinder, zu Echzell geboren:

1. † Johann Georg, s. VIa, Älterer (Reichelsheimer) Ast.
2. † Johann Philipp, s. VIb, Jüngerer (Reinheimer) Ast.

A. Älterer (Reichelsheimer) Ast.

VIa. † Johann Georg Lauckhard, * Echzell 8. 7. 1637, † Dauernheim 24. 10. 1699, 1655 Student zu Gießen, 17. 1. 1658, Lehrer zu Reichelsheim in der Wetterau, 1661 „Präceptor nnd Schuldiener", 1663 Diakonus, 26. 10. 1673 zu Weilburg als Kaplan von Reichelsheim ordiniert, 9. 11. 1673 Einsetzungspredigt zu Reichelsheim, stürzte auf der Reise von Ortenberg zu Dauernheim mit dem Pferde, starb am folgenden Tage; verm. Reichelsheim i. d. W. 29. 10. 1661 mit † Catharina Crombach, * . 7. 1646, † Reichelsheim 1. 5. 1697, Tochter des † Eberhard Crombach, * . . ., † vor 1661, Nachbar und Gerichtsschöffe zu Reichelsheim.

Kinder, zu Reichelsheim geboren:

1. † Johann Nikolaus, s. VIIa.
2. † Johann Philipp, s. VIIb.

3. † Johann Jacob, s. VIIc.
4. † Johannes, * 23. 12. 1669, † . . ., 22. 9. 1689 Student der Theologie zu Gießen, starb als Student.
5. † Johann Georg, * 17. 10. 1671, † Reichelsheim . . 1738, Stadtschreiber ebd.: verm. . . . mit † Münch, Tochter des † . . . Münch, Schultheiß zu Beienheim.
6. † Anna Maria, * (? 20.) 10. 1673, † . . ., 1697 zu Reichelsheim; verm. . . . mit † Nikolaus Pfeil, Ratsherr zu Reichelsheim.
7. † Anna Catharina, * 13. 7. 1675, † nach 1690.
8. † Georg Heinrich, * 18. 3. 1677 † jung.
9. † Johann Andreas, s. VIId.
10. † Anna Elisabethe, * 28. 2. 1680, † . . .; verm. . . . mit † Johann Seyfriedt Knörtzer, Gasthalter zu Glashütten im Amte Nidda.
11. † Margarethe Juliane, * 25. 4. 1682, † nach 1700.
12. † Johann Eberhard, * 26. 7. 1684, † . . ., 1706 Pfarrer zu Rathskirchen in der Herrschaft Reipolskirchen, 1723 zu Ingenheim; verm. . . . mit † Anna Margaretha Bettenkoffer.
13. † Maria Dorothea, * 20. 8. 1686, † . . .
14. † Johann Casimir, s. VIIe.
15. † totgeb. Tochter, *† 15. 8. 1691.
16. † . . .

VIIa. † Johann Nikolaus Lauckhard, * Reichelsheim 1. 10. 1663, † St. Alban 24. 1. 1714, besuchte 6. 4. 1675 bis . 5. 1681 die Schule zu Echzell, seit Herbst 1681—1683 die Universität Gießen, 1683—1685 Hauslehrer bei Frau v. Botzheim, Pfingsten 1685 Lehrer zu Oppenheim, 12. 12. 1686 als Pfarrer nach Bretzenheim an der Nahe berufen, 19. 3. 1691 Pfarrer zu Norheim, 10. 6. 1694 desgl. zu St. Alban und Marienthal; verm. Oppenheim 23. 4. 1686 mit † Anna Catharina Hirschhausen, * . . 18. 5. 1665, † St. Alban 7. 4. 1741, Tochter des † Andreas Hirschhausen, Ratsverwandten zu Oppenheim, u. s. Gem. † Maria Catharina Reus.

Kinder:

1. † Anna Katharina, * Bretzenheim a. d. Nahe 30. 1. 1687, † . . 1. 9. 1704 an Wassersucht; verm. . . 24. 4. 1703 mit † Henrich Laurentz Köster, Pfarrer zu Dolgesheim bei Guntersblum i. Hess.
2. † Gustav Philippus, * Winzenheim a. d. Nahe 18. 5. 1688, † . . . 10. 2. 1710, besuchte 1700—1702 die Schule zu Echzell, 1702—1706 die zu Worms, . 4. 1706 Student zu Jena.
3. † Gertrude Elisabeth, * Bretzenheim 20. 1. 1690, † Norheim 2. 9. 1692 (an der roten Ruhr).
4. † Johann Peter, * Norheim 18. 3. 1692, † Kreuznach 23. 9. 1692 am Schlagfluß.
5. † Georg Wilhelm, s. VIII a.
6. † Catharina Elisabeth, * St. Alban 30. 1. 1696, † nach 1717; verm. Grehweiler 11. 1. 1713 mit † Johann Vincenz Garten (Gerten), Hoch-Rheingräfl. Pfarrer zu Hochstätten, Sohn des † Conrad Garten, fürstl. Nassauischer Hofkeller zu Usingen.
7. † Maria Magdalena Dorothea, * St. Alban 30. 11. 1697, † . . .; verm. . . . mit † Johann Heinrich Eberle, 1736 ev.-luth. Schulmeister zu Dalheim.
8. † Helena Margretha, * St. Alban 4. 4. 1700, † ebd. 23. 6. 1700 am Schlagfluß.
9. † Johann Nicolaus, * ebd. 11. 6. 1701, † ebd. 20. 9. 1701 am Schlagfluß.
10. Anna Elisabetha, * ebd. 23. 7. 1702, † Dillkirchen . 8. 1740; ? verm. . . . mit † Johann Jakob Müller, zu Lohnsfeld; 1 Sohn, 1 Tochter.
11. † Johanna Eleonara. * St. Alban 25. 9. 1704, † Lohnsfeld 28. 6. 1741; verm. . . . mit † . . .; 7 Kinder.
12. † Johannes, * St. Alban 25. 6. 1706, † ebd. 26. 7. 1706 an Brechen und Durchfluß.
13. † Johanna Margaretha, * ebd. 22. 10. 1707, † ebd. 24. 8. 1708 an den Kinderblattern.

VIIb. † Johann Philipp Lauckhard, * Reichelsheim 11. 6. 1665, † Hirzenhain 29. 9. 1734, 25. 10. 1683 Student zu Gießen, Pfarr-Adjunkt zu Crainfeld, 1693 Pfarrer zu Hirzenhain mit 27 Gulden Gehalt, wegen einer Bürgschaft für den Ehemann seiner Stieftochter erster Ehe wurde er auf Hanauisches Gebiet gelockt und $^3/_4$ Jahr zu Hanau in Haft gehalten, seine Frau nahm sich aus Verzweiflung hierüber das Leben; 2 mal verm. — a) . . . mit † Eva Katharina Schell, * . . ., † Hirzenhain 5. 4. 1720, Witwe des † . . . Ellenberger, † . . 1690, Amtsschultheißen zu Crainfeld. — b) . . 1722 mit † Marie Margarethe Vigelius,[1]) * . . ., † . . 29. 7. 1729.

Kind, erster Ehe:

1. † Anna Katharina, * . . 13. 6. 1692, † . . .; verm. . . . mit † . . . Engel, Pfarrer zu Planig.

VIIc. † Johann Jacob Lauckhard, * Reichelsheim 22. 9. 1667, † Lichtenberg im Odenwald . . 1731, 3. 9. 1684 Student zu Gießen, Juris Utriusque Licentiatus, 1700 Juris Utriusque Consultus zu Crainfeld, 1701 Fiscal und ord. Advokat zu Hanau, 1712 auf dem hessischen Schloß und Amt Lichtenberg, wurde dort 1714 Keller (Rentmeister); verm. . . 19. 8. 1697 mit † Johanna Helena Maria Ellenberger, * . . ., † . . ., Tochter des † Heinrich Christoph Ellenberger, Schultheiß zu Crainfeld.

Kinder, zu Crainfeld geboren:

1. † Johann Philipp, * 15. 6. 1698, † . . .
2. † Johann Friedrich, * 4. 7. 1700, † . . .

VIId. † Johann Andreas Lauckhard, * Reichelsheim 7. 3. 1678, † Burgschwalbach 12. 10. 1738, 10. 4. 1696 Student zu Gießen, 1699 Diakonus zu Reichelsheim, 1723 Pfarrer zu

[1]) Schwester des † Johann Vigelius, Leutnants und Befehlshabers der Oberhessischen Kreistruppen zu Wenings.

Burgschwalbach; verm. . . . 13. 6. 1702 mit † Johannette Regine Marie Lanius, * . . 1684, † Burgschwalbach 25. 6. 1734.

Kinder, zu Reichelsheim geboren:

1. † Johann Philipp, * . . ., † . . ., Wundarzt zu Diez; verm. . . 14. 8. 1731 mit † Maria Magdalena Schepper, * . . ., † . . .
2. † Sophie Katharina, * . . ., † . . .; verm. 16. 11. 1724 mit † Johann Daniel Engel, Pfarrer zu Wiebelskirchen.
3. † Tochter, * . . 1720, † . . 1733.

VIIc. † Johann Casimir Lauckhard, * Reichelsheim 15. 1. 1688, † . . 2. 1733, Hofverwalter und Kirchenschaffner zu Guntersblum in Hessen; verm. . . . mit † Maria Jakobine Grauel, Tochter des † . . Grauel, Pfarrers zu Eichenloh.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Martin Eberhard, * . . ., † . . .

VIIIa. † Georg Wilhelm Lauckhard, * Kreuznach 10. 7. 1693, † St. Alban 11. 10. 1764, 28. 3. 1710 bis 2. 1. 1713 Student zu Jena, 1714—1764 Pfarrer zu St. Alban und Gerbach, zuletzt geistl. Inspektor der Kaiserl. Reichsgrafschaft Falkenstein; verm. . . 18. 2. 1716 mit † Anna Elisabetha Feuerbach, * Ebertsheim 23. 5. 1700, † St. Alban 26. 4. 1754 (? 1759), dritte Tochter des † . . . Feuerbach, Pfarrers zu Niederkirchen, u. s. Gem. † Maria Angelica . . .

Kinder, zu St. Alban geboren:

1. † Maria Catharina, * 13. 5. 1717, † . . .; verm. St. Alban 27. 4. 1752 mit † Johann Heinrich Dauder-mann, Müller in der holen Mühl bei Cölln.
2. † Maria Karolina, * 12. 4. 1719, † St. Alban 9 1. 1720.
3. † Georg Leopold, * 28. 11. 1721, † ebd. 24. 11. 1728.
4. † Anna Angelica, * 14. 9. 1723, † ebd. 18. 3. 1725.
5. † Johann Adam, s. IXa.

6. † Maria Juliane Henriette, * 14. 8. 1727, † . . 21. 2. 1767 am Schlagfluß; verm. St. Alban 25. 10. 1757 mit † Johann Kilian Schneider, Pfarrer zu ? Fürfeld.
7. † Karl Friedrich, * 21. 6. 1729, † Framersheim 17. 12. 1807, Küfer.
8. † Georg Rupert Balthasar, * 1. 11. 1731, † St. Alban 16. 12. 1736.
9. † Johann Bernhard Wilhelm, s. IXb.
10. † Maria Sidonia Elisabetha, * 11. 7. 1736, † . . 1762.
11. † Johann Philipp Ludwig, * 14. 8. 1738, † Framersheim . . 1821, 1767, 1770 Fürstl. Nassau-Weilburg. Kellermeister, 1772 Kellermeister des englischen Gesandten de Harris zu Berlin, später im Dienste verschiedener Lords in England, lebte zuletzt zu Framersheim.
12. † Maria Philippina Dorothea, * 9. 8. 1740, † um 1788; verm. St. Alban 25. 11. 1764 mit † Johann Friedrich Ley, * . . 7. 6. 1738, † St. Alban 1. 4. 1788, Pfarrer, bis 13. 3. 1765 zu Imsbach, dann zu St. Alban, aus Lautern; 4 Söhne, 5 Töchter zu St. Alban geboren.
13. † Friedrich Kasimir, * 20. 8. 1743, † St. Alban 27. 2. 1745.

IXa. † Johann Adam Lauckhard, * St. Alban 20. 8. 1725, † Framersheim 21. 3. 1779, 1747—1748 Pfarrer zu Kriegsfeld, 1748—1750 zu Jacobsweiler, 1750—1761 zu Hohenfülzen, 1761 von Ihro Römisch-Kaiserlichen Majestät Francisco nach Winnweiler berufen, 1774 von Kaiser Josef II. mit der Pfarrei Framersheim begnadigt, 22. 3. 1779 auf der Kanzel vom Schlage getroffen; verm. . . . mit † Justina Elisabetha Jungk, * . . 7. 12. 1735, † Framersheim 2. 5. 1792, Tochter des † Johann Balthasar Jungk, Pfarrers zu Münchweiler.

Kinder, 1—5 zu Hohenfülzen, 6—10 zu Winnweiler geboren:

1. † Karolina Elisabetha Philippina, * 26. 8. 1751, † jung.
2. † Hennerjetta Dorothea, * 11. 9. 1753, † . . .
3. † Carl Friderich, s. Xa.

4. † Henrich Wilhelm, s. Xb.
5. † Justina Elisabetha, * 18. 1. 1761, † nach 1788; 1788 unverm.
6. † Johanna Carolina Sophia, * 21. 6. 1763, † . . .
7. † Magdalena Jacobina Eleonora, * 5. 5. 1765, † Framersheim 24. 9. 1790 am auszehr. Fieber.
8. † Johannes Ludwig Christian, s. Xc.
9. † Christian Philipp, * 17. 3. 1769, † Winnweiler 2. 4. 1769.
10. † Wilhelmine Louisa, * 4. 5. 1771, † Framersheim 26. 5. 1850; unverm.
11. † Philipp Ehrhard, * . . ., † . . ., 1790 unverm., „ist in Worms unter die Werber geraten".

IXb. † Johann Bernhard Wilhelm Lauckhard, * St. Alban 8. 3. 1734, † . . 1802, 1757 evangelischer Schulmeister zu Imsbach, später zu Gerbach, 1789 Schullehrer und Gerichtsschreiber; 2 mal verm. — a) St. Alban 27. 9. 1757 mit † Anna Ottilie . . ., verw. Weinkauf, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Maria Margaretha . . ., * . . ., † . . .

Kinder, 2—7 zu Gerbach, Kirchspiel St. Alban, geboren, zweiter Ehe:

1. † Heinrich Ludwig, * . . 1766, † Gerbach 27. 2. 1771.
2. † Maria Philippina Henriette, * 22. 4. 1770, † . . .
3. † Katharina Elisabetha, * 24. 8. 1772, † . . .
4. † Charlotta Katharina Wilhelmina, * 2. 6. 1774, † . . .
5. † Maria Margaretha, * 31. 7. 1776, † . . .
6. † Anna Maria Katharina Dororthea, * 29. 1. 1779, † nach 1792.
7. † Maria Elisabetha Josepha, * 23. 8. 1781, † nach 1795.

? 8—10. † drei Söhne.

Xa. † Carl Friderich Lauckhard, * Hohensülzen 19. 1. 1756, † Framersheim . 12. 1805, 1774 Kandidat der Theologie aus Winnweiler, Pfarrer zu Jacobsweiler, seit 1779 zu Framersheim; 2 mal verm. — a) Framersheim 19. 9. 1783 mit † Amalie Louise Liernur, * . . 17. 7. 1765, † Framersheim

17. 7. 1793, Tochter des † Carl Liernur, † vor 1783, Superintendenten zu Dürkheim, u. s. Gem. † Anna Philippina . . .
b) Framersheim 7. 10. 1794 mit † Anna Marie Rulfs, * . . 1773, † , . . Tochter des † August Friedrich Rulfs, ehemal. Armenvaters zu Mainz.

Kinder, zu Framersheim geboren,

erster Ehe:

1. † Heinrich Wilhelm, * 31. 12. 1784, † Braunschweig . . 1812, Kaiserl. französ. Domänen-Inspektor ebd., trat jung in die französ. Verwaltung des Departements Donnersberg ein, 1807 wurde er in die Kaiserliche Domänen-Verwaltung des Königreichs Westfalen berufen, später Kaiserl. Domänen-Inspektor zu Braunschweig.
2. † Georg Friedrich, s. XI.
3. † Wilhelmina Elisabetha, * 4. 10. 1788, † . . .; verm. . . . mit † Friedrich Braun, * . . ., † . . ., Steuer-Einnehmer zu Germersheim; 7 Kinder.
4. † Karl Philipp, * 15. 9. 1790, † Framersheim 21. 9. 1793.
5. † Louise, * 18. 6. 1792, † um 1840; verm. . . . mit † . . . Küchler, Bierbrauer zu Alzey.

zweiter Ehe:

6. † Sophia, * 15. 10. 1795, † . . .; verm. . . . mit † . . . Wallot, Weinhändler zu Oppenheim.
7. † Auguste Friederica, * 29. 3. 1798, † . . .; unverm.
8. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Zöller, Pfarrer an der Schule zu Grünstadt, später zu Frankenthal.

Xb. † Henrich Wilhelm Lauckhard, * Hohensülzen 12. 10. 1757, † . . ., Rotgerber in Polen, 1794 zu Lubaczow in Galizien, wollte Meister zu Lemberg werden; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .

Xc. † Johannes Ludwig Christian Lauckhard, * Winnweiler 8. 4. 1767, † . . ., ging nach Polen, 15. 7. 1792 Kaiserl. Bräuer zu Radaucz in der Bukowina; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .

XI. † Georg Friedrich Lauckhard, * Framersheim 24. 8. 1786, † Nierstein 17. 11. 1860, erlernte zu Hanau die Kaufmannschaft, 1807 Steuereinnehmer zu Alzey-Kettenheim, später Hessischer Distrikts-Einnehmer, seit 1840 zu Nierstein, starb an Herzschlag; 2 mal verm. - a) . . . mit † . . . Ginz, * . . ., † . . ., aus Alzey. — b) . . 13. 9. 1810 mit † Katharina Philippine Hellermann, * Meisenheim 15. 8. 1786, † Nierstein 22. 11. 1860, starb an Lungenlähmung.

Kinder, zu Alzey geboren,

erster Ehe:

1. † Wilhelmine, * . . 1806, † Darmstadt-Bessungen . 3. 1861; verm.[2]) . . . mit † Jacob Fritz, * . . 16. 1. 1806, † . . 6. 12. 1882 an Schlaganfall, aus Albig, Pfarrer zu Dalsheim, Oberflaulheim, Bechtheim und 1859 Odernheim.

zweiter Ehe:

2. † Karl Friedrich, s. XIIa.
3. † Louise, * 12. 8. 1814, † Alzey . 2. 1880; unverm.
4. † Amalie, * 16. 3. 1816, † Wendelsheim 14. 5. 1872; verm. . . 1843 mit † Karl Wolf, * . . 14. 10. 1812, † . . 9. 11. 1883, aus Winnerod, 1843 Pfarrer zu Leihgestern, 1854 zu Badenheim, 1868 zu Wendelsheim, 1878 zu Ostheim bei Butzbach; 4 Söhne, 2 Töchter.
5. Georg Ludwig, s. XIIb.
6. † Henriette, * . . 1820, † . . 1825.
7. † Katharina, * 25. 4. 1822, † Alzey 19. 1. 1901; unverm.

[2]) Tochter Fritz, zu . . . geboren:
1. Mina, * . . ., lebt zu . . .; verm. . . . mit † . . Pöhn, Apotheker.

XIIa. † Karl Friedrich Lauckhard, * Alzey 8. 4. 1813, † Weimar 15. 4. 1876, Oberschulrat ebd., besuchte die Lateinschule zu Grünstadt und das Gymnasium zu Mainz, studierte zu Gießen Theologie, gründete um 1830 als Pfarramts-Kandidat zu Alzey eine höhere Lehranstalt, dann Lehrer zu Offenbach, kam 1840 als Konrektor an die Musterschule zu Friedberg in der Wetterau, 1847 als Lehrer und Hilfsprediger nach Darmstadt, 1855 nach Weimar berufen, später dort Oberschulrat und Referent für Volksschulwesen im Ministerium, starb an Herzschlag; verm. . . . mit † Julie Wagner, * Offenbach am Main . . ., † Weimar 9. 1. 1894.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Wilhelmine (Mina), * . . .; verm. . . 16. 9. 1873 mit . . Röse, Major zu Eisenach; 1 Sohn, 1 Tochter.
2. † Ludwig Heinrich, * Friedberg in Hessen 24. 3. 1843, † Weimar 11. 9. 1893, Kgl. Preuß. Justizrat, trat 1873 in preußische Dienste, 1889 Abschied als Divisionsauditeur.
3. † Marie, * . . 1851, † . . 15. 7. 1873: unverm.

XIIb. † Georg Ludwig Lauckhard, * Alzey 11. 3. 1818, † Fürth im Odenwald 26. 3. 1904, trat 11. 4. 1883 als Steuerpfandmeister in den Ruhestand; verm. . . 1. 2. 1851 mit Charlotte Friederike Köppel, * Wörrstadt 24. 8. 1820, Tochter des † Gottlieb Leberecht Köppel, Wundarzt zu Wörrstadt.

Kinder:

1. Georg Friedrich, s. XIII.
2. † Wilhelmine (Mina), * Pfeddersheim 12. 2. 1855, † Mainz 6. 10. 1864 an Halsbräune.
3. Marie Louise, * Wörrstadt 2. 6. 1857.
4. Carl Christian Friedrich, * Mainz 20. 12. 1860, Großhzgl. Hess. Bezirkskassierer zu Fürth im Odenwald.

XIII. Georg Friedrich Lauckhard, * Wörrstadt 23. 3. 1853, Postsekretär zu Butzbach; verm. ebd. 7. 5. 1887 mit Marie

Forbach, * Butzbach 29. 3. 1863, Tochter des Heinrich Forbach, Vorschußvereins-Rechner ebd.

Kinder, zu Butzbach geboren:

1. Fritz, * 1. 7. 1888.
2. Heinrich, * 20. 1. 1890.
3. Marie, * 27. 1. 1892.
4. Charlotte Luise Bertha Elisabeth, * 1. 5. 1901.

B. Jüngerer (Reinheimer) Ast.

VIb. † Philipp Lauckhard, * Echzell 26. 12. 1643, † . . 9. 5. 1692, 1665 Gerichtsschreiber zu Echzell; verm. . . 13. 2. 1666 mit † Anna Felicita Schaurer.

Kinder, zu Echzell geboren:

1. † Christoph Georg, * 13. 2. 1674, † . . 16. 6. 1724, 28. 1. 1696 zu Gießen als Student immatrikuliert, Lehrer an der 2. Klasse der Knabenschule zu Echzell; verm. . . 1707 mit † Elisabeth Theodora Soldan.
2. † Johann Nicolaus, s. VIIf.
3. † Martin, * 9. 2. 1689, † . . 7. 9. 1710, 27. 4. 1707 Student zu Gießen.

VIIf. † Johann Nicolaus Lauckhard, * Echzell 23. 1. 1684, † Delkenheim . . 17 . ., 9. 5. 1703 Student zu Gießen, 1718 zu Darmstadt geprüft und als Diakonus zu Reinheim eingeführt, 1735 Pfarrer zu Egelsbach, 1741 zu Delkenheim; verm. . . 22. 10. 1710 mit † Charlotte Rosine Philippine Schmidt, Tochter des † . . Schmidt, Pfarrer zu Schwalheim.

Kinder, zu Reinheim geboren:

1. † Philipp Burkhard, s. VIIIb.
2. † Justus Adolph, * 27. 5. 1730, † Oppenheim 11. 10. 1777, zweiter Pfarrer der evang.-luth. Gemeinde ebd.; verm. . . . mit † Philippina Catharina . . ., * . . 6. 6. 1731, † Oppenheim 5. 11. 1783.

3. † Friedrich Otto, s. VIIIc.
4. † Johann Andreas, * 9. 8. 1733, † . . .

VIIIb. † Philipp Burkhard Lauckhard, * Reinheim 14. 12. 1722, † Wendelsheim 6. 5. 1789, seit 8. 1. 1751 Pfarrer ebd.; verm. . . 16. 9. 1751 mit † Charlotte Dorothea Dautel, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Dautel, Archivrats zu Grehweiler.

Kinder:

1. † Christian Friedrich Henrich, * Wendelsheim 7. 6. 1758, † Kreuznach 28. 4. 1822, 1774—1778 Student der Theologie zu Gießen, 1778—1779 zu Göttingen, Pfarrkandidat, Pfarrvikar zu Obersaulheim, Jagdaufseher, Sprachlehrer und Kellermeister zu Guntersblum, 1781 Lehrer am Waisenhause zu Halle, Magister und Privatdozent ebd., Musketier im von Thadden'schen Rgt., Kriegsgefangener in Frankreich, nach seiner Flucht aus Frankreich Privatlehrer zu Halle, später Pfarrer zu Veitsrodt, zuletzt Privatlehrer zu Kreuznach.
2. † Carl Philipp, * . . 15. 2. 1765, † . . ., studierte zu Halle Theologie, 1793 Pfarrer zu Seyffersbach bei Stromberg.
3—5. † jung verstorb. Söhne.
6. † jung verstorb. Tochter.

VIIIc. † Friedrich Otto Lauckhard, * . . 11. 12. 1724, † . . ., Leiningisch-Guntersblumer Kommissarius zu Dolgesheim, verzog 1767 oder 1769 nach der Oberlausitz; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Jacob, * . . ., † . . ., besuchte in Dolgesheim die Schule, dann die zu Görlitz, die Universitäten Wittenberg, Leipzig und Straßburg, geriet unter die französischen Soldaten, segelte nach Amerika, wurde endlich adliger Hofmeister in Schlesien.

Oppenmann

Oppermann III,

aus Osterlinde in Braunschweig.

Wappen (neu): in Blau eine aufsteigende goldene Spitze, worin drei blaue Balken, beseitet von je zwei goldenen Ähren an je einem goldenen beblätterten Halm. Auf dem blau-golden bewulsteten Helm mit gleicher Decke ein goldener leopardierter Löwe zwischen zwei blauen Straußfedern.

Evangelisch-lutherisch. Zu Westerlinde, Ölber a. w. Wege, Braunschweig, Lebenstedt, Kolmar in Posen, Hildesheim.

Das Geschlecht Oppermann stammt aus dem Herzogtum Braunschweig. Es hat sich bis zu den jetzt lebenden Nachkommen ausschließlich dem Ackerbau gewidmet. Die beurkundete Stammreihe reicht bis zur ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts zurück. Das nach den Kirchenbüchern festgestellte älteste Mitglied der Sippe † Cord Opfermann, s. I., stammt anscheinend aus Osterlinde in Braunschweig, dessen Kirchengemeinde zusammen mit derjenigen von Westerlinde von einem gemeinsamen Pfarramt zu Westerlinde verwaltet wird. Der Geburtsort des † Cord Opfermann ließ sich bisher nicht feststellen. † Cord

wird im Kirchenbuche zu Westerlinde zum erstenmale genannt und zwar als Gevatter bei einer Taufe zu Osterlinde.

Die nachfolgende Stammreihe beruht lediglich auf Auszügen aus den Kirchenbüchern. Bis 1755 findet sich im Kirchenbuche zu Westerlinde die Schreibweise Opfermann. „Opfermann", mittelniederdeutsch Oppermann und Offermann, ist der beim Meßopfer behülfliche Diener (Meßner, Glöckner, Kirchendiener, Küster); vgl. Deutsches Wörterbuch von Jakob und Wilhelm Grimm, Bd. 7, S. 1304, und Mittelniederdeutsches Wörterbuch von Dr. K. Schiller und Dr. A. Lübben.

Der jetzige Stammhof (Ackerhof) des Geschlechts zu Westerlinde war ein Meierhof der Stadt-Braunschweiger Familie von Pawel-Rammingen. Bis 1754 war der Hof im Erbpacht-Besitz der Familie Engelcke, vgl. III. Wegen Belastung des Hofes mit Schulden und wegen Säumigkeit in der Entrichtung der Meierzinsen wurde dem Meier † Kurt Engelcke 1754 der Hof abgenommen und durch Meierbrief (eine Ausfertigung dieses Briefes befindet sich im Besitze von Karl Oppermann, s. VIIa) vom 25. 6. 1754 dessen Schwiegersohn † Carol Henrich Opfermann, s. III., in Erbpacht gegeben. Erst im Jahre 1842 ist durch † Johann Heinrich Julius Oppermann, s. V., die Erbpacht abgelöst[1]) und der Hof zu freiem Eigentum geworden.

Das Wappen wurde von VIIb. angenommen.

[1]) Eine Ausfertigung der Schriftstücke über die Ablösung der Erbpacht befindet sich ebenfalls im Besitz von Karl Oppermann, VIIa.

I. † Cord Opfermann,[2]) * wahrscheinlich in Osterlinde[3]) . . ., † Osterlinde 17. 3. 1697; verm. ebd. 8. 11. 1664 mit † Emerentia Plumeier, * ebd. . . 1643, † ebd. 15. 9. 1711, Tochter des † Hans Plumeier u. s. Gem. † Hedwig Engelcke, * . . 1612, † Osterlinde 24. 1. 1658.

Kinder, zu Osterlinde geboren:

1. † Hinrich, * 28. 8. 1665, † . . .
2. † Agnes Maria, * 25./26. 1. 1668, † Osterlinde . . 1668.
3. † Hans, s. IIa.
4. † Bartold, * 16. 9. 1671, † . . .
5. † Friedrich, s. IIb.
6. † Karl Andreas, * 19. 2. 1677, † . . .
7. † Johann Hinrich, * 7./8. 10. 1680, † Osterlinde 27. 6. 1706.
8. † Ulrich, * 5. 6. 1684, † ebd. . . 1692.

IIa. † Hans Opfermann, * Osterlinde 9. 3. 1669, † ebd. 9. 5. 1748; verm. . . 5. 11. 1706 mit † Anna Maria Meyer, get. Lesse 7. 5. 1683, † Osterlinde 9. 3. 1744, Tochter des † Henrich Meyer, aus Lesse.

Kinder, zu Osterlinde geboren:

1. † Hans Henrich, * 21. 11. 1707, † . . .
2. † Ilse Emerentia, * 19. 3. 1709, † Osterlinde 2. 4. 1732.
3. † Zacharias Henrich, * 10./11. 3. 1711, † . . .
4. † Ilse Maria, * 4./5. 3. 1713, † . . .
5. † Dorothea Agnes, * 15. 7. 1717, † . . .
6. † Katharina Margaretha, * 11. 11. 1720, † Osterlinde 5. 5. 1747.
7. † Carol Henrich, s. III.

---

[2]) Wahrscheinlich sein Bruder war:
† Hinrich Opfermann, zu Hohenassel.
Sohn:
1. † Hans Ulrich; verm. Westerlinde 26. 6. 1703 mit † Marie Mumme, aus Westerlinde.

[3]) Sämtliche in der Stammreihe nicht näher bezeichneten Orte liegen im Herzogtum Braunschweig.

IIb. † Friedrich Opfermann, * Osterlinde 14. 3. 1674, † Westerlinde 5. 4. 1761; verm. . . 24. 2. 1703 mit † Lieschen Hofmeister, Tochter des † . . Hofmeister, aus Lesse.

Kinder, zu Westerlinde geboren:

1. † Johann Friedrich, * 17. 2. 1704, † . . .
2. † Anna Ilse, * 4. 3. 1705, † . . .

III. † Carol Henrich Opfermann, * Osterlinde 26. 11. 1722, † Westerlinde 9. 11. 1792, 1754 Erbpächter des von Pawel-Ramingenschen Meierhofes zu Westerlinde; verm. ebd. 13. 6. 1754 mit † Ilse Elisabeth Engelcke, * Westerlinde 26. 6. 1726, † ebd. 9. 1. 1761, Tochter des † Curt Engelcke, * . . 1687, † Westerlinde 27. 2. 1759, Erbpächter des vorgenannten Meierhofes.

Kinder, zu Westerlinde geboren:

1. † Hennig Moritz, s. IV.
2. † Christoph Henrich } * 30. 6. 1758, { † Westerlinde . . 1767.
3. † Karl Mathias } { † . . .
4. † Katharina Maria Sophie, * 28. 5. 1763, † Westerlinde . . 1767.
5. † Andreas Karl, * 7. 6. 1766, † . . .
6. † Ilse Maria Christine Elisabeth, * 19. 2. 1771, † . . .; verm. Westerlinde 3. 5. 1792 mit † Johann Hennig Feldmann, Ackerhofbesitzer zu Wartjenstedt in Hannover.

IV. † Hennig Moritz Oppermann, * Westerlinde 6. 2. 1755, † ebd. 23. 7. 1825, Erbpächter ebd.; verm. Reppner 14. 11. 1793 mit † Katharina Elisabeth Brecht, * Reppner 1. 4. 1768, † Westerlinde 19. 10. 1840 (Tochter des † Heinrich Julius Brecht, * Reppner 5. 6. 1740, † . . ., Ackerhofbesitzer zu Reppner; verm. ebd. 1. 11. 1765 mit † Marie Sophie Krayen, Witwe des † Friedrich Herweg, Ackerhofbesitzer zu Reppner).

Sohn:

V. † Johann Heinrich Julius Oppermann, * Westerlinde 2./3. 6. 1795, † ebd. 5. 12. 1842, Erbpächter, seit 1842 freier Eigentümer des früher von Pawel-Ramingenschen Meierhofes zu Westerlinde; verm. Osterlinde 11. 7. 1822 mit † Johanne Marie Dorothee Löhr, * ebd. 26. 2. 1804, † Westerlinde 8. 4. 1876, Tochter des † Johann Konrad Löhr, * . . 21. 12. 1759, † Osterlinde 29. 6. 1832, Ackerhofbesitzer zu Osterlinde, u. s. Gem. † Johanne Auguste Sophie Oppermann, ? aus anderer Familie ?, aus Osterlinde.

Kinder, zu Westerlinde geboren:

1. † Christine Konradine Elisabeth, * 16. 8 1823, † Osterlinde 6. 3. 1894; verm.[4]) Westerlinde 28. 7. 1843 mit † Johann Heinrich Christian Löhr, * Berel 14. 6. 1818, † Osterlinde 18. 10. 1872, Ackerhofbesitzer zu Osterlinde, den Ackerhof erhielt er von der Schwiegermutter. (Sohn des † Johann Christian Löhr, * Berel 25. 11. 1783, † ebd. 20. 3. 1854, Ackerhofbesitzer ebd.; verm. Berel 14. 3. 1817 mit † Dorothee Henriette Ulrich,[5]) * Berel 14. 4. 1786, † . . .)
2. † Johann Heinrich Konrad, * 19. 12. 1825, † Westerlinde 28. 1. 1826.
3. † Johann Friedrich Christian, s. VIa.
4. Henriette Auguste Sophie Karoline, * 17. 7. 1831; verm.[6]) Westerlinde 29. 11. 1851 mit † Johann Christian Karl Schwerdtfeger, * ebd. 27. 4. 1825,

---

[4]) Kinder Löhr, zu Osterlinde geboren:
1. Christine Dorothee Auguste, * 21. 7. 1844.
2. Johann Heinrich Christian, * 27. 12. 1846.

[5]) Jüngste Tochter des † Johann Ulrich Ulrich, Ackerhofbesitzer zu Berel, u. s. Gem. † Catharina Marie . . .; — sie war 1. verm. Berel 8. 1. 1807 mit † Johann Heinrich Eschemann, Ackerhofbesitzer ebd.

[6]) Kinder Schwerdtfeger, zu Westerlinde geboren:
1. Christian Karl Theodor, * 27. 6. 1855.
2. Auguste Wilhelmine Bertha, * 7. 2. 1857.

† ebd. 19. 8. 1866, Ackerhofbesitzer ebd. (Sohn des † Johann Heinrich Christian Schwerdtfeger, * Westerlinde 1. 6. 1791, † ebd. 18. 11. 1824, Ackerhofbesitzer ebd; verm. Westerlinde 27. 7. 1822 mit † Johanne Sophie Auguste Christine Ahrens, aus Klein-Flöthe in Hannover, die sich 2. verm. mit † Friedrich Bortfeld, aus Stiddien.)

5. Dorothea Wilhelmine Christiane, * 15. 7. 1834; verm.[7]) Westerlinde 27. 6. 1857 mit † Johann Heinrich August Oppermann, * Osterlinde 26. 12. 1825, † ebd. 18. 12. 1889, Ackerhofbesitzer ebd. (Sohn des † Johann Karl Anton Heinrich Oppermann, * Osterlinde 23. 10. 1789, † ebd. 20. 6. 1867, ? aus anderem Geschlecht oder verwandt?, Ackerhofbesitzer zu Osterlinde; verm. Westerlinde 11. 6. 1819 mit † Johanne Sophie Christine Schwerdtfeger, * ebd. 27. 3. 1793, † Osterlinde 25. 4. 1861.)
6. Carl Theodor, s. VIb.
7. Ernst Heinrich Julius, s. VIc.
8. Johann Heinrich Carl, s. VId.

VIa. † Johann Friedrich Christian Oppermann, * Westerlinde 25. 1. 1828, † ebd. 24. 5. 1894, Erbe des Stamm-Ackerhofes ebd.; verm. Westerlinde 27. 6. 1857 mit † Karoline Luise Davidine Oppermann, * Osterlinde 13. 6. 1830, † Westerlinde 1. 10. 1866, vollbürtige Schwester des † Johann Heinrich August Oppermann, s. V, 5.

Kinder, zu Westerlinde geboren:

1. † Davidine Auguste, * 12. 4. 1858, † Gustedt in Hannover 1. 3. 1869.
2. Karl Heinrich Hermann, s. VIIa.

---

[7]) Kinder Oppermann, zu Osterlinde geboren;
1. † Auguste Wilhelmine Emilie, * 15. 6. 1859, † ebd. 5. 9. 1859.
2. † Henriette Dorothee Auguste, * 6. 2. 1862, † ebd. 24. 9. 1865.
3. Minna Henriette Auguste Juliane, * 9. 5. 1864.
4. † Heinrich Karl Maria David, * 2. 3. 1870, † ebd. 21. 12. 1894.

3. Auguste Henriette Marie, * 20. 7. 1865; verm.[8]) Westerlinde 10. 6. 1886 mit Hermann August Albert Breier, * Hohenassel 1. 6. 1849, Ackerhofbesitzer ebd. (Sohn des † Johann Friedrich Gebhard gen. August Breier, * Hohenassel 18. 7. 1815, † ebd. 29. 12. 1877, Ackerhofbesitzer ebd.; verm. Lebenstedt 30. 7. 1845 mit † Henriette Marie Elisabeth Breier, * ebd. 18. 7. 1822, † Hohenassel 28. 7. 1888)

VIb. Carl Theodor Oppermann, * Westerlinde 2. 9. 1837, Kaufmann zu Ölber a. w. Wege; verm. Westerlinde 11. 6. 1861 mit Henriette Auguste Konradine Mumme, * Westerlinde 26. 12. 1840 (Tochter des † Johann Heinrich Christian Mumme, * Westerlinde 9. 4. 1794, † ebd. 2. 6. 1869, Ackerhofbesitzer ebd.; verm. Lesse 27. 11. 1829 mit † Johanne Henriette Elisabeth Löhr, * Lesse 21. 12. 1807, † Westerlinde 15. 11. 1873).

Kinder, zu Ölber a. w. Wege geboren:

1. † Henriette Karoline Alwine, * 30. 11. 1862, † Ölber 28. 12. 1868.
2. Karl Ludwig Otto, s. VIIb.
3. † Heinrich Hermann Emil, * 5. 3. 1869, † Ölber 23. 4. 1875.
4. Heinrich Wilhelm Robert, s. VIIc.
5. Anna Bertha Wilhelmine, * 4. 6. 1875.
6. August Julius Karl, * 20. 4. 1877, Königlicher Leutnant (22. 5. 1900) im Füsilier-Regiment Kaiser Franz Josef von Österreich, König von Ungarn (4. Württemb.) Nr. 122 zu Heilbronn, Ritter des Kais. Österr. Franz Josef-Ordens.

---

[8]) Kinder Breier, zu Hohenassel geboren:

1. † Auguste Marie Adele, * 26. 3. 1887, † ebd. 8. 1. 1894.
2. † Carl Albert Wilhelm, * 28. 5. 1889, † ebd. 3. 11. 1901.
3. Anna Auguste Marie, * 10. 2. 1897.
4. Carl August Hermann, * 4. 7. 1899.

7. Ernst Wilhelm Hermann, * 3. 8. 1880, Landwirt zu Krassow bei Wismar in Mecklenburg.
8. Ernst Heinrich Richard, * 26. 5. 1883, Bankbeamter zu Alfeld in Hannover.

VIc. Ernst Heinrich Julius Oppermann, * Westerlinde 1. 9. 1840, Rentner zu Braunschweig, 1869—1882 Apothekenbesitzer zu Neuyork; verm. Braunschweig 1. 12. 1896 mit Johanne Karoline Henriette Kahlfeld, * Burgdorf 10. 6. 1872 (Tochter des † Johann Karl Hennig Heinrich Kahlfeld, * Burgdorf 10. 11. 1822, † ebd. 6. 5. 1884; verm. Ölber a. w. Wege 5. 11. 1854 mit Johanne Karoline Henriette Amalie Probstmeyer, * Lichtenberg 28. 7. 1831).

Sohn, zu Braunschweig geboren:

1. Julius Hans, * 19. 11. 1897.

VId. Johann Heinrich Carl Oppermann, * Westerlinde 28. 1. 1843, Ackerhofbesitzer zu Lebenstedt, 1. 4. 1870 bis 1. 1. 1875 Kaufmann zu Lichtenberg; verm. Lebenstedt 4. 6. 1871 mit Auguste Christine Caroline Oppermann, * ebd. 18. 9. 1849 (Tochter des † Christian Heinrich Carl Oppermann, * Lebenstedt 11. 4. 1810, † ebd. 5. 11. 1855, Ackerhofbesitzer ebd., u. s. Gem. † Luise Auguste Henriette Schwanneke, * Thiede 22. 8. 1816, † Lebenstedt 1. 2. 1892; die sich 2. verm. mit † Johann Friedrich Christian Lehne, * Lesse . . ., † Lebenstedt vor 1892, kinderlos).

Kinder:

1. Auguste Sophie Ottilie, * Lichtenberg 28. 10. 1871; verm.[9]) Lebenstedt 10. 10. 1891 mit Friedrich Wilhelm Schwerin, * Lüffingen in der Altmark 25. 5. 1865,

[9]) Kinder Schwerin, zu Lüffingen geboren;
1. Henriette Elisabeth, * 12. 12. 1893.
2. Fritz, * 13. 2. 1897.

Ackerhofbesitzer ebd. (Sohn des † Friedrich Schwerin, * Lüffingen 9. 11. 1834, † ebd. 4. 6. 1888, Ackerhofbesitzer ebd.; verm. Lüffingen 7. 7. 1857 mit Anna Elisabeth Felke, * ebd. 2. 10. 1838.)

2. † Heinrich August Julius, * Lichtenberg 14. 1. 1873, † Lebenstedt 3. 3. 1881.
3. Ernst Julius, * Lebenstedt 17. 4. 1880, zukünftiger Erbe des Ackerhofes zu Lebenstedt, A. H. des Korps Rhenania zu Braunschweig.

VIIa. Karl Heinrich Hermann Oppermann, * Westerlinde 16. 7. 1861, Erbe des Stammhofes zu Westerlinde; verm. Groß-Elbe in Hannover 31. 8. 1893 mit Luise Bruer, * Groß-Elbe 9. 11. 1871, Tochter des Wilhelm Bruer, * Haverlah in Hannover 29. 4. 1841, Ackerhofbesitzer zu Groß-Elbe, u. s. Gem. † Marie Schlüter, * Groß-Elbe 17. 5. 1842, † ebd. 8. 12. 1898.

Kinder, zu Westerlinde geboren:

1. Gottfried August Wilhelm, * 17. 1. 1895.
2. Karl Heinrich Hermann, * 21. 1. 1897.

VIIb. Karl Ludwig Otto Oppermann, * Ölber a. w. Wege 30. 1. 1867, Königlicher Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor der Preuß. Staatseisenbahnverwaltung, Vorstand der Königl. Eisenbahnbauabteilung zu Kolmar in Posen, Königl. Sächs. Leutnant der Landwehr-Feldartillerie, L.-D. 2, A. H. des Korps Macaria zu Hannover; verm. Dresden 22. 5. 1900 mit Anna Marie Heine, * Dresden 18. 10. 1873, Tochter des † Johann Karl Heine, * Zschorna bei Kamenz in Sachsen 12. 8. 1843, † Dresden 19. 2. 1886, u. s. Gem. Anna Marie Heyne, * Weißig bei Kamenz 1. 3. 1852.

Sohn, zu Bromberg geboren:

1. Julius Karl Otto Herbert, * 15. 6. 1901.

VIIc. Heinrich Wilhelm Robert Oppermann, * Ölber a. w. Wege 17. 10. 1870, Kaufmann zu Hildesheim, L.-D. 2; verm. Hildesheim 20. 10. 1896 mit Emma Anna Luise Grupe, * ebd. 1. 2. 1876 (Tochter des Heinrich Karl Wilhelm Grupe, * Schorborn in Hannover 24. 8. 1830; verm. Hildesheim 5. 9. 1871 mit † Auguste Caroline Marie Johanne Becker, * ebd. 28. 8. 1840, † ebd. 10. 6. 1890.)

Kinder, zu Hildesheim geboren:

1. Conradine Johanne Emma Hildegard, * 5. 1. 1900.
2. Anna Marie Helene Elise Gertrud, * 6. 3. 1902.

Preyer,

aus Viersen im Rheinland.

Evangelisch.[1]) Zu Düsseldorf, Cöln am Rhein, München-Gladbach, Viersen und Cincinnati.

Die nachfolgende Stammfolge beruht z. T. auf gleichzeitigen Hauschroniken der Familien Preyer-Furmans zu Viersen, des Malers Ernest Preyer zu Düsseldorf, Preyer-Forsbeck zu München-Gladbach, z. T. auf Nachforschungen in den Stadtarchiven von Krefeld, Viersen, München-Gladbach und Süchteln, endlich auf Angaben in dem Buche „Das alte Viersen" von P. Norrenberg, Viersen 1873, „Die Herrlichkeit und Stadt Viersen" vom Oberpfarrer Franz Joseph Schroeteler, Viersen 1861, und „Beiträge zur Geschichte der Stadt Krefeld" von Dr. H. Keussen.

Das Geschlecht Preyer stammt aus dem nordwestlichen Teile des früheren Herzogtums Jülich und dem südlichsten Teile von Geldern, einer Gegend, die im Volksmunde das „Flachsland" genannt wurde. Die Mehrzahl der Familienmitglieder betrieben Handel und Weberei, an deren Förderung sie in dieser Gegend

[1]) Einige Mitglieder der Familie gehörten zur Sekte der Mennoniten.

mehrere Jahrhunderte hindurch eifrig und erfolgreich mitgewirkt haben.

Zu München-Gladbach sind nach Norrenberg bereits 1593 Träger des Namens Preyer in der Leinwandweberei bekannt und angesehen gewesen. Bei Erwähnung der „Widderteufferen in Gladbach, so hauffen der Stadt und auf dem Kirspel wohnen," wird 1593—1597 hervorgehoben: „Paul Priors hat gute erbschaft, hat „zween Sohn unverheurat bei sich, treiben Handlung mit „leinen Garn und leinendoich; . . . Peter Priors „Hantierung ist leinendoich[2]) bleichen, werfen und ver„kaufen; . . . Jakob Priors hat große Erbschaft und „treibt große Handlung mit garn und leinendoich".

Im Gladbacher Erbbuch wird 1628 erwähnt: † Abraham Preyer, Dr.; verm. mit † Maria Schmalen.

1628 † Johannes Preyer, erster Bürgermeister zu Süchteln.

27. 4. 1631 † Johann Preyer, zu München-Gladbach, ? = dem Vorgenannten.

1680—1690 nimmt † Tryn Bender Preyer mit 175 Reichstalern teil an dem Verlust, den die Mennoniten erlitten. Dieses ist die erste Erwähnung des später zu Krefeld oft vorkommenden Namens Preyer-Bender.

Zu Krefeld[3]) war die Familie Priors, Priers, Preiers in mehreren Zweigen ansässig; der ältere

[2]) = Tuch.

[3]) Vgl. Bd. 11, S. 366.

Zweig erscheint bereits 1663, während ein zweiter um 1679 aus München-Gladbach einwanderte. Er war mennonitischen Bekenntnisses.

† Nikolaus Priors, seit 1679 Bürger zu Krefeld; 3 mal verm. — a) ebd. . 11. 1682 mit † Gretchen Hermes. — b) ebd. . 11. 1685 mit † Sophie Wienants. — c) . . 1695 mit † Sybilla Jakobs, aus Rheydt.

† Nikolaus Priers, aus Gladbach.

Sohn:

† Paul Preyers, * um 1668, † Krefeld 6. 11. 1745, 1697 Bürger ebd.; verm. . . 1690 mit † Mechthilde Winkelmann, * . . 1670, † Krefeld 5. 3. 1755.

Sohn:

† Heinrich Preyer, * . . 1700, † Viersen . . 1784.

† Jakob Priers, 1697 Bürger zu Krefeld; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., † Krefeld 4. 1. 1679. — b) . . 1680 mit † Katharina Classen, aus Wickrath.

† Paulus Preyers.

Sohn:

† Peter Preyers; verm. . . 1720 mit † Jennecken Jansen, aus Gladbach.

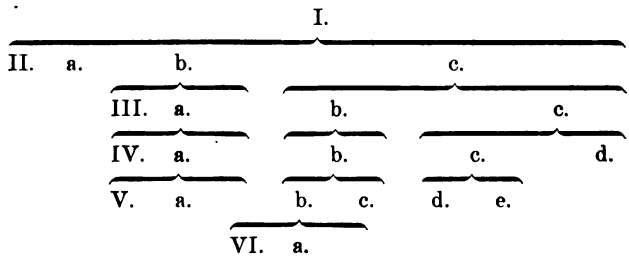
Die Leinenwebereien des vorerwähnten Landstriches lieferten in holländischer gebleichter und ungebleichter Leinwand in Gebild und Ratin ein Erzeugnis, das durch

Feinheit und Glätte bald auf allen Märkten sehr gesucht und geschätzt wurde. Die hervorragendsten Webereien waren im Besitz von Johann Dietrich Floh und Cornelius Floh, van Nacken, von Elten,[4]) Preyers, Jentges und von Beckerath, lauter Mennoniten.

1762 gründete Paul Preyers, † 1764, eine Sammetweberei, die nach seinem Tode den Handelsnamen „Preyers u. Co." annahm und an seine Söhne und Schwiegersöhne Cornelius und Peter Preyer, Johann Hunziger und Heinrich Peters überging. 1765 bis 1775 beschäftigten „Preyers u. Co" 30 Samt- und 209 Sammetbandstühle.

Ein Nachweis des verwandtschaftlichen Grades der vorgenannten Preyers mit dem ältest bekannten Vorfahren der im nachfolgenden behandelten Viersener Preyer ließ sich bisher nicht erbringen.

Übersicht:



[4]) Vgl. Bd. 4, S. 33—42.

Gerade Stammfolge.

I. † Cornelius Preyer, * (? Crefeld) . . 1675, † . . ., gründete 1735 die Englisch-Garn-Handlung „Gebrüder Preyer" zu Viersen; verm. . . . mit † Maria Menghius.[5])

Kinder, zu Viersen geboren:

1. † Jakob, * . . 10. 1713, † Viersen 14. 12. 1770, Kaufmann; unverm.
2. † Johannes, s. IIa.
3. † Katharina, * . . ., † . . .; verm. Viersen 11. 10. 1744 mit † Hermann Jakob te Neuß, aus Hüls.
4. † Cornelius, * . . 1732, † Viersen 28. 4. 1798, Kaufmann ebd., gab 1792 die Hälfte des auf Viersen fallenden Anteils der französischen Kriegsbrandschatzung: 4000 rth.
5. † Peter, s. IIb, Älterer (Kaiserswerther) Stamm.
6. † Dietrich, s. IIc, Jüngerer (Viersener) Stamm.

IIa. † Johannes Preyer, * Viersen . . 1715, † Crefeld 11. 1. 1784, . . .; verm. Viersen 9. 10. 1740 mit † Marie von Beckerath.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anna Maria, * 11. 4. 1743, † . . 21. 3. 1810; verm.[6]) Viersen 13. 11. 1764 mit † Gerhard von Beckerath.

---

[5]) Die Familie Menghius war zu Viersen mehrfach vertreten; eine der wichtigsten und einflußreichsten Stellen, die des Sekretarius und Gerichtsschreibers, befand sich von Beginn der urkundlich bekannten Geschichte Viersens bis zum Ende des 18. Jahrh. in den Händen der Familie Menghius. 1640 † Ernst Menghius, Land- und Gerichtsschreiber des Amtes Krieckenbeck. 1677 bis 1716 † Urban Menghius, Vogt der Herrlichkeit Viersen.

[6]) Kinder von Beckerath, zu Crefeld geboren:
1. † Maria Sybille, * 22. 3. 1766.
2. † Katharina, * 9. 7. 1768, † ebd. 1. 9. 1768.
3. † Henriette } * 15. 3. 1772 } † ebd. 5. 3. 1774.
4. † Cornelia } Zwillinge { † ebd. 18. 3. 1772.
5. † Margaretha, * . . 5. 1778, † ebd. 26. 10. 1786.
6. † Marie Anna, * 3. 8. 1783.

Vgl. Bd. 3, S. 375. — Bd. 4, S. 38. — Bd. 11, S. 368, 369.

2. † Johanna, * . . ., † . . .; verm.[7]) Viersen 10. 2. 1765 mit † Johann Georg Sauter, aus Neustadt a. H.
3. † Johann Georg Heinrich, * . . 1746, † Viersen 11. 6. 1768.

I. Älterer (Kaiserswerther) Stamm.

IIb. † Peter Preyer, * . . 1733, † . . ., Kaufmann und Leinenfabrikant zu Viersen, 1801 Präsident des Municipalrates ebd., 1807 beschäftigte er 900 Arbeiter; verm. Crefeld 14. 1. 1766 mit † Marie Preyer, * Crefeld . . 1740, † Viersen 11. 7. 1790, Tochter des † Paulus Preyer,[8]) * . . 1697, † Crefeld 8. 4. 1764, u. s. Gem. † Marie van Omrath (Omelrath), * . . 1703, † Crefeld 6. 10. 1783.

Kinder, zu Viersen geboren:

1. † Cornelius, s. IIIa.
2. † Marie, * 17. 3. 1769, † ebd. 3. 10. 1771.
3. † Paul, * . . 7. 1771, † . . ., Mennonit zu Crefeld, 1798 erster und einziger Agent der Kantonal-Verwaltung Viersen, 1808—1810 Maire von Viersen, seitdem verschollen.
4. † Marianne, * 3. 9. 1774, † Rheydt 21. 3. 1867; 2 mal verm. — a)[9]) Viersen 20. 10. 1793 mit † Johann

---

[7]) Tochter Sauter:
1. † Marie, * . . ., † Viersen 6. 7. 1784; verm. . . . mit † . . . Hartmann.

[8]) Sohn des † Paulus Preyer, Bänders („Bender").

[9]) Kinder Lenßen, zu Rheydt geboren:
1. † Johanna, * 7. 3. 1794, † Viersen 21. 2. 1817; verm. Rheydt 2. 2. 1814 mit † Paul Jakob Quirin Preyer, s. IIIc.
2. † Amalie, * 9. 3. 1796, † . . 28. 9. 1865; verm. Rheydt . . . mit † Johann Wilhelm Brinck, * . . 10. 9. 1787, † . . 28. 4. 1878, Kaufmann zu München-Gladbach.
3. † Marianne, * 15. 9. 1797, † Viersen 7. 1. 1863; verm. Rheydt 22. 3. 1819 mit † Paul Preyer, ihrem Schwager, s. IIIc.
4. † Johann, * 19. 3. 1801, † Rheydt 19. 4. 1877, Kaufmann zu Rheydt; verm. ebd. 20. 8. 1823 mit † Susanne Preyer, s. IIIa 1.

1. Pieter **Preyer** * 1733.
1801 Präsident des Municipalrates zu Viersen.

2. Maria **Preyer**, geb. **Preyer**
* 1742, † 1790.

Wilhelm Dietrich Lenßen,[10]) * . . 22. 12. 1773, † Rheydt 20. 2. 1813, Kaufmann ebd. — b) Rheydt . . 1816 mit

Kinder Lenßen, zu Rheydt geboren:

(1. † Johann Karl Julius, * 7. 5. 1824, † Cöln a. Rh. 27. 2. 1901, Kaufmann ebd.; verm. Crefeld 26. 10. 1858 mit Louise Auguste Wolfferts, * Crefeld 4. 12. 1837, vgl. Bd. 3, S. 378.

Kinder Lenßen, zu . . . geboren:

a. August, * . . .
b. Wilhelm, * . . .
c. Bertha, * . . .

(2. † Johann, 24. 11. 1825, † Rheydt 27. 1. 1826.
(3. † Johann, * 8. 4. 1827, † ebd. 9. 12. 1879, Kaufmann ebd.; verm. Osnabrück 16. 4. 1857 mit † Luise Schwietering, * ebd. 2. 6. 1827, † München-Gladbach 11. 12. 1897.

Kinder, zu . . . geboren:

a. Hermann, * . . .
b. Robert, * . . .
c. Amalie, * . . .
d. Auguste, * . . .

(4. † Emilie, * 22. 1. 1829, † Rheydt 29. 1. 1836.
(5. † Karl, * 10. 8. 1830, † ebd. 25. 7. 1882; unverm.
(6. † Bertha, * 8. 10. 1831, † ebd. 17. 8. 1834.
(7. † Richard, * 28. 11. 1832, † in Nordamerika 15. 1. 1863; verm. Rheydt 8. 2. 1861 mit † Josephine Servais, aus Düren.

Sohn, zu . . . geboren:

a. Richard, * . . . zu Brüssel.

(8. Johanna, * 12. 3. 1834, lebt zu Rheydt; unverm.
(9. Amalie, * 1. 12. 1835; verm. Rheydt 10. 3. 1861 mit † Robert Junkers, * ebd. 20. 10. 1835, † ebd. 25. 10. 1897, Kaufmann zu Rheydt.

Kinder Junkers, zu Rheydt geboren:

a. Hermann, * 10. 2. 1862; unverm.
b. † Emilie, * 12. 1. 1864, † Westend bei Berlin 20. 4. 1899; verm. . . . mit † Wilhelm Dittmer, * Magdeburg 18. 4. 1851, † . . 1. 2. 1900, Kaufmann zu Westend.

Kinder Dittmer, zu . . . geboren:

(a. Wilhelm, * . . .
(b. Eleonore (Ella), * . . .

c. Johanna Junkers, * 16. 4. 1865; unverm.

[10]) Vgl. Bd. 10, S. 592.

15. Paul **Preyer,** * 1771, † ....
1808 Maire zu Viersen.

Wilhelm Dietrich Lenßen,[10]) * . . 22. 12. 1773, † Rheydt 20. 2. 1813, Kaufmann ebd. — b) Rheydt . . 1816 mit

---

Kinder Lenßen, zu Rheydt geboren:

(1. † Johann Karl Julius, * 7. 5. 1824, † Cöln a. Rh. 27. 2. 1901, Kaufmann ebd.; verm. Crefeld 26. 10. 1858 mit Louise Auguste Wolfferts, * Crefeld 4. 12. 1837, vgl. Bd. 3, S. 378.

Kinder Lenßen, zu . . . geboren:

a. August, * . . .
b. Wilhelm, * . . .
c. Bertha, * . . .

(2. † Johann, 24. 11. 1825, † Rheydt 27. 1. 1826.
(3. † Johann, * 8. 4. 1827, † ebd. 9. 12. 1879, Kaufmann ebd.; verm. Osnabrück 16. 4. 1857 mit † Luise Schwietering, * ebd. 2. 6. 1827, † München-Gladbach 11. 12. 1897.

Kinder, zu . . . geboren:

a. Hermann, * . . .
b. Robert, * . . .
c. Amalie, * . . .
d. Auguste, * . . .

(4. † Emilie, * 22. 1. 1829, † Rheydt 29. 1. 1836.
(5. † Karl, * 10. 8. 1830, † ebd. 25. 7. 1882; unverm.
(6. † Bertha, * 8. 10. 1831, † ebd. 17. 8. 1834.
(7. † Richard, * 28. 11. 1832, † in Nordamerika 15. 1. 1863; verm. Rheydt 8. 2. 1861 mit † Josephine Servais, aus Düren.

Sohn, zu . . . geboren:

a. Richard, * . . .. zu Brüssel.

(8. Johanna, * 12. 3. 1834, lebt zu Rheydt; unverm.
(9. Amalie, * 1. 12. 1835; verm. Rheydt 10. 3. 1861 mit † Robert Junkers, * ebd. 20. 10. 1835, † ebd. 25. 10. 1897, Kaufmann zu Rheydt.

Kinder Junkers, zu Rheydt geboren:

a. Hermann, * 10. 2. 1862; unverm.
b. † Emilie, * 12. 1. 1864, † Westend bei Berlin 20. 4. 1899; verm. . . . mit † Wilhelm Dittmer, * Magdeburg 18. 4. 1851, † . . 1. 2. 1900, Kaufmann zu Westend.

Kinder Dittmer, zu . . . geboren:

(a. Wilhelm, * . . .
(b. Eleonore (Ella), * . . .

c. Johanna Junkers, * 16. 4. 1865; unverm.

[10]) Vgl. Bd. 10, S. 592.

† Friedrich Wilhelm Wellmann,[11]) * Stettin 11. 9. 1787, † Coblenz 7. 9. 1864, Rittmeister a. D., auf Priorshof im Kreise Grevenbroich.

III a. † Cornelius Preyer, * Viersen 20. 12. 1767, † ebd. 14. 2. 1837, Kaufmann zu Kaiserswerth; verm. ebd. 17. 10. 1797 mit † Susanne Petersen, * Crefeld 2 1. 1769, † Kaiserswerth 4. 11. 1826, Tochter des † Dietrich Christian Petersen, * . . 1743, † . . 1785, Apotheker zu Kaiserswerth, u. s. Gem. † Sybille Preyer, * . . 1734, † Kaiserswerth 25. 7. 1779.

Kinder, zu Kaiserswerth geboren:

1. † Susanne, * 1. 10. 1799, † Rheydt 26. 12. 1861; verm. ebd. 20. 8. 1823 mit † Johann Lenßen, * ebd. 19. 3. 1801, † ebd. 19. 4. 1877, Kaufmann zu Rheydt, Sohn des † Johann Lenßen[12]) u. s. Gem. † Mariane Preyer, s. II b. 4.
2. † Peter Dietrich, s. IV a.
3. † Marianne, * . . 1806, † Aachen 3. 1. 1886; unverm.
4. † Pauline, * . . 1807, † Aachen 1. 9. 1885; unverm.

IV a. † Peter Dietrich Preyer, * Kaiserswerth 26. 9. 1803, † Aachen 5. 8. 1875, Kaufmann ebd.; verm. Amsterdam 7. 4. 1840 mit † Margarethe Cramer, * ebd. 18. 3. 1822,

---

[11]) Sohn Wellmann:
1. † August Eduard v. Wellmann, * Rheydt 19. 3. 1818, † Priorshof 10. 11. 1889, Oberst z. D., erhielt d. d. Gastein 7. 8. 1865 den erbl. Preuß. Adel; vgl E. S. Mittler u. Sohn, Preuß. Adel Bd. 1, S. 600.
Sohn v. Wellmann:
(1. † Adolf, Rittmeister a. D.; verm. mit Olga v. Üchtritz; sie 2. verm. mit . . . v. Otterstedt, 1902 Hauptmann a. D. zu Anklam.
Söhne v. Wellmann:
a. Ernst } Leutnants im Inf.-Rgt. 94.
b. Max }

[12]) Vgl. Anmerkung 9.

13. Cornelius **Preyer,** * 1767, † 1837.
Kaufmann.

11. Susanna **Preyer**, geb. **Petersen**
* 1769, † 1826.

3. Dietrich **Preyer,** * 1735, † 1809.
Weberei-Besitzer.

4. Sara **Preyer**, geb. **Gillesen**
* 1762, † 1816.

† ebd. 25. 7. 1856, Tochter des † Evert David Cramer, Kaufmanns zu Amsterdam, u. s. Gem. † Katharina Margarethe Bock.

Kinder, zu Amsterdam geboren:

1. † Katharine, * 10. 5. 1841, † ebd. 6. 2. 1844.
2. † Cornelius, * 6. 6. 1842, † Aachen 5. 3. 1873.
3. † Marie, * 8. 3. 1844, † Amsterdam 10. 4. 1844.
4. David Johannes, s. Va.
5. † Margarethe, * 9. 2. 1847, † Solingen 14. 1. 1874.
6. † Evert, * 21. 6. 1850, † Amsterdam 5. 2. 1851.

Va. David Johannes Preyer, * Amsterdam 27. 7. 1845, Eisenbahn-Direktions-Sekretär zu Cöln a. Rh.; verm. ebd. 29. 1. 1874 mit Agnes Stammel, kath., * Wachtendonk 20. 9. 1852, Tochter des † Anton Stammel,[13]) Gerichtssekretärs zu Dülken.

Kinder, katholisch, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Marie Sybille, * 26. 10. 1874; unverm.
2. † Antoinette Wilhelmine, * 26. 11. 1876, † ebd. 11. 6. 1877.
3. Anna Auguste Theodore, * 15. 6. 1879; verm. Cöln a. Rh. 4. 10. 1904 mit Johann Kramer, Apotheker zu Bonn-Kessenich.
4. † Margarethe Antoinette Marie Anna, * 18. 9. 1892, † Cöln 14. 5. 1893.
5. Margarethe Sara Davida, * 3. 4. 1896.

II. Jüngerer (Viersener) Stamm.

IIc. † Dietrich Preyer, * Viersen . . 1735, † ebd. 31. 3. 1809, Leinenweberei-Besitzer, beschäftigte 1807 1200 Arbeiter, übernahm das Geschäft seines Vaters als „Dietrich Preyer",

[13]) Sohn des † Jakob Stammel, Oberstaatsprokurators zu Cöln a. Rh., u. s. Gem. † Sybille Hawich.

später „Dietrich Preyer und Söhne“; verm. Hörstgen bei Geldern 28. 11. 1783 mit † Sara Gilleſſen, * Hückelhoven . . 1762, † Vierſen 19. 8. 1816.

Kinder, zu Vierſen geboren:

1. † Marianne, * 9. 11. 1784, † München-Gladbach 11. 11. 1854; verm.[14]) Vierſen 14. 4. 1804 mit † Johann Peter Bölling, * Elberfeld 28. 7. 1773, † München-Gladbach 22. 3. 1857, Bankherr ebd.
2. † Cornelius Peter Dietrich, ſ. IIIb, Erſter Aſt.
3. † Sara Katharina Magdalene, * 1. 2. 1790, † Vierſen 16. 11. 1842; 2 mal verm. — a) Vierſen 17. 5. 1809 mit † Ernſt David Wilhelm Krupp, * . . 24. 7. 1785, † Vierſen 16. 3. 1832, Baumwollfabrikant, Mitinhaber des Hauſes „Preyer, Sohn u. Krupp“ zu Vierſen, führte 1817 engliſchen Betrieb ein. — b) Vierſen 1. 2. 1836 mit † Johann Peter Dormann, * Vierſen 19. 9. 1793, † ebd. 28. 11. 1847, Kaufmann ebd.; kinderlos.
4. † Tochter, * und † 21. 3. 1792.
5. † Paul Jakob Quirin, ſ. IIIc, Zweiter Aſt.

---

[14]) Kinder Bölling, zu München-Gladbach geboren:

1. † Johanna, * 31. 8. 1823, † ebd. 22. 4. 1900; verm. ebd. 2. 6. 1851 mit † Gerhard Vitt, * Utfort bei Mörs 6. 12. 1809, † München-Gladbach 6. 1. 1880, Kaufmann ebd.
2. † Marianne, * 19. 10. 1828, † Bonn 5. 11. 1898; 2 mal verm. — a) München-Gladbach . . . mit † Otto von Mülmann, * Kolbitz bei Magdeburg 15. 6. 1813, † Düſſeldorf 9. 3. 1868, Dr. phil., Regierungsrat. — b) Düſſeldorf 19. 1. 1884 mit † Wilhelm v. Woyna, * Trier 7. 5. 1819, † Bonn 29. 12. 1896, General der Infanterie, zuletzt Gouverneur von Mainz.

   Kinder erſter Ehe, von Mülmann, in Düſſeldorf geboren:

   (1. Marianna, * 23. 2. 1863; verm. ebd. 26. 9. 1882 mit Arthur von Barby, * . . 3. 4. 1855, Major a. D., zuletzt 1904 Bataillons-Kommand. im Gren.-Rgt. 11 zu Breslau; 5 Töchter: Marianne, Hanna, Liſa, Margarethe und Gabriele.

   (2. Hanna, * 1. 10. 1865; verm. Düſſeldorf 3. 10. 1889 mit Lothar von Bernuth, * . . 24. 9. 1863, 1906 Major und Adjutant beim General-Kommando des Gardekorps mit der Uniform des 2. Garde-Ulanen-Rgts. zu Berlin; 4 Kinder: Ehrengard, Lonny, † Hans, Manfred.

6. Henriette **Preyer**, geb. **Siebel**
* 1786, † 1848.

5. Dietrich **Preyer**, * 1787, † 1848.
Bürgermeister zu Viersen.

6. † Johanna, * 2. 2. 1799, † Düsseldorf 27. 1. 1874; 2 mal verm. — a) Viersen 24. 6. 1818 mit † Dietrich Johann Friedrich Lorentz,[15]) * ebd. 11. 9. 1793, † ebd. 22. 11. 1836, Kaufmann zu Viersen. — b) ebd. 19. 3. 1844 mit ihrem Schwager † Peter Dormann, s. 3.; kinderlos.

A. Erster Ast.

III b. † Kornelius Peter Dietrich Preyer, * Viersen 17. 7. 1787, † ebd. 18. 2. 1848, 1812—1814 Maire, 1814—1848 Bürgermeister von Viersen, Landtagsabgeordneter; verm. Elber= . . 1808 mit † Henriette Luise Margarethe Dorothea Siebel, * Elberfeld 29. 10. 1786, † Viersen 3. 1. 1848, Tochter des † Heinrich Johann Wilhelm Siebel, * . . 23. 3. 1758, † . . ., Kaufmann zu Elberfeld, vgl. Bd. 1, S. 323, u. s. Gem. † Louise Frowein, * . . ., † . . 1835.

Kinder, zu Viersen geboren:

1. † Luise Sara Dorothea Pauline, * . 11. 1808, † ebd. 22. 8. 1809.
2. † Heinrich Wilhelm Thierry, s. IVb.
3. † Sara Louise Dorothea Henriette, * 20. 2. 1812, † Bonn 25. 12. 1874; verm. Viersen 1. 7. 1830 mit

---

[15]) Kinder Lorentz, zu Viersen geboren:

1. † Eveline, * 13. 10. 1813, † Düsseldorf 12. 2. 1888; verm. Viersen . . . mit † Maria Friedrich Kieselstein, * Eschweiler 27. 9. 1823, † Frankfurt a. M. 1. 10. 1891, Beamter einer Feuerversicherungsgesellschaft; er 2. verm. Frankfurt a. M. . . .

   Kinder Kieselstein:

   (1. Laura, * 22. 7. 1849, lebt zu Düsseldorf.
   (2. Charlotte, * 24. 11. 1851; verm. . . 13. 8. 1879 mit Hugo Wirtz, Justizrat, Rechtsanwalt zu Düsseldorf.

      Kinder Wirtz, zu . . . geboren:

      a. Friedrich Wilhelm Hans, * 4. 11. 1882.
      b. Erich Ernst, * 29. 5. 1887.

2. † Fritz Lorentz, * 10. 1. 1820, † Boppard 14. 8. 1884; verm. . . . mit † Adeline Engels, * Barmen . . ., † Boppard 14. 8. 1901; kinderlos.

† Karl Gottlieb Kyllmann,[16]) * Weyer bei Wald, Kreis Solingen, 21. 5. 1803, † Bonn 6. 9. 1878, Kaufmann, Teilhaber von „Aders, Preyer u. Cie." zu Manchester, später Rentner zu Bonn, Landtagsabgeordneter.

IVb. † Heinrich Wilhelm Thierry Preyer, * Viersen 23. 11. 1810, † Schlangenbad 12. 8. 1890, Handelsherr zu Manchester, später Rentner zu Wiesbaden, ließ sich 1840 mit Robert Aders zu Manchester nieder und gründete zu Bradford in Yorkshire, sowie in ganz Italien große Handelshäuser, die in enger Verbindung mit dem Haupthause standen, 1845 gründete er das Haus „Carlo Kaemmerer u. Co." zu Livorno, 1851 führte das Haus den Namen „Aders, Preyer u. Co.", bis 1881 blieb er Teilhaber, obgleich er bereits 1857 nach Deutschland zurückgekehrt war und erst zu Bonn, seit 1869 zu Wiesbaden seinen Wohnsitz hatte; verm. Elberfeld 12. 8. 1840

---

[16]) Kinder Kyllmann, zu Weyer bei Wald geboren:

1. † Max, * 25. 5. 1832, † Manchester 15. 5. 1867, Kaufmann ebd.; verm. ebd. . 5. 1864 mit Philippine Baret; 2 Töchter.
2. Adelheid (Ady), * 1. 4. 1834, † Elberfeld 30. 3. 1900; verm. Weyer 17. 8. 1854 mit Walter Simons, Fabrikbesitzer, Kgl. Kommerzienrat zu Elberfeld. Kinder: Eduard, Emmy, Wilhelm, † Otto, † Max.
3. Ida, * 4. 9. 1835, lebt zu Ahrweiler; verm. Bonn . . 1858 mit † Konrad Dunklenberg, † 1870, Fabrikbesitzer zu Elberfeld; 3 Kinder.
4. Walter, * 16. 5. 1837, Kgl. Geheimer Baurat, Stadtverordneter, Berlin W., Bendlerstraße 34; 2 mal verm. — a) Berlin . . . mit † Elise Afinger, † 1874, Tochter des † Bernhard Afinger, * Nürnberg 6. 5. 1813, † Berlin 25. 12. 1882, Bildhauer, Professor, Mitglied der Akademie der Künste zu Berlin; 2 Söhne (Adolf Kyllmann, Dr. jur., Regierungs-Assessor a. D. zu Berlin, studierte 1888 die Rechte zu Heidelberg, Heidelberger Westfale). — b) . . 1877 mit Marie Spindler, verw. Dr. Gessert, aus Spindlersfelde bei Berlin. (Tochter Kyllmann: Wally; verm. . . . mit . . Werner, Juwelier, Berlin, Friedrichstr.).
5. Eduard, * 10. 12. 1838, Kaufmann zu Manchester; verm. ebd. 22. 3. 1865 mit † Mathilde Borchardt, † Bonn 1872; 4 Kinder.
6. Fritz, * 28. 1. 1841; Kaufmann zu Düsseldorf, später zu Berlin; verm. Wiesbaden 29. 8. 1867 mit Luise Hergenhahn; 2 Töchter.
7. Helene Henriette, * 8. 7. 1842; verm. Bonn 21. 8. 1860 mit † Louis Simons, † Elberfeld 24. 12. 1905, Fabrikbesitzer ebd.; 7 Kinder: Walter, Paul, Käthe, Fritz, Hanna, Konrad, † Else.

8. Wilhelm **Preyer**, * 1841, † 1897.
Dr. med., Prof., Hofrat.

7. Thierry **Preyer,** * 1810, † 1890.
Handelsherr zu Manchester.

16. Emmy **Freiin von Weber Rosenkrantz** geb. **Preyer,** * 1845.

mit † Adele Klara Marie Kutter,[17]) * Verviers 23. 8. 1820, † Baden-Baden 29. 4. 1898, Inhaberin des Eisernen Kreuzes am weißen Bande, Tochter des † Wilhelm Georg Kutter, *..., †.. 1837, Kaufmann zu Verviers, u. s. Gem. † Emilie Peltzer, * Elberfeld 30. 6. 1800, † Koblenz 2. 12. 1881.

Kinder, zu Manchester geboren:

1. † Wilhelm Thierry, s. Vb.
2. Ernest, s. Vc.
3. Emmy Henriette Wilhelmine Marie, * 16. 7. 1845; verm.[18]) Bonn 14. 9. 1864 mit † Axel Erich Freiherr Weber von Rosenkrantz, * Kiel 28. 5. 1828, † Rosenkrantz bei Gettorf in Schleswig-Holstein 2. 3. 1900, Fideikommißherr, Herr auf Rosenkrantz und Rathmannsdorf, k. k. Leutnant a. D. (Sohn des † Robert Weber, * Elberfeld 21. 5. 1797, † Rosenkrantz 15. 2. 1876, Dr. jur., erhielt den Sachsen-Koburg-Gothaischen Adel und Freiherrnstand mit dem Beinamen „von Rosenkrantz" 9. 9. 1862 und die dänische Bestätigung 19. 12. 1862, Kgl. dänischer Hofjägermeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Rosenkrantz und Rathmannsdorf; verm. Elberfeld 9. 8. 1824 mit † Axeline Louise Sophie von Rosenkrantz, a. d. H. Söbysögaard auf Fühnen, * Kiel 8. 1. 1804, † Rosenkrantz 25. 5. 1867, Fideikommißherrin).

Vb. † Wilhelm Thierry Preyer, * Manchester 4. 7. 1841, † Wiesbaden 15. 7. 1897, Dr. med. et phil., Professor, Großherzogl. Sächs. Hofrat, studierte zu Bonn, Berlin, Heidelberg, Wien und Paris Naturwissenschaften, habilitierte sich 1865 zu Bonn in der philosophischen, 1867 für Physiologie

---

[17]) Sie 2. verm. Wiesbaden 1. 10. 1891 mit † Karl Friedrich Graf von der Goltz, * Stuttgart 12. 4. 1815, † Nizza 21. 2. 1901, Kgl. Preuß. General der Kavallerie z. D., à la suite des Husaren-Regiments Nr. 7 und General-Adjutant, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; vgl. Goth. Taschenb. der Gräfl. Häuser 1903, S. 304.

[18]) Kinder, vgl. Goth. Taschenb. d. Freih. Häuser 1903, S. 862.

auch in der medizinischen Fakultät, 1869 ordentlicher Professor an der Universität zu Jena, 1888 Privatdozent an der Universität zu Berlin, lebte seit 1893 zu Wiesbaden, von ihm rühren zahlreiche physiologische Arbeiten, besonders eine Abhandlung über die Seele des Kindes, sowie eine über Hypnotismus usw., her; verm. Wiesbaden 8. 1. 1877 mit Sophie Erika Marie Auguste Josephine Luise Freiin von Hofmann, * Darmstadt 18. 11. 1856 (Tochter des † Ernst Christian Gottlieb Freiherrn von Hofmann,[19]) * Darmstadt 9. 10. 1803, † ebd. 13. 8. 1868, Ghzgl. Hess. Oberforstrat a. D.; verm. Gundernhausen bei Darmstadt 20. 11. 1855 mit † Albertine Ernestine Emilie Mittler, * Marburg 30. 9. 1830, † Darmstadt 20. 11. 1862); sie 2. verm. . . 7. 1904 mit Erich Scabell, Major a. D.

Sohn, zu Jena geboren:

1. Axel Thierry, s. VIa.

Vc. Ernest Preyer, * Manchester 9. 8. 1842, Maler zu Düsseldorf; verm. Bonn 14. 9. 1872 mit Agnes Laura Karoline Busch, * Berlin 24. 6. 1854, Tochter des † Wilhelm Busch, * Marburg 5. 1. 1826, † Bonn 24. 11. 1881, Dr. med., Professor, Geheimrat, Generalarzt, seit 1853 zu Bonn, Eis. Kreuz 2. Kl., Komturkreuz 2. Kl. des Hohenzollernschen Hausordens, u. s. Gem. Agnes Mitscherlich, * . . 1. 5. 1830, lebt zu Bonn.

Kinder, zu Düsseldorf geboren:

1. Wilhelm Dietrich Cornelius, * 6. 5. 1877, Leutnant a. D., früher im 2. Oberelsäss. Feld-Artill.-Rgt. Nr. 51, besuchte das Gymnasium zu Dessau.
2. Ada Henriette Elisabeth Agnes, * 16. 10. 1878.
3. Otto Richard Ernest Edwin, * 16. 1. 1881, Dr. jur., Dolmetsch-Eleve zu Tsingtau in China, besuchte das Gymnasium zu Düsseldorf, studierte die Rechte zu Tübingen und Bonn.
4. Marie Agnes Johanna Helene, * 30. 6. 1888.

[19]) Ghzgl. Hess. Adel u. Frhr. d. d. . . 25. 8. 1827; vgl. ebd. S. 318.

9. Ernest **Preyer,** * 1842.
Maler.

12. Agnes **Preyer,** * 1888.

11. Dr. jur. Otto **Preyer,** * 1881.

17. Axel **Preyer,** * 1877.
Dr. agric. zu Kairo.

VIa. Axel Thierry Preyer, * Jena 23. 11. 1877, Dr. agric., landwirtschaftlicher Sachverständiger beim General-Konsulat zu Kairo; Roter Adler-Orden 4. Kl.; verm. ebd. 2. 6. 1902 mit Stella Bretschneider, * Kairo 13. 5. 1878, Tochter des ... Bretschneider, Kaufmanns und holländischen Konsuls zu ...

Tochter, zu Kairo geboren:

1. Johanna Erika Wilhelmine, * 15. 12. 1903.

B. Zweiter Ast.

IIIc. † Paul Jakob Quirin Preyer, * Viersen 20. 5. 1795, † ebd. 16. 4. 1870, Fabrikant, Kgl. Kommerzienrat zu Viersen, führte das alte Geschäft unter dem Namen „Paul Jakob Preyer" weiter; 2 mal verm. — a) Rheydt 2. 2. 1814 mit † Johanna Lenßen, * ebd. 7. 8. 1794, † Viersen 21. 2. 1817, Tochter des † Johann Lenßen u. s. Gem. † Marianne Preyer, s. IIb, 4. — b) Rheydt 22. 3. 1819 mit † Marianne Lenßen, * ebd. 15 9. 1797, † Viersen 7. 1. 1863, Schwester der ersten Frau.

Kinder, zu Viersen geboren:

1. † Peter Paul Albert, s. IVc.
2. † Sara Marianna Johanna, * 26. 11. 1816, † Rheydt 27. 7. 1900; verm.[20]) Viersen 24. 9. 1839 mit † Leopold

---

[20]) Kinder Schmölder, zu Rheydt geboren:

1. Emmy Johanne Marie, * 4. 7. 1840; verm. ebd. 10. 7. 1866 mit W . . Leipoldt, * Barmen 26. 8. 1829, Superintendent zu Osterwieck, Prov. Sachsen, 1866 Gesandschaftsprediger; kinderlos.
2. Leopold Paul, * 8. 12. 1841, Kaufmann zu Manchester; verm. ebd. 2. 1. 1873 mit Nelly Openshaw, * Kapstadt 5. 2. 1849, Tochter des William Openshaw, Kaufmann zu Manchester, u. s. Gem. Pauline Openshaw.
   Kinder Schmölder, zu Manchester geboren:
   (1. Willy, * 26. 4. 1874, Kaufmann ebd.
   (2. Charlie, * 8. 5. 1876, Kaufmann ebd.
   (3. Elsie, * 29. 3. 1880; verm. . . . mit Johann Heinrich Hagemeyer, Kaufmann zu Bremen.
3. † Marie Sara, * 9. 3. 1843, † Rheydt 16. 4. 1871: unverm.

Schmölder,[21]) * Coesfeld 1. 1. 1814, † Rheydt 15. 12. 1850, Kaufmann ebd.

3. † Marianne, * 23. 2. 1820, † Frankfurt a. M. 3. 1. 1892; verm. Viersen 24. 6. 1840 mit † Peter Wilhelm Deußen, * Süchteln 3. 6. 1801, † ebd. 19. 2. 1882, Kaufmann ebd., Sohn des † Friedrich Wilhelm Deußen, s. IVc.
4. † Sara Mathilde, * 9. 10. 1821, † Viersen 18. 2. 1902; verm.[22]) ebd. 5. 9. 1844 mit † Friedrich Wilhelm

---

4. Paul, * 1. 5. 1846, Kaufmann zu Rheydt; verm. ebd. 10. 5. 1879 mit Olga Junkers, * Rheydt 3. 12. 1855, Tochter des † Johann Junkers, Kaufmann zu Rheydt, u. s. Gem. Marie Otto, lebt zu Rheydt.

Kinder Schmölder, zu Rheydt geboren:

(1. Marie, * 11. 7. 1880.
(2. Johanna, * 17. 3. 1883.
(3. Paul, * 25. 1. 1887.
(4. Margarethe, * 16. 5. 1891.

5. † Johanna Ida, * 5. 1. 1850, † Rheydt 1. 1. 1882; verm. ebd. 3. 10. 1874 mit Heinrich Goeters, * Rheydt 12. 4. 1845, Spinnereibesitzer ebd.; er 2. verm. . . . mit . . .

Tochter Goeters, zu Rheydt geboren:

(1. Johanna, * 30. 8. 1875; verm. ebd. 1. 2. 1898 mit Theodor Colsman, Kaufmann zu Rheydt; vgl. Bd. 12, S. 80.

[21]) Vgl. Bd. 1, S. 277.

[22]) Sohn Greef, zu Viersen geboren:

1. Paul Friedrich Wilhelm, * 21. 8. 1845, Kgl. Kommerzienrat zu Viersen; verm. ebd. 20. 5. 1869 mit Johanne Sophie Furmans, * Viersen 3. 10. 1845, Schwester vgl. IVd.

Kinder Greef, zu Viersen geboren:

(1. † Friedrich Wilhelm, * 27. 3. 1870, † ebd. 1. 2. 1871.
(2. Sophie Helene, * 16. 3. 1872; verm. ebd. 8. 8. 1895 mit Fritz Goeters, * . . 8. 4. 1870, Kaufmann zu Viersen.
(3. Klara Sophie, * 18. 6. 1875; verm. ebd. 18. 4. 1895 mit Theodor Croon, * München-Gladbach 21. 8. 1870, Kaufmann ebd.
(4. Sara Martha, * 29. 12. 1878; verm. Viersen 14. 4. 1898 mit Heinrich Fuhrmann, * . . 26. 11. 1864, Kaufmann zu Buenos Ayres.
(5. † Paul Friedrich Wilhelm, * 24. 4. 1881, † Viersen 17. 4. 1891.
(6. Ernst Arthur, * 12. 6. 1882, Kaufmann.
(7. Mathilde Adele Auguste, * 29. 3. 1884.
(8. Kurt Walter, * 21. 5. 1887.

Greef, * Süchteln 12. 4. 1814, † Viersen 16. 2. 1900, Kgl. Kommerzienrat ebd.

5. † Paul Jakob Dietrich, s. IVd.

VIc. † Peter Paul Albert Preyer, * Viersen 21. 11. 1814, † ebd. 24. 9. 1888, Kaufmann ebd.; verm. Süchteln 19. 2. 1840 mit † Mathilde Deußen, * ebd. 28. 8. 1819, † Viersen 30. 4. 1893 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Deußen, * Linnich bei Erkelenz 21. 8. 1765, † Süchteln 27. 1. 1857, Seidenfabrikant ebd.; verm.[23]) ebd. 5. 9. 1800 mit † Anna Mechthildes Metzges, * Süchteln 1. 7. 1778, † ebd. 3. 12. 1861).

---

[23]) Kinder Deußen, zu Süchteln bei Viersen geboren:

1. † Peter Wilhelm, * 3. 6. 1801, † ebd. 19. 2. 1882, Kaufmann ebd.; verm. Viersen 24. 6. 1840 mit † Marianne Preyer, s. IIIc, 3.

   Kinder Deußen, zu Süchteln geboren:

   (1. Friedrich Wilhelm, * 5. 3. 1842, Seidenfabrikant, Kgl. Kommerzienrat zu Krefeld; verm. Bonn 12. 2. 1878 mit Eugenie (Jenny) Wuerst, * ebd. 6. 8. 1853.

      Kinder Deußen, zu Crefeld geboren:

      a. Walter, * 7. 12. 1878.
      b. Hans, * 22. 7. 1882.
      c. Magda, * 9. 7. 1888.

   (2. Emil, * 15. 5. 1844, Rentner zu Frankfurt a. M.; unverm.

   (3. Marianne, * 21. 4. 1847, lebt zu Berlin; verm. Süchteln 6. 1. 1869 mit Heinrich Rudolf Klemme, * Crefeld 4. 6. 1842, Fabrikbesitzer ebd., später Rentner zu Rhöndorf bei Königswinter; 1905 geschieden.

      Sohn Klemme, zu Crefeld geboren:

      a. Gustav, * 1. 1. 1870, Kaufmann zu Neersen bei Viersen.

2. † Friederike Julie, * 7. 12. 1802, † Bonn 14. 2. 1867; verm. . . 1. 7. 1819 mit † Friedrich Diergardt, * . . 25. 3. 1795, † Morsbroich 3. 5. 1869, Kgl. Geheimer Kommerzienrat zu Viersen, erhielt d. d. Berlin 7. 1. 1860 den Preuß. Adel und Freiherrnstand „Freiherr von Diergardt. Nachkommen vgl. Goth. Taschenb. d. Freih. Häuser 1903, S. 129.
3. † Friedrich Gustav, * 1. 12. 1804, † Süchteln 22. 8. 1807.
4. † Amalie, * 23. 9. 1806, † Süchteln 18. 5. 1872; verm. 16. 10. 1839 mit † Johann Heinrich Bernhard Ludwig Forsbeck, * Cleve 9. 2. 1808, † Süchteln 8. 1. 1900, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Kreis-Physikus a. D., studierte 1831 zu Heidelberg (Heidelberger Westfale); vgl. Bd. 9, S. 123.

Kinder, zu Viersen geboren:

1. Albert Paul Jakob, s. Vd.
2. † Mathilde Johanna Marianne, * 23. 10. 1842, † Meran 13. 7. 1894, lebte dort ihrer Gesundheit halber seit 1872; verm. Viersen 5. 8. 1868 mit Karl Louis Forsbeck, * Süchteln 5. 4. 1841, Sammetfabrikant, später Rentner zu Krefeld; kinderlos. — S. Bd. 9, S. 124.
3. † Julie Laura, * 29. 2. 1844, † Dresden (im Pensionat) 21. 10. 1860.
4. † Paul Friedrich Wilhelm, s. Ve.

IVd. † Paul Jakob Dietrich Preyer, * Viersen 21. 3. 1825, † ebd. 7. 6. 1883, Kaufmann zu Viersen; verm. ebd. 20. 5. 1856 mit Mathilde Furmans, * Viersen 16. 2. 1838 (Tochter des † Johann Wilhelm Furmans, * ebd. 7. 2. 1805, † ebd. 1. 5. 1882, Kaufmann ebd.; verm. . . 3. 10. 1833 mit † Anna Sophie Mathilde Küppers, * Süchteln 16. 2. 1811, † Viersen 1. 7. 1901.)

Kinder, zu Viersen geboren:

1. † Paul Jakob Wilhelm, * 13. 10. 1859, † ebd. 18. 10. 1859.
2. Paul Jakob Wilhelm, * 25. 11. 1860, Rentner zu Viersen; verm. Cöln a. Rh. 3. 3. 1894 mit Emma Peltzer, * Cöln a. Rh. 28. 5. 1868, Tochter des † August Peltzer, Kaufmann zu Cöln, u. s. Gem. † Wilhelmine Reuter.

---

5. † Friedrich Gustav, * 10. 8. 1808, † Süchteln 17. 4. 1889, Kaufmann ebd.; unverm.
6. † Pauline, * 7. 9. 1810, † ebd. 1. 9. 1862; verm. . . 7. 6. 1842 mit † Heinrich Duyn, * . . 17. 5. 1813, † . . 28. 5. 1869, Kaufmann zu Süchteln; kinderlos.
7. † Karl August, * 29. 12. 1813, † Süchteln 13. 11. 1842, Kaufmann ebd.; unverm.
8. † Friedrich Ewald, * 15. 12. 1815, † Cöln a. Rh. 5. 7. 1861; verm. . . . mit † Mathilde Nickel, * Düsseldorf 14. 12. 1820, † Königswinter 17. 1. 1896; kinderlos.
9. † Mathilde, * 28. 8. 1819, † Viersen 30. 4. 1893; verm. Süchteln 19. 2. 1840 mit † Peter Paul Albert Preyer, s. IVc.

18. Albert **Preyer,** * 1887.
New-Orleans.

3. † Sara Mathilde, * 25. 4. 1863, † Viersen 3. 2. 1865.
4. † Wilhelm, * 5. 9. 1865, † ebd. 31. 1. 1895, Kaufmann; unverm.
5. † Marianne Sara, * 19. 8. 1867, † ebd. 21. 8. 1871.

Vd. Albert Paul Jacob Preyer, * Viersen 16. 11. 1840, Kaufmann, Fabrikbesitzer zu München-Gladbach; verm. Süchteln 21. 9. 1867 mit Amalie Mathilde Forsbeck, * Süchteln 1. 7. 1843, Tochter des † Johann Heinrich Bernhard Ludwig Forsbeck u. s. Gem. † Amalie Deußen, vgl. Anm. 23, 4; vgl. Bd. 9, S. 125.

Kinder, zu München-Gladbach geboren:

1. Walther Alfred, * 29. 5. 1869.
2. Albert Ludwig Arthur, * 17. 8. 1870, Kaufmann zu Calcutta, besuchte das Gymnasium zu Cleve, Abiturient.

Ve. † Paul Friedrich Wilhelm Preyer, * Viersen 21. 12. 1848, † ebd. 19. 6. 1891, Kaufmann, zuletzt zu New-Orleans; verm. New-Orleans 11. 5. 1886 mit Lina Bernhardine Christ, * ebd. 25. 10. 1866; sie 2. verm. . . 6. 2. 1901 mit Harry Willy Mac Grew, * Piqua in Ohio 21. 3. 1857, evang., Kaufmann zu Cincinnati, Tochter des Leopold Christ, * Oberkirch in Baden 15. 11. 1831, kath., Kaufmann zu New-Orleans, u. s. Gem. † Mathilde Johns, * 3. 2. 1844, † ebd. 27. 3. 1887, kath.

Sohn, zu New-Orleans geboren, evang.:

1. Paul Albert, * 10. 2. 1887.

Roemert,

aus Dannenwalde in Mecklenburg-Strelitz.

Evangelisch. Zu Berlin.

Die bisher ermittelten ältesten Nachrichten über das Geschlecht Roemert stammen aus Dannenwalde, Pfarrei Tornow, in Mecklenburg-Strelitz, unweit Marienthal in der Mark. Dort findet sich † Emanuel Erendreich Roemer, der seit 1788 als Roemert in den Kirchenbüchern erscheint, und † Johann Friedrich Roemert, anscheinend Brüder. Als weitere Schreibweise findet sich Remert.

Ia. † Emanuel Erendreich Roemer (Roemert), * . . ., † . . ., Küster zu Dannenwalde in Mecklenburg-Strelitz; 2 mal verm. — a) ebd. 23. 11. 1775 mit † Anna Catharina Pankow, * . . ., † . . ., aus Blumenow. — b) ebd. 14. 11. 1788 mit † Anna Sophie Ehlinger, * . . ., † . . .

Kinder, zu Dannenwalde i. Mcklbg. geboren, erster Ehe:

1. † Sophie Friederike Charlotte, * 14. 7. 1777, † . . .
2. † Johann Georg Emanuel, * 18. 10. 1778, † . . .
3. † Erdmann Friedrich Emanuel, * 19. 4. 1781, † . . .
4. † Friedrich Gottlieb Emanuel, * 1. 1. 1785, † . . .

zweiter Ehe:

5. † Johann Christian Emanuel, * 9. 11. 1789, † . . .
6. † Sophie Elisabeth Luise, * 23. 8. 1798, † . . .

Ib. † Johann Friedrich Roemert, * . . ., † . . ., Brauer und Branntweinbrenner zu Dannenwalde i. Mcklbg.-Str.; verm. ebd. 21. 11. 1788 mit † Christine Dahms, * . . ., † . . ., aus Mentz.

Kinder, zu Dannenwalde i. Mcklbg. geboren:

1. † Johann Gottfried, * 15. 6. 1789, † . . .
2. † Johann Daniel, * 28. 11. 1790, † . . .
3. † Christian Friedrich, s. II.
4. † Christian Erdmann, * 18. 10. 1799, † . . .

II. † Christian Friedrich Roemert, * Dannenwalde i. Mcklbg. 24. 1. 1793, † . . .; verm. . . . mit † Sophie Luise Henriette Drägerhoff, * . . ., † . . ., aus Köpenick bei Berlin.

Sohn:

IIIa. † Carl Wilhelm Eduard Roemert, * Berlin 23. 8. 1828, † ebd. 12. 4. 1904, Garnison-Verwaltungs-Inspektor a. D. ebd., Ritter des Preuß. Kronen-Ord. und des Russ. Stanislaus-Ordens; verm. . . . mit Auguste Marie Charlotte Schultz, * Berlin 10. 12. 1833, Tochter des † Carl Christlieb Schulz, Schmiedemeister, u. s. 2. Gem. † Philiberte Auguste Henriette Charlotte Heydenreich, zu Berlin.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Helene, * 15. 9. 1861, † . . 31. 12. 1864.
2. Hermann Carl Eduard, * 18. 12. 1862 (?).
3. † Anna, * . . 8. 1863, † . . 1. 1864.
4. Fritz Carl Eduard, * 3. 1. 1867, Kgl. Seehandlungs-Buchhalter zu Berlin.
5. Georg Eduard Carl, s. IV.
6. † Martin, starb gleich nach der Geburt.

7. Carl Eduard Alexander, * 17. 2. 1871, Architekt bei der städtischen Hochbau-Verwaltung ebd., besuchte das Königstädt. Realgymnasium, studierte zu Charlottenburg bei Berlin Hochbau; verm. . . 18. 4. 1899 mit Helene Cäcilie Margarethe Teschner, * Berlin 23. 9. 1872, (Tochter des Georg Martin Wilhelm Teschner, * Berlin 31. 8. 1840, Hofoptiker ebd.; verm. Berlin 19. 10. 1868 mit † Emilie Amalie Charlotte Funck, * ebd. 14. 1. 1846, † ebd. 27. 1. 1901.)

IV. Georg Eduard Carl Roemert, * Berlin 2. 6. 1868, Dr. med., prakt. Arzt und Inhaber einer orthopädischen Anstalt zu Berlin, besuchte das Königstädtische Realgymnasium und das Königstädtische Gymnasium zu Berlin, 1896—1899 Assistenzarzt beim Garde-Train-Bataillon ebd., seit 1899 prakt. Arzt ebd.; verm. Berlin (St. A . . 8. 11. 1899 mit Clara Sibylla Jenny Bönnhoff, * Berlin (St. A . .) 25. 2. 1876 (Tochter des Wilhelm Bönnhoff, * Bommern i. Westf. 17. 12. 1836, Brauereibesitzer zu Berlin; verm. ebd. 16. 12. 1871 mit Marie Elise Clara Lemmel, * ebd. 9. 3. 1853).

Kinder:

1. Hertha Clara Augusta, * Charlottenburg 22. 1. 1901.
2. Irmgard Johanna Ilse, * Berlin (St. A . .) 10. 11. 1903.
3. Eva Charlotte Anne-Liese, * ebd. 25. 8. 1905.

Schemmel I,

aus Breden bei Schötmar in Lippe.

Evangelisch. Altes Lippisches Meier- und Bauerngeschlecht. Bereits 1425, 1514 und 1540 erscheint in dem Verzeichnis der Ländereien des Stiftes auf dem Berge bei Herford der „Schemmels-Hof".

Der jedesmalige Erbe oder Besitzer des Hofes, auch der Ehemann der Erbtochter, führte den Namen Schemmel, ohne daß eine Abstammung im Mannesstamme von einem Träger des Namens Schemmel gegeben war. So begegnet man auch im übrigen Lippischen Lande auf den Höfen zu verschiedenen Zeiten ganz verschiedenen Familien, die je nach dem Hofe den gleichen Namen führten.

Die älteste Form des Namens lautet Schimmelge oder Schemmelge O. Preuß, „Die lippischen Familiennamen", 2. Aufl., S. 109, erklärt dies mit = der Grauhaarige.

Im Jahre 1575 klagte das Stift auf dem Berge bei Herford gegen † Hermann Schimmelgen in der Breden und suchte sein Gutsherrnrecht an dem

Schemmel'schen Hofe nachzuweisen, gestützt auf die Tatsache, daß von dem Hofe jährlich 1/4 Taler an das Stift bezahlt werden müsse. Es drang mit der Klage aber nicht durch, „weil immer ein Meier auf den andern ohne Weinkauf und Erbteilung gefolgt sei". Die Schemmel waren also freie Leute in erbfreiem Besitze des Hofes, der außerdem insofern bevorzugt war, als er gänzlich zehntfrei war, wie aus späteren Urkunden hervorgeht. 1576 verstarb jener † Hermann Schemmelge, 1591 seine Witwe † Liese Schemmel, und als letzter dieses Geschlechtes 1593 ihr Sohn † Heinrich Schemmel, der letzte Anerbe.

Nach seinem Tode entspann sich um den Besitz des Hofes ein langwieriger Rechtsstreit, in welchem unter andern Margarete, Ehefrau des Rektors Schneidemann und Tochter des † Hermann Schemmelge, 1541 lippischer in der Stadt Salzuflen gesetzter und bestätigter Richter, geboren auf Schemmels Gut in der Breden, 1597 sich um Übertragung des Schemmel'schen Hofes bewarb. Dieser Rechtsstreit unter den Blutsverwandten wurde d. d. Sternberg 9. 12. 1597 vom Landesherrn Simon VI. Grafen und Edlem Herrn zur Lippe, dahin entschieden, daß † Henrich Simon aus Breden den Hof erhielt und den nächstberechtigten abfinden mußte. Mit ihm beginnt die unmittelbare Stammfolge.

I. † Henrich Simon, gen. Schemmel, * . . ., † um 1644, erbt 1597 Schemmels-Hof zu Breden bei Schötmar; verm. . . . mit † Anna . . .

Kinder, zu Breden geboren:

1. † Berend, s. II.
2. † Agnete, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Wippermann, zu Salzuflen.

II. † Berend Schemmel, * . . ., † nach 1668, Besitzer des Schemmels-Hof zu Breden; verm. . . . mit † Anna Fricke, * . . ., † . . .

Söhne, zu Breden geboren:

1. † Barthold, s. IIIa.
2. † Johann Henrich, s. IIIb.

IIIa. † Barthold Schemmel, * . . 1640, † . . 17. 2. 1734, Besitzer des Schemmels-Hof zu Breden; 2 mal verm. — a) . . . mit † Marie Koring, * Lockhausen . . ., † . . . — b) . . . mit † Anna Maria Stohlmann, * . . 1662, † . . 10. 12. 1739.

Kinder, zu Breden geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Maria, * . . 1668, † . . .; verm. . . 1690 mit † . . Stuckmann, zu Bianfen.
2. † Johann Bernhard, * . . 1669, † . . .
3. † Agnes Maria, * . . 1670, † . . 1757; verm. . . mit † . . Albring, zu Aspe.
4. † Tochter, * 21. 4. 1672, † . . .
5. † Hans Barthold, * 9. 9. 1674, † . . .

zweiter Ehe:

6. † Johann Barthold, s. IVa.
7. † Henrich, * 8. 8. 1683, † . . 30. 3. 1711.
8. † Erich Friedrich, * 20. 5. 1694, † . . .
9. † Engelbrecht, * 28. 6. 1696, † . . 7. 9. 1772; verm. . . 13. 10. 1728 mit † Anna Ilsenbein Koch, aus Breden.
10. † Eva Catharina Elisabeth, * 14. 1. 1701, † . . .

IIIb. † Johann Heinrich Schemmel, * . . ., † . . 1701, Hilfsprediger, dann Pfarrer und Superintendent zu Schötmar; verm. . . . mit † Lucie Elisabeth Varenholz, * . . 1650, † . . 4. 2. 1719, Tochter des † . . . Varenholz, Pfarrers zu Schötmar.

Kinder, zu Schötmar geboren:

1. † Sophie Elisabeth, * 29. 3. 1672, † . . .; verm. . . . mit † Berndt Volkhausen, Amtsmeier.
2. † Friedrich, * 28. 12. 1674, † . . .
3. † Johann Heinrich, s. IVb.
4. † Casimir, * 10. 1. 1681, † . . .
5. † Jobst Conrad, * 21. 11. 1683, † . . .
6. † Lowysa Margareta, * 1. 2. 1687, † . . .; verm. . . 2. 11. 1703 mit † Simon Henrich Weingärtner, gen. Vineator, Pfarrer zu Blomberg.
7. † Lucie Henriette, * 18. 2. 1690, † . . .; verm. . . . mit † Philipp Hermann Stivarius, Pfarrer zu Haustenbeck.

IVa. † Johann Barthold Schemmel, * . 1. 1677, † . . 18. 5. 1733, Besitzer des Schemmelshof zu Breden; verm. . . . mit † Anna Ermgard Eickmeier, * . . 1678, † . . 8. 6. 1742.

Kinder, zu Breden geboren:

1. † Jost Henrich, * 8. 7. 1702, † . . .
2. † Hermann Bernt, * 9. 6. 1704, † . . .
3. † Johann Barthold, s. Va.
4. † Jost Henrich, * 29. 10. 1706, † . . .
5. † Anna Maria Ilsabein, * 23. 5. 1708, † . . .
6. † Bernt Johann, * 14. 6. 1709, † . . .
7. † Catharina Elisabeth, * 4. 4. 1711, † . . .
8. † Margarete Ilsabein, * 22. 5. 1713, * . . .
9. † Johann Christoffel, * 4. 9. 1715, † . . .; verm. Wentrup 9. 12. 1744 mit † Anna Catharina Böke, * . . ., † . . .
10. † Anna Maria Elisabeth, * 5. 4. 1717, † . . .
11. † Johann Jost, * 14. 1. 1719, † . . .

12. † Johann Conrad, * 4. 4. 1720, † . . .
13. † Friedrich Wilhelm, * 6. 3. 1722, † . . .
14. † Johann Hermann, * 19. 9. 1723, † . . .

IVb. † Johann Heinrich Schemmel, * Schötmar 19. 2. 1677, † Varenholz 21. 6. 1711, Superintendent ebd.; verm. . . . mit † Maria Elsabe von Bentingen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Varenholz geboren:

1. † Johann Heinrich, * . . ., † . . 1753, Hofmeister beim Grafen von Bentink.
2. † Tochter.
3. † Tochter.
4. † Tochter, * . . ., † . . .: verm. . . . mit † Johann Daniel Schmidt.
5. † Kind.

Va. † Johann Barthold Schemmel, * . . 29. 3. 1705, † . . 5. 11. 1771, übernahm 1731 Schemmelshof zu Breden; verm. . . 26. 9. 1731 mit † Anna Margarete Kißmöller, * Oberwüsten . . 1704, † . . 19. 10. 1780.

Kinder, zu Breden geboren:

1. † Johann Philipp, * 25. 2. 1736, † . . ., verzichtet 17. 3. 1764 zugunsten seiner Schwester auf Schemmels-Hof.
2. † Kind.
3. † Kind.
4. † Anna Catharina Hedwig, * . . 1740, † . . 27. 11. 1810; verm. . . 22. 12. 1764 mit † Johann Franz Frohne, * . . 1745, † . . 10. 9. 1795, übernimmt Schemmelshof und führt von nun an mit seinen Nachkommen den Namen Schemmel, vgl. Schemmel II, IV.

Schemmel II

Schemmel II,

aus Giershagen in Lippe.

Wappen: in Blau ein silbernes Pferd (Schimmel); auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke das Pferd wachsend.

Evangelisch. Auf Schemmelshof zu Breden bei Schötmar, auf Simonshof zu Breden, zu Detmold und Chicago in Amerika.

Das nachfolgende Geschlecht hieß ursprünglich Möller, nahm dann den Namen Frohne und endlich nach Erwerbung des Schemmelshofes zu Breden bei Schötmar, vgl. „Schemmel I", den Namen Schemmel an.

I. † Caspar Möller, * um 1650, † . . ., zu Giershagen (Oberwüsten); verm. . . . mit † Anchen . . ., aus Giershagen.

Kinder, zu Giershagen geboren:

1. † Johann Tönnies, s. II.
1. † Tochter, * 7. 7. 1689, † . . .

II. † Johann Tönnies (Antonius) Möller gen. Frohne, * Giershagen 28. 7. 1684, † . . ., nahm seiner Frau Namen an; verm. . . 12. 12. 1717 mit † Anna Hedewig Frohne, * Wüsten . . 1691, † . . .

Kinder „Frohne", zu Wüsten geboren:

1. † Johann Philipp, s. III.
2. † Johann Franz, * 30. 12. 1721, † . . .
3. † Anna Catharina Elisabeth, * 22. 1. 1725, † . . .

III. † Johann Philipp Frohne, * . . 18. 12. 1718, † . . 23. 9. 1779, erwarb das „Rote Haus", einen kleinen Hof auf der Nolbke; verm. . . . mit † Anna Elisabeth Tielke-Schuckmann, * Wüsten . . 1720, † Breden 16. 11. 1793.

Kinder, zu „Rotes Haus" geboren, zu Schötmar getauft:

1. † Johann Franz, s. IV.
2. † Philipp, * 31. 3. 1751, † . . .
3. † Johann Jobst, * 12. 2. 1759, † . . .

IV. † Johann Franz Frohne, gen. Schemmel, * . . 1745, † . . 10. 9. 1795, Besitzer des „Roten Hauses" am Berge bei Schötmar, nahm seiner Frau Namen an; verm. . . 22. 12. 1764 mit † Anna Catharina Hedwig Schemmel, * . . 1740, † . . 27. 11. 1810, Erbin des Schemmelshof zu Breden bei Schötmar, vgl. Schemmel I, Va 4.

Kinder „Schemmel", zu Breden geboren:

1. † Johann Philipp, * . . 1765, † . . 23. 5. 1784.
2. † Franz Heinrich Anton, * 20. 2. 1767, † . . .
3. † Anna Elisabeth, * 13. 11. 1768, † . . .; 2 mal verm. — a) . . 10. 1. 1789 mit † Johann Arnold Wisting-hausen, zu Grastrup. — b) . . 1. 6. 1815 mit † Philipp Eggert, zu Ehrsen.
4. † Dorothea Ilsabein, * 8. 9. 1770, † . . 9. 10. 1779.
5. † Amalie Catharina Elisabeth, * 31. 8. 1778, † . . .; verm. . . 19. 1. 1794 mit † Anton Philipp Eggert, zu Ehrsen.
6. † Johann Friedrich Adolph, s. V.

V. † Johann Friedrich Adolph Schemmel, * . . 18. 1. 1782, † . . 14. 2. 1824, 1795 Erbe des Schemmels-Hof zu Breden bei Schötmar und des „Roten Hauses", das 1813

verkauft wurde; verm. . . 4. 9. 1802 mit † Anna Luise Peter, * Ehrsen . . ., † . . 18. 12. 1815, zweite Tochter[1]) des † . . Peter.

Kinder, zu Schemmelshof bei Breden geboren:

1. † Caroline Wilhelmine, * . . 1803, † . . .
2. † Wilhelmine Amalie, * 28. 1. 1805, † . . 3. 1825.
3. † Luise Charlotte, * 3. 1. 1807, † . . 12. 1819.
4. † Johann Friedrich Ernst, s. VI.
5. † Conradine Philippine Amalie, * 8. 5. 1813, † . . 7. 1816.
6. † Philippine Amalie, * 14. 12. 1815, † . . .; verm. . . 18. 8. 1844 mit † Johann Friedrich Conrad Soormann, * . . ., † . . .

VI. † Johann Friedrich Ernst Schemmel, * . . 30. 4. 1809, † . . 9. 8. 1873, übernahm 1834 Schemmelshof zu Breden; 2 mal verm. — a) . . 10. 8. 1834 mit † Johanne Amalie Huxhagen, * Wülfer 24. 4. 1814, † . . 27. 11. 1852. — b) . . 2. 10. 1853 mit † Luise Wilhelmine Simon, * Breden . . ., † . . 12. 9. 1891.

Kinder, zu Schemmelshof geboren,

erster Ehe:

1. † Ernst Ludwig, s. VIIa.
2. † totgeb. Sohn, * u. † 25. 7. 1838.
3. Carl Ludwig August, s. VIIb.
4. Friedrich Wilhelm, s. VIIc.
5. † Gustav Leopold, * 4. 11. 1844, † Bielefeld 9. 8. 1902.
6. † Carl Julius Leberecht, * 27. 2. 1848, † . . 22. 5. 1848.
7. † Carl Ludwig Georg, * 6. 4. 1849, † . . 11. 1. 1850.
8. † Meta Amalie, * 8. 1. 1851, † . . 17. 2. 1905, wanderte 1870 nach Amerika aus; verm. Chicago . . . mit . . Teefs; 1 Sohn.

[1]) Vgl. B. Meyer, Colonatsrecht, 1851, 2. Bd., S. 242.

zweiter Ehe:

9. Heinrich Wilhelm Justus, * 30. 10. 1854.
10. Franz Wilhelm Albrecht, s. VIId.
11. Mathilde Philippine Wilhelmine, * 18. 2. 1860; verm. . . . mit . . . Reipke, zu Salzuflen; 1 Sohn.

VIIa. † Ernst Ludwig Schemmel, * . . 8. 9. 1836, † . . 27. 7. 1906, übernahm 1862 den Schemmelshof zu Breden; verm. . . 17. 10. 1862 mit Johanne Mathilde Henriette Ober, * Oetenhausen 30. 9. 1836.

Kinder, zu Schemmelshof in Breden geboren:

1. Carl Ernst Heinrich Georg, s. VIIIa.
2. Ernst Gottlieb Gustav, s. VIIIb.
3. Minna Elise, * 3. 4. 1867; verm. . . 12. 3. 1902 mit Fritz Husemann, aus Wülfer, Lehrer; 2 Söhne.
4. Johanne Franziska Pauline, * 1. 4. 1873; verm. . . 17. 11. 1906 mit H . . Schlingmeier, aus Humfeld.
5. Hermine Johanne, * 24. 10. 1876; verm. . . 22. 5. 1901 mit Wilhelm Schäfermeier, aus Retzen, Lehrer; 2 Töchter.

VIIb. Carl Ludwig August Schemmel, * . . 14. 6. 1839, lebt zu Chicago, wohin er 1860 auswanderte; verm. Chicago . . . mit . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Sohn, s. VIIIc.
2. Sohn.

VIIc. Friedrich Wilhelm Schemmel, * . . 21. 6. 1842, lebt zu Chicago, wohin er 1860 auswanderte; verm. Chicago . . . mit Lina . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Adeline Amalie, * . . .; verm. . . 13. 11. 1905 mit F . . W . . Litchfield, zu Humphrey in Kentland.
2. Lilian, * . . .

VIId. Franz Wilhelm Albrecht Schemmel, * . . 23. 12. 1856, erbte den Simonſchen Hof zu Breden; verm. . . . mit Juliane Eliſe Mathilde Bröker, * . . 22. 1. 1858.

Kinder, zu Breden bei Schötmar geboren:

1. † Franz Friedrich Albrecht, * 10. 11. 1882, † . . 26. 8. 1906.
2. Guſtav, * 11. 3. 1886.

VIIIa. Carl Ernſt Heinrich Georg Schemmel, * Schemmelshof in Breden bei Schötmar 28. 1. 1864, Dr. med., Direktor des Landkrankenhauſes zu Detmold, beſuchte die Schulen zu Schötmar, Salzuflen und Lemgo; verm. . . 29. 9. 1892 mit Emmy Michel, * Schmalkalden 23. 7. 1872, Tochter des H . . . Michel, Bürgermeiſter ebd., u. ſ. Gem. Ida Böhme.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. Ernſt Oskar Paul, * 22. 6. 1895.
2. Ida Johanne Nelly Catharina Hedwig, * 16. 8. 1898.
3. Anna Margarete Minna, * 23. 1. 1900.
4. Anna Eliſabeth, * 4. 4. 1902.
5. Gertrud Mathilde Franziska, * 25. 2. 1905.

VIIIb. Ernſt Gottlieb Guſtav Schemmel, * Schemmelshof in Breden 25. 7. 1865, erbte den Schemmelshof; verm. . . 22. 10. 1904 mit Hermine Grotegut, * Herrenhauſen 21. 3.

Tochter, zu Breden geboren:

1. Wilhelmine Johanne, * 31. 7. 1905.

VIIIc. . . . Schemmel, * . . ., zu Chicago; verm. . . . mit . . .

Sohn, zu Chicago geboren:

1. . . .

Schulze II,

aus Trebbin in Brandenburg.

Wappen: in Rot ein mit drei roten Sternen belegter, von zwei silbernen Lilien beseiteter silberner Schränglinksbalken, der im Schildhaupte von einer runden weißen Scheibe begleitet ist, worin ein blauer, von einem goldenen S umwundener Anker erscheint; auf dem Helm mit rotsilbernem Wulst und gleicher Decke ein offner vorn roter, hinten silberner Flug, der rechts mit einem roten, mit zwei silbernen Lilien belegtem Schrägrechtsbalken, links mit einem silbernen mit drei roten Sternen belegtem Schräglinksbalken belegt ist.

Evangelisch. Zu Stettin, Brandenburg a. H., Tegel bei Berlin, Vellahn in Mecklenburg, auf Hoch-Kelpin, Kreis Danziger Höhe, und Neuyork.

I. † Michael Schultze, * . . ., † Trebbin 10. 8. 1729, Bürger ebd.; verm. ebd. 9. 5. 1713 mit † Maria Elisabeth Reuter, * . . ., † Trebbin 8. 2. 1726.

Kinder, zu Trebbin geboren:

1. † Johann Michael, get. 5. 6. 1715, † . . .
2. † Anna Catharina, get. 12. 11. 1717, † . . .
3. † Martin, s. II.
4. † Andreas, get. 8. 1. 1722, begr. Trebbin 27. 9. 1722.
5. † Christian Friedrich, get. 25. 7. 1723, † . . ., Kommissarius zu Frankfurt a. O.

6—7. † 2 totgeb. Kinder, * u. † 8. 2. 1726.

II. † Martin Schultze, get. Trebbin 20. 2. 1719, † . . ., Schuhmacher, 15. 5. 1747 Bürger zu Berlin, später Braueigner ebb.; verm. . . . mit † Anna Regina Schnell, * . . ., † . . .

Kinder, zu Berlin (St. Nikolai-K.) geboren:

1. † Johann Gottfried Daniel, s. III.
2. † Regina Charlotte, * 16. 9. 1755, † Altdamm 13. 2. 1834; unverm.
3. † Regina Sophie, * 22. 12. 1765, † Altdamm 3. 5. 1835; verm. ebd. 31. 10. 1799 mit † Christian Friedrich Lufft, * Stettin 3. 12. 1762, † Altdamm 3. 1. 1846, Pfarrer.

III. † Johann Gottfried Daniel Schultze, * Berlin 17. 7. 1752, † Stettin 13. 7. 1827, 31. 5. 1775 Bürger ebd. und Mitglied des Seglerhauses, 1806 Kgl. Preuß. Kommerzienrat, nahm das Wappen an; 2 mal verm. — a) Stettin 16. 6. 1782 mit † Marie Christina Henriette Zitelmann,[1])

---

[1]) Wappen Zitelmann: ein Bienenvater (Zeidler), der in der Rechten einen umschwärmten Bienenstock trägt. Auf dem Helm ein Vogel mit Zweig im Schnabel.

Dessen Eltern a, b:

a. † Ernst Samuel Zitelmann, * Mandelkow bei Bernstein i. N. M. 5. 6. 1712, † . . ., Guts-Verwalter zu Falkenstein; dessen Eltern aa, bb:

* Wollenberg 1. 3. 1761, † Stettin 24. 3. 1803. — b) Stettin 6. 11. 1804 mit † Sophie Elisabeth Friederici, * . . ., † . . ., Witwe des † Johann Samuel Müller, * . . ., † Stettin 11. 12. 1803, Landrat und Dirigent des Magistrats-Kollegiums zu Stettin.

Kinder, zu Stettin (St. Jakobi-K.) geboren:

1. † Henriette Wilhelmine, * 22. 4. 1783, † ebd. . . .
2. † Friederica Wilhelmine, * 21. 5. 1784, † ebd. 30. 8. 1786,
3. † Daniel Wilhelm, s. IVa, Erster Zweig.
4. † Henriette Auguste, * 27. 2. 1787, † Stettin 5. 2. 1851; verm. ebd. 7. 4. 1812 mit † Franz Heinrich Michaelis,[2]) * . . 27. 10. 1781, † Stettin 15. 1. 1860, Kaufmann ebd.
5. † Juliane Wilhelmine, * 26. 9. 1788, † Stettin 20. 7. 1791.
6. † Carl Ferdinand, s. IVb, Zweiter (Heinrichsdorfer) Zweig.
7. † August Ludwig, s. IVc, Dritter (Hamburger) Zweig.
8. † Caroline Amalie, * 9. 7. 1792, † Stettin 10. 10. 1794.

---

aa. † Ernst Zitelmann, * . . ., † Mandelkow 29. 8. 1752, Pfarrer ebd.; dessen Eltern 1, 2; verm. . . 13. 7. 1674:
1. † Peter Zitelmann, * Stargard i. Pom. 26. 7. 1632, † Mandelkow 14. 1. 1701, Prediger zu Mandelkow und Ehrenberg; dessen Eltern I, II:
I. † Jochim Zitelmann, * um 1600, † . . ., Ältester der Leinenweber-Innung zu Stargard i. Pom.
II. † Anna Lüders.
2. † Marie Schuhmacher, Zinngießer-Tochter.

bb. † Sophie Elisabeth Pflesser, * . . ., † Mandelkow 17. 2. 1756.

b. † Anna Dorothea Eleonora Maske, * . . 1721, † Labes i. Pom. 21. 1. 1803; deren Eltern cc, dd:
cc. † Jakob Maske, Guts-Pächter.
dd. † Dorothea Elisabeth Oesterreich.

[2]) Wappen Michaelis: von Silber über Rot schrägrechts geteilt, oben ein grüner Palmzweig, unten ein schräggelegter silberner Anker; auf dem gekrönten Helm mit rechts rot-silberner, links grün-silberner Decke drei (1 : 1 : 1) silberne Sterne übereinander zwischen offnem roten Flug.

9. † Juliane Wilhelmine, * 10. 12. 1794, † Sangerhausen 25. 4. 1880; verm. Stettin 25. 6. 1812 mit † Leopold Eugen Dieckhoff,[3]) * Stargard i. Pom. 3. 10. 1782, † Stettin 1. 4. 1858, Stadtrat ebd.
10. † Gustav Heinrich, * 18. 5. 1797, † Stettin 9. 1. 1799.
11. † Theodor Ferdinand II., s. IVd, Vierter (Ludwigshöfer) Zweig.

A. Erster Zweig.

IVa. † Daniel Wilhelm Schultze, * Stettin 13. 2. 1786, † ebd. 29. 7. 1852, Kgl. Preuß. Kommerzienrat; verm. Leipzig mit † Louise Emilie Müller, * Leipzig 4. 10. 1788, † Stettin 18. 9. 1860.

---

[3]) Wappen Dieckhoff: in Silber über gewelltem blauen Schildesfuß ein silberner Steg, der zu einem grünen, mit drei natürlichen Bäumen bepflanzten, mit voter Mauer eingefaßten, auf rautenförmigem Grundriß erbauten Gehöft durch offne viereckige silberne Pforte führt; auf dem Helm mit rot-weißer Decke ein natürl. Baum.

Dessen Eltern:
† Friedrich Wilhelm Dieckhoff, * Stargard i. Pom. 2. 1. 1726, † ebd. 16. 12. 1803, Ratsherr ebd.; 2. verm. . . 16. 11. 1765 mit † Catharina Johanna Zimmermann.

Dessen Eltern:
† Otto Dietrich (Theodor) Dieckhoff (Dickhoff), * Stargard i. Pom. 26. 3. 1696 (25. 7. 1695), † ebd. 11. 7. 1759, Bürgermeister, Kgl. Landrat und 1737 Professor der Rechte ebd., u. s. Gem. † Marie Ernestine Mencelius, * . . ., † Stargard 28. 9. 1739.

Dessen Eltern:
† Reimarus Dieckhoff, * Stargard i. Pom. 3. 8. 1649, † ebd. 21. 6. 1727, Sekretär der Kgl. Regierung, ebd., u. s. Gem. † Charlotte Röttcher, * . . 1. 7. 1650, † . . 2. 4. 1704, Tochter des † . . Röttcher, Hofprediger.

Dessen Eltern:
† Dietrich Dieckhoff, * Bremen 23. 9. 1604, † ebd. 14. 2. 1679, u. s. Gem. † Lucie Kersten, * . . ., † Bremen 5. 4. 1658.

Dessen Eltern:
† Dietrich Dieckhoff, * Bremen . . 1560, † ebd. 12. 1. 1624, u. s. Gem. † Rebecca Koch, * . . 1570, † . . .

Dessen Vater:
† Dietrich Dieckhoff, * Bremen 12. 3. 1508, † ebd. 29. 7. 1580.

Kinder, zu Stettin (. . . K.) geboren:

1. † Marie Emilie, * 7. 9. 1810, † Demmin 24. 5. 1881; verm. Stettin 1. 12. 1829 mit † Hermann August Lobeck,[4]) * Demmin 11. 10. 1806, † ebd. 10. 7. 1881, Weinhändler ebd., Sohn des † Johann Karl Lobeck,[5]) * Demmin 17. 5. 1769, † . . ., u. s. Gem. † Caroline Friederike Heyliger, * . . 1773, † . . .
2. † Elise, * 20. 12. 1811, † Stettin 23. 8. 1894; verm. ebd. 8. 1. 1841 mit † Eduard Gustav Lobeck, * Demmin 30. 8. 1804, † Stettin 27. 5. 1870, Gerichtsdirektor, Bruder des Vorgenannten.
3. † Friederike Wilhelmine Therese, * 28. 4. 1813, † Stettin 24. 2. 1827.
4. † Daniel August, s. Va.

Va. † Daniel August Schultze, * Stettin 4. 1. 1820, † ebd. 15. 3. 1865, Kgl. Span. Konsul ebd.; verm. Hamburg 28. 1. 1846 mit Amalie Roosen, * ebd. 22. 7. 1828, lebt ebd.

Kinder, zu Stettin (. . . K.) geboren:

1. † Helene, * 10. 10. 1846, † ebd. 15. 11. 1871; verm. Stettin mit † Carl Ferdinand Hellwig, * ebd. 27. 10. 1842, † Stettin 29. 7. 1903.
2. † Wilhelm Berend Askan, * 23. 9. 1847, † Lima, Peru, 5. 11. 1889, Kaufmann.
3. Edgar, s. VIa.

VIa. Edgar Schultze, * Stettin 8. 2. 1855, Rittmeister d. Lw., Ghzgl. Domänen-Pächter auf Haeven bei Bruel i. Mkbg.-

---

[4]) Wappen Lobeck: ein Ruinenturm mit Tor, daneben links ein Baum. Auf dem Helm ein Baum.

[5]) Dessen Eltern; verm. . . 1760, a, b:
- a. † Jürgen Gustav Lobeck, * . . 1733, † . . .; dessen Eltern aa, bb; verm. . . 1722:
  - aa. † Johann Lobeck, * . . 12. 10. 1692, † Demmin 18. 10. 1787, Ratsherr ebd.
  - bb. † Ida Sophie Chrone, * . . ., † . . 1740.
- b. † Christine Elisabeth Lobeck, * . . ., † . . .

Schwerin; verm. Waren 17. 12. 1895 mit Catharine Auguste Louise Haußmann, * Waren i. M. 29. 12. 1877.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. † Edgar, * 1. 11. 1896, † ebd. 26. 11. 1896.
2. Käthe Hildegard, * 18. 9. 1897.
3. Horst Ulrich Günther, * 3. 4. 1899.
4. Ewald, * 11. 11. 1903.

B. Zweiter (Heinrichsdorfer) Zweig.

IVb. † Carl Ferdinand Schultze, * Stettin 20. 3. 1790, † Berlin 4. 9. 1864, Dr. h. c., Versicherungs-Direktor der Iduna zu Halle a. S., vordem Rittergutsbesitzer auf Heinrichsdorf, Kreis Greifenhagen i. Pom.; 2 mal verm. — a) Greifenhagen . . mit † Caroline Friederike Wiesener, * ebd. 8. 6. 1795, † Leipzig 30. 9. 1842. — b) Leipzig . . mit † Maria Theresia Schwab, * Blodelsheim 23. 3. 1807, † Nürnberg 3. 12. 1888.

Kinder, 1—7 zu Heinrichsdorf, Kreis Greifenhagen, geboren,

erster Ehe:

1. † Marie, * 15. 6. 1813, † Stettin 2. 5. 1885; verm. ebd. 20. 3. 1845 mit † Carl Friedrich Metzenthin, * Stettin 26. 5. 1798, † ebd. 21. 9. 1876, Stadtrat ebd.
2. † Mathilde Friederike, * 15. 9. 1814, † Negrepp 16. 1. 1891; verm. Heinrichsdorf 15. 9. 1835 mit † Ernst Rudolph Kombst,[6]) * Fürstenwalde i. Pom. 17. 1. 1808, † Finkenwalde bei Stettin 19. 12. 1888, Pfarrer.
3. † Louise, * 17. 4. 1816, † Halle a. S. 5. 10. 1901.
4. † Martha, * 20. 8. 1817, † Halle a. S. 14. 2. 1893; verm. . . . mit † . . . Schulz-Völker, * . . ., † . . ., Justizrat.
5. † Therese Sabine, * 1. 3. 1819, † Berlin 4. 12. 1906.

[6]) Wappen Kombst: gespalten, vorn ein halber Adler, hinten ein Ritter mit erhobenem Schwert in einem Bach; auf dem Helm zwischen offnem Flug eine zweizipflige Fahne, die sich um ihren Stock windet.

6. † Albrecht Carl Daniel, * 7. 7. 1820, † Halle a. S. 13. 1. 1884, Direktor der „Iduna“ ebd., Hauptmann d. R.
7. † Bernhard, * 19. 4. 1823, † . . . in Amerika . 8. 1854.

zweiter Ehe:

8. Melanie Maria Theresia, * Leipzig 10. 7. 1847, Inhaberin eines Liegenschafts-Bureaus; verm.[7]) . . 18 . . mit Ernst Stephan Christoph Steinrück, * Gotha 14. 4. 1850, Kaufmann; geschieden . . 1897.

C. Dritter (Hamburger) Zweig.

IVc. † August Ludwig Schultze, * Stettin 4. 6. 1791, † Leipzig 30. 12. 1877, Kaufmann und Generalagent der „Iduna“; verm. Lübeck . . . mit † Marie Sophie Elisabeth Green, * Lübeck 12. 10. 1802, † ebd. 13. 3. 1870.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Julius August, * 5. 8. 1831, † La Gnayra, Südamerika, . 12. 1853, Kaufmann.
2. Marie Auguste Angelika, * 12. 7. 1833; verm.[8]) Lübeck . . . mit † Carl Nölting,[9]) * Lübeck 8. 11. 1822, † ebd. 2. 1. 1889, Konsul.
3. † Alfred August, * 10. 3. 1836, † London . 7. 1855, Kaufmann.
4. Helene Auguste, * 14. 11. 1839; verm. . . . mit † Theodor Metzener,[10]) * . . 1. 6. 1826, † Niendorf a. St. 24. 8. 1889, Rittergutsbesitzer auf Niendorf bei Mölln in Lauenburg.

---

[7]) Sohn Steinrück, zu Nürnberg geboren:
1. Waldemar Ernst Karl, * 14. 6. 1886, Kaufmann ebd.

[8]) Sohn Nölting:
1. Oscar, * . . ., Staatsanwaltschaftsrat am Landgericht I Berlin, studierte 1878—79 die Rechte zu Bonn (Bonner Hanseat).

[9]) Wappen Nölting: in Blau auf grünem Dreihügel drei grüne Gartenlilien mit weißen Blüten; auf dem Helm mit blau-weißer Decke und aus drei silbernen Rosen gebildetem Wulst: die Lilien wachsend. Neuer Siebmacher Bd. V, 3, S. 30, Tfl. 33.

[10]) Wappen Metzener: in Blau eine silberne Lilie; auf dem Helm mit blau-silberner Decke an grünem, sich oben gabelnden Zweig mit 4 (2 : 2) Blättern 2 silberne Rosen mit goldnem Butzen und grünem Kelch.

D. Vierter (Ludwigshöfer) Zweig.

IVd. † Theodor Ferdinand Schultze, * Stettin 19. 1. 1799, † Pölitz bei Stettin 17. 6. 1879, Rittergutsbesitzer auf Ludwigshof, Kreis Uckermünde; 2 mal verm. — a) Hamburg mit † Johanna Auguste Schäffer, * Hamburg 8. 5. 1800, † Stettin 31. 7. 1829, Tochter des † Nikolaus Diedrich Schäffer, Kaufmann, u. s. Gem. † Maria Margaretha Stüven. — b) Ludwigshof 11. 6. 1830 mit † Henriette Dorothea Schäffer, * Hamburg 4. 2. 1807, † Brandenburg a. H. 4. 1. 1890, Schwester der Vorgenannten.

Kinder, zu Ludwigshof, Kreis Uckermünde, geboren,

erster Ehe:

1. † Daniel Theodor August, * 12. 6. 1826, † ebd. 14. 10. 1826.
2. † Johannes Ferdinand, * 29. 6. 1827, † Stettin um 1847, Kaufmann.

zweiter Ehe:

3. † Henriette Marie, * 2. 7. 1831, † Görlitz 23. 8. 1870; verm.[11]) Ludwigshof 6. 6. 1862 mit † Carl Friedrich Gottlob Dietrich,[12]) * Hohenlohe bei Leipzig 29. 5. 1818, † Görlitz

---

[11]) Kinder Dietrich, zu Görlitz geboren:

1. Hermann, * 26. 3. 1863, Subdirektor der Preuß. Lebens-Versicherungs-A.-G. zu Berlin, der Yorkshire-Vers.-A.-G. zu York und der Nordd. Vers.-Gesellschaft zu Hamburg, zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.; verm. Cöln a. Rh. 24. 12. 1890 mit Elisabeth Morg, * . . ., Tochter des † Johann Karl Morg, * Trarbach a. M. 25. 2. 1815, † . . ., u. s. Gem. † Alwine Seeling, * Elberfeld 29. 8. 1825, † . . .
   Kinder Dietrich:
   a. Alwin, * Halle a. S. 4. 10. 1891.
   b. Werner, * ebd. 18. 5. 1894.
   c. Oscar, * Frankfurt a. M. 28. 9. 1895.
2. † Johanna Elisabeth, * 13. 9. 1865, † Görlitz 4. 10. 1896.

[12]) Wappen Dietrich: in Rot silberner mit drei grünen Kleeblättern belegter Schrägrechtsbalken. Auf dem Helm mit rot-silberner Decke ein wie der Schild bezeichneter bärtiger Mannesrumpf mit roter, weiß-aufgeschlagener Pelzmütze, die mit 2 Hahnenfedern (silbern, rot) besteckt ist. Neuer Siebmacher Bd. V 3, S. 3, Tfl. 4.

20. 2. 1903, Forstkassenrendant, Sohn des † Carl August Dietrich, Pfarrer zu Hohenlohe bei Lützen, R.-B. Merseburg, u. s. Gem. † Johanna Sophie Stab, verw. Zabel.

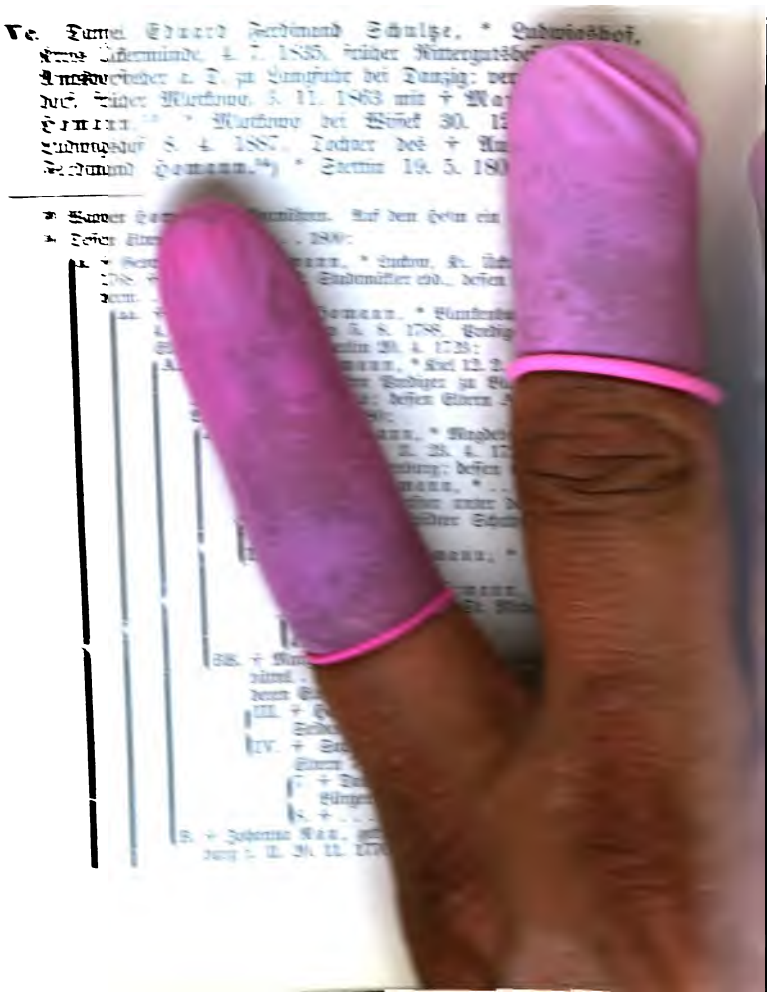
4. † Gustav Adolph Theodor, s. Vb.
5. Daniel Eduard Ferdinand, s. Vc.
6. † Henriette Wilhelmine Mathilde, * 27. 9. 1836, † Ludwigshof 26. 9. 1862.
7. Hermann August Theodor, s. Vd.
8. † Johanna Henriette Wilhelmine, * 1. 3. 1840, † Ludwigshof 24. 3. 1849.
9. † Hugo Ferdinand, * 8. 3. 1842, † Berlin 28. 12. 1864, Student.
10. † Helene Henriette Elisabeth, * 21. 1. 1844, † Langverwacht, Kapkolonie, 12. 4. 1882; verm. Ludwigshof 4. 7. 1868 mit † Carl Friedrich Julius Maximilian Lattéle-Hintze, * Schwerinsburg i. Pom. 3. 5. 1842, † Büffelsdrift, Kapkolonie, 12. 3. 1906, Farmer ebd., Sohn des † Friedrich Wilhelm Karl Lattéle-Hintze, * . . 26. 11. 1809, † . . ., Pfarrer zu Eggesin.
11. † Anna Dorothea Henriette Wilhelmine, * 4. 8. 1847, † Grabow-Stettin 9. 9. 1882; verm. Stettin 1. 3. 1882 mit Julius Müller, * . . ., Steuermann.

Vb. † Gustav Adolph Theodor Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 24. 10. 1833, † Berlin 27. 11. 1904, Kaufmann ebd.; verm. Berlin 15. 3. 1876 mit Bertha Maria Auguste Schögel, * Frankfurt a. O. 21. 8. 1855, lebt zu Neu-York.

Kinder, zu Berlin, Standesamt Nr. . ., geboren:

1. Hugo Ferdinand Johannes, * 19. 7. 1877, lebt zu Neu-York; verm. Atlantic City 29. 9. 1901 mit Hellen Mary Spaulding, * Tellamore 1. 11. 1877.
2. Marie Louise Dorothea, * 21. 8. 1878,
3. Anna Hedwig Helene, * 7. 8. 1879,
4. Gustav Adolf Karl, * 5. 9. 1880,
5. Johannes Hermann Eduard, * 20. 7. 1882,

} leben zu Neu-York.



6. 10. 1872, Gutsbesitzer auf Kaisersdorf, u. ſ. Gem. † Friederika Henrietta Georgine Behm,[15]) * Wüſt-Eldena 1. 9. 1813, † Kaisersdorf 28. 6. 1857.

Kinder, zu Ludwigshof, Kreis Ückermünde, geboren:

- unget. Sohn, * 3. 8. 1864, † ebd. 5. 8. 1864.
mma Auguſte, * 19. 7. 1865, Krankenſchweſter zu Berlin.
artha Dorothea, * 8. 1. 1867, Inhaberin eines nſionats zu Berlin.
wig M 12. 8. 1869, Kunſtmalerin ebd.
z Hein rad, * 24. 2. 1871, Landwirt.
ie M , * 12. 12. 1872, Krankenſchweſter
hilad merika, Mary-Drexel-Home.
Al 5. 1874, Schiffs-Ingenieur der
rg- fahrt-Aktien-Geſellſchaft.
eth, * 1. 8. 1875, wohnt zu Lang-

*8. 11. 1876, wohnt zu Neu-York.
vig, ſ. VI b.
rike Katharina Lina, * 10. 4.
hrerin; verm. Adis-Abeba in

an, * Perleberg 11. 4. 1673, † Berlin
Probſt an St. Nikolai zu Berlin.
e Sophia Manitius, * . . 1680,
. 5. 1716; vgl. Bd. 10, S. 455.
yer, * Stettin 15. 2. 1729, † Luckow
rn C, D:
Meyer, * . . ., † . . ., Kgl. Hof-
n.
Werneberg, * . . ., † . . .
de, * . . 1782, † Stettin 7. 2. 1865;

adunde, Schulhalter zu Brünnich.
mid.

21. 9. 1806:
, get. Richtenberg i. Pom. 1. 10.
9, Gutspächter ebd.
Buntebart, * Kirchbaggendorf
Grimmen, 16. 7. 1833

Vc. Daniel Eduard Ferdinand Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 4. 7. 1835, früher Rittergutsbesitzer ebd., Amtsvorsteher a. D. zu Langfuhr bei Danzig; verm. Kaisersdorf, früher Mlotkowo, 3. 11. 1863 mit † Marie Gustava Homann,[13]) * Mlotkowo bei Wissek 30. 12. 1839, † Ludwigshof 8. 4. 1887, Tochter des † August Louis Ferdinand Homann.[14]) * Stettin 19. 5. 1809, † Berlin

---

[13]) Wappen Homann: 3 Kornähren. Auf dem Helm ein Heiliger.

[14]) Dessen Eltern a, b; verm. . . 1800:

a. † George Hermann Homann, * Luckow, Kr. Ückermunde, 13. 5. 1768, † Stettin 20. 4. 1830, Stadtmäkler ebd., dessen Eltern aa, bb; verm. . . 4. 5. 1731:

aa. † Justus Hermann Homann, * Blankenburg i. Uckermark 4. 3. 1725, † Luckow 5. 8. 1788, Prediger ebd.; dessen Eltern A, B; verm. Berlin 20. 4. 1723:

A. † Daniel Jacob Homann, * Kiel 12. 2. 1691, † Zichow 30. 7. 1780, 42 Jahre Prediger zu Blankenburg i. U., nahm das Wappen an; dessen Eltern AA, BB; verm. Wolfenbüttel 4. 11. 1680:

AA. † Johann Homann, * Magdeburg 26. 5. 1653, † Blankenburg i. U. 23. 4. 1722, 1694—1722 Prediger zu Blankenburg; dessen Eltern 1, II:

1. † Christian Homann, * . . ., † . . ., 3. 2. 1647 Innungsmeister unter der neuen Gildeordnung der Altstädter Schuhmacher-Innung zu Magdeburg.

II. † Catharina Wesemann, * . . ., † . . .; deren Eltern 3, 4:

3. † Zacharias Wesemann, * . . ., † . . 1631, Prediger an St. Michael zu Magdeburg-Sudenburg.

4. † . . .

BB. † Margaretha Veronica Olmerloh, * Wolfenbüttel . . 1660, † Blankenburg i. U. 12. 1. 1732; deren Eltern III, IV:

III. † Hermann Olmerloh, * . . ., † . . ., Seidenkramer zu Wolfenbüttel.

IV. † Sophie Elisabeth Schumann; deren Eltern 7, 8:

7. † David Schumann, Hofapotheker und Bürgermeister zu Wolfenbüttel.

8. † . . .

B. † Johanna Rau, get. Berlin 21. 8. 1705, † Blankenburg i. U. 20. 11. 1770; deren Eltern CC, DD:

6. 10. 1872, Gutsbesitzer auf Kaisersdorf, u. s. Gem. † Friederika Henrietta Georgine Behm,[15]) * Wüst-Eldena 1. 9. 1813, † Kaisersdorf 28. 6. 1857.

Kinder, zu Ludwigshof, Kreis Ückermünde, geboren:

1. † unget. Sohn, * 3. 8. 1864, † ebd. 5. 8. 1864.
2. Emma Auguste, * 19. 7. 1865, Krankenschwester zu Berlin.
3. Martha Dorothea, * 8. 1. 1867, Inhaberin eines Pensionats zu Berlin.
4. Hedwig Marie, * 12. 8. 1869, Kunstmalerin ebd.
5. Franz Heinrich Conrad, * 24. 2. 1871, Landwirt.
6. Marie Margarethe, * 12. 12. 1872, Krankenschwester zu Philadelphia, Nordamerika, Mary-Drexel-Home.
7. Paul Albert, * 5. 5. 1874, Schiffs-Ingenieur der Hamburg-Amerika-Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.
8. Maria Johanna Elisabeth, * 1. 8. 1875, wohnt zu Langfuhr bei Danzig.
9. Elise Gertrud Charlotte, * 8. 11. 1876, wohnt zu Neu-York.
10. Eduard Ferdinand Ludwig, s. VI b.
11. Johanne Dorothee Friederike Katharina Lina, * 10. 4. 1880, wissenschaftliche Lehrerin; verm. Adis-Abeba in

---

CC. † Johann Rau, * Perleberg 11. 4. 1673, † Berlin 24. 2. 1733, Probst an St. Nikolai zu Berlin.
DD. † Euphrosine Sophia Manitius, * . . 1680, † Berlin 27. 5. 1716; vgl. Bd. 10, S. 455.

bb. † Maria Friederica Meyer, * Stettin 15. 2. 1729, † Luckow 26. 3. 1783; deren Eltern C, D:
C. † Johann Michael Meyer, * . . ., † . . ., Kgl. Hofapotheker zu Stettin.
D. † Maria Elisabeth Werneberg, * . . ., † . . .

b. † Anna Beate Luise Klabunde, * . . 1782, † Stettin 7. 2. 1865; deren Eltern cc, dd:
cc. † Johann Friedrich Klabunde, Schulhalter zu Brünnich.
dd. † Marie Charlotte Schmid.

[15]) Deren Eltern a, b; verm. Horst 21. 9. 1806:
a. † Johann Carl Joachem Behm, get. Richtenberg i. Pom. 1. 10. 1766, † Wüst-Eldena 14. 3. 1829, Gutspächter ebd.
b. † Charlotte Dorothea Juliane Buntebart, * Kirchbaggendorf 21. 12. 1772, † Hoikendorf, Kr. Grimmen, 16. 7. 1833

Vc. Daniel Eduard Ferdinand Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 4. 7. 1835, früher Rittergutsbesitzer ebd., Amtsvorsteher a. D. zu Langfuhr bei Danzig; verm. Kaisersdorf, früher Mlotkowo, 3. 11. 1863 mit † Marie Gustava Homann,[13]) * Mlotkowo bei Wissek 30. 12. 1839, † Ludwigshof 8. 4. 1887, Tochter des † August Louis Ferdinand Homann.[14]) * Stettin 19. 5. 1809, † Berlin

---

[13]) Wappen Homann: 3 Kornähren. Auf dem Helm ein Heiliger.

[14]) Dessen Eltern a, b; verm. . . 1800:

a. † George Hermann Homann, * Luckow, Kr. Ückermünde, 13. 5. 1768, † Stettin 20. 4. 1830, Stadtmäkler ebd., dessen Eltern aa, bb; verm. . . 4. 5. 1731:

aa. † Justus Hermann Homann, * Blankenburg i. Uckermark 4. 3. 1725, † Luckow 5. 8. 1788, Prediger ebd.; dessen Eltern A, B; verm. Berlin 20. 4. 1723:

A. † Daniel Jacob Homann, * Kiel 12. 2. 1691, † Zichow 30. 7. 1780, 42 Jahre Prediger zu Blankenburg i. U., nahm das Wappen an; dessen Eltern AA, BB; verm. Wolfenbüttel 4. 11. 1680:

AA. † Johann Homann, * Magdeburg 26. 5. 1653, † Blankenburg i. U. 23. 4. 1722, 1694—1722 Prediger zu Blankenburg; dessen Eltern I, II:

I. † Christian Homann, * . . ., † . . ., 3. 2. 1647 Innungsmeister unter der neuen Gildeordnung der Altstädter Schuhmacher-Innung zu Magdeburg.

II. † Catharina Wosemann, * . . ., † . . .; deren Eltern 3, 4:

3. † Zacharias Wesemann, * . . ., † . . 1631, Prediger an St. Michael zu Magdeburg-Sudenburg.

4. † . . .

BB. † Margaretha Veronica Olmerloh, * Wolfenbüttel . . 1660, † Blankenburg i. U. 12. 1. 1732; deren Eltern III, IV:

III. † Hermann Olmerloh, * . . ., † . . ., Seidenkramer in Wolfenbüttel.

IV. † Sophie Elisabeth Schumann; deren Eltern 7, 8:

7. † David Schumann, Hofapotheker und Bürgermeister zu Wolfenbüttel.

8. † . . .

B. † Johanna Rau, get. Berlin 21. 8. 1705, † Blankenburg i. U. 20. 11. 1770; deren Eltern CC, DD:

6. 10. 1872, Gutsbesitzer auf Kaisersdorf, u. ∫. Gem. † Friederika Henrietta Georgine Behm,[15]) * Wüst-Eldena 1. 9. 1813, † Kaisersdorf 28. 6. 1857.

Kinder, zu Ludwigshof, Kreis Ückermünde, geboren:

1. † unget. Sohn, * 3. 8. 1864, † ebd. 5. 8. 1864.
2. Emma Auguste, * 19. 7. 1865, Krankenschwester zu Berlin.
3. Martha Dorothea, * 8. 1. 1867, Inhaberin eines Pensionats zu Berlin.
4. Hedwig Marie, * 12. 8. 1869, Kunstmalerin ebd.
5. Franz Heinrich Conrad, * 24. 2. 1871, Landwirt.
6. Marie Margarethe, * 12. 12. 1872, Krankenschwester zu Philadelphia, Nordamerika, Mary-Drexel-Home.
7. Paul Albert, * 5. 5. 1874, Schiffs-Ingenieur der Hamburg-Amerika-Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.
8. Maria Johanna Elisabeth, * 1. 8. 1875, wohnt zu Langfuhr bei Danzig.
9. Elise Gertrud Charlotte, * 8. 11. 1876, wohnt zu Neu-York.
10. Eduard Ferdinand Ludwig, ∫. VI b.
11. Johanne Dorothee Friederike Katharina Lina, * 10. 4. 1880, wissenschaftliche Lehrerin; verm. Adis-Abeba in

---

CC. † Johann Rau, * Perleberg 11. 4. 1673, † Berlin 24. 2. 1733, Probst an St. Nikolai zu Berlin.
DD. † Euphrosine Sophia Manitius, * . . 1680, † Berlin 27. 5. 1716; vgl. Bd. 10, S. 455.

bb. † Maria Friederica Meyer, * Stettin 15. 2. 1729, † Luckow 26. 3. 1783; deren Eltern C, D:
C. † Johann Michael Meyer, * . . ., † . . ., Kgl. Hofapotheker zu Stettin.
D. † Maria Elisabeth Werneberg, * . . ., † . . .

b. † Anna Beate Luise Klabunde, * . . 1782, † Stettin 7. 2. 1865; deren Eltern cc, dd:
cc. † Johann Friedrich Klabunde, Schulhalter zu Brünnich.
dd. † Marie Charlotte Schmid.

[15]) Deren Eltern a, b; verm. Horst 21. 9. 1806:
a. † Johann Carl Jochem Behm, get. Richtenberg i. Pom. 1. 10. 1766, † Wüst-Eldena 14. 3. 1829, Gutspächter ebd.
b. † Charlotte Dorothea Juliane Buntebart, * Kirchbaggendorf 21. 12. 1772, † Hoikendorf, Kr. Grimmen, 16. 7. 1833

Vc. Daniel Eduard Ferdinand Schultze, * Ludwigshof, Kreis Uckermünde, 4. 7. 1835, früher Rittergutsbesitzer ebd., Amtsvorsteher a. D. zu Langfuhr bei Danzig; verm. Kaisersdorf, früher Mlotkowo, 3. 11. 1863 mit † Marie Gustava Homann,[13]) * Mlotkowo bei Wissek 30. 12. 1839, † Ludwigshof 8. 4. 1887, Tochter des † August Louis Ferdinand Homann.[14]) * Stettin 19. 5. 1809, † Berlin

---

[13]) Wappen Homann: 3 Kornähren. Auf dem Helm ein Heiliger.

[14]) Dessen Eltern a, b; verm. . . 1800:

a. † George Hermann Homann, * Luckow, Kr. Uckermunde, 13. 5. 1768, † Stettin 20. 4. 1830, Stadtmäkler ebd., dessen Eltern aa, bb; verm. . . 4. 5. 1731:

aa. † Justus Hermann Homann, * Blankenburg i. Uckermark 4. 3. 1725, † Luckow 5. 8. 1788, Prediger ebd.; dessen Eltern A, B; verm. Berlin 20. 4. 1723:

A. † Daniel Jacob Homann, * Kiel 12. 2. 1691, † Zichow 30. 7. 1780, 42 Jahre Prediger zu Blankenburg i. U., nahm das Wappen an; dessen Eltern AA, BB; verm. Wolfenbüttel 4. 11. 1680:

AA. † Johann Homann, * Magdeburg 26. 5. 1653, † Blankenburg i. U. 23. 4. 1722, 1694—1722 Prediger zu Blankenburg; dessen Eltern 1, II:

I. † Christian Homann, * . . ., † . . ., 3. 2. 1647 Innungsmeister unter der neuen Gildeordnung der Altstädter Schuhmacher-Innung zu Magdeburg.

II. † Catharina Wesemann, * . . ., † . . .; deren Eltern 3, 4:

3. † Zacharias Wesemann, * . . ., † . . 1631, Prediger an St. Michael zu Magdeburg-Sudenburg.

4. † . . .

BB. † Margaretha Veronica Olmerloh, * Wolfenbüttel . . 1660, † Blankenburg i. U. 12. 1. 1732; deren Eltern III, IV:

III. † Hermann Olmerloh, * . . ., † . . ., Seidenkramer zu Wolfenbüttel.

IV. † Sophie Elisabeth Schumann; deren Eltern 7, 8:

7. † David Schumann, Hofapotheker und Bürgermeister zu Wolfenbüttel.

8. † . . .

B. † Johanna Rau, get. Berlin 21. 8. 1705, † Blankenburg i. U. 20. 11. 1770; deren Eltern CC, DD:

6. 10. 1872, Gutsbesitzer auf Kaisersdorf, u. s. Gem. † Friederika Henrietta Georgine Behm,[15]) * Wüst-Eldena 1. 9. 1813, † Kaisersdorf 28. 6. 1857.

Kinder, zu Ludwigshof, Kreis Ückermünde, geboren:

1. † unget. Sohn, * 3. 8. 1864, † ebd. 5. 8. 1864.
2. Emma Auguste, * 19. 7. 1865, Krankenschwester zu Berlin.
3. Martha Dorothea, * 8. 1. 1867, Inhaberin eines Pensionats zu Berlin.
4. Hedwig Marie, * 12. 8. 1869, Kunstmalerin ebd.
5. Franz Heinrich Conrad, * 24. 2. 1871, Landwirt.
6. Marie Margarethe, * 12. 12. 1872, Krankenschwester zu Philadelphia, Nordamerika, Mary-Drexel-Home.
7. Paul Albert, * 5. 5. 1874, Schiffs-Ingenieur der Hamburg-Amerika-Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.
8. Maria Johanna Elisabeth, * 1. 8. 1875, wohnt zu Langfuhr bei Danzig.
9. Elise Gertrud Charlotte, * 8. 11. 1876, wohnt zu Neu-York.
10. Eduard Ferdinand Ludwig, s. VI b.
11. Johanne Dorothee Friederike Katharina Lina, * 10. 4. 1880, wissenschaftliche Lehrerin; verm. Adis-Abeba in

---

CC. † Johann Rau, * Perleberg 11. 4. 1673, † Berlin 24. 2. 1733, Probst an St. Nikolai zu Berlin.
DD. † Euphrosine Sophia Manitius, * . . 1680, † Berlin 27. 5. 1716; vgl. Bd. 10, S. 455.

bb. † Maria Friederica Meyer, * Stettin 15. 2. 1729, † Luckow 26. 3. 1783; deren Eltern C, D:
C. † Johann Michael Meyer, * . . ., † . . ., Kgl. Hofapotheker zu Stettin.
D. † Maria Elisabeth Werneberg, * . . ., † . . .

b. † Anna Beate Luise Klabunde, * . . 1782, † Stettin 7. 2. 1865; deren Eltern cc, dd:
cc. † Johann Friedrich Klabunde, Schulhalter zu Brünnich.
dd. † Marie Charlotte Schmid.

[15]) Deren Eltern a, b; verm. Horst 21. 9. 1806:
a. † Johann Carl Jochem Behm, get. Richtenberg i. Pom. 1. 10. 1766, † Wüst-Eldena 14. 3. 1829, Gutspächter ebd.
b. † Charlotte Dorothea Juliane Buntebart, * Kirchbaggendorf 21. 12. 1772, † Hoikendorf, Kr. Grimmen, 16. 7. 1833

Vc. Daniel Eduard Ferdinand Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 4. 7. 1835, früher Rittergutsbesitzer ebd., Amtsvorsteher a. D. zu Langfuhr bei Danzig; verm. Kaisersdorf, früher Mlotkowo, 3. 11. 1863 mit † Marie Gustava Homann,[13]) * Mlotkowo bei Wissek 30. 12. 1839, † Ludwigshof 8. 4. 1887, Tochter des † August Louis Ferdinand Homann.[14]) * Stettin 19. 5. 1809, † Berlin

---

[13]) Wappen Homann: 3 Kornähren. Auf dem Helm ein Heiliger.

[14]) Dessen Eltern a, b; verm. . . 1800:

a. † George Hermann Homann, * Luckow, Kr. Ückermunde, 13. 5. 1768, † Stettin 20. 4. 1830, Stadtmäkler ebd., dessen Eltern aa, bb; verm. . . 4. 5. 1731:

aa. † Justus Hermann Homann, * Blankenburg i. Uckermark 4. 3. 1725, † Luckow 5. 8. 1788, Prediger ebd.; dessen Eltern A, B; verm. Berlin 20. 4. 1723:

A. † Daniel Jacob Homann, * Kiel 12. 2. 1691, † Zichow 30. 7. 1780, 42 Jahre Prediger zu Blankenburg i. U., nahm das Wappen an; dessen Eltern AA, BB; verm. Wolfenbüttel 4. 11. 1680:

AA. † Johann Homann, * Magdeburg 26. 5. 1653, † Blankenburg i. U. 23. 4. 1722, 1694—1722 Prediger zu Blankenburg; dessen Eltern I, II:

I. † Christian Homann, * . . ., † . . ., 3. 2. 1647 Innungsmeister unter der neuen Gildeordnung der Altstädter Schuhmacher-Innung zu Magdeburg.

II. † Catharina Wesemann, * . . ., † . . .; deren Eltern 3, 4:

3. † Zacharias Wesemann, * . . ., † . . 1631, Prediger an St. Michael zu Magdeburg-Sudenburg.

4. † . . .

BB. † Margaretha Veronica Olmerloh, * Wolfenbüttel . . 1660, † Blankenburg i. U. 12. 1. 1732; deren Eltern III, IV:

III. † Hermann Olmerloh, * . . ., † . . ., Seidenkramer zu Wolfenbüttel.

IV. † Sophie Elisabeth Schumann; deren Eltern 7, 8:

7. † David Schumann, Hofapotheker und Bürgermeister zu Wolfenbüttel.

8. † . . .

B. † Johanna Rau, get. Berlin 21. 8. 1705, † Blankenburg i. U. 20. 11. 1770; deren Eltern CC, DD:

6. 10. 1872, Gutsbesitzer auf Kaisersdorf, u. s. Gem. † Friederika Henrietta Georgine Behm,[15]) * Wüst-Eldena 1. 9. 1813, † Kaisersdorf 28. 6. 1857.

Kinder, zu Ludwigshof, Kreis Ückermünde, geboren:

1. † unget. Sohn, * 3. 8. 1864, † ebd. 5. 8. 1864.
2. Emma Auguste, * 19. 7. 1865, Krankenschwester zu Berlin.
3. Martha Dorothea, * 8. 1. 1867, Inhaberin eines Pensionats zu Berlin.
4. Hedwig Marie, * 12. 8. 1869, Kunstmalerin ebd.
5. Franz Heinrich Conrad, * 24. 2. 1871, Landwirt.
6. Marie Margarethe, * 12. 12. 1872, Krankenschwester zu Philadelphia, Nordamerika, Mary-Drexel-Home.
7. Paul Albert, * 5. 5. 1874, Schiffs-Ingenieur der Hamburg-Amerika-Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.
8. Maria Johanna Elisabeth, * 1. 8. 1875, wohnt zu Langfuhr bei Danzig.
9. Elise Gertrud Charlotte, * 8. 11. 1876, wohnt zu Neu-York.
10. Eduard Ferdinand Ludwig, s. VI b.
11. Johanne Dorothee Friederike Katharina Lina, * 10. 4. 1880, wissenschaftliche Lehrerin; verm. Adis-Abeba in

---

CC. † Johann Rau, * Perleberg 11. 4. 1673, † Berlin 24. 2. 1733, Probst an St. Nikolai zu Berlin.
DD. † Euphrosine Sophia Manitius, * . . 1680, † Berlin 27. 5. 1716; vgl. Bd. 10, S. 455.

bb. † Maria Friederica Meyer, * Stettin 15. 2. 1729, † Luckow 26. 3. 1783; deren Eltern C, D:
C. † Johann Michael Meyer, * . . ., † . . ., Kgl. Hofapotheker zu Stettin.
D. † Maria Elisabeth Werneberg, * . . ., † . . .

b. † Anna Beate Luise Klabunde, * . . 1782, † Stettin 7. 2. 1865; deren Eltern cc, dd:
cc. † Johann Friedrich Klabunde, Schulhalter zu Brünnich.
dd. † Marie Charlotte Schmid.

[15]) Deren Eltern a, b; verm. Horst 21. 9. 1806:
a. † Johann Carl Jochem Behm, get. Richtenberg i. Pom. 1. 10. 1766, † Wüst-Eldena 14. 3. 1829, Gutspächter ebd.
b. † Charlotte Dorothea Juliane Buntebart, * Kirchbaggendorf 21. 12. 1772, † Hoikendorf, Kr. Grimmen, 16. 7. 1833

Abessinien 4. 9. 1906 mit Hans Alwin Krumpeter, * Buenos Aires in Argentinien 10. 12. 1879, leben zu Abuschehr in Persien.

12. Edwin Paul Werner Arno, s. VIc.
13. Walther Heinrich Paul Felix, * 20. 2. 1884, Student der Philosophie.

Vd. Hermann August Theodor Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 28. 3. 1838, Maurer- und Zimmermeister zu Brandenburg a. H., gerichtlich vereidigter Bauschätzer, technischer Aufsichtsbeamter der Nordöstl. Baugewerks-Berufsgenossenschaft; verm. Kaisersdorf (früher Mlotkowo) bei Wissek i. Pos. 1. 6. 1868 mit Agnes Constance Homann, * ebd. 8. 4. 1842, Schwester von Vc.

Kinder, zu Brandenburg a. Havel geboren:

1. Karl Friedrich Hermann, s. VId.
2. Hugo Louis Felix, * 24. 9. 1870, Dr. med., prakt. Arzt zu Vellahn in Mecklenburg; verm. Brandenburg 17. 3. 1903 mit Maria Feurich, * . . 16. 5 18 . ., Witwe des † Bernhard Schiele, * . . ., † Leipzig 20. 12. 1896, Kaufmann.
3. † Gertrud Constance, * 23. 7. 1871, † Brandenburg a. H. 29. 6. 1902.
4. Paul Gustav Eduard, * 6. 7. 1874, Ingenieur zu Brüssel.
5. Lucie Agnes Margarethe, * 4. 1. 1875.
6. † Franz, * 18. 8. 1877, † Brandenburg 17. 8. 1878.
7. † Hermann Louis Ferdinand, * 10. 7. 1885, † ebd. 12. 12. 1904.

VIb. Eduard Ferdinand Ludwig Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 21. 1. 1879, Landwirt zu Hoch-Kelpin, Kreis Danziger Höhe; verm. Schüddelkau bei Schidlitz, 3. 8. 1905 mit Margarethe Johanna Horn, * Strissabude bei Mirchau, Kreis Karthaus, 24. 6. 1889.

Sohn, zu Hoch-Kelpin, Kreis Danziger Höhe, geboren:

1. Robert Eduard Emanuel, * 15. 10. 1906, † ebd. 27. 1. 1907.

VIc. Edwin Paul Werner Arno Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 21. 12. 1881, Kaufmann zu Stettin: „Rohde u. Schultze"; verm. Pölitz 16. 9. 1905 mit Else Johanna Franziska Kühn, * Charlottenburg 16. 9. 1880.

Sohn, zu Stettin geboren:

1. Harry Franz Eduard Edwin, * 23. 11. 1906.

VId. Karl Friedrich Hermann Schultze, * Brandenburg a. H. 21. 3. 1869, Architekt und Beamter der städtischen Gaswerke zu Tegel bei Berlin, Schlieperstr. 10; verm. Brandenburg a. H. 8. 4. 1899 mit Maria Helene Loeckell, * Berlin 3. 5. 1862 (Tochter des † Johann Bogislaw Emil Loeckell,[16]) * Stettin 12. 12. 1827, † Berlin 28. 1. 1886, Kaufmann ebd.; verm.[17]) Stettin 3. 10. 1855 mit Anna Wilhelmine Dieckhoff,[18]) * Stettin 21. 5. 1833).

---

[16]) Dessen Eltern:

† Friedrich Loeckell, * Königsberg i. Pr. . . 1801, † Berlin . . ., Goldschmied zu Stettin; verm. Stettin 6. 12. 1825 mit † Auguste Engel, * Stettin 6. 12. 1800, † Eberswalde 14. 3. 1876, Tochter des † . . Engel, Buchbinder zu Stettin.

Dessen Eltern:

† Johann Günther Friedrich Loeckell, * Königsberg i. Pr. . . 1764, † . . ., Post-Kommissarius, u. s. Gem. † . . . Saurbir.

Dessen Eltern:

† Carl Friedrich Loeckell, * . . ., † . . ., Post-Kondukteur zu Königsberg i. Pr., u. s. Gem. † Dorothea Maria Dreyer.

Dessen Vater:

† Christian Samuel Loeckell, Kgl. Hoffilberputzer zu Königsberg, vordem Unteroffizier bei den Dragonern (Oheim des Baurats † Johann Ernst Loeckell, der mit s. Gem. † Anna Dorothea Richard die Loeckell-Richardsche milde Stiftung zu Königsberg gründete).

[17]) Kinder Loeckell:

1. Marianna, * Stettin 11. 7. 1856; verm. . . . mit Gustav Offermann, * Aachen 25. 12. 1856, Kgl. Forstmeister zu Oberförsterei Warnicken bei Rauschen.

Kinder Offermann, zu Biebersdorf bei Lübben geboren:

a. Martha, * 26. 7. 1884.
b. Walter, * 17. 4. 1887.

2. † Clara, * Berlin 24. 9. 1858, † ebd. 24. 3. 1859.

Kinder:

1. † Regina Henriette Dorothea Agnes Helene, * Niederschönhausen bei Berlin 14. 1. 1900, † Berlin (Paul Gerhardt-Stift) 29. 6. 1905.
2. Karl-Egbert, * Tegel bei Berlin 18. 6. 1905.

---

3. Franz Emil, * Berlin 10. 8. 1860, Professor am Bismarck-Gymnasium zu Wilmersdorf bei Berlin; verm. Berlin 26. 3. 1887 mit Alma Rosperich, * . . 15. 2. 1863.

   Kinder Loeckell, zu Berlin geboren:
   a. Fritz, * 21. 2. 1888, Student der Philosophie.
   b. Eva, * 19. 4. 1889.
   c. Hans, * 30. 11. 1893.
4. Maria Helene, siehe oben.
5. Max, * Berlin 7. 2. 1864, Bildhauer, Baugewerksschullehrer zu Frankfurt a. O.; verm. Berlin 26. 9. 1894 mit Betty Fichtler, * Berlin 16. 11. 186 .

   Kinder Loeckell:
   a. Heinz, * Königsberg i. Pr. 31. 10. 1895.
   b. Elsa, * Frankfurt a. O. 13. 11. 1902.
6. Paul, * Berlin 21. 7. 1866, Kaufmann zu Berlin; verm. . . . mit Marie Rausch, * . . 18. 4. 186 .

   Sohn Loeckell, zu Danzig geboren:
   a. Walter, * 25. 11. 1893.
7. Kurt, * Rixdorf 9. 4. 1874, Geheimer Registratur-Assistent im Auswärtigen Amt, wohnt zu Halensee bei Berlin; verm. Berlin 10. 10. 1901 mit Charlotte Seehausen. * . . 10. 11. 1879.

18) Tochter von III, 9.

Trienenberg

Trierenberg,[1]

aus Kallies in Pommern.

Wappen: von Silber vor Blau gespalten, vorn auf rotem Dreiberg eine grüne Palme, hinten ein silbernes Triangel mit senkrecht daraufgelegtem silbernem Schlägel; auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke ein Ungar in blauer Attila, auf weißem Rosse, in der Hand einen blanken Säbel haltend.

Evangelisch. Zu Lieberose, Kreis Lübben, auf Bohrau bei Forst i. L, zu Hohensalza, Groß-Lichterfelde bei Berlin und Wien.

Die Kirchenbücher zu Kallies und ältere Akten sind leider 1680 und 1771 vollständig verbrannt, die Familie ließ sich daher nur auf Grund schriftlicher Aufzeichnungen weiter zurückverfolgen.

I. † Matthäus Trierenberg, * um 1560, † Kallies in der damaligen Neumark um 1620, Ganzer Brau-Erbe und Hospital-Vorsteher zu Kallies; verm. . . . mit † Margaretha Neumann, * Kallies . . ., † Golzow bei Küstrin . . ., sie später noch 3 mal verm. — a) mit † Martin Schüler,

[1]) Die nachfolgenden Angaben sind entnommen den „Nachrichten von der Familie Trierenberg, von Georg Trierenberg; 1905," Selbstverlag des Verfassers.

[illegible] Feldscher zu Landsberg a. d. Warthe, nachher Feld- und Hofmedicus [illegible] zu der Churfürstl. Brandenb. Armada, [illegible] Sterbe a. [illegible] — 1) mit [illegible] Michael Landin, Bürger a. Berlin. — 2) mit [illegible] Thomas Kratz, Bürger a. [illegible]

[illegible]

1. [illegible] * Landsberg um 1613, † Forst i. L. um [illegible], [illegible] Hermannus, Gerichtsverwandter Notar und Secretarius zu Landsberg, des Churfürst. Brandenburg. Hochpreisl. Consistorii des Kreises Sorau zu Frankfurt a. O., [illegible] 1. mit Dorothea Lauer zu Berlin, er schrieb sich zu Kalbes [illegible] mit der [illegible] Brandenburgischen'; 2 mal verm. — 2) mit [illegible] Anna Sophia * Landsberg [illegible], † Forst i. L. um [illegible] Tochter des [illegible] Bürgermeisters Brückner, Tuchmacher, Kämmerer und Stadtrichters-Meister zu Landsberg, u. i. Gem. [illegible] Friedrich [illegible]. — 3) [illegible] mit [illegible] Elisabeth Willamin, [illegible] v. [illegible] Berlin, † Forst i. L. 6. 6. 1700.

[illegible] 1—4 zu Landsberg 5—15 zu Frankfurt a. O. [illegible]

[illegible] Ehe.

* [illegible] Hermanns Sohn, * um 1643, † [illegible] 1661 Student zu Frankfurt a. O.

* [illegible] Hermann, * um 1644, † [illegible] 1661 Student zu Frankfurt a. O.

[illegible] Hermann, † [illegible] Berliner Kind.

[illegible] Hermann Friedrich, * [illegible] 1659, † Cüstrin 11. 11. [illegible] Claudia, Tochter Bürgermeister Lehmann; verm. [illegible] mit [illegible] Conrector [illegible], * [illegible], † Cüstrin 27. 3. 1720; [illegible] Kinder.

[illegible] Anna Catharina, get. St. Nic. S. 9. 1661, † [illegible]

[illegible] Maria Margaretha, get. ebd. 10. 5. 1663, † [illegible]

[illegible] Dieser Johannes [illegible] Amt zu ehren d. Kirche, der abgebrannten Kirchen, [illegible] Glockenhauses zu Landsberg gestiftet hatte: Hermanns Trierenbergen und Anna [illegible] den 3. Juni, anno 1688."

7. † Samuel Ehrenreich, s. III b, Golzower Ast.
8. † Samuel Erich, * um 1666, † . . ., studierte 1684 zu Frankfurt a. O. ? = 7.
9. † Johannes, get. St. Nik. 4. 4. 1667, † . . .
10. † Margaretha Lisbetha, get. ebd. 11. 9. 1668, † . . .; verm. . . . mit † Johann Willamin (Villamin), 1694 Pfarrer zu Döbern, 1699 Pfarrer zu Landsberg.
11. † Anna Katharina, get. ebd. . 11. 1671, † . . .
12. † Daniel, get. ebd. 13. 5. 1672, † . . .
13. † Eleonora Sophia, * 19. 9. 1675 (get. St. Mar.), † ebd. 6. 12. 1676.
14. † Eva Sabina, * 19. 9. 1675 (get. ebd.), † ebd. 24. 5. 1676.
15. † Andreas Ephraim, get. St. Mar. 3. 12. 1677, † ebd. 29. 12. 1677.

zweiter Ehe:

16. † Paul Gottfried, * Forst i. L. 13. 1. 1690, † ebd. 20. 5. 1708, besuchte das Gymnasium zu Görlitz, 1708 Student.

A. Forster Ast.

III a. † Heinrich Trierenberg, * Kallies 6. 10. 1655, † Forst i. L. 24. 11. 1731, der Weltweisheit Magister, Superintendent der Herrschaft Forst und Pförten, besuchte die Schule zu Frankfurt a. O. und das Gymnasium zu Stargard i. Pom., studierte 1673 Theologie zu Frankfurt a. O. und zu Wittenberg, 1676 Magister ebd., 1676 zu Leipzig, 1679 Rektor zu Neu-Ruppin, lebte vorübergehend zu Hamburg, 1682 evang. Prediger der Eisenwerke des Christian Marselius bei Olonez unweit des Ladogasees in Rußland, 1683 zu Moskau, 13. 5. 1684 bei der deutschen Garnison zu Belgorod in der Ukräne, 1687 in der deutschen Vorstadt oder Slaboda von Moskau, 1688 nach Deutschland zurückgekehrt, Pfarrer zu Zöschen bei Merseburg, seit 1690 Superintendent der Herrschaft Forst und Pförten; verm. Zöschen bei Merseburg 3. 5. 1688 mit † Anna Katharina Teschke, * . . ., † nach 1738, Tochter des †

Christophorus Teschke, † vor 1688, Pfarrer zu Groß- und und Klein-Zössen, zuletzt Archidiakonus zu Zossen.

Kinder:

1. † Heinrich Ephraim, * Zöschen bei Merseburg 9. 4. 1689, † Forst i. L. 18. 5. 1693.
2. † Jeremias Christophorus, * Forst i. L. 20. 7. 1692, † ebd. 18. 5. 1693.
3. † Anna Theodora, * ebd. 26. 4. 1694, † . . .
4. † Karl August, * ebd. 12. 3. 1696, † Forst 3. 12. 1697.
5. † Samuel Gotthold, s. IVa.

IVa. † Samuel Gotthold Trierenberg, * Forst i. L. 3. 2. 1705, † Steinkirchen bei Lübben (K. B. Lübben, Wendische K.) 21. 9. 1763, Dr. juris, Kammerprokurator des Markgraftums Niederlausitz, Kgl. Poln. und Churfürstl. Sächs. Hofrat, Amtmann der Herrschaft Forst und Pförten auf Lebenszeit, Besitzer des Landgutes Steinkirchen bei Lübben, 2. 10. 1724 Student zu Frankfurt a. O., 1728 Juris practicus und Advokat zu Forst i. L., 6. 6. 1732 regierender Bürgermeister ebd., 1739 auch Ober-Amts-Advokat zu Bautzen und Lübben, 13. 2. 1739 in die Verwaltung des Markgraftums Niederlausitz übernommen und als Kammer-Kommissar verpflichtet, 14. 4. 1741 Amtmann von Forst, Churfürstl. Sächs. Posthalter, 28. 11. 1744 Vize-Kammerprokurator der Niederlausitz, Hofrat, 1745 zu Lübben, 1748 Wirklicher Kammerprokurator, 1749 auf dem Landgute Steinkirchen; 2 mal verm. — a) . . . 1736 mit † Maria Charlotte Konrad, * Dresden 2. 6. 1709, † Forst i. L. 5. 12. 1740, Tochter des † Joachim Reinhard Konrad, * . . ., † um 1737—1740, Kgl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. General-Kriegs-Zahlmeisters zu Dresden, u. s. Gem. † Eleonora Zigvar. — b) . . . 1742 mit † Christiana Sophia Puchau, * . . 1715, † Steinkirchen (K. B. Lübben, Wend. K.) 1. 7. 1782, Tochter des † G . . Puchau, Kgl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Amts-Kammerrat und Gegenhändler des Markgraftums Niederlausitz zu Lübben, u. s. Gem. † Anna Margaretha . . .

Kinder,

erster Ehe:

1. † Friedrich Gotthold, * Forst 24. 2. 1737, † ebd. 1. 3. 1737.
2. † Karl Heinrich Joachim, * ebd. 24. 8. 1738, † Steinkirchen (K. B. Lübben, Wend. K.) 17. 5. 1751.
3. † Dorothea Wilhelmina, * Forst 24. 11. 1740, † ebd. 29. 11. 1740.

zweiter Ehe:

4. † Dorothea Christiana Friederike, * ebd. 25. 12. 1742, † . . .
5. † Johanna Henrietta Traugott, * ebd. 27. 2. 1744, † . . .
6. † Johann Samuel Ehrenreich, * Lübben (get. Stadtk.) 18. 12. 1746, † . . .
7. † Christian Friedrich Wilhelm, * ebd. 25. 12. 1747, † nach 1812, 1812 zu Krinitz.
8. † Karl Gotthold Christian, s. Va.
9. † Gottlob Manasse Ephraim, * Steinkirchen (get. Lübben, Wendische K.) 15. 4. 1750, † nach 1812, 1812 Königl. Sächs. General-Accis-Einnehmer zu Landsberg.
10. † totgeb. Sohn, *† ebd. 21. 1. 1752.
11. † Sophia Augusta Karolina, * ebd. 2. 8. 1753, † . . .
12. † Elisabeth Amalia, * . . ., † Lieberose . . 1826; verm. . . . mit † . . . Boehm, Dr., 1812 zu Dresden.
13. † Gotthelf Friedrich August, * Steinkirchen (get. Lübben, Wend. K.) 9. 5. 1757, † Querfurth 12. 7. 1810, Amtsinspektor des Rentamts Querfurth; unverm.

Va. † Karl Gotthold Christian Trierenberg, * Lübben (Stadtk.) 18. 12. 1748, † Lieberose, Kreis Lübben, 25. 8. 1808, Kgl. Sächs. Kammer-Kommissar und Postmeister, Posthalterei- und Gutsbesitzer zu Lieberose, 17. 6. 1765 Kadett im General v. Borck'schen Inf.-Rgt. zu Lübben, 5. 3. 1768 Bas-Offizier ebd., . 10. 1768 ins de Carlsburg'sche Regiment nach Dresden versetzt, 1771—1775 Sergeant ebd., 23. 9. 1779 Kurfürstl. Sächs. Kammer-Kommissarius, auf Steinkirchen bei Lübben, 3. 7. 1787 Kurf. Sächs. Postmeister zu Forst, 14. 9.

1790 Verwalter der Poststation zu Lieberose, kaufte 10. 3. 1800 den Gasthof zum blauen Engel ebd. mit seinen Ländereien und Gerechtigkeiten für 4050 Rthl. und schuf daraus das Posthaltereigut mit einem Aufwande von nochmals 6955 Rthl.; verm. Lübben (Wend. K.) 10. 2. 1780 mit † Eleonore Erdmuthe von Luttitz, * Teicha (K. B. Daubitz, Ob.-Lauf.) 27. 4. 1748, † Lieberose 23. 2. 1814 (Tochter des † Hans Friedrich v. Luttitz, * . . ., † Teicha 31. 12. 1765, Hauptmann der Infanterie, 1731 auf Neusiedel, später Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Teicha; verm. Daubitz O.-L. 24. 6. 1731 mit † Sophia Charlotte v. Nostitz, a. d. H. Teicha, * . . ., † Teicha 23. 12. 1761).

Kinder, zu Steinkirchen geboren, zu Lübben (Wend. K.) getauft:

1. † Karl August Ernst, * 11. 8. 1781, † vor 1808.
2. † Friedrich Samuel Gotthold, * 10. 1. 1784, † vor 1808.
3. † Heinrich Bernhard Christian, s. VI.

VI. † Heinrich Bernhard Christian Trierenberg, * Steinkirchen (K. B. Lübben, Wend. K.) 4. 1. 1787, † Lieberose 6. 10. 1849, Kgl. Sächs. Finanz-Kommissar und Postmeister, Posthalterei- und Gutsbesitzer zu Lieberose, besuchte 1801 das Gymnasium zu Bautzen, 11. 4. 1807 Finanz-Kommissar, übernahm 1808 die Posthalterei des Vaters, 27. 7. 1809 Kgl. Sächs. Postmeister, kaufte den am Markt zu Lieberose befindlichen Gasthof „Zum goldenen Löwen", 15. 9. 1809 auch Kgl. Preuß. Posthalter, 1815 bei Abtretung der Niederlausitz an Preußen trat er ganz in Kgl. Preuß. Dienste über; verm. Dresden (. . . K.) 10. 2. 1808 mit † Theresia Kunigunde Neruda, * Dresden 17. 5. 1783, † Lieberose 7. 1. 1851, Tochter des † Friedrich Anton Neruda,[8]) Kgl. Sächs. Hofmusikus und berühmter Violinist der Hofkapelle zu Dresden, u. s. Gem. † Theresia Rath.

[8]) Dessen Vater:
† Johann Georg Neruda, * in Spanien, wanderte nach Sachsen ein, 1770 Violinist der Hofkapelle zu Dresden.

Kinder, zu Lieberose geboren:

1. † Emilie Thereſe, * 24. 1. 1809, † Dresden . 5. 1880; verm.[4]) ebd. . . 1833 mit † Karl Friedrich Köhler, Rechtsanwalt zu Dresden.
2. † Karl Auguſt, * 27. 2. 1810, † Lieberose 9. 8. 1810.
3. † Roſamunde Friederike, * 8. 8. 1811, † Groß-Breeſen, Kreis Guben, 6. 11. 1850; verm.[5]) Lieberose 6. 11. 1834 mit † Ferdinand Anton Moritz v. Kutzſchenbach, * Groß-Breeſen 19. 3. 1779, † Schlenzig, Kreis Schievelbein, 16. 4. 1855, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr des

---

[4]) Kinder Köhler:

1. Pauline Sidonie, * 15. 8. 1834; verm. mit † Louis Emil Klamroth, * Kremmen 11. 2. 1829, † Guben 19. 7. 1896, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat.

   Kinder Klamroth zu Guben geboren:

   (1. Franz, * 10. 12. 1856, General-Oberarzt zu Düſſeldorf; verm. mit Anna Rothe, * Mainz 9. 7. 1866.

      Kinder Klamroth, zu . . . geboren:

      a. Kurt, * 18. 9. 1890.
      b. Lola, * 6. 10. 1892.

   (2. † Agnes, * 30. 12. 1857, † Guben 21. 11. 1889.

   (3. Karl Hermann, * 7. 9. 1860, Kgl. Oberförſter zu Osnabrück; verm. . . . mit Paula Kalckhoff, * Hersfeld 12. 10. 1867.

      Kinder Klamroth, zu . . . geboren:

      a. Walter Franz, * 5. 8. 1894.
      b. Herbert Karl, * 2. 4. 1896.
      c. Friedrich Otto, * 25. 11. 1898.
      d. Gertrud Sidonie Karoline, * 16. 7. 1902.

2. † Thekla.
3. † Kora.
4. † Georg.
5. † Hedwig.

[5]) Kinder v. Kutzſchenbach, zu Groß-Breeſen geboren:

1. Arthur Alexander, * 30. 8. 1835, Großgrundbeſitzer auf Mahmuthly im Gouvernement Tiflis in Rußland, Ruſſiſcher Baron und Unterthan; verm. ebd. 13. 6. 1864 mit Anna Barbara Scheidegger, * Schwangnau, Kanton Bern, 10. 5. 1840.

   Kinder v. Kutzſchenbach, auf Mahmuthly geboren:

   (1. Karl Hermann, * 12. 7. 1865, Landwirt zu Mahmuthli; verm. . . . mit Anna Stoppel, * Bündken bei Saalfeld 19. 2. 1870.

Beerfeld'schen, Haugwitz'schen und Lehmann'schen Rittergutes zu Groß-Breesen bei Guben, später Rittergutsbesitzer auf Schlenzig (Sohn des † Moritz Friedrich Erdmann

Kinder v. Kutzschenbach, zu Mahmuthly geboren:

a. Frank Martin Erdmann, * 24. 3. 1894.
b. Anna Katharine Erdmunde, * 11. 11. 1895.
c. Hella Louise, * 16. 11. 1896.
d. Ilse Fanny, * 19. 12. 1897.
e. Gerhard Heinrich Erdmann, * 22. 3. 1899.
f. Alfred Alexander Erdmann, * 18. 3. 1902.

(2. Margaretha Elisabeth, * 15. 9. 1866; verm. Mahmuthly 23. 10. 1885 mit C . . Crome, Rittergutsbesitzer auf Niederottenhain bei Löbau i. S.
(3. † Anna Klara, * 17. 9. 1868, † Mahmuthly 13. 8. 1870.
(4. Alexander, * 14. 10. 1869, Landwirt auf Bogas-Kessan bei Mahmuthly; verm. . . . mit Jenny Seidensticker, * Hannover 20. 10. 1859.

Kinder v. Kutzschenbach:

a. Jenny, * Tiflis 12. 3. 1901.
b. Alexandra, * Katharinenfeld 5. 5. 1902.

(5. Kurt Ferdinand, * 26. 8. 1871, Vertreter und Bevollmächtigter der Kutzschenbachschen Unternehmungen und Direktor der Dampfziegelei zu Tiflis; 2 mal verm. — a) . . . mit † Frieda Schwetasch, * Spremberg 7. 1. 1879, † Tiflis 7. 1. 1903. — b) Klein-Gartz bei Subkau i. Wpr. 5. 1. 1907 mit Eva Doehn, * . . .

Kinder v. Kutzschenbach, erster Ehe:

a. Walter Alexander Ferdinand Erdmann, * Karakhyes 5. 9. 1900.
b. Herbert Kurt Erdmann, * Tiflis 13. 12. 1901.

(6. † Alfred, * 22. 8. 1873, † Mahmuthly 15. 6. 1879.
(7. † Hedwig, * 27. 10. 1874, † ebd. 19. 6. 1879.
(8. † Anna Barbara, * 10. 7. 1876, † ebd. 21. 6. 1879.
(9. Elisabeth Katharine, * 16. 3. 1878; verm. Mahmuthly . . . mit W . . Latten, Kgl. Forstassessor zu Oppeln.
(10. Marie Anna, * 21. 3. 1879.
(11. Arnold Alfred Oscar, * 30. 3. 1882, Student der Bergakademie zu Freiberg i. Sachs., Leutnant d. R. des 44. Twerschen Drag.-Rgts.
(12. Asta Margaretha Alexandra, * 5. 4. 1884.
(13. Hildegard Sophie, * 25. 1. 1886.

2. † Oskar Alexander, * 4. 11. 1836, † Schönwalde bei Berlin 25. 10. 1899, vormals auf Striggau (?); verm. Berlin 25. 10. 1862 mit Flora Schirmacher, * eod. 7. 10. 1840.

v. Kutzschenbach,[6]) * Meilitz 22. 11. 1763, † Groß-Breesen 11. 3. 1847, auf Groß-Breesen, Kurfürstl. Sächs. Premier-Leutnant der Kavallerie a. D.; verm. . . 13. 2. 1791 mit † Karoline Wilhelmine v. Gabriel, * Breslau 4. 8. 1772, † Groß-Breesen 26. 5. 1845).

4. † Heinrich, * 1. 1. 1813, † Lieberose 8. 12. 1817.
5. † Franz Gotthold, s. VII a.
6. † Antoinette Adolphine, * 15. 8. 1815, † Guben . 5. 1895; 2 mal verm. — a) Lieberose 25. 5. 1841 mit † Heinrich Ferdinand Emil Visbeck, Kaufmann zu

---

Kinder v. Kutzschenbach:

(1. Brnno Winfried, * Striggau, Kr. Berent, 30. 4. 1867, Hauptmann und Comp.-Chef im Inf.-Rgt. Nr. 148 zu Stettin; verm. Techlipp, Kr. Rummelsburg i. Pom. 24. 2. 1894 mit Anna Hedwig Albertine v. Zitzewitz, * ebd. 11. 10. 1869, s. Goth. Gen. Taschenb. 1905, S. 918.

Kinder v. Kutzschenbach:

a. Gerda Margaretha Freya, * Techlipp 24. 2. 1894.
b. Winfried Eugen Günther, * Kolberg 10. 3. 1895.

(2. Günther Erich Frank, * Przysiek bei Thorn 7. 9. 1869, Oberdeck-Offizier auf S. M. S. „Blücher".

(3. Lothar Burkhard Friedrich, * Satzig, Kr. Schlawe, 11. 3. 1871, Kaufmann zu Frankfurt a. O.; verm. Dessau . . . mit Käthe Kühne, * Frankfurt a. O. 17. 4. 1873.

Kinder v. Kutzschenbach, zu Dessau geboren:

a. Ilse, * 21. 1. 1902.
b. Heinz Joachim, * 25. 4. 1903.

3. Alexander Arthur Ferdinand, * 11. 2. 1838, Premierleutnant a. D. zu Karlsruh i. Schles.; 2 mal verm. — a) . . 11. 1882 mit † Rosa Richter, verw. Ballerstedt, * . . ., † . . . — b) Posen 2. 6. 1867 mit Marie v. Krieger, * Sondershausen 29. 3. 1842.
4. Tochter, * . . 1840, . . .
5. Elisabeth Alexandrine, * 12. 12. 1842; verm: Groß-Breesen 9. 6. 1864 mit † Oswald Günther v. Hertzberg, * Rosenfelde, Kreis Dt.-Krone, 22. 3. 1831, † Görlitz 15. 9. 1877, Rittergutsbesitzer auf Herwigsdorf, Kr. Freystadt. (Kinder: Vgl. Goth. Taschenb. 1904, S. 340 u. 1906, S. 301.)

[6]) Reichsadel d. d. Wien 10. 12. 1739. Wappen: geteilt, oben in von Gold und Blau gespaltenem Felde ein Sparren gewechselter Farbe, unten in Rot ein silberner Wolf auf grünem Boden; auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldener und links rot-silberner Decke ein wachsender silberner Wolf.

Vgl. Handbuch des Preuß. Adels, E. S. Mittler, Berlin, Bd. 1, S. 323, und Briefadel. Taschenbuch, Gotha 1907, S. 455 fg.

Lübben; geschieden. — b) Lieberose 14. 4. 1846 mit † Theodor Ferdinand Salomo Hellmigk, Besitzer des Rittergutes Deulowitz bei Guben, später Rentner zu Guben; kinderlos.

7. † Ferdinand Ottomar, s. VII b.
8. † Ida Cäcilie, * 14. 8. 1819, † Guben 26. 3. 1849; verm.[7]) Lieberose 18. 3. 1845 mit † Christian Emil Heinrich Köpstein, * . . 15. 7. 1815, † . . 30. 7. 1878, Gutsbesitzer zu Schönhaide bei Spremberg, später Rittergutsbesitzer auf Raakow und Domsdorf, der sich in 2. Ehe mit ihrer Schwester verehelichte.
9. † Emma Adelaide, * 19. 10. 1824, * Görlitz 20. 2. 1872; verm.[8]) Lieberose 1. 5. 1850 mit ihrem Schwager † Christian Emil Heinrich Köpstein.

VII a. † Franz Gotthold Trierenberg, * Lieberose 3. 1. 1814, † Breslau 12. 4. 1890, Rittergutsbesitzer, später Rentner zu Breslau, besuchte das Gymnasium zu Guben, erlernte die Landwirtschaft zu Gerlebogk bei Köthen in Anhalt, 1839 bis 1863 Rittergutsbesitzer auf Klein-Kölzig bei Forst i. L., 1863 bis 1883 Besitzer des Mühlengutes Reptsch bei Oberglogau i. Schles., 1883 zu Breslau; verm. . . 1846 mit Adelheid Warmbrunn, * Tschernitz bei Muskau in der Oberlausitz 18. 5. 1826, lebt zu Breslau, Tochter des † . . Warmbrunn, Glashütten- und Gutsbesitzer zu Tschernitz.

Kinder, zu Klein-Kölzig bei Forst i. L. geboren:

1. † Franz, * . . 1847, † ebd. . . 1847.
2. † Hedwig, * 30. 3. 1848, † Ratzeburg 11. 12. 1874;

---

[7]) Kinder Köpstein, zu . . . geboren:
1. Lucie, * 29. 1. 1846.
2. † Emma, * 24. 3. 1847, † . . 21. 11. 1879; verm. . . mit . . . Gerken; kinderlos.
3. † Anna, * 19. 7. 1848, † . . 25. 10. 1901.

[8]) Kinder Köpstein, zu . . . geboren:
4. Paul, * 30. 10. 1853,
5. Marie, * 8. 1. 1857.
6. Max, * 19. 7. 1860.

verm.[9]) . . 1867 mit . . . Redecker, Dr. med., General-oberarzt a. D. zu Koblenz.

3. Elise, * 17. 11. 1850; verm.[10]) . . 1872 mit † . . . Zaehle, * . . ., † . . 1905, Oberstaatsanwalt zu Hamm.
4. Agnes, * 23. 1. 1851, lebt zu Kl.-Gorschütz bei Oderberg; verm. . . 1876 mit † . . . Schenck, * . . ., † . . 1880, Amtmann und Domänenpächter zu . . .; 1 † Tochter.
5. † Alfred, s. VIII a.
6. Fritz, s. VIII b.
7. Robert, s. VIII c.
8. Bianka, * 4. 6. 1857, Lehrerin zu Breslau.
9. Alexander, * 29. 11. 1859, Gutsverwalter von Kl.-Gorschütz bei Oderberg, besuchte das Gymnasium zu Breslau, diente ebd. als Einj.-Freiw. im Grenadier-Regiment König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 11, erlernte in Schlesien die Landwirtschaft, Wirtschaftsbeamter auf Lengenfeld bei Poln.-Neukirch in Oberschlesien, seit 1895 zu Kl.-Gorschütz; unverm.
10. † Lothar, * . . 1860, † . . 1862.

VII b. † Ferdinand Ottomar Trierenberg, * Lieberose 19. 10. 1816, † ebd. 19. 2. 1901, Stadtältester, Posthalterei- und Gutsbesitzer zu Lieberose, besuchte das Gymnasium zu Guben, erlernte die Landwirtschaft zu Gerlebogk bei Köthen in Anhalt, 1839—1840 Einj.-Freiw. beim Jäger-Bataillon Nr. 3 zu Lübben, Rittergutsbesitzer auf Welzow bei Spremberg, übernahm 1849 das Posthaltereigut zu Lieberose, ver-

---

[9]) Kinder Redecker:
1. Fritz, * Ratzeburg 17. 10. 1869, Weingutsbesitzer zu St. Goarshausen; verm. . . . mit Dorothea Croad, aus London.
2. Gertrud, * Burg bei Magdeburg 10. 12. 1870, Malerin zu Karlsruhe.
3. Anna, * Ratzeburg 28. 11. 1872, Schauspielerin am Stadttheater zu Lübeck.

[10]) Kinder Zaehle:
1. Fritz, * Hoyerswerda 5. 6. 1873, Amtsrichter zu Wreschen in Posen.
2. Georg, * . . 26. 10. 1875, Leutnant und Adjutant im Inf.-Rgt. Nr. 15; verm. mit Hertha Fuhrmann, * Merseburg 16. 2. 1886; 1 Tochter.

kaufte den Gasthof „Zum Goldenen Löwen“ ebd., Stadtverordneter und Stadtältester, Ehrenmitglied des Kriegervereins ebd., über 50 Jahre Ehren-Kommandant der Schützengilde ebd.; verm. . . . 1845 mit † Emilie Louise Schwetasch, * Spremberg 5. 2. 1824, † Lieberose 22. 1. 1875, Tochter des † . . . Schwetasch, Posthaltereibesitzer zu Spremberg, u. s. Gem. † Eleonore Wilhelmine Köhler, Schwester des † Karl Friedrich Köhler, s. VI., 1.

Kinder:

1. Richard Ferdinand, s. VIIId.
2. Arthur Emil, s. VIIIe.
3. † Max Eugen, * Welzow 7. 8. 1849, † Bohrau 4. 3. 1890, Landwirt, besuchte das Gymnasium zu Guben, erlernte die Landwirtschaft in Schlesien, lebte zuletzt beim Bruder zu Bohrau.
4. † Anna Emilie, * Lieberose 12. 10. 1851, † ebd. 25. 10. 1851.
5. Martha Louise, * ebd. 18. 4. 1853, zu Görlitz; unverm.
6. † Georg Ottomar, * ebd. 31. 1. 1855, † ebd. 5. 5. 1855.
7. Paul Heinrich, * ebd. 5. 10. 1857, Major und Bataillons-Kommandeur im Inf.-Rgt. v. Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48 zu Küstrin, besuchte 1866—1868 die Stadtschule zu Lieberose, 1868—1874 Kadett zu Potsdam, 1874 zu Berlin, 14. 4. 1877 char. Portepeefähnrich im 3. Posen. Inf.-Rgt. Nr. 58 zu Glogau, besuchte die Kriegsschule zu Neiße, 12. 10. 1878 Sek.-Lt. im Inf.-Rgt. 58, 1. 10. 1881 bis 1. 3. 1882 zur Militär-Turnanstalt nach Berlin kommandiert, 1882 Füs.-Bat. zu Fraustadt, 1. 10. 1884 bis 1. 10. 1887 zur Unteroffizierschule zu Potsdam kommandiert, 19. 6. 1888 Premier-Lieutenant, 1. 10. 1888 bis 30. 9. 1891 zur Kriegsakademie kommandiert, 14. 9. 1893 Hauptmann und Comp.-Chef, 1. 4. 1897 zum Inf.-Rgt. Nr. 154 versetzt, 15. 9. 1904 Major, dem Rgt. aggregiert, 14. 6. 1906 Bat.-Kdr. im Inf.-Rgt. Nr. 48, 21. 1. 1900 Roter Adl.-O. 4. Kl., 18. 6. 1902 Dienstauszeichnungskreuz; verm. Potsdam 1. 6. 1886 mit Margarethe Sinapius,

* Spremberg 21. 5. 1864, Tochter des . . . Sinapius, Kgl. Kommerzienrat und Fabrikbesitzer zu Spremberg, u. s. Gem. Auguste Krüger.

8. † Agnes Eleonore, * Lieberose 16. 10. 1864, † ebd. 25. 12. 1864, Zwilling mit:
9. Elisabeth Therese, * ebd. 16. 10. 1864, lebt zu Görlitz; unverm.

VIII a. † Alfred Trierenberg, * Klein-Kölzig bei Forst i. L. 2. 3. 1852, † Groß-Lichterfelde bei Berlin 5. 7. 1906, Geheimer Regierungsrat a. D. ebd., besuchte das Magdalenen-Gymnasium zu Breslau, 1870 Abiturient ebd., 1870—71 Einj.-Freiw. im Königin Elisabeth-Garde-Grenadier-Rgt. Nr. 3, nahm am Gefecht bei Le Bourget teil, studierte 1871—1874 zu Breslau und Leipzig erst Theologie, dann die Rechte, Mitglied der Burschenschaft „Germania", Gerichts-Referendar zu Oppeln, Neiße, Neustadt, Pleß und Frankfurt a. O., 1879 Assessor zu Berlin, 1880 Amtsrichter zu Birnbaum, 1881 Regierungs-Assessor bei den Eisenbahn-Verwaltungen zu Bromberg, Thorn, Königsberg und Breslau, 1886 Regierungsrat zu Lissa, 1889 zu Magdeburg, 1902 Geheimer Regierungsrat, 1. 10. 1903 a. D., seitdem zu Groß-Lichterfelde, Rot. Adl.-O. 2. Kl.; verm. Lissa i. P. 5. 3. 1888 mit Käthe Küntzel, * . . 29. 7. 1866, Tochter des . . Küntzel, Fabrikbesitzers zu Werder bei Potsdam.

Kinder, zu Magdeburg geboren:

1. Kurt, * 19. 12. 1888.
2. † Evelin, * 12. 11. 1893, † Groß-Lichterfelde 18. 12. 1903.
3. Hans, * 16. 3. 1902.

VIII b. Fritz Trierenberg, * Klein-Kölzig 15. 10. 1853, Kgl. Preuß. Oberst und Kommandeur des 4. Westpr. Inf.-Rgts. Nr. 150 zu Hohensalza, besuchte das Magdalenen-Gymnasium zu Breslau, 1868 Kadett zu Wahlstadt, . 4. 1869 zu Berlin, 2. 8. 1870 char. Portepeefähnrich im 2. Thür. Inf.-Rgt. Nr. 32 zu Meiningen, nahm am Feld-

zuge 1870—71 und den Schlachten von Sedan, Orleans, Poupry, Belagerung von Paris, Gefechte bei Marche noire, Bretencelles, Artenay, La Loupe, Nogent le Rotrou, Chatheaudun und Schlacht bei Alançon teil, 23. 3. 1871 Sekonde-Lieutenant, Winter 1876—77 zur Turnanstalt nach Berlin kommandiert, bis 1881 Bataillons-Adjutant, 1881 bis 1884 Inspektions-Offizier bei der Kriegsschule zu Neiße, 23. 3. 1881 Premierlieutenant, 16. 8. 1887 Hauptmann und Comp.-Chef im Inf.-Rgt. 32, 20. 4. 1889 Comp.-Chef im Kadettenhaus Oranienstein, 20. 5. 1891 bei der Hauptkadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde, 30. 5. 1896 char. Major, 1. 9. 1896 Patent, dem Inf.-Rgt. Nr. 131 zu Metz aggregiert, 15. 4. 1898 bis 18. 8. 1899 Bataillons-Kommandeur ebd., darauf bei der Hauptkadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde, 23. 3. 1903 Oberstleutnant beim Stabe des Füsilier-Rgts. Generalfeldmarschall Graf Moltke (Schles.) Nr. 38 zu Glatz, 13. 2. 1906 Oberst und Kommandeur des Inf.-Rgts. Nr. 150, 2. 10. 1870 Eisernes Kreuz 2. Kl., . 9. 1871 Ritterkreuz des Ernestin. Hausordens, 18. 1. 1894 Rot. Adl.-O. 4. Kl., 1896 Dienstauszeichnungs-Kreuz, 1902 Ehrenkreuz des Ghzgl. Mecklbg. Greifen-Ordens, 18. 1. 1905 Kronen-O. 3. Kl.; verm. Meiningen 15. 1. 1885 mit Martha Schechе, * Breslau 27. 5. 1862, Tochter des . . Schechе, Gutsbes., Kaufmann zu Breslau, u. s. Gem. . . .Grocke.

Kinder:

1. † Hedwig, * Meiningen 22. 12. 1885, † Glatz 5. 5. 1904.
2. Grete, * Meiningen 20. 7. 1888.
3. Käthe, * Oranienstein 18. 4. 1891.
4. Elli, * Groß-Lichterfelde 11. 6. 1895.

VIIIc. Robert Trierenberg, * Klein-Kölzig 14. 2. 1854, Kaufmann zu Wien, besuchte das Gymnasium zu Breslau, Einj.-Freiw. im Feld-Art.-Rgt. von Peucker (Schles.) Nr. 6, Kaufmann zu Breslau, seit 1886 zu Wien, vertreibt den gesamten in Österreich erzeugten Holzstoff (Zellulose); verm.

Breslau 1884 mit Ida Franke, * Breslau 3. 4. 1864, Tochter des . . Franke, Kaufmann ebd.

Kinder:

1. Richard, * Breslau 31. 7. 1885, Einj.-Freiw. im Ulanen-Rgt. v. Katzler (Schles.) Nr. 2 zu Gleiwitz, besuchte das Gymnasium zu Wien, . 7. 1904 Reifeprüfung ebd., studierte 1905—1906 auf der technischen Hochschule zu Charlottenburg.
2. Fritz, * Wien 11. 3. 1888, Gymnasiast ebd.
3. Gabriele, * Wienersdorf bei Baden in Nieder-Österreich 6. 2. 1897.

VIIId. Richard Ferdinand Trierenberg, * Welzow bei Spremberg 20. 7. 1846, Landwirt, besuchte das Gymnasium zu Kottbus, erlernte die Landwirtschaft zu Seese bei Kalau, darauf Verwalter zu Sachsendorf im Oderbruch zu Falkenhagen bei Frankfurt a. O., der Gräfl. Brühlschen Güter im Kreise Sorau, pachtete 1879 das Rittergut Pohsen bei Forst i. L., seit 1888 die Kgl. Domäne Henzendorf bei Neuzelle, lebt seit 1901 auf dem Gute seines Bruders zu Groß-Tzschacksdorf bei Forst i. L.; verm. Pohsen 10. 12. 1878 mit Marie Therese Freiin v. Hausen, * ebd. 23. 1. 1847 (Tochter des † Otto Friedrich August Frh. v. Hausen,[11]) * Dresden 7. 11. 1815, † Pohsen 23. 4. 1871, Rittergutsbesitzer auf Pohsen, Kgl. Sächs. Hauptmann a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens: verm. Pohsen 22. 10. 1844 mit † Therese Wilhelmine v. Rex, * Pohsen 21. 10. 1824, † Henzendorf 15. 2. 1894.

Kinder, zu Pohsen bei Forst i. L. geboren:

1. † Hans, * 17. 7. 1880, † Brandenburg a. H. 22. 5. 1902, Soldat ebd., besuchte das Gymnasium zu Guben, erlernte die Landwirtschaft.

[11]) Vgl. Goth. Freih. Taschenb. 1902, S. 304—305.

2. † Kurt, * 3. 7. 1884, † Groß-Tzschacksdorf bei Forst i. L. 9. 7. 1904, Landwirt, Kadett zu Wahlstatt, später zu Groß-Lichterfelde, erlernte die Landwirtschaft.
3. Elisabeth, * 22. 2. 1887

VIIIe. Arthur Emil Trierenberg, * Welzow bei Spremberg 30. 7. 1847, Premier-Lieutenant a. D., Rittergutsbesitzer auf Bohrau und Groß-Tzschacksdorf und Gutsbesitzer zu Lieberose, besuchte das Gymnasium zu Kottbus und Guben, 1. 4. 1866 bis 1. 7. 1867 erlernte er die Landwirtschaft zu Eichow bei Vetschau, Verwalter des Rittergutes Lichtenberg bei Frankfurt a. O., 1870—71 Einj.-Freiw. im Garde-Füsilier-Rgt., nahm an der Belagerung von Paris Teil, 1871 Sek.-Lt. der Res. des Inf.-Rgts. von Alvensleben (6. Brandenb.) Nr. 52 zu Kottbus, 1871—1874 zu Lieberose, 1874—1881 Rittergutspächter auf Trebitz bei Lieberose, kaufte 1881 das Rittergut Bohrau und 1900 das Rittergut Groß-Tzschacksdorf, beide bei Forst i. L., seit 1901 auch Besitzer des väterlichen Gutes zu Lieberose; verm. Lieberose 20. 10. 1874 mit Marie Wolf, * Friedrichshain 26. 8. 1854, Tochter des Ehrhard Wolf, Glashütten- und Gutsbesitzer auf Elisabethütte bei Jamlitz unweit Lieberose, u. s. Gem. Emilie Simon.

Kinder, 1—2 zu Trebitz bei Forst i. L., 3—7 zu Bohrau ebd. geboren:

1. Konrad Arthur Georg, * 31. 7. 1875, Oberleutnant im 3. Magdeburgischen Inf.-Rgt. Nr. 66, kommandiert zur Kaiserl. Deutschen Gesandtschaft zu Bukarest, besuchte das Gymnasium zu Guben und Gartz a. O., 21. 4. 1894 Avantageur im Inf.-Rgt. Nr. 66, besuchte die Kriegsschule zu Potsdam, 18. 10. 1895 Sekonde-Leutnant, 1. 10. 1899 bis 1. 3. 1900 zur Militärturnanstalt nach Berlin kommandiert, 1. 3. 1900 bis 1. 6. 1901 zum Artillerie-Depot in Magdeburg, 1. 6. 1903 bis 1. 10. 1906 Adjutant des 2. Bataill. Inf.-Rgts. 66, 17. 11. 1906 zur Gesandtschaft zu Bukarest vom 1. 1. 1907 ab kommandiert, 9. 11. 1905 Span. Milit. Verdienst-Orden 1. Kl., 22. 1. 1907

Jubiläums-Medaille des Königs Karol I. und der Königin von Rumänien; verm. . . 19. 12. 1899 mit Margaret Grabau, * Magdeburg . . ., Tochter des Andreas Grabau, Rittergutsbesitzers auf Königsborn bei Magdeburg, u. s. Gem. Wilhelmine Wolf-Dessau.

2. † Elisabeth, * 20. 7. 1877, † Bohrau 20. 10. 1887.
3. Margarethe Hedwig, * 20. 10. 1882; verm.[12]) Bohrau 30. 5. 1904 mit Hans Friese, Kgl. Domänenpächter zu Fahrland bei Potsdam, Leutnant d. Res.
4. † Walther, * 9. 3. 1884, † Bohrau 29. 3. 1884.
5. Emilie Marie Katharina, * 18. 7. 1886; verm. Bohrau 29. 5. 1906 mit Herrmann Trevirarus, Kgl. Prinzl. Domänen-Pächter zu Uetz bei Potsdam, Leutnant d. Res.
6. Editha Erna Marie, * 20. 8. 1888.
7. † Ehrhard Werner, * 20. 7. 1889, † Bohrau 5. 11. 1889.
8. Wolf Günther, * Forst i. L. 18. 6. 1891, Gymnasiast ebd.

B. Golzower Ast.

IIIb. † Samuel Ehrenreich Trierenberg, * Frankfurt a. O. (Nik.-K.) 27. 5. 1665, † Golzow bei Küstrin 13. 11. 1727, Prediger der Gemeinden Golzow, Zechin und Genschmer zu Golzow, besuchte die Stadtschule zu Frankfurt a. O., das Gymnasium zu Luckau und die Fürstenschule zu Meißen, die Universität zu Frankfurt a. O., 1692 Prediger zu Golzow; verm. ebd. 6. 10. 1692 mit † Cordula Rosina Kratz, Tochter des † Laurentius Thomas Kratz, Pfarrers zu Golzow.

Kinder, zu Golzow[13]) bei Küstrin geboren:

1. † Samuel Ehrenreich, s. IVb.
2. † Anna Rosina, * vor 1698, † . . .; verm. Golzow 14. 10. 1711 mit † Friedrich Ludwig Weßel, Pastor zu Gorgast.

---

[12]) Tochter Friese, zu Fahrland geboren:
1. Ingeborg Margarete Marie, * 1. 2. 1905.

[13]) Das Kirchenbuch zu Golzow beginnt 1698.

3. † Dorothea Sophia, * 27. 10. 1699, † . . .; 1715 unverm.
4. † Christian Gottlieb, s. IVc.
5. † Karl Ludwig, * um 1702, † . . ., 1727 Sergeant zu Berlin; verm. Berlin (St. Petri) . . 1747 mit † . . .

IVb. † Samuel Ehrenreich Trierenberg, * Golzow vor 1698, † . . 1731, Kgl. Aktuarius auf dem Amte Liebenwalde, Kreis Nieder-Barnim, 1722 Student zu Frankfurt a. O.; verm. . . . mit † Martha Maria Willig.

Sohn, zu Liebenwalde geboren, zu Groß-Schönebeck getauft:

1. † Johann Gottlieb Ehrenreich, * 26. 1. 1731, † . . .

IVc. † Christian Gottlieb Trierenberg, * Golzow 6. 9. 1702, † Groß-Schönebeck, Kreis Nieder-Barnim, 26. 12. 1793, Prediger ebd., besuchte die Schule zu Küstrin, 1722 Student zu Frankfurt a. O., 1727 Prediger zu Groß-Schönebeck; 2 mal verm. — a) . . . mit † Dorothea Sophia Stropp, * . . ., † Groß-Schönebeck . . . — b) Groß-Schönebeck 25. 11. 1760 mit † Eva Dorothea Schaitt, * Zehdenick 3. 10. 1736, † Groß-Schönebeck 26. 12. 1805, Tochter des † . . Schaitt, aus Sachsen, Kunst- und Lustgärtner zu Zehdenick, vorher zu Berlin, u. s. Gem. † . . . Schatter, aus Berlin.

Kinder, zu Groß-Schönebeck geboren,

erster Ehe.

1. † Johann Samuel Gottlieb, * 1. 8. 1732, † jung.
2—7. † jung.
8. † Tochter, † . . ., jung.

zweiter Ehe:

9—10. † Söhne, † jung.
11. † Sophia Wilhelmina Dorothea Charlotte, * Groß-Schönebeck 7. 10. 1769, † ebd. 10. 12. 1790; verm. Groß-Schönebeck 24. 2. 1784 mit † Johann Adolf Walter,

* Köten bei Neustadt-Eberswalde 26. 2. 1757, † Groß-Schönebeck . . ., Prediger ebd., 3. Sohn des † David Gottlieb Walter, Predigers zu Köten; 4 Kinder.[14])

[14]) Tochter Walter, zu Groß-Schönebeck geboren:

1. † Wilhelmina, * 15. 12. 1784, † Muskau 14. 6. 1823; verm. Groß-Schönebeck 9. 10. 1809 mit † Friedrich August Thomas, * . . 1776, † Berlin . . 3. 1860, 1809 Kgl. Inspektor am Alaunwerk bei Freienwalde a. O., 1819 Bergwerksdirektor zu Muskau. (6 Kinder.)

Sohn Thomas, zu Alaunwerk bei Freienwalde a. O. geboren:

(1. † Johannes Adolf, * 9. 6. 1812, † Berlin 15. 3. 1891, Pfarrer zu Fürstenfelde in der Neumark, 1859 an St. Nikolai zu Berlin; verm. . . . mit † Auguste Charlotte Louise Christiana Kämpfe, * . . ., † Fürstenfelde 13. 12. 1851.

Kinder Thomas:

a. Walter, Prediger zu St. Louis in Amerika.
b. Adolf, Prediger zu Muskatine in Amerika.
c. Ulrich, Prediger zu Mapaconta in Amerika.
d. † Tochter.
e. August Emil Traugott Johannes, * Fürstenfelde 7. 12. 1851, Referendar a. D., Redakteur zu Berlin; unverm.

Usener,[1])

aus Schotten in Oberhessen.

Wappen: von Rot über Silber geteilt, oben wachsender gekrönter goldener Löwe, unten ein blauer Fluß; auf dem rot-golden-blau-silbern bewulsteten Helm mit rechts rot-goldener, links blau-silberner Decke der gekrönte Löwe wachsend.

Evangelisch. Zu Biebrich a. Rh., Lindau am Bodensee, Coblenz, Graudenz und im Haag.

Das im nachstehenden behandelte Geschlecht Usener stammt wahrscheinlich aus der Wetterau und hat seinen Namen von dem Flüßchen Usa (Use, Usbach), das, von Usingen kommend, bei Friedberg in die Wetter fällt. Der Name wurde „Usener" und „Usiner" geschrieben.

Urkundlich tritt er, soweit bekannt, zuerst 1435 auf mit † Tiele Usener, der vom Grafen Solms mit dem

[1]) Hierdurch wird der Abschnitt in Bd. 3, S. 327—331 aufgehoben und ersetzt.

Gute Nonnenroth bei Schotten am Vogelsberg belehnt wurde. 1437 hat dieser † Tiele Usener und sein Sohn † Henne Usener mit dem Grafen Johann von Solms Irrungen, die laut Urkunde vor St. Ulrickentag 1437 beglichen wurden. † Heinz Usener zu Lich verbürgt[2]) sich 14 . . zu Gunsten seines Bruders Tiele. 1583 brachte Graf Conrad von Solms dieses Gut „Usenerhof" an sich. Es wurde zu Mitte des 19. Jahrhunderts in Trennstücke geteilt.

1458. † Johannes Usener war um 1458 Pfarrer zu Schotten und ist fälschlich bekannt als Widersacher kirchlicher Mißbräuche und Vorläufer der Reformation.[3])

1470. † Siegfried Usener, Doktor der Rechte, Kaiserlicher Notarius zu Grünberg bei Gießen in Hessen.

1494. † Sigfrid Usener, um 1494 Pfarrer zu Schotten.

1526. † . . . Usener, Pfarrer zu Schotten und Mitglied der Synode zu Homberg.

1579. † Heinrich Usener, Kaiserlicher Notar zu Büdingen, stammte aus Echzell.

---

[2]) Zeugen: Henne v. Balderßheim und Adolf v. Nordecken.

[3]) Nach „Beiträge zur Hess. Kirchengeschichte" (Ergänzungsband I. des Archivs für hessische Geschichte und Altertumskunde, neue Folge), Bd. I, Heft 1, S. 95—99, lag Pfarrer Usener in Streit mit seinen Pfarrkindern, die sich über zu strenge Bestrafung für Feiertagsentheiligungen beschwerten, während er über die Neigung der Gemeinde, Feiertage nicht zu halten, und über ihre Lässigkeit in der Entrichtung von Gebühren klagte. Durch den erzbischöflichen Statthalter zu Mainz wurde hierauf ein Schiedsgericht bestellt, das, aus Hermann Riedesel, Ritter und Erbmarschall von Hessen und Dr. jur. Hermann Rosenberg gebildet, am Montag nach Pfingsten 1458 tagte. Der Streit wurde, wie die vorhandene Urkunde bezeugt, ausgeglichen. Vgl. Teuthorn, Gesch. der Hessen, 1770, Bd. 7, S. 819; — von Rommel u. Rehm, Kirchengeschichte, Philipp der Großmütige, Gießen 1830, Tl. 1, S. 127; — Liebknecht, Dissertatio historico-theologica, Hofbibliothek Darmstadt; Merlé d'Aubigné usw.

Gerade Stammfolge.

I. † Sigismund Usener, * um 1570, † Schotten 15. 9. 1640; verm. . . . mit † Barbara . . ., * . . 1587, † Schotten 6. 1. 1667.

Sohn:

II. † Kurt Usener, * um 1603, † Schotten zwischen 1671 und 1698; verm. Schotten 5. 10. 1636 mit † Agneſe Lindemann, * . . ., † zwiſchen 1671 und 1698, Tochter des „Herrn" † Conrad Lindemann.

Kinder, zu Schotten geboren:

1. † Kurt Conrad, ſ. III.
2. † Johann Nikolaus.
3. † Anna Barbara, get. 4. 8. 1649.
4. † Anna Catharina.
5. † Agnes, get. 30. 3. 1653.
6. † Heinrich, get. 27. 10. 1655.
7. † Gela, get. 19. 2. 1659, † Schotten 6. 6. 1660.

III. † Kurt Conrad Usener, * Schotten . . 1637, † Merenberg im Amte Weilburg . . 12. 1716, Gerichtsſchöffe und Kirchenſenior ebd., ſein „Geburtsbrief" von 1668, deſſen er zur Niederlaſſung in der Grafſchaft Naſſau bedurfte, iſt noch vorhanden; verm. Merenberg (?) 23. 2. 1667 mit † Anna Magdalena Klein, * vor 1644, † Merenberg . . 10. (11.) 1720, Tochter des † Peter Klein.

Kinder, zu Merenberg geboren:

1. † Johann Michael, get. 15. 10. 1667, † ebd. vor 1673.
2. † Eliſabet, get. 24. 2. 1669, † ebd. 9. 3. 1680.
3. † Johann Nikolaus, get. 18. 12. 1670, † ebd. 31. 1. 1738.
4. † Johann Wilhelm, get. 1. 10. 1672, † ebd. . . 1672.

5. † Anna Barbara, get. 16. 11. 1674, † . . 12. 12. 1731; verm.[4]) Merenberg (?) 13. 3. 1722 mit † Johann Rotenberger.
6. † Anna Katharina, get. 23. 11. 1676, † . . 30. 12. 1744.
7. † Johann Wilhelm, get. 6. 1. 1679, † . . .; verm. Merenberg 10. 4. 1712 mit † Maria Katharina . . .
8. † Anna Clara, get. 4. 12. 1680, † . . .
9. † Jost Heinrich, * 18. 12. 1681, † Reichenborn 2. 3. 1745, auf der Mühle ebd.
10. † Johannes Paulus, s. IV.
11. † Johann Peter, get. 20. 3. 1686, † Merenberg 24. 9. 1733.[5])

IV. † Johannes Paulus Usener, get. Merenberg 8. 1. 1684, † Niederkleen bei Wetzlar 30. 9. 1749, fürstl. Nassau. Leutnant und Compagnie-Führer, stand zuerst in der Feldkompagnie, auch Kreis- und Kreisgrenadier-Compagnie genannt, kam um 1732 zur Nassau-Weilburger Miliz, im Staatsarchiv zu Wiesbaden befinden sich noch Schriftstücke von seiner Hand; verm. . . . mit † Anna Katharina Führ, * . . 1686, † Niederkleen . . 3. 1750.

Kinder:

1. † Anna Amalia, * Weilburg 20. 3. 1727, † . . .
2. † Elisabet Barbara, * ebd. . . 12. 1728, † . . .
3. † Johann Friedrich, s. Va, Nassauer Ast.
4. † Carl Martin, s. Vb, Niederländischer Ast.

A. Nassauer Ast.

Va. † Johann Friedrich Usener, * Weilburg 31. 3. 1731, † ebd. 4. 4. 1778, fürstl. nassauischer Regierungs-Kanzlist ebd.; verm. ebd. 18. 10. 1753 mit † Anna Catharina

[4]) Sohn Rotenberger:
1. † Wilhelm; Nachkommen: Familien Malta zu Rotterdam und Milo zu Warns.

[5]) Aus Merenberg stammte † . . . Usener, † . . 1848, Offizier bei der 8. Artillerie-Brigade zu Coblenz.

Imgarten, * Weilburg 24. 6. 1724, † ebd. 13. 10. 1799, Tochter des † Johann Gottfried Imgarten, Ratsverwandten ebd.

Kinder, zu Weilburg geboren:

1. † Elisabet, * 25. 5. 1755, † ? Braunfels . . .
2. † Carl Friedrich Salentin, s. VIa.
3. † Christiane, * 20. 10. 1766, † Weilburg . . 5. 1837.

VIa. † Carl Friedrich Salentin Ufener, * Weilburg 24. 1. 1757, † ebd. 22. 4. 1823, 1776 Kaiserlicher Notar, 1813 Herzogl. Nassauischer Landrat, 1816 Landoberschultheiß der Ämter Weilburg, Weilmünster, Merenberg und Löhnberg; verm. . . 14. 10. 1786 mit † Caroline Popp, * Kirchheim-Boland 25. 6. 1769, † Weilburg 21. 11. 1853, Tochter des † Johann Georg Popp,[6]) * Unter-Schüpf in Baden 28. 11. 1736, † Weilburg 7. 2. 1805, kaiserl. Notar, fürstl. nass.-saarbrückener Hofkammer-Assessor, u. s. Gem. † Elisabet Peppler, * Dorlar 7. 12. 1745, † Weilburg 8. 4. 1830.

Kinder, zu Weilburg geboren:

1. † Georg, s. VIIa.
2. † Christiane, * 15. 12. 1791, † Runkel 4. 12. 1858; verm.[7]) . . 1814 mit † Carl Max Engel, * um 1787, † Cramberg . . 1822, Pfarrer zu Nieder-Lauken.
3. † Johanna, * 26. 12. 1794, † Weilburg 29. 1. 1818; verm.[8]) . . 1817 mit † . . . Sartorius, * . . ., † . . ., Herzogl. Nass. Geh. Hofrat zu Biebrich am Rhein, Sohn

---

[6]) Eltern:
a. † Albrecht Popp, * Wertheim 20. 2. 1702, † Bieberach 3. 5. 1781, Pfarrer.
b. † Catharina Barbara Esenbeck, Tochter des † Lorenz Esenbeck, Pfarrers zu Widdern.

[7]) Sohn Engel, zu Cramberg geboren:
1. † Carl, * . . 1816, † Wiesbaden um 1879, Apothekenbesitzer zu Runkel.

[8]) Tochter Sartorius:
1. † Johanna, * . . 1817, † Weilburg 23. 3. 1853.

des † . . Sartorius, Landrats zu Kirburg. — Er 2. verm.[9]) mit † Rosalie Sartorius, * . . 1806, † Wiesbaden . . 1893, aus Cöln a. Rh.

4. † Wilhelmine, * 7. 11. 1798, † Ems 21. 3. 1829; verm.[10]) . . 1818 mit † August Vogler, * . . ., † . . ., Dr. med., Ober-Medizinalrat zu Ems, Sohn des † Andreas Vogler, Dr. med., Ober-Medizinalrat zu Hachenburg; er 2. verm.[11]) mit † Wilhelmine Gosenbruch, * . . 1812, † . . 1890.

VII a. † Georg Usener, * Weilburg 20. 8. 1789, † ebd. 15. 4. 1857, Herzogl. Nass. Hofrat, 1810 Student der Rechte zu Gießen, 1812 vom Hofgericht zu Wiesbaden unter die Rechtskandidaten aufgenommen, 27. 12. 1813 Landwehrmann, 13. 1. 1814 Leutnant in der 2. Comp. des Nass. Landwehr-Regiments, 20. 6. 1814 a. D., 1814 herzogl. nass. Regierungs-Accessist, 1815 Amtssekretär (= Amtsassessor) zu Wallau, später zu Limburg a. d. Lahn, 1823 herzogl. nass. Landoberschultheiß in den Ämtern Weilburg, Weilmünster, Merenberg und Löhnberg, Nachfolger seines Vaters, 1844 Hofrat; 3 mal verm. — a) Wiesbaden 3. 1. 1821 mit † Theodora Scharnhorst, * Darmstadt 23. 7. 1800, † Weilburg 31. 8. 1826 (Tochter des † Heinrich Dietrich Christian Scharnhorst,[12]) * Bothmer 25. 11. 1770, † Ebersdorf 12. 7. 1809, Major im Hess. Darmst. Leib-Rgt. (Nr. 117); verm. . . 8. 7. 1796

---

[9]) Kinder Sartorius:
1. Otto, Kgl. Preuß. Regierungsrat, Landeshauptmann zu Wiesbaden.
2. Adalbert, Kgl. Preuß. Oberstleutnant.
3. Elise; verm. mit . . Cheström, Rentner zu Wiesbaden.

[10]) Kinder Vogler,
erster Ehe:
1. Auguste.
2. Adolfine.
3. Luise.
zweiter Ehe:
4. Alexander, Amtsrichter.
5. Wilhelm, Kaufmann zu Brüssel.

[11]) Vgl. Anmerkung 10.

[12]) Bruder des Preuß. Generalleutnats v. Scharnhorst, s. Bd. 4, S. 304.

mit † Caroline Thilemann, * Bergen op Zoom . . 1771, † Wiesbaden 9. 5. 1826); vgl. Bd. 4, S. 305 und Bd. 5, S. 343. — b) . . 24. 8. 1830 mit † Louise Lautz, * . . ., † Weilburg 10. 8. 1831, Tochter des † . . Lautz, Herzogl. Nass. Oberappellationsgerichtsrat zu Hochheim. — c) . . 12. 2. 1833 mit † Charlotte Vogler, * . . 1801, † Weilburg 1. 2. 1855, Tochter des † Andreas Vogler, Dr. med., Ober-Medizinalrat zu Hachenburg, vgl. VIa, 4.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Carl, s. VIIIa.
2. † Heinrich, s. VIIIb.
3. † Caroline, * Weilburg 9. 3. 1826, † . . 19 . .: verm. Weilburg 28. 10. 1851 mit † Wilhelm Ulrich, * Katzenelnbogen 23. 3. 1827, † Bierstadt 28. 12. 1884, Pfarrer 1851 zu Espa, 1856 zu Patersberg, 1860 zu Erbach a. Rh., wo das Ehepaar in regem Verkehr mit der Prinzessin Marianne der Niederlande, geschiedene Prinzessin Albrecht von Preußen stand, 1873—1884 Pfarrer zu Bierstadt.

dritter Ehe, zu Weilburg geboren:

4. † Hermann I., s. VIIIc.
5. † Marie, * 17. 1. 1837, † Wiesbaden 19. 2. 1861; verm.[13]) . . 15. 4. 1856 mit † Emil Grimm,[14]) * Kassel

---

[13]) Kinder Grimm:
1. Helene, * Weilburg . . 1857.
2. Julius, * . . 1859, Kgl. Preuß. Landgerichts-Direktor zu Wiesbaden, Hauptmann der Landwehr, vormals im 11. Jäger-Bataillon.

[14]) Geschwister Grimm:
1. Julius, * . . ., Dr. jur., Regierungsrat, Professor zu Wiesbaden, 10 Jahre zu Basel, dann 10 Jahr Leiter der Österreichischen Südbahn, konservativer Abgeordneter.
2. Carl, * . . ., Justizrat zu Marburg, deutsch-konservativer Abgeordneter zum Reichs- und Landtag.
3. Auguste, * . . .; verm. . . . mit K . . G . . Firnhaber, Geheimer Regierungsrat, Erzieher der Prinzen von Hanau, Referent für das Schulwesen im Herzogtum Nassau.

7. 6. 1828, † Wiesbaden 23. 4. 1890, Kgl. Preuß. Major z. D., 1848—1857 im 1., 1857—1866 im 2. Nassauischen Inf.-Rgt., machte die Feldzüge 1848—1849 in Baden und Holstein, 1866 gegen Preußen mit, 1866 Hauptmann a. D., erhielt 1870—71 ein Kommando, 1871 Major a. D., Sohn des † . . . Grimm, Dr. phil., Professor und Oberschulrat zu Marburg, vorher Erzieher des späteren Kurfürsten von Hessen-Kassel.

VIII a. † Carl Usener, * Limburg an der Lahn 30. 10. 1821, † Dotzheim 25. 10. 1892, Pfarrer ebd., studierte Theologie zu Tübingen und Bonn, 1844 Vikar zu Emerichenhain, 1846 Pfarrer zu Eichberg, 1848 zu Sulzbach, 1850 zu Nieder-Lauken, 1856 zu Löhnberg, 1865 zu Schierstein, 1872 zu Dotzheim; verm. Bierstadt 20. 8. 1851 mit † Hermine Fuchs,[15]) * . . 12. 7. 1823, † Wiesbaden 8. 10. 1891, Tochter des † Adam Fuchs, * . . ., † Ballersbach 2. 12. 1847, Pfarrer, u. s. Gem. † Anna Margarethe Jüngst,[16]) * . . ., † Herborn 27. 1. 1853.

Kinder:

1. Richard, s. IX a.
2. Albert, s. IX b.
3. Emma, * Nieder-Lauken 14. 2. 1856; verm. Frankfurt a. M. 22. 12. 1893 mit ihrem Vatersbruderssohn Karl Usener, * Diez a. Lahn 28. 3. 1862, Kgl. Preuß. Hauptmann, s. IX c.
4. † Caroline, * Löhnberg 25. 11. 1858, † Schierstein 7. 12. 1871.

VIII b. † Heinrich Usener, * Weilburg 6. 6. 1823, † Wiesbaden 23. 4. 1892, Kgl. Preuß. Baurat, besuchte 1840 bis

[15]) Schwestern Fuchs:
1. † Mathilde; verm. . . . mit † Karl Thilo, Pfarrer zu Bierstadt; kinderlos.
2. † Regine, * . . 10. 1. 1827, † Dotzheim 8. 8. 1885.

[16]) Tochter des † Johann Heinrich Jüngst, * . . ., † Herborn . . 1849, Ratsherr, u. s. Gem. † Jakobine Elisabet Metzler.

1844 die technische Hochschule zu Karlsruhe, 1846 herzogl. nass. Regierungs-Accessist bei der Wasserbau-Inspektion am Rhein, 1858 vorläufig zur Eisenbahn-Verwaltung nach Diez an der Lahn versetzt, wo ihm die Bauleitung der „Lahnbahn" übertragen wurde, 1863 herzogl. nass. Bauinspektor, 1864 endgültiger Übertritt zur Eisenbahn-Verwaltung, Vorsteher des technischen Bureaus der herzogl. nass. Eisenbahn-Direktion zu Wiesbaden, 1881 Kgl. Preuß. Baurat und ständiger Vertreter des Eisenbahnbetriebsamtes zu Wiesbaden; verm. . . . 10. 1859 mit † Louise Dünkelberg,[17]) * . . 9. 8. 1835, † Wiesbaden 14. 9. 1879, Tochter des † Friedrich Dünkelberg.[18]) * . . 27. 12. 1805, † . . 17. 11. 1888, Rentner, u. s. Gem. † Charlotte Papst,[19]) * . . 28. 2. 1811, † . . 14. 4. 1882.

Kinder:

1. Hermann II., * Diez 16. 8. 1860, Kgl. Preuß. Professor zu Stettin.
2. Karl, s. IXc.
3. † Hugo, * Wiesbaden 11. 12. 1869, † ebd. 18. 9. 1870.

VIIIc. † Hermann I. Usener, * Weilburg 23. 10. 1834, † Bonn 21. 10. 1905, Dr. phil. et theol., Professor der klassischen Philologie, Geheimer Regierungsrat, studierte zu Heidelberg, München, Göttingen und Bonn Philologie, 1861 außerordentl. Professor an der Universität zu Bern, 1866 Professor an der

---

[17]) Deren Schwester: † Caroline Dünkelberg; verm. mit Friedrich Schuster, k. k. Hauptmann zu Pilsen.

[18]) Wappen: in Blau silberne Kirchenfahne.

[19]) Deren Eltern:
- a. † Philipp Papst, * . . 4. 11. 1777, † . . 28. 2. 1832, herzogl. Nass. Oberförster.
- b. † Susanne Oppermann, * . . 28. 7. 1785, † . . 23. 7. 1809; deren Eltern ba, bb:
  - ba. † Philipp Oppermann, * . . 23. 9. 1763, † . . 5. 4. 1816, Bürgermeister zu Diez.
  - bb. † Marie Christine Quirein, * . . 20. 1. 1765, † Diez 10. 4. 1789.

Universität zu Greifswald, seit 1866 zu Bonn, 1883 Rector magnificus, 1884 Geheimer Regierungsrat, 1897 stimmfähiger Ritter des Preuß. Ordens pour le mérite, Mitglied der Akademien der Wissenschaften zu Berlin, Paris, Wien, St. Petersburg und München, 1883 durch Errichtung einer „Usener-Stiftung" zur Förderung des Studiums der klassischen Philologie und 1904 durch Aufstellung seiner Büste in der Bonner Universität geehrt, seine Lebensgeschichte wurde 1905 in den „Preuß. Jahrbüchern" u. a. O. veröffentlicht; verm. Biebrich a. Rh. 4. 9. 1866 mit Caroline (Lili) Dilthey,[20]) * . . 25. 2. 1846, Tochter des † Maximilian Dilthey, Herzogl. Nass. Oberhofprediger und Kirchenrat, Erzieher des späteren Herzogs Adolf von Nassau.

Kinder, zu Bonn geboren:

1. Marie, * 11. 11. 1867; verm.[21]) Bonn 8. 3. 1899 mit Albrecht Dieterich, * . . 2. 5. 1866, Dr. phil., Universitäts-Professor zu Heidelberg.
2. Hans, * 31. 12. 1872, Dr. phil., 17. 2. 1900 Leutnant d. Res. des 2. Thüring. Inf.-Rgts. Nr. 32, studierte Medizin, Philologie und Naturwissenschaften zu Bonn, 1902 bei der Inspektion des Torpedowesens zu Kiel.
3. Walter, * 14. 3. 1875, Dr. med., studierte Medizin zu Berlin und Bonn, 1901 Assistenzarzt am Krankenhaus zu Karlsruhe, seit 1906 desgl. am „Urban" zu Berlin.
4. Hermann III., s. IX d.

IX a. Richard Usener, * Nieder-Lauken 22. 5. 1853, Kaiserl. Bankvorstand zu Lindau; verm. Augsburg 29. 10. 1887 mit Auguste Buz, * ebd. 2. 2. 1867, Tochter des † Albert

[20]) Brüder Dilthey:
1. Wilhelm, * 19. 11. 1834, Geh. Regierungsrat und ordentl. Prof. der philos. Fakultät an der Universität zu Berlin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften.
2. Carl, * 18. 3. 1839, Univ.-Prof. zu Göttingen. (Griech. Philologie.)

[21]) Sohn Dieterich, zu Gießen geboren:
1. Hermann Albrecht, * 11. 1. 1902.

Buz,[22]) * Augsburg 19. 1. 1844, † Dießen in Oberbayern 18. 3. 1899, Fabrikbesitzers, u. s. Gem. Emilie Miller, * . . 26. 9. 1846.

Kinder, zu Augsburg geboren:

1. Theodore, * 21. 9. 1888.
2. Erwin, * 6. 8. 1890.

IX b. Albert Usener, * Nieder-Lauken 2. 9. 1854, . . . zu Biebrich a. Rh.; verm. ebd. 15. 9. 1894 mit Caroline Wilhelmi, * Baden-Baden 12. 3. 1861, vgl. Bd. 6, S. 299, Tochter des † Karl Friedrich Wilhelmi,[23]) * Pforzheim 7. 9. 1814, † Baden-Baden 14. 12. 1877, Dr. med., Ghzgl. Badisch. Medizinalrat ebd., u. s. Gem. † Auguste Amalie Grimm, * Weinheim 7. 11. 1835, † Baden-Baden 18. 8. 1877.[24])

Kinder, zu Biebrich am Rhein geboren:

1. Elisabet, * 27. 10. 1899.
2. Otto, * 19. 11. 1900.

---

[22]) Albert Buz besaß gemeinsam mit seinen Brüdern Heinrich Buz, Kommerzienrat, und Carl Buz, Kommerzienrat, zu Augsburg eine Fabrik, die 1883 in eine Aktiengesellschaft (Union) umgewandelt wurde. Ihr Vater stand als Hauptmann im 1. Pionier-Bataillon zu Ingolstadt.

[23]) Dessen Eltern a, b: (vgl. Bd. 6, S. 298, und „Wilhelmi" in diesem Bande.)

a. † Heinrich Friedrich Wilhelmi, * Mosbach 17. 3. 1786, † Baden-Baden 23. 8. 1860, Hofrat, Professor, Ghzgl. Bad. Lyceumsdirektor zu Heidelberg; verm. . . 25. 9. 1810 mit:

b. † Louisa Katharina Reichsgräfin zu Ottweiler, Herzogin von Dillingen, * Schloß Saarbrücken 4. 3. 1786, † Mosbach 23. 5. 1818; sie pflanzte als einzige das Haus Nassau-Saarbrücken fort und zählt unter ihren Ahnen 28 röm. Könige bezw. deutsche Kaiser usw. Eltern ba, bb:

ba. † regierender Fürst Ludwig von Nassau-Saarbrücken, * . . 3. 1. 1745, † . . 2. 3. 1794.

bb. † Katharina Kest, Reichsgräfin zu Ottweiler.

[24]) Tochter des † Albert Ludwig Grimm, * . . 1786, † . . 1872, Prof., Hofrat.

IXc. Karl Usener, * Diez an der Lahn 28. 3. 1862, Kgl. Preuß. Hauptmann, trat als Junker in das 6. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 68 zu Coblenz ein, besuchte die Kriegsschule zu Metz, 1891 zur Unteroffizierschule zu Biebrich a. Rh. kommandiert, 1893 Premier-Leutnant, 27. 1. 1900 Hauptmann und Kompagnie-Chef im 8. Ostpr. Inf.-Rgt. Nr. 45 zu Lötzen, seit 1903 im Kulmer Inf.-Rgt. Nr. 141 zu Graudenz; verm. Frankfurt a. M. 23. 12. 1892 mit seiner Vatersbrudertochter Emma Usener, * Nieder-Lauken 14. 2. 1856, s. VIIIa, 3.

Kinder:

1. † Hilda, * Schneidemühl 24. 1. 1895, † Graudenz 15. 4. 1905.
2. Adalbert („Paul"), * Lötzen 25. 10. 1900.

IXd. Hermann III. Usener, * Bonn 26. 2. 1876, Kgl. Preuß. Leutnant im 2. Rhein. Feld-Artillerie-Rgt. Nr. 23 zu Coblenz, kommandiert zur Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Charlottenburg, trat 1895 als Fahnenjunker in das Regiment ein, besuchte die Kriegsschule zu Neiße, 21. 1. 1897 Leutnant; verm. Coblenz 7. 4. 1904 mit Cornelie („Nelly") Schmidt, * Elberfeld 14. 4. 1884, Tochter des Karl F . . Schmidt, Fabrikbesitzer zu Elberfeld, wohnt zu Coblenz, u. s. Gem. Luise Schlüter.

Söhne:

1. Hermann IV., * Charlottenburg 19. 8. 1904.
2. Walter, * Coblenz 2. 12. 1906.

B. Niederländischer Ast.

Vb. † Carl Martin Usener, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Catharina Hartmann, aus Weilburg. — b) mit † Sophia Sybilla Eichler, aus Wetzlar.

Sohn:

VII b. † Friedrich Carl Philipp Usener, * Wetzlar 14. 1. 1764, † Utrecht 28. 12. 1812, 3. 9. 1786—1791 kais. Notar zu Wetzlar, trat in das niederl. Heer zu Breda, niederl. Leutnant a. D. zu Utrecht; verm. . . . mit † Gaverda Feuilletau de Bruyn, * Breda (?) 29. 7. 1767, † Noordwyk 11. 3. 1847.

Kinder:

1. † Karl Dina, * Breda 17. 11. 1791, † Noordwyk 19. 2. 1850, Pfarrer ebd.; unverm.
2. † Johann Gabriel, s. VIII d.
3. † Bart, † früh.

VIII d. † Johann Gabriel Usener, * Breda 26. 6. 1797, † Leyden 8. 2. 1867, kgl. niederl. Oberstleutnant a. D. ebd., 1814 Kadett-Kanonier, 1816 Sekond-Leutnant im 2. Fuß-Artill.-Rgt., 1821 Premier-Leutnant, 1832 Hauptmann, 1854 Major und Direktor des Artillerie-Depots zu Naarden, 1860 a. D., 1863 Oberstleutnant a. D. zu Leyden; verm. . . . mit † Rosalie Duvivier, * Gent 28. 8. 1804, † Leyden 25. 8. 1864.

Kinder:

1—5. Töchter.
6. Frederik Hendrik, s. IX e.

IX e. Frederik Hendrik Usener, * Axel 12. 12. 1837, kgl. niederl. Oberstleutnant a. D. im Haag, 1853 Kadett auf der Militär-Akademie zu Breda, 1857 Sekond-Leutnant im 2. Fuß-Art.-Rgt., 1860 bei der Inspektion der „Tragbaren Waffen", 1868—1870 detachiert zu Finspong in Schweden bei dem Bau der Küstengeschütze usw., 1870 Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. Fuß-Art.-Rgt., 1879 Unterinspektor der „Tragbaren Waffen" zu Delft, 1885 Major und Inspektor der „Tragbaren Waffen", 1887 a. D., 1889 Oberst-

leutnant, lebt 1906 im Haag; verm. . . . mit Johanna Maria van Sohn, * Delft 11. 1. 1839, Tochter des P . . A . . van Sohn, Dr. med., Wundarzt, u. s. Gem. † Emma Schmalhausen, * . . 1815, † im Haag 30. 8. 1903.

Kinder, zu Delft geboren:

1. † Gabriel Pieter
2. † Johann Adriaan

} * 15. 7. 1882 { † ebd. 16. 7. 1882. † ebd. 19. 7. 1882.

Aenn

Venn,

aus Siegburg im Rheinland.

Wappen (1678)[1]: in Silber drei rote Balken. Auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein offner, wie der Schild gezeichneter Flug.

Katholisch und evangelisch. — Zu Berlin, Cöln a. Rh., Waldbröl, Wiesbaden, Hannover, Dresden, Dortmund, Berg-Gladbach, Kirchberg, Saarbrücken, Bendorf a. Rhein, Essen, Unkel, Geringswalde i. S., Chikago, Portsmouth in Ohio, Pittsburg, Sulfur Springs Landing und Memphis in Nordamerika.

Als ältester Vorfahr des im nachstehenden behandelten Geschlechts erscheint der 1590 geborene † Josef Venn. Sein Sohn † Emondt Venn[2]) heiratete 1663 zu Siegburg. Als sein Geburtsort wird im Traubuche „Selfort" genannt. Forschungen nach diesem Orte in England führten zur Entdeckung einer Familie Venn in England, deren Stammbaum bis zum Jahre 1550 reicht und sich im Besitze von John Venn, Professor am Caius College

[1]) Farben aus der Zeit von 1776.

[2]) Von ihm leiten alle Träger des Namens Venn in Deutschland ihre Abstammung her.

zu Cambridge, befindet und deren Wappen drei Muscheln zeigt. Ein Zusammenhang mit dieser Familie ließ sich bisher nicht feststellen.

Ebensowenig konnte eine Verwandtschaft festgestellt werden mit verschiedenen Trägern des Namens von Venne, van den Venne, uten Venne, die im Mittelalter erscheinen und im Anhange zusammengestellt sind. Für eine Verwandtschaft z. B. mit der auf dem Manngut Venn in der Abtei Gladbach früher angesessenen Familie würde der Umstand sprechen, daß auch diese Familie im Siegel einen oder mehrere Balken führte.[3])

Nachrichten über die Familie befinden sich vor allem im Düsseldorfer Staatsarchiv, betr. Abtei Siegburg, R. 28, 51, 52, 47, 39 N. 61; Ms. A. 261 Bl. 70, 73, 76, betr. Amt Windeck, Gesetzgebung und Landesverwaltung Nr. 33, und im Staatsarchiv zu Wetzlar, betr. Preußen, Buchstabe A. $\frac{183}{276}$,[4]) wo sich Bl. 208a das älteste Siegel mit dem Familienwappen von 1678 befindet. Andere Abdrücke des Familienwappens enthält die im Cölner Stadtarchiv liegende Wappensammlung Museum Alfter Nr. 89 bezw. 74 aus den Jahren 1714, 1718 und 1776.

Für die folgende Stammreihe sind ferner benutzt die bei dem Kgl. Landgericht zu Bonn hinterliegenden Kirchenbücher von Siegburg, die Universitätsmatrikel Gymnasii Coronarum Bl. 377b im Stadtarchiv zu Cöln; das Cölner Schreinsbuch Nr. 412, Bl. 229—230 ebd.

[3]) Norrenberg, Geschichte der Pfarreien des Dekanats München-Gladbach.

[4]) Vgl. Anm. 4, Seite 473.

I. † Josef Venn, * . . 1590, † Herzogenbusch . . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Emondt, s. II.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . Langer, Hofrat, aus Arnsberg.

II. † Emondt Venn, * „Selfort" . . ., † Siegburg 8. 4. 1701, 1673—1698 Bürgermeister zu Siegburg, erhielt 7. 10. 1665 mit einem Mitbürger das Alleinrecht, im Burgbanne Siegburgs auf eines jeden Bürgers Eigentum Pfeifenerde stechen zu dürfen, 1669 steigerte er mit Melchior Pelz für 209 Gulden die Weinaccise der Abtei Siegburg;[5]) verm. Siegburg 12. 8. 1663 mit † Anna Katharina Emonts, * . . ., † nach 1716, Tochter des † Daniel Emonts, zu Siegburg.

Kinder, zu Siegburg geboren:

1. † Daniel, get. 3. 8. 1664, † . . .
2. † Elisabeth Margarethe, * 5. 1. 1666, † . . .; verm. Siegburg . . 1685 mit † Johann Adolf Scholtes.
3. † Anna Christine, * 24. 7. 1667, † . . .; verm. Siegburg 28. 9. 1693 mit dem verwitweten † Johannes Knuetgen.
4. † Johann, s. IIIa, Älterer (Windeck-Dreslinger) Ast.
5. † Gerhard, get. 15. 5. 1672, † . . .
6. † Georg, s. IIIb, Jüngerer (Siegburger) Ast.
7. † Sophie Gertrud, * 6. 8. 1675, † Siegburg 26. 9. 1743; verm. ebd. 8. 9. 1717 mit † Johann Ferber, * . . ., † Siegburg 4. 4. 1744, zu Küdinghoven.

---

[5]) Im Jahre 1674 kaufte er für sein Mündel Aldenhoven das Haus der Witwe Adams, wurde aber infolge Anfechtung des Kaufvertrages durch den Sohn der Witwe in einen Prozeß verwickelt, der in dritter Instanz vor dem Reichskammergericht zu Speyer 10 Jahre dauerte. Die Akten zu diesem Prozesse, die sich im Staatsarchiv zu Wetzlar (Preußen) littera A $\frac{183}{276}$ befinden, enthalten auf Blatt 208a eine Prozeßvollmacht vom 20. November 1678, auf der sich, außer der eigenhändigen Unterschrift Emondt Venn's, auch der Abdruck seines Petschaftes mit dem Familienwappen befindet.

8. † Johann Gerhard, get. 10. 7. 1678, † . . .
9. † Johann Arnold, * 19. 9. 1681, † Rosbach a. d. Sieg . . 17 . ., 22. 5. 1699 Student zu Cöln, Schultheiß zu Rosbach; unverm.

A. Älterer (Windeck-Dreslinger) Ast.

IIIa. † Johann Venn, * Siegburg 27. 1. 1669, † . . ., Gerichtsschreiber des Amtes Windeck, erwirkte 1702 mit seinem Bruder Georg vom Siegburger Abte das gleiche wie das seinem Vater 1665 verliehene Recht; verm. . . 18. 2. 1701 mit † Anna Agathe Saur, * . . ., † . . ., von Haus Overbach bei Much.

Kinder:

1. † Johann Adolf, s. IVa.
2. † Johann Andreas Gerhard, * Üfingen bei Denklingen 30. 8. 1703, † ebd. 14. 4. 1708.
3. † Anna Christine Gertrud, * Dreslingen bei Waldbröl 7. 7. 1705, † . . .
4. † Anna Margaretha Magdalena, * Dreslingen 5. 9. 1706, † . . .
5. † Anna Maria Sophia, * Dreslingen 31. 12. 1707, † ebd. 27. 8. 1711.
6. † Maria Anna Clara, * ebd. 20. 1. 1710, † . . .
7. † Anna Agathe, * ebd. 29. 1. 1712, † . . .
8. † Anna Maria Theodora, * ebd. 8. 8. 1713, † . . .
9. † Johann Bertram, * 19. 3. 1715, † . . .
10. † Anna Maria Katharina Margaretha, * . . 1717, † Cöln 1. 8. 1781, Nonne an St. Clara ebd.
11. † Anna Maria Margaretha Elisabeth, * Dreslingen 30. 11. 1718, † . . .

IVa. † Johann Adolf Venn, * . . 1702, † . . 7. 5. 1773, 13. 9. 1726 als Gerichtsschreiber-Gehilfe und 15. 9. 1744 als Gerichtsschreiber zu Windeck vereidigt; verm. . . 17. 1. 1745 mit † Maria Christine Rheinen, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Josef Andreas, s. Va.
2. Maria Anna Margaretha, * 28. 7. 1748, † ebd. 11. 9. 1761.
3. † Maria Elisabeth Thereſe, * 30. 8. 1754, † . . 1801; verm. . . . 16. 4. 1782 mit † Franz Frickard, * . . ., † . . .
4. † Maria Anna Gertrud, * 3. 2. 1758, † . . 14. 5. 1767.

Va. † Josef Andreas Venn, * . . 23. 12. 1745, † . . 11. 11. 1795, Gerichtsſchreiber des Amtes Windeck; 2 mal verm. — a) Düren 2. 6. 1775 mit † Maria Isabella Bernhardine Trimborn, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Maria Elisabeth Scherer, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,
erſter Ehe:

1. † Maximilian Kaſpar Joſef, s. VIa, Erſter (Waldbröler) Zweig.
2. † Franz Arnold, * . . 1779, † . 3. 1811, 16. 10. 1805 Schatz-Schultheiß des Kirchſpiels Eckenhagen; unverm.
3. † Klara Elisabeth, * . . 1783, † Siegburg 15. 10. 1864; verm. . . . mit † Peter Josef Strunck, Notar und Bürgermeiſter zu Hennef.

zweiter Ehe:

4. † Maria Franziska, * . . 1785, † . . 1814; verm. . . . mit † Johann Breiderhoff, zu Eckenhagen.
5. † Josef Andreas, s. VIb, Zweiter (Soeſter) Zweig.
6. † Heinrich Josef, s. VIc, Dritter (Denklinger) Zweig.
7. † Liſette, * . . 1794, † . . .; verm. . . 1811 mit † Anton Hütte, zu Denklingen.

1. Erſter (Waldbröler) Zweig.

VIa. † Maximilian Kaſpar Joſef Venn, * . . 29. 3. 1776, † Waldbröl 5. 11. 1815, Notar und Bürgermeiſter ebd., ſtudierte zu Gießen; verm. . . . mit † Maria Katharina Bernhardine Engelhard, * Olpe 18. 6. 1783, † . . .

Kinder, zu Waldbröl geboren:

1. † Klara Maria Wilhelmine Bernhardine, * 10. 11. 1804, † Denklingen 12. 10. 1833; verm. . . . mit † Heinrich Josef Venn, s. VIc.
2. † Franz, * 19. 11. 1805, † Cöln a. Rh. 24. 12. 1825.
3. † Maximilian Josef Hubert, s. VIIa.

VIIa. † Maximilian Josef Hubert Venn, * Waldbröl 29. 5. 1807, † ebd. 13. 11. 1846; Besitzer einer Jagdgerechtigkeit von 13100 Morgen zwischen Sieg und Brvel;[6]) verm. . . 31. 7. 1834 mit † Karoline Eskens, * . . 4. 9. 1815, † Cöln 25. 7. 1894.

Kinder:

1. † Maximilian Josef Hugo, s. VIIIa.
2. † Heinrich Josef Hubert, s. VIIIb.
3. † Franz Hubert, s. VIIIc.
4. † Michael Adalbert, * Waldbröl 8. 5. 1840, † Sulfur Springs, Nordamerika, 8. 7. 1879.
5. † Klara Konstantia Juliane, * Waldbröl 25. 4. 1842, † Flensburg 12. 10. 1883; 2 mal verm. — a) . . . mit † Peter Liesering, aus Cöln. — b) . . . mit Karl Sachse, aus Flensburg.
6. † Ludmilla, * Waldbröl 12. 2. 1844, † ebd. 20. 3. 1848.
7. Max Kaspar Heinrich, s. VIIId.

VIIIa. † Maximilian Josef Hugo Venn, * Waldbröl 2. 10. 1834, † Cöln a. Rh. 16. 6. 1888, vereideter Wechsel-Makler ebd.; verm. Cöln 24. 6. 1859 mit † Johanna Barbara Schanzleh, * ebd. 29. 1. 1836, † ebd. 4. 5. 1882.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Alma Katharina, * 17. 6. 1863; verm. Cöln 20. 1. 1883 mit † Heinrich Junkermann, * Münster i. W. . . ., † Cöln 31. 12. 1903.

---

[6]) Diese wurden in Folge des Jagdgesetzes von 1848 seinen Erben ohne Entschädigung genommen.

2. Kornelia, * 12. 10. 1864; verm. Cöln 20. 12. 1883 mit Gerhard Schmiedel, Kaufmann zu Cannstatt.
3. Hugo, s. IX a.
4. Arthur, s. IX b.

VIII b. † Heinrich Josef Hubert Venn, * Waldbröl 19. 3. 1836, † Cöln 15. 4. 1869, Verfasser von „Josef Venns Deutschen Aufsätzen", welche bisher in 36 Auflagen und 96.000 Exemplaren im Verlage von H. A. Pierer zu Altenburg erschienen; verm. . . 12. 9. 1865 mit † Bertha Frank, * Burtscheid 5. 11. 1841, † ? Cöln 25. 7. 1871.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. † Max, * 7. 2. 1866, † ebd. 10. 7. 1866.
2. † Max Josef, * 9. 2. 1867, † ebd. 9. 1. 1868.
3. † Arthur, * 6. 3. 1869, † ebd. 18. 8. 1869.
4. Hedwig Isabella Hubertine, * 3. 3. 1868; verm. . . . mit Henning Peters, zu Altona.

VIII c. † Franz Hubert Venn, * Waldbröl 2. 4. 1838, † Memphis, Nordamerika, 1. 11. 1897, Inhaber des Marmor-Einfuhr- und -Bearbeitungs-Hauses „F. H. Venn u. Co." zu Memphis, N.-A., siedelte 1852 nach Amerika; verm. Memphis . . . mit † Jane Bramish, * . . 8. 2. 1849, † 12. 10. 1896.

Kinder, zu Memphis in Nordamerika geboren:

1. Frank Hubert, s. IX c.
2. Josef Hubert, * 27. 12. 1869, Dr. med., Arzt, Professor der Chemie und Physik; verm. . . 21. 5. 1902 mit Laura Robertson Hogin, * Nashville, Tenessee, 26. 12. 1874.
3. † Paul Beatus, * 14. 12. 1871, † Memphis 14. 6. 1873.
4. Martha Ludmilla, * 24. 12. 1876; verm. . . 12. 6. 1901 mit Ralph G . . Spencer, dem Jüngeren, aus Carey in Ohio.
5. † Georg, * 27. 12. 1879, † Memphis, N.-A., 12. 6. 1880.
6. Clarence Edmund, * 29. 1. 1884, Kaufmann.

VIIId. Max Kaspar Heinrich Venn, * Waldbröl 6. 5. 1846, Inhaber einer Leinen- und Baumwollwaren-Großhandlung zu Cöln, 1866 Einj.-Freiw. i. d. 2. leicht. Batt. des Rhein. Feldart.-Rgts. Nr. 8, 1870—71 Mitkämpfer ebd. (Batterie Leo), Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.; verm. Cöln 3. 7. 1875 mit Maria Auguste Ziskoven, * ebd. 12. 9. 1852. Er erweiterte den Stammbaum der Familie Venn und verschaffte die angegebenen Urkunden.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Karl Heinrich, * 30. 3. 1876, Gerichtsassessor ebd.
2. Max Hugo, * 6. 5. 1878, Zahnarzt ebd., Leutnant der Reserve des Westfälischen Fußartillerie-Regiments Nr. 7.
3. Max Konstantin Bruno, * 30. 4. 1881, Kaufmann zu Cöln.
4. Walter Maximilian Franz, * 20. 12. 1886, Student der Rechte.

IXa. Hugo Venn, * Cöln a. Rh. 21. 10. 1871, . . .; 2 mal verm. — a) Cöln 8. 9. 1897 mit † Therese Böseuhagen, * Cöln 26. 3. 1879, † ebd. 20. 6. 1899. — b) . . 10. 7. 1901 mit Paula Böseuhagen, * . . 13. 6. 1880.

Kinder,
erster Ehe:
1. Hugo Peter Maximilian, * Cöln 12. 10. 1898.

zweiter Ehe:
2. Kurt Paul Arthur, * Geringswalde, Sachsen, 13. 8. 1902.

IXb. Arthur Venn, * Cöln a. Rh. 2. 12. 1873, Buch- und Kunsthändler zu Wiesbaden; verm. . . 15. 9. 1898 mit Minna Dautel, * . . ., aus Cannstatt.

Tochter, zu Wiesbaden geboren:

1. Ingeborg, * 1. 7. 1899.

IXc. Frank Hubert Venn, * Memphis, N.-A., 30. 11. 1867, Inhaber des väterlichen Marmorgeschäfts; verm. . . 20. 6. 1889 mit Virginia Cady, * Mayesville, Ky., 11. 7. 1868, aus Cincinnati in Ohio.

Kinder:

1. Kady, * Louisville 1. 8. 1890.
2. Franz Hubert, * Chicago 9. 10. 1892.
3. Virmar, * Memphis, N.-A., 26. 9. 1898.

2. Zweiter (Soester) Zweig.

— Evangelisch. —

VIb. † Josef Andreas Venn, * . . 30. 10. 1787, † . . 19. 2. 1827, Hauptmann der Reserve, wurde evangelisch; verm. . . 1809 mit † Sophie Caspari, * . . ., † . . ., zu Eckenhagen.

Kinder, zu . . . geboren, evangelisch:

1. † Henriette, * 14. 5. 1810, † . . .; verm. . . . mit † . . Breiderhoff.
2. † Karoline, * 29. 9. 1811, † . . .; verm. . . . mit † . . . Torley, zu Eckenhagen.
3. † Wilhelmine, * 29. 9. 1813, † . . .; verm. . . . mit † . . . Feldhaus, 1848 Abgeordneter zu Berlin.
4. † August, s. VIIb.
5. † Amalie, * 15. 1. 1819, † Altenkirchen . . 1896; verm. . . . mit † August Leis, * . . ., † Elberfeld . . 1901, Obergeometer zu Eckenhagen.
6. † Johanna, * 15. 1. 1821, † Wissen a. d. Sieg . . 1862; verm. . . . mit † Julius Zimmermann, * . . ., † . . 1885.
7. † Friederike, * 15. 12. 1822, † . . 23. 2. 1826.
8. † Eduard, * 31. 3. 1825, † . . 15. 5. 1826.
9. † Emilie (nachgeboren), * 10. 8. 1827, † . . .

VIIb. † August Venn, ev., * . . 29. 8. 1815, † Hannover 24. 9. 1887, Kaufmann zu Soest; 2 mal verm. — a) . . . mit † Lisette Plätzer, * . . ., † Soest . . 1872. — b) Hannover . . . mit Auguste Pieper, * . . .

Kinder, erster Ehe, evangelisch:

1. Gustav Adolf, * Soest 18. 9. 1839, Kaufmann zu Hannover; verm. . . 16. 10. 1887 mit Helene Geldmacher, * . . .
2. Berta, * . . 9. 6. 1841; verm. . . . mit Wilhelm Schlett, Konsistorialrat zu Brechten.

3. Dritter (Denklinger) Zweig.

VIc. † Heinrich Josef Venn, * . . 27. 3. 1792, † Waldbröl 3. 11. 1878, Kaufmann zu Denklingen; 2 mal verm. — a) . . 23. 2. 1816 mit † Maria Anna Felten, * . . ., † . . ., aus Köln. — b) . . . mit † Klara Maria Wilhelmine Bernhardine Venn, * . . ., † . . ., s. VIa 1.

Kinder, zu Denklingen geboren, erster Ehe:

1. † Hermann Josef Andreas, s. VIIc.
2. † Theodor Hubert, s. VIId.
3. † Konstantin Moritz, s. VIIe.
4. † Antoinette Franziska Katharina, * 26. 8. 1820, † Denklingen 27. 9. 1821.
5. † Karoline Elisabeth Franziska Hubertine, * 28. 1. 1822, † Wissen 11. 5. 1887; verm. . . . mit † Anton Clostermann, aus Wissen.
6. † Franz Karl Hubert Kornelius, * 22. 10. 1823, † Denklingen 17. 5. 1830.
7. † Amalia Maria Anna Johanna Hubertine, * 17. 7. 1826, † Honnef 21. 6. 1873; verm. . . . mit † Wilhelm Clostermann, aus Wissen.

zweiter Ehe:

8. † Klara Elisabeth Josefine Hubertine, * 21. 4. 1832, † Waldbröl 28. 4. 1896; unverm.

VIIc. † Hermann Josef Andreas Venn, * Denklingen 21. 5. 1817, † . . 26. 11. 1869, Apotheker zu Glehn; verm. . . 23. 11. 1853 mit † Ernestine Stolz, * . . ., † . . ., aus Lindlar.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Heinrich, ſ. VIIIe.
2. Alfred, ſ. VIIf.
3. Sophie, * 2. 6. 1857; verm. . . . mit Jakob Teuſch, * . . 18. 4. 1855, Dr., Profeſſor zu Prüm.
4. Adele, * 29. 3. 1861, 1906 zu Düſſeldorf.
5. Richard, ſ. VIIIg.

VIId. † Theodor Hubert Venn, * Denklingen 15. 10. 1818, † Waldbröl 17. 5. 1872, Arzt ebd.; verm. . . 1. 8. 1848 mit † Wilhelmine Cloſtermann, aus Wiſſen.

Kinder, zu Waldbröl geboren:

1. Maria Amalie Franziska, * 3. 6. 1849, lebt zu Goch; verm. Waldbröl 24. 6. 1872 mit † Karl Wilhelm Eduard Foerſter, * . . 2. 3. 1840, † Waldbröl . . 1899.
2. Eliſe Joſefine Hubertine, * 22. 10. 1851; verm. Waldbröl 15. 12. 1873 mit Julius Roemer.
3. Karl Theodor Hubert, ſ. VIIIh.
4. † Karoline Konſtanze Hubertine, * 23. 1. 1856, † Waldbröl 28. 12. 1891; unverm.
5. Klara Joſefine Hubertine, * 10. 8. 1859; verm. . . 24. 10. 1891 mit Toni Schmitz, aus Siegburg, Rendant der Provinzial-Irrenanſtalt zu Galkhauſen.

VIIe. † Konſtantin Moritz Venn, * Denklingen 26. 8. 1820, † Andernach 9. 4. 1878, Kaufmann, Leutnant d. L.; verm. . . . mit † Joſefine Engels, * . . ., † . . ., aus Deutz.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Maria Joſefine Hubertine, * 3. 8. 1859, 1906 zu Rhöndorf.
2. Karl Anton Hubert, * 3. 2. 1863, zu Unkel a. Rh.; verm. . . . mit Agnes Weiler, * . . .; kinderlos.
3. Magdalene Joſefine Hubertine, * 19. 10. 1864; verm. . . . mit Auguſt Neumann, Stations-Vorſteher zu Münſterbuſch bei Aachen.

4. Christine Theodora Hubertine, * 9. 9. 1866, 1906 zu Niederdollendorf; unverm.
5. Rudolf Christian Hubert, * 19. 4. 1872, Kaufmann zu Bendorf; verm. . . . mit Bertha Schlie, * . . ., aus Göttingen.

VIIIe. Heinrich Venn, * . . 14. 9. 1854, Rentner zu Berg-Gladbach; verm. . . 20. 8. 1887 mit Leonie Schlünkes, * . . 24. 3. 1866, Tochter des . . . Schlünkes, Rechtsanwalt und Notar.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Erich, * 5. 4. 1889.
2. Otto, * 5. 1. 1891.
3. Elfriede, } * 5. 1. 1893
4. Hedwig, }

VIIIf. Alfred Venn, * . . 28. 11. 1855, . . .; verm. . . . mit Maria Hachmeister, * Essen a. d. Ruhr 4. 1. 1869.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ernestine, * 7. 7. 1898.
2. Hildegard, * 4. 11. 1899.
3. Arthur, * 4. 10. 1905.

VIIIg. Richard Venn, * . . 17. 2. 1866, Rechtsanwalt und Notar zu Kirchberg, Leutnant der Landw., L. D. 2; verm. . . 22. 11. 1901 mit Antonie Rheindorf, * . . ., Tochter des † Adolf Rheindorf, Justizrat, u. s. Gem. Hedwig Schaefer.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hans Ado, * 28. 9. 1903.
2. Günther, * 31. 10. 1904.

VIIIh. Karl Theodor Hubert Venn, * Waldbröl 2. 12. 1853, Dr. med., Sanitätsrat ebd., Provinziallandtags-Abgeordneter des Kreises Waldbröl, Rot. Adl.-O. 4. Kl.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Bergmann, * . . 28. 7. 1850, † . .

27. 2. 1893, aus Berlin, Witwe des † . . Freischmidt. — b) . . 4. 6. 1898 mit Helene Antonie Kühn-Schuhmann, * . . 31. 5. 1863, Tochter des Adolf Kühn-Schuhmann, Stadtältester zu Glogau i. Schles.

Kinder, zu Waldbröl geboren,

erster Ehe:

1. Dora, * 5. 12. 1881.
2. Lucie, * 7. 2. 1883; verm. . . 18. 4. 1906 mit Franz Mühlenpfordt, Dr. phil, Oberlehrer zu Freiburg i. Schles., Leutnant d. R.
3. Martha, * 9. 3. 1884.
4. Hans, * 16. 10. 1886.
5. Kurt, * 1. 6. 1889.

zweiter Ehe:

6. Maria Anna Hubertine, * 19. 4. 1899.

B. Jüngerer (Siegburger) Ast.

III b. † Georg Venn, * Siegburg 30. 10. 1673 (get. in der Pfarrkirche daselbst am 1. 11. 1673), † ebd. 6. 4. 1731, 1715—1731 Schultheiß, Vogt und Bürgermeister ebd., er wurde in der Pfarrkirche zu Siegburg bestattet, woselbst sein Grabstein mit Wappen als Bodenbelag dient; verm. auf dem Apollinarisberge bei Remagen 17. 4. 1706 mit † Anna Gertrud Bender, * . . ., † . . ., aus Erpel.

Kinder, zu Siegburg geboren:

1. † Franz Bernhard Daniel, get. 3. 3. 1707, † . . ., jung.
2. † Anna Katharina, get. 14. 4. 1708, † . . .; verm. Siegburg 29. 11. 1727 mit † Johannes Gottfried Bachem, aus Erpel.
3. † Severin, get. 14. 9. 1710, † . . .
4. † Maria Sibylla, get. 4. 4. 1712, † . . .; verm. . . . 1747 mit † Johann Peter Mayer, Kaiserl. Königl. Generalstabsquartiermeister.

5. † Franz Bernhard, } get. 13. } † . . .
6. † Johann Josef, } 3. 1716, } † Köln . . . 1773, Antoniter.
7. † Daniel, s. IVb.
8. † Maria Mechtildis, get. 20. 2. 1721, † Köln . . .; unverm.
9. † Ursula Sophia, get. 18. 6. 1724, † . . .; verm. . . . mit † . . de Becke, Hof-Kammerrat.

IVb. † Daniel Venn, get. Siegburg 26. 1. 1718, † . . nach 1785, . . .;[7]) verm. Siegburg 28. 7. 1750 mit † Maria Helene Petronella Albertz, * . . ., † . . ., aus Paderborn.

Kinder:

1. † Franz Josef Wilhelm, s. Vb.
2. † Anna Henriette Barbara Agathe, get. Siegburg 14. 2. 1760, † ebd. 30. 4. 1761.
3. † Therese, * . . ., † Paderborn . . .; verm. . . . mit † Franz Ludwig Holtgreven, beider Rechte Lizentiat und Advokat des Hochstifts Paderborn.
4. † Wilhelm, * . . ., † . . ., Kanonikus zu Neuß und Vikarius zu Paderborn.

Vb. † Franz Josef Wilhelm Venn, get. Siegburg 11. 2. 1755, † . . ., Kaufmann zu Paderborn; verm. . . . mit † Maria Anna Josefine Wüstenberg, * . . ., † . . ., aus Brackel.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Elisabeth, * . . ., † . . ., Nonne zu Paderborn.
2. † Charlotte, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Lengling, Gutsbesitzer zu Elsen.
3. † Therese, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Schnell, Steuerinspektor zu Minden.
4. † Theodor, s. VId.
5. † Adolf, s. VIe.

[7]) Am 10. September 1785 übertrug er in einer notariellen Urkunde, deren Abschrift sich im Cölner Stadtarchiv (Schreinsbuch Nr. 412 Blatt Nr. 229 und 230) befindet, die Verwaltung seines Vermögens seinem Schwiegersohn Franz Ludwig Holtgreven, beider Rechte Lizentiat und Advokat des Hochstifts Paderborn.

6. † Josefine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Wüstenberg, Rechnungsrat, aus Paderborn.
7. † Clemens, * . . ., † Warendorf . . ., Rechnungsrat zu Halle in Westfalen.

VId. † Theodor Venn, * Paderborn (get. in der Jesuit.-K.) 14. 6. 1788, † . . 4. 9. 1862, Dr. med., Arzt zu Driburg; verm. . . . mit † Franziska Schönkäs, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ferdinand, s. VIIf.
2. Josef, s. VIIg.
3. † Seraphine, * . . 1829, † . . 1837.
4. Gustav Adolf, * Driburg 31. 8. 1832, Dr. med., Arzt zu Berlin, 1860—1892 zu Bad Driburg, 1892—1900 zu Niederlößnitz bei Dresden und zu Wiesbaden, seit 1900 zu Berlin.
5. Clemens, * . . 22. 11. 1834, Priester zu Chikago, Nordamerika.
6. † Theodor, * . . 12. 3. 1837, † . . 4. 8. 1905, Priester zu Blue Earth City, Minnesota.
7. † Seraphine, * Driburg 27. 7. 1839, † . . bei Dresden 14. 4. 1897; verm. . . . mit . . . Hausleutner, Dr. med., Arzt zu . . . in Amerika.
8. Karl, s. VIIh.

VIe. † Adolf Venn, * . . . 11. 1789, † Soest 11. 10. 1858, Gutsbesitzer auf . . . bei Minden, vordem Aktuar zu Minden; verm. . . . mit † Wilhelmine Thomas, ev., * . . 13. 8. 1801, † . . .

Kinder, nach der Mutter evangelisch, zu . . . geboren:

1. † Robert, s. VIIi.
2. Gustav, s. VIIk.
3. † Otto, s. VIIl.
4. † Julius, s. VIIm.
5. Anna, * 22. 3. 1838; verm. . . . mit Karl Mermagen, * . . 20. 12. 1841, Baumeister zu Köln a. Rh., Inhaber des Kronen-Ordens 4. Kl.

VIIf. Ferdinand Venn, * . . 10. 12. 1825, Dr. med., Arzt zu Pittsburg in Amerika; verm. . . . mit † Elise Gutsche, * . . 28. 7. 1850, † Cöln a. Rh. 27. 2. 1893, aus Cöln.

Kinder, zu Pittsburg in Nordamerika geboren:

1. John, * . . 1850, Dr. med., prakt. Arzt zu Birmingham bei Pittsburg.
2. Maria, * . . 1852.
3. Theodor, * . . 1860, Verleger zu Chikago.
4. August, * . . 1863.
5. Clemens, * . . 1867.
6. † Ferdinand, * . . 1870, † . . ., Arzt zu Chikago.

VIIg. Josef Venn, * Driburg . 2. . 1827, Kaufmann zu Portsmouth, Ohio; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu Portsmouth in Nordamerika geboren:

1. Maria, * . . 1860.
2. Emma, * . . 1862; verm. . . . mit Shermann Miller, Kaufmann zu Portsmouth.

VIIh. Karl Venn, * Driburg 19. 4. 1843, Dr. med., Arzt zu Chikago; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu Chikago geboren:

1. Theodor, * 21. 11. 1880.
2. † Adelheid, * . . 1882, † . . 1883.
3. Karl, * . . 1884.
4. Heinrich, * . . 1886.
5. Louise, * . . 1888.

VIIi. † Robert Venn, * . . 21. 8. 1824, † . . in Amerika . . ., Kaufmann zu Sulfur Springs Landing, Amerika; verm. . . . mit Luise Krumm, kath., * . . .

Kinder, nach der Mutter katholisch, zu Sulfur Springs geboren:

1. † Robert, * 21. 4. 1859, † . . 1873, verunglückte auf der Entenjagd.

2. † Julius, * 12. 12. 1861, † . . 1877, verunglückte auf dem Eise des Mississippi.
3. Anna, * 1. 12. 1865.

VIIk. Gustav Venn, * . . 18. 1. 1826, Rentner zu Berlin, vordem Kaufmann zu Soest; verm. . . . mit Hulde Harich, Tochter des † . . . Harich, Arztes zu Altena.

Kinder, zu . . . geboren, evangelisch:

1. † Anna, * . . 1860, † Soest . . 1891; verm. . . . mit Clemens Merkel, Kaufmann zu Soest, Sohn des Karl Merkel, Professor zu Kassel.
2. Otto, s. VIIIi.
3. Heinrich, * 8. 7. 1863, Dr. med., Arzt zu Berlin, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl., des Bad. Zähr. Löwen-Ordens und Rumänischen Kronen-Ordens; verm. . . . mit Helene Krawehl, aus Essen.
4. Helene, * 18. 2. 1864; verm. . . . mit Karl Riep, Kaufmann zu Essen.
5. Gustav, s. VIIIk.

VIIl. † Otto Venn, * . . 9. 8. 1827, † . . in Amerika . . ., seit 1851 zu St. Louis; verm. . . 1855 mit Maria Musmann, * . . .

Kinder, zu . . . geboren, evangelisch:

1. Maria, * 13. 1. 1858.
2. Otto, * 29. 4. 1863.
3. Emma, * 14. 9. 1865.
4. Minna, * . . 1867.
5. Luise, * . . 1868.

VIIm. † Julius Venn, * . . 8. 4. 1829, † Saarbrücken 6. 4. 1899, Techniker ebd.; verm. . . . mit † Luise Pistorius, * . . ., † . 3. 1893.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Minna, * 26. 4. 1862; verm. . . 1883 mit . . Kuhlmann, Lehrer zu Hamburg.

2. Otto, s. VIII l.
3. † Ida, * . . 1865, † . . 1868.
4. Maria, * 22. 10. 1867; verm. . . 1888 mit Emil Halder, Kaufmann zu Heilbronn.
5. Anna, * 20. 9. 1869; verm. . . 1889 mit August Bier, Erster Stadtsekretär zu Saarbrücken.
6. Luise, * 17. 3. 1872; verm. . . 1894 mit Gustav Dieckmann, Kaufmann zu Dortmund.

VIII i. Otto Venn, * Soest 27. 12. 1861, Doctor of dental surgery, Zahnarzt zu Dresden, Gutsbesitzer auf Mangelsdorf bei Tharand; 2 mal verm. — a) . . . mit Anna Delius, * . . ., aus Bremen, vgl. Bd. 11, S. 633. — b) . . 11. 2. 1904 mit Valeska Erdmann, * . . .

Kinder, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. Hulda, * . . 1895.
2. Else, * . . 1897.

VIII k. Gustav Venn, * Soest 26. 5. 1865, Inhaber einer Wein-Großhandlung zu Dortmund; verm. . . . mit Maria König, * . . ., aus Dortmund.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Gustav, * 10. 7. 1894.
2. Wilhelm, * 3. 8. 1896.

VIII l. Otto Venn, * . . 12. 6. 1864, Klavier-Fabrikant zu Saarbrücken; verm. . . 1901 mit Margarethe Baum, * . . ., aus Berlin.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Otto, * 29. 12. 1902.
2. Max, * 12. 3. 1905.

Anhang.

Träger des Namens Venn, mit welchen ein verwandtschaftlicher Zusammenhang bisher nicht nachweisbar ist:

1242, 1247. † Theoderich von Venne, zu Kleve; Lacomblet, Urk.-Buch Bd. 2, S. 265, 311.
1247. † Konrad von Venne, zu Gladbach; Norrenberg a. a. O. S. 74.
1273. † Wilhelm von Venne, zu Zutfen; van Sloët, Oorkondenboek, 2, S. 949.
1273. † Heinrich und † Otto von Venne, Brüder zu Kleve; ebd. 2, S. 951.
1293. † Otto von Venne, zu Kleve; Lacomblet 2, 941.
1297. † Otto und † Theoderich von Venne, Brüder zu Kleve; Joh. Turk, Privilegia nobilium, Handschrift im Archiv des Herrn v. Loë zu Wissen bei Weeze, Bl. 53.
1316. † Johann von Venne, zu Gladbach; Norrenberg S. 285.
1330. † Heinrich uten Venne, zu Üdem; A. Fahne, Gesch. niederrhein. Geschlechter, Bd. 2.
1333. † Reinard und † Barbara van den Venne, verkaufen das Manngut Venn bei Gladbach; Norrenberg S. 113.
1343. † Otto und † Jan uten Venne; Urkunde zu Wissen bei Weeze.
1364. † Johann uten Venne, zu Neuß; Fahne.
1368, 1369. † Dietrich uten Venne (von Venne), zu Kleve; Lacomblet 3, S. 451, 641.
1379, 1399. Dietrich in Venne, zu Kleve; Urkunden ebd.
1392. † Otto nten Venne, aus Nymwegen; Keußen, Matrik. d. Univ. Köln, Bd. 1, 12, 10.
1404. † Johann uten Venne, aus Kleve; ebd. 1. Bd. 62, 4.
1417. † Johann von Venne, aus Mecheln; ebd. 1. Bd. 112, 15.

Wentzel

Wentzel,

aus Großschönau in Sachsen.

Wappen (16. 12. 1906): von Rot über Silber geteilt, oben ein zweischwänziger, wachsender silberner Löwe mit goldener Zunge, der in den Pranken ein goldenes Weberschiffchen hält, unten damasciert. Auf dem Helm mit rot-silbernem Wulst und gleicher Decke zwischen zwei von Silber über Rot übereck-geteilten Büffelhörnern ein von Blau über Gold geteiltes Schildchen.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Dresden und auf Rittergut Ober-Kemnitz bei Kemnitz in der Oberlausitz.

Das nachstehend behandelte Geschlecht Wentzel stammt aus Großschönau bei Zittau in Sachsen.

Als erster Namensträger erscheint zu Großschönau † Caspar Wentzel aus Oberoderwitz, der 14. 3. 1574 dort ein Bauerngut kaufte,[1]) das bis 1849 im Besitze seiner Nachkommen blieb. Sein Sohn † Caspar Wentzel übernahm das Gut 8. 3. 1602. Dessen Sohn † Michel Wentzel wurde 23. 5. 1629 als Besitzer des Gutes eingetragen.

[1]) Schöffenbuch III, S. 41. — Die Kirchenbücher Großschönaus reichen nur bis 1706 zurück.

† David Wentzel, * um 1655, einer der ersten Damastweber zu Großschönau, schenkte 1709 der Kirche zu Lückendorf ein Altartuch, das sich zur Zeit im Krumbholz-Museum zu Großschönau befindet als ältester vorhandener Großschönauer Damast.

Die urkundlich nachweisbare Stammreihe beginnt mit † Tobias Wentzel.

I. † Tobias Wentzel, * Großschönau 28. 9. 1680, † ebd. 22. 11. 1746, Damastweber ebd., 1736—1740 Gerichtshalter zu Neuschönau; verm. . . 1705 mit † Maria Pietschmann, * Großschönau 19. 11. 1684, † ebd. 18. 1. 1758.

Sohn:

II. † Tobias Wentzel, * Großschönau 20. 4. 1709, † ebd. 3. 3. 1744, Damastweber ebd.; verm. Großschönau 15. 10. 1731 mit † Maria Goldberg, * ebd. 27. 10 1712, † ebd. 2. 2. 1764, Tochter des † Michel Goldberg, Bauer.

Sohn:

III. † Gottfried Wentzel, * Großschönau 23. 3. 1735, † ebd. 14. 6. 1812, Mustermacher und Damastweber ebd.; verm. Großschönau 17. 9. 1755 mit † Anna Elisabeth Goldberg, * ebd. 19. 2. 1736, † ebd. 19. 7. 1792.

Kinder, zu Großschönau geboren:

1. † Johann Gottfried, * 1. 3. 1756, † . . .
2. † Anna Elisabeth, * 18. 4. 1758, † . . .
3. † Maria Elisabeth, * 21. 1. 1760, † . . .
4. † Christian Gottlieb, s. IV.

IV. † Christian Gottlieb Wentzel, * Großschönau 18. 4. 1771, † Maltitz 17. 1. 1843, Wundarzt, 1787—1790 beim Kurfürstl. Leib-Chirurg Hofffunz zu Dresden, 1791 Stabs- oder Bataillonsfeldscheer bei der Krongarde zu Warschau, 1793 zu

Großschönau, 1795 Stadtwundarzt zu Löbau, seit 1810 Wundarzt zu Maltitz; verm. . . 29. 10. 1797 mit † Johanna Dorothea Kröner, * Pirna 23. 6. 1777, † Bautzen 7. 5. 1851, Tochter des † Andreas Alexias Kröner, Bildhauer.

Kinder, 7—11 zu Maltitz geboren:

1. † Carl Wilhelm, * . . 18. 3. 1799, † . . .
2. † Carl Adolph, * . . 10. 3. 1801, † . . 18. 3. 1801.
3. † Carl Moritz, * . . 18. 3. 1803, † . . .

4—6. † . . .

7. † Carl Oswald, * 6. 7. 1812, † Maltitz 8. 7. 1813.
8. † Caroline Wilhelmine Adelheid, * 1. 3. 1815, † . . .
9. † Caroline Adolphine Auguste, * 3. 3. 1818, † . . .
10. † Carl Oswald, s. V.
11. † Caroline Auguste Clementine, * 11. 3. 1825, † Bautzen 6. 1. 1890.

V. † Carl Oswald Wentzel (Wenzel), * Maltitz 16. 2. 1819, † Dresden 13. 4. 1889, Rentner ebd., lernte als Buchbinder zu Dresden und Halle a. d. S., lieferte 1843 sein Meisterstück, eine Prachtbibel, nach Freiberg, fabrizierte dann zu Dresden Kartonnagen, 1859—1883 Fabrikbesitzer ebd., am See Nr. 27—28; verm. . . 29. 10. 1843 mit † Johanna Maria Paulina Kluge, * Dresden 19. 9. 1820, † ebd. 30. 3. 1890.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Fanny Pauline, * 4. 11. 1844; 2 mal verm. — a) . . 12. 5. 1870 mit[2]) † Asmus Broderſen, * Hyrup bei

---

[2]) Tochter Broderſen, zu Dresden geboren:

1. Christine Pauline Fanny, * 15. 3. 1871; verm. . . 19. 1. 1893 mit Johannes Friedrich Rudolph Werther, * . . 31. 3. 1865, Dr. med., Oberarzt am Städt. Krankenhaus zu Dresden.

Kinder Werther, zu Dresden geboren;
(1. Charlotte Fanny Emma, * 27. 2. 1894.
(2. Susanne Pauline Therese, * 9. 5. 1895.
(3. Johanne Luise Margarethe, * 8. 1. 1897.
(4. Irmgard Maria Margarethe, * 26. 2. 1903.

Flensburg 23. 2. 1843, † Dresden 23. 5. 1871, Kaufmann ebd. — b) . . 10. 7. 1883 mit[a]) † Johann Gotthold Albin Höfer, * Scheibenberg 19. 2. 1831, † Dresden 7. 9. 1897, Kaufmann und Buchhändler zu Meißen.

2. † Carl Bruno, s. VI.

VI. † Carl Bruno Wentzel, * Dresden 6. 5. 1846, † Gries bei Bozen 28. 3. 1881, Kaufmann, war in der Fabrik des Vaters tätig, bereiste 1868—1869 Nordamerika; verm. . . 9. 3. 1872 mit Clara Hedwig Lehmann, * Bautzen 13. 8. 1853.

Sohn, zu Dresden geboren:

1. Karl Georg, * 14. 8. 1873, Rittergutsbesitzer auf Ober-Kemnitz bei Kemnitz in der Oberlausitz, besuchte 1879 bis 1892 die Schule zu Dresden und Bautzen, 1892—1894 Landwirtschafts-Lehrling, 1894—1895 auf der Tierärztlichen Hochschule zu Dresden, 1895 Volontär auf dem Staatsgut Sachsenburg, 1896—1897 auf dem Rittergut Kauernick, Kreis Löbau i. Wpr., kaufte 13. 1. 1899 Oberkemnitz; verm. . . 8. 7. 1899 mit Anna Stephan, * Leipzig-Plagwitz 11. 10. 1872, Tochter des † Emil Stephan, * Oberhohndorf 5. 4. 1842, † Leipzig 6. 8. 1897, Buchdruckereibesitzer, u. s. Gem. Juliane Luise Läßig, * Leipzig 1. 11. 1843.

---

[a]) Sohn Höfer, zu Dresden geboren:

1. Johannes Gotthold Erhard, * 16. 11. 1884, Stud. phil., 1895—1900 und 1901—1905 Schüler des Vitzthumschen Gymnasiums zu Dresden.

Wichelhaus

Wichelhaus,[1])

v. Wichelhaus,

aus Elberfeld im Rheinlande.

Wappen A: geviert, im 1. und 4. goldenen Felde ein schwarzer, rotbewehrter Doppeladler, das 2. und 3. Feld durch zwei Stufen von Silber über Rot schrägrechts geteilt; auf dem Helme mit gold-roter Decke der Doppeladler.

Wappen B (1875): wie A, doch die Adler und der Helm gekrönt; Decke: rechts schwarz-golden, links rot-silbern.

Evangelisch. — Zu Elberfeld und in England.

Altes vornehmes Stadtgeschlecht zu Elberfeld, dessen Ahnherr, † Gödert Wichelhaus, um 1480 die Garnbleicherei im Wuppertale einführte. Glieder des Geschlechts haben seitdem stets kirchliche und städtische Ehrenämter bekleidet, waren Ratsherren und mehrere auch Bürgermeister von Elberfeld.

Schon zu Ende des 16. Jahrhunderts teilte sich das Geschlecht in zwei Äste, von denen der jüngere, aus dem

---

[1]) Hierdurch werden die Abschnitte in Bd. 1, S. 343 fg. und Bd. 3, S. 351 fg. ersetzt und aufgehoben.

Mitglieder nach Bremen kamen und dort im Rate saßen, um 1750 erloſch.

Der ältere Aſt blüht zu Elberfeld noch fort und iſt im Beſitz des 1791 gegründeten hochangeſehenen Bankhauſes „J. Wichelhaus P. Sohn". Die Familie gehört dem höheren Kaufmannsſtande an, iſt aber auch im Gelehrten- und Beamtenſtande vertreten. Von Sproſſen des älteren Aſtes, die nach Schleſien zogen und dort Gutsbeſitzer wurden, erhielt Peter Friedrich Wichelhaus, auf Norok und Karbiſchau im Kreiſe Falkenberg in Oberſchleſien, Landesälteſter, Kreisdeputierter des Kreiſes Falkenberg, Rittmeiſter a. D. von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, d. d. Breslau 11. 9. 1875 den erblichen Adel.

I. † Gödert Wichelhaus, * . . ., † . . ., um 1480 zu Elberfeld, führte die Garnbleicherei im Wuppertale ein; verm . . . mit † . . .

Sohn:

II. † Eginhart Wichelhaus, * um 1490, † Elberfeld . . 1541, beſaß 1527 ein Haus ebd., in welchem am 3. Pfingſttage 1527 durch Unvorſichtigkeit Feuer ausbrach, das den größten Teil von Elberfeld einäſcherte; verm. . . . mit † . . .

Söhne:

1. † Johannes, ſ. III a, Älterer (Blühender) Aſt.
2. † Wilhelm, ſ. III b, Jüngerer (Erloſchener) Aſt.

A. Älterer (Blühender) Aſt.

III a. † Johannes Wichelhaus, * um 1525, † . . 1609; verm. . . . mit † Elsbeth Trippe, * . . ., † . . ., aus Dortmund.

Sohn:

IVa. † Thonis Wichelhaus, * . . ., † Elberfeld 30. 9. 1634; verm. . . . mit † . . . Kamp, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Kamp.

Sohn:

Va. † Daniel Wichelhaus, * Elberfeld 11. 5. 1608, † ebd. 19. 1. 1678; verm. . . . mit † Maria Clausen, * . . ., † . . .

Sohn:

VIa. † Johannes Wichelhaus, * Elberfeld 17. 5. 1643, † . . .; verm. . . . mit † Enneken Grahe, * . . ., † . . .

Sohn:

VIIa. † Heinrich Wichelhaus, * Elberfeld 21. 11. 1666, † ebd. 7. 12. 1712; verm. . . . mit † Anna Catharina Steinbach, * . . ., † . . .

Sohn:

VIIIa. † Conrad Wichelhaus, * Elberfeld 14. 9. 1698, † ebd. 8. 3. 1774; verm. . . . mit † Maria Sibel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Peter Sibel, Bürgermeister zu Elberfeld, vgl. Bd. 1, S. 318.

Sohn:

IXa. † Peter Wichelhaus, * Elberfeld 29. 3. 1723, † ebd. 27. 3. 1801; verm. . . . mit † Maria Keusenhoff, * . . ., † . . .

Sohn:

Xa. † Johannes Wichelhaus, * Elberfeld 3. 9. 1765, † ebd. 31. 10. 1820, Stadtrat ebd., gründete 1791 das zu Elberfeld noch fortbestehende Bankhaus „Joh. Wichelhaus P. Sohn"; verm. . . . mit † Maria Luise Merken, * . . ., † . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johannes, s. XIa, Englischer Zweig.
2. † Christine, * 11. 12. 1795, † ebd. . . .; verm. ebd. . . . mit † Wilhelm Greeff, ebd.
3. † Wilhelmine, * 6. 5. 1799, † ebd. 30. 9. 1885; verm. ebd. . . . mit † Johann Keetmann, Kgl. Kommerzienrat zu Elberfeld.
4. † Friedrich, s. XIb, Deutscher Zweig.
5. † Juliane, * 17. 7. 1804, † Elberfeld 28. 8. 1864; verm. . . . mit † . . Schlechtendahl, Dr. . . zu Elberfeld.

1. Englischer Zweig.

XIa. † Johannes Wichelhaus, * Elberfeld 10. 3. 1794, † Bonn . . 1874, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Wilhelmine von der Heydt, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johannes, * . . ., † Halle a. S. . . ., Professor ebd.
2. † Daniel, s. XIIa.
3. † Maria, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Emil Springmann, zu Liverpool; vgl. Bd. 4, S. 381.
4. † Hulda, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Buße, Geheimrat zu Cöln a. Rh.
5. † Anna, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Meineke, Stadtgerichtsrat zu Berlin.

XIIa. † Daniel Wichelhaus, * . . ., † . . ., wanderte nach England aus; verm. . . . mit † Clothilde Ruhrmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Clothilde, * 4. 10. 1856, † . . 24. 7. 1875.
2. † Helene, * 13. 9. 1857, † . . 30. 9. 1874.
3. † Emilie, * 17. 4. 1860, † . . 14. 7. 1885.
4. Marie, * 22. 2. 1862.
5. Frank, * 5. 11. 1863.

6. Rudolf, * 10. 3. 1865.
7. Walter, * 5. 10. 1866.
8. Felix, * 1. 9. 1867.
9. Wilhelm, * 18. 2. 1872.
10. Alice, * 3. 1. 1874.

2. Deutscher Zweig.

XIb. † Friedrich Wichelhaus, * Elberfeld 9. 10. 1801, † ebd. 26. 2. 1886, Kgl. Preuß. Kommerzienrat ebd., Ritter des Preuß. Kronen-O. 3. Kl.; verm. . . 17. 9. 1828 mit † Elisabeth de Weerth, * Elberfeld 2. 3. 1810, † ebd. 29. 9. 1847.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Elisabeth, * 3. 12. 1829, † Barmen 29. 2. 1852; verm. . . . mit † August Engels, * . . ., † . . ., zu Barmen.
2. Peter Friedrich, s. XIIa.
3. Mathilde, * 13. 7. 1833, Rentnerin zu Elberfeld.
4. † Robert, s. XIIb.
5. † Emilie, * 23. 6. 1838, † Elberfeld 6. 10. 1864; verm. . . . mit † Louis Frowein, * Elberfeld 9. 1. 1835, † . . ., Teilhaber des Hauses Abr. u. Gebr. Frowein, Kgl. Handelsrichter a. D., Mitglied der Handelskammer, Stadtverordneter und gewesener Kirchmeister der reform. Gemeinde zu Elberfeld; vgl. Bd. 7, S. 68.
6. Hermann, * 8. 1. 1842, Geheimer Regierungsrat, Professor der Technologie an der Universität Berlin, Direktor des technologischen Instituts und Mitglied der Kgl. technischen Deputation für Gewerbe, Ritter hoher Orden; verm. . . 10. 8. 1874 mit † Clara v. Dechend, * . . ., † . . 14. 8. 1874.
7. Julius, * 29. 5. 1846, Rittergutsbesitzer auf Niewodnik in Schlesien; verm. . . . mit Maria von Carnap; kinderlos.

XIIa. Peter Friedrich v. Wichelhaus, * Elberfeld 22. 4. 1831, Rittergutsbesitzer auf Norok (890 ha), Kreis Falkenberg in

Oberschlesien, Landesältester, Kreisdeputierter des Kreises Falkenberg, Rittmeister a. D., Ritter des Roten Adler-Ordens 3. Kl.; verm. Barmen 3. 11. 1859 mit Elise Huldä von Eynern, * Wupperfeld 1. 7. 1835.

Kinder, zu Norok, Kreis Falkenberg O.-S., geboren:

1. Friedrich (Fritz) Wilhelm, s. XIIIa.
2. Laura Elisabeth (Elly), * 9. 2. 1864; verm. Norok 25. 8. 1885 mit Hans Günter Ferdinand Stanislaus Freiherr v. Seherr-Thoß, * Pleß 18. 7. 1859, Kgl. Preuß. Regierungs-Präsident zu Liegnitz, Kgl. Kammerherr, Rittmeister a. D., zuletzt in der Reserve des Leib-Kürassier-Rgts. Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, 1902 Geheimer Oberregierungsrat und vortr. Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (Sohn des † Stanislaus Ferdinand Sigismund Frh. v. Seherr-Thoß, * Poln.-Neukirch 23. 2. 1827, Kgl. Preuß. Geh. Reg.-Rat und Landrat a. D., Ehrenbürger von Pleß, Rechtsritter des Joh.-O.; verm. Lorzendorf, Kreis Ohlau, 23. 5. 1853 mit Marie Charlotte Albertine Elisabeth Knappe v. Knappstädt, * Breslau 27. 7. 1833); kinderlos.
3. Otto Rudolf, * 1. 12. 1868, Rittergutsbesitzer auf Karbischau i. Schles. (570 ha), Kgl. Oberleutnant d. Res. des Husaren-Rgts. Nr. 7.

XIIb. † Robert Wichelhaus, * Elberfeld 4. 11. 1836, † ebd. 20. 2. 1886, Stadtrat und Teilhaber des Bankhauses „J. Wichelhaus P. Sohn", Kirchmeister zu Elberfeld. Premierleutnant der Kavallerie a. D., Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.; verm. . . . mit Selma Frowein, * Elberfeld 4. 6. 1843, wvm. mit † Carl Hermann Peter v. Thielen, Kgl. Preuß. Staatsminister, Tochter des † August Frowein, vgl. Bd. 7 S. 66 u. Bd. 13 S. 161, u. s. Gem. † Thekla Boeddinghaus, vgl. Bd. 11, S. 84.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Robert, s. XIIIb.
2. Ernst, * 2. 12. 1866, Kgl. Landrat zu Breslau; verm. . . . mit Frieda Schoeller, * . . .
3. † Selma, * 24. 6. 1867, † . . 17. 10. 1901; verm. . . . mit Arthur Baum, Rittergutsbesitzer auf Mühlenberg bei Bielefeld.
4. Luise, * 5. 7. 1869; verm. . . . mit † Hermann Schulte wind, Fabrikant zu Elberfeld.
5. Emmy, * 3. 7. 1872.
6. Clara, * 31. 5. 1875; verm. . . . mit Carl Neuhaus, Kaufmann zu Elberfeld.

XIIIa. Friedrich (Fritz) Wilhelm v. Wichelhaus, † Norok, Kreis Falkenberg O.-S., 12. 7. 1862, Rittergutsbesitzer auf Schönwitz, Kreis Oppeln, Rittmeister der Res. des Leib Kürassier-Rgts. Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1, Referendar a. D.; verm. Kleinburg bei Breslau 25. 1. 1890 mit Margarethe Rosalie Valeska Leontine Eleonore v. Flotow, * Balow i. Mkbg. 25. 6. 1867 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Ludwig v. Flotow, * Ludwigslust 8. 10. 1842, † Balow 14. 7. 1871, Herr auf Balow; verm. Landin 2. 4. 1865 mit † Karoline Anna Betty v. Bredow, wvm. Gfn. v. der Recke v. Vollmerstein, * Rathenow 12. 11. 1845).

Kinder, zu Schönwitz i. Ob.-Schles. geboren:

1. Elisabeth Margarete Wilhelmine Mathilde Valeska, * 24. 2. 1900.
2. Friedrich-Wilhelm Otto Bernhard, * 16. 3. 1901.
3. Peter Konstantin Adolf, * 1. 8. 1904.

XIIIb. Robert Wichelhaus, * Elberfeld 16. 2. 1863, Dr. jur., Teilhaber des Bankhauses „J. Wichelhaus P. Sohn" zu Elberfeld, Rittmeister der Landwehr; verm. . . . mit Clara Meckel, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hans Robert, * 3. 3. 1891.
2. Eginhard, * 30. 1. 1893.
3. Günther, * 30. 5. 1895.
4. Guido, * 11. 6. 1900.

B. Jüngerer (Erloschener) Ast.

IIIb. † Wilhelm Wichelhaus, * um 1530, † Elberfeld 18. 7. 1611; verm. . . . mit † Margarethe . . ., † nach 2. 4. 1584.

Kinder:

1. † Johann, s. IVb.
2. † Cäcilie, * . . ., † Elberfeld 13. 11. 1632; verm. . . . mit † Johann Wülfing, * . . ., † Elberfeld 20. 5. 1642, Bürgermeister ebd.; vgl. Bd. 5, S. 397.

IVb. † Johann Wichelhaus, * um 1560, † Elberfeld 15. 11. 1629; verm. . . . mit † . . .

Söhne:

1. † Arnold, s. Vb.
2. † Engel (Engelbert), s. Vc.

Vb. † Arnold Wichelhaus, * Elberfeld 24. 1. 1593, † ebd. 10. 1. 1653; 1647, 1651 Bürgermeister zu Elberfeld; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

? 1. † Ursula; verm. . . 1641 mit † Andreas Sibel, * . . 1619, † . . .; vgl. Bd. 1, S. 318.
2. † Johannes, s. VIb.

Vc. † Engel (Engelbert) Wichelhaus, * Elberfeld 31. 1. 1611, † ebd. 24. 11. 1654; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Gertrud, * . . ., † Elberfeld 28. 4. 1674; verm. ebd. 2. 7. 1659 mit † Johannes Wülfing, * um 1636 bis

1640, † . . ., 1694—95 vorm Arrenberg; vgl. Bd. 5, S. 424.
2. † Peter, s. VIc.

VIb. † Johannes Wichelhaus, * . . 25. 3. 16 . ., † Elberfeld 14. 1. 1720, Bürgermeister ebd.; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

1. † Peter, s. VIIb.

VIc. † Peter Wichelhaus, * Elberfeld 30. 4. 1644, † ebd. 26. 8. 1724; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

1. † Engelbert, s. VIIc.

VIIb. † Peter Wichelhaus, * Elberfeld 9. 11. 1670, † . . ., 1717, 1724, Bürgermeister zu Elberfeld; verm. . . . mit † . . .

Tochter:

1. † . . .

VIIc. † Engelbert Wichelhaus, * . . 30. 5. 1679, † . . 14. 9. 1761, Ratsherr zu Bremen; verm. . . . mit † Susanna Passavant, * . . .

Kinder:

1. † Anna Christine, * 27. 8. 1709, † . . 10. 7. 1751; verm. . . . mit † Peter de Weerth, zu Elberfeld.
2. † Peter, s. VIIIb.

VIIIb. † Peter Wichelhaus, * . . 23. 2. 1712, † . . ., Ratsherr zu Bremen: verm. . . . mit † . . .

Töchter:

1. † . . .
2. † . . .
3. † . . .

Anhang.

Nicht einzureihen waren bisher:

† Gertrud Wichelhaus, * . . ., † . . 5. 4. 1658; verm. . . . mit † Johannes Frowein, * Elberfeld 13. 1. 1608, † Barmen 4. 6. 1674, Kauf- und Handelsherr, Kirchmeister und Mitglied des Consistoriums der reformierten Gemeinde zu Elberfeld, Besitzer des Gutes Furt, lebte zu Barmen; vgl. Bd. 7, S. 62; Bd. 8, S. 67.

† Johann Jacob Wichelhaus, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Anna Maria Sibel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Jacob Sibel u. s. Gem. † Anna Marie Wuppermann, vgl. Bd. 1, S. 318.

† Margarethe (Wichelhaus), † nach 18. 7. 1604; verm. . . . mit † Peter Wülfing, * um 1520, † um 1597, Erbsaße auf dem Hofe Wülfing zu Barmen; vgl. Bd. 5, S. 396.

† Balthasar (Wichelhaus), zur Scheuren, * . . ., † . . .; verm. vor 17. 11. 1630 mit † Margarethe Wülfing, get. Elberfeld 25. 10. 1609, † . . .; vgl. Bd. 5, S. 398.

† Peter Wichelhaus, Kaufmann zu Oberbarmen; verm. . . . mit † Anna Katharina Selhof.

Tochter:

1. † Anna Katharina Gertrud, * . . ., † nach 13. 10. 1764; verm. Elberfeld 27. 2. 1726 mit † Johann Kaspar Wülfing, get. Elberfeld 20. 3. 1697, † ebd. 3. 1. 1761, Kaufmann, 1726 zu Elberfeld, 1730 zu Gemarke; vgl. Bd. 5, S. 425.

† Engelbert Wichelhaus, vorm Holt, Kirchen-Provisor zu Elberfeld.

Tochter:

1. † Cäcilie, * . . ., † . . .; verm. Elberfeld 10. 9. 1670 mit † Daniel Wülfing, * . . ? 7. 1642, † Elberfeld 24. 3. 1714, 1708 in der Steinbeck, 1714 auf der Au, Kirchen-Provisor und -Ältester zu Elberfeld; vgl. Bd. 5, S. 425.

† Engelbert Wichelhaus; verm. . . . mit † Maria . . .

Tochter:

1. † Anna Maria, * Elberfeld 13. 6. 1720, † ebd. 19. 9. 1781; verm. ebd. 13. 5. 1744 mit † Johannes Wülfing, get. Elberfeld 19. 6. 1716, † ebd. 11. 1. 1779; vgl. Bd. 5, S. 458.

Wilhelmi,

aus Lemgo in Lippe-Detmold.

Wappen: in Silber drei aus einem schwarzen offenen Sarge (viereckigen Kübel) wachsende grüne Tannenbäume. Auf dem grün-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke die drei Bäume.

(Berichtigungen und Ergänzungen zu Bd. 6, S. 293 fg.)

S. 294. Z. 14 v. o.: † Gerhard Andreas Wilhelmi, Huxariensis (= aus Höxter i. W.), zu Gießen immatrikuliert.

S. 298 fg.

B. Mittlerer Ast.

Vb. † Heinrich Friedrich Wilhelmi, * Mosbach 17. 3. 1786, † Baden-Baden 23. 8. 1860, Großherzogl. Badischer Hofrat, Professor und Direktor des Lyceums zu Heidelberg, . . .; verm. . . 25. 9. 1810 mit † Louise Katharina Gräfin v. Ottweiler, Herzogin von Dillingen, * Schloß Saarbrücken 4. 3. 1786, † Mosbach 23. 5. 1818, Stiftsdame des Klosters Heiligengrabe in Brandenburg (Tochter [1]) des regierenden Fürsten † Ludwig Fürst von Nassau-Saarbrücken,

[1]) Sie pflanzte allein das Haus Nassau-Saarbrücken fort und zählt unter ihren Ahnen 28 römische Könige bezw. deutsche Kaiser.

Herzog von Dillingen,[2]) * Saarbrücken 3. 1. 1745, † Aschaffenburg 2. 3. 1794; verm. . . . mit † Katharina Keſt (Köſt), Frau v. Ludwigsberg, Gräfin v. Ottweiler, Herzogin von Dillingen, * Fechingen 9. 10. 1757, † Mannheim 11. 12. 1829).

Kinder, zu Pforzheim geboren:

1. † Heinrich Ludwig, * 25. 10. 1811, † ebd. 24. 5. 1812.
2. † Caroline Marie, * 12. 5. 1813, † ebd. 14. 7. 1814.

---

[2]) Er ſtarb in Aſchaffenburg, wohin er während der Revolution flüchtete; in 1. Ehe verm. mit † Sophie Wilhelmine Prinzeſſin von Schwarzburg-Rudolſtadt, * . . 22. 1. 1751, † . . 17. 6. 1780. — b) mit † Katharina Köſt, ſiehe oben. Von geringer Herkunft, aber hochgebildet, erhielt ſie um 1775 den Titel Frau v. Ludwigsberg. Der Kaiſer erhob ſie 1781 zur Reichsfreifrau und 1783 zur Reichsgräfin v. Ottweiler. 1789 wurde ſie mit ihren Nachkommen unter die Erbherzoge (ducs hereditaires) aufgenommen und von ihrem Gemahl zur regierenden Fürſtin von Naſſau erklärt. Nach dem Ableben der letzteren widerfuhr ihr und ihren Kindern die allerſchnödeſte Behandlung. Dem Namen und Wappen ihres Mannes mußte ſie ſofort entſagen und zum Unterhalt für ſich und ihre Kinder erhielt ſie nur ganz geringfügige Summen.

Kinder:

1. † Heinrich Erbprinz von Naſſau-Saarbrücken, * . . 9. 3. 1768, † . . 27. 4. 1797 infolge Sturzes mit dem Pferde; verm. . . . mit † Maria Franziska Maximiliane Prinzeſſin Saint-Maurice de Montbarey, * . . 2. 11. 1762, † . . 18 . .; kinderlos.
2. † Ludwig Albrecht v. Ludwigsberg, * . . 9. 6. 1775, † . . 13. 4. 1784.
3. † Ludwig Carl v. Ludwigsberg, Graf v. Ottweiler, Herzog v. Dillingen, * . . 30. 5. 1776, † . . 16. 8. 1799, 1783 Hauptmann bei der Kreiskompagnie, 1789 desgl. bei dem oberrhein. Kreis-Regiment Solms, 1791 Preuß. Titular-Leutnant, fiel 1799 im Urserenthale in öſterr. Dienſten.
4. † Louiſe v. Ludwigsberg, Gräfin v. Ottweiler, Herzogin von Dillingen, * . . 11. 4. 1778, † Mannheim 4. 3. 1855.
5. † Ludwig Graf v. Ottweiler, Herzog von Dillingen, * . . 24. 2. 1785, † Saarbrücken . 5. 1796.
6. † . . .
7. † Katharina, vgl. oben.
8. † Adolf Prinz von Naſſau, Herzog von Dillingen, * Saarbrücken 3. 6. 1789, † Wilna 10. 12. 1812, Württemb. Leutnant im Fuß-Jäger-Bataillon Nr. 1 „König“, machte den Feldzug gegen Rußland mit, ſtarb infolge von Kälte und Hunger und ſchließlich noch von einer Kanone überfahren im Hauſe eines Juden. Die Leiche wurde im Schnee verſcharrt.

3. † Karl Friedrich, s. VIb, Baden-Badener Zweig.
4. † Heinrich Karl Friedrich Wilhelm, s. VIc, Römischer Zweig.
5. † Carolina (Lina) Luise Marie Dorothea, * 5. 1. 1817, † Stuttgart 13. 3. 1882; verm. . . 2. 6. 1838 mit † Wilhelm Ludwig Freiherr Schilling v. Canstatt, * . . 17. 12. 1802, † Offenburg 19. 11. 1862, Großherzoglicher Badischer Kammerherr und Forstmeister.[3])
6. † Ludwig Adolf, s. VId, Karlsruher Zweig.

a. Baden-Badener Zweig.

VIb. † Karl Friedrich Wilhelmi, * Pforzheim 7. 9. 1814, † Baden-Baden 14. 12. 1877, Dr. med., Großherzogl. Badischer Medizinalrat zu Baden-Baden; verm. . . . mit † Auguste Amalie Grimm, * Weinheim 7. 11. 1835, † Baden-Baden 18. 8. 1877, Tochter des † Albert Ludwig Grimm, * Schlüchtern 19. 7. 1786, † Baden-Baden 3. 12. 1872, Hofrat und Professor, u. s. Gem. † Friederike Schneider, * . . 20. 8. 1801, † Baden-Baden 9. 10. 1854.[4])

Kinder, zu Baden-Baden geboren:

1. Louise, * 26. 10. 1859; verm. . . 21. 10. 1882 mit Carl Dyckerhoff, * . . ., Dr. phil., zu Wiesbaden; 1 Sohn.
2. Carolina (Lina), * 12. 3. 1861; verm. Biebrich 15. 9. 1894 mit Albert Usener, * Nieder-Lauken 2. 9. 1854; vgl. Usener IXb, S. . . .
3. † Gabriele, * . . 1863, † . . 12. 1866.

b. Römischer Zweig.

VIc. † Heinrich Karl Friedrich Wilhelmi, * Pforzheim 13. 8. 1815, † Rom 27. 6. 1897, Maler ebd.; verm. . . 3. 6. 1843 mit † Ersilia Clelia Giuditta Ferrari, * . . 25. 5. 1825

[3]) Nachkommen vgl. Goth. Freih.-Kal. 1902, S. 663.
[4]) Deren Eltern:
∫† Christian Schneider, Dr. med., zu Finkenbach.
{† Elisabeth Metz.

† Rom 4. 1. 1881, Tochter des † Filippo Ferrari, Kupferstechers, u. s. Gem. Clementina Vaselli.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Erwin Giovanni, * 30. 3. 1844, Sänger; verm. . . . mit Angelina Zavaglia, * . . ., aus Venedig.
2. † Adolfo Carlo, * 20. 9. 1846, † . . 20. 7. 1847.
3. † Adolfo Tomasa Leopoldo, s. VII a.
4. † Oreste Augusto, * 17. 12. 1850, † . . 16. 9. 1879.
5. † Letizia Virginia Martina, * 21. 2. 1853; verm. . . . mit † Camillo Grilli, * . . ., † . . 3. 8. 1889, Bildhauer.
6. Ginevra Fortunata Rosalinda, * 10. 1. 1855; verm. . . . mit Alessandro Faure, Landschaftsmaler.
7. Ernesto Attilo, * 23. 3. 1857, Ingenieur; verm. . . . mit Giulia Venturini.
8. † Achille Federico Domenico, * 30. 7. 1859, † . . 27. 8. 1859.
9. † Vittoria Carolina Eugenia, * 13. 11. 1860, † . . 22. 6. 1880.
10. Giulia Giuseppina Luisa Maria, * 18. 1. 1863; verm. . . . mit Giovanni Mochi, Bauunternehmer.
11. Emilia Lorenza Maria Caterina, * 10. 8. 1865; verm. . . 30. 3. 1894 mit Adolfo Ricci, Kaufmann.

VII a. † Adolfo Tommaso Leopoldo Wilhelmi, * . . 10. 7. 1848, † . . 16. 1. 1873, . . .; verm. . . . mit Emilia Pamer, * . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. Enrico, * . . 1871, Beamter beim Rechnungswesen zu Rom.

c. Karlsruher Zweig.

VI d. † Ludwig Adolf Wilhelmi, * Mosbach 18. 5. 1818, † . . 8. 9. 1897, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat zu Freiburg i. Bad. usw., vgl. Bd. 6, S. 300.

Nachkommen vgl. B. 6, S. 300.

Anhang.

Bansa.

Ahnentafel zu 16 Ahnen.

Eduard Friedrich Franz Bansa, * Schöningen 22. 5. 1863, Kaufmann, vordem Kgl. Preuß. Oberleutnant und Chilen. Major, zu Grunewald bei Berlin; Eltern A, B verm. Hötensleben 10. 10. 1853:

A. † August Wilhelm Jacob Bansa, * Gießen 17. 1. 1823, † Marienstuhl bei Egeln 4. 2. 1901, Herzogl. Braunschweig. Amtsrat ebd.; Eltern AA, BB verm. Groß-Linden 1. 1. 1822:

AA. † Christian Bansa, * Burg Friedberg 8. 8. 1791, † Homburg v. d. H. 11. 2. 1862, Landgräfl. Hessen-Homburg. dirigierender Wirkl. Geheimrat nnd Staatsminister; Eltern a, b verm. Florstadt 3. 8. 1781:

a. † Johann Conrad Bansa, * Frankfurt a. M. 14. 3. 1759, † Gießen 28. 2. 1825, Hofkammerrat ebd.; Eltern aa, bb verm. Frankfurt a. M. 29. 9. 1751:

aa. † Johann Conrad Bansa, * Frankfurt a. M. 18. 10. 1721, † ebd. 1. 4. 1806, Mitbegründer des Bankgeschäfts Bansa u. Reuß, Altermann und Vorsteher der Bürgerschaft zu Frankfurt a. M.

bb. † Maria Elisabeth Reuß, * Frankfurt a. M. 3. 8. 1730, † ebd. 6. 2. 1762.

b. † Johanne Friederike Susanne v. Schmalkalder, * Gießen 5. 2. 1762, † ebd. 13. 9. 1814; deren Eltern cc, dd verm. Gießen 8. 2. 1753:

cc. † Christoph Conrad Wilhelm v. Schmalkalder, * Gießen 5. 4. 1728, † Bietigheim bei Rastatt 11. 6. 1794, Landgräfl. Hess. Darmstädter Generalmajor.

dd. † Magdalene Christine Friederike Frantz, * Gießen 5. 9. 1735, † Burg Friedberg 11. 6. 1800.

BB. † Caroline Sophie Louise Stürz, * Gießen 23. 11. 1801, † ebd. 12. 3. 1877; deren Eltern c, d verm. Darmstadt 26. 12. 1800:

c. † Ernst Philipp Christian Stürz, * Darmstadt 27. 6. 1761, † Gießen 26. 3. 1838, Großh. Hess. Darmstädt. Oberstleutnant; dessen Eltern ee, ff verm. Darmstadt 18. 11. 1745:

ee. † Johann Christian Stürz, * Darmstadt 31. 1. 1715, † ebd. 22. 5. 1791, Landgräfl. Hess. Darmst. Geh. Kriegsrat.

ff. † Susanne Dorothea Sophie Klemeyer, * Wien . . 1727, † Darmstadt 14. 2. 1716.

d. † Elisabeth Charlotte Caroline Schulz, * Darmstadt 26. 12. 1776, † Gießen 23. 11. 1841; deren Eltern gg, hh verm. Darmstadt 29. 1. 1771.

gg. † Johann Carl Wilhelm Schulz, * Darmstadt 9. 1. 1746, † ebd. 14. 2. 1809, Landgrfl. Hess. Darmst. Oberst.

hh. † Carolina Louisa Christina v. Hill, * Darmstadt 8. 9. 1753, † ebd. nach 1792.

B. † Anna Elisabeth Ferdinandine Brandes, * Hötensleben 20. 12. 1834, † Marienstuhl bei Egeln 19. 12. 1903; deren Eltern CC, DD verm. Hötensleben 15. 7. 1830:

CC. † Carl Heinrich Eduard Brandes, * Offleben 12. 8. 1804, † Hötensleben 29. 7. 1860, Landgräfl. Hessen-Homburg. Oberamtmann; dessen Eltern e, f verm. . . .:

e. † Anton Wilhelm Brandes, * Offleben 27. 11. 1755, † ebd. 29. 10. 1819, Herzogl. Braunschw. Oberamtmann; dessen Eltern ii, kk verm. . . .:

ii. † Anton Friedrich Brandes, * Nohra 4. 2. 1715, † Offleben 24. 4. 1785, Herzogl. Braunschw. Oberamtmann.

kk. † Philippine Dorothea Auguste Glandorff, * . . ., † . . .

f. † Elisabeth Friederike Fritsch, * Groß-Winnigstedt 5. 8. 1761, † Offleben 26. 9. 1827; deren Eltern ll, mm verm. Wendhausen 15. 10. 1743:

ll. † Christian Heinrich Fritsch, * Walbeck 3. 8. 1707, † Groß-Winnigstedt 22. 2. 1778, Herzogl. Braunschw. Oberamtmann.

mm. † Elisabeth Sophie Dorothee Roever, * Osterwieck a. H. 8. 11. 1726, † . . .

DD. † Wilhelmine Elisabeth Hahn, * Angern 30. 4. 1810, † Hötensleben . . 1871; deren Eltern g, h verm. Salzgitter . . 1809:

g. † Johann Friedrich Hahn, * Süplingen 28. 7. 1781, † Hötensleben 26. 12. 1825, Landgräfl. Hess. Homburg. Oberamtmann; dessen Eltern nn, oo verm. . . .:

nn. † Johann Christian Hahn, * Dreileben 19. 9. 1746, † Alvensleben 24. 4. 1800, Amtmann und Rittergutspächter.

oo. † Anna Elisabeth Deumeland, * Wellen 22. 4. 1753, † Angern . . .

h. † Sophie Louise Ferdinandine Köpp, * Salzgitter 26. 12. 1785, † Röderhof 30. 10. 1869; deren Eltern pp, qq verm. . . .:

pp. † Johann Carl Köpp, * . . ., † . . ., Kgl. Hann. Gehegereuter zu Salzgitter.

qq. † Sophie Friederike Crome, * Seesen 31. 8. 1752, † Hötensleben 20. 11. 1839.

Während des Druckes eingetretene Berichtigungen.

Bürger.

S. 125. VId 7. Hermine Auguste Dorothee, * 24. 2. 1839; verm. . . . 17. 10. 1867 mit Otto Carl Philipp Gottfried Erdmann, * . . 17. 4. 1834, Konsistorial-Sekretär (nicht: Konsistorial-Kanzlist) zu Hannover.

S. 127. VIIIb. Kinder:
1. Franz Bowles, * Cansas City in Missouri 22. 5. 1903.
2. Max Bernhard, * Topolobampo in Mexiko 27. 12. 1906.

Heyl.

S. 220. VIIIb. . . . † Anna Hübler, . ., † Dresden 12. 1. 1907, Inhaberin der goldenen Carola-Medaille.

Koerner I.

IVa 3. † Erich Alexander Otto, * . . ., † Ruschitz, Kreis Znin, 10. 2. 1907, . . .

Schultze II.

IVc 4. Helene Auguste, * . . .; verm. Lübeck 13. 12. 1860 mit † Theodor Metzener, * Gut Kastorf in Lauenburg . . ., † . . .

S. 436. 3. Franz Emil, * Berlin 10. 8. 1860, Professor an der Goethe-Realschule (nicht: Bismarck-Gymnasium) zu Wilmersdorf bei Berlin.

Trierenberg.

S. 444. Anm. 5.

(5. Kurt Friedrich; 2. verm. — b) mit Eva Doehn, * Preuß. Stargard 22. 11. 1877.

(13. Hildegard Sophie, * 25. 1. 1886; verm. Oppeln 28. 11. 1905 mit Christian Brockhoff, * . . ., Fürstl. Stolberg-Wernigeroder Oberförster zu Colonnowska, Oberschles.

Tochter Brockhoff, zu Colonnowska geboren:
a. Hildegard, * 9. 9. 1906.

Einsenden.

(* bedeutet Nachträge.)

1. **Aschenbrenner.** Regierungs-Baumeister Otto Aschenbrenner, Ulm a. D., Georgsstr. 3.
2. **Bansa.** Eduard Bansa, Major a. D., Grunewald bei Berlin, Hubertusbaderstr. 16.
3. *__Berndt III.__ Frl. Marie Berndt, Fürstenwalde a. d. Spree.
4. **Bertelsmann.** Werner Bertelsmann, Kaufmann, Oberleutnant d. Res., Bielefeld, Wertherstraße 1b.
5. **Bethe.** Dr. med. Martin Bethe, prakt. Arzt, Stettin, Kaiser Wilhelmstr. 5.
6. **Buch.** 1. Wilhelm Buch, Oberleutnant und Postdirektor a. D., Marburg.
   2. Eberhard v. Alten, Rittmeister a. D. und Großherzogl. Sächs. Kammerherr, Weimar, Carl Alexander Allee 5.
7. *__Bürger.__ Bernhard Bürger, Kulm i. Westpr., Markt 20.
8. *__Eggers.__ Hermann Eggers, Oberstleutnant a. D., Lübeck, Cronsforder Allee 31b.
9. **Ehlerding.** Pfarrer Wilhelm Ehlerding, Atzenhausen b. Hedemunden, Kreis Göttingen.
10. *__Frowein I.__ August Frowein, Präsident d. Dampfschiffahrtsges. f. d. Nieder- und Mittelrhein, Elberfeld.

11. *Gefficken. Dr. jur. et phil. Heinrich Gefficken, Professor des öffentlichen Rechts an der Handelshochschule zu Cöln a. Rh.
12. *Grube. Max W. Grube, Regierungsbaumeister a. D., Stadtbaurat, Stettin, Birken-Allee 19.
13. *Halbach. Gutsbesitzer Gustav Halbach, Haus Vellbrück bei Weilerswist im Rheinland.
14. Heuß. A. Heuß, in Firma: Gesellschaft der Fabrik „Einem", Moskau (Rußland).
15. *Heyl. = Koerner I.
16. Hilliger. Otto Hübner, Pfarrer, Spora b. Meuselwitz, S.-A.
17. Jecht. Professor Dr. phil. Richard Jecht, Sekretär der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz, Neißstraße 30.
18. *Kestner. = Eggers.
19. *Knudsen. Knud Hansen, 416 Livernois Avenue, Detroit, Michigan, U. St. A.
20. Kornbusch. Dr. jur. Emil Felix Kornbusch, Fabrikant, Referendar a. D., Barmen, Allee 108.
21. *Körner I, Koerner. Regierungsassessor Dr. jur. Bernhard Koerner, Berlin N. W. 23, Klopstockstr. 55.
22. Körner VI. = Koerner I.
23. *Koyen, Coyet. Gustav Koyen, Regierungs- und Forstrat, Bromberg, Moltkestr. 3.
24. *Krippendorff. Dr. jur. Arthur Krippendorff, Rechtsanwalt, Stadtrat a. D., Dresden, Seestraße 10.
25. Kühn. Hermann Kühn, Bankbeamter, Friedenau bei Berlin, Handjerystr. 72.
26. Lauckhard. Postsekretär Friedrich Lauckhard zu Butzbach

27. **Oppermann III.** Otto Oppermann, Königlich Preußischer Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor, Kolmar in Posen.
28. **Preyer.** Frau Albert Preyer geb. Forsbeck, München-Gladbach, Königstraße.
29. **Roemert.** Dr. med. Georg Roemert, prakt. Arzt, Berlin S. W., Großbeerenstr. 28d.
30. **Schemmel I.** = Schemmel II.
31. **Schemmel II.** Sanitätsrat Dr. med. Georg Schemmel, Direktor des Landkrankenhauses zu Detmold.
32. **Schultze II.** Architekt Karl F. H. Schultze, Tegel bei Berlin, Schlieperstr. 9/10.
33. **Trierenberg.** Georg Trierenberg, Oberleutnant im 3. Magdeb. Inf.-Rgt. Nr. 66, kommandiert zur Kaiserl. Deutschen Gesandtschaft, Bukarest, Hôtel du Boulevard.
34. ***Usener.** Professor Hermann Usener, Stettin, Pionierstraße 1 I.
35. **Venn.** Max Venn, Inhaber einer Leinengroßhandlung, Cöln a. Rh.
36. **Wentzel.** Rittergutsbesitzer Wentzel auf Rittergut Ober-Kemnitz, Post Kemnitz, Ober-Lausitz.
37. ***Wichelhaus.** Dr. Hermann Wichelhaus, Geheimer Regierungsrat, Professor der Technologie an der Universität Berlin, ebd., Querallee 1.
38. ***Wilhelmi.** = Usener.

Alphabetisches Verzeichnis

der im dreizehnten Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Überschriften genannten Familien sind durch **fetten** Druck hervorgehoben.)

A.

van Aacken 390.
v. Abendroth 112.
Abesser 274.
Acosta 53.
Adami 142.
Aders 398.
Adolph 114.
Afinger 398.
Ahlberg 341.
Ahlborn 35. 67.
Ahlhorn 327.
von der Ahna 109.
Ahrends 99.
Ahrens 157. 329. 382.
Albertz 484.
Albring 413.
Aldag 145.
Alemann 75.
Allers 194.
Alnpeck 237.
Frh. Alströmer 341.
Althaus 286.
Gräfin v. Alvensleben 198.
Ameler 44.
Amschlager 9.
Anckarheim 341.
Anderka 334.
Anders 89.
Andersen 98. 99.
Andrea 203.
Andreae 9. 10.
Angermünd 310.
Angerstein 125.
Annam 67.
Anton 121.
Aprath 150.
Arbin 340.
Armster 36.
Artois 69.
Aschenbrenner 1.
Aschenburner 1.
Aschoff 120.
Auen 90.
Aumann 333.

B.

Baacke 78.
Bachem 483.
Bachrodt 59.
Badehorn 242.
Badin 19.
Bähr 152.
Bagel 62.
Bahls 353.
Ball 117.
Ballauf 159.
Ballerstedt 445.
Bansa 7. 10. **511.**
Bansae 8.
Bansa-Streiber 12.
Bansen 8.

Banſi 37. 44.
von Barby 396.
Baret 398.
Barnſtorff 169.
Bartels 158.
v. Baſtineller 111.
Bateman 18.
Bauer 98. 108. 118. 292. 293.
Baum 488. 501.
Baumgarten 64.
Baur 108.
Bavier 298. 299.
Bayn 9.
Bazaine 299.
Beau 295.
de Beauclair 126.
Becher 175.
de Becke 484.
Becker 386.
von Beckerath 390. 391.
Beckhaus 62. 63.
Behm 183. 433.
Behnſen 159.
Behrens 152.
Behrje 167.
Beillſtein 189.
Beinroth 116.
Bender 388. 483.
von Bentingen 415.
Benzler 278. 279.
Berchter 164.
von Berg 261.
von dem Berge 9.
Bergemann 96.
Berger 115.
Bergmann 59. 152. 167. 482.
Berkes 58.
Berlich 254.
Bernbt 23.
Berke 357.
Bernhard 322.
v. Bernuth 396.
Berringer 243.
Bertelsmann 25.
Betcke 136.
v. Bethe 83.
Bethe 83.
Bethke 347.
Bettenkoffer 365.
von Beuten 337.
Beyer 215.
Bindheim 226.
Biener 248.
Bier 220. 488.
Bierwirth 132.
Bingel 106.
Birger 115.
Birkenholtz 8.
Biſchoff 295. 296. 297.
Bittelmann 351.
Bitter 68.
Blausdorf 241.
Blaſe 70.
Blauert 332.
Blecher 99.
Bleyer 109.
Bloch 322.
Bock 187. 395.
Bocks 313.
Boecking 13.
Boecler 28. 30.
Boeddinghaus 500.
Boehm 183. 441.
Böhm 229.
Böhme 421.
Böhmer 164.
Böhmicke 159.
Böhrer 89.
Böke 47. 414.
Bökemann 31.
Boeker 169.
Böker 310.
Bölling 396.
Böndels 282.
Bönnhoff 409.
Böſefleiſch 21.
Böſenhagen 478.
Böttcher 274.
Böttticher 124.
Böttjer 168. 169.
Böttner 171.
Bohlen 193. 196. **199.**
Bohnenberger 205.
Bohnhorſt 149.
Boller 203.
Bollermann 325.
Bonardy 126.
Graf Bonde 340.
Bonerius 257.
v. Bonin 100.
Bonorte 277.
Borchardt 398.
de Borie Beauveau 196.
Bork 100.
von Born 260.
Bortfeld 382.
v. Boſe 114.

Bosselmann 137.
Bote 277.
Botterbrot 155. 156.
Bourrit 295.
Bourwieg 135.
Bowles 127.
Boy 178.
von Boy 336.
Brahe 76.
Bramish 477.
Brand 273.
Brandes 19. 512. 513.
Brandt 285.
Braun 292. 371.
Braune 137.
Braungart 204.
Brecht 380.
Brecken 109.
v. Bredow 501.
Breiderhoff 475. 479.
Breier 383.
Brehl 35. 46.
von Bremen 88.
Brennhausen 102.
Bretmann 243.
Bretschneider 401.
Briede 106.
Brockhaus 359.
Brockhoff 514.
Brockmann 28.
Brodersen 493.
Broders 306.
Bröker 421.
Brömsen 336.
Brösch 157.
Brosin 78.
Brückner 280.
Brüggemann 158. 159.
Brüning 136.
Bruer 385.
Brüssow 136.
Brune 27.
Brunn 339.
Bruns 332.
Feuilletau de Bruyn. **v. Buch 103.**
Buch 103.
Buchführer 249.
Buddensieg 126.
Budenberg 43.
Budewitz 245. 253.
Bültz 255.
Bünning 74.
Bürger 115. 514.
Büttner 140.
Buff 276. 288.
Bugenhagen 241.
Buntebart 433.
Burchard 290. 291.
Burckhardt 296.
Burgdorf 81.
Burggrafe 28. 29.
Busch 400.
Buschler 213.
Buseke 87.
Buße 498.
Buz 466. 467.

C.

Cady 478.
Caesar 286. 317.
Calderon 139.
Calmann 109.
Canek 298.
von Canstatt, Freiherr Schilling 509.
von Carnap 499.
von Carstanjen 197.
Caspari 479.
Gräfin zu Castell-Castell 194.
Freiin Cederström 343.
Cedervald 340.
Chaplin 298. 299.
Chappuis 300.
Charras 299.
Chauffour 298.
Chaumeix 299.
Chavannes 300.
Cheström 462.
Cholevius 97.
Christ 68. 405.
Chrone 427.
Chüden 291.
Claasen 354.
Claretie 298.
Classen 389.
Clausen 497.
Claußen 153.
Claussen 334.
Clemen 280.
Clemm 202.
Clostermann 480. 481.
Cochrane 59.
Cohnitz 163.
Colsman 402.
Conrads 56.

Cordes 174.
Cornelius 111. 350.
Corsika 215.
Corts 199.
Corvinus 259.
Coyet 335.
Baron Coyet 336.
Cracau 241.
Cramer 394. 395.
Croad 447.
Crombach 364.
Crome 444. 513.
Cronacker 340.
Cronberger 254.
Cronhjelm 338.
Croon 402.
Crüger 184.
Crüsemann 229.

D.

Daber 85.
Dahms 408.
Danckert 176.
Daneil 116.
Darmer 350.
Daudermann 368.
Dautel 375. 478.
Dawson 60.
Däweritz 216.
v. Dechend 499.
Deitermann 310.
Delius 31. 32. 33. 36. 41. 48. 50. 488.
Delkeskamp 60. 61.
von Dellwig 340.
Denecke 359.
Deprovins 12.
Wolf-Dessau 453.
Detmering 137.
Deuneland 513.
Deußen 402. 403. 405.
Deutsch 56.
v. Dewitz 95.
Dieckhoff 426. 435.
Dieckmann 488.
Diederichs 123.
Dienst 49.
Freiherr von Diergardt 403.
Diergardt 403.
Dierks 167.
Dieselhorst 51. 52.
Dieterich 466.
Dietrich 430.
Dietz 17.
Herzogin v. Dillingen 467. 507.
Herzog von Dillingen 508.
Dilthey 466.
Dittmer 393.
Freiin Djurklou 342.
Dockhorn 143.
Döderlein 3.
Doehn 444. 514.
Doinet 138.
Dökel 140.
Döringer 248.
Doerr 59.
Dohn 2.
Dollfus 297.
Dommes 290.
Doniges 45.
Donnelly 177.
Doormann 289.
Dormann 396.
Drabe 150.
Dralle 58.
Drägerhoff 408.
Dräseke 286.
Dreisler 167.
Drever 290.
Drews 133.
Dreyer 159. 435.
Dröhnewolff 288.
Droska 331.
Droste 281.
de Drusina 171.
Dünkelberg 465.
Dürbig 173. 174.
Düringshofen 328. 332.
Düwahl 353.
Dunklenberg 398.
Dunant 295.
Dupré 17.
Duvivier 469.
Duyn 404.
Dykerhoff 509.
Dzierzkiewice 224.

E.

Ebeling 92.
Eben 90. 91. 95. 96.
Eberhard 139. 285.
Eberhardt 150. 287.

Eberle 366.
Ebmeier 33. 34.
von Eckardt 177.
Ecklin 14.
von Egerland 263.
Egells 113.
Frhr. v. Eggers 129.
v. Eggers 129.
Eggers 129. 298.
Eggersmann 281.
Egerström 341.
Eggert 185. 418.
Ehlerding 147.
Ehlinger 407.
Ehmke 153.
von Ehrenberg 198.
Ehrlich 77.
Eichel 137.
Eichenberg 356.
Eichler 468.
Eickhoff 77. 327.
Eickhorn 359.
Eickmeier 414.
Eilerding 148. 155.
Einhaus 318.
Einicke 290.
Einſtmann 157.
Elerding 149.
Ellenberger 110. 367.
Ellerhorſt 168.
von Elten 390.
Elterlein 240.
Emmert 250.
Emonts 473.
Emsmann 100.
Freiin v. Ende 197.
Engehauſen 143.
Engel 261. 264. 367. 368. 435. 461.
Engelcke 379. 380.
Engelhard 475.
Engelke 313.
Engelmann 262.
Engels 312. 397. 481. 499.
Enke 273.
Erasmi 359.
Erdmann 125. 488. 514.
Erfurt 223.
Erhardt 201.
Ernſt 285.
Eſchemann 381.
Eſchenbrenner 1.
Eſenbeck 461.
Eskens 476.
Eßkuch 106.
Evers 168. 360.
Eylerding 149.
von Eynern 500.
Eyring 2.

F.

Faber 260.
Fahning 130.
Faure 510.
Feldhans 318.
Feldhaus 314. 479.
Feldhuſen 169.
Feldmann 380.
Felke 385.
Fellner 11.
Felten 480.
Fenſch 141.
Ferber 473.
Ferrari 509. 510.
Ferry 298.
Feſter 173.
Fettke 101.
Feuerbach 368.
Feuerberg 27. 61. 62.
Feuilletau de Bruyn 469.
Feurich 434.
Feyler 289.
v. Feyertag.
Fichtler 436.
Fietenſe 135.
Findekeller 243.
Firgau 173.
Firnhaber 463.
Fiſcher 109. 187. 220. 223. 292.
Fleiſchmann 202.
Flemming 338.
Flogmann 75.
Floh 390.
Floquet 299.
v. Flotow 501.
Focke 294.
Fördtmeier 155.
Fölſch 97.
Förſter 4.
Foerſter 481.
Fomann 253.
Forbach 374.
Forber 283.
Forsbeck 387. 403. 404. 405.

Fougère 12.
Francke 117.
Frank 477.
Franke 451.
Frantz 15. 512.
Franzke 329.
Frederking 29. 44. 45.
Freischmidt 482.
Freißleben 216.
Frickard 475.
Fricke 280. 413.
Friedel 221.
Friederici 425.
Friedrich 223.
Fries 179.
Friese 453.
Fritsch 513.
Fritz 372.
Fritzsche 262.
Frohne 415. 417. 418.
Frosch 266.
Frowein I. 161.
Frowein 897. 499. 500. 504.
Fuchs 22. 157. 464.
Führ 460.
Fuhrmann 29. 31. 122. 134. 402. 447.
Funck 409.
Funke 216.
Furmans 162. 387. 402. 404.

G.

von Gabriel 445.
Gaede 322.
Gaedt 136.
Gaertner 97.
Gahlbeck 351. 352.
Galle 107.
Gamp 228.
Gante 74. 75.
Ganzauge 216.
Garten 366.
Garthe 133.
Gartmann 99.
Gassel 249.
Gaß 267.
Geffcken 165.
Geffken 165.
von Gehren 184.
Gehring 184.
Geiger 121.
Geißdorf 101.
Gelbcke 359.
Geldmacher 479.
v. Gemmingen 113.
Gen 328.
Georgi 263. 264.
Geppert 94.
Gerdessen 252.
Gerhards 354.
Gericke-Luck 98.
Gerken 446.
Gerloff 159.
v. Germar 93.
Gessert 398.
Gerstäcker 98.
v. Gfug 196.
Giesecke 294.
Giesler 204.
Giffenig 141.
Gilleffen 396.
Ginz 372.
v. Gizycki 94.
Glandorff 513.
Gobron 299.
Göbhardt 257.
Freiherr Goeler v. Ravensburg 198.
Goeters 402.
Goldberg 492.
Freiin v. der Goltz 322.
Graf v. der Goltz 399.
Gosenbruch 462.
Gotenbeutel 98.
Gottwald 33.
Grabau 453.
Grabbe 277.
Grahe 497.
Grantzaus 349.
von Graß 8.
Grauel 368.
Grave 171.
Gravenhorst. 140.
Greef 402. 403.
Greeff 498.
Green 429.
Mac Grew 405.
Gribel 90.
Grilli 510.
Grimm 463. 464. 467. 509.
Grimme 151.
Gripenberg 343.
Grocke 450.
Grote 213. 214.
Grotegut 421.
Grothe 151.

Grube 181.
Freiherr v. Gruben 182.
v. Gruben 182.
Grützmann 121.
Grupe 386.
Guebels 127.
Günther 140. 199.
Gundelfinger 245.
Gunkel 4.
v. Gustorf 321.
Gutsche 486.
Gyllenhöök 339.
Gyllenstjern 336.

H.

Haake 72.
Hachmeister 482.
von Hachten 306.
Hacker 146.
Hackmann 72. 73.
Hadley 131.
Händle 204.
Haffke 328.
Haffner 183.
Hagemeyer 401.
Hagen 175.
Hahn 19. 120. 265. 513.
Hake 278. 283.
Halbach 191.
v. Bohlen und Halbach 191.
Halder 488.
Hallberg 343.
Freiin Hamilton of Hageby 340.
Hammacher 162.
Hammer 122.
Hammerburg 339.
Hammerhjelm 342.
Hammerschmidt 312.
Hanke 284.
Hansen 100. 305. 306.
Harich 487.
Harmening 149.
Harmes 194.
Harms 109.
Harmßen 204.
Hart 153.
Hartig 15.
Hartkamp 27. 60.
Hartmann 203. 392. 359. 468.
Hartog 70.
Haselhun 262.
Hasenclever 193.
Hasper 88.
Hasse 58.
Haße 50.
Hatje 143.
Hattensaur 126.
Haub 141.
Hauermann 60.
Hauff 202. 203.
Haumann 107.
Freiin v. Hausen 451.
Hausleutner 485.
Haußmann 428.
Havergo 28.
Hawich 395.
Hecht 349. 350.
Heddenhausen 142.
van Heese 226.
Heidmann 330.
Heidorn 291.
Heil 217.
Heiligenstadt 352.
Heill 209. 212.
Heilsberger 184.
Heimann 8.
Heine 133. 329. 385.
Heinemann 108. 109.
Heinemeyer 328.
Heinken 330.
Heinsius 274.
Heistermann 285. 287.
Held 129.
Heldmann 279.
Heldt 282.
Helfreich 254.
Hellermann 372.
Helling 68. 77.
Hellmigk 446.
Hellwig 427.
Helmboldt 281.
Helmoldt 322.
Hemmerde 124.
von Hennigs 340.
von Henning 174.
Hergenhahn 398.
Hermann 19.
Hermanni 219.
Hermes 310. 389.
Heros 156.
v. Hertzberg 445.
Herweg 380.
Herzmann 54.
Herzog 354.

Hespe 151.
Hespen 131.
Hesse 114.
Prinzessin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld 195.
Heuell 65.
Heuser 226.
Heuß 201.
Heydenreich 408.
von der Heydt 319. 498.
Heyl 207. 514.
Heyliger 427.
Heymann 8.
Heyne 385.
Heynich 293.
Hildt 280.
Hilger 52. 234. 235.
von Hill 17. 512.
von Hille 184.
Hiller 89.
Hillger 193.
Hilliger 233.
Hinckel 11.
Hindrichs 312.
Hinrichs 143.
Lattéle-Hintze 431.
Hirschhausen 365.
Hirsekorn 85.
Hochbaum 20.
Höfer 494.
Hoffbauer 53.
Hoffmann 122. 292. 316.
Hofmann 267.
Frh. v. Hofmann 400.
Hofmeister 380.
Robertson Hogin 477.
Hoghusen 336.
Hohmann 114.
Hohnfeldt 89.
Holtgreven 484.
Holtz 225.
Rau v. und zu Holzhausen 16.
Homann 432. 434.
Honßberg 192.
Hopffe 215.
Hoppe 265. 290.
Horn 239. 244. 245. 253. 260. 338. 434.
Höveler 66.
Howe 329.
Hoyer 185.
Huber 49.
Hudtwalker 140.
Hübler 220. 266. 514.
Hübner 242.
Hütte 475.
Hütz 193.
Hufnagel 4.
Hufschmidt 59.
Humbert 221.
Hummitzsch 268.
Hunke 54.
Hunziger 390.
Husemann 159. 420.
Hutten 363.
v. Hutten 263.
Huxhagen 419.
Huyssen 56.

J.

Iffland 292.
Iken 108.
Ilsemann 333.
Imgarten 461.
Immermann 177.
Ingenohl 20.
von Iphof 257.
von Iphofen 256.
Jäger 174.
Jäh 270.
Jamnitzer 316.
Janssen 389.
Jaupp 16.
Jecht 273.
Jenitz 247.
Jennigshoff 182.
Jensen 304.
Jersch 332.
Jeske 322.
Jessel 139.
Jörgens 310.
Johanning 33. 53.
Johns 405.
Jooß 66.
Jordan 182.
Jordis 15.
Jüngst 464.
Jürgensen 137.
Julius 73.
Jungk 369.
Junkermann 476.
Junkers 393. 402.
Juppen 353.

K.

Kabitzsch 174.
Käller 78.
Kaemmerer 173. 398.
Kämmerling 225.
Kämpfe 455.
Kästner 47.
Kahlfeld 384.
Kahrweg 313.
Kalau 183.
Kalckhoff 443.
Kalder 334.
Kamp 497.
Kannengießer 234. 270.
Kapaller 264.
Kaphengst 130.
Kapff 203. 204.
Kappis 203.
von Karschdorf 237.
Karsten 87.
Karstensen 304.
Frh. von Kauder, Graf von Schweinitz 162.
Kayser 14.
Kedenburg 174.
Keetmann 498.
Kegel 222.
Keil 260.
Kersten 426.
Keßler 121.
Kest 508.
Kestner 141. 275.
Kettler 156.
Keussen 387.
Keusenhoff 497.
Kieling 125.
Kieselstein 397.
Kiewert 32.
Kirchheim 123.
Kirchhof 123.
Kirchhoff 291.
Kirchmaier 265.
Kirsten 125.
Kisker 35. 36. 71.
Kittler 224.
Kixmöller 415.
Klabunde 433.
Klamroth 443.
Klaus 251.
Klauß 100.
Klawiter 322.
Klein 459.
Klemm 246. 258.
Klemme 403.
Klemeyer 512.
Schill-Klien 179.
Klihm 101.
Klintz 221.
Kluge 493.
Klunger 118.
Knappe 88.
Knappe von Knappstädt 500.
v. dem Knesebeck 92.
Knief 331.
Knipping 329.
Knobel 200.
Knoch 285.
Knörtzer 365.
Knudsen 303.
Knuetgen 473.
Kober 217.
Kobusch 42.
Koch 126. 138. 225. 266. 327. 413. 426.
Koerner I. 514.
Koerner 222. 321.
Köhler 109. 121. 249. 255. 443. 448.
Köhn 360.
Köchlin 300.
Kögel 331.
Köhne 32. 360.
Köne 347. 348.
König 253. 341. 488.
Köning 84.
Koehs 325.
Köpp 513.
Köppel 373.
Köpstein 446.
Körner I 321.
Körner VI 325.
Köst 508.
Köster 132. 336.
de Kojen 335.
Koye 335.
v. Koye 335.
Koyen 335.
Kohl 263.
von Kohlen 185. 187.
Kohlmeyer 158.
Kolbe 187.
Kombst 428.
Konrad 440.
Koppe 88.
Kordenbusch 315. 316. 317.
Kordenbusch v. Buschenau 315.

Koring 413.
Korn 123.
Kornbusch 307.
Korte 68.
Kortmann 55.
Kothen 55.
Kotzenberg 55. 70.
v. Kraatz-Koschlau 91.
Krach 73.
Krafft 109. 262.
Krag 145.
Krahwieder 247.
Krahwider 253.
Kramer 279. 395.
von Krassow 338.
Kratz 347. 438. 453.
Krauthoff 225.
Krawehl 487.
Krayen 380.
Kretzschmar 216.
Kreuschner 185.
von Krieger 445.
Krippendorf 269.
Krippendorff 345
Kröner 493.
Krönig 31. 32. 38. 42.
Kronacker 337.
Kroßmann 284.
Krückeberg 157.
Krüger 130. 449.
Krüke 156.
Krümmelbein 106.
Krumen 486.
Krumpeter 434.
Krupp 197. 396.
Krupp v. Bohlen und Halbach 191
Kruse 100. 112. 188. 326.
Krusemark 213.
Kuch 167.
Küchler 371.
Kühlmann 248.
Kühn 228. 347. 349. 351. 352. 435.
Kühne 445.
Kühnemann 355.
Kühner 292.
Kühn-Schuhmann 483.
Küntzel 449.
Küper 322.
Küppers 404.
Kugler 11.
Kuhler 310.
Kuhlmann 79. 487.
Kuhn 99.
Kunth 126.
Küster 140. 172.
Kunhardt 169. 171. 174.
v. Kunowski 94.
Kutter 399.
v. Kutzschenbach 443. 444. 445.
v. Kuycke 91. 92. 95.
Kyllmann 398.

L.

von Laer 27. 29. 46. 57. 61. 62.
Läßig 494.
Freiin Lagerfelt 343.
Lammers 74.
Lammersmann 348.
Lampmann 106.
Lamprecht 257.
Landin 438.
Landmann 243.
Lange 331. 360.
Langenbach 69.
Langensiepen 43.
Langenstraßen 64.
Langer 473.
Langerwisch 219.
Langewort 151.
Lanius 368.
Lantz 301.
Lardy 297.
Lattéle-Hintze 431.
Latten 444.
Lauckhard 361. 363.
Lauth 19.
Lautz 463.
Laves 141. 200. 291.
Leach 175.
Lecour 139.
Leffler 186.
de Legros 127.
Leihfeld 214.
Leipold 316.
Leipoldt 401.
Leis 479.
Leiter 231.
Lejeune 14.
Lehmann 18. 86. 218. 259. 494.
Lehndorf 359.

Lehne 384.
Lelièvre 12.
Lemmel 409.
Lengling 484.
Lenßen 392. 393. 394. 401.
Leonhart 120.
Leslie 205.
Leuchtenberger 352.
Leuhusen 336.
Ley 369.
v. der Leyen 20.
Licht 86.
Liebhaber 279.
Liermann 32.
Liernur 370. 371.
Liesering 476.
Lilliehöik 336.
Lincke 261.
Lindemann 459.
von der Linden 79.
Lindenow 336.
Lindheimer 13.
Lindinger 149.
Linroth 339.
Graf u. Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld 194.
Lippert 289. 297. 358.
Lisi 136.
Litchfield 420.
Litschaunig 53.
v. Livonius 87.
Lobeck 427.
Lobhartsberger 244.
Lobsen 304.
Lodemann 292.
Loeckell 435. 436.
Loewe 98.
Löh 351.
Löhr 381. 383.
Lönngren 342.
Löser 242.
Lössel 238.
Löter 355.
Löwe 247.
Löwecke 156.
Frh. Löwenstjöld 340.
Lopez-Montenegro 231.
Lorentz 397.
Lorenz 136. 268.
Louis 294.
Lubach 327.
Lucassen 132.
Gericke-Luck 98.
Luckardt 363.
Luckart 363.
von Ludwigsberg, Frau 508.
von Ludwigsberg, Ludwig 508.
Lübcke 134.
Lüders 425.
v. der Lühe 135.
Lügke 438.
Lührs 194.
Lufft 424.
von Luttitz 442.

M.

Maart 305.
Mac Grew 405.
Mack 35.
Baron Macklean 338.
Majer 203.
Malckhof 243.
Malta 460.
Manitius 433.
v. Mannsbach 111.
Mansbendel 19.
Mant 184. 188.
Mappes 22.
Mark 62.
Martin 297.
Martinez 139.
Marx 101.
Maske 425.
Mathiesen 223.
Matte 139.
Matthey 300.
Matzen 305. 306.
Mayer 2. 204. 483.
Meckel 164. 501.
Meeß 204.
Mehlhorn 267.
Mehnert 204.
Meier 330.
Meierholz 330.
Meineke 498.
Meinertshagen 8.
Meitzen 132.
Melssen 304. 305.
von Melle 173.
Mencelius 426.
Menghius 391.
Mensfing 49.
Menze 157.
Menzel 36.
Merian 296.

Merkel 172. 487.
Merken 497.
Mermagen 485.
Meſſer 143.
Mette 32.
Metthée 140.
Metz 15. 509.
Metzener 429. 514.
Metzenthin 428.
Metzges 403.
Metzler 464.
Meuricoffre 10.
Meuſichen 244. 254.
Meyer 56. 93. 149. 150. 152. 322. 332. 379. 433.
Michaelis 425.
Michel 186. 421.
Mila 60.
Milo 460.
Millenet 226.
Miller 467. 486.
Mithoff 124.
Mitſcher 101.
Mitſcherlich 400.
Mittermüller 127.
Mittler 400.
Mochi 510.
Möhling 150.
Möller 62. 63. 109. 417.
Mönckeberg 173.
Mohn 79.
Molineus 163.
Saint-Maurice de Montbarey, Prinzeſſin 508.
Moor 97.
Moraß 337.
Morg 430.
Morgenſtern 13.
Moritz 333.
Mühlenbruch 137.
Mühlenfeld 121.
Mühlenpfordt 483.
Mühlich 263.
Mühlig 358.
Müller 2. 3. 14. 59. 66. 78. 118. 143. 218. 241. 247. 258. 262. 267. 356. 360. 366. 425. 426. 431.
v. Müllmann 396.
Müllner 119.
Münch 245. 365.
Münchmeyer 277.
Münter 61. 70.
Mützelburg 357.
Mumme 379. 383.
Munderloh 326.
v. Muralt 295.
Murhard 106.
Musmann 487.
Muth 3.
Mutzenbecher 172.

N.

Nacke 255.
Nadler 22.
Nagel 146. 170.
Nanz 73.
von Naſſau, Fürſtin 508.
von Naſſau, Prinz 508.
Naſſé 54.
Neander 189.
Neefe 240. 260.
Neruda 442.
Neuhäuſer 202.
Neuhaus 501.
Neumann 98. 188. 220. 437. 481.
te Neuß 391.
Neveux 299.
Neynaber 167.
Noack 20.
Nölting 429.
Nolte 156. 172. 173.
von Nordeck, Rau 16.
Nordhoff 138.
Norrenberg 387.
v. Noſtitz 442.
Noß 101.
Nothnagel 263.
Nottebohm 62.
Nowakowski 89.
Nickel 404.
v. Nieber 130.
Niemöller 78.
Niſſen 306.
Nitzſche 253.
Nugent 12.

O.

Ober 420.
Ochs 134.
Oehme 251.
Oesfeld 118.

Oesterreich 425.
Offermann 435.
Ostermann 164.
Ohlhorst 150.
Ohlsen 357.
Olbers 169.
Oldenbüttel 166.
Oldenburg 132.
Olmerloh 432.
Olsen 223. 358.
Omelrath 392.
van Omrath 392.
Openshaw 401.
Opfermann 379. 380.
Ophüls 43.
Opitz 45.
Oppermann III 377. 465.
Örnestykt 338.
Ostendorf 74.
Osterloh 331.
Osterried 21.
Oswald 194. 199 240. 260.
Otto 158.
v. Otterstedt 394.
Otto 197. 402.
Ottweiler, Reichsgräfin zu 467. 507. 508.
Oxenstjerna 338.

P.

Pabst 465.
Pabstmann 13.
Pagenkopf 348.
Palmgirie 336.
Pamer 510.
Pankow 407.
Panning 80.
Papst 465.
de Parre 342.
Partz 290.
Passavant 503.
Patzschke 239.
Pauck 80.
Paufler 220.
Paulsen 306.
Pauly 55.
Peitmann 150.
Pellet 299.
Peltzer 399. 404.
Peppler 461.
Perdrizet 300.
Peter 419.
Peters 80. 132. 390. 477.
Petersen 394.
Petersmeier 80.
Petri 278.
Pettit 127.
Pfeiffer 12.
Pfeil 364. 365.
Pferdmenges 162.
Pfleffer 425.
Pförschke 185.
Pforr 107.
Pforts 348.
Philippi 293.
Philipps 60.
Pichat 298.
Pieper 479.
Pietschmann 492.
Pille 345.
Graf Piper 342.
Pistorius 487.
Pitterling 266.
Plätzer 479.
Plage 284.
Plate 159.
von Plehwe 62.
Plumeier 379.
Pöhn 372.
Pölckein 188.
v. Pogrell 228.
Poggenpohl 73.
Pohl 69. 185.
Polex 10.
Poll 183.
Polvliet 342.
Ponfick 13.
Pöpping 186.
Popp 461.
Portatius 189.
Pothmann 37. 282.
Potthoff 38. 74.
Prager 258.
Pralle 145.
Preiers 388.
Preyer 387.
Preyers 389. 390.
Prieers 388.
Priemer 331.
Priers 389.
Prieſter 282.
Prigge 349. 354. 355. 360.
Priors 388. 389.
Preißecker 127.

Prinzessin v. Preußen 195.
Probstmeyer 384.
von Pröbsting 339.
Puchan 440.
de Pury 295.

Q.

Quabusch 309. 317. 318.
Quambusch 317. 318. 319.
Quehl 53. 124.
Quirein 465.

R.

Rabe 31. 32. 33. 39. 42. 48. 270.
Rabeneck 21.
Raehmel 322.
Ramsten 339.
Ramston 341.
Ranisch 184.
Rapkowitz 323.
Edle v. Rappard 228.
Rath 442.
Rau 432. 433.
Rau v. u. zu Holzhausen 16.
Rau v. Nordeck 16.
Rauchmaul 328.
Rausch 436.
v. Ravensburg, Frh. Goeler 198.
Rawe 214.
v. der Recke v. Vollmerstein, Graf 501.
Reckmann 38.
Reddelien 130.
Redecke 360.
Redecker 447.
Reichel 251. 264.
Reichelt 257.
Reimann 184.
Reimers 360.
Reiner 168.
Reinhardt 79.
Reipke 420.
Reischel 123.
Reiß 122.
Reißiger 261.
Rehfeldt 281. 282.
Rehse 125.
Remert 407.
Renkin 11. 12.
Renvers 113.
Retberg 330.
Reus 365.
Reusch 166.
Reuß 9. 10. 17. 511.
Reußner 273.
Reuter 404. 424.
v. Rex 451.
Rheindorf 482.
Rheinen 474.
Rhemen 245.
Rhost 117.
Ribbing 343.
Ricci 510.
Ridderschautz 337.
Richard 435.
Richter 47. 95. 217. 239. 244. 254. 260. 445.
Riebe 214.
Riema 163.
Riemann 58. 65.
Riep 487.
Rietschier 133.
Rigau 298.
Rimrod 288.
Rinder 268.
Ringk 333.
Riquartsen 304.
Rische 150.
Risler 298.
Ritter 183.
Robert 136.
Robertson Hogin 477.
Rocholl 44.
Rodmann 187.
v. Roeder 198.
Roeder 219. 222.
Röding 283.
Röling 239.
Roemer 407. 481.
Roemert 407.
Römin 317.
Roenstädt 242.
Röse 373.
Rösener 153.
Freiherr v. Rössing 291.
Rötger 45.
Röttcher 426.
Roever 513.
Rohdewald 286.
Rohmer 14.

Romero 53.
Roosen 427.
Roscher 138.
Weber v. Rosenkrantz, Frh. 399.
v. Rosenkrantz 399.
Rosperich 436.
Rotenberger 460.
Rotgers 271.
Rothe 254. 443.
Rott 19.
Rotte 356.
Rottsieper 311. 313.
von Roux 93.
Rudolf 155.
Rudolph 117. 131. 267. 268. 270.
Rudolphi 350.
Rüddiger 21.
Rüling 53.
Ruhrmann 498.
Rulfs 371.
Rumann 46.
Runge 213.
Ruppert 216.
Ruprecht 21.

S.

Nassau-Saarbrücken, Fürst Ludwig von 467. 507.
Sacc 295. 296.
Sachse 476.
Prinz von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen 194.
Sack 73.
v. Saenger 95.
Sager 293.
Saigge 352.
Saint-Maurice de Montbarey, Prinzessin 508.
de St. Urbain, Vaultrin 295.
Saltzmann 219.
Samenhenner 260.
Sartorius 461. 462.
Satow 134.
Saupe 217.
Saur 474.
Saurbir 435.
Sauter 392.
Scabell 400.
Scartazzini 19.
Schachten 105.
Schädeler 120.
Schäfer 281.
Schaefer 482.
Schäfermeier 420.
Schäfersmeyer 281.
Schäffer 430.
Schäpers 155.
Schaffenrath 109.
Schaffter 296.
Schaitt 454.
Schall 141.
Schaller 245.
Schanzleh 476.
Schaperpursten 156.
Scharnhorst 462.
v. Scharnhorst 462.
Schattenmann 173.
Schatter 454.
Schauenberg 19.
Schaurer 374.
Scheche 450.
Schede 50.
Scheele 96.
Scheibler 318.
Scheidegger 443.
Schell 367.
Scheller 171.
Schelling 45.
Schemmel I 411.
Schemmel II 417.
Schemmelge 411. 447.
Schenck 447.
Schepper 368.
Scherer 475.
Scherling 77.
Scheurer 299.
Schiele 434.
Schiffel 249.
Schill-Klien 179.
Schilling v. Canstatt, Freiherr 509.
Schimmelge 411.
Schimmelgen 411.
v. Schirach 145.
Schirmacher 444.
Schirmer 96. 243.
Schlaadt 13.
Schlademann 329.
Schlechtendahl 498.
Schlegel 226.
Schleich 96.
Schlett 479.

Schlie 482.
Schlieper 163.
Schliepstein 31. 39.
Schlingmeier 420.
Schlömp 226.
Schlünkes 482.
Schlüter 349. 385. 468.
Schmalen 388.
Schmalhausen 470.
v. Schmalkalder 15. 512.
Schmansees 166. 169.
Schmeling 88.
Schmeltzer 248.
Schmid 12. 41. 433.
Schmidmer 250.
Schmiedel 476.
Schmidt 9. 10. 126. 136.
v. Schmidt 174.
Schmidt 294. 350. 374. 468.
Schmitz 481.
Schmölder 401. 402.
Schneidemann 412.
Schneider 48. 51. 52. 144. 330. 369. 509.
Schnell 424. 484.
Schniewind 163. 501.
Schnitger 282.
Schögel 431.
Schoeller 501.
Scholtes 473.
Schoen 301.
Schönberner.
Schöne 353.
Schönfeld 183.
v. Schönfeld 261.
Schönickel 264.
Schönkas 485.
Schönlebe 244. 253.
Schönwald 351.
Schöttler 145.
Schreiber 29. 33. 34.
Schrimpff 295.
Schröder 166. 293.
Schroeteler 387.
Tielke = Schuckmann 418.
Schüler 144. 437.
Schülke 230.
Schürmann 76.
Schütte 331.
Schuhmacher 425.
Schultz 178. 408.
Schultze 37. 214.
Schultze II 423. 514.
Kühn = Schuhmann 483.
Schulz 17. 94. 221. 408. 512.
Schulz=Völker 428.
Schulze 258. 356.
Schumacher 205.
Schumann 21. 432.
Schwab 428.
Schwanneke 384.
Schwantesius 277.
Schwartz 75. 153.
Schwartzkopf 337.
Schwarz 200.
von Schwarzburg=Rudolstadt, Prinzessin 508.
Schwechten 218.
Graf von Schweinitz= und Krain, Frh. von Kauder 162.
Schweißke 241.
Schweitzer 69.
Schwerdtfeger 381. 382.
Schwerin 384. 385.
Schwetasch 444. 448.
Schwietering 393.
Seeger 201. 202.
Seehausen 436.
Seeligmann 99.
Seeling 430.
Segeletz 92.
von Segnitz 176.
v. Seherr = Thoß, Freiherr 500.
Seidel 262.
Seidensticker 444.
Seifert 247. 251.
Selhof 504.
Sentzke 44.
Serff 35.
Servais 393.
Seulen 113.
Seunemann 109.
Seußmeyer 185.
Sibel 497. 502. 504.
Siebe 100.
Siebel 397.
Siegel 59. 247.
von Sillen 340.

Siemer 331.
Freiin Silfversskjöld 341.
Simon 49. 412. 419. 452.
Simons 398.
Sinapius 448. 449.
Sittig 357.
Schmidt 34.
von Snoilsky 338.
Sodan 97.
van Sohn 470.
Soldan 374.
Soormann 419.
Spangenberg 108.
Baron Sparre 338.
Spaulding 431.
Speckbötel 70
Speidel 203.
Spelsberg 310.
Spencer 477.
Sperzel 3.
Spiegelberg 153.
Spindler 398.
Spies 164.
Sprado 170.
v. Sprewitz 133.
Springmann 498.
Stab 431.
Stahlhöfer 144.
Stahrenflyckt 336.
Stamm 89.
Stammel 395.
Standke 293.
Stange 226.
Stark 118.
Starke 239.
Staudacher 316.
Steetz 171.
Steglitz 85.
von Stein 184. 187.
Steinbach 497.
Steinhaus 79.
Steinrück 429.
Stender 131.
Stenzel 291.
Stephan 494.
Stern 53.
Sterzenbach 285.
Stettfeld 284.
Stivarius 414.
Stockmayer 203.
Stohlmann 413.
Stolz 480.
Stoppel 443.
Stoß 3.
Straube 244.
Strecker 16.
Streiber 9.
Bansa-Streiber 12.
Striese 85.
Stromboe 168.
Stropp 454.
Strunck 475.
Stubbendorf 132.
Stuckmann 75. 413.
Stürz 17. 512.
Stüven 430.
Stumm 73.
Stumpfeld 239.
Stusberg 193.
Suares.
Sudfeld 76.
Suermondt 162. 163.
Swoboda 126.
Szczesny 229. 230.

T.

Tabbert 84.
Taubmann 246.
Teefs 419.
Tens 212.
Teschenmacher 110.
Teschke 439. 440.
Teschner 409.
Teuchert 256.
Teusch 481.
Thänen 166.
von Thelen 53.
Theler 237.
Themen 247.
Theodorus 253.
Theopold 279.
Thesmar 354.
Thielbörger 168.
Thielemann 463.
v. Thielen 161. 500.
Thielen 162.
Thilo 464.
Thiemann 333.
Thomas 455. 485.
Thon 2.
Thormann 135.
Thornton 18.
Thorspecken 70.
Thurn 3.
Tichatzki 332.
Tielke-Schuckmann 418.

Tiemann 36. 40.
Tillmanns 310. 311.
Tilschner 334.
Titz v. Titzenhofer 18.
Töpfer 264.
Tolle 287.
Torley 479.
Touchon 297.
Tourwegen 160.
Trainer 237. 238. 255.
Trautvetter 294.
Trebein 151.
Trevirarus 453.
Triebe 252.
Trierenberg 437. 514.
Trierenbergen 438.
Trimborn 475.
Trippe 496.
Trüpel 352.
Trüschke 73.
Tümpfel 124.
Tulpenthal 185.

U.

Uhlich 270.
Ullrich 463.
Ulrich 381.
Unger 269.
Ungermann 236.
Urban 259.
Usener 457. 509.
Usiner 457.
Uttenhoven 111.
Uttmann 240.

V.

Vaihinger 202.
Valentiner 175.
Varenholz 414.
Vaselli 510.
Vaultrin de St. Urbain 295.
Veit 201.
Velhagen 35. 74.
Velthusen 90.
Venghaus 62.
Venn 471.
uten Venne 472. 489.
van den Venne 472. 489.
von Venne 472. 489.
Venturini 510.
Vigelius 363. 367.
Vilmeder 107.
Vineator 414.
Vinnen 64.
Visbeck 445.
Vischer 296.
Visser 353.
Vits 396.
Voessel 114.
Vogel 70. 99. 100.
Vogeler 57.
Vogler 462. 463.
v. Voigt 174.
Voigt 176. 277.
Volkhausen 414.
Vollhardt 241.
v. der Recke von Vollmerstein, Graf 501.
Volquardsen 306.
Vonhof 124.
Voß 52. 310.

W.

Wäser 358.
Wagner 13. 22. 111. 255. 373.
Wahrenberg 360.
Walbom 155.
Waldenberg 107.
Waldthausen 56.
Wallbaum 71.
Wallot 371.
Walter 454. 455.
Warmbrunn 446.
Graf v. Wartensleben 194. 196.
Wasewitz 245.
Waßmuth 59.
Watermann 59.
Watters 131.
Weber 60. 274. 317. 399.
Freiherr Weber v. Rosenkrantz 399.
Weckerle 357.
Weddigen 46.
Wedekindt 305.
de Weerth 499. 503.
Weger 185.
Weger (Weyer) 186.
Wegner 187. 188.
Weihe 72.
Weiler 481.
Weingärtner 414.

Weinhagen 132. 133.
Weinkauf 370.
Weise 245.
Weite 318.
Welcker 11.
Wellersheim 257.
Wellmann 394.
v. Wellmann 394.
Wendling 54.
Wendt 215.
Wentzel 491.
Werlich 171.
Werneberg 433.
Werneburg 111.
Werner 67. 348. 398.
Werther 224. 493.
Wesemann 432.
Wessel 280. 453.
Westfeld 288.
Westhaußer 36. 37.
Westphal 175.
Wetjen 169.
Wettersbacher 202.
Weyde 47. 48.
Wibelitz 89.
Wichelhaus 161. 495.
v. Wichelhaus 495.
Wicke 56.
Wiebke 156.
Wiedersperger v. Wiedersperg 54.
Wiegand 3.
Wiemann 102.
Wienants 389.
Wiesener 428.
Wiesenhuber 355.
Wieczorek 224.
Wilbrand 20.
Wilcke 438.
Wilckinn 438.
Wilding 288.
Wilhelmi 467. 507. 509. 510.
Wilhelms 8. 43.
Willamin 438. 439.
Wille 283.
Willig 454.
Wilmanns 27. 28.
Wilson 301.
Winkelhage 76.
Winkelmann 389.
Winkler 11. 213.
Winter 73. 174.
v. Winterfeldt 197. 198.
Winterhoff 312. 313.
Wintzberger 257.
Wirtz 397.
Wistinghausen 418.
v. Wißmann 91.
v. Woellwarth 198.
Woermann 28.
Wogau 21.
Wohlfahrt 137.
Woldershausen 265.
Wolf 164. 359. 372. 452.
Wolf-Dessau 453.
Wolff 100. 226.
Wolffelt 337.
Wolfferts 393.
Wolschendorff 287.
Wülfing 502. 504. 505
Wülker 281.
Wuerst 403.
Wüstenberg 484. 485.
Wulffers 77.
Wuppermann 504.
Wurm 214.
Whowell 230.
v. Woyna 396.
Baron von Wrangel 291.

Z.

Zabel 431.
Zaehle 447.
Zänker 14.
Zapp 200.
Zavaglia 510.
Zeh 4.
Zelis 310.
Zeuner 236.
Ziegel 93.
Ziegler 100. 278.
Ziesemer 87.
Zigvar 440.
Zilhart 183.
Zimmer 14.
Zimmermann 158. 221. 426. 479.
Ziskoven 478.
Zitelmann 102. 424. 425.
v. Zitzewitz 445.
Zöller 371.
Zoller 201.
Zumwinkel 77. 78.

Der Herold

Verein für Wappen-, Siegel- und Familienkunde

gegründet i. J. 1869, ist der älteste der bestehenden deutschen Vereine zur Pflege der Wappen- und Familienkunde.

Er zählt gegen **1000 Mitglieder,** welche sich aus Angehörigen regierender Häuser, des hohen und niederen Adels, des angesehenen Bürgertums, Vertretern der Kunst und Wissenschaft und des Kunsthandwerks zusammensetzen.

Er gibt **zwei Zeitschriften** heraus: Den monatlich erscheinenden, mit zahlreichen Kunstbeilagen ausgestatteten „Deutschen Herold" und die „Vierteljahrsschrift". Anfragen (für Mitglieder kostenlos!) finden durch dieselben die **weiteste Verbreitung** in Fachkreisen.

Er besitzt eine bedeutende **Fach-Bücherei** (Berlin W., Kleiststraße 4), die seltensten und wertvollsten Werke aller Zeiten aus dem Gebiete der Wappen- und Familienkunde enthaltend. Die Benutzung (auch außerhalb) steht allen Mitgliedern frei.

Mitgliedsbeitrag: jährlich 12 Mark; dafür wird auch die Monatsschrift ohne weitere Nachzahlung portofrei geliefert.

Satzungen, Anmeldescheine durch die **Schriftleitung des Deutschen Herolds, Berlin W. 62, Schillstraße 3.**

Die **stilgerechte Ausführung heraldischer und heraldisch verzierter Arbeiten,** z. B.:

Wappenmalereien aller Art, Stammbäume, Familienchroniken, Adressen, Bücherzeichen, Glasgemälde, Porzellane, Gravierungen, Bildnis-Medaillen, Denkmünzen für Familienereignisse, Gedenktafeln, Fahnen, Bucheinbände, Ledertreibarbeiten, Bildhauerarbeiten in Holz und Stein (für Möbel, Denkmäler usw.), Gold- und Silbergeräte mit Wappenschmuck u. a.

vermittelt die **Schriftleitung des Deutschen Herolds (Berlin W., Schillstr. 3);** sie steht zu diesem Zweck mit tüchtigen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden in Verbindung.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Roland,

Verein zur Förderung der Stammkunde.

Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an der letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

Beitrag: Jährlich Mk. 3,—.

Beitrittserklärungen sind zu richten an:
Prof. Dr. **Hermann Unbescheid,** Dresden, Lüttichaustraße 11.

Vereinsschrift: Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Roda S.-A.

Mitgliederzahl: über 600.

Vereinsbücherei: Dresden-Striesen, Eisenacherstraße 21.
(Sekretär: Konrad Neese.)

C. A. Starke

Hoflieferant Sr. Majeſtät des Kaiſers und Königs

Salomonſtr. 39 **GÖRLITZ** Salomonſtr. 39

11 goldene Medaillen und erſte Auszeichnungen

Kunſtanſtalt

für Druckherſtellung von Einzelblättern wie vollſtändigen Werken

Buchdruck
Lithographie und Steindruck
Photographiſcher Druck
Lichtpausdruck
Fakſimilie-Reproduktionen

Spezialität: Heraldik Exlibris

Beſte Referenzen

C. A. Starke **Görlitz**

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Buch- und Kunst-Verlag.

Auszug

aus dem

Verlags-Verzeichnis.

Das Wappen Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen Auguste Viktoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein.

Offizielle Ausgabe der Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen Kronen, Standarten etc.

Mit Allerhöchster und Höchster Genehmigung veröffentlicht und entworfen von E. Freiherrn von Mirbach, Königl. Kammerherr, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

16 Blatt (15 Blatt Farbendruck und 1 Blatt Lichtdruck) Gross-Quartformat, in peinlichster Ausführung jedes kleinsten Details und mit historischem Text, enthält die Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.

15 Blatt Farbendruck, 1 Blatt Lichtdruck mit erläuterndem Text, in Mappe M. 24.—

In Kalikodecke nach Zeichnung von G. Otto, gebunden M. 30.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Wappenbuch des Westfälischen Adels, zusammengestellt und herausgegeben von Max von Spiessen, Königl. Oberleutnant a. D., gezeichnet von Professor Ad. M. Hildebrandt.

Die Anzahl der behandelten adeligen Geschlechter beläuft sich laut Register auf 3411, deren Wappen, soweit die Tinkturen bekannt sind, in Farbendruck, da, wo die Farben unbekannt sind und die Wappen nach Siegeln an Urkunden und nach Grabsteinen gegeben werden mussten, in Schwarzdruck zur Darstellung gelangten. — Die abgeschlossene Publikation umfasst 354 Tafeln in Gross-Quartformat, 144 und XCII Seiten Text, sowie 18 Seiten Register, im ganzen 252 Seiten.

Der Text, alphabetisch geordnet, gibt eine Blasonierung der Wappen, event. Diplomdatum nebst Quellenangabe, *insbesondere der Archive, aus denen der Verfasser schöpfte,* sowie eine Notiz über den Stammsitz des betreffenden Geschlechts, sein Fortblühen oder Erlöschen. Ein Register über die vorkommenden Wappenfiguren, ein sogenanntes Wappenbilderlexikon (XCII Seiten stark), ermöglicht es auch, nach dem Wappen den Träger desselben festzustellen und macht das Buch zu einem Nachschlagewerk I. Ranges; ein vollständiges Namensregister bildet den Schluss der gesamten Publikation.

Somit bietet das „Westfälische Wappenbuch" als eine Sammlung, *wie sie in ähnlicher Vollständigkeit in keinem anderen Lande bis jetzt existiert, ein hohes wissenschaftliches Interesse und eine Fundgrube für die Wappenkunde und Geschichte der adeligen Geschlechter Nordwest-Deutschlands.*

Erwägt man, welche hohe Bedeutung gerade der westfälische (niedersächsische) Adel hat, wie er sich nach allen Richtungen ausbreitete, so wird man den

unschätzbaren Wert dieses monumentalen Quellenwerkes ermessen können. Die Wissenschaft zollte dem Werke ihre uneingeschränkte Anerkennung.

Komplett M. 108.—
oder in 12 Lieferungen à M. 9.—

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Wappen und Handbuch des in Schlesien landgesessenen Adels, herausgegeben von A. Freiherrn von Krane, illustriert von Professor Ad. M. Hildebrandt, mit 127 Tafeln in Farbendruck, Entwürfen zu Fahnen und Flaggen, Text mit Angabe des Ursprungs und der Herkunft der Geschlechter, der Daten bezüglicher Diplome, Beschreibung der Wappen, der Personalien der gegenwärtigen Besitzer, des Besitzstandes, Nachweisung von Stiftungen und Familiengeschichten, alphabetisch geordnetem Namen- und Güter-Register und einem Wappenbilderlexikon, mit dessen Hilfe der Name des Wappenherrn ohne Mühe festzustellen ist.

M. 75.—

Kann auch in 5 Lieferungen bezogen werden à M. 15.—

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Geschichte des Nassauischen Wappens von H. von Goeckingk, Königlicher Kammerjunker und Premierleutnant a. D. Gross-Quarto auf gelb Kartonpapier mit 3 Blatt Wappen in Farbendruck, vier Siegel- und Wappentafeln in Lichtdruck, Initialen, Vignetten von E. Döpler d. J. etc. und 14 Stammtafeln M. 12.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Die Wappen der Grossherzogtümer Mecklenburg, ihrer Städte und Flecken von C. Teske. Mit 55 Wappen in Farbendruck und 406 Siegelbeschreibungen. Gebunden M. 20.—

Das Wappen des Fürstlichen Hauses Hohenzollern, in seiner Entwickelung von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart historisch dargestellt, nebst Anhang: Hohenzollern'sche Allianz-Wappen von Dr. Th. Zingeler. 4° mit 39 Holzschnitten und 9 Farbendrucktafeln in eleg. modernen Kalikoband M. 15.—

Dr. K. Th. Zingeler, Der Bracke im Wappen der Hohenzollern. Klein-Quart mit Tafeln in Farbendruck, broschiert M. 3.—

Kriegsstammbuch aus den Jahren 1870/71 von F. Warnecke. Enthaltend Autographen und Wappen von deutschen Fürsten, Heerführern, Diplomaten und sonstigen hervorragenden Persönlichkeiten, welche an den Ereignissen der Jahre 1870/71 in hervorragender Weise teilgenommen haben. 50 Blatt Farbendruck auf schwerem Karton aufgelegt in Umschlag. Soweit erschienen. M. 20.—

„Deutschlands Ritterschaft, ihre Entwickelung und ihre Blüte" von Heinrich von Wedel.

Ein Beitrag zur Geschichte des Ritterbürtigen deutschen Adels im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Minnesänger.

Kartoniert M. 3.—
2. Auflage, eleganter Kalikoband M. 3.50

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Standes-Erhebungen und Gnadenakte Deutscher Landesfürsten während der letzten drei Jahrhunderte. Nach amtlichen Quellen. Gesammelt und zusammengestellt durch Maximilian Gritzner, Königl. Preussischem Leutnant a. D. und Königl. Geh. Kanzleirat. Enthält die Standes-Erhebungen und Gnadenakte Anhalt-Bernburg, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Grossherzogtum Baden, Kurfürstentum Bayern 1542—1777, Pfalzgrafen und Kurfürsten von der Pfalz bis 1777, Pfalzbayern inkl. Reichsvikariat, Königreich Bayern, Braunschweig, Hannover, Kurhessen, Landgraf von Hessen, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Liechtenstein, Nassau, Oldenburg, Reuss-Greiz, Reuss-Schleiz, Reuss-Lobenstein, Kursachsen inkl. Reichsvikariat, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg-Sachsen-Coburg, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Württemberg; ferner komplette Register, 2 Bände (854 Seiten). M 20.—.

Bayerisches Adelsrepertorium nach amtlichen Quellen von M. Gritzner. Amtlich vom Königl. Bayerischen Staatsministerium des Innern empfohlen.

Das vorliegende Werk enthält: 1. Alle blühenden und erloschenen Geschlechter, welche in der Königl. Bayerischen Adelsmatrikel Aufnahme gefunden haben. 2. Alle Familien, welche von Fürsten aus dem Hause Wittelsbach (Kurpfalz, Kurbayern, Kurpfalzbayern, Königreich Bayern) Standeserhöhungen erhalten haben. 3. Alle Familien, denen ihr ausländischer Adel in Bayern anerkannt worden ist. Das Werk ist auf Grund der Königl. Bayerischen Adelsakten und Matrikelextrakte ausgearbeitet worden. M. 25.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Handbuch der theoretischen u. praktischen Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner. Zwei Teile mit 25 Kapiteln unter Anführung von 3125 Beispielen, erläutert durch 1949 Figuren auf 66 Tafeln in Steindruck, mit Erklärung der heraldischen Ausdrücke in 6 Sprachen, nebst Wappen- und Wortregister. 4°. II. Auflage. M. 25.—

Handbuch der praktischen Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner, mit 492 vom Verfasser selbst auf Stein gezeichneten Figuren auf 30 Tafeln. Quart, geheftet (II. Teil des Gesamtwerkes) M. 12.—

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien. In Kalikoband mit Goldpressung.

Bislang erschienen 13 Bände, welche 484 Familien in Hauptartikeln behandeln und 25575 registrierte Familiennamen enthalten. Die Bände von 3 ab sind reich mit Wappen in Farbendruck und Schwarzdruck, Porträts, Ansichten usw. illustriert.

Band I—XI à M. 6.—, Band XII ff. à M. 8.— Subskribenten auf 5 hintereinander folgende neue Bände zahlen für diese nur à M. 6.—

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.

Anleitung zur Aufstellung von Genealogien bezw. Familien-Stammbäumen 30 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages oder 40 Pf. unter Nachnahme.

Genealogische Fragebogen, besonders zur **Aufstellung der Genealogien** für das Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien empfohlen. 1/1 Foliobogen in Reichsformat. Stück 5 Pf.

Unter 10 Stück kann nicht abgegeben werden.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Formulare zu Personen-Aufnahmen (bei Abfassung von Familien-Geschichten, Aufstellung von Stammbäumen, Ahnentafeln usw. unentbehrlich) nach den Vorschriften des Vereins Herold. Preis pro 20 Stück M. 0.60 portofrei, 50 Stück M. 1.20, 100 Stück M. 2.—. Packung zwischen Pappen 15 Pf. extra.

Ahnentafel-Formulare, entworfen von Dr. Walther Gräbner, in 8 verschiedenen Ausführungen.

A 1	zu 32	Ahnen.	Zeichnungsgrösse	32 : 40,3	cm	100 Blatt	M. 10.—
A 2	„ 16	„	„	21 : 32	„	100 „	„ 6.—
A 3	„ 8	„	„	16,4 : 21,2	„	100 „	„ 5.—
A 4	„ 16	„	„	21,2 : 32	„	100 „	„ 6.—
B 1	„ 64	„	„	32 : 40,3	„	100 „	„ 10.—
B 2	„ 32	„	„	21 : 32	„	100 „	„ 6.—
B 3	„ 16	„	„	16,5 : 22	„	100 „	„ 5.—
B 4	„ 16	„	„	21,3 : 32,3	„	100 „	„ 6.—

Bei Bezug unter 20 Blatt (auch gemischt) kosten:
A 1 und B 1: 15 Pf. à Blatt,
A 2, B 2, A 3, B 3, A 4, B 4: 10 Pf. à Blatt.
Bei Bezug von weniger als 10 Blatt kommen 20 Pf. Porto in Ansatz. Flache Packung oder solche in starken Papprollen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

Wegweiser zur Benutzung der Ahnentafeln von Dr. Walther Gräbner. Klein-8°. M. 0.60.

Ahnen-Tafeln. *Nr. 1 zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden,* gezeichnet von L'Estocq. Ausgabe auf Karton 50×65 cm in farbigen Tondruck hergestellt, à Blatt M. 2.—, 6 Blatt M. 10.—.
Wegen Extra-Herstellung von grösseren Auflagen für Archive und Familien-Geschichten in einfacherer Ausstattung bitte ich eventuell freundlichst bei mir anfragen zu wollen.

Nr. II zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Eichblattmuster), Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

Nr. III zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Lindenblattmuster), nach einer Zeichnung von O. T. von Hefner, Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

Nr. IV zu 16 Ahnen, nur die oberste Reihe und der Probandus mit Wappenschilden, Format 42:54 auf surrogatfreiem Papier à Blatt M. 0.50. 10 Blatt, wenn auch mit II und III gemischt, M. 4,—.

Flache Packung oder solche in starken Papprollen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

Praktische Heraldik, „Dem Adel und den Patriziern gewidmet" von Clemens Freiherrn von Hausen. Lexikon 8° in elegantem Umschlag mit 8 Tafeln Illustrationen. M. 2.—

Altbayerische Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner. Unter Zugrundelegung eines neuen allgemeinen Systems der wissenschaftlichen Heraldik. Propädeutik mit 39 Holzschnitten und 8 autographierten Tafeln. gr.-8°. Soweit erschienen. M. 8.—

Stammtafeln der beiden märkischen uradeligen Geschlechter von Bardeleben. Zusammengestellt von Carl von Bardeleben, Generalleutnant z. D. Querfolio,
in Kaliko gebunden M. 8.50
in Kartonumschlag M. 6.50

Die Richthofen, eine familiengeschichtliche Studie von E. G. 8° broschiert. M. 1.75

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Geschichte des Geschlechts derer von Winning, zusammengestellt von Leopold von Winning, Generalleutnant z. D. XI und 302 Seiten mit einer farbigen Wappentafel und 31 Stammtafeln. 8°. M. 12.—

Beiträge zur Geschichte des uradeligen Geschlechts von Stojentin, pommerschen Ursprungs. Band I. Urkunden und urkundliche Nachrichten. Von Max von Stojentin a. d. H. Prebendow, Dr. philos., Königl. Chemiker an den technischen Instituten der Artillerie. Mit einer farbigen Wappentafel, einer Karte, zwei Tafeln Faksimiles, drei Stammtafeln, sowie drei Tafeln mit 22 Siegelabbildungen. M. 12.—

Exlibris, Zeitschrift für Bibliothekzeichen, Bücherkunde und Gelehrtengeschichte. Organ des Exlibris-Vereins zu Berlin. Lexikon 8°, jährlich 4 reich illustrierte Hefte. 16 Jahrgänge (soweit noch vorhanden) à M. 15.—

Mit dem Jahre 1907 beginnt der 17. Jahrgang in veränderter Ausgabe, und zwar umfasst diese jährlich 3 Hefte unter dem Titel: „Zeitschrift für Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik", sowie 6 Hefte „Mitteilungen des Exlibris-Vereins zu Berlin", welche alle 2 Monate erscheinen.

Die Wappen der deutschen Heerführer von Ad. M. Hildebrandt, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Professor. Ein Erinnerungsblatt an 1870/71. Gross-Folio. In Farbendruck. Emballage einberechnet M. 6.—

Dekorative Wappen: Görlitz, Lausitz. à M. 0.60

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Wappenschablonen in Blockform, Format Klein-8°, nach Zeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt, der Block M. 1.—

Einzelwappen

ausgeführt teils auch in Gold, Silber und Farbendruck.

Deutscher Kaiser, Gross-4°, M. 3.—
Deutsche Kaiserin, „ „ „ 3.—
Königin von Preussen, mittleres Wappen, Gr.-4°, M. 3.—
„ „ „ kleineres „ „ „ „ 3.—
Kronen des Kaisers und der Kaiserin, „ „ „ 3.—
Reichsadler in Farbendruck, nach Zeichnung von Professor Doepler . . . . . „ „ „ 2.50

König von Preussen. (Grosses Wappen.)
Prinzen von Preussen. (Grosses Wappen.)
Grossherzog von Hessen und bei Rhein.
Fürst von Hohenzollern.
Fürst von und zu Liechtenstein.
Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld.
Graf und Edler Herr zur Lippe-Weissenfeld.
Prinz Reuss.
Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.
König von Sachsen. (Grosses Wappen.)
Herzog zu Schleswig-Holstein.
Herzog (König) von Württemberg.

sämtlich Gross-4° à Mark 2.50.

Postkarten Deutscher Fürstenhäuser und der Päpste in genealogischer Darstellung:

Serie 10 Stück (5 Muster×2) 50 Pf portofrei unter Nachnahme
50 Stück jeder Karte oder nach Wunsch gemischt 2 M. „
00 „ „ „ „ „ „ „ 3 „ „

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des *Kaisers u. Königs,* **Görlitz**
Buch- und *Kunst-Verlag.*

Erschienen sind:

Die Könige von Preussen, Bayern, Württemberg, Grossherzöge von Baden Hessen und die Reihenfolge der Päpste des 19. Jahrhunderts.

Die Stammtafeln sind von grünem Lorbeer umrankt auf hellgetöntem Wappenuntergrund, die Karte der Päpste ebenso, nur statt des Lorbeers von Palmenzweigen umgeben.

Belagerung von Görlitz durch Johann Georg Herzog zu Sachsen und Franz Albrecht Herzog zu Sachsen, Kaiserl. Generalfeldmarschall 1641, mit Rand-Ansichten; Kupferstich, gez. vom Churf. Sächs. General-Quartiermeister Melchior Schlomach. *Abdruck von der Original-Kupferplatte* aus dem gedachten Jahre (im Besitze der Stadt Görlitz) nebst Erklärungsblatt. Hochinteressantes kriegsgeschichtliches und historisches Blatt. M. 6.—

Ich verfüge nur noch über wenige Exemplare, von der Platte dürfen weitere Abzüge nicht mehr genommen werden.

Etliches aus der Görlitzer Chronika. Gross-8°. M. 1.—

Otia Lusatica von Schmidt-Reder, Königl. Bergrat, Heft I. 1. Annales Gorlizenses. 2. Bergwerks-Verleihungsurkunde vom 3. Dezember 1497 mit Faksimile. — Heft II. 1. Urkunde über den Verkauf der Herrschaft Muskau vom 17. November 1597. 2. Thomas a Kempis. 8°. à Heft M. 2.—

Die sieben Sendschreiben der Offenbarung St. Johannis von Eleonore Fürstin Reuss. Mit Randzeichnungen von M. E. Beck. In Kaliko mit Goldtitel und Goldschnitt, nur noch wenige, nicht mehr ganz tadelfreie Exemplare. M. 12.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Im Selbstverlag des Verfassers erschien und ist durch mich zu beziehen:

Otto Ed. Kauffmann, Stammbaum der Familie Kauffmann, von 1548 bis zur Gegenwart, Gross 4°, 206 Seiten mit farbigem Wappen und Illustrationen. M. 14,—

Wappenzeichnungen

aller existierenden Wappen

werden in schwarz oder farbig heraldisch. richtig und stilgerecht geliefert.

Entwürfe

neu anzunehmender Wappen
in streng heraldischer Ausführung.

Verlagsübernahme

von

Familiengeschichten

Heraldischen und Genealogischen Werken.

Bemerkungen.

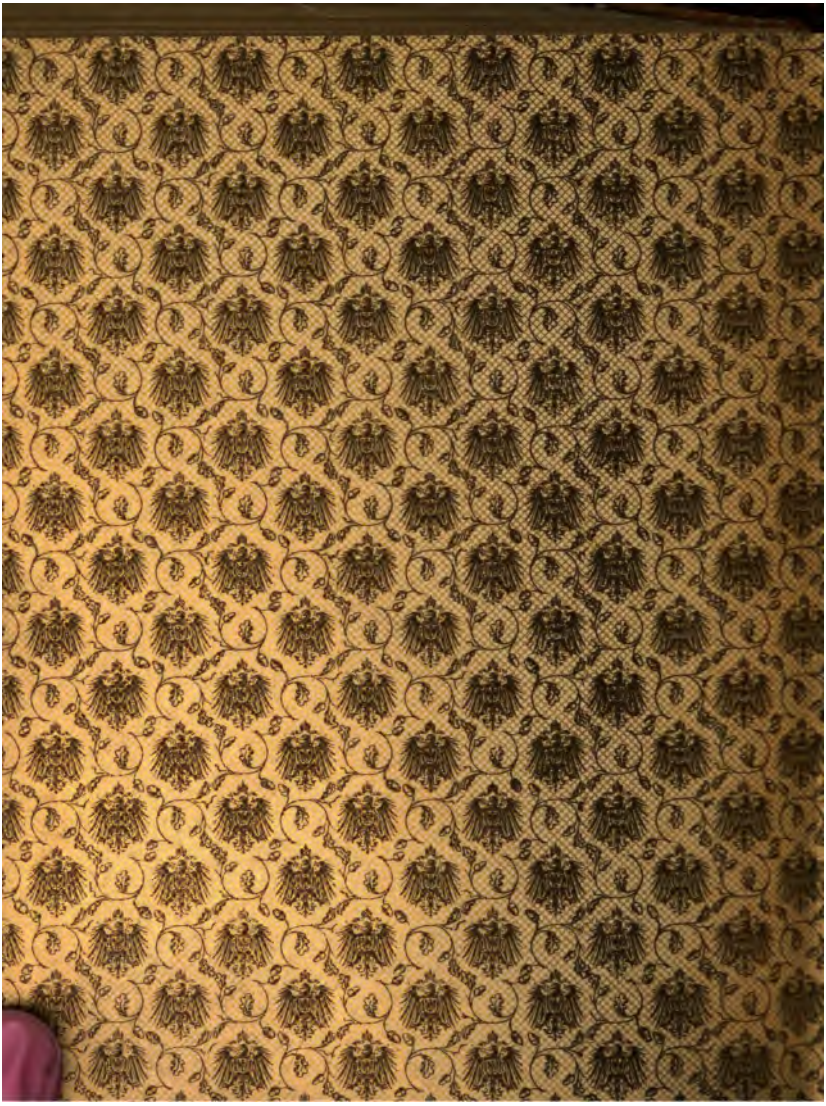
Bemerkungen.

Bemerkungen.

Bemerkungen.

Bemerkungen.

Bemerkungen.



This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.